Samstag/Sonntag, 1./2. Okt. 1983 - D * * *

Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Ketwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 229 - 39.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 100 Dr, Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 110,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr, Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 125 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts.

TAGESSCHAU

POLITIK

Unterdrückung in Polen: Die Kampagne gegen Regimegegner und Führer der verbotenen Gewerkschaft „Solidarnosc" wird in Polen verstärkt. Prominente Oppositionelle des Komitees für gesellschaftliche Selbstverteidigung (KOR) wurden angeklagt, die Rufmordkampagne gegen Walesa läuft weiter. Dennoch baten 70 ehemalige „Solidarnosc"-Funktionäre das Warschauer Parlament um Freilassung inhaftierter Genossen.

Bundespräsident: Carstens wird aller Wahrscheinlichkeit vor Ende seiner Amtszeit nicht mehr in die „DDR" fahren, nachdem er den Besuch zu den Luther-Feiern aufgrund der bestehenden innerdeutschen Probleme absagen mußte. (S. 4)

Mehr SS 20? Die Sowjetunion hat nach Informationen des Londoner Instituts für strategische Studien möglicherweise neue SS-20-Raketenwerfer im asiatischen Landesteil stationiert. Die Gesamtzahl würde dann statt bei 351, wie bisher im Westen angenommen, bei 378 Systemen liegen.

Genscher und Fischer: Außenminister Genscher hat sich in New York mit seinem „DDR"-Kollegen Fischer getroffen. Beide stimmten überein, daß die Beziehungen zwischen Bonn und Ost-Berlin „erkennbar besser" geworden seien. (S. 8)

Scheinkonzessionen: Der Ost-Experte Wolfgang Leonhard hält die Befreiung von Kindern vom Zwangsumtausch durch die „DDR" und den Abbau einiger Todesautomaten an der Demarkationslinie für Scheinkonzessionen (WELT-Interview Seite 8). In Bonn liegen unterschiedliche Angaben darüber vor, wie viele der etwa 60 000 Todesautomaten abgebaut werden sollen. (S.1)

Tote in Pakistan: Kurz vor dem Besuch des amerikanischen Verteidigungsministers Weinberger in Islamabad sind bei blutigen Zusammenstößen mindestens 44 Menschen getötet worden. (S.5)

Flucht: Ein 48jähriger Mann ist über die CSSR aus der „DDR" nach Bayern geflüchtet, berichtet das BGS-Kommando Süd in München.

Rotation verfassungswidrig: Das von den Grünen beabsichtigte System der „Rotation" – Auswechselung von Abgeordneten nach der halben Legislaturperiode – ist nach Meinung der Landtagspräsidenten verfassungswidrig.

Am Wochenende: Bundestagung der CDU in Münster. – Mehrere Landes- und Bezirksparteitage der SPD befassen sich mit der Nachrüstung (Rheinland-Pfalz, Mittelrhein, Hannover und drei bayerische Bezirke). – Woche der Welthungerhilfe.

ZITAT DES TAGES



„Wir können die Chance, die Einheit zu erhalten, durch Nachlässigkeit verlieren."

Jürgen Schmude, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender zur „Idee der Einheit der Nation" in einem WELT-Gespräch. (S. 8)

FOTO: DPA/SCHEIDEMANN

WIRTSCHAFT

Hilfe für Steinkohle: Die Bundesregierung will sich zur Abfederung von Anpassungsproblemen des Steinkohlebergbaus an der Finanzierung von Anpassungsschichten beteiligen. (S. 9)

Thatcher warnt Reagan: Die britische Premierministerin hat im Gespräch mit Präsident Reagan auf die konjunkturbremsende Wirkung der hohen US-Zinsen, verursacht durch hohe Haushaltsdefizite, hingewiesen.

Sozialplan bei MAN: Noch werden keine konkreten Zahlen des angestrebten Personalabbaus genannt, doch hat die MAN-Geschäftsführung mit dem Gesamtbetriebsrat bereits einen Sozialplan ausgearbeitet. (S.11)

35-Stunden-Woche: Als „Damoklesschwert" für die Wirtschaft bezeichnet BDI-Präsident Rodenstock die Gewerkschaftsforderung nach der 35-Stunden-Woche für alle Arbeitnehmer.

Keine Verstaatlichung: Die Bundesregierung lehnt die von der IG Metall geforderte Verstaatlichung von Stahlunternehmen und Werften ab, erklärt Regierungssprecher Boenisch.

Börse: Nach freundlichem Beginn führten fehlende Anschlußorder an den Aktienmärkten zu nachgebenden Kursen. Der Rentenmarkt blieb gut behauptet. WELT-Aktienindex 139,0 (139,1). Dollarmittelkurs 2,6391 (2,6464) Mark. Goldpreis pro Feinunze 404,00 (408,75) Dollar.

KULTUR

Zwei Uraufführungen: Die Theater-Geschichtsstunde „Wlassow" von Ernst Kiefer in Hamburg und Camus absurde „Dramen aus dem täglichen Leben" an der Berliner Schaubühne. (S.15)

Burrell: Die außerordentliche Kunstsammlung des schottischen Reeders Burrell erhält ein eigenes Museum. Queen Elizabeth übergibt die Sammlung Burrell der Öffentlichkeit.

SPORT

Fußball: In der zweiten Runde des UEFA-Pokals kommt es zu einem deutsch-deutschen Vergleich. Werder Bremen erhielt Lok Leipzig zum Gegner. Meister Hamburg spielt gegen Bukarest, Köln gegen Budapest und München gegen Saloniki. (S. 30)

Olympia: Die Fernsehanstalten ARD und ZDF haben sich entschlossen, während der Olympischen Sommerspiele in Los Angeles eine Zusammenfassung der aktuellen Ereignisse der Nacht mehrfach am nächsten Morgen ab 7.30 Uhr zu wiederholen.

AUS ALLER WELT

Athen: In Athens Altstadt soll der moderne Disco-Rummel verschwinden. Die „Plaka" soll ihren ursprünglichen Charakter zurückerhalten. (S. 16)

Wetter: Von Westen zunehmend bewölkt, an der Küste auch Regen; 16 bis 21 Grad. Im Süden sonnig, am Sonntag teilweise bewölkt, bis 24 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Wieder Kritik aus Moskau an der polnischen KP-Führung

„Große ideologische Probleme" / Appell Lech Walesas an den Sejm

fhn/DW. Moskau/Warschau

Nach wochenlanger Zurückhaltung haben sowjetische Medien sich wieder kritisch zur inneren Entwicklung in Polen geäußert und den in Warschau herrschenden Militärs indirekt Empfehlungen zum Umgang mit oppositionellen Kräften gegeben. Es wird eingeräumt, daß die Stabilisierung Polens im sowjetischen Sinne einige Fortschritte gemacht habe. Zugleich wird aber, zum Beispiel von der Nachrichtenagentur Tass, auf die großen ideologischen Probleme hingewiesen, die zu lösen in der „gegenwärtigen Etappe" besonders wichtig sei.

Die außenpolitische Zeitschrift „Neue Zeit" wertete die Auflösung des polnischen Schriftstellerverbandes gestern als „logisches Ergebnis des ideologischen Kampfes". Gegner des Sozialismus würden von der Presse jetzt entschiedener entlarvt, ebenso schwankende Opportunisten und alle, die in der Vergangenheit „ihre importierten oder hausgemachten Ansichten" verbreitet hätten. Ohne die religiöse Bedeutung von Tschenstochau zu erwähnen, fand es die „Neue Zeit" bemerkenswert, daß in diesem polnischen Wallfahrtsort eins der ersten Zentren für marxistisch-leninistische Erziehung eingerichtet wurde.

Auffallend kritisch äußert sich der Bericht über den Zustand der kommunistischen Partei Polens. Bei ihrem „schwierigen Versuch", den richtigen Kurs durch den Sturm zu steuern, werde die Polnische Vereinigte Arbeiterpartei durch eine Reihe „selbsternannter Lotsen" behindert, die am Mast die Flagge des Pluralismus gehißt hätten. Diese Opportunisten, Revisionisten und sogar Antikommunisten, wie das Moskauer Blatt formuliert, versuchten, die Parteilinie auf ihre Art zu beeinflussen.

Parteichef Jaruzelski wird zwar mit einem Zitat erwähnt, das sich gegen die frühere „Mode des Pluralismus" wendet. Danach hält die „Neue Zeit" aber den Genossen in Polen unmißverständlich vor, daß es „solche Kräfte" noch immer gebe. Diese Passagen wurden von politischen Beobachtern als Aufforderung an die Warschauer Führung interpretiert, noch kompromißloser gegen Oppositionelle vorzugehen.

Der Kommentator, der offenbar die Meinung hochgestellter Parteistellen in Moskau wiedergibt, kritisiert auch die „komplizierte Lage" im geistigen Leben Polens. Polnische Schriftsteller, die sich den Grundsätzen des sozialistischen Realismus verschrieben hätten, seien nicht auf Rosen gebettet.

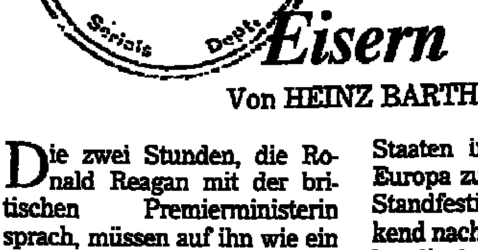
DW. Warschau

70 Mitglieder des ehemaligen Landesvorstands der verbotenen polnischen Gewerkschaft „Solidarität" haben den Sejm (Parlament) in Warschau aufgerufen, die sieben inhaftierten Solidarnosc-Kollegen aus der früheren Gewerkschaftsführung freizulassen. Es handelt sich dabei um Andrzej Gwiazda, Seweryn Jaworski, Karol Modzelewski, Grzegorz Palka, Andrzej Rozplochowski, Marian Jurczyk und Jan Rulewski.

In dem auch von Lech Walesa unterzeichneten Schreiben, das gestern in Warschau bekannt wurde und das Datum von Mittwoch trägt, heißt es: „Wir glauben, daß die Freilassung aller aus politischen Gründen Verurteilten und Inhaftierten die Grundbedingung für eine nationale Übereinkunft ist, zu der Papst Johannes Paul bei seinem Besuch in Polen aufgerufen hat."

Seite 7: Polens private Bauern

DER KOMMENTAR



Eisern

Von HEINZ BARTH

Die zwei Stunden, die Ronald Reagan mit der britischen Premierministerin sprach, müssen auf ihn wie ein Nerven-Tonikum gewirkt haben. Für einen Augenblick verscheuchte der unerschrockene Realismus Maggie Thatchers die Sorge um die Überlebensfähigkeit der Allianz, die sich seit Monaten wie ein graues Gespenst in den Gängen des Weißen Hauses eingenistet hat.

„Nur jetzt nicht schwanken", hieß die knappe Botschaft, mit der Frau Thatcher nach Washington kam. Hier war zur immensen Erleichterung der Amerikaner endlich die Stimme eines NATO-Partners, der weiß, daß jeder die Übel des Bündnisses mehrt, der in schwankender Zeit auch schwankend gesinnt ist. Lang ist es her, daß in London und Washington von der „special relationship" zwischen den beiden angelsächsischen Mächten geredet wurde. Aus jener besonderen Beziehung von einst, die nicht mehr dem wirklichen Kräfteverhältnis entsprach, hat sich im Zeichen des pragmatischen Einverständnisses, das den Präsidenten mit der Premierministerin verbindet, eine neuartige und höher zu bewertende Sonderbeziehung entwickelt.

Es wäre zu hoffen, daß sie dazu beiträgt, das angeschlagene Vertrauen der Vereinigten Staaten in dieses neurotische Europa zu restaurieren, dessen Standfestigkeit so erschreckend nachgelassen hat. Was sollen die Amerikaner von Alliierten halten, die um jede Rakete feilschen, die nicht von ihnen akzeptiert zu werden braucht? Was von den Gesundbetern der diplomatischen Autosuggestion, die noch aus dem Knall, mit dem Juri Andropow die Genfer Tür zuschlug, die Sphärenklänge einer sublimierten Koexistenz herauszuhören meinen? Was von der Voreiligkeit, mit der manche Europäer aus einem Schiefzitat von Vizepräsident Bush die windige Hoffnung schöpfen, Amerika lasse sich die Einbeziehung der anglo-französischen Raketen in die Genfer Verhandlungen doch noch aufschwatzen?

Bisher ist das letzte Wort nicht gesprochen – darin waren sich Ronald Reagan und Maggie Thatcher einig. Sie wissen genau, was auch anderen längst klar sein sollte, daß im Poker mit den Sowjets das Spiel erst endet, wenn die letzte Karte auf dem Tisch liegt. Doch das, sagte die Eiserne Lady, kann lange dauern. Bis dahin ist ein eisernes Gesicht besser als das bedauernde Lächeln der Staatsmänner, die diesmal die Gesellschaft Andrej Gromykos in New York entbehren mußten.

Verwirrung um ‚DDR'-Ankündigungen

Stoiber zur WELT: Abbau aller Todesautomaten nicht zugesagt / Erklärung Boenischs

HERBERT KREMP, Bonn

Über den Abbau der Tötungsautomaten an der Zonengrenze liegen der Bundesregierung in Bonn zwei sich widersprechende Ankündigungen aus der „DDR" vor. Dies wurde am Freitag nach einem langen Verwirrspiel, dem auch Mitglieder der Bundesregierung zum Opfer gefallen waren, in der Bundeshauptstadt erkennbar.

Die eine Ankündigung stammt von Honecker selbst. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Richard von Weizsäcker, hatte nach seinem Besuch bei Honecker in dessen Gästehaus in Ost-Berlin nach Bonn berichtet, der Staatsratsvorsitzende habe von der „Beseitigung der Selbstschußanlagen" gesprochen. Dem Tenor dieser Nachrichten entsprechend mußte die Bundesregierung davon ausgehen, daß an einem Abbau aller Tötungsanlagen entlang der Zonengrenze zu rechnen sei.

Demgegenüber wurde der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß am Montagabend dieser Woche vom Staatssekretär im „DDR"-Außenhandelsministerium, Alexander Schalck-Golodkowski, telefonisch darüber unterrichtet, daß die „DDR" an vier Stellen der Zonengrenze, insgesamt auf einer Länge von 25 Kilometern, die Selbstschußanlagen abbauen werde. Dies bestätigte am Freitag der Staatssekretär in der bayerischen Staatskanzlei, Edmund Stoiber, in einem Gespräch mit der WELT. Stoiber hob hervor, die „DDR" habe nicht angekündigt, daß alle Automaten beseitigt würden.

Stoiber sagte weiter, Strauß habe die Mitteilung Schalcks noch am Montagabend an das Bundeskanzleramt weiter nach Bonn gegeben. Es sei verwunderlich, warum die Bundesregierung die Information dieser Art verbreitet habe ... Bundeskanzleramt die präzisen Angabe nicht sofort Gebrauch gemacht habe, durch den jede Verwirrung hätte vermieden werden können.

SEITE 8:
Interview mit Wolfgang Leonhard
SEITE 8:
Gemeinsamkeiten

Regierungssprecher Boenisch nahm zu der Frage, ob die „DDR" die Tötungsanlagen nur teilweise oder vollständig abbauen werde, am Freitag vor der Presse Stellung. Boenisch sagte: „Ich habe Ihnen ja schon in der letzten Pressekonferenz gesagt, daß eine Ankündigung vorliegt, daß es, ich habe Ihnen auch die Quelle der Ankündigung genannt. Ich habe Ihnen auch gesagt, daß es andere Ankündigungen gibt, aber ich selber habe in der letzten Pressekonferenz nur den teilweisen Abbau bestätigt und ich werde auch jetzt nichts anderes tun ..."

Auf eine andere Frage sagte Boenisch, er habe den vollständigen Abbau „nicht bestritten". „Ich habe nur gesagt, daß ich nicht bestätigen kann, daß der vollständige Abbau stattfindet. Ich habe nicht bestritten, daß es eine vollständige Ankündigung gibt."

lz. München

In der „DDR"-Mitteilung an Strauß waren vier Bereiche genannt worden, in denen Todesautomaten abgebaut werden sollen: Im thüringischen Raum gegenüber dem niedersächsischen Niedergandern, im Raum Rittmannshausen an der Grenze zum hessischen Werra-Meißner-Kreis, an der Grenze bei Thielitz im niedersächsischen Kreis Uelzen und im bayerischen Toepen bei Mödlareuth. In dem bayerischen Bereich wurden inzwischen auch auf einer Länge von 200 Metern SM-70-Anlagen demontiert. Die am Donnerstagnachmittag begonnenen Arbeiten wurden nach Beobachtungen der bayerischen Grenzpolizei erst gestern fortgesetzt.

Sofia: Chef-Ideologe Moskau geopfert?

Der abgesetzte bulgarische ZK-Sekretär rückte von prosowjetischer Kulturpolitik ab

CARL GUSTAF STRÖHM, Wien

Die überraschende Absetzung des zweitwichtigsten Funktionärs in der Führung Bulgariens, wenige Wochen vor dem angekündigten Besuch Jurij Andropows, hat allgemein Spekulationen ausgelöst. Alexander Lilow, bisher Mitglied des Politbüros und ZK-Sekretär, wurde aller seiner Funktionen enthoben. Es heißt, Lilow sei mit – nicht näher definierten – „neuen Aufgaben" betraut worden. Praktisch aber handelt es sich um den Sturz jenes bulgarischen Politikers, der bisher für Ideologie und Kulturpolitik zuständig war.

Gesundheitliche Gründe können bei der Absetzung Lilows kaum eine Rolle gespielt haben: Er gehört mit 50 Jahren zur Nachwuchsgarde des Politbüros. Der Sohn armer Bauern, der noch Anfang der sechziger Jahre unter seinem Geburtsnamen „Alexander Petrowski" auftrat, machte seine Karriere über den kommunistischen Jugendverband und wurde nach Rückkehr von Moskauer Studien Chef der Agitprop-Abteilung der bulgarischen KP. Seit 1971 war er Mitglied des Politbüros.

Lilow erreichte den Höhepunkt seines Einflusses zur gleichen Zeit, da Ludmilla Schiwkowa, die Tochter des Parteichefs Todor Schiwkoff, als Vorsitzende des „Komitees für Kultur" eine neue, auffallend nationale, zum Teil auch weltoffene Linie in der bis dahin orthodoxen und prosowjetischen Kulturpolitik Bulgariens durchsetzte.

Lilow galt damals als Protegé der aktiven und ehrgeizigen Ludmilla. Er war mit ihr an den 1200-Jahr-Feiern des bulgarischen Staates beteiligt, die in der Konzeption und Anlage, ja sogar in der Wahl der Symbole eher national als kommunistisch angelegt waren. 1981 starb die erst 39jährige Ludmilla unerwartet – was in Bulgarien und im Ausland viele Vermutungen über die Todesursache auslöste. Damit aber scheint auch das Schicksal ihres Vertrauten Lilow besiegelt gewesen zu sein.

Der Abschied Lilows vollzog sich in Raten. Wenn er öffentlich auftrat, wetterte er zwar gegen „Liberalismus", aber er warnte zugleich vor den Dogmatikern in der Kulturpolitik – ein klares Indiz, daß er selber nicht zu den „harten" gehörte. Da Ludmilla Schiwkowa wegen ihres nationalen Mystizismus bei den Sowjets nicht beliebt war, dürfte auch Lilow in Moskau keine besonders gute Note gehabt haben. Immerhin ist bezeichnend, daß die Absetzung des Chef-Ideologen und möglichen Schiwkoff-Nachfolgers wenige Wochen vor dem programmierten Sofia-Besuch des sowjetischen Parteichefs bekannt wurde.

Britische Kritik an Reagans Finanzkurs

„Amerikanische Haushaltsdefizite bremsen die konjunkturelle Erholung in Europa"

H.-A. SIEBERT/DW. Washington

In die lange Liste der Kritiker der US-Fiskalpolitik hat sich auch die britische Ministerpräsidentin Margaret Thatcher eingeschrieben, die als erste Teilnehmerin am Wirtschaftsgipfel in Williamsburg vom Juni jetzt Präsident Reagan einen Besuch abstattete. Frau Thatcher sagte vor Journalisten in Washington: „Die amerikanischen Rekordhaushaltsdefizite bremsen über die hohen Zinsen die konjunkturelle Erholung in Europa, weil viele Firmen wegen der enormen Kreditkosten nicht investieren." In ihrem eineinhalbstündigen Gespräch im Weißen Haus habe sie mehrfach darauf hingewiesen.

Aber, so die britische Regierungschefin: „Ich habe keinerlei Zusicherungen erhalten, daß die Administration und der Kongreß etwas unternehmen werden." Es sei jedoch die Pflicht der Europäer, die USA vor den Folgen zu warnen. Dargelegt hat Frau Thatcher ihrem Gastgeber die englische Lösung, wonach Staatsausgaben im Prinzip durch Steuern gedeckt werden müssen. Weil die Streichungsmöglichkeiten im Budget erschöpft waren, hat London zum Beispiel 1981 die Abgaben erhöht. Nach Frau Thatcher müssen die USA mit zunehmender Teuerung rechnen, da sich die inflationären Erwartungen verschlechtern, wenn das Defizit nicht abgebaut wird.

Die Briten lehnen auch die amerikanische These ab, wonach das US-Defizit weltweit als Lokomotive wirkt. Niedrigere Zinsen seien viel wichtiger, ihr Ankurbelungseffekt in anderen Ländern viel größer, erklärte ein Mitglied der Delegation gegenüber der WELT. Zur Sprache gebracht hat Frau Thatcher auch die Einheitssteuer, die 13 US-Bundesstaaten auf die Gesamtgewinne multinationaler Unternehmen erheben.

Zu der amerikanischen Zinsproblematik hatten sich vor Frau Thatcher auch französische und deutsche Politiker kritisch geäußert. Bundeswirtschaftsminister Graf Lambsdorff hielt es beispielsweise für „realistisch, wenngleich für unerfreulich", daß sich die amerikanische Politik bis zu den Präsidentschaftswahlen im November 1984 nicht ändern werde. Darauf hätten sich die Europäer einzustellen. Bundeskanzler Kohl zeigte sich ebenfalls besorgt über die Auswirkungen der amerikanischen Haushalts- und Zinspolitik auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland.

Thatcher ‚energisch' gegen Einbeziehung

dpa/AP. Washington

Die britische Premierministerin Margaret Thatcher hat sich bei einem Treffen mit US-Präsident Ronald Reagan „sehr energisch" dagegen gewandt, die britischen und französischen Atomwaffen in die derzeitigen Abrüstungsverhandlungen einzubeziehen. Wie ein amerikanischer Regierungsbeamter mitteilte, schränkte sie jedoch ein, daß Großbritannien diese Haltung überprüfen werde, wenn die Sowjetunion bedeutenden Abrüstungsschritten zustimme. Frau Thatcher habe darauf hingewiesen, daß die unabhängigen, zur Abschreckung gedachten britischen und französischen Atomwaffenarsenale nur 2,5 Prozent des sowjetischen Atompotentials entsprächen.

In einem Interview des Fernsehsenders CBS nannte Frau Thatcher die Erwiderung des sowjetischen Staats- und Parteichefs Jurij Andropow auf Reagans Abrüstungsvorschlag entmutigend und enttäuschend. Zu Bemerkungen des amerikanischen Vizepräsidenten George Bush, es könne eine Zeit kommen, da die britischen und französischen Atomraketen in die Verhandlungen einbezogen würden, erklärte sie, jede Andeutung, daß diese Raketen „im Augenblick in Genf eingeschlossen werden sollten", führe nur vom eigentlichen Thema weg. Wenn einmal die „kolossale Anzahl" der Mittelstreckenwaffen verringert worden sei, dann könne man sich „in eine andere Welt begeben und über die strategischen Raketen anderer Leute nachdenken".

Saar-FDP tritt gegen eigenen Minister auf

dpa, Saarbrücken

Der saarländische Wirtschaftsminister Edwin Hügel (FDP) ist von den Mitgliedern der eigenen Landtagsfraktion zum Rücktritt aufgefordert worden. Wie gestern bestätigt wurde, haben die vier saarländischen FDP-Landtagsabgeordneten auf einer Fraktionssitzung Minister Hügel nahegelegt, sein Amt „aus gesundheitlichen Gründen niederzulegen".

Der saarländische Wirtschaftsminister stand seit seinem Amtsantritt am 14. Juli wiederholt im Kreuzfeuer innerparteilicher Kritik: Ihm wird vor allem angelastet, daß er sich zu wenig um die Zukunft der noch immer vom Konkurs bedrohten Arbed Saarstahl GmbH, dem mit mehr als 17 000 Beschäftigten zweitgrößten Arbeitgeber im Saarland, kümmert. Hügel selbst legte das Schwergewicht seiner Politik bisher mehr auf den mittelständischen Wirtschaftsbereich, dem er selbst entstammt.

Ein Sprecher des saarländischen Wirtschaftsministeriums erklärte gestern auf Anfrage, Hügel sehe zum Rücktritt „keinen Grund". Der saarländische FDP-Vorsitzende und Vorgänger Hügels als Wirtschaftsminister, Werner Klumpp, kündigte ebenfalls in einem dpa-Gespräch an, er werde die Spitzengremien der Landespartei für die kommende Woche zur Klärung der Vorgänge einberufen.

Der saarländische Ministerpräsident Werner Zeyer (CDU) und der Sprecher der Staatskanzlei, Hans-Georg Baum, lehnten eine Stellungnahme zu einer möglichen Umbildung des CDU/FDP-Kabinetts ab.

Chiles Opposition fordert Referendum über Demokratie

Tausende Obdachlose besetzten Grundstücke: 30 verhaftet

dpa/AFP. Santiago

Die oppositionelle Demokratische Allianz Chiles hat beim dritten offiziellen Gespräch mit der Militärregierung von Staatschef General Augusto Pinochet eine Volksabstimmung schon im kommenden Jahr gefordert, um eine politische Öffnung herbeizuführen. Wegen der außerordentlich schwierigen Lage auf sozialem und wirtschaftlichem Gebiet verlangte die Opposition von Innenminister Sergio Jarpa auch Sofortmaßnahmen zur Ankurbelung der Produktion und zur Verringerung der Arbeitslosigkeit.

In Santiago sind am Donnerstag mindestens 30 Personen verhaftet worden. Zu den Verhaftungen kam es nach Augenzeugenberichten, als Tausende obdachlose Familien aus Randbezirken der Hauptstadt unbebaute Grundstücke besetzen wollten. Die Polizei habe eingegriffen und die Besetzer von den Grundstücken vertrieben. Die Familien wollten dort mit Zelten, Brettern und Pappkartons Notbehausungen errichten.

Zu weiteren Verhaftungen kam es nach Angaben aus Kirchenkreisen in vielen Teilen von Santiago. Davon betroffen seien Gewerkschafter und Wortführer der Einwohner von Armenvierteln. Die Regierung verbannte 15 Personen, die sich an den Protestagen gegen das Militärregime beteiligt hatten, für 90 Tage in Dörfer im äußersten Norden Chiles.

Zu den Verbannten gehören der Führer der Bauarbeitergewerkschaft, Pedro Gutierrez Reyes, und sein Sohn Maximiliano Gutierrez Ponce, die am Donnerstag festgenommen wurden.

Die Militärregierung verbot eine für gestern geplante Demonstration von Journalisten für die Meinungsfreiheit. Der Marsch sollte zum Gefängnis der Hauptstadt führen, wo seit vier Tagen der Herausgeber des Oppositions-Zeitschrift „Analisis", Juan Pablo Cardenas, sowie der Führer der „Bewegung der christlichen Linken", Pedro Felipe Ramirez, „wegen Verstoßes gegen die Staatssicherheit" inhaftiert sind. Letzterer hatte in einem Interview mit der Zeitschrift zum zivilen Ungehorsam und zum Generalstreik gegen die Regierung Pinochet aufgerufen.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nicht für Genf

Von Rüdiger Moniac

Die Äußerungen des amerikanischen Vizepräsidenten Bush über die Rolle der britischen und französischen Nuklearwaffen im Zusammenhang mit den Genfer Mittelstreckenverhandlungen sind vielfach mißverstanden worden. Die Deutung, die USA hätten sich nun auf die sowjetische Forderung eingestellt und seien bereit, diese Waffen in Genf auf der Seite des Westens anzurechnen, ist falsch. Wer Bush so interpretiert, kennt die inneren Zusammenhänge offenbar zuwenig.

Unabhängig von den Genfer Mittelstreckenverhandlungen zwischen den USA und der UdSSR wächst allmählich bei einem Teil der Kernwaffenstaaten die Einsicht, daß sie ihre Verantwortung zur allgemeinen Begrenzung der Nukleararsenale in absehbarer Zeit in politisches Handeln werden umsetzen müssen. Diese Verantwortung trifft die beiden Supermächte USA und Sowjetunion, aber auch die Volksrepublik China sowie Frankreich und Großbritannien. Die beiden Großmächte aber vor allem.

Darum hatte Genscher an die Sowjetunion appelliert, aufmerksam zu registrieren, was Mitterrand, aber auch der britische und der chinesische Außenminister vor der Vollversammlung der Vereinten Nationen über die rüstungskontrollpolitische Erfassung und Begrenzung der strategischen Waffen sagten. In diesem Sinne hatte sich auch Bush vernehmen lassen.

Die Vertreter aller Kernwaffenstaaten bis auf die Sowjetunion erklärten inzwischen ihre Bereitschaft, in einer Fünfer-Konferenz der Atommächte zu besprechen, wie denn einer allgemeinen Zurückschneidung der Atomwaffen-Arsenale der Weg bereitet werden könnte. Wer so vorgeht, handelt nach einer verständlichen Logik. Denn am Beginn muß eine drastische Reduzierung der strategischen Potentiale der USA und der Sowjetunion stehen. Danach können sich die nuklearen „Mittelmächte" wie China, Frankreich und Großbritannien nicht mehr weigern, sich an der weiteren Suche nach Reduzierung des Kernwaffenpotentials auf der Erde zu beteiligen.

Nichts anderes hat wohl auch Bush gemeint, als er die britischen und französischen Waffen ansprach. Sie gehören als Verhandlungsgegenstand in den „Atomklub der Fünf", aber nicht an den Genfer Mittelstreckentisch.

Die Uhr läuft

Von Jürgen Liminski

Die Entscheidung der amerikanischen Senatoren, die US-Marines für 18 Monate in Libanon zu halten, rundet die Position Washingtons in der teilungsgefährdeten Levante-Republik ab. Sie beendet vorerst eine inneramerikanische Diskussion und macht die Hoffnungen derjenigen zunichte, die auf dem Umweg über das Capitol die libanesische Zentralregierung ihres Schutzschilds berauben wollten. Sie ändert jedoch nichts an der Lage auf dem Gefechtsfeld.

Im Gegenteil. Mit Sorge beobachten Israelis, Franzosen und Amerikaner, wie die prosyrischen Drusenmilizen und PLO-Verbände Verstärkung heranschaffen und ihre Stellungen ausbauen. Bei der libanesischen Stadt Bhamdun, angeblich nur durch Drusen erobert, haben die Syrer jetzt auch sowjetische Raketen vom Typ Sam-8 installiert. Diese können besonders den Aufklärungsfliegern der Westmächte gefährlich werden. Gerade diese Flüge aber verleihen der Schiffsartillerie Sehschärfe. Das Eskalationsrisiko wird erhöht, Amerikaner und Franzosen werden es sich dreimal überlegen, ob sie der libanesischen Armee bei einem Aufflammen der Kämpfe wieder Rückendekkung geben.

Die Gegner des Friedens in Nahost nutzen ihre Zeit – insbesondere die im Verbund mit Moskau operierenden Syrer. Deren mangelnde Kompromißbereitschaft läßt erkennen, daß Damaskus mauert und auf Zeit spielt. Syrien will keine UNO-Truppen zur Überwachung des Waffenstillstandes im Schuf-Gebirge zulassen und liefert statt dessen Propagandaphrasen, die der Logik entbehren. Wie könnte Beirut mit Jerusalem einen Abzug der israelischen Truppen aushandeln, wenn zuvor das einzige Instrument dafür, das israelisch-libanesische Abkommen, für nichtig erklärt werden soll?

Ermutigend ist in dieser Situation die jüngste Resolution des libanesischen Parlaments, die der Befreiung des Staatsgebiets Priorität einräumt vor jedem Versuch eines nationalen Versöhnungsdialogs. Sonst drohe die Teilung des Landes, heißt es da. Das ist eine logische Ergänzung zur Entscheidung der Senatoren. Denn die US-Marines garantieren, solange sie in Libanon einsatzbereit sind, den Bestand der libanesischen Zentralgewalt.

Immer deutlich

Von Carl Gustaf Ströhm

In Wien, im Parlament, hat dieser Tage ein Mann Abschied genommen, der eine Epoche des Nachkriegs-Österreich geprägt hat: Bruno Kreisky, der „schillerndste Fisch in unserem Teich", wie ein Sprecher der oppositionellen Volkspartei sagte. Der Alt-Bundeskanzler und Noch-Parteivorsitzende der österreichischen Sozialisten erhielt stehenden Applaus von allen Fraktionen – er verneigte sich selber stehend vor seinen politischen Gegnern, als er ihren Beifall entgegennahm.

Ungewöhnlich, in der Tat, war die Laufbahn dieses Sozialisten bürgerlicher Herkunft und dieses Politikers von intellektuellem Format. Seinen eigenen Parteifreunden rief er – wie ein Vermächtnis – in Erinnerung, daß die Geschichte Österreichs nicht erst 1918 begonnen habe. Er zitierte aus einem Brief, den die hochbetagte ehemalige Kaiserin Zita an ihn geschrieben hatte, und er hob auch die Verdienste von Politikern aus dem „anderen", dem christlich-sozialen, dem nichtsozialistischen Lager hervor: von Karl Lueger, dem Bürgermeister Wiens in der Kaiserzeit, bis zu ÖVP-Nachkriegspolitikern und Bundeskanzlern wie Leopold Figl und Julius Raab, denen Kreisky „unerschütterlichen Mut" – damals gegenüber der sowjetischen Besatzungsmacht – und die Kraft einer „großen Persönlichkeit" attestierte.

Es sei ein besonderes Glück für Österreich, sagte er, „daß alle Gruppen unseres Volkes zu unserer Fahne stehen", daß alle Österreicher ihr Haupt entblößten, wenn heute die Nationalhymne erklinge. Kreisky, der Sozialist, setzt auf den „ruhigen, stillen österreichischen Patriotismus", von dem er hofft, daß er die politischen Kräfte des Landes „immer wieder zusammenführen wird". Glückliches Österreich!

Die Ära Kreisky ist zu Ende – und mit ihr ein Stück des alten Österreich, das dieser Sozialist auf eigentümliche Weise verkörpert hat. Hier ging ein Mann, der oft umstritten war, aber Autorität ausstrahlte, weil jeder (übrigens auch der Osten) genau wußte, wo er stand. Kreisky scheute sich nicht, die Sowjetunion und die anderen Ostblockstaaten öffentlich als „kommunistische Diktaturen" zu bezeichnen, in denen eine „Diktatur über das Proletariat" ausgeübt werde – und dann fuhr er nach Moskau, Budapest und Sofia und sprach über die gegenseitigen Beziehungen.



„... am besten, Sie zählen die Beine, rechnen die Ohren dazu, teilen durch sechs und nehmen das Ganze mal zwei!!" ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Im Namen Luthers

Von Henk Ohnesorge

Wie lutherisch sind die evangelisch-lutherischen Landeskirchen in der Bundesrepublik überhaupt noch? Diese nur im ersten Moment verblüffend klingende Frage wurde unlängst in Coburg im Zusammenhang mit der Ökumene an die Synode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands gestellt. In Wirklichkeit greift sie weit über das Bild der Kirchen hinaus und trifft ihr Eigenverständnis, ihre tatsächliche oder vermeintliche Identität.

Luther, dessen 500. Geburtstag in diesem Jahr mit einem ungeheuren Aufwand gefeiert wird (wobei vom Politiker bis zum Buchhersteller alles profitieren und sich profilieren will), hat sich immer dagegen gestellt, daß seine Anhänger sich nach ihm nannten. Kraß, wie es manchmal seine Art war, meinte der Reformator, man dürfe sich nicht nach ihm, einem „elenden Madensack", nennen.

Diese Ermahnung hat nichts daran geändert, daß sich in Deutschland und in Skandinavien, in den USA und in vielen Ländern der Dritten Welt, in denen Missionare tätig waren oder noch sind, Kirchen als „lutherisch" bezeichnen.

Der Reformator hat, wie jeder Mensch und selbst das Genie ein Kind seiner Zeit, in vielen Schriften ein Gedankengebäude entwikkelt, das sich längst nicht nur mit Fragen des Glaubens und des Gottesdienstes, sondern auch mit durchaus realen, alltäglichen Dingen auseinandersetzt. (Besonders hier hakt jetzt die „DDR" ein und macht Martin Luther bei der Konstruktion ihrer eigenen nationalen Ahnen- und Vorläufergalerie zum „frühbürgerlichen Revolutionär".) In seiner Vorstellung von den zwei Herrschaftsbereichen hat er unter anderem auch, vereinfacht gesagt, einer möglichst sauberen Trennung zwischen Geistlichem und Weltlichem, den Aufgaben der Kirche und denen des Staates, das Wort geredet. Daraus entwickelte sich unter anderem auch eine lutherische Orthodoxie, die buchstabengläubig zäh an jedem Wort des großen Mannes festhielt.

Und heute? Viele, vor allem junge lutherische Geistliche zucken nur noch mit den Schultern, wenn sie bei Friedens-Demos auf die „Zwei-Reiche-Lehre" hingewiesen werden. Der Theologe aus Wittenberg, so wird erklärt, hätte sich ja keine Massenvernichtungsmittel vorstellen können, mit denen sich die gesamte Menschheit umbringen könne. Und manches, so auch das Verhältnis zur Obrigkeit (damals die Landesfürsten, deren Rolle inzwischen der demokratische Staat übernommen hat), sei eben nur aus der Zeit und aus den damaligen Notwendigkeiten, dem Schutz des Glaubens vor seinen Feinden, verständlich. Dafür habe Luther den Fürsten Zugeständnisse gemacht.

Zudem, so wird erklärt, habe das deutsche Luthertum mit seiner Obrigkeitsgläubigkeit mit dazu beigetragen, daß die Weimarer Republik von vielen ihrer Gläubigen nicht akzeptiert, daß ein Hitler möglich geworden sei mit all dem, was er in der Folge an Unheil bedeutete. Und deshalb gelte es, heute fest aufzutreten und den Mund aufzumachen – im Widerstand gegen die Nachrüstung beispielsweise.

Der Mann aus Wittenberg hat in seinen vielen Schriften, noch heute nachzulesen, von einer politischen Kirche so wenig gehalten wie von politisierenden Pfarrern, die ihm ein Greuel waren. Widerstand gegen den Staat wollte er nur dann gelten lassen, wenn dieser den Glauben bedrohe. Ist Luthers Denkgebäude inzwischen ein Steinbruch geworden, aus dem jeder aus dem Kontext jene Steine reißt, die ihm als Startrampe seiner Ideen geeignet scheinen? Und kann man sich dann noch darauf berufen, dies sei lutherisch gedacht?



Selber ein Mythos: Reformator Martin Luther FOTO: DW

Während immer mehr Bischöfe westdeutscher lutherischer Landeskirchen vor dem Mißbrauch des Begriffs „Widerstand" warnen, an die vom Pfarrergesetz gebotene Mäßigung und Zurückhaltung bei politischer Betätigung erinnern (schließlich ist eine Gemeinde keine Kaderpartei), während nach über einem Vierteljahrhundert der Diskussion ethischer Grundfragen unter deutschen Protestanten sich wenigstens teilweise die Erkenntnis durchzusetzen beginnt, daß etwa Fragen der Abrüstung politisch gelöst werden müssen, kommen Zweifel auch von außen.

Ausgerechnet auf der Coburger Synode, die dem Gedenken an den Reformator gewidmet war, warf der amerikanische lutherische Theologe George Forell einige verbale Sprengsätze unter seine aufgeschreckten Glaubensbrüder aus aller Welt:

„Luther, der die Kultur entmythologisiert hat, ist selbst zu einem Mythos geworden ... Es besteht die Gefahr, daß das Luthertum zu einer deutschen Altherrengesellschaft wird." Das Luthertum sei in vielen Bereichen der Welt auf fatale Weise mit dem Deutschtum verquickt. Gerade die Macht seiner Sprache verhindere außerhalb von Deutschland oft das, was das Anliegen Luthers gewesen sei: daß das Evangelium den Menschen in jeweils ihrer eigenen Sprache und Kultur verkündet werde. Und weil der Amerikaner schon so beim Schockieren war: „Vielleicht braucht man eine Übersetzung von Luther ins Deutsche ... Leute, die Gesangbücher benützen, die Fußnoten haben, haben Probleme."

Vielleicht geht demnächst in Worms, wenn sich Vertreter von Kirche und Staat zur großen Luther-Feier der Evangelischen Kirche in Deutschland zusammenfinden, bei den vielen großen Preisreden für den Reformator jemand auch auf die Argumente des Lutheraners George Forell ein.

Sicher aber scheint, daß es auch dort keinen Konsens auf die Frage geben wird, die noch vor hundert Jahren keine Frage war: Wie lutherisch sind die heutigen lutherischen Kirchen in der Bundesrepublik?

IM GESPRÄCH Peter Willers

Pfahl im Fleische der SPD

Von Winfried Wessendorf

Einerseits sucht er die punktuelle Zusammenarbeit, andererseits will er einen harten Oppositionskurs gegen die Bremer SPD fahren. Peter Willers (48), an der Spitze der fünf eben in die Bremische Bürgerschaft gewählten grünen Abgeordneten, hat damit die Marschroute festgelegt. Unter wechselnder Chlorophyllfarbe sitzt er schon seit vier Jahren im Landtag, verfügt mithin über die größte parlamentarische Erfahrung und kann die Neulinge leiten.

Zur Oppositionsrolle der Grünen meint Willers: „Wir werden der Pfahl im Fleische der SPD sein. Die Sozialdemokraten sollen erkennen, daß sie sich ökologischen Vorstellungen nicht widersetzen können." Die Grünen fordern hartnäckig ein „ökologisches Investitionsprogramm für Bremen und Bremerhaven, das auf dringende soziale und ökologische Erfordernisse zugeschnitten ist." Damit können ihrer Meinung nach „sinnvolle Arbeitsplätze" geschaffen werden. Deshalb will Willers mit der SPD hart um den 4,2-Mrd.-Haushalt ringen.



Grüner in Bremens Bürgerschaft: Peter Willers FOTO: WERNER SCHILLING / DPA

Die Genossen, die heute seine politischen Gegner sind, waren einst seine Freunde. Doch am 19. Dezember 1978 zog er – damals einer der drei Vorsitzenden des Bundesverbandes „Bürgerinitiativen Umweltschutz" – den Schlußstrich unter die Zusammenarbeit mit den Sozialdemokraten. Dem linken Flügel der Bremer SPD zugerechnet, gab er sein Parteibuch zurück. „In der SPD läßt sich nichts bewegen, dort regiert der Filz."

Neun Monate später zogen die „Grünschnäbel" mit Willers in die Bürgerschaft, bundesweit als Sensation empfunden. Inzwischen wurden die „Grünschnäbel" bei der letzten Bürgerschaftswahl gerupft, schieden wieder aus dem Hohen Haus aus. Nur Willers kam zurück – freilich unter einer anderen grünen Firmierung.

Mitten in der vergangenen Legislaturperiode waren sich die Bremer Grüne Liste (BGL), wie sich die Grünschnäbel offiziell bezeichnen, untereinander in die Wolle geraten. Willers argwöhnte, daß seine drei Kollegen Mauscheleien mit der CDU trieben, die wiederum warfen ihrem damaligen Sprecher Zusammenarbeit mit Bundesgrünen und Alternativen vor. Anfang 1982 kam es zum Bruch. Willers schloß sich darauf mit einem abtrünnigen FDP-Abgeordneten im Parlament zur „Gruppe der Grünen und Liberalen Abgeordneten" (GUL) zusammen.

Dieser Wechsel brachte den ehemaligen Verwaltungsangestellten jetzt sogar an die Spitze einer Fraktion von fünf Grünen bei insgesamt 100 Abgeordneten. Als Fraktion besetzen die Grünen künftig auch die wichtigen Deputationen. Dieser Status war beispielsweise der Gruppe der BGL verwehrt. Der Fraktionsstatus gibt den Grünen mehr Macht als ihren Vorgängern, denn in keinem anderen Bundesland ist die Verklammerung von Exekutive und Legislative enger als – durch das Deputationswesen – in Bremen.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Frankfurter Allgemeine

Die Bundesregierung stehe „im Gegenwind", stellt das Blatt fest:

Der Bundesregierung bläst unversehens der Wind hart ins Gesicht. Nach dem für die Regierungsparteien unbefriedigenden Ausgang der Landtagswahlen in Bremen und Hessen, die von der Wirtschaftspolitik bestimmt waren, wird nun in Bonn gegen die Stahl- und Werftenpolitik der Regierung demonstriert, während gleichzeitig im Bundestag die Opposition scharfe Attacken reitet. Ganz überraschend kommt diese Entwicklung nicht. Es stand von Anfang an zu befürchten, daß mit einer Zuspitzung der Lage in den Krisenbranchen auch die politische Auseinandersetzung heftiger werden würde. Bisher ist über die seit langem erkennbaren Schwierigkeiten in der Stahlindustrie und bei den Werften nur debattiert worden. Nun müssen Entscheidungen fallen, müssen unrentabel gewordene Arbeitsplätze aufgegeben werden. Anlaß genug für politischen Druck.

Münchner Merkur

Hier heißt es über Haltung und Stil Bonner Politiker bei „DDR"-Reisen:

Reisen in Ehren. Aber muß es unbedingt sein, daß demokratische Politiker in jenem Teil Deutschlands, dessen Regime seine Bewohner zynisch drangsaliert und einkerkert, vor Presse-Kameras mit grinsenden Gesichtern herumspazieren, als lustwandelten sie über die Croisette in Cannes? Muß es sein, daß sie sich von höchsten SED-Bonzen zu Kaffee und Kuchen laden und dabei strahlenden Antlitzes ablichten lassen? Wehe, wenn da einer ausgrast. Wehe, wenn einer – wie der Bundestagsabgeordnete Graf Huyn – das unter seiner Würde empfindet, wozu sich seine Kollegen vom Deutschlandpolitischen Arbeitskreis der Union hergeben, wenn sie sich drüben in weinselig anmutender Laune unter Transparenten mit Marx- und Lenin-Slogans den Fotografen stellen. Dann steht er ... als unverbesserlicher Scharfmacher am Pranger. Er habe „Berührungsängste", wird da ein Abgeordneter zitiert. Berührungsängste? Man sollte es besser Haltung nennen. Zur Nachahmung (vergeblich?) empfohlen.

Süddeutsche Zeitung

Das Münchner Blatt befaßt sich mit dem jüngsten Bonner Steuerhearing:

An den Gesetzesvorlagen wird sich durch den Vortrag der Verbandsexperten wohl nichts mehr ändern. Dennoch sollte die Regierung das Protokoll dieser Anhörung nicht ganz ungelesen zu den Akten legen. Das Unbehagen nicht nur der Gewerkschaften, sondern auch der begünstigten Wirtschaft ist in vielen Stellungnahmen mit den Händen zu greifen. Die Steuerpolitik der Regierung wirkt so kleinkariert und diffus wie ihre ganze Wirtschafts- und Sozialpolitik. Was die Wirtschaftsverbände in der Öffentlichkeit des Finanzausschusses als Anregungen und Anmerkungen vorbringen, sind vorsichtig formulierte Mahnadressen an eine Regierung, die eine neue Investitionsperspektive in Aussicht gestellt hatte, deren erstes Steuerpaket sich aber als Gemisch aus einer halbherzigen Senkung der Vermögenssteuer und einigen Mittelstandsmätzchen bei den Abschreibungsbedingungen entpuppt. Bei der nächsten Anhörung werden die Verbände wohl auch im Klartext sagen, was sie von der Wirtschafts- und Sozialpolitik der Regierung halten. Aber möglicherweise gibt es gar keine Anhörung mehr.

Jedes Biedermeier braucht sein Schreckgespenst

Das Volkszählungsgesetz ist zu einem Beispiel für die Macht der Aufwiegler geworden / Von Manfred Schell

Das Bundesverfassungsgericht hat die mündliche Verhandlung über das Volkszählungsgesetz für den 18. bis 20. Oktober angesetzt. Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann (CSU) sagte der WELT, er werde persönlich in Karlsruhe die Position der Bundesregierung vertreten und für dieses Gesetz streiten, das die Richter aufgrund mehrerer Verfassungsbeschwerden per Anordnung zunächst auf Eis gelegt haben. Das Urteil wird bis Ende 1983 erwartet.

Das Volkszählungsgesetz ist zu einem Paradebeispiel dafür geworden, wie durch eine Aufwiegelung der Emotionen rechtmäßige, sogar einstimmige Entscheidungen des Gesetzgebers zunächst „problematisiert" und schließlich verhindert werden sollen. Die Kräfte, die dieses betreiben, sind sattsam bekannt. Sie ziehen gegen alles zu Felde, was ein geordnetes Staatsbild ausmacht. Die Resonanz, die sie dabei finden, ist nur als psychologischer Rückschlag zu erklären: Die Ängste – „Volksaushorchung", „Verdatung" –, die man heute zeitgeistkonform artikuliert, sind offenkundig Wirkungen der staatlich gewährleisteten Sicherheit, die den Deutschen inzwischen viele Jahrzehnte ein Fundament gibt. Sicherheit, so scheint es, erzeugt das kompensatorische Bedürfnis nach Aufregung und Schreckensschauer. „Jedes Biedermeier braucht seine Gespensterromantik", hat der Verfassungsrechtler Isensee zutreffend zum Ausdruck gebracht.

Wofür brauchen wir dieses Volkszählungsgesetz tatsächlich? Statistische Ergebnisse sind unverzichtbar für die Beurteilung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation, für politische Entscheidungen. Mehr als hundert Gesetze und Rechtsverordnungen verwenden zum Beispiel die amtlich festgestellten Bevölkerungszahlen. Von ihnen hängt die Einteilung der Wahlkreise, der Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, hängen die Quoten für Studienplätze und die Zuwendungen für Straßenbauvorhaben ab. Kein Staat kann auf Dauer auf solche Erkenntnisquellen verzichten, wenn er der Daseinsfürsorge für seine Bürger gerecht werden will.

Auch das häufig aus durchsichtigen Motiven vorgebrachte Argument, der Mensch werde jetzt „total verdatet", hält einer Nachprüfung nicht stand. Volkszählungen gibt es seit 150 Jahren in Deutschland. Die letzte im Jahre 1970 enthielt wesentlich mehr Fragen mit viel größerer Eindringtiefe als in der aktuellen Gesetzesfassung. Nicht mehr aufgenommen wurden diesmal Datenbereiche über den Familienbildungsprozeß, die Einkommen, über die Ausbildungsdauer. Der viel kritisierte Melderegisterabgleich steht schon im Gesetz von 1970. Der damalige Bundesinnenminister war Ernst Benda, heute Präsident des Bundesverfassungsgerichts und Vorsitzender des zuständigen Senats in diesem Verfahren.

Es entbehrt auch nicht einer gewissen Pikanterie, daß die Bundesregierung in der Darlegung ihrer Rechtsposition in vielfacher Form auf schriftliche Festlegungen von Benda verweist. Zum Beispiel bei der Begrenzung des Privatlebens. Unter Hinweis auf einen Beitrag Bendas zur Privatsphäre und zum Persönlichkeitsprofil aus dem Jahre 1973 vertritt die Bundesregierung hier die Position: „Der Schutz des privaten Lebens kann deshalb auch dann, wenn man ihn allein aus Artikel 1 Grundgesetz herleitet, außerhalb eines – schmalen – unantastbaren Bereichs nur ein relativer sein, denn als gemeinschaftsgebundener Bürger muß jedermann staatliche Maßnahmen hinnehmen, die im überwiegenden Interesse der Allgemeinheit unter strikter Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgebots getroffen werden."

Ein Blick über die Grenzen macht die Sichtverengung bei uns deutlich. Im sozialistisch regierten Frankreich wurden 1982 zusätzlich Verwandtschaftsbeziehungen, Schuldverpflichtungen beim Erwerb von Wohnungseigentum und Einzelheiten der sanitären Wohnungsausstattung erfragt. In Dänemark sind im Jahre 1981 die Register über Löhne und Gehälter der Beschäftigten, über Einkommen der Steuerpflichtigen, die Sozialversicherung und das zentrale Bevölkerungsregister zu einer Volkszählung zusammengeführt worden. Es gab dagegen keine Volksaufstände.

So weit soll und will der deutsche Gesetzgeber nicht gehen. Ihm liegt nur an der Erfassung „statistisch unerläßlicher Daten". Gewiß hat der Staat die Verpflichtung, sich mit Stimmungen und Ängsten gegen ein Gesetz auseinanderzusetzen. Aber die Gültigkeit eines Gesetzes durch die demokratisch legitimierten Organe bei Beachtung verfassungsrechtlicher Kriterien kann nicht davon abhängen, ob es von jedermann akzeptiert wird.

Die Nasa nimmt wieder Kurs auf den Mond

Heute feiert die US-Raumfahrtbehörde Nasa ihren 25. Geburtstag. Ein Vierteljahrhundert mit Höhen und Tiefen. Auf den Triumph der ersten Mondlandung folgte eine Zeit ohne Perspektive. Die hat die Nasa heute wieder.

Von WOLFGANG WILL

Wie Ruinen, wie stillgelegte *Zechentürme* stehen entlang der Atlantikküste, von der Startrampe 36 des Kennedy-Space-Center in südlicher Richtung die Starttürme der Anfangszeit. Sie sind stählerne, rostende Zeugen von Triumph und Tragödie. Zum Beispiel 1958: Damals schlugen von 17 Raketenstarts zehn fehl. Aller Anfang ist wahrhaftig schwer. In dieser Testzeit wurde in einer der Gemeinden am Start-Cap einmal eine Kellnerin ermordet, und prompt schrieb einer der von den vielen Fehlschlägen der Nasa frustrierten Journalisten vom „einzigen erfolgreichen Schuß seit Wochen".

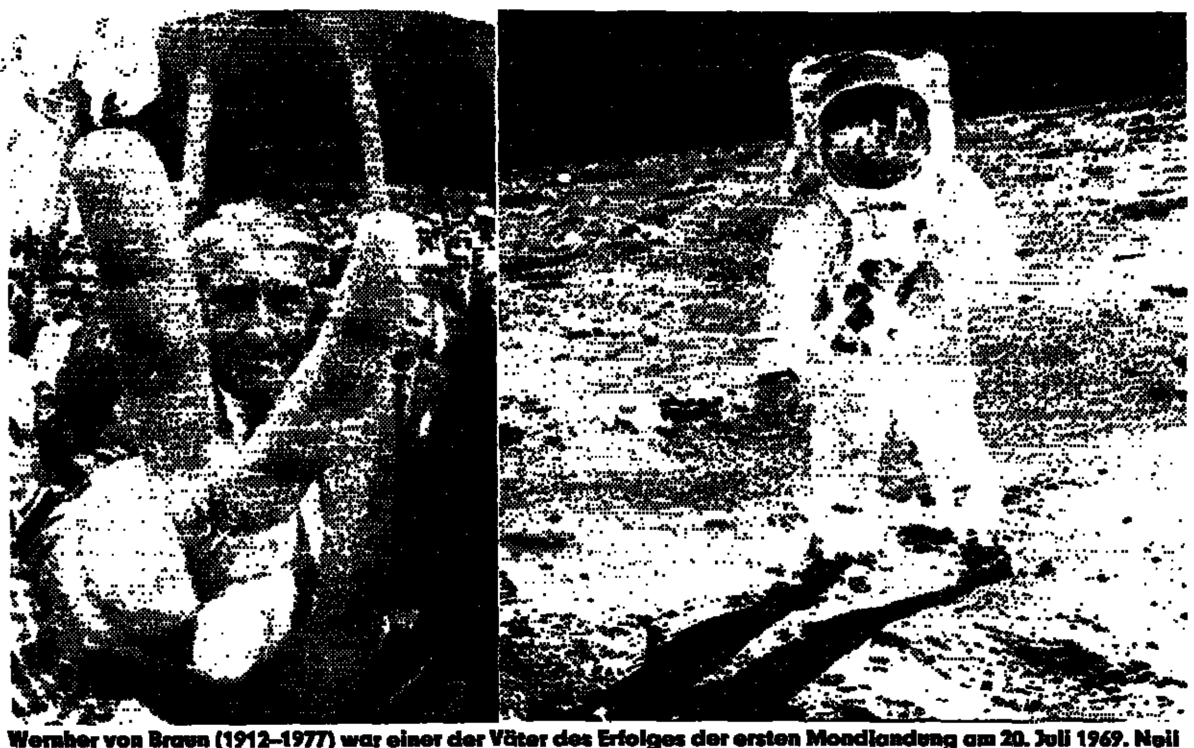
Aber so oft das Kartenhaus, das die Nasa in dieser Pionierzeit zweifellos war, auch zusammenzubrechen drohte – Präsident Kennedys Auftrag, Menschen auf dem Mond zu landen und wieder sicher zur Erde zurückzuholen, wurde verwirklicht, nicht zuletzt dank Wernher von Brauns und seiner über 100 Techniker und Wissenschaftler, *die in Kummersdorf* schon, in der Endzeit der Weimarer Republik, entsprechenden Träumen anhingen.

Mit der sechsten und letzten Mondlandung allerdings war die Nasa 1972 in eine verfrühte Midlife-crisis geraten: Aus finanziellen Gründen wurden weitere Mondexplorationen gestrichen, das Shuttle- oder Raumflugzeug-Projekt lief erst gerade an, der Mars etwa war in weite Ferne gerückt, die unbemannte Planetenerforschung gefährdet – aus Geldmangel. *Lethargie breitete sich aus, zu* Massenentlassungen kam die Ab*wanderung hochqualifizierten Personals*. Und auch das mit vieljähriger Verzögerung im April 1981 in Gang gesetzte Shuttle-Projekt konnte den Enthusiasmus der Zeiten von Mercury, Gemini und Apollo nicht sofort wiederbeleben. Es gab zwar ein neues Fluggerät, aber es fehlte im Grunde genommen der Auftrag für die Zukunft: Nur um Satelliten und andere Frachten zu befördern, war die *Kombination aus Mercedes und Porsche*, die da bei Rockwell entstanden war, um einige Nummern zu groß.

Die Midlife-crisis der Nasa drückte sich im Selbstzweifel aus, in einer plötzlichen Unsicherheit. Nur noch unlustig wurde „gebastelt", laut zu denken war geradezu sträflich. Hatten Wissenschaftler und Ingenieure früher freimütig von Plänen – und auch von Träumen – gesprochen, durfte nun nur noch nach vorheriger Absprache mit dem Management „geplaudert" werden – unverbindlich, versteht sich. Vietnam-Syndrom und Cartersche Ziellosigkeit fanden bei der Nasa wie kaum einer anderen nicht direkt politisch orientierten Regierungsinstitution ihren Niederschlag.

Ronald Reagans Wahlsieg ließ auch die Nasa wieder Schritt fassen, und selbst wenn der „große Auftrag" à la *John F. Kennedy* noch aussteht, die Nasa verfolgt wieder einen Kurs, in ihren Denkerstuben hat der Elan wieder Einzug gehalten. Das ist in der Abteilung für Zukunftsprojekte im Hauptquartier Washington zu spüren, das zeigen Besuche und Gespräche in Huntsville, das vermittelt Mission Control Houston, und so zeichnet sich für das nächste Vierteljahrhundert der amerikanischen Weltraumbehörde endlich wieder eine faszinierende Planung ab.

Die Rückkehr zum Mond ist für das Jahr 2006 geplant. Zwei Jahre später, zum 50. Geburtstag der Nasa, soll eine permanent bemannte Mondstation *eingeweiht* werden. „Wir denken an eine wissenschaftliche Station", sagt Jesco von Puttkamer, Leiter der Abteilung für Zukunftsprojekte in Washington, „die jenen Forschungsstationen der Antarktis entspricht. Die Apollo-Landungen auf dem Erdtrabanten haben schließlich viele neue Fragen aufgeworfen. Außerdem wird ernsthaft an Bergbau-Operationen auf dem Mond gedacht."



Wernher von Braun (1912–1977) war einer der Väter des Erfolges der ersten Mondlandung am 20. Juli 1969. Neil Armstrong war der erste, Edwin Aldrin (Foto) der zweite Mensch, der den Mond betrat. FOTOS: DPA

Diese Rückkehr zum Mond, die den Nasa-Wissenschaftlern nicht weniger logisch erscheint als einst die Kolonisierung des Wilden Westens, soll – schon aus Kostengründen – nach Möglichkeit zum europäisch-*amerikanischen Unternehmen* werden. „Wir wünschen und brauchen Europas Mitspiel auf allen Sektoren", sagt General Abrahamson, Generalbevollmächtigter von Nasa und Luftwaffe für das Shuttle-Projekt und einer derjenigen, der die Midlife-crisis der Nasa beendete.

Die Europäer, so gestehen die Nasa-Verantwortlichen ein, waren von Technikern und Wissenschaftlern der Nasa anfangs absolut nicht „für ernst" genommen worden. Es gab nicht wenige Bedenken: Wie würden fast ein Dutzend Länder es bewerkstelligen, eine gemeinsame Weltraumbehörde und Weltraumplanung *zu realisieren? „Die Lehrjahre mögen* teuer gewesen sein", urteilt Jesco von Puttkamer, „aber wir haben erkannt: Die Esa als Europas Weltraumbehörde ist uns, der Nasa, ebenbürtig." Und er verweist auf das Esa-Weltraumlabor „Spacelab", bei Erno in Bremen gebaut, das Ende Oktober mit dem deutschen Wissenschafts-Astronauten Ulf Merbold an Bord der „Columbia" fliegen wird.

Die Mond-Basis als Fernziel setzt eine Reihe nicht minder ehrgeiziger Zwischenprojekte voraus, alle Teil einer geplanten orbitalen Infrastruktur, die dem Raumtransporter eine größere Bedeutung als nur die eines *nicht ausgelasteten Speditions-Un*ternehmens geben wird: Schon in absehbarer Zeit dürfte Ronald Reagan *die Mittel* zum Bau einer *kleinen* Raumstation beantragen, die 1991 „bezugsfertig" sein kann. Sie bietet nicht nur sechs bis acht Personen Platz, sondern kann erweitert werden, nach dem Modul- oder Baukastenprinzip, und sie wird erste permanente Fertigungsstätten enthalten. Dort sollen auf der Erde nicht zu produzierende Medikamente entstehen, Kristalle und Kugellager von einer Präzision und Reinheit herzustellen sein, die auf der Erde unmöglich sind. Eine solche Raumstation wird *zum Orbit-Verschiebebahnhof* und zur orbitalen Tankstelle: Von hier aus werden „OTV" (Orbital Transfer Vehicle) genannte Raumschiffe, in zweiter Generation auch bemannt, binnen fünf Stunden zu geostationären Objekten, etwa Nachrichtensatelliten in 32 000 Kilometer Höhe, fliegen können, um dort Reparaturen oder Wartungsarbeiten vorzunehmen.

Raum-Plattformen ergänzen das Konzept der orbitalen Infrastruktur. Sie werden von einem Raumflugzeug auf eine eigene Bahn gebracht, auf der sie unbemannt für einige Monate fliegen, um dann wieder, ebenfalls mit einem Raumflugzeug, zur Erde zurückgeholt zu werden. Auf diesen Plattformen lassen sich wissenschaftliche Geräte unterbringen, die keiner menschlichen Bedienung bedürfen. Die vollautomatische Medikamentenproduktion etwa wäre auf Raum-Plattformen denkbar.

25 Jahre Nasa-Raumfahrt: „Wir haben in dieser Zeit", sagt Nasa-Chef James Beggs, „den wohl größten technischen Fortschritt in der Geschichte der Welt erlebt." 25 weitere Jahre Nasa-Ausblick: „Wir gehen logisch und zielstrebig den eingeschlagenen Weg weiter", meint Jesco von *Puttkamer.* (SAD)

Kohls Balanceakt mit dem Star unter den Panzern

Jordanien, Ägypten und Saudi-Arabien sind vom 5. bis zum 11. Oktober die Stationen der Nahost-Reise von Bundeskanzler Kohl. Heikelstes Thema: die von den Saudis gewünschte Lieferung des modernen Kampfpanzers „Leopard 2".

Von MANFRED SCHELL

Die orientalische Pracht, mit der die königliche Familie in Dschidda den deutschen Bundeskanzler empfangen wird, vermag wahrscheinlich die Ungeduld und *Schärfe, mit der eine Beschlußfas*sung Bonns in Sachen „Leopard 2" angemahnt wird, nicht zu mildern. Helmut Kohl hat sich sowohl vom Inhalt als auch vom Zeitpunkt her die Entscheidung vorbehalten. Er will die Gespräche mit König Fahd abwarten.

Es ist viel spekuliert worden, ob und wie konkret der frühere Kanzler Helmut Schmidt bei seinem Besuch 1981 in Riad die Zusage für die Lieferung des „Leo" gegeben hat. Noch in der letzten Woche hat Schmidt in einem AFP-Gespräch gesagt, er habe in dieser Frage „keine offene Hypothek" hinterlassen. Im Bundeskanzleramt haben seit geraumer Zeit Nachforschungen stattgefunden. Akten, Vermerke, mündliche Aussagen wurden studiert und gegeneinander abgewogen. Es blieb ein unklares Bild. Jedenfalls steht fest, daß die Machthaber in Saudi-Arabien eine „total andere Meinung" vertreten als Schmidt, wie ein Kanzlerberater for*mulierte. Und deshalb sei auch Bonn* „nicht mehr ganz frei" in seiner Entscheidung.

Die Araber haben schon in Vorgesprächen zum Ausdruck gebracht, daß sie seit 1980 auf die Entscheidung Bonns warten, daß sie sich als Freunde der Bundesrepublik Deutschland verstehen und deshalb günstige Konditionen für Öllieferungen und für Milliardenkredite eingeräumt haben. Sie sagen ganz unverblümt, Freundschaft könne keine Einbahnstraße sein. Und sie haben *auch deutlich zu verstehen gegeben*, daß für sie das „Wort eines Mannes", gemeint ist Helmut Schmidt, Gültigkeit hat.

In der Regierung keine einheitliche Position

Helmut Kohl möchte dies alles in Dschidda „im Originalton" hören. „Aber die subjektive Meinung der Saudis ist ein politisches Faktum", hieß es gestern im Bundeskanzleramt. Es hat schon vor einiger Zeit ein Vorgespräch zwischen Kohl und dem saudischen Verteidigungsminister Prinz Sultan in Kohls Haus in Ludwigshafen stattgefunden.

Aber der Bundeskanzler ist aus mehreren Gründen in einer Zwickmühle. Er muß zunächst die innenpolitische Lage berücksichtigen, die sich vielschichtig darstellt. Der Koalitionspartner FDP hat schwerwiegen*de Bedenken. Außenminister Hans*-Dietrich Genscher zur Frage einer Lieferung: „Den Leo nicht". Sein Staatsminister Möllemann ist da flexibler. Möllemann begleitet den Kanzler. Die SPD hat jetzt, wo sie in der Opposition ist, durch Hans-Jürgen Wischnewski erklärt, sie sei gegen die Panzerlieferung. Die Union bietet kein einheitliches Bild. Die Meinungsbildung geht quer durch die Parteien und die Bundestagsfraktion. Von der CSU, speziell von Franz Josef Strauß, kommt die Befürwortung des Panzergeschäfts. Strauß denkt als bayerischer Ministerpräsident in erster Linie an die wenig ausgelasteten Kapazitäten der Rüstungsfirma Krauss-Maffei.

Der Bundeskanzler muß zudem die außenpolitischen Interessen berücksichtigen. Im Bundeskanzleramt wird die Meinung vertreten, es dürfe nichts geschehen, was die Sicherheit Israels gefährden könnte. Andererseits aber seien auch die Beziehungen zu Saudi-Arabien von „vitalem Interesse" für Bonn. Die Belange der Saudis könne man „nicht leichtfertig übergehen".

Kohl hat immer wieder erklärt, er wünsche freunschaftliche Beziehungen zu Israel und zu den arabischen Staaten. Die Tatsache, daß er nicht zuerst nach Isarel, sondern in die arabische Welt fahre, könne nicht ihm angelastet werden. Die Spekulationen über den Rücktritt von Menachem Begin habe seine Reise nach Jerusalem unmöglich gemacht. „Israel ist ein wichtiger Faktor", heißt es *im Kanzleramt, aber Israel könne* „nicht über die Beziehungen Bonns zu Drittstaaten entscheiden".

Seit langem mahnt Israel zur Zurückhaltung

Außerdem müsse man wissen, daß die USA und Frankreich seit geraumer *Zeit Panzer an Saudi-Arabien* liefern. Der Bundeskanzler will in Dschidda wohl auch ausloten, ob sich *die Saudis, die mit anderen Systemen*, zum Beispiel dem Flakpanzer „Gepard" und dem „Roland"-Raketenabwehrsystem zufriedengeben könnten. „Wir hören uns alles an Ort und Stelle an, um eigene Informationen zu haben, damit wir nicht auf die Aktenlage der früheren Regierung angewiesen sind", erklärte ein Kanzlerberater. Auch eine Abstimmung mit den USA und den wichtigsten Verbündeten will Kohl herbeiführen.

Jedenfalls werde das ganze Unternehmen zu einem „Balanceakt" zwi*schen den anerkannten Interessen* Israels und denen Saudi-Arabiens. Nur müsse an Israel die Frage gestellt werden, worin der Unterschied liege, wenn Amerikaner, Franzosen oder Deutsche Panzer lieferten?

Israel hat freilich schon seit geraumer Zeit Bonn zur Zurückhaltung ermahnt, diplomatisch höflich, aber sehr ernst. Der israelische Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland, Ben-Ari, sagte in einem WELT-Interview, neue Waffenlieferungen lägen auch weiterhin nicht im Interesse der Nahost-Region. Energisch hatte der Botschafter bestritten, daß sich Israel „mit Kompensationsge*schäften" abfinden könnte*. Er verwarf auch die These, Saudi-Arabien, das sich noch immer im „Heiligen Krieg" gegen Israel befinde, brauche den modernen Kampfpanzer, um seine Ölfelder zu schützen. Außerdem äußerte Ben-Ari den Verdacht, daß die Saudis diese Waffen nicht lange „bei sich" halten würden. Aus Jerusalem waren auch noch andere Vorbehalte zu hören. Der Export des „Leo 2" würde Israel zwingen, mit ungeheurem finanziellen Aufwand seine eigene Panzerwaffe zu modernisieren und auszubauen. Außerdem wäre die Gefahr gegeben, daß die Saudis den Panzer zum Beispiel Irak zur Verfügung stellen.

So unpolitisch es zunächst zu sein scheint: Die Glattrohr-Kanone, über *die der „Leo 2" verfügt, kann den* Nahen Osten verändern. Die 120-Millimeter-Kanone gilt unumstritten in der Welt als die *leistungsstärkste* Waffe ihrer Art.

Die Tendenz von Helmut Kohl ist es offensichtlich, keine übereilte Entscheidung zu treffen. Er spürt die Widerstände. Keinesfalls, so ist im Bundeskanzleramt zu hören, ist mit einer Entscheidung noch in diesem Jahr zu rechnen. Die Gründe für die Zurückhaltung liegen auf der Hand. In einer Zeit, in der die öffentliche Diskussion von Themen der Nachrüstung bestimmt ist, wäre es nicht vernünftig, sie auch noch mit Streitfragen über die Rüstungsexportpolitik zu belasten. Außerdem ist davon auszugehen, daß der Kanzler persönlich die neue israelische Regierung über seine Ansichten in dieser Frage unterrichten will.

Am Dollart sind die politischen Untiefen beseitigt

Seit beinahe sieben Jahren verhandelt die Bundesregierung mit den Niederlanden über den Bau des Dollart-Hafens. Oft schien das Milliarden-Projekt zu scheitern. Vergangene Woche nun, so verlautete im Auswärtigen Amt, kam der Durchbruch. Am 5. Oktober geht es in Bonn um letzte Details.

Von DOMINIK SCHMIDT

Was den Sinneswandel *in Den* Haag bewirkt hat, ist in allen Einzelheiten nicht auszumachen. Fest steht jedoch, daß der Verhandlungsspielraum der deutschen Delegation sehr strapaziert wurde. Dies gilt weniger für den Verzicht auf industrielle Nutzung des künftigen Geiserückens und für die Zugeständnisse in Sachen Umweltschutz. Als wesentlich problematischer dürfte sich die Frage der Grenzziehung erwiesen haben. Auch auf diesem empfindlichen Gebiet zeigten sich die Deutschen konzessionsbereit: Das Auswärtige Amt, bei dem die Verhandlungsführung liegt, ist der nie*derländischen Auffassung zum Ver*lauf der Staatsgrenze im Dollart weitgehend gefolgt. Die eigene Rechtsposition wurde aufgegeben, *um das Ha*fenprojekt nicht weiter zu verzögern oder gar zu gefährden.

Die nachgiebige Haltung der Bundesregierung in dieser Frage hat einen sehr realen Hintergrund. Nach dem Ems-Dollart-Vertrag von 1960 nämlich bedarf jede bauliche Veränderung an der Emsmündung und dem größten Teil des Dollart der Zustimmung beider Länder, weil die Staatsgrenze dort nicht fixiert ist und folglich das Völkerrecht tangiert wird.

Während die Bundesrepublik den Grenzverlauf etwa in der Mitte des Dollart *sieht*, gehen die Niederländer von der Emsmitte als Grenze aus. Nach dieser Version wiederum wäre niederländisches Territorium vom geplanten Hafenbau berührt. Ganz offensichtlich ist der jetzt erzielte Durchbruch der Tatsache zuzuschreiben, daß die holländische Position übernommen wurde. Das bedeutet, daß den Niederlanden die Souveränität über den entstehenden Geiserükken zuerkannt wird. Zu klären sind jetzt noch die Verantwortlichkeiten für den neuen Süddeich, der als Sturmflutdeich des Geiserückens nördlich des Dollart-Hafens entsteht. Am 5. Oktober wird man sich wieder *in Bonn treffen, um letzte Details zu* klären.

Wenngleich die jetzt gefundene Lösung längst nicht dem entspricht, was die Stadt Emden und die niedersächsische Landesregierung ursprünglich geplant hatten, so sind die ersten Reaktionen doch eindeutig positiv.

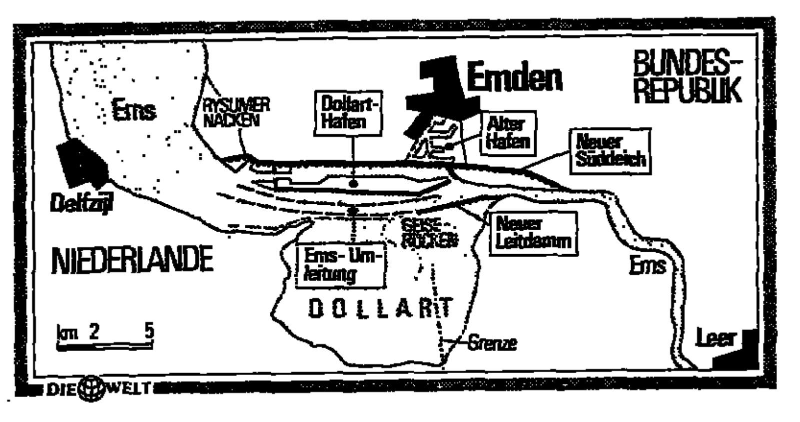
Daß der Dollart-Hafen für Emden und den angrenzenden ostfriesischen Raum elementare Bedeutung besitzt, ist unbestritten. Die „Große Seeschleuse", der Zugang zum jetzigen tidefreien Emder Hafen, stammt aus dem Jahre 1913. Mit ihren Abmessungen (260 Meter lang und 40 Meter breit) war sie für damalige Verhältnisse durchaus großzügig angelegt. Die rasante Entwicklung im Schiffbau *mit immer größeren Einheiten* veränderte die Verhältnisse nachhaltig. Eckart Weber, Geschäftsführer der *Industrie- und Handelskammer* in Emden: „Heute ist die Schleuse zu klein und zu alt. Eine Erneuerung ist in jedem Falle erforderlich, ebenso eine Vergrößerung."

Sinnvoll wiederum ist der Hafenneubau nur dann, wenn er eingebun*den wird in das Gesamtprojekt. Und* das bedeutet, daß gleichzeitig das Ems-Fahrwasser umgeleitet wird. Begründet wird die Umleitung mit dem ungünstigen Weg, den der Fluß durch den Dollart nimmt. Dadurch werden ständige Baggerarbeiten notwendig, um den benötigten Tiefgang von mindestens 8,50 Meter Tiefe vorzuhalten. Die jährlichen Kosten dafür erreichen über 20 Millionen Mark.

Langjährige Untersuchungen der Bundesanstalt für Wasserbau haben das Resultat gebracht, daß die Strömungsverhältnisse sich nachhaltig verbessern, wenn die Ems oberhalb von Emden abgedämmt und statt auf *der Nordseite des vorhandenen Leit*damms künftig auf seiner Südseite vorbeigeführt würde. Das bei der Ausbaggerung der neuen Fahrrinnne gewonnene Bodenmaterial wäre auf dem Damm aufzuspülen. Dadurch würde im Dollart eine schmale *Halb*insel, der Geiserücken, entstehen. Die Veränderung des Emsverlaufs, so die Wissenschaftler, würde auch die Zufahrt zu den niederländischen Häfen Delfzijl und Eemshaven verbessern.

Am westlichen Ende der Halbinsel soll nach dem Willen der Hafenplaner die neue Seeschleuse entstehen und *die Verbindung zum ostfriesischen* Festland herstellen. Ihre Abmessung – 380 mal 62 Meter – ermöglicht nicht nur den *85 000* Tonnen *großen* Erzfrachtern, die den Emder Hafen ansteuern, einen reibungslosen Verkehr; profitieren würde auch die in Emden ansässige Großwerft der Thyssen Nordseewerke. Sie könnte dann auch Aufträge annehmen, die bislang allein an der Größe der jetzigen Seeschleuse scheiterten.

Die Finanzierung des Dollart-Hafens ist nach wie vor gesichert. Bereits im Frühjahr 1977 vereinbarten der Bund und das Land Niedersachsen, das Projekt gemeinsam zu bauen. Zwar *dürften* die *damals* veranschlagten Kosten in Höhe von 937 Millionen Mark – davon übernahm *der Bund 47 Prozent und das Land 53* Prozent – längst überholt sein. Aber selbst wenn sich Schätzungen als richtig erweisen, die von heute 1,4 Milliarden Mark ausgehen, wird das keine ernsthaften Schwierigkeiten bereiten. Die Mittel stehen abrufbereit in den jeweiligen Etats.



Emden selbst schafft sich mit dem neuen Hafen langfristig eine günstige Ausgangsposition. Die Großschifffahrt, die bislang an der Stadt vorbeiging, findet mit dem Dollart-Hafen einen neuen Anlegeplatz. Der Emder Hafenwirtschaft, die gerade jetzt äußerst empfindliche Einbußen beim Seegüterumschlag hinnehmen muß, winkt die Erschließung neuer Güter*ströme. Allerdings wird dies noch* einige Zeit in Anspruch nehmen. Auf mindestens sieben Jahre veranschla*gen die Planer* die Bauzeit. *Das heißt*, daß frühestens Anfang der neunziger Jahre das erste 100 000-t-Schiff den *Dollart-Hafen* anlaufen kann.

Weitgehend abgehakt sind die Aus*einandersetzungen um die Umwelt-* und Naturschutzbelange, die von niederländischer Seite immer wieder ins Spiel gebracht wurden, wenn es galt, Argumente gegen das Projekt zu suchen. Bereits im März dieses Jahres, während des Besuchs des niederländischen Regierungsschefs in Bonn, wurde in diesen Fragen Einigung erzielt. Grundlage dafür ist ein gemeinsam entwickeltes grenzüberschreitendes Umweltschutzsystem. Davon betroffen sind die Ley-Bucht und der Rysumer Nacken, beides Gebiete, die sowohl von deutschen als auch von niederländischen Umweltschützern als besonders gefährdet betrachtet werden. Die Zusicherung der Bundesregierung, den Dollart und das Wattenmeer zu einer absoluten Ruhezone für Flora und Fauna zu entwikkeln, zeitigte auf holländischer Seite die gewünschte Wirkung.


Westbury
Für den Mann mit Reiseerfahrung
GEPRÜFTE QUALITÄT
Herren-Trenchcoat, zweifach gesteppt, mit Rückenkoller, Rundgurt und der Westbury-Taschenorganisation, ausreißbares Plaidfutter, 70% Wolle/20% Polyester/ 10% Polyamid. Gr. 46–56, 24–27. 320.-
Herren-Doppelstretch-Anzug, Reine Schurwolle, Spezial-Handstichkante, sehr strapazierfähig, der ideale Anzug für Beruf und Reise. Gr. 48–56, 24–28. 390.-
Komfortkragen-Hemd, dress-gemustert. 62.-
Jacquard-Krawatte, Reine Seide. 30.-
Nappaleder-Handschuhe. 35.-
Traveller-Hut. 60.-
C&A
...wo Mode so wenig kostet

Prag schiebt die Probleme der Wirtschaftsreform vor sich her

Ein potentiell reiches Land verkommt / Einblicke in ein obsoletes und blockiertes System

CARL G. STRÖHM, Prag

Die Waggons des Expreßzugs „Windobona" auf der Strecke Ost-Berlin–Prag–Wien wirken nicht sehr gepflegt; auf den Fenstern liegt eine dicke Staub- und Rußschicht. Dabei sind wir eben erst durch eine supermoderne Halle des Prager Hauptbahnhofes (früherer Name: Wilson-Bahnhof, nach dem US-Präsidenten, der den Tschechen 1918 die Selbstbestimmung bescherte) gegangen. Das aber scheint symbolisch für den ökonomischen Zustand der heutigen Tschechoslowakei: Neben modernen Bauten und Anlagen, die den Erfindergeist und die technischen Fähigkeiten der Tschechen eindrucksvoll repräsentieren, gibt es zahlreiche Anlagen und Bauwerke, auf denen eine Art Patina liegt: Auch das ungeübte Auge bemerkt, daß die Tschechen – vor dem Zweiten Weltkrieg eine der fortgeschrittensten Industrienationen Europas – unter dem sozialistischen Wirtschaftssystem weit zurückgefallen sind.

Es fehlt „Innovation"

Die tschechoslowakische Volkswirtschaft ist, wie auch von offizieller Prager Seite eingestanden wird, mit einem weitgehend überalterten Maschinenpark ausgestattet. Es fehle an „Innovation", die Arbeitsproduktivität und der Leistungswille ließen zu wünschen übrig. Warum das so ist, hat Ministerpräsident Lubomir Strougal in einer Rede vor Wirtschaftsfunktionären am 30. August erklärt: Das Prinzip der „Entlohnung nach Leistung" sei in der CSSR nur langsam zu realisieren. Schädlicher „Egalitarismus" (Gleichmacherei) sei immer noch in den Betrieben vorhanden. Wörtlich: „Normalerweise erhalten alle Beschäftigten einen Anteil an einer Lohnerhöhung, obwohl nur wenige zu den besseren Ergebnissen, die erreicht wurden, beigetragen haben."

Inzwischen pfeifen es die Prager Spatzen von den Dächern, daß das Volkseinkommen in der Tschechoslowakei infolge der weltweiten Wirtschaftsrezession leicht *rückgängig* ist. Zugleich mußte die Regierung 1982 drastische Preiserhöhungen bei Fleisch und Fleischprodukten – zwischen 20 und 100 Prozent – vornehmen. Seit Anfang 1983 sind die Dienstleistungen auch teurer geworden, und 1984 *steht* ein weiterer Schub der Großhandelspreise auf breiter Front bevor. Das tschechoslowakische Regime steht vor einem Dilemma: Es muß reformieren, wenn es nicht den Anschluß an den Weltmarkt verlieren will – andererseits aber ist das Wort „Reform" seit dem Prager Frühling 1968 tabuisiert. Die *Prager Kommunisten* sprechen von „Änderungen" und haben ein „*Maßnahmenpaket*" vorgelegt, durch welches man in gewissem Sinne die Quadratur des Kreises erreichen will: Die persönliche Initiative und den Leistungswillen zu heben unter gleichzeitiger Beibehaltung der zentralen Planwirtschaft sowjetischen Musters.

Die Prager Führung *hat das* warnende Beispiel Polens und Rumäniens vor Augen und kann *sich* darauf berufen, im Gegensatz zu anderen kommunistischen Staaten keine großen Schulden im Westen gemacht zu haben. Die mittel- und langfristige Verschuldung der CSSR im Westen wird auf etwa drei Milliarden Dollar geschätzt. Ziel der Regierung ist es, die mittelfristige Verschuldung bis 1985 auf null zu senken. Da aber die Exporte in den Westen im letzten Jahr zurückgingen, gleichzeitig die sowjetischen Erdöllieferungen an die CSSR verringert wurden, versucht Prag, die schwierige Situation durch Importrestriktionen in den Griff zu bekommen. *Die Führung* weiß aber, daß solche Restriktionen, wenn sie ausdrücklich zu Lasten der Konsumgüter gehen, zu politisch höchst unerwünschten Folgen führen müssen. Schließlich ist Polen ein unmittelbarer Nachbar der CSSR. So hat man sich dazu *entschlossen, die Investitionen* zu reduzieren – weniger moderne Technologie zu importieren, um halbwegs den Lebensstandard zu halten. Das aber verstärkt noch die Tendenz, die in der CSSR ohnedies immer wieder sichtbar wird, daß das Land auf Kosten seiner Substanz lebt und die ökonomischen Probleme vor sich her schiebt.

Laxe Arbeitsmoral

Die vor dem Zweiten Weltkrieg im Spitzenfeld der Industrieländer liegende Tschechoslowakei hat heute eine Exportstruktur, die nicht mehr *einem fortgeschrittenen Industriestaat* entspricht: Ihr Export in die Bundesrepublik etwa besteht zu 25 Prozent aus Rohstoffen und nur zu acht Prozent aus Produkten des Maschinenbaus. Die Frage stellt sich, ob das Land die Versäumnisse der letzten Jahrzehnte – also die Folgen der zentralen Planwirtschaft – jemals wird aufholen können. So mußte der Ministerpräsident wiederum Klage führen über „*niedrige Qualität* der Produkte, sich verschlechternde Intensität der Produktion und exzessive Lagerhaltung" von unverkäuflichen Produkten.

Dazu ein Beobachter: „Gemessen an der Produktivität werden immer noch zu hohe Löhne gezahlt. Die Menschen hungern nicht, denn das Land ist potentiell reich – es könnte so reich sein wie die Schweiz. Aber ob mit der jetzt herrschenden allgemeinen laxen Arbeitsmoral eine Besserung zu erzielen ist, muß bezweifelt werden. Und die Arbeitsmoral – sie hängt wiederum vom Zustand der *Wirtschaft ab.*"

Mit Aufruhr und Protest fordern die Pakistani das Zia-Regime heraus

Rückkehr zur Demokratie ist das Ziel / Haß gegen den Staatschef eint die Opposition

MARTA WEIDENHILLER, Bonn

Zu Tausenden gehen die Pakistani wieder auf die Straßen. Trotz Kriegsrecht, trotz hart durchgreifender Militärs protestieren sie gegen das Zia-Regime, fordern sie eine Rückkehr zur Demokratie. Sie provozieren ihre Festnahme, um dann Auspeitschungen, Gefängnis- oder Geldstrafen hinzunehmen.

Seit dem 14. August dauert diese Kampagne des zivilen Ungehorsams nun schon. Sie begann unvermutet und überraschte in ihrer Intensität, obwohl sich die Unruhen überwiegend auf die Provinz Sind beschränkten. Warum fühlt sich die Opposition – acht Parteien, vereint in der Bewegung für die Wiederherstellung der Demokratie (MRD) – nach fast sechs Jahren Militärherrschaft plötzlich mutig und stark genug zum Protest?

Vordergründig schienen die Menschen zufrieden. Die Wirtschaft erlebte einen, wenn auch bescheidenen Aufschwung. Viele profitierten von den reichlich fließenden Überweisungen der im Ausland arbeitenden Pakistani. Innenpolitisch war das Volk nach der sowjetischen Invasion Afghanistans angesichts der Gefahr von außen zusammengerückt. Der Putsch-General Ziaul Haq festigte seine Position, der Westen hofierte ihn, verhalf ihm zur Achtung als Staatsmann. Mit zahlreichen Privilegien und modernen Waffen (aus den USA) ließen sich die Militärs bei der Stange halten. Rivalen in der Armee konnte Zia offensichtlich neutralisieren.

Jetzt strebt er eine Verfassungsänderung mit dem Ziel eines Präsidialsystems an, in dem den Streitkräften ein Mitspracherecht gesichert werden soll. Das war zuviel. Zia scheint sich dennoch sicher zu fühlen.

Pakistans wechselvolle Geschichte seit der Unabhängigkeit lehrt, daß mit Straßendemonstrationen Akt eins eines Dramas abläuft. 1958 war es Ayub Khan, der unter diesem Druck weichen mußte, 1977 forderte Bhutto den Zorn des Volkes heraus, das ihm Wahlfälschungen vorwarf. Ein Sturm des Aufruhrs fegte über Pakistan hinweg, Bhutto unterlag den Militärs, die Zia auf den Schild hoben.

Greifen jetzt die Unruhen auf das ganze Land über, und mischen sich in den Ruf nach Demokratie verstärkt sezessionistische Töne, könnten sich die Generäle erneut zu Konsequenzen gezwungen sehen. Sie *müßten die Integrität des Landes* höher einstufen als das Schicksal des *General Zia.*

Immerhin hat der Haß auf sein Regime acht höchst unterschiedliche Parteien unter einem Dach versammelt, Parteien, die sich ansonsten mißtrauisch oder gar feindlich gegenüberstehen. Tragende Kraft und trotz des Verbotes noch immer stärkste und bestorganisierte Partei ist die Volkspartei (PPP) Bhuttos, des 1979 hingerichteten Premiers. Zahlreiche führende Köpfe der PPP stehen entweder unter Hausarrest, sind im Gefängnis oder im Exil. Interne Differenzen führten zur Herausbildung mehrerer Strömungen innerhalb der Partei. Dennoch bleibt sie für Zia eine gefährliche Herausforderung. *Mehrmals verschob er Wahlen,* will sie aber nun bis März 1985 abhalten. Die Tatsache, daß er Parteien nicht zulassen wird, ist Ausdruck seiner Angst vor der PPP. Denn ihr würden die Wähler sicher in Scharen zulaufen.

Aber so sehr die Volkspartei heute ihre Verfolgung und Unterdrückung beklagt, auf die Einhaltung der Menschenrechte pocht und ein demokratisches System verlangt, so müßte sie sich auch selbst den Spiegel vorhalten. Denn Bhutto war mit seiner damaligen Regierungspartei im Umgang mit der Macht nicht zimperlich und in der Einhaltung demokratischer Spielregeln nicht unbedingt genau. Eine neuerliche Regierung unter Führung der PPP würde sich von dem von Zia verfolgten Kurs vor allem außenpolitisch abkehren: Statt Freundschaft zu den USA gäbe es Freundschaft zur Sowjetunion, statt Verweigerung einer Anerkennung des afghanischen Regimes dessen Akzeptanz.

Akuter aber sind gegenwärtig die internen Gefahren eines Auseinanderbrechens Pakistans. Noch immer reicht das Gemeinschaftsgefühl nicht aus, das ein Volk braucht, um sich als Nation zu empfinden. Der Islam als Raison d'être und Klammer des Staates hat sich als zu schwach erwiesen, wie *die* Entstehung von Bangladesch aus dem ehemaligen Ostpakistan zeigte. Ein Sindi, ein Pathane, ein Belutsche oder ein Pandschabi fühlt sich in erster Linie als solcher und erst dann als Pakistani. Kommt es zu Protesten, zu Agitation, wird gleich auch die alte Forderung nach Autonomie neu belebt. Von informierter *Seite verlautete, daß in London im* Exil lebende Expolitiker, unter ihnen der ehemalige Ministerpräsident von Belutschistan, Mengal, eine Aktion vorbereiten, um ihrer Autonomieforderung Nachdruck zu verleihen. Die Autonomie, die ihnen vorschwebt, kommt einer Unabhängigkeit nahe; der Zentralregierung soll Zuständigkeit lediglich in den Bereichen Verteidigung, Äußeres, Kommunikation und Währung zugebilligt werden.

Belutschistan und die Nordwestprovinz lehnen sich seit jeher gegen die Zentralregierung auf. Auch in Sind mischen sich gegenwärtig nationalistische Töne in den Protest gegen Zia. Lediglich Pandschab, die größte, reichste und am dichtesten besiedelte Provinz kann zufrieden sein, denn sie dominiert in der Politik, in der Verwaltung, in den Streitkräften. Daß hier Ruhe herrscht, wird auch Zia beruhigen.

Europarat setzt Türkei letzte Frist

Im Januar droht Ankara Ausschluß / Wahlen als „undemokratisch" bezeichnet

ULRICH LÜKE, Straßburg

Die Beziehungen zwischen dem Europarat und dem türkischen Militärregime haben sich weiter verhärtet. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates vermied es zwar, gestern den Ausschuß der Türkei aus der Staatenorganisation der 21 westeuropäischen Länder zu fordern, stellte diesen Beschluß ausdrücklich jedoch für ihre nächste Sitzung im Januar in Aussicht.

Zudem erklärten die Abgeordneten die geplanten Novemberwahlen bereits im Vorfeld für undemokratisch. „Das am 6. November zu wählende Parlament kann nicht als demokratische Vertretung des türkischen Volkes angesehen werden und wird deshalb auch keine Delegation für die Parlamentarische Versammlung des Europarates entsenden können", *heißt es in der Entschließung.*

Für die Januarsitzung ist der Eklat damit programmiert. *Die Mandate* der zwölf türkischen Mitglieder der Parlamentarischen Versammlung ruhen seit der *Machtübernahme* der Militärs in Ankara im September 1980. Entsenden die Türken zur Januarsitzung eine neue Delegation, muß sie nach den Erklärungen dieser Woche damit rechnen, daß ihre Mandate nicht anerkannt werden, die Abgeordneten also des Saales verwiesen werden.

In früheren Resolutionen hatten die Abgeordneten beschlossen, sich erst dann endgültig zum Ausschluß des Landes aus dem Europarat zu äußern, wenn das Verfahren, das fünf Mitgliedstaaten vor der Europäischen Menschenrechtskommission gegen Ankara angestrengt haben, für zulässig *erklärt wird. Außerdem* sollen Gutachten dreier unabhängiger Verfassungsjuristen über die neue türkische Gesetz- und Verfassungsgebung abgewartet werden.

Die Klage in Straßburg, vorgetragen von Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden und Frankreich, *wurde von den Türken* geschickt verschleppt. Jetzt soll im Dezember verhandelt werden. Auch war das Sekretariat des Europarates nicht in der Lage, die neue türkische Verfassung und beispielsweise das neue Wahlgesetz rechtzeitig für die *Verfassungsgutachter zu übersetzen,* was der Türkei-Berichterstatter der Versammlung, der Wiener ÖVP-Politiker Ludwig Steiner, mit deutlichem Mißmut kommentierte. Steiner war es auch, der in die Debatte einen schärferen Ton als früher brachte.

Die linken Fraktionen der Straßburger Versammlung treten schon seit langem dafür ein, den Ausschluß des Mitglieds Türkei zu verlangen. Für eine Politik des weiteren Abwartens *sprachen sich diese Woche in* Straßburg nur noch einige Christdemokraten, die britischen Konservativen und einige Gaullisten aus.

Briefe an DIE ● WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Ohne Vorbild und Norm

„Schon vor der Prüfung packt viele Lehrherren der Zorn"; WELT vom 14. September und „Retten sie bitte den Deutschunterricht!"; GEISTIGE WELT vom 17. September

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer lebhafter werden die Klagen der Wirtschaft: Die Lehrlinge – Verzeihung, die Auszubildenden – kommen mit erschreckenden Kenntnissen in Deutsch und Rechnen in die Prüfung. Der von Hanna Gieskes zitierte junge Mann, der an „Zahbseulen" zu lernen begehrt, ist ein erschütterndes Beispiel.

Darf ich dazu einmal aussprechen, daß nicht nur die Schule, „deren Rahmenbedingungen gerade für die neuralgischen Fächer Deutsch und Rechnen heute wesentlich schlechter sind als früher" (so ein Sprecher des nordrhein-westfälischen Kultusministeriums), Schuld trägt an diesen katastrophalen Wissensständen der ins berufliche Leben entlassenen Schüler?

Drei weitere Bereiche tragen noch dazu bei, die Schüler und ihre meistens ohnehin unzureichenden *Kenntnisse (in der Rechtschreibung)* zu verunsichern:

● Die Fernsehanstalten halten es für fortschrittlich, auf dem Bildschirm Hauptwörter und Eigennamen klein zu schreiben (und erforderliche Bindestriche wegzulassen). Sie gehen dabei *noch über die mehr als zehn Jahre* laufenden Bemühungen einiger Rechtschreibreformer hinaus, die wenigstens bei der Großschreibung von Eigennamen bleiben wollen. (Eine Vereinfachung der zuletzt 1901 reformierten Orthographie wird von Fachorganisationen betrieben; aber an der Großschreibung der Haupt*wortanfänge wollen sie glücklicher*weise festhalten.) Die Begründung der Bildschirmtexter, die Graphik erfordere ihre Methode, ist durchweg widerlegbar.

● Das gilt auch für die Werbeleute, von denen sich viele an der der deutschen Sprache nicht gemäßen (s. Lob des Amerikaners Mark Twain) Kleinschreibung der Substantive und der Eigennamen berauschen und einen „malermeister hans klein" für avantgardistisch und werbewirksamer halten.

● Und nun komme ich zu dem offenen Brief des Gymnasiums-Deutschlehrers Hans Jürgen Schmelzer an den Kultusminister Girgensohn: Der Zufall will es, daß neben diesem Klageruf über die traurigen Ergebnisse des Deutschunterrichts ein Gedicht abgedruckt ist, in dem die Verfasserin, Johanna Moosdorf, auf Kommas, Punkte usw. verzichtet und damit einer meines Erachtens durch nichts *begründeten Mode* mancher reimender Literaten folgt. Wenige Zentimeter davon entfernt schreibt Schmelzer: „Angehende Abiturienten wollen ihre sprachlichen Schwächen ausbügeln. Sie pochen auf Zusatzstunden zur Aufarbeitung alarmierender *Rechtschreib- und Zeichensetzungslücken.*" Diese Lücken werden noch vergrößert durch die schlechten Beispiele von Autoren, die jeglichen Verzicht auf Interpunktionen für einen Teil ihrer Dichtkunst zu halten scheinen, obwohl er das Lesen nur erschwert.

Böse Beispiele verderben die „guten" Sitten, die ohnehin erbärmlich genug sind, wie die Lehrlingsprüfer der Industrie und Handelskammern beklagen.

Mit freundlichen Grüßen
Ehrfried Siewers,
Bendestorf

*

Bei der Diskussion über Ausbildungsplätze kommt man aus dem Staunen *nicht* heraus, daß Regierungsstellen wie Medien über die angebotenen Qualifikationen hinwegschweigen. Dabei ist die Erlangung / Besetzung einer Lehrstelle – traurig genug, daß es eigens festgestellt werden muß – nicht nur eine quantitative *Aufgabe, sondern in jedem Einzelfall* eine qualitative. Wozu denn sonst eine Ausbildung überhaupt, wenn es allein darum ginge, einer bestimmten Zahl von Auszubildenden die adäquate Zahl von Stellen zu bieten?

Unter den geistigen Abnormitäten, die ganz speziell in der Bundesrepublik erschreckend grassieren, nehmen vorrangig die Entschuldigung, die Bemitleidung von Leistungsunlust, ja Leistungsfeindschaft einerseits und das Beargwöhnen von natürlicher Leistungsbejahung andererseits verheerend zu.

Es ist ein Treppenwitz, daß ausgerechnet solche Gruppen, die sich als „links", als vorgeblich „sozial" bezeichnen, wesentlich diese pathologische Fehleinstufung produzieren. Denn die daraus folgernden Schäden treffen alle Menschen unserer Wirtschaftsgemeinschaft; sie kosten ihnen allen kurz-, mittel- und langfristig viele *Milliarden, nämlich aus den* wachsenden Minder- / Fehlleistungen im gesamten Wirtschaftskörper; nicht auf Kommastellen errechenbar, aber leicht logisch abschätzbar.

Was Auszubildende, Schüler, Studenten in der Bundesrepublik an Leistungsnegierung den Steuerzahlern bieten dürfen, das könnten sie sich **weder** in den USA **noch** in der Sowjetunion, noch in Japan auch nur ein paar Tage erlauben, ohne daß sie die seit Adam und Eva üblichen Konsequenzen zu spüren bekämen. Wer von der Steuergemeinschaft mit Tausenden von Schulen, Universitäten usw. dafür versorgt wird, daß er angemessen lernt, es aber nicht tut, der verhält sich unsozial. So einfach ist das. Wie das natürliche Denken, so geraten bei uns auch die Sozialbegriffe *und -fronten grausig* durcheinander.

Roderich von der Heyde,
Bad Nauheim

Keine Kredite

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch die Post will künftig Kredite geben, berichten Sie in Ihrer Ausgabe vom 23. September. Diese Aussage muß jedoch auf einem Mißverständnis beruhen, denn gerade die Gewährung banküblicher Kredite beabsichtigt die Post nicht. Aus Zahlungsverkehrstechnischen Gründen wird jedoch eine Erweiterung der kurzfristig auszugleichenden Überziehungsmöglichkeit von z. Zt. 500,– DM angestrebt. In diesem, und nur in diesem Zusammenhang wurde auch die Zahl 2500,– DM genannt.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Czerwinski,
Pressestelle im Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen,
Bonn 1

Wort des Tages

❝ Jeder Mensch will, daß sein Nachbar ein Gewissen habe – ihm selbst jedoch ist's unbequem ... ❞

Maxim Gorki, russ. Autor (1868-1936)

Personalien

AUSZEICHNUNGEN

Prof. Dr. Dr. h. c. **Walther Habscheid**, Vorstand des Instituts für Deutsches und Ausländisches Prozeßrecht an der Universität Würzburg, wurde der Grad eines Officier dans l'Ordre National des Palmes Académiques verliehen.

Dipl.-Ing. **Hans Reissmann** (69) wurde von Ministerpräsident **Ernst Albrecht** für seine Verdienste um den Berufsstand der freiberuflichen beratenden Ingenieure das Große Verdienstkreuz des Niedersächsischen Verdienstordens verliehen.

Ministerialdirektor **Dr. Bernhard Zurhorst** (55), Finanzchef der Bundespost, wurde von Minister **Schwarz-Schilling** das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse überreicht. Seit seinem Amtsantritt 1974 hat Zurhorst die Verluste beseitigt, immer mit Gewinn gearbeitet und das Eigenkapital auf 42,7 Prozent erhöht.

VERÄNDERUNGEN

Hans Ambos, Ministerialdirigent und Systembeauftragter MRCA/Tornado im Bundesverteidigungsministerium, wird am 1. Oktober Generalmanager der NAMMA in München. Das ist die trinationale Agentur, die den Bau des Kampfflugzeuges in den beteiligten Ländern steuert. Der bisherige Amtsinhaber, Generalmajor **Heinz Birkenbeil**, geht in den Ruhestand. Auch hat Verteidigungsminister **Manfred Wörner** entschieden, daß am 1. Oktober 1984 Generalmajor **Manfred Fanslau**, Kommandeur der 2. Panzergrenadierdivision in Kassel, neuer Leiter der Personalabteilung im Verteidigungsministerium werden soll. Dann geht der jetzige „Personalchef" der Bundeswehr, Generalleutnant **Hans Kubis**, in Pension.

BEGEGNUNG

Eigentlich sollte die Begegnung geheim bleiben, aber sie wurde durch Zufall dennoch bekannt: In Hersel bei Bonn haben sich dieser Tage der neue CSU-Generalsekretär **Otto Wiesheu** und der Ständige Vertreter der „DDR", **Ewald Moldt**, in Moldts Privatwohnung zu einem vertraulichen Meinungsaustausch getroffen. Um neue Kredite für die „DDR", so hieß es zuverlässig, soll es dabei nicht gegangen sein, sondern nur ums Kennenlernen. Moldt war schon bei der „Einfädelung" des ersten Milliarden-Kredits für die „DDR" unbeteiligt.

Was Hitler von Wagner gebrauchen konnte: Film von Franz Zoglauer

„Wir wollen niederträchtig sein!"

Wagner ist geblieben: das Werk dieses großen Künstlers, aber auch, lange nach Nietzsches Tod, der „Fall Wagner", so endete Hans Mayer seine 1959 geschriebene Rowohlt-Monographie über Richard Wagner, und daran hat sich nichts geändert. „Das erschreckende ‚Erwachsene' und wie man Wagner von Hitler befreit" betitelt sich in der letzten Nummer der „Neuen Zeitschrift für Musik" ein Aufsatz von Hartmut Zelinsky, gegen den Strom einer öffentlichen Meinung schwimmend, die in Richard Wagner nur das Objekt und Opfer nationalsozialistischer Vereinnahmung und Umdeutung und sein Werk und Denken als über rassistischen Verirrungen stehendes Kulturerbe weiterhin sehen möchte.

Deutschland Ost und West gehen da konform. Für das 1966 in Leipzig erschienene Musiklexikon Horst Seegers reicht es, daß Wagner im Widerspruch zu reaktionären und konservativen Kreisen stand und daß in die Siegfried-Gestalt Züge der utopisch-sozialistischen Lehren Proudhons eingegangen seien.

Aus dem vor sieben Jahren gezeigten Syberberg-Film mit Winifred Wagner sprach allerdings eine andere Version: Ihr zufolge war Hitler weit entfernt, Wagner und seinem Werk ideologische Gewalt anzutun, vielmehr sein glühender Verehrer und Förderer; er selbst war im Hause Wahnfried wohlgelitten wie ein Sohn, der auch jetzt noch, wenn er zur Tür hereinkäme, freundliche Aufnahme *fände*. In Bayreuth wollte er keine Propaganda: „Der Führer bittet, am Schluß der Vorstellung vom Gesang des Deutschland- oder Horst-Wessel-Liedes absehen zu wollen. Es gibt keine herrlicheren Äußerungen des deutschen Geistes als die unsterblichen Werke des Meisters selbst."

Waren Äußerungen wie jene widerwärtige Schrift „Das Judenthum in der Musik" von 1850 nur ein Ausrutscher des jungen Wagner, zu erklären aus seiner Eifersucht gegen seinen früheren Förderer und späteren gehaßten Konkurrenten Meyerbeer, wie man es zur Not „Groves Dictionary of Music & Musicians" entnehmen kann? Oder hat nicht sein ganzes Leben und Werk unter dem Wahnwitz antisemitischer Zielvorstellungen gestanden, bis hin zum Parsifal, den er „im Vertrauen auf den deutschen Geist" *beendete, dessen Wie*dergeburt „unabtrennbar von der Vernichtung des Judentums" sei?

Wagner und Hitler – So., ZDF, 19.35 Uhr

„Wir wollen niederträchtig sein", schrieb er am 16. Januar 1876 an Ludwig II., „dies ist die Losung, seitdem die Jesuiten den Juden unsere Welt in die Hände geliefert haben." Nach Zelinsky war „Wagner nicht der einzige Antisemit im neunzehnten Jahrhundert, aber er war der einzige, der eine vom Kampf gegen das Judentum bestimmte Werkidee ausbildete, deren Hauptspur die Erlösung durch Vernichtung darstellte".

In dem Dokumentarstreifen, den Franz Zoglauer für das ORF und ZDF produzierte, geht es ihm um die Frage: *Was hat sich Adolf Hitler, ein* glühender Wagnerianer, von Leben und Wirken des Bayreuther Meisters *aneignen können, wo glaubte er* Übereinstimmungen zu finden, auf die er sich berief, was in Wagners Werk war für die Nazis ein taugliches Vehikel?

Er hat versucht, Wagner aus Hitlers Sicht zu analysieren, und er versah sich dabei der Mitwirkung des Hitler-Biografen Joachim C. Fest, des Wagner-Forschers *Hans Mayer* und jener Wagner-Enkelin Friedelind Wagner, die den Führerkult der Wagner-Familie nicht *mitmachte, Bayreuth verließ* und während des Dritten Reiches in der Schweiz Zuflucht suchte – jenem Land, das dereinst ihren Großvater davor bewahrt hatte, vor einem sächsischen Gericht wegen Hochverrats zum Tode verurteilt zu werden, falls man seiner habhaft geworden wäre.

Die Originalzitate aus Wagners und Hitlers Schriften lesen Romuald Pekny und Helmut Lohner; die Dokumentation stellt kaum bekanntes Material aus dem deutschen Bundesfilmarchiv vor: Ausschnitte aus Wagner-Aufführungen der Nazizeit (u. a. mit Max Lorenz und Wilhelm Rode) und Wochenschaumaterial aus Bayreuth.

DETLEF GOJOWY

KRITIK

Selbstmord in der Badewanne

Auch im Fernsehen will eine Liebesgeschichte „erzählt" sein – jedenfalls dann, wenn über das Publikum nicht so souverän hinweggefilmt wird, wie dies wieder einmal ein Jungfilmer getan hat. **Weht die Angst, dann weht der Wind,** poesiert er, aber die Angst weht nirgends, und folglich kommt auch kein Wind auf. Den Zuschauer, vor dessen Augen sich eine breiige Seelensoße über den Bildschirm ergießt, verführen die eingebastelten Möchtegern-Schock-Szenen zu keiner anderen Gefühlsbewegung als zu fortwährendem Kopfschütteln.

Aber auf sein, des Zuschauers, Wohlgefallen wird ohnehin nicht spekuliert, vielmehr auf den Segen jener Filmkollegen und Kritiker, denen das „Experimentelle" allein schon ein Qualitätskriterium ist. So mögen sich denn wenigstens die Planer des „kleinen Fernsehspiels", die diesem Stück im ZDF eine Bühne gebaut haben, von den Variationen längst durchexperimentierter Muster aufwühlen lassen: von einem Polizisten auf der Kloschüssel etwa, von einem Pfarrer, der *den Bauch einer Schwangeren* betastet, von aufgeschlitzten Pulsadern und von nackten Männer-Unterpartien in Nahaufnahme.

Die scheue Hauptfigur namens Wendelin, nicht weniger unfreiwillig komisch als ihr Name, endet am Schluß per Selbstmord in der Badewanne. Das Wasser färbt sich rot – schaurig-schön, wie's dem Autor dünkt, Schnulze auf experimentell.

HERMANN A. GRIESSER

Polens private Bauern investieren nur noch für den Eigenbedarf

Wirksame Hilfe des Staates fehlt / Regierung und Kirche uneins über westliche Hilfe

JOACHIM G. GÖRLICH, Bonn

Polens private Landwirtschaft, die heute die Hauptlast der Versorgung trägt, steckt in der Krise. Die illegale *Zeitschrift* „Solidarnosc Rolnikow" schlägt Alarm: Die Bauern investieren in ihre Betriebe nur das Nötigste zum Unterhalt von *Familie und* Betrieb. Mit der Lieferung von Agrarprodukten und Schlachtvieh halten sie sich zurück, weil der Staat viel weniger zahlt, als der Verkauf auf den Wochenmärkten einbringt. Häufig werden die Produkte aus eigener Ernte zur Viehfütterung gebraucht, denn der Staat kann mangels Devisen den Bauern weder Saatgut noch Viehfutter besorgen. *Der Zloty* hat eine geringe Kaufkraft, und Landwirtschaftsmaschinen sind nur begrenzt vorhanden. Man bekommt sie nur gegen Devisen, meist aus dem Westen.

Das Monatsheft „Trzoda Chlewna" (Schweinezucht) wies darauf hin, daß im Herbst die Bauern 20 Prozent, in einigen Regionen sogar 70 Prozent weniger Mastschweine abliefern werden. Zahlreiche Schafherden sind reduziert worden; Geflügel wird fast nur noch für den Eigenbedarf gezüchtet. Die Regierungszeitung „zeczpospolita" berichtete von einem Rückgang des Rinderbestandes um *fünf Prozent (im Vergleich zu 1982).*

Die Rolle der privaten polnischen Landwirtschaft läßt sich an folgenden Zahlen ablesen: Nach Schätzungen des „Statistischen Hauptamtes" in Warschau gibt es in Polen 2 866 000 private Landwirtschaftsbetriebe sowie 600 000 „Bauern-Arbeiter-Betriebe", das heißt der Mann arbeitet in der Industrie und die Frau leitet den *Betrieb, wobei ihr der Mann in der* Freizeit mithilft.

Alle diese Betriebe machen etwa 78 Prozent der gesamten Landwirtschaft aus. Sie tragen bis zu 82 Prozent der Versorgung der Bevölkerung, erhalten aber nur 20 Prozent der staatlichen Agrarsubventionen. In Polens privater Landwirtschaft sind vier Millionen Menschen tätig.

*Diese Zahlen dürfen aber nicht dar*über hinwegtäuschen, daß die private Landwirtschaft dringend einer Modernisierung bedarf. *Um hier abzu*helfen, wird seit einiger Zeit über eine kirchliche Hilfe, die vom Westen unterstützt wird, gesprochen. Die Initiative ging vom Polnischen Episkopat aus.

Die Regierung wünscht, daß in die geplante Westhilfe für die private Landwirtschaft auch die vom Staat subventionierten Staatsgüter und LPGs sowie *die Agrarindustrie* miteinbezogen werden. Dies sagte vor kurzem Landwirtschaftsminister Stanislaw Zieba. Dabei denke er besonders an den Ausbau und die Modernisierung der Pestiziden-, Viehfutter- und Bereifungsindustrie.

Für Primas Glemp und die Amtskirche wäre mit dem Projekt ein Prestigegewinn verbunden: Immerhin hat die Kirche bei der Bauernschaft starken Rückhalt. Sie hat sich auch schon bisher um die Bauern gekümmert. Es gibt im ganzen Lande rund 10 000 „Bauern-Seelsorgestellen", die vor allem Rat und praktische Hilfe vermitteln. Bei Wochenendseminaren, *die in Klöstern stattfinden*, halten Agrarexperten Vorträge.

Vorbehalte gegen die westliche Hilfe kommt von den „Hartköpfen", den Neostalinisten im KP-Apparat. Einige befürworten weiterhin eine Zwangskollektivierung der Landwirtschaft, oder sie verlangen, die Staatsgüter und wenigen Kolchosen in die Hilfe einzubeziehen.

Die Bauern haben in die Regierung Jaruzelski kein Vertrauen mehr. Ihre Gewerkschaft, die „Bauern-Solidarität", wurde aufgelöst. Zwar hat Jaruzelski durch vier Wörter Punkt 3, Artikel 15 der polnischen Verfassung ändern lassen; damit wird die Beibehaltung der Betriebe garantiert. Aber was bedeuten Garantien? Die katholische Wochenzeitung „Lad" berich*tete, daß* in der Regierungsschublade eine „Agrar-Steuerreform" liege, von der die Staatsgüter und LPGs ausgeschlossen seien; die Steuerlast der Privatbauern soll sich dagegen bis zum Zehnfachen erhöhen. Gleichzeitig erfahren die Bauern, daß einige Provinzfunktionäre der KP in Briefen an das ZK die Auflösung der „Bauern-Seelsorgestellen" fordern.

Seit General Jaruzelski in der Armee das Sagen hat, werden ganze Einheiten zur Ernte abkommandiert. *In der kalten Jahreszeit veranstalten* die Garnisonen Basare für die Landwirtschaft, auf denen technisches Gerät aus Armeebeständen bis hin zum Traktor verkauft werden.

Das Mißtrauen der privaten Bauern gegenüber dem Staat hat unter Jaruzelski zugenommen. Immerhin machte seinerzeit der verstorbene KP-Chef Gomulka die Zwangskollektivierung *rückgängig. Sein Nach*folger Gierek förderte die Großbauern – bisher verpönt als „Kulaken" – und die Spezialisierung von großen Agrarbetrieben. Dessen Nachfolger, der Bauernsohn Kania, ließ die „Bauern-Solidarität"-Gewerkschaft zu, *Jaruzelski verbot sie.*

Sieht sich der polnische Bauer näher den Punkt 5 des bereits zitierten Artikels der Verfassung an, so heißt es dort: „Der Staat entwickelt und festigt die staatlichen Agrarbetriebe, die eine besonders effiziente Form der sozialistischen Wirtschaft in der Landwirtschaft sind. Sie tragen zum technischen Fortschritt in der Land*wirtschaft bei und wirken sich gün*stig auf die gesamte Agrarwirtschaft aus." Ähnlich lautet Punkt 4 über die Kolchosen. In beide Betriebsformen fließen 80 Prozent der Subventionen – trotz häufiger Defizite.

Die Guerrilla und der Währungsfonds bereiten Peru die größten Sorgen

Wird der Terror aus dem Ausland gesteuert? / Lima schürt die Fremdenfeindlichkeit

Von MANFRED NEUBER

In Peru ist die Popularität des ersten zivilen Präsidenten nach den zwölf Jahren Militärregime stark gesunken. Fernando Belaunde (70), der 1968 gestürzt und 1980 mit großer Mehrheit des Volkes wiedergewählt wurde, erreicht in Meinungsumfragen kaum noch 20 Prozent Zustimmung.

Politische Beobachter in Lima befürchten, daß der Präsident die beiden letzten Jahre seiner fünfjährigen Amtszeit nicht überstehen wird. Seine Gesundheit ist angegriffen, und die Probleme des Landes – Finanzkrise, Guerrillakrieg, Naturkatastrophen – *scheinen ihm über den Kopf* zu wachsen.

Als Peru Ende Juli mit seinen Gläubigern im „Pariser Club" eine Umschuldung der fälligen einen Milliarde Dollar über acht Jahre aushandeln konnte, sah Finanz- und Wirtschaftsminister Carlos Rodriguez Pastor darin „einen Vertrauensbeweis, den Perus demokratische Regierung in einer Zeit wirtschaftlicher Schwierigkeiten in ganz Lateinamerika" erhielt.

Vorher hatte Lima nach Auskunft der Zentralbank weitere Verpflichtungen in Höhe von 2,38 Milliarden Dollar bei 275 ausländischen Banken *umschulden und zusätzlich 450 Mil*lionen Dollar aufnehmen können. Peru wahrte bisher seine Kreditwürdigkeit durch eine strikte Befolgung der Auflagen des Internationalen Währungsfonds (IWF).

Von diesem Kurs mußte Peru jetzt abweichen. Die anhaltende Dürre im Süden, die fast die Hälfte der Ernte vernichtete, sintflutartige Regenfälle *im Norden des Landes sowie plötz*lich aufgetretene warme Meeresströmungen vor der Küste, die einen Rückgang der Fischfang-Erträge um zwei Drittel bewirkten, verschärften die ernste Wirtschaftslage.

Die Regierung sah sich jetzt zu außergewöhnlichen Schritten veranlaßt, die mit dem vom IWF verordneten Stabilisierungsprogramm nicht *im Einklang stehen:*

- Im voraus festgesetzte Abwertungen in den nächsten drei Monaten;
- geringfügigere Streichungen an den Subventionen für Lebensmittel, Treibstoff und Versorgungsdienste;
- eine weitere Erhöhung der Zinsen, um eine *„des-dolarizacion"* der peruanischen Wirtschaft zu erreichen.

Arbeitsminister Alfonso Grados Bertorini trat zurück; Finanz- und Wirtschaftsminister Rodriguez Pastor drohte mit seinem Rücktritt, falls die Regierungspartei ihre Chancen vor den anstehenden Kommunalwahlen durch Einfrieren der Preise für subventionierte Waren verbessern wollte.

Für die Regierung hat die Verringe*rung des Haushaltsdefizits eindeutig* Vorrang vor der Inflationsdämpfung. Doch da stößt Präsident Belaunde an eine Risikoschwelle: Nach IWF-Angaben erhalten die Streitkräfte fast 30 Prozent der Staatsausgaben. Und die Zentralbank in Lima rügte: „Nicht einmal alle militärischen Ausgaben werden als solche auch erfaßt."

Die Armee steht in einem glücklosen Kampf gegen die linksextreme Guerrilla-Bewegung „Leuchtender Pfad", die Anschläge in der Hauptstadt verübte und die Provinz Ayacucho terrorisiert. Dorthin entsandte der Präsident 2000 Mann Verstärkung, ohne durchschlagende Erfolge *zu erzielen.*

General Carlos Briceno, der Heereschef, hat „hochrangigen Offizieren" aus der Zeit des linksnationalistischen Regimes von General Juan Velasco vorgeworfen, mit den subversiven Kräften zusammenzuarbeiten. Die „inneren Feinde" wollten die Macht ergreifen und den Kommunismus einführen. Briceno rief die Militärführung zu Einigkeit auf.

Wie Belaunde argwöhnte er, die Guerrilla-Bewegung werde aus dem Ausland gesteuert. Die Berichte über den Einsatz der Armee gegen die Banden stellten eine „internationale Kampagne dar, durch die Peru in Verruf gebracht werden soll". General Clemente Noel y Morales, Chef der Anti-Guerrilla-Einheiten, äußerte die Überzeugung: „Die technische Planung bei den Anschlägen läßt zumindest auf Ausbildung im Ausland *schließen.*"

Nach einem Attentat auf die Parteizentrale der regierenden christlich-sozialen Volkspartei Belaundes sagte der Präsident: „Die Terroristen können unserer Demokratie wohl Schwierigkeiten bereiten, aber sie nicht zerstören." Der Oppositionspolitiker Alan Garcia Pérez von der Apra stimmte ein: „Die Struktur des *Staates bleibt im Einklang mit der* Verfassung. Wir haben eine Zivilregierung und warten auf die nächsten Wahlen." Doch der Linkspolitiker Enrique Bernales befand: „Von Tag zu Tag isoliert sich die Regierung weiter von der Bevölkerung."

Als Folge der Vermutungen, hinter dem Terror stünden ausländische Drahtzieher, schlägt in den Medien *und im Lande offene Fremdenfeind*lichkeit durch. Innenminister Percovich will Ausländern die Einreise verweigern, „falls es die derzeitige politische Lage und die nationale Sicherheit gebietet".

Ministerpräsident Fernando Schwalb wies Beschuldigungen von Amnesty International, Armee und Polizei Perus seien schuld am „spurlosen Verschwinden" Hunderter Bewohner im Anden-Gebiet, zurück. Die vermißten Personen seien entweder von den Terroristen getötet worden oder sie hätten sich ihnen angeschlossen.

ARD – Samstag

13.40 Programmvorschau
14.10 Tagesschau
14.15 Sesamstraße
14.45 ARD-Ratgeber: Geld
Eigentum auf Zeit – Lohnen sich begrenzte Besitz- und Urlaubsrechte an Ferienhäusern und Hotels? / Wohngeld für Wohngemeinschaften? – Unter welchen Bedingungen gibt es Mietzuschuß? / 25 Jahre Zentralstelle für rationelles Haushalten / Lehrstellen: Gibt es noch freie Ausbildungsplätze?
15.30 Musikantenstadl
17.00 Mutter des Friedens
Rosenkranzgebet mit Papst Johannes Paul II.
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
U. a. Fußball: Bundesliga
dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Roberto
21.35 Ziehung der Lottozahlen
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
21.55 Das Film-Festival
Bonnie und Clyde
Amerik. Spielfilm, 1967
23.45 Revue im Moulin Rouge
Ein Pariser Nachtclub-Besuch in Begleitung von Jean-Pierre Cassel
00.45 Tagesschau

ZDF – Samstag

11.50 Programmvorschau
12.15 Nachbarn in Europa
14.30 heute
14.32 Pinocchio
Hilfe, Hilfe – Feuer
14.55 Zirkuszauber
Amerik. Spielfilm, 1978
16.20 So ein Tierleben (2)
Präsentiert von Klaus Havenstein
Von Haien, Papageien und Seelöwen
16.45 Enorm in Form
17.04 Der große Preis
17.05 heute
17.10 Länderspiegel
18.00 Die Waltons
Jody sucht seine Zukunft
18.44 Sieh mal an
Am Beispiel von „Bettkantengeschichten"
19.00 heute
19.30 Gestern bei Müllers
Momentaufnahmen einer Familie (2)
20.15 Black Jack, der Galgenvogel
Engl. Spielfilm, 1979
22.00 heute
22.05 Aktuelles Sport-Studio
Moderation: Karl Senne
23.20 Serpico
Neue Krimiserie in 13 Folgen
Die Geschäfte des Professors
Mit David Birney und Tom Atkins u. a.
Regie: Robert Collins
00.55 heute

Samstag III.

WEST
18.00 Sprachkurse
18.15 Pauk mit: Latein 1
18.30 Rockpalast
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Westen"
20.00 Tagesschau
20.15 Reiz der Extreme
21.00 Gott und die Welt
21.30 Rückblende
21.45 Das verlorene Wochenende
Amerik. Spielfilm, 1945
23.20 John Neumeiers Ballett-Werkstatt (4)
00.20 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Der Doktor und das liebe Vieh (5)
19.20 Oh, Boy (5)
20.00 Tagesschau
20.15 Task *Force Police* (8)
21.05 Vor vierzig Jahren
Paramount News Issue, 15. 9. 43
British Movietone, 11. 10. 43
21.30 Experiment Fernsehspiel
22.50 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.00 Let's rock
18.30 Damit mer's net vergesse
19.15 Mit der Kamera im Hessenpark
19.30 Maschen fürs soziale Netz
20.00 Tagesschau
20.15 *Erzählungen aus dem Hohen Norden* (5)

21.05 Das Bild der Woche
21.15 Felix Mendelssohn-Bartholdy
21.45 Unsterblichkeit ist nicht jedermanns Sache
22.30 Focus on Jazz

SÜDWEST
18.00 Marco
18.25 Die Abenteuer der Maus auf dem Mars
18.30 Stehen auf dem, was gestern stand
19.00 Länder – Menschen – Abenteuer
19.50 Rund um den Bodensee
21.20 Europa 2000
22.05 George Gershwin: Concerto in F
22.35 Peter Iljitsch Tschaikowsky
Romeo und Julia

BAYERN
18.00 Der Sternenhimmel im Oktober
18.15 BR intern
18.45 Rundschau
19.00 Lieder – Rhythmen – Melodien
20.00 Die Schlemmerorgie
Fernsehspiel von Ted Kotcheff
Mit George Segal, Jacqueline Bisset u. a.
21.50 Rundschau
22.05 Z. E. N.
22.10 Das Elsaß
Leben in der Sprachenschleuse
22.55 Il Chapé – Der Hut
23.25 Rock aus dem Alabama
00.10 Rundschau

ARD – Sonntag

09.30 Programmvorschau
10.00 Mitglied im Arbeitersportverein
10.45 Die kluge Bauerntochter
11.15 Rock aus dem Alabama
12.00 Internationaler Frühschoppen
Thema: War das die Rück-Wende? – Analysen und Perspektiven der Doppelwahlen Hessen/Bremen
12.45 Tagesschau
13.15 Lebensraum in Gefahr
13.45 Magazin der Woche
14.40 Ein Platz an der Sonne
14.45 Lemmi und die Schmöker
15.20 Du sollst mein Glücksstern sein
Amerik. Spielfilm, 1952

17.00 32. Internationaler Musikwettbewerb der ARD
17.45 Wolfgang Sawallisch
18.30 Tagesschau
18.33 Die Sportschau
19.15 Wir über uns
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Zur Woche der Welthungerhilfe
Ansprache des Bundespräsidenten
20.20 Die Zauberflöte
21.55 Tagesschau
21.40 Hundert Meisterwerke
23.35 Tagesschau

ZDF – Sonntag

10.00 Programmvorschau
10.30 ZDF-Matinee
Erinnerung an *Hitchcock*
12.00 Sonntagskonzert
12.34 Freizeit
Mit Ulo Pulver
13.15 Chronik der Woche
Wie berechtigt sind die Strahlenängste?
13.40 Bild(n)er der Chemie
14.10 Bettkantengeschichten
14.40 heute
14.45 Danke schön
14.50 Maria Walewska
Amerik. Spielfilm, 1938
16.40 Jagdszenen in Hollywood
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
18.00 Tagebuch (kath.)
18.15 Sechs Sommer in Quebec
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
Die Situation in Nah-Ost vor der Reise des Bundeskanzlers nach Jordanien, Ägypten und Saudi-Arabien.
19.30 Zur Woche der Welthungerhilfe
Anprache des Bundespräsidenten
19.35 *Wagner und Hitler*
20.20 Wolken sind überall
Amerik. Spielfilm, 1953
21.55 heute / Sport
22.10 Nana
Fernsehfilm in drei Teilen nach Zola (1)
23.35 heute

Sonntag III.

WEST
18.00 Marco
Blumen auf dem Mast
18.30 Mensch, ärgere dich doch!
19.00 Aktuelle Stunde am Sonntag
20.00 Tagesschau
20.15 Ansprache des Bundespräsidenten zur Woche der Welthungerhilfe
20.20 Abenteuer Science-fiction:
21.05 Auslandsstudio
21.50 Der Schiedsmann (1)
D'r Ömzog – von Theo Rausch
23.05 Pep & Company
Clownerien mit Matias Bleckman
23.35 Tips für Leser
Anschließend: letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Sport auf dem Wasser
Segeln für Behinderte
19.15 Manche mögen's feucht
Tiere in Nordamerika
20.00 Tagesschau
20.15 Der Buchhändler Felix Jud
21.00 Natur und Freizeit
21.45 Sport III
22.45 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.15 Inferno am Mount St. Helens
19.00 Ein Garten im barocken Stil
19.15 Der Sportkalender
20.00 Tagesschau

20.15 Die Sprechstunde
Heute: Sterben im Krankenhaus
21.00 Cheek to cheek
Schlager-Nostalgie mit dem Sänger und Tänzer Taco
21.45 Der kleine Soldat
Franz. Spielfilm, 1960

SÜDWEST
18.00 CQ-DX
Die Funkamateure und ihr Weltreich
18.15 Technik als Hobby
HiFi – Der Ton macht die Musik
19.00 Sherlock Holmes (1)
20.05 Omnibus
Gäste am Sonntagabend
Mit *Günter Bauer*
Nur für Baden-Württemberg
21.45 Sport im Dritten

BAYERN
18.30 Follow me (2)
18.45 Rundschau
19.00 Unter unserem *Himmel*
Das Jahr des Rothirschen
Film von Gerhard Ledebur
19.45 Das Einmaleins der Liebe
Dt. Spielfilm, 1935
21.15 Rundschau
21.30 Durch Land und Zeit
21.35 Eine Akademie feiert
175 Jahre Akademie der Bildenden Künste München
22.25 Bücher beim Wort genommen
23.10 Rundschau

Staatssekretär: Ost-Berlin will Kulturabkommen

p. p. Bonn

Der Staatssekretär im Bundesbildungsministerium, Anton Pfeifer, hat von zweitägigen Gesprächen in der „DDR“ den Eindruck mitgebracht, daß auch Ost-Berlin an einem „erfolgreichen und schnellen Abschluß“ der Verhandlungen über ein innerdeutsches Kulturabkommen interessiert ist. Dabei habe sich auch in seinem Gespräch mit Volksbildungsministerin Margot Honecker, der Ehefrau des SED-Generalsekretärs, gezeigt, daß sich die Verhandlungen nicht nur auf die Bereiche von Kunst und Kultur „im engeren Sinne“ erstrecken, sondern alle Bereiche der Bildung, der Hochschulen und der Wissenschaft mit einbeziehen sollten.

Wie Pfeifer gestern berichtete, habe er auch gegenüber Frau Honecker deutlich die Meinung der Bundesregierung zum Ausdruck gebracht, daß es zur „besonderen Verantwortung“ gegenüber der Jugend in beiden Teilen Deutschlands gehöre, daß in den Schulen und Bildungseinrichtungen „zur Toleranz und zum gegenseitigen Verständnis“ erzogen werde und man alles vermeiden müsse, was Haß oder Feindbilder entstehen lasse. Pfeifer lobte die „offene Atmosphäre“, in der man die Meinungsunterschiede auch „offen angesprochen“ habe.

Sowjets nehmen Iranflüchtlinge auf

JGG. Bonn

Zum ersten Mal seit 38 Jahren gewährt die UdSSR Flüchtlingen aus Iran politisches Asyl. Die sowjetischen Grenzeinheiten wurden angewiesen, nicht mehr auf die aus Persien fliehenden Angehörigen der turkmenischen und tatarischen Minderheit zu schießen. Für die Flüchtlinge, die wegen ihrer Zugehörigkeit zur sunnitischen Religion vom Khomeini-Regime verfolgt werden, wurden bereits Auffanglager in der UdSSR eingerichtet, die jedoch streng bewacht werden. Nur wenigen Familien wurde es gestattet, sich an der Peripherie der Stadt Aschchabad in Turkmenien niederzulassen.

Die letzten Flüchtlinge aus Persien kamen 1945 in die UdSSR. Es handelte sich um zahlreiche Kurden und Armenier, die nach Auflösung ihrer aufständischen Republiken aus Iran geflohen waren.

Schmude warnt vor Preisgabe deutscher Gemeinsamkeiten

WELT-Gespräch / Status der Ständigen Vertretungen „ist nicht zu ändern“

PETER PHILIPPS, Bonn

Mit äußerster Zurückhaltung beobachtet die SPD die derzeitigen Vorgänge an der innerdeutschen Grenze. Wenn die „DDR jetzt ohne Erklärung mit der Demontage“ von Todesautomaten beginne, „knüpfen sich daran zwar Hoffnungen“, sagte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jürgen Schmude in einem WELT-Gespräch. Aber ob sich diese Hoffnungen „erfüllen, das muß man erst einmal sehen“. Es bleibe jedenfalls bei den „grundlegenden Forderungen, daß das Lebensrisiko an dieser Grenze aufgehoben“ werde. Dazu gehörten „der Schießbefehl, die Minen und die Schußapparate“.

Schmude bezeichnete es als „hocherfreulich“, wenn die innerdeutsche Entwicklung, die sich in den vergangenen Monaten andeutete, „das hält, was die Vorzeichen versprechen“. Wenn es auf dem Feld der Deutschlandpolitik „nichts mehr zu streiten gibt zwischen Regierung und Opposition – gut. Wir wollen den Erfolg. Streiten können wir uns auf anderen Feldern der Politik genug.“

Nach Schmudes Ansicht muß – im Angesicht eines möglichen Mißerfolgs der Genfer Abrüstungsverhandlungen – „die Gunst der jetzigen Zeit in der Deutschlandpolitik genutzt werden, um *so viel wie möglich* durchzubringen durch das Unwetter, wenn es denn kommen sollte“. Das Geflecht der Beziehungen, auch der wirtschaftlichen, „muß weiter verdichtet werden, damit auf beiden Seiten das Interesse am Erhalt dieser Beziehungen gestärkt wird“. „Da die bevorstehende Nachrüstung beide Seiten bedrückt – auch diejenigen, die sie für notwendig halten“ – könne nicht genug geschehen, um „zur Mäßigung und zum Verhandlungserfolg zu drängen“. Die SPD habe Kritik an der Bundesregierung anzumelden, daß sie die USA nicht genügend dränge. „Aber wir nehmen von unserer Forderung in keiner Weise die Regierung der DDR aus, deren Drängen und Einfluß auf die Sowjetunion wir überhaupt nicht bemerken können. Statt dessen versichert man uns dort die völlige Übereinstimmung mit allem, was die Sowjetunion tut.“

Zu den Dingen, die jetzt vorankommen sollten, zählt Schmude die Fragen einer Lockerung bei der Reiseerlaubnis, der Familienzusammenführung, dem Kultur- und möglicherweise auch dem Rechtshilfeabkommen. Bei dieser letzten Frage habe es schon zu seinen Zeiten im Justizministerium Überlegungen gegeben, „wie man bei Fortbestehen des Unterschieds der Meinungen zur Staatsbürgerschaft gleichwohl zu einem Rechtshilfeabkommen kommen kann“. So habe man mehrere Regelungen zwischen anderen Staaten als mögliche Vorbilder in Betracht gezogen.

Schmude warnte davor, „sich Gesprächen über die Geraer Forderungen des SED-Generalsekretärs ganz und gar zu verweigern“. Dies könne



Jürgen Schmude, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender, war unter Helmut Schmidt Justiz- und Bildungsminister. Doch das Schwergewicht der Interessen des 47jährigen Ostpreußen lag schon immer im Bereich der Deutschlandpolitik. Schmudes Frau stammt aus Mitteldeutschland. Sie durfte erst 1968 die „DDR“ verlassen. FOTO: JUPP DARCHINGER

zu „Verwerfungen“ führen. Dabei machte er deutlich, daß von den vier Forderungen das Verlangen nach der Umwandlung der Ständigen Vertretungen in Botschaften nicht erfüllt werden könne. „Dies ist nicht zu verändern.“

Die deutsche Staatsangehörigkeit, „wie wir sie in der Bundesrepublik Deutschland sehen und in unserem Verfassungsrecht verankert haben, ist einer rechtlichen Änderung ebenfalls nicht zugänglich“. Allerdings müsse unsere Rechtsauffassung und Rechtspraxis „unmißverständlich gestaltet werden, um Ärgernisse, die überflüssig sind und mit dem Grundlagenvertrag nicht in Übereinstimmung stehen, auszuräumen“. Daß es „eine Staatsbürgerschaft der DDR gibt, steht auch in dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Juli 1973, das herbeigeführt zu haben die bayerische Staatsregierung sich ja immer noch rühmt“, sagte Schmude. Daß es „daneben die Staatsangehörigkeit nach unserem Recht, die deutsche Staatsangehörigkeit, gibt als ein Angebot an alle, die dazugehören wollen, verträgt sich mit der Respektierung der DDR-Staatsbürgerschaft ohne weiteres“. Wer hier etwas – wie zum Beispiel der ehemalige Bonner Ständige Vertreter in Ost-Berlin, Günter Gaus – verändern wolle, „muß sich die Frage gefallen lassen, ob dieses Angebot aufgehoben werden soll und was dies für die betroffenen Menschen bedeuten würde – nicht zuletzt in Berlin“.

Sehr viel mehr Bewegungsspielraum sieht Schmude bei Honeckers Forderungen nach einer Regelung im Bereich der Elbe-Grenze und nach Abschaffung der zentralen Erfassungsstelle in Salzgitter: Bei der Elbe-Grenze hätten die Alliierten einen „praktikablen Grenzverlauf“ haben wollen. Bei etwas gutem Willen und bei Berücksichtigung „der Praxis, die dort schon seit der Adenauerzeit *besteht*“, werde eine befriedigende Regelung möglich sein. Bei der zentralen Erfassungsstelle handele es sich um eine Institution, die Demonstrationscharakter und wenig praktische Bedeutung habe.

Schmude kritisierte grundsätzlich, daß die Anstrengungen, die in der Bundesrepublik Deutschland unternommen würden, um „hier die Idee der Einheit der Nation hochzuhalten, in ihren Auswirkungen zu schwach“ seien. Er warnte: „Wir können die Chance, die Einheit zu erhalten, durch Nachlässigkeit verlieren.“ Aber genau so wichtig sei es, daß „wir im Westen die engen freundschaftlichen Beziehungen zu den Schutzmächten Berlins, unseren wichtigen Alliierten, sehr pfleglich weiter behandeln, um jederzeit das notwendige Vertrauen dort zu haben, das überhaupt nur die Grundlage unserer politischen Handlungsfähigkeit ist. Mißtrauen, die Deutschen wollten einen Sonderweg gehen, darf nicht aufkommen.“

Leonhard: „DDR machte nur Scheinkonzessionen“

Interview der WELT mit dem Ostexperten

DW. Bonn

Für Scheinkonzessionen hält der Publizist und Schriftsteller Wolfgang Leonhard die Befreiung der Kinder vom Zwangsumtausch und den Abbau von Tötungsautomaten an der deutsch-deutschen Grenze. Der international anerkannte Ost-Experte hält jedoch einen Kompromiß zwischen den Weltmächten in Genf in letzter Minute nicht für völlig ausgeschlossen. Leonhard lehrt heute an der Yale-Universität in New Haven (USA). Mit ihm sprach Herbert Kremp.

WELT: Die „DDR“ hat die Kinder vom Zwangsumtausch befreit und an einigen Stellen der Zonengrenze Tötungsautomaten abgebaut. Handelt es sich hier um Konzessionen oder um Scheinkonzessionen?

Leonhard: Um Scheinkonzessionen. Die äußerst geringen Zugeständnisse der DDR-Führung kann man nicht als Konzessionen bezeichnen. Für die großzügige Kreditgewährung von einer Milliarde D-Mark wäre ein ebenso großzügiges Entgegenkommen in der Zwangsumtauschsfrage zu erwarten gewesen. Die geringfügige Senkung, lediglich beschränkt auf Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, muß als Enttäuschung, wenn nicht gar als Verhöhnung bezeichnet werden.

Hinzu kommt, daß der Abbau der Tötungsanlagen an der Zonengrenze noch nicht überprüft ist. Es besteht die Befürchtung, daß die DDR-Führung nur einige veraltete Selbstschußanlagen abbaut, um sie durch neue, noch gefährlichere zu ersetzen.

WELT: Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen diesen kleinen deutsch-deutschen Bewegungen und der Raketenfrage: Freundlichkeit um weiterer Kredite wegen oder Freundlichkeit auf Kredit – solange hier keine Raketen stationiert werden?

Leonhard: Die Verschuldung der DDR ist inzwischen so hoch, daß die Führung dort dringend an weiteren großen Krediten interessiert ist. Unter diesen Bedingungen will die DDR-Führung die Beziehungen zur Bundesrepublik nicht übermäßig strapazieren – ein Verhalten, das man als „Freundlichkeit der Kredite wegen“ bezeichnen kann.

Andererseits aber ist die DDR-Führung in allen entscheidenden Fragen an Moskau gebunden. Sie muß sich der großen Linie der Sowjet-Politik anpassen. Dies gilt auch für die gegenwärtig harte Linie der sowjetischen Führung in der Frage der möglichen Nachrüstung, falls in Genf kein Übereinkommen erzielt werden sollte. Aus staatlichen Wirtschaftsinteressen würde die DDR-Führung zu einer größeren Freundlichkeit gegenüber der Bundesrepublik bereit sein, aber die immer noch bestehende Abhängigkeit von Moskau läßt dies kaum zu. Selbst in SED-Funktionärskreisen dürften sich manche insgeheim eine größere Autonomie wünschen. Aber sie ist gegenwärtig immer noch unmöglich.

WELT: Sehen Sie nach der harten Ablehnung der amerikanischen Vorschläge für die Raketenbegrenzung durch Moskau bei den amerikanisch-sowjetischen Verhandlungen in Genf noch eine Chance?

Leonhard: Trotz der äußerst harten Ablehnung der westlichen Vorschläge und der schroffen antiwestlichen Polemik, die man jetzt aus Moskau hört, sollte man nicht vorzeitig die Flinte ins Korn werfen. Die Sowjetführung steht unter äußersten wirtschaftlichen Sachzwängen, die es ihr kaum gestatten, in ihrer antiwestlichen Haltung zu weit zu gehen. Ein Festhalten an dem jetzigen harten Nein aus Moskau würde die westliche Nachrüstung unabdingbar machen. Dies weiß die Sowjetführung genau.

Daher würde ich auch jetzt noch keineswegs ausschließen, daß in den letzten zwei Wochen der Genfer Verhandlungen ein sowjetisches Einlenken erfolgt. Wir sollten zwischen den schrillen propagandistischen Tönen auf der einen und den realen Interessen der Sowjetführung auf der anderen Seite immer deutlich unterscheiden und uns auch durch noch so scharfe Propagandaerklärungen nicht nervös machen lassen.

*

Wolfgang Leonhard, 1921 in Wien geboren, emigrierte 1935 mit seiner Mutter nach Moskau. Dort besuchte er die Kominternschule für ausländische Kommunisten in der UdSSR. 1945 kam er mit der „Gruppe Ulbricht“ nach Deutschland und arbeitete zunächst als Sekretär von Walter Ulbricht. Später war er Mitarbeiter der Agitprop-Abteilung des ZK in Ost-Berlin und Lehrer an der SED-Parteihochschule „Karl Marx“. Aus Protest gegen den Stalinismus setzte sich Leonhard 1949 über Jugoslawien in den Westen ab, wo er sich insbesondere als Buchautor einen Namen machte.

„Innerdeutsche Beziehungen wurden besser“

BERNT CONRAD, New York

Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher und sein „DDR“-Amtskollege Oskar Fischer zeigten sich bei einem Treffen in New York darin einig, daß die innerdeutschen Beziehungen „erkennbar besser“ geworden seien. Während früher häufig deutsch-deutsche Querelen den Ost-West-Dialog belastet hätten, entfalteten die Beziehungen zwischen Bonn und Ost-Berlin heute eine positive Wirkung auf das gesamte Ost-West-Verhältnis, erklärten beide Minister bei einem Mittagessen in der Residenz des Bonner UNO-Botschafters Günther van Well. Auf die Frage Fischers, wie er die jüngsten Maßnahmen der „DDR“ (Aufhebung des Mindestumtausches für Kinder) beurteile, antwortete Genscher, dies sei ein Schritt in die richtige Richtung. „Aber wir wünschten uns mehr.“

Wie bereits gegenüber anderen Außenministern des Warschauer Paktes betonte Genscher auch gegenüber Fischer den positiven und weitgehenden Charakter der neuen amerikanischen Vorschläge für die Genfer Mittelstreckenverhandlungen (INF). Der Westen finde die erste Reaktion Moskaus als enttäuschend, meinte der Bundesaußenminister. Noch könne in Genf ein Ergebnis erreicht werden. „Aber die Zeit drängt.“ Als der „DDR“-Politiker Gegenmaßnahmen des Ostblocks für den Fall der westlichen Nachrüstung ankündigte, hielt ihm Genscher entgegen, Fischer sollte nicht an der Entschlossenheit der Bundesregierung zweifeln, im Fall einer Nichteinigung in Genf zum vorgesehenen Zeitpunkt und in vorgesehenem Umfang nachzurüsten.

Israel: Keine Große Koalition

dpa/AFP, Jerusalem

Der Versuch zur Bildung einer großen Koalition in Israel ist gescheitert. Oppositionsführer Schimon Peres berichtete gestern nach einem dritten Treffen mit dem designierten Ministerpräsidenten Yitzhak Shamir, über die Bildung einer „Regierung der Nationalen Einheit“ sei in der entscheidenden Frage der künftigen jüdischen Besiedlung der besetzten Gebiete keine Einigung zustande gekommen. Die von Peres geleitete Arbeiterpartei setzt sich für einen weitgehenden Siedlungsstopp ein, während Shamirs Likud-Block auf die Dauer sogar Souveränitäts-Ansprüche für das Westjordanland und den Gaza-Streifen anmelden will.

Asyl: Einzelrichter können entscheiden

DW. Karlsruhe

In Asylverfahren sind auch Beschlüsse eines Einzelrichters zulässig. Dennoch ist ein Einzelrichter in Asylrechtsverfahren – ebenso wie eine in voller Besetzung tagende Kammer des Verwaltungsgerichts – dazu berufen, das Anliegen des Asylbewerbers in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht umfassend und in voller richterlicher Unabhängigkeit zu prüfen und zu entscheiden. Dies hat jetzt ein Vorprüfungsausschuß des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts entschieden. Damit wurde die Verfassungsbeschwerde eines Asylbewerbers wegen mangelnder Erfolgsaussicht nicht zur Entscheidung angenommen (Aktenzeichen 2 BvR 1475 aus 83).

18 neue SS 20 in Fernost?

AP, London

Die Sowjetunion hat nach unbestätigten Informationen des Londoner Instituts für Strategische Studien (ILSS) möglicherweise zwei neue Batterien SS-20-Raketen in ihrem fernöstlichen Landesteil stationiert, wo sich der strategische Rüstungswettlauf immer mehr verstärkt.

Institutsdirektor Robert O'Neill erklärte gestern in London, falls die Berichte zuträfen, hätte die Sowjetunion weitere 18 Raketen mit je drei Sprengköpfen in Stellung gebracht und verfügte damit nach westlichen Schätzungen über insgesamt 378 SS-20-Raketen.

Auch in Tokio erwartet Kohl die SS-20-Problematik

Der Kanzler startet am 31. 10. zu seiner Fernost-Reise

RÜDIGER MONIAC, Bonn

Im Mittelpunkt der Gespräche, die Bundeskanzler Kohl am 1. November während seines Besuchs in Japan mit Ministerpräsident Nakasone führen wird, werden sicherheitspolitische Themen stehen. In Bonn wurde gestern bestätigt, daß der Kanzler vom 31. Oktober bis 4. November Japan besuchen wird. Anschließend wird Kohl am 4. und 5. November Indonesien einen offiziellen Besuch abstatten. Auf dem Rückflug plant Kohl einen kurzen Stopp in der indischen Hauptstadt. Ein Zusammentreffen mit der Ministerpräsidentin Indira Gandhi ist wahrscheinlich.

Kohls Gespräche in Tokio werden sich nach Auskunft diplomatischer Kreise vor allem auf außen- und sicherheitspolitische Fragen konzentrieren. Wirtschaftliche Themen seien in den Beziehungen zwischen Bonn und Tokio in den Hintergrund gerückt. Auf diesem Gebiet gibt es inzwischen, wie ein Kenner der Beziehungen formulierte, „sehr wenig Reibungspunkte“.

Mit dem Aufbau der sowjetischen *Mittelstreckenrüstung sind sich die* Länder, die sich von Moskau bedroht fühlen, sicherheitspolitisch nähergekommen. Ausdruck dafür war die Erklärung von Williamsburg, in der neben den sechs anderen führenden Wirtschaftsnationen des Westens auch Japan seine Besorgnis über die wachsende Bedrohung durch die sowjetische Aufrüstung erklärt hatte. Seitdem nimmt Japan an den Konsultationen der NATO indirekt teil, um ihre rüstungskontrollpolitischen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Brüsseler Doppelbeschluß abzustimmen.

Der jüngste westliche Schritt, die in Fernost stationierten 108 SS-20-Werfer nicht mit einem Gegengewicht in Europa ausgleichen zu wollen, hat in Japan die Besorgnisse über eine mögliche Abkoppelung der dortigen Sicherheitsinteressen vom Westen wachsen lassen. Allerdings glauben diplomatische Kreise nicht, es sei der Aufbau eines amerikanischen nuklearen Gegengewichts in Südostasien erforderlich, wenn es gelingen sollte, die Sowjetunion bei den Genfer Mittelstreckenverhandlungen zum Einfrieren ihrer Fernostrüstung auf dem jetzigen Stand festzulegen. Über diese Frage erwarten Diplomaten zwischen Kohl und Nakasone einen sehr lebhaften Meinungsaustausch.

Honecker definiert Haltung zur Kirche

Luther marxistisch interpretiert / Interview für die „Lutherischen Monatshefte“

DW. Hannover

Der Staatsratsvorsitzende der „DDR“, Erich Honecker, hat das Verständnis des SED-Staates für kirchliche Belange davon abhängig gemacht, in welchem Maße die Kirchen ihren Standort in der „DDR“-Gesellschaft als „Kirche im Sozialismus“ definieren und einnehmen. In einem Interview für die Oktober-Ausgabe der in Hannover erscheinenden „Lutherischen Monatshefte“ sagte Honecker, die Regierung der „DDR“ bleibe an offenen, vertrauensvollen, verfassungsmäßigen und konstruktiven Beziehungen zwischen Kirche und Staat interessiert.

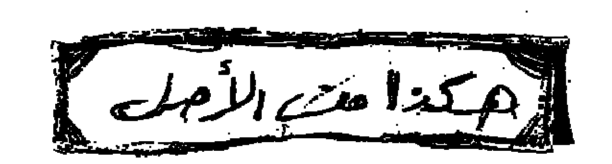
Das marxistische Lutherbild der „DDR“ hat sich nach Honeckers Worten, der auch Vorsitzender des staatlichen Luther-Komitees ist, „inzwischen weiterentwickelt“. Viele Äußerungen der Vergangenheit über Luther seien nicht aus einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Reformator erwachsen, sondern aus den „praktischen Erfahrungen mit dem politisch-konservativen Luthertum im Bündnis von Thron und Altar“, sagte der SED-Chef.

Honecker dagegen redete in dem Interview einer marxistischen Geschichtsinterpretation das Wort, als er sagte, das Ergebnis der gründlicheren Beschäftigung mit Martin Luther und Thomas Müntzer sei nun, daß die gesellschaftliche Funktion der Theologie in der damaligen revolutionären Bewegung deutlicher erkannt werde. In einer Epoche, in der die Kirche das gesamte Leben beherrscht habe, und die gesamte gesellschaftliche Ordnung theologisch begründet gewesen sei, mußte nach Ansicht von Honecker jedes Streben nach gesellschaftlicher Veränderung theologisch legitimiert werden.

Darauf angesprochen, daß Martin Luther seine Gewissensfreiheit gegenüber Kaiser und Reichsstellen durchgehalten habe, meinte Honecker, daß Freiheit und Gewissen immer etwas mit der Einsicht in historische Entwicklungen, mit dem Einsatz für unsere sozialistische Sache, zu tun hätten.

Für Honecker hat diese ideologisch geprägte Weltsicht die Forderung zur Konsequenz: Das wichtigste für jeden verantwortungsbewußt Denkenden und Handelnden sei, die Menschheit vor dem Untergang in einem atomaren Weltkrieg zu bewahren.

Auf das Verhältnis zwischen Christen und Marxisten angesprochen, sagte der „DDR“-Staatsratsvorsitzende, daß bei gegenseitiger Respektierung ihrer unterschiedlichen Weltanschauung Christen und Marxisten „eine hohe gemeinsame Verantwortung im Kampf gegen die faschistische Barbarei“ bewiesen hätten. Diese historische Erfahrung, die gemeinsam gemacht worden sei, müsse heute weiter gestärkt werden, um die Katastrophe eines nuklearen Weltkrieges zu verhindern, sagte Honecker.



ITALIEN / Zur Reduzierung des Etatdefizits werden Sozialleistungen eingeschränkt

Vor einem harten Kampf im Parlament

GÜNTHER DEPAS, Mailand

Mit dem in der Nacht zum Freitag verabschiedeten Finanzgesetz und dem Wirtschaftsplan für das Jahr 1984 hat die erste italienische Nachkriegsregierung unter einem sozialistischen Ministerpräsidenten harte Einschnitte in die Sozialleistungen vorgenommen. Um den Anteil des Kassendefizits der öffentlichen Hand am Bruttoinlandsprodukt von 16,8 Prozent in diesem, auf 15 Prozent im kommenden Jahr zu senken, wird der Fehlbetrag, der ohne Eingriffe mindestens 120 000 Milliarden Lire (153 Milliarden Mark) erreichen würde, um ein Drittel auf 90 000 Milliarden Lire gekürzt; 10 000 Milliarden Lire werden durch mehr Einnahmen aufgebracht und 30 000 Milliarden Lire durch geringere Ausgaben.

Wie die Reaktionen der Arbeitnehmerorganisationen auf die Kürzungen im Gesundheits- und Sozialwesen zeigen, steht den Regierungsparteien, die sich nach wochenlangen Auseinandersetzungen im Kabinett zu der neuen Austerity-Linie bekannt haben, ein harter Kampf im Parlament und in der Öffentlichkeit bevor. Zwar haben sich die beiden Kammern erstmals darauf geeinigt, die Lesung des Finanzgesetzes nicht über anderthalb Monate hinauszuziehen. Die Verzögerungen in der Wirtschafts- und Haushaltspolitik wie im laufenden Jahr, in dem das Gesetz erst nach siebenmonatigen Parlamentsdebatten die legislativen Hürden nahm, dürften sich daher wohl kaum wiederholen. Die Erfahrungen mit Filibustern und Heckenschützen, die in der Vergangenheit die wohlgemeinten Ansätze zu mehr Etatstrenge immer wieder zunichte machten, lassen aber annehmen, daß Kabinett und Regierungsparteien viel Geschlossenheit benötigen, um das Paket von Stabilisierungsmaßnahmen unbeschadet durchzubringen.

Zu mehr Geschlossenheit in den Reihen der Regierungsparteien dürfte das Bewußtsein beitragen, daß die italienische Wirtschaft diesmal wirklich die Grenze der Leistungsfähigkeit erreicht hat. Ein Anteil des Haushaltsdefizits am Bruttoinlandsprodukt von 15 Prozent, wenn alles so läuft wie die Stabilitätsplaner hoffen, ist noch immer viermal so viel wie in Frankreich.

Fragen zu der Wirksamkeit der jetzt beschlossenen Maßnahmen sind nicht zuletzt deshalb angebracht, weil nicht weniger als ein Drittel der Ausgabenkürzungen auf das Konto der erstrebten Senkung der Nominal- und Realzinssätze geht. Wie die Entwicklung der internationalen Zinsen in den letzten Jahren bewiesen hat, ist es aber schwierig, schon jetzt eine Zinssenkung fest einzuplanen.

Noch weit von den Stabilisierungserfolgen der übrigen Partnerländer entfernt, bleibt Italien auch mit seiner Inflationsrate. Der Wirtschaftsplan sieht vor, den Preisanstieg von in diesem Jahr 15,2 auf zehn Prozent im kommenden Jahr, das heißt, um über fünf Prozentpunkte zu senken. Selbst wenn dieses Ziel erreicht werden sollte, wird die Inflationsrate aber noch viermal so hoch sein wie in der Bundesrepublik.

Dabei wird selbst dieser Teilerfolg entscheidend davon abhängen, ob es gelingt, die Lohnkosten in dem Ausmaß zu reduzieren, wie in dem Wirtschaftsprogramm der Regierung geplant. Das Nullwachstum der realen Lohneinkommen gehört seit Mitte der siebziger Jahre in schöner Regelmäßigkeit zu allen italienischen Regierungsprogrammen: erreicht wurde dieses Ziel nie. Auch jetzt ist ein Erfolg, wie Regierungsmitglieder bereits angedeutet haben, nur möglich, wenn Hand an die gleitende Lohnskala gelegt wird. Zweifel sind aber angebracht, ob ausgerechnet der Sozialist Bettino Craxi dazu bereit ist.

MEXIKO

Fortschritt bei Umschuldung

rtr, New York

Mexiko ist bei der Umschuldung seiner Auslandsverbindlichkeiten von insgesamt 83 Milliarden Dollar einen großen Schritt weiter gekommen. Am Donnerstag unterzeichnete Finanzminister Jesus Silva Herzog Vereinbarungen mit internationalen Banken über die Refinanzierung von Schulden des öffentlichen Sektors von 8,3 Milliarden Dollar, die zwischen August 1982 und Dezember 1984 fällig waren bzw. werden. Diese Vereinbarungen stellen den zweiten wesentlichen Teil eines Gesamtpakets über 21 Milliarden Dollar dar. Die Umschuldung von 11,4 Milliarden Dollar war bereits am 26. August sichergestellt worden.

Silva Herzog sagte nach der Unterzeichnung, Mexiko wolle sich 1984 um weitere 1,5 Milliarden Dollar von offiziellen Stellen bemühen. Dazu kommen vier Milliarden Dollar, die Mexiko nach früheren Ankündigungen bei Geschäftsbanken aufnehmen will.

Er sei optimistisch, daß Mexiko bei den neuen Krediten sowohl günstigere Zinsen als auch längere Laufzeiten eingeräumt würden, sagte Silva Herzog. Die Gelder sollten zur Verwirklichung des Zieles eingesetzt werden, 1984 zu wirtschaftlichem Wachstum zurückzukehren.

Ein am 3. März von Mexiko unterzeichneter Kredit über fünf Milliarden Dollar war mit einem Zinssatz von 2¼ Prozentpunkten über der Londoner Interbankenrate (Libor) oder 2⅛ Punkte über der US-Prime-Rate und mit einer Laufzeit von sechs Jahren bei drei tilgungsfreien Jahren ausgestattet. Die am Donnerstag vereinbarten Kredite sehen dagegen eine Rückzahlung des Umschuldungsbetrages in acht Jahren bei vier Freijahren vor. Der Zinssatz beträgt nach Wahl der Gläubiger 1⅞ Punkte über Libor oder 1¾ Punkte über der US-Prime-Rate, des Zinses, den US-Banken ihren besten Kunden für Kredite berechnen.

Wien: Revidierte Wachstumsprognose

rtr, Wien

Die kürzlich von der österreichischen Regierung für 1984 beschlossenen Steuererhöhungen und Ausgabenverkürzungen werden nach Ansicht der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute das Wirtschaftswachstum Österreichs praktisch zum Erliegen bringen. In Studien des österreichischen Wirtschaftsforschungsinstituts (Wifo) und des Instituts für höhere Studien (IHS), heißt es, die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Verbrauchsgüter um zwei Prozentpunkte, die im kommenden Jahr zusammen mit höheren Post- und Verkehrstarifen in Kraft treten soll, werde nur eine Erhöhung des Bruttoinlandsprodukts zwischen 0,2 und 0,5 Prozent zulassen.

Im Juni hatte das Wifo für 1984 noch ein Wachstum von 1,5 Prozent und das IHS ein solches von 1,8 Prozent vorausgesagt. In seiner neuen Prognose vertritt das IHS aber die Ansicht, daß ein Anstieg der Verbraucherausgaben vor der Steuererhöhung das Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr um 1,5 Prozent wachsen lassen wird, während das Institut im Juni nur von einem Plus von 0,7 Prozent ausgegangen war.

GROSSBRITANNIEN / Bericht der Notenbank

Aufschwung verstärkt sich

WILHELM FURLER, London

Ungewöhnlich positiv beurteilt die Bank von England in ihrem jüngsten Quartalsbericht die Konjunkturentwicklung in Großbritannien. Nachdem die Notenbank in ihren Kommentaren zuvor eher zurückhaltend und kritisch war, erklärt sie jetzt, daß die Wirtschafts-Erholung während der vergangenen 24 Monate erheblich stärker ausgeprägt verlaufen sei, als ursprünglich angenommen wurde. Dieser Konjunktur-Optimismus deckt sich mit der schon seit längerer Zeit im Schatzamt vertretenen Auffassung. Erst vor wenigen Tagen erklärte Schatzkanzler Nigel Lawson vor der Jahreskonferenz des IWF in Washington, daß die Kritik an einer zu schwachen wirtschaftlichen Erholung in Großbritannien „in jeder Beziehung falsch" sei.

Wie die Notenbank weiter ausführt, war das Wachstum in den letzten zwölf Monaten deutlich stärker als in den zwölf Monaten zuvor. Während das erste Jahr der konjunkturellen Erholung vor allem von einem Wiederaufbau der Läger und zum Teil auch von einer gewissen Erholung der Investitionstätigkeit geprägt worden sei, sei die Wirtschaftsbelebung in den vergangenen zwölf Monaten in erster Linie von der starken Zunahme der Konsumausgaben getragen worden.

Wie es in dem September-Quartalsbericht heißt, sind die Konsumausgaben in den zwölf Monaten bis Mitte dieses Jahres um 4,25 Prozent gestiegen. Zudem habe um den Jahreswechsel ein scharfer Anstieg im Lageraufbau eingesetzt.

Auch der Wohnungsbau hat sich nach Ansicht der Notenbank während der beiden vergangenen Jahreshälften weiter erholt. Dagegen scheine die Investitionsneigung in der britischen Industrie stagniert zu haben und damit immer noch unterhalb der Raten von 1979 und 1980 zu liegen.

Insgesamt schätzt die Bank von England die weiteren Konjunktur-Aussichten für Großbritannien vor allem vor dem Hintergrund eines starken Wirtschaftswachstums in den USA positiv ein.

Dennoch werden im Quartalsbericht einige zur Vorsicht mahnende Anmerkungen gemacht. So bemängelt die Notenbank, daß die Erholung auf der zu schmalen Basis eines Booms im Konsumbereich stattgefunden habe.

Paris: Wirtschaft beklagt Poststreik

AFP, Paris

Der seit zwei Wochen andauernde Poststreik in Paris und zahlreichen Städten in der Provinz hat nach Erklärungen des Präsidenten des französischen Arbeitgeberverbandes, Yvon Gattaz, „katastrophale Auswirkungen" für die Wirtschaft.

Allein in der nordfranzösischen Stadt Lille sind knapp dreitausend Postsäcke mit Geschäftsbriefen blokkiert. Das Versandhaus „La Redoute" hat dort Kurzarbeit für 300 Beschäftigte und Lohneinbußen in Höhe von 25 Prozent für 1600 weitere verordnet. In dem von streikenden Postlern besetzten Verteilerzentrum im südfranzösischen Nizza lagern über eine Million Briefe und Pakete. Dort werden 150 Streikbrecher in einem Nebengebäude beschäftigt, um den Verteilerdienst aufrechtzuerhalten.

Der Streik betrifft gegenwärtig 50 große Postverteilerzentren, die nach Beschluß der Regierung künftig an den Wochenenden nachts geschlossen werden sollen; dagegen richtet sich der Protest der Beschäftigten. Ein Wegfall der Nachtarbeit hätte für die Postangestellten eine Streichung von Prämien und zusätzlichen Urlaubstagen zufolge.

Welthandel soll um vier Prozent wachsen

AP, Basel

Nach einem geringfügigen Wachstum von einem Prozent im laufenden Jahr wird das Welthandelsvolumen im nächsten Jahr nach einer Prognose Schweizer Konjunkturforscher um rund vier Prozent zunehmen. Wie die Basler Arbeitsgruppe für Konjunkturforschung (BAK) in einer Untersuchung über die Weltkonjunktur schreibt, werden die USA auch 1984 eindeutig eine Führungsrolle im Weltwirtschaftswachstum übernehmen. Profitieren werde in erster Linie Japan, während Westeuropa mit strukturellen Hemmnissen zu kämpfen haben werde. Der Wachstumstrend dürfte nach Angaben der BAK allenfalls genügen, die Zahl der Arbeitslosen zu stabilisieren.

Für die USA erwartet die BAK ein Anhalten der hohen Zinsen und eine nur geringe Abschwächung des Dollars bis Ende 1984. Das amerikanische Bruttosozialprodukt dürfte nach der Prognose 1984 real um 4,3 Prozent wachsen.

Für Frankreich erwartet die BAK einen Rückgang des realen Bruttosozialprodukts von 0,3 Prozent im nächsten Jahr und für Italien ein leichtes Wachstum von einem Prozent. Bessere Prognosen werden für die Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien mit Wachstumsraten von 2,8 beziehungsweise 2,3 Prozent gestellt.

DRITTE WELT / Unctad sieht düstere Perspektiven

Verschuldung steigt weiter

VWD, Genf

Bis Ende nächsten Jahres werden die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten der Staaten der Dritten Welt auf 637 Milliarden Dollar gestiegen sein. Dies geht aus einem Bericht der UN-Konferenz für Handel und Entwicklung (Unctad) hervor. Dies würde 128 Prozent der Erlöse aus den Exporten dieser Länder entsprechen. Ende 1981 beliefen sich die Verbindlichkeiten der Entwicklungsländer auf 456,8 Milliarden Dollar oder entsprechend 99,1 Prozent der Exporterlöse. In diesem Jahr dürften 580,4 Milliarden Dollar oder 129,8 Prozent der Ausfuhrerlöse erreicht werden. Nicht berücksichtigt sind dabei die kurzfristigen Verbindlichkeiten, die nach Angaben der Unctad schätzungsweise weitere 100 Milliarden Dollar betragen könnten. Das hohe Niveau der Verbindlichkeiten und des Schuldendienstes macht sich, wie aus dem Bericht hervorgeht, nachhaltig auf die Wirtschaftsentwicklung der Länder bemerkbar.

Der Schuldendienst der Länder, Zinszahlungen und Tilgungen, dürfte 1983 mit 72,4 Milliarden Dollar durchschnittlich 28,9 Prozent der Exporterlöse erfordern. Im nächsten Jahr werden es nach Berechnungen der Unctad 78,6 Milliarden Dollar oder 28,3 Prozent sein. Allein die Zinszahlungen nehmen 12,4 Prozent bzw. 12,2 Prozent der Exporterlöse in Anspruch.

Der Bericht hebt hervor, daß in der Schuldenstruktur die Bedeutung der kurzfristigen Verbindlichkeiten in jüngster Zeit zugenommen habe. Angaben über sie seien aber nur unvollständig zu erhalten, doch dürften die von ihnen ausgehenden Belastungen nicht übersehen werden. In den Jahren 1980 bis 1982 sind die Exporte der Entwicklungsländer um jährlich 1,4 Prozent zurückgegangen, wobei eine Verschlechterung der Terms of Trade einherging. 1982 lagen die Terms of Trade um 25 Prozent unter dem Stand von 1977 und um 30 Prozent unter dem von 1973. Von ausgewählten 25 Ländern haben 17 in diesem Jahr die Ausgaben der öffentlichen Hand eingeschränkt. Sechs von ihnen hatten solche Ausgabenkürzungen bereits in einem der beiden Vorjahre eingeleitet. Dazu gehörten u. a. Argentinien, Brasilien, Chile, Elfenbeinküste, Mexiko, Nigeria, Pakistan, Südkorea und Tansania.

Schweiz von der Rezession erfaßt

AP, Bonn

Erstmals seit 1976 hat die Schweiz im vergangenen Jahr nicht mehr die Wirtschaftsleistung des Vorjahres erreicht. Wie das Bundesamt für Statistik mitteilte, stieg das Bruttosozialprodukt 1982 zwar nominal erneut um 5,6 Prozent auf 204,8 Milliarden Franken (254 Milliarden Mark) und somit erstmals über die 200-Milliarden-Marke. Real, nach Abzug der Teuerungsrate, mußte die Schweiz allerdings einen Rückgang um 1,5 Prozent hinnehmen. 1981 lag die nominale Steigerungsrate noch bei 9,4 und unter Abzug der Preissteigerung bei plus 2,5 Prozent.

Wie das Bundesamt in seinem Bericht hervorhob, haben damit die weltweit wirksamen Rezessionskräfte im vergangenen Jahr in einem begrenzten Ausmaß auch die Schweiz erfaßt. Angesichts der starken Auslandsverflechtung der schweizerischen Wirtschaft sei diese Tatsache nicht erstaunlich, da die bedeutendsten Handelspartner der Schweiz seit über zwei Jahren mit rezessiven Tendenzen konfrontiert seien.

FRANKREICH / Der Franc gerät an den Devisenmärkten wieder unter Druck

Mißtrauen in die Anti-Inflationspolitik

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Der französische Franc ist zum ersten Mal seit seiner letzten Abwertung am 21. März im Europäischen Währungssystem (EWS) unter spürbaren Druck geraten. Vor allem gegenüber der D-Mark schwächte sich der Franc-Kurs nicht unerheblich ab. Nachdem die deutsche Valuta am Pariser Devisenmarkt bis vor kurzem in unmittelbarer Nähe ihrer untersten Interventionsgrenze von 2,9985 Franc notiert worden war, erreichte sie am letzten Mittwoch mit 3,0377 Franc einen neuen absoluten Rekord.

Für die Mark müssen damit drei französische Centimes mehr bezahlt werden als vor zwei Wochen. Das entsprach einem Viertel der Bandbreite, innerhalb der der Franc-D-Mark-Kurs bis zum obersten Interventionspunkt von 3,1363 Franc schwanken darf. Allerdings ist der Leitkurs (Parität) von 3,06648 Franc noch nicht erreicht. Gleichwohl sah sich die Bank von Frankreich zu kursstützenden Mark-Käufen veranlaßt. Sie verschafften an den beiden letzten Tagen dem Franc etwas Luft.

Die Franc-Schwäche wird in Paris vor allem damit erklärt, daß die Banque de France zugunsten des belgischen Franc intervenieren mußte, nachdem dieser an seine unterste Interventionsgrenze gegenüber dem französischen gestoßen war. Dies habe die Mark auch dem Franc gegenüber automatisch befestigt, zumal sich die Bundesbank wegen der mittleren Mark-Position im EWS an der Stützungsaktion nicht zu beteiligen brauchte. Außerdem profitierte die Mark auch von der jüngsten Dollar-Baisse. Entsprechend wurde die Mark international und damit auch im EWS stärker. Nach amtlicher französischer Auffassung ist die Abschwächung des Franc-Mark-Kurses ausschließlich auf die Mark-Hausse zurückzuführen. Dagegen spricht, daß sich der Franc auch gegegenüber anderen EWS-Währungen abgeschwächt hat.

Hinzu kommt aber, daß das Vertrauen des Auslandes in die französische Anti-Inflationspolitik nachläßt und bereits einem gewissen Mißtrauen gewichen zu sein scheint. Hierzu erklärte Wirtschafts- und Finanzminister Delors, daß er gerade in letzter Zeit im Kampf gegen die Inflation bedeutende Fortschritte erzielt habe. So sei im August der Lebenshaltungskostenindex „nur" um 0,6 Prozent gestiegen und seit Mai sei mit 2,7 Prozent die niedrigste Inflationsrate für einen Vier-Monats-Zeitraum seit 1972 erzielt worden. Außerdem habe sich die Inflationsdifferenz gegenüber den sieben größten französischen Handelspartnern in den letzten zwölf Monaten von 4,8 auf 3,1 Prozent vermindert.

Im Jahresvergleich August allerdings erreichte die französische Inflationsrate noch 9,7 Prozent. Sie war damit doppelt so hoch wie im OECD-Durchschnitt und mehr als dreimal so hoch wie in der Bundesrepublik.

Arbeitslosenzahl gestiegen

fu, London

Die Zahl der Arbeitslosen in Großbritannien ist im September wieder erheblich gestiegen. Sie erhöhte sich gegenüber August um 158 000 auf 3,167 Millionen. Darin sind Schulabgänger eingeschlossen. Derart hoch lag die Arbeitslosenquote (13,3 Prozent) zum letzten Mal im April 1983. Im Juni war die Arbeitslosenzahl auf knapp unter drei Millionen (12,5 Prozent) zurückgegangen. Der Hauptgrund für den jüngsten scharfen Anstieg der Arbeitslosenzahl besteht darin, daß die Schulabgänger, die keinen Arbeitsplatz gefunden haben, erst jetzt Arbeitslosen-Unterstützung beantragen konnten und somit auch erst jetzt registriert wurden.

Aktivitäten im Export

hdt – Die bundesdeutschen Spirituosen-Hersteller konnten in jüngster Vergangenheit nicht gerade mit Erfolgsmeldungen aufwarten. Zunehmende Kaufzurückhaltung der Verbraucher machte ihnen Kummer, denn die Gesundheitswelle rollt weiter, und zu allem Überfluß hat auch noch der Gesetzgeber innerhalb von nur vier Jahren gleich sechsmal mit einer Erhöhung der Branntweinsteuer kräftig zugeschlagen. Die Folge war ein Umsatzrückgang um 28,5 Prozent von 1980 bis 1982 und auch im ersten Halbjahr 1983 nochmals um 10,8 Prozent, verglichen *mit den Vorjahreszahlen.*

Kein Wunder, daß immer mehr der durchweg mittelständisch strukturierten Betriebe auf der Strecke blieben oder ihr Heil in einer Fusion mit Größeren suchten wie unlängst noch schleswig-holsteinische Rum-Produzenten. Besser kamen die Unternehmen über die Runden, die sich rechtzeitig ein zweites Bein zugelegt hatten, zum Beispiel mit alkoholfreien *Getränken.*

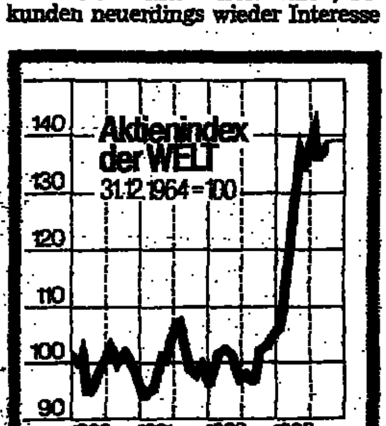
Aber jetzt hat der Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie, dem immerhin 60 maßgebende Brennereien angehören, den ersten schwachen Silberstreif am Horizont entdeckt. Er rechnet in den Herbstmonaten wieder mit einer leichten Steigerung der Produktion und gleichzeitig mit einer Verstärkung der Exportaktivitäten, von denen es in der Vergangenheit nur wenige gab. An der Qualität deutscher Spirituosen hat es nämlich nicht gelegen, daß sie im Ausland nicht so gefragt waren wie umgekehrt ausländische Erzeugnisse bei uns. Hier besteht also noch ein Nachholbedarf, gleichzeitig aber auch eine der wenigen Wachstumschancen der in jüngster Zeit so gebeutelten Branche.

Börsenstimmung bessert sich

Von CLAUS DERTINGER

Die Börsenlandschaft wird von einigen Sonnenstrahlen aufgehellt. Ihre wärmende Kraft ist freilich, wie im Altweibersommer üblich, nicht gerade die allerstärkste. Man erkennt dies an den recht dürftigen Umsätzen und auch an den nur mäßigen Kurssteigerungen, die sich für den September zu einem *Plus* von 2½ Prozent des WELT-Aktienindex summieren.

Dennoch sollte man mit dieser Entwicklung nicht unzufrieden sein. Bedenkt man, welcher Pessimismus unter Börsianern noch vor vier Wochen herrschte, so hat sich doch inzwischen einiges deutlich verbessert. Verschiedene Investoren, die im August überhaupt nicht zu Anlagen in *deutschen Aktien* bereit *waren*, bekunden neuerdings wieder Interesse



für ausgewählte Titel. Das Lager derer, die *sich für die nächsten Wochen* einige Chancen am deutschen Aktienmarkt ausrechnen, scheint größer zu werden. Die Zahl der Pessimisten nimmt eher ab.

Bemerkenswert ist, daß erstmals seit dem Frühjahr wieder etwas größere ausländische Kaufaufträge an die deutsche Börse *kommen*, an den Aktienmarkt ebenso wie an den Rentenmarkt. Und dabei fällt vor allem das *Interesse* aus dem europäischen Ausland sowie am Rentenmarkt auch aus Fernost auf. Dies hängt zweifellos mit der Stabilisierung und leichten Befestigung der D-Mark zusammen, die mit einem *geringfügigen* Rückgang des Dollarkurses einhergeht.

Erstmals seit einem halben Jahr neigt man am Devisenmarkt dazu, der D-Mark wieder ein gewisses Aufwertungspotential zuzubilligen, was Auslandsgeld anlockt, während gleichzeitig die Kapitalabflüsse aus der Bundesrepublik zum Stillstand gekommen sind. Von der Festigung der D-Mark und der Hoffnung auf einen auch künftig eher steigenden als sinkenden Wechselkurs profitiert nicht zuletzt der Bund, der Schuldscheine im *Ausland* plazieren kann, was den heimischen Rentenmarkt entlastet.

Erwähnenswert ist weniger das Volumen ausländischer Engagements in deutschen Aktien und festverzinslichen Papieren als vielmehr die Tatsache, daß traditionelle internationale D-Mark Anleger, die dem deutschen Markt lange den Rücken gekehrt hatten, nun wieder vorsichtig *zurückkommen. Sicherlich* wäre *es* übertrieben, jetzt schon von einer akuten Spekulation auf eine Aufwertung der D-Mark und eine Abwertung des französischen und belgischen Franc sowie der italienischen Lira im EWS zu sprechen und nun gar mit einem Run in deutsche Papiere zu rechnen. Doch die Umkehr der Erwartungen an der Devisenfront ist ein grundsätzlich positives Moment *für* unsere Börse.

Dieser Stimmungsumschwung ist vor dem Hintergrund der Zinserwartungen in den USA zu sehen, wo mit der Verlangsamung des Geldmengenanstiegs die Furcht vor weiter steigenden *Zinsen* abnimmt und *Zinssenkungshoffnungen* sich ausbreiten. Zwar sind die Zinsprognosen dort noch immer kontrovers. Aber der Rückgang der Kapitalmarktrenditen um rund einen halben Prozentpunkt im September signalisiert doch – trotz des hohen Haushaltsdefizits – eine *Neuorientierung* in der Markteinschätzung.

Auf den deutschen Markt hat übrigens der *Zinsrückgang in Amerika* kaum ausgestrahlt. Die Kapitalmarktrendite sank hier nur um gut ⅛ Prozentpunkt, und die Geldmarktzinsen stiegen – unterstützt durch die Lombarderhöhung der Bundesbank – sogar. Dadurch verringerte sich der Zinsvorsprung von Dollaranlagen, was auch ein wesentlicher Grund für die Wiedererstarkung der D-Mark ist.

Für unsere Aktienbörse war und ist sicherlich auch der Aktientrend in New York von Bedeutung, wo Beobachter *glauben, der Rückgang nach* dem jüngsten Rekordstand sei vor allem auf Gewinnmitnahmen zum Quartalsultimo zurückzuführen.

STEINKOHLENBERGBAU / Ministerrunde bei Bundeskanzler Kohl

Bonn will jetzt offenbar auf einige Gewerkschaftsforderungen eingehen

HANS-JÜRGEN MAHNKE, **Bonn**

Die Bundesregierung will den Forderungen der Industriegewerkschaft Bergbau und Energie nach einer stärkeren Abfederung des Anpassungsprozesses im Steinkohlenbergbau *entgegenkommen.* Darauf hat sich gestern eine Gesprächsrunde der Minister Lambsdorff, Stoltenberg und Blüm bei Bundeskanzler Kohl verständigt. Damit wurde die Kohlerunde, die für den 10. Oktober terminiert ist, vorbereitet. Der Bund will sich an der Finanzierung von Anpassungsschichten beteiligen.

Die IG Bergbau und Energie fordert, was kürzlich auf dem Gewerk*schaftskongreß noch einmal* bekräftigt wurde, für die nächsten fünf Jahre jährlich 20 Anpassungsschichten. Bei der Anpassungsschicht soll der Bergmann, obwohl er nicht einfährt, 68 Prozent seines Lohnes, wie beim Kurzarbeitergeld, von der Nürnberger Bundesanstalt für Arbeit erhalten. Über den Rest – die Gewerkschaft verlangt eine Aufstockung auf 100 Prozent – müssen sich die Tarif*partner verständigen.*

Die Bundesregierung will darauf zum Teil eingehen. Im Revier hat es *bereits in den vergangenen Tagen* geheißen, daß die Wahlen in Hessen und Bremen der Steinkohlenbergbau mitgewonnen habe. Dem Vernehmen nach, die Kabinettsrunde hat Stillschweigen vereinbart, soll auf der Kohlerunde am 10. Oktober, an der neben den zuständigen Bonner Ressorts die betroffenen Länder, die Unternehmen und Gewerkschaften teilnehmen, eine Regelung für zunächst zwei Jahre angeboten werden. Die Zahl der Feierschichten dürfte jähr*lich rund der Hälfte der gewerk*schaftlichen Forderungen entsprechen.

Da dieses zu einer Belastung für den Bundeshaushalt führt, war die ursprünglich für den 29. September angesetzte Kohlerunde verschoben worden. Es sollte die Rückkehr von Bundesfinanzminister Gerhard Stoltenberg aus den USA abgewartet werden. Über die Kosten einer Anpassungsschicht gibt es unterschiedliche Berechnungen. Nach Angaben aus dem Arbeitsministerium wird die *Bundesanstalt für Arbeit mit 7,6 Mil*lionen belastet, die Unternehmen mit rund 14 Millionen. Danach müßten für zehn Anpassungsschichten *also* rund 220 Millionen Mark aufgebracht werden. In anderen Ressorts wird von Beträgen bis zu 500 Millionen Mark gesprochen.

Durch eine Anpassungsschicht wird die Förderung um rund eine viertel Million Tonnen reduziert. Vorrangig soll durch die jetzt ins Auge gefaßten Maßnahmen der Haldenabbau forciert werden. Gegenwärtig liegen einschließlich der Bundesreserve von zehn Millionen Tonnen mehr als 35 Millionen Tonnen Steinkohle auf Halde. Mittel- und längerfristig besteht nach Ansicht von Experten ein Kapazitätsüberhang von rund zehn Millionen Tonnen. Dabei werden sogar noch gleichbleibende Liefermög*lichkeiten an die deutsche* Stahlindustrie, nur geringe Auswirkungen der neuen Umweltbestimmungen und unveränderte Exporte an die europäische Stahlindustrie unterstellt.

Die Ruhrkohle AG war bei ihren Anpassungsmodellen bisher von einem Kapazitätsabbau von sieben Millionen Tonnen ausgegangen. Die Stillegung der Zeche Erin ist bereits beschlossen. Weitere Totalschließungen sollen vermieden werden. Da die Zeche Gneisenau nur zum Teil stillgelegt werden soll, sind weitere Anpassungen in anderen Bereichen notwendig. Der Belegschaftsabbau soll *voll über das Anpassungsgeldsystem* abgewickelt werden. Entlassungen soll es nicht geben. Der Maßstab für *die mittel- und langfristige Kapazi*tätsvorsorge muß nach Ansicht der Bundesregierung im wesentlichen durch die Aussichten der Inlandsnachfrage bestimmt werden.

USA

„Brücke über den Atlantik" mit 30 deutschen

H.-A. SIEBERT, **Washington**

Peter Hermes, der deutsche Botschafter in Washington, hat gestern im neuen Kongreßzentrum der amerikanischen Hauptstadt die Industrieausstellung „Brücke über den Atlantik" eröffnet, an der sich mehr *als 30 Unternehmen aus der Bundes*republik, das Bonner Wirtschaftsministerium, die Bundespost und andere Institutionen beteiligen. Bundespräsident Karl Carstens wird die eindrucksvolle Schau, vielleicht begleitet von US-Präsident Ronald Reagan, am Dienstag besichtigen.

Die auf Privatinitiative zustandegekommene sechstägige Ausstellung ist Teil der 300-Jahr-Feier, mit der an den Beginn der deutschen Einwanderung nach Amerika erinnert wird. Sie ist ein Spiegelbild der vielfältigen Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Staaten; in großer Zahl haben Deutsche die Wirtschaft der USA mitaufgebaut, dicht geknüpft ist heute das Netz der Firmenniederlassungen im Partnerland. Der Titel der Ausstellung symbolisiert die besondere Form der Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Amerikanern: Mit „Brücke über den Atlantik" ist die Brooklyn Bridge in New York gemeint, die 1883 von der deutschstämmigen Roebling-Familie verwirklicht wurde.

Die Ausstellung ist die erste Wirtschaftsschau, die von Ausländern am

VW of AMERICA

Auch 1984 in der Gewinnzone?

rtr, Newport

Die Volkswagen of Ameriaca Inc.
FoA) wird nach Worten ihres Präsi-
n Noel Phillips 1983 und voraus-
Potomac h auch 1984 mit Gewinn arbei-
ton ist kein dem im vergangenen Jahr ein
liegt das Schw 140 Mill. Dollar (rund 350
gepflege und ngenommen werden muß-
Gezeigt werden Interview der Nachrich-
zenerzeugnisse alter sagte Phillips, die
und Gegenwart, die werde bei ihrem In-
Leistungen der deuts in diesem Jahr
wecken sollen. Zu seh aber ihre Gewin
Beispiel Modelle des Rau *portierter* Au
ratoriums und der Magne urch auch i
bahn, der revolutionäre Nie in der Ge-
Zertrümmerer, digitale Flug
Transportinstrumente sowie Co Monate
ter. kiei-

Anziehungspunkte sind überdies be-
eines der ersten deutschen Flugboo-
te, interkontinentale Telefone und
der einzige Mercedes-Benz, der Anfang dieses Jahrhunderts auf Long Island bei New York in Lizenz von der Firma Steinway montiert wurde.

Aufgeteilt ist die Ausstellung in fünf „Inseln": Automobile, Datenverarbeitung, Dienstleistungsbetriebe, Forschung einschließlich Luft- und Raumfahrt sowie Chemie. Die Masse der beteiligten deutschen Unternehmen unterhält wie Bayer, MAN, VW, Siemens und Daimler Tochtergesellschaften in den USA. Ermöglicht hat *die Ausstellung in erster Linie die* deutsche Botschaft in Washington, die eng mit der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer in New York zusammenarbeitete.

AUF EIN WORT

„In einem Klima von Ängstlichkeit und Kleinmut reifen die Früchte der Innovation schwer. Ohne technischen Fortschritt werden wir aber den Ansprüchen auf Wohlstand, Beschäftigung und sauberes Wachstum nicht genügen können."

Prof. Dr. Otto Schiele, Präsident des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)
FOTO: FEE SCHLAPPER

INVESTITIONEN

Vor allem in Industrieländern

HANS-J. MAHNKE, **Bonn**

Die deutschen Direktinvestitionen im Ausland haben im ersten Halbjahr 1983 netto um 3,028 Milliarden Mark zugenommen. Dies ist das niedrigste Ergebnis der vergangenen fünf Jahre. In der gleichen Zeit des Vorjahres *betrug das Auslandsengagement* noch 5,027 Milliarden Mark. Allerdings sind die Angaben für 1983 erheblich verzerrt, und zwar durch die überdurchschnittlich hohen Rückflüsse in beiden Richtungen aufgrund der deutsch-niederländischen Unternehmensentflechtung (Hoesch-Hoogovens). *Daher entfielen auf Rückzah*lungen von Darlehen, Liquidationen, Veräußerungen von Beteiligungen und Umbuchungen in den ersten sechs Monaten 4,1 Milliarden Mark bei einem Bruttotransfer von 7,1 Milliarden.

Trotz der hohen Rückflüsse beliefen sich die ausländischen Direktinvestitionen in der Bundesrepublik netto noch auf 2,257 Milliarden Mark und erreichten *damit fast* wieder den sehr hohen Vorjahresstand. Die Rückflüsse aus der Bundesrepublik beliefen sich auf 2,6 Milliarden Mark.

Das Schwergewicht des deutschen Auslandsengagements lag mit 1,685 Milliarden Mark auch in diesem Jahr wieder in den Industriestaaten. Allein 963,6 Millionen Mark flossen nach Nordamerika. In die Entwicklungsländer gingen 1,341 Milliarden. Dabei wurde *das Engagement* in Südamerika um 480,5 und in Mittelamerika um 117,7 Millionen ausgebaut. Nach Afrika gingen 280,7 Millionen als Direktinvestitionen.

In der Bundesrepublik haben sich vor allem Firmen aus Nordamerika und aus europäischen Staaten außerhalb der EG engagiert, und zwar mit 880,4 und 972,4 Millionen Mark.

STAHLKRISE

„Verstaatlichung sicher das Letzte"

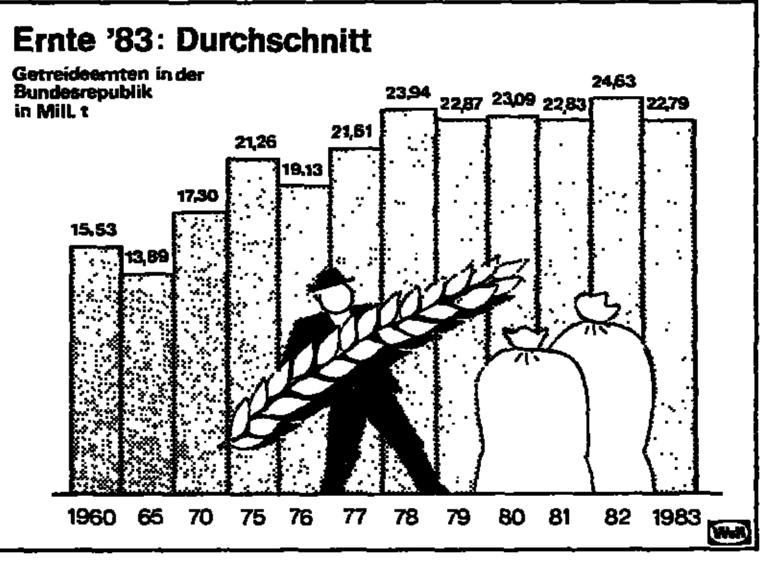
dpa/VWD, **Bonn/Völklingen**

Nach den zahlreichen negativen Beispielen in aller Welt wäre eine Verstaatlichung der deutschen Stahl*industrie „sicher das letzte*, an das wir denken". Das betonte Regierungssprecher Peter Boenisch gestern vor der Bundespressekonferenz im Zusammenhang mit der Protestaktion der Stahlarbeiter in Bonn. Es sei sicher richtig, daß in vielen Jahren auf diesem Sektor viel falsch gemacht wurde, aber es sei auch nicht möglich, in nur wenigen Monaten diese Fehler zu korrigieren.

In Völklingen ist gestern auch der Aufsichtsrat der ohne neue Finanzhilfen von Bund und Land vom Konkurs bedrohten Arbed Saarstahl GmbH zu einer Sitzung zusammengetreten, um über die Zukunft des Unternehmens mit seinen rund 17 200 Beschäftigten zu beraten. Die *zehn Arbeitnehmervertreter in dem* 21 Mitglieder zählenden Aufsichtsgremium des montanmitbestimmten Unternehmens nehmen an der Sitzung aus Protest allerdings nicht teil. Der Boykott der Aufsichtsratssitzung von Arbed Saarstahl war damit begründet worden, daß die Unternehmensleitung den Restrukturierungsvertrag zur Neuordnung der saarländischen Stahlindustrie vor wenigen Tagen überraschend gekündigt hatte.

Auf der Aufsichtsratssitzung will die Unternehmensleitung nun die Grundzüge ihres Sanierungskonzeptes vorlegen, das der Bundesregierung am 12. Oktober in Bonn unterbreitet werden soll. Bisher hatte die Unternehmensleitung von einem Personalabbau um 4350 Beschäftigte bei Arbed Saarstahl gesprochen. Das Unternehmen braucht zum Überleben noch *in diesem Jahr mindestens* 86 Millionen Mark öffentliche Hilfen.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Entgegen vielen Befürchtungen können die Landwirte trotz der ungewöhnlichen Trockenheit mit der diesjährigen Getreideernte zufrieden sein. Sie erbrachte ein Durchschnittsergebnis mit einer Menge, die in den sechziger Jahren noch kaum denkbar erschien. QUELLE: WVH

Wertberichtigungen anerkannt

Frankfurt (AFP) – Der 4. Senat des hessischen Finanzgerichts in Kassel hat im Hauptverfahren die Wertberichtigungen der Frankfurter Zweigniederlassung der National Bank of Detroit auf deren Polen-Forderungen zu 50 Prozent steuerlich anerkannt und damit die einstweilige Anordnung vom 29. August 1982 bestätigt. Diesem Urteil wird in Frankfurter Bankkreisen grundsätzliche Bedeutung zugemessen. *Die Bank hatte* bereits in der Bilanz von 1981 ihre Forderung gegen die polnische Außenhandelsbank Handlowy mit 50 Prozent des Nominalwertes angesetzt und die ausstehenden Zinsen zu 100 Prozent wertberichtigt. Das Gericht wertet die Forderung als „zumindest zweifelhaft" und billigt einer Umschuldungsaktion mit Polen lediglich Stundungscharakter zu. Durch eine Stundung werde *eine uneinbringliche Forde*rung aber nicht einbringlich, so die Erkenntnis der obersten hessischen Finanzrichter.

600 US-Banken gefährdet

Washington (Sbt.) – Stark vergrößert hat sich die Zahl US-amerikanischer Geschäftsbanken, die wegen umfangreicher „fauler" Kredite am Rande der Pleite operieren. Nach Angaben *der Federal Deposit Insurance* Corp. (FDIC) in Washington stehen 597 Institute auf der sogenannten Gefahrenliste. Bei 14 635 US-Banken sind das vier Prozent. Nach der Rezession 1973/75 wurden nur 385 oder 2,6 als gefährdet eingestuft. Im vergangenen Jahr mußten 42 Banken Konkurs anmelden, verglichen mit zehn 1981. Die FDIC versichert Einlagen bis zu 100 000 Dollar.

Mehr Geld für Forschung

Essen (AP) – Die Aufwendungen der deutschen Wirtschaft für Forschung und Entwicklung steigen. Wie aus einer am Freitag veröffentlichten Untersuchung des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft in Essen hervorgeht, betrugen die Aufwendungen der Unternehmen und Gemeinschaftsforschungseinrichtungen im Bundesgebiet 1981 insgesamt 27,8 Milliarden Mark. Dies bedeute gegenüber 1979 (23,8 Milliarden Mark) eine Steigerung um 16,9 Prozent. Von den 27,3 Milliarden Mark setzten nach dieser Analyse 1981 die Unternehmen 25,4 Milliarden Mark für die Forschung und Entwicklung in eigenen Laboratorien, Forschungsabteilungen ein. *Weitere 1,9 Milliarden Mark* (sieben Prozent der Gesamtaufwendungen) wurden für Aufträge an andere Unternehmen, Hochschulen, private Forschungseinrichtungen oder ins Ausland vergeben.

Liquiditätshilfe

Frankfurt (cd.) – Die Bundesbank gibt dem Kreditgewerbe über Wertpapierpensionsgeschäfte zum Zins von 5,6 Prozent für 28 Tage 7,1 Milliarden Mark Liquiditätshilfe, die am Montag gutgeschrieben wird. Das ist mehr als mancherorts erwartet, aber auch nötig, um die Lombardschulden von rund acht Milliarden Mark zu reduzieren. *Gebote lagen für 17,8 Milliarden* Mark vor. Bei der Rückzahlung der am 11. Oktober fällig werdenden 5,6 Milliarden Mark Wertpapierpensionskredite müssen die Banken den Lombardkredit vermutlich wieder stärker in Anspruch nehmen.

Autokonzerne investieren

Köln (dpa/VWD) – *Unter den großen* deutschen Unternehmen waren im vergangenen Jahr die Autokonzerne besonders investitionsfreudig. Nach einer Auswertung des Wirtschaftsmagazins „Capital", Köln, kauften allein die drei Autohersteller VW, Daimler-Benz und BMW 1982 für knapp zehn Milliarden Mark neue Maschinen und Anlagen. Absoluter Spitzenreiter war mit Investitionen von 4,9 Milliarden *Mark das Volkswagenwerk. Nur noch* die Energieversorgungsbranche hat im letzten Jahr Investitionen in ähnlicher Höhe getätigt. RWE, Bayernwerk, Rheinbraun, Energie, Schwaben, VEW und Preussenelektra gaben über neun Milliarden Mark für neue Kraftwerke und Rohstoffvorkommen aus.

ARBEITSZEITVERKÜRZUNG

Empfehlung der Kommission stößt auf Widerstand

WILHELM HADLER, **Brüssel**

Möglichkeiten für eine aktivere Beschäftigungspolitik haben die Arbeits- und Sozial*minister* der EG bei einem zweitägigen informellen Meinungsaustausch in Athen erörtert. Außer um koordinierte Maßnahmen der Mitgliederregierungen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze für Jugendliche, ging es dabei vor allem um den Entwurf einer EG-Empfehlung zur Verkürzung und Neugestaltung der Arbeitszeit.

Die EG-Kommission hat ein entsprechendes Papier vorgelegt, nachdem sich verpflichtendere Formen für einen Beitrag der Gemeinschaft als nicht konsensfähig erwiesen *haben*. Eine Reihe von Mitgliedsstaaten beharrt darauf, daß die Arbeitszeitverkürzung ausschließlich in die Kompetenz der Sozialpartner fällt.

Zwar hat der Europäische Rat die zuständigen Gemeinschaftsstellen im Juni ausdrücklich aufgefordert, eine Arbeitszeitverkürzung „aktiv in Erwägung zu ziehen". Die Kommis*sion* geht in ihren Empfehlungen jedoch ein gutes Stück weiter, was die Arbeitgeberorganisationen bereits zu heftiger Kritik *veranlaßt* hat. Aller Voraussicht nach dürfte ihr Entwurf deshalb auch den Rat nur in erheblich „verwässerter" Form passieren.

Nach Meinung der Kommission muß zwar eine Politik zur Förderung des Wirtschaftswachstums, der industriellen Umstrukturierung und der Verbesserung der Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor im Vordergrund der Strategie zur Be*kämpfung* der Arbeitslosigkeit stehen. Daneben seien jedoch politische Maßnahmen, die darauf abzielten, eine umfassendere Umverteilung der Beschäftigungsmöglichkeiten auf Arbeitswillige und Arbeitsfähige zu erreichen, „eindeutig gefordert".

STAHLHANDELSTAG '83 / Subventionen im Ausland begünstigen Importe

Am Markt herrscht derzeit Flaute

KAREN SÖHLER, ***Hamburg***

„Der Stahlhandel stellt sich dem Wettbewerb." Ernst Hoeher, Vorstandsvorsitzender im Bundesverband Deutscher Stahlhandel, spielte damit während des Stahlhandelstags '83 in Hamburg auf die hohen Importquoten an, die das in der Vergangenheit übliche Drittel bei weitem überschritten haben und die dem Handel gelegentlich vorgehalten werden. Der deutsche Markt wird derzeit zu etwa 45 Prozent durch Importe versorgt. Allein 17 Prozent stammen aus Län*dern*, die nicht der Europäischen Gemeinschaft angehören. Die Importquote werde erst zurückgehen, wenn die Subventionen im europäischen Ausland eingestellt würden, betonte Hoeher.

Anzeichen für einen steigenden Stahlverbrauch im kommenden Jahr *kann die* Branche, *die sich zur Zeit in* einer Flaute befindet, nicht erkennen. Die konjunkturelle Erholung werde sich auch 1984 überwiegend in *verbrauchsnahen Wirtschaftsberei*chen abspielen und weniger im Investitionsgütersektor. Hoeher setzt sei*ne Erwartungen* für das kommende Jahr darum entsprechend vorsichtig an. Es werde aber wohl nicht schlechter ausfallen als 1983. In der Bundesrepublik gibt es mehr als 1100 Stahlländer, die mit 30 000 Beschäftigten über zwei Drittel des deutschen Marktes versorgen. Sie liefern jährlich etwa 22 Millionen Tonnen und setzten rund 22 Milliarden Mark um.

Positiv betrachtet der Vorsitzende *die Einbindung des Stahlhandels in* den Krisenmechanismus der Europäischen Kommission. Durch die Verpflichtung, Preislisten zu veröffentlichen und sie „diskriminierungsfrei" anzuwenden, hätte die Branche Zeit zum „Luftholen" bekommen – nach jahrelangem rigorosem *Preiswettbewerb.*

Zwar haben die Stahlhändler die Krise, die nun schon im zehnten Jahr anhält, besser überstanden als die *Produzenten*, aber *dennoch müssen* sie sich mit den strukturellen Änderungen ihres Marktes befassen. Die Arbeitskreise des Stahlhandelstages stehen darum unter dem Motto „Vom Erzeugnis zum Ergebnis – zwingt der Markt zum Umdenken?"

Entscheidend sei eine möglichst kostengünstige Gestaltung des Materialflusses. Logistik, der Einsatz der richtigen Informationstechnik und damit verbunden eine stärkere Zusammenarbeit mit der Verarbeitung sind die Punkte, an denen der Stahl*handel ansetzen wird*, um seine Kosten zu senken. Dies verlange allerdings den endgültigen Abschied vom reinen Tonnendenken, sagte Hoeher.

Mit dem Anpassungsprozeß werde eine Diversifizierung im Sortiment und eine Steigerung der angebotenen Dienstleistungen einhergehen. Die *Unternehmen* dürften sich nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Stahlverbrauch in den nächsten Jahren insgesamt zurückgehen werde.

MAN / Nichts Konkretes zu Entlassungen, aber

Sozialplan für alle Werke

DANKWARD SEITZ, München

Ein Personalabbau in größerem Umfang steht offensichtlich bei der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG (MAN), Augsburg, nun doch in nächster Zeit bevor. Ohne eine konkrete Zahl zu nennen, teilte das Unternehmen nun mit, daß mit dem Gesamtbetriebsrat ein Sozialplan ausgearbeitet worden ist, der „personelle Maßnahmen" in allen Werken außer Augsburg (rund 40 000 Mitarbeiter) und in allen Außenstellen regelt. Über eine Einbeziehung des Werkes Augsburg in den Sozialplan will der Betriebsrat erst dann entscheiden, wenn er über den Umfang der hier anstehenden personellen Maßnahmen unterrichtet ist.

Über den Umfang von Entlassungen schweigt sich MAN noch aus, weil die Zahlen über den Auftragseingang und die Projektentwicklung für September noch nicht vorliegen. Erst kürzlich hatte Vorstandsvorsitzender Otto Voisard vor einer Betriebsversammlung erklärt, daß mit etwa 1000 Entlassungen im MAN-Dieselmotorenwerk Augsburg, gerechnet werden müsse, wenn sich die Auftragslage nicht bessere. Hier wird seit Anfang dieses Jahres mit Kurzarbeit die fehlende Beschäftigung für etwa 1000 Arbeitnehmer ausgeglichen. Der Sozialplan sei, so heißt es, *„nur vorsorglich aufgestellt worden"*, damit bei Personalmaßnahmen nicht für jedes Werk einzeln verhandelt werden müsse.

Unabhängig davon wird bei MAN derzeit untersucht, wie die Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmensbereich Dieselmotoren und der dänischen Tochtergesellschaft B+W Diesel A/S, Kopenhagen, enger gestaltet werden kann. Dies könne beispielsweise in Form einer Holding geschehen. Personelle Maßnahmen seien aber nicht Gegenstand dieser Konzepte. Die Produktion von Dieselmotoren bleibe in Augsburg.

Erste Gerüchte innerhalb der MAN-Belegschaft über bevorstehende Massenentlassungen waren Anfang dieses Monats aufgetaucht, nachdem das Unternehmen Mitte August in einem Aktionärsbrief einen Betriebsverlust von 300 Mill. DM und einen Jahresfehlbetrag von rund 150 Mill. DM für das Geschäftsjahr 1982/83 (30. 6.) bekanntgegeben hatte. Der Auftragseingang ging um mehr als ein Viertel auf 6,2 (8,4) Mrd. DM und der Umsatz um 14 Prozent auf 6,3 Mrd. DM zurück. Die Ertragslage von B+W Diesel wurde trotz eines um 24 Prozent auf 505 Mill. DM gestiegenen Umsatzes in diesem Aktionärsbrief als „unbefriedigend" bezeichnet.

NIXDORF / In den USA die größte Konzerntochter – Jetzt Ostasien im Visier

Fuß im Riesenmarkt mit seiner scharfen Konkurrenz

JOACHIM WEBER, Boston

Klaus Luft, Vizechef der Nixdorf Computer AG, Paderborn, weiß drei wesentliche Gründe dafür, daß deutsche EDV-Unternehmen ohne die Verbindung mit den USA künftig nicht bestehen können:

- „Das Innovationstempo der Informationstechnik in Amerika ist durch keinerlei Maßnahmen in Europa nachzuvollziehen – und auch nicht in Japan."
- 50 Prozent des Weltmarkts der Branche sind allein in den USA konzentriert. Deutschland kommt gerade auf 10 Prozent.
- Die Hauptkonkurrenten sitzen dichtgedrängt in Nordamerika. Von hier aus wird das weltweite Marktgeschehen bestimmt.

Das Großunternehmen (weltweit 16 000 Mitarbeiter und rund 2,3 Milliarden Mark Umsatz) mit dem immer noch mittelständischen Image hat aus solchen Einsichten längst seine *Konsequenzen gezogen*. Aus dem 1972 gegründeten US-Ableger Nixdorf Computer Corporation (NCC) ist inzwischen die größte Konzerntochter mit 345 Millionen Mark Umsatz und 1700 Mitarbeitern in Produktion und Vertrieb geworden, eine Tochter, die 1982 sogar 1,7 Millionen Dollar Gewinn abwarf.

Für amerikanische Verhältnisse ist die NCC gewiß kein Riese, und der Name Nixdorf wird noch einige Jahre um Bekanntheit zu kämpfen haben. Doch die Paderborner haben ihren Fuß im Riesenmarkt mit seiner scharfen Konkurrenz („Das hält fit"), und darauf kommt es ihnen an. „Wenn wir Technologien schaffen wollen, dann geht das auf die Dauer nicht mit Staatshilfen, sondern nur dadurch, daß wir uns Märkte schaffen, die diese Vorhaben finanzieren", hat Luft erkannt.

Unter der gleichen Zielsetzung ist auch der nächste Schritt zu sehen: Nach dem Start einer Produktion in Singapur und der Gründung einer Tochtergesellschaft in Japan soll jetzt der ostasiatische Markt ernsthaft unter den Pflug genommen werden. Hier dürfte indessen – trotz eines Technologiezentrums in Tokio – vorerst noch etwas im Hintergrund bleiben, was in den USA bislang eine *zumindest gleichberechtigte* Hauptrolle spielte: der Zugang zur technischen Entwicklung.

Schon von Anbeginn hatte die unternehmerische Speerspitze in den Staaten auch die Funktion einer Technologie-Zapfstelle. Als 1973 die Produktionsgesellschaft Entrex (Datenerfassungssysteme) – heute tragende Säule des US-Engagements – übernommen wurde, nannte Heinz Nixdorf als ersten Grund für das 55-Millionen-Mark-Geschäft den „direkten Zugriff auf amerikanisches Know-how".

Inzwischen wurde die Zugriffstechnik weiter ausgefeilt. Dabei hat Nixdorf ein Konzept gefunden, das auch ohne den bei Konzernriesen beliebten und nicht immer sehr glücklichen Ankauf von Unternehmen auskommt. Unter dem etwas gewichtig geratenen Stichwort „Strategie der internationalen Technologie-Kooperation" geht es um die enge Zusammenarbeit mit häufig jungen Unternehmen, deren Produktideen den Paderbornern interessant erscheinen.

Manchmal mit, meist aber ohne eigene Kapitalbeteiligung bietet sich der deutsche Partner als Entwicklungshelfer an, der Impulse in Gestalt von Markt- und Praxisknow-how und sogar mit eigenem Personal einbringt und der zudem als Kunde in spe für die häufig noch gar nicht fertigen Produkte winkt. Der Nutzen des durchaus nicht kostenlosen Engagements: fremdgefertigte Geräte, Bauteile oder System-Software, die auf der Unternehmenslinie liegen.

„Solche Kooperation mit großen unternehmerischen Freiräumen für die Partner ist die einzige Chance, die die Europäer hier in den nächsten Jahren haben", meint Luft. Einige der Partner wurden inzwischen aber doch unter die Konzern-Fittiche genommen. Doch der Nixdorf-Vize betont die Zurückhaltung: „Wir sollten hier vor allem der Sauerteig sein."

Dafür, daß die Gärung nicht abbricht, sorgen zwei Zentralen, ein 250-Mitarbeiter-Entwicklungsbereich nahe Boston, an „America's Technology Highway" 128, und ein Fünf-Mann-Ausguck (Technologie-Zentrum) im kalifornischen Silicon Valley, der Wiege aller Mikroprozessoren, die heute schon mehr als 1000 Elektronik-Firmen beherbergt. Beide Stellen unterhalten auch Kontakte zu den jeweiligen Universitäten.

Freilich: Mit der Grundlagenforschung *will* Nixdorf wenig zu tun haben. Dafür reichen in dieser Größenordnung auch die 8 bis 9 Prozent vom Umsatz nicht, die weltweit für Forschung und Entwicklung ausgegeben werden. „Wir wollen Technologie anwendbar machen. Unsere Stärke ist die Umsetzung neuer Technologie in Produkte, nach denen der Markt verlangt oder mit denen wir einen Markt schaffen können", bescheidet sich Luft. Und damit schließt sich der Kreis.

VW of AMERICA

Auch 1984 in der Gewinnzone?

rtr, Newport

Die Volkswagen of Ameriaca Inc. (VWoA) wird nach Worten ihres Präsidenten Noel Phillips 1983 und voraussichtlich auch *1984* mit Gewinn arbeiten, nachdem im vergangenen Jahr ein Verlust von 140 Mill. Dollar (rund 350 Mill. DM) hingenommen werden mußte. In einem Interview der Nachrichtenagentur Reuter sagte Phillips, die US-Gesellschaft werde bei ihrem Inlandsgeschäft zwar in diesem Jahr Geld verlieren, dafür aber ihre Gewinne aus dem Verkauf importierter Autos verbessern und dadurch auch in der zweiten Jahreshälfte in der Ge*winnzone bleiben*.

Bereits für die ersten sechs Monate dieses Jahres hatte VWoA einen kleinen Gewinn ausgewiesen. Phillips begründete die positive Entwicklung vor allem mit dem wesentlich höheren Absatz von Porsche- und Audi-Fahrzeugen, die aus der Bundesrepublik eingeführt werden, einem besseren „Verkaufsmix", den 1982 eingeleiteten Kostenreduzierungen und der Stärke des US-Dollars.

Die US-Tochter der Volkswagenwerk AG, Wolfsburg, rechne damit, in diesem Jahr 180 000 Volkswagen-Modelle sowie 65 000 Porsche und Audi zu verkaufen nach 170 285 beziehungsweise 60 361 Fahrzeugen im vergangenen Jahr, sagte Phillips. Das Unternehmen erwarte, auch 1984 profitabel zu arbeiten, wenn dies auch in Anbetracht von Investitionen von 200 bis 250 Mill. Dollar für den Start einer neuen Golf-Modellreihe, ähnlich dem „Rabbit", schwer sein werde.

Die Fahrzeuge sollen ab August 1984 im Montagewerk Westmoreland im US-Bundesstaat Pennsylvania vom *Band laufen. Die neuen Golf-Modelle*, die VW in diesem Monat in Europa vorgestellt hat, sollen laut Philipps in den USA als 1985er Modelle mit Benzin- und *Dieselmotoren gebaut* werden, wobei zunächst an eine Tagesproduktion von 470 Fahrzeugen gedacht sei. Die Kapazität des Werkes Westmoreland liege demgegenüber bei 950 Autos pro Tag.

Mit den neuen Golf-Fahrzeugen hoffe man auch die Kapazitätsauslastung in Westmoreland, wo derzeit die „Rabbits" gebaut werden, zu verbessern.

SÜDBUND / Silberstreif bei Heimtextilien

Bessere Einkaufsloyalität

WERNER NEITZEL, Stuttgart

Der Südbund Einkaufsverband für Heimtextilien eG, Backnang, dem derzeit 431 mittelständische Heimtextilien-Fachgeschäfte im gesamten Bundesgebiet angehören und der damit der größte Spezial-Einkaufsverband in diesem Sektor ist, sieht einen Silberstreif. Jedenfalls rechnet die Genossenschaft mit einem guten Herbstgeschäft im Heimtextilien-Bereich und erhofft sich im weiteren Verlauf eine Nachfragebelebung aus der verstärkten Bautätigkeit.

Die dem Verband angeschlossenen Fachgeschäfte erzielten im ersten Halbjahr 1983 einen Umsatzzuwachs von etwa 3 Prozent. Über den Verband wurde ein Einkaufsvolumen abgerechnet, das in den ersten sechs Monaten um etwa 10 Prozent über dem Vorjahr lag.

In 1982 war der Außenumsatz der Südbund-Anschlußhäuser *um 3 Prozent* auf 456 Mill. DM zurückgegangen, wobei man aber besser abschnitt als die Gesamtbranche. Zwar verringerte sich auch das über die Verbandszentrale Südbund abgerechnete Einkaufsvolumen um 4,2 Prozent auf fast 139 Mill. DM, doch verbesserte sich die Einkaufsloyalität weiter auf 73 (69,4) Prozent. Mit 25 Mitgliedsfirmen wurden im Berichtsjahr neue Verbindungen aufgenommen.

Die Ertragskraft des Unternehmens habe, wie es weiter heißt, sich in etwa auf Vorjahresniveau bewegt. Den Mitgliedern wurden insgesamt 5,14 (5,66) Mill. DM Boni und Rabatte gewährt. In Backnang ist eine neue Verbandszentrale mit über 7000 qm Büro- und Lagerfläche in Betrieb genommen worden, die einen noch schnelleren Auftrags- und Lieferservice ermöglichen soll.

Elektrohandwerk noch skeptisch

Wb. Frankfurt

Noch mit Skepsis beobachtet das deutsche Elektrohandwerk „erste Anzeichen einer konjunkturellen Erholung". Zwar ergab eine Umfrage des Zentralverbands der Deutschen Elektrohandwerke bei seinen Mitgliedern eine deutliche Verbesserung der Auftragslage – 59 Prozent der Betriebe zeigten sich mit dem Ordereingang zufrieden, vor Jahresfrist waren es nur 42 Prozent. Und auch die Beschäftigungssituation wird bereits von 21 (10) Prozent der Betriebe als „gut" bezeichnet.

Doch noch argwöhnen die Unternehmen, daß es sich in hohem Maße um Nachholbedarf, nicht um eine nachhaltige Belebung handelt. Zudem sind die Auftragspolster noch sehr dünn: 41 (33) Prozent der Betriebe haben Aufträge für weniger als einen Monat in den Büchern, besonders kurz ist die Decke bei Betrieben mit bis zu zehn Beschäftigten. Und schließlich hat die bisherige Nachfragebelebung noch wenig an der „äußerst unbefrie*digenden" Ertragslage* der Branche mit ihren 40 000 Betrieben und 20 Mrd. DM Umsatz geändert.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Alzey: Horalux Rachnor und Apitz OHG, Wörrstadt; Günther Gebel, Kaufmann, Alzey; **Berlin-Charlottenburg:** Nachl. d. Werner Gasiecki; **Braunschweig:** Fuhr- u. Entrümpelungsunternehmer Herbert Wittkop; **Deggendorf:** Erich König, Bischofsmais; **Dortmund:** M & R Wille GmbH; **Düsseldorf:** Language Power (Deutschland) GmbH; **Gelsenkirchen:** Wolfgang Rose, Inh. e. Einzelhandelsgeschäfts Autohaus Rose; **Hannover:** Oststädter Sportverein von 1923 e. V.; **Minden:** Raetz GmbH u. Co. KG, Porta Westfalica; **Ravensburg:** Nachl. d. Wolfgang Brüggemann, Segellehrer, Bodnegg; **Remscheid:** BSR-Fleischhandels-GmbH; ISI Spielwaren Import M. Di Gregorio KG; Marcello Di Gregorio; **Wuppertal:** ABF-Rehabilitationshilfen, Planungs-, Herstellungs- u. Vertriebs-GmbH; MMAF Martinetz GmbH; **Zweibrücken:** Oskar Bäsel, früher Inh. d. Zaunbau-Bäsel, Ramstein-Miesenbach 1.

Anschluß-Konkurs eröffnet: Frankfurt.: Fritz & Co. GmbH Dachbedekkung und Gerüstebau.

NAMEN

Wilhelm Imhoff, Vorsitzender des Deutschen Groß- und Außenhandels für Krankenpflege und Laborbedarf, ist zum Präsidenten der Vereinigung der Europäischen Fachverbände der Hersteller, Händler und Importeure wissenschaftlicher Apparate und Geräte für Laboratorium, Industrie und Medizin gewählt worden.

Senator e. h. **Paul Brochier**, Präsident des Bayerischen Bauindustrieverbandes und Vizepräsident des Havptverbandes der Deutschen Bauindustrie, wird heute 65 Jahre.

Dr. Joachim Matz, Bankdirektor i. R. und Beiratsmitglied des Einrichtungshauses Kramm, Essen, feiert heute den 70. Geburtstag.

Senator **C. L. Grosspeter**, Vorsitzender des Beirates der Quarzwerke GmbH und der Grosspeter Lindemann & Co. Verwaltungsgesellschaft, vollendet am 3. Oktober das 70. Lebensjahr. **Dr. Manfred Timm**, Leiter der Hauptabteilung Unternehmensplanung bei den Hamburgischen Elektricitätswerken AG und Geschäftsführer der Gemeinschaftskernkraftwerke Krümmel und Brunsbüttel, ist als stellvertretendes Mitglied in den Vorstand der Preußischen Elektrizitäts-AG, Hannover, berufen worden.

Hans Eggebracht (45), seit zwei Jahren Vorsitzender der Geschäftsführung der „Nordsee" Deutsche Hochseefischerei GmbH, übernimmt am 1. Oktober in London bei Unilever eine internationale Aufgabe im Finanzbereich des Konzerns. Sein Nachfolger wird **Kurt Querfeld** (49), bisher schon „Nordsee"-Geschäftsführer.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Höherer Auftragseingang

Stuttgart (nl.) – Die Bizerba-Firmengruppe, Balingen, eines der führenden Unternehmen im Bereiche des Waagenbaus, beurteilt die weitere Geschäftsentwicklung zuversichtlich. Im rezessionsgeprägten Geschäftsjahr 1982 sei ein überdurchschnittlich gutes Geschäftsergebnis erarbeitet worden. Der Außenumsatz der Firmengruppe Inland stieg nur leicht um 0,3 Prozent auf 403 Mill. DM. Das Auslandsgeschäft habe mit hohen Zuwachsraten abgeschlossen, doch werden Zahlen hierzu nicht genannt. Der im ersten Halbjahr 1983 um durchschnittlich 20 Prozent über dem Vorjahr liegende Auftragseingang eröffnet weiteres Wachstum.

Conti bereinigt

Hannover (dös) – Um die verlustträchtigen Aktivitäten im Schaumstoffbereich zu bereinigen, wird die Continental Gummi-Werke AG ihre in Hannover angesiedelte Schaumstoffverarbeitung in das Werk Gohfeld bei Minden verlagern. Davon betroffen sind 140 Mitarbeiter. Im Gegenzug sollen in Gohfeld 75 Arbeitsplätze neu geschaffen werden. Conti-Gummi verspricht sich von diesem Schritt eine bessere Auslastung des Gohfelder Werks, *die positiv auf den Unternehmensbereich* Technische Produkte durchschlagen werde. Nach Angaben des Unternehmens repräsentiert dieser Bereich, der mittlerweile schwarze Zahlen schreibt, einen Umsatz von 1 Mrd. DM.

Gemeinsamer Vertrieb

München (sz.) – Eine gemeinsame Vertriebsgesellschaft für den Bereich Großverbraucher haben die Münchner Pfanni-Werke, Dr. Oetker, Birkel und die Schwartauer Werke gegründet. Die Markenteam Vertriebs-GmbH & Co. KG wird zum 1. Januar 1984 ihre Tätigkeit aufnehmen. Die Unternehmen sehen in dieser Kooperation eine gute Ausgangsbasis für weitere Produktentwicklungen und Serviceleistungen.

Leichter Aufwärtstrend

Hamburg (K. S.) – Der Umsatzeinbruch der Möbelindustrie in den vergangenen beiden Jahren – ein Rückgang von real 15 Prozent – macht in diesem Jahr einer leichten Erholung Platz. Im ersten Halbjahr 1983 konnte die Branche eine Steigerung von real 2 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten 1982 ausweisen. Ein Aufwärtstrend machte sich deutlich bemerkbar, erklärte Erich Naumann, Geschäftsführer des Verbandes der Deutschen Möbelindustrie. Trotz der positiven Tendenzen bereitet der Export noch Sorgen. Der traditionelle *Ausfuhrüberschuß hat sich im* Berichtszeitraum auf 330 Mill. gegenüber 447 Mill. DM im ersten Halbjahr verringert.

Caravan-Hersteller spüren Aufwind

dpa/VWD, Essen

Die deutschen Wohnwagen-Hersteller verspüren Aufwind. Zwar sei das Reisebudget der Bundesbürger schmaler geworden, doch habe gerade das dem Campingtourismus Auftrieb gegeben. Anläßlich des heute beginnenden 22. Internationalen Caravan-Salons in Essen berichtete der Geschäftsführer des Branchenverbandes VDWH, Horst Sanden, daß der von der allgemeinen wirtschaftlichen Rezession bewirkte Abwärtstrend gestoppt sei. Seit August 1982 gehe es „kontinuierlich aufwärts". In den ersten sechs Monaten 1983 seien mit gut 21 000 Wohnanhängern 7,3 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum neu zum Verkehr zugelassen worden.

Von dem Zuwachs profitierten laut Sanden mit einem *Plus* von 9,2 Prozent ausschließlich die deutschen Produzenten. Der Importabsatz ging dagegen um fast ein Drittel zurück. Noch *keine Trendwende* gibt es bisher bei Motorcaravans. Das erste Halbjahr 1983 bescherte hier noch ein Neuzulassungs-Minus von 3 Prozent. Insgesamt sind derzeit in der Bundesrepublik rund 800 000 „rollende Zweitwohnungen" zugelassen. Etwa drei Viertel davon sind Anhänger-Wohnwagen,

CHEMIEFASERN / Kapazitäten werden bis 1986 weiter deutlich reduziert

In einem Boot mit der Textilindustrie

INGE ADHAM, Frankfurt

Stagnierende Produktion sowie Umsätze, weiterer Beschäftigtenabbau (um bisher 8 Prozent in diesem Jahr), auf Vorjahresniveau verharrende Ausfuhr sowie bei leicht steigenden Einfuhren wieder zunehmender Importdruck – so sieht die Lage in der deutschen Textilindustrie zu Herbstbeginn aus. Einziger Lichtblick sind die in jüngster Zeit wieder etwas anziehenden Bestellungen, die bis zum Sommer gerade das Vorjahresniveau gehalten hatten. Dieses aktuelle Szenario signalisiert für die Branche, daß der seit Jahren ablaufende Prozeß des Strukturwandels mit Sicherheit noch andauert.

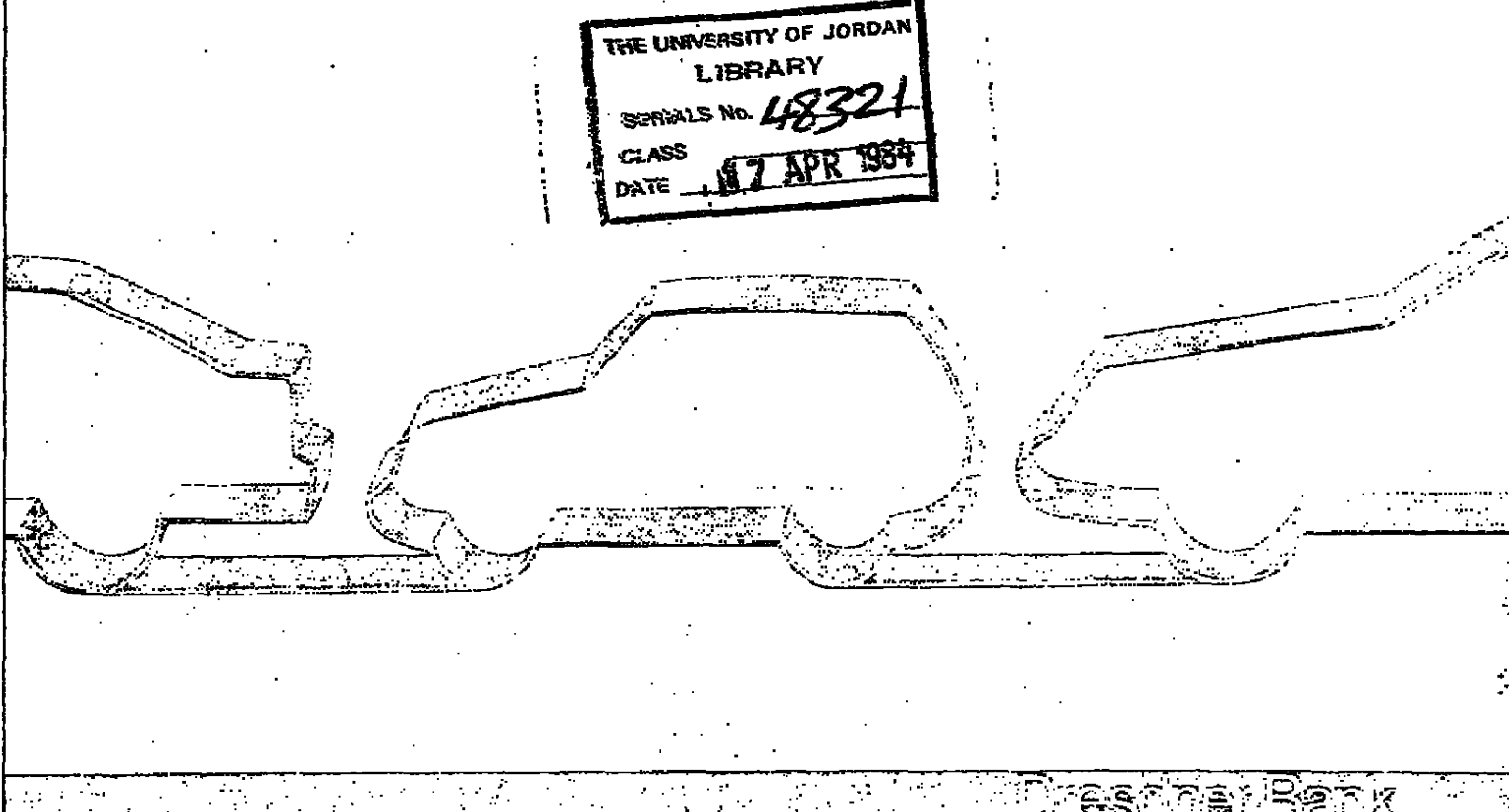
Vor diesem Hintergrund enthalten auch die auf der Tagung der Welt-Textilindustrie in Berlin vorgelegten *Konjunkturberichte für die Branche* nur wenig Trost. Sie signalisieren zwar, daß sich in diesem Jahr in fast allen Textilländern (Ausnahme Japan) die textile *Nachfrage und damit* die Textilkonjunktur wieder etwas belebt hat, aber der zweite Blick zeigt sehr deutlich, daß dies vor allem in den Entwicklungs- und noch stärker den Schwellenländern der Fall ist. Das signalisiert weiter wachsende Exporte dieser Länder nach Westeuropa.

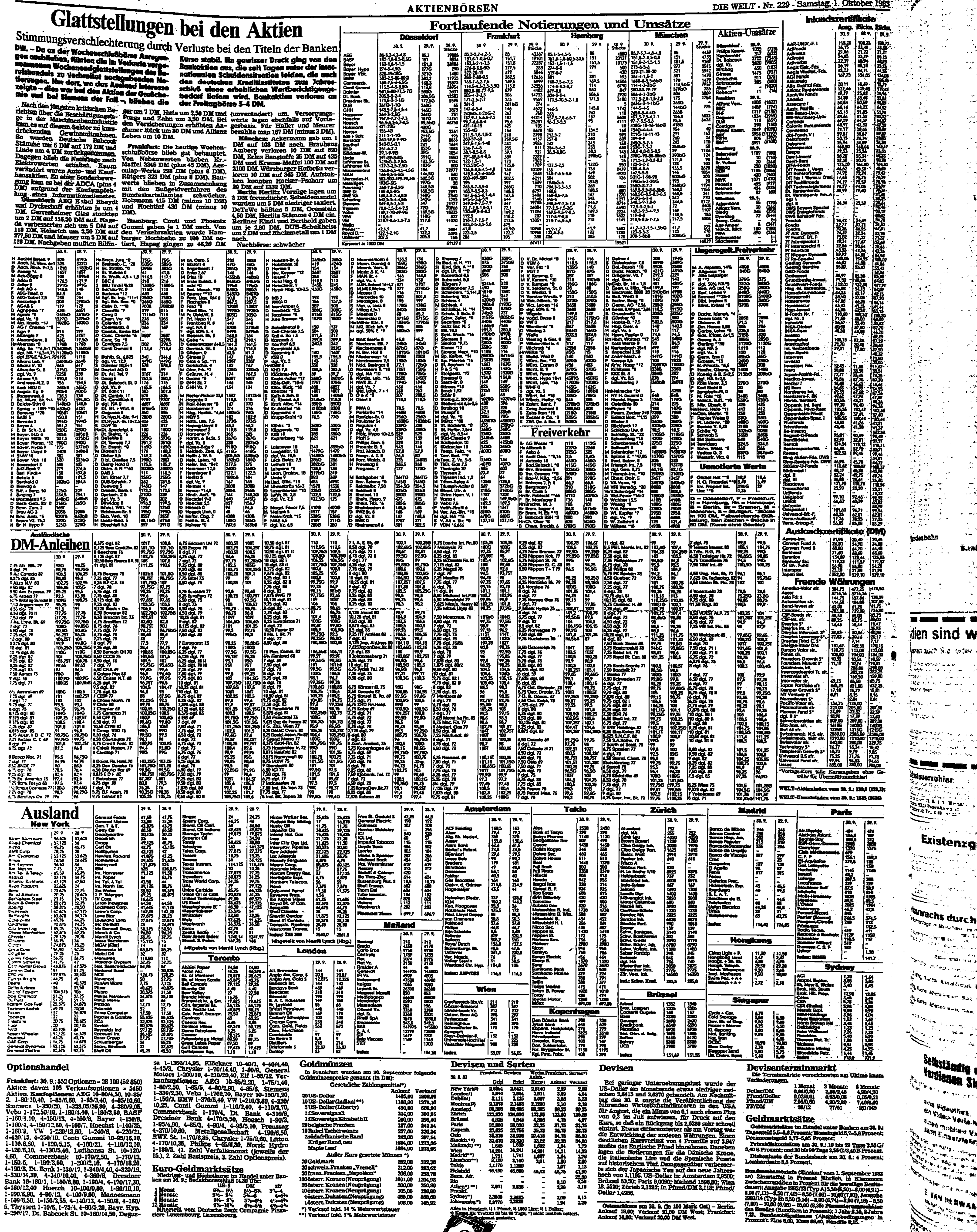
Im vergangenen Jahr hat Westeuropa insgesamt 1,33 Mill. Tonnen Textilien und Bekleidung eingeführt, während die Ausfuhren nur knapp die Hälfte erreichten. Nach Einschätzung von Günter Metz (Hoechst AG) wird sich der negative Außenhandelssaldo in Sachen Textil in Westeuropa von jetzt rund 700 000 t bis 1985 auf etwa 1,2 Mill. t aufbauen, Lieferungen, die fast ausschließlich aus Entwicklungs- und Schwellenländern kommen.

Für die westeuropäische Chemiefaserindustrie stelle dies „natürlich" ebenso eine Bedrohung dar wie für die Textilindustrie, betont Metz, der daran erinnert, daß die westeuropäischen Chemiefaserkapazitäten im vergangenen Jahr bei einer Produktion von 2,78 Mill. t nur zu 74 Prozent ausgelastet waren. Davon wurden nur 640 000 t ausgeführt, der Löwenanteil (plus 150 000 t Importe) wurde in Westeuropa verbraucht. Damit stellen die Chemiefaserproduzenten die Hälfte des gesamten westeuropäischen Faserverbrauchs.

Bis 1990 wird dieser Anteil bei insgesamt nur schwach wachsendem Faserverbrauch bis auf 54 Prozent ansteigen. Diese Menge (rund 2,4 Mill. t) reicht nicht aus, die vorhandenen Kapazitäten zu füllen. Sie sollen deshalb in einer zweiten Stufe des freiwilligen Abkommens der Chemiefaserproduzenten bis 1986 weiter deutlich reduziert werden. Dann, so meint Metz, müßte das Chemiefasergeschäft wieder unter wirtschaftlichen Bedingungen geführt werden können.

Die deutschen Textiler in Berlin werden mit Freude gehört haben, daß sich die Chemiefaserhersteller mit ihnen als in einem Boot sitzend sehen mit ihrer Forderung nach einem insgesamt funktionierenden Textilmarkt. Metz unterstrich die Bereitschaft zur Formulierung und Durchsetzung einer gemeinsamen Verbandspolitik von Chemiefaserindustrie, Textil- und Bekleidungsherstellern. Weniger angenehm hat den Vertretern der Textilgilde aber seine Frage nach der Möglichkeit eines Selbsthilfeverfahrens zur Kapazitätsbereinigung auch in der Textilindustrie geklungen.





Glattstellungen bei den Aktien

Stimmungsverschlechterung durch Verluste bei den Titeln der Banken

DW. – Da an der Wochenschlußbörse Anregungen ausblieben, führten die im Verlaufe vorgenommenen Wochenendglattstellungen des Berufshandels zu verbreitet nachgebenden Notierungen. Nur dort, wo das Ausland Interesse zeigte – dies war bei den Aktien der Großchemie und bei Siemens der Fall –, blieben die Kurse stabil. Ein gewisser Druck ging von den Bankaktien aus, die seit Tagen unter der internationalen Schuldensituation leiden, die auch den deutschen Kreditinstituten zum Jahresschluß einen erheblichen Wertberichtigungsbedarf liefern wird. Bankaktien verloren an der Freitagbörse 3–4 DM.

Nach den jüngsten kritischen Berichten über die Beschäftigungslage in der Maschinenbauindustrie kam es auf diesem Sektor zu kursdrückenden Gewinnmitnahmen. So wurden Deutsche Babcock Stämme um 6 DM auf 172 DM und Linde um 4 DM zurückgenommen. Dagegen blieb die Nachfrage nach Elektrowerten erhalten. Kaum verändert waren Auto- und Kaufhausaktien. Zu einer Sonderbewegung kam es bei der ADCA (plus 4 DM) aufgrund der Kaufempfehlung eines Informationsdienstes.

Düsseldorf: AEG Kabel Rheydt und Dyckerhoff erhöhten je um 4 DM. Gerresheimer Glas stockten um 2 DM auf 116,50 DM auf. Hageda verbesserten sich um 5 DM auf 118 DM, Heinrich um 2,50 DM auf 277,50 DM und Mauser um 5 DM auf 116 DM. Nachgeben mußten Bilfinger um 7 DM, Huta um 2,50 DM und Pongs und Zahn um 3,50 DM. Bei den Versicherungen erhöhten Aachener Rück um 30 DM und Allianz Leben um 10 DM.

Frankfurt: Die heutige Wochenschlußbörse blieb gut behauptet. Von Nebenwerten blieben Kr.-Maffei 2245 DM (plus 45 DM), Aesculap-Werke 298 DM (plus 8 DM), Rütgers 323 DM (plus 8 DM). Bauwerte blieben in Zusammenhang mit den Bußgeldverfahren des Bundeskartellamtes schwächer. Holzmann 415 DM (minus 10 DM) und Hochtief 430 DM (minus 10 DM).

Hamburg: Conti und Phoenix Gummi gaben je 1 DM nach. Von den Verkehrsaktien wurde Hamburger Hochbahn zu 100 DM notiert, Hapag gingen zu 46,20 DM (unverändert) um. Versorgungswerte lagen ebenfalls auf Vortagesbasis. Für Haller und Meurer bezahlte man 167 DM (minus 3 DM).

München: Ackermann gab um 1 DM auf 108 DM nach. Brauhaus Amberg verloren 10 DM auf 820 DM, Erlus Baustoffe 25 DM auf 435 DM und Krauss-Maffei 100 DM auf 2100 DM. Würzburger Hofbräu verloren 10 DM auf 345 DM. Aufstocken konnten Hacker-Pschorr um 20 DM auf 1332 DM.

Berlin Herlitz Vorzüge lagen um 2 DM freundlicher. Scheidemandel wurden um 5 DM niedriger taxiert. DeTeWe büßten 5 DM, Orenstein 4,50 DM, Herlitz Stämme 4 DM ein. Berliner Kindl und Berthold gaben um je 2,80 DM, DUB-Schultheiss um 2 DM und Rheinmetall um 1 DM nach.

Nachbörse: schwächer

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Aktien-Umsätze

Inlandszertifikate

Ungeregelt. Freiverkehr

Freiverkehr

Unnotierte Werte

Ausländische DM-Anleihen

Auslandszertifikate (DM)

Fremde Währungen

Ausland

New York

Toronto

Amsterdam

Mailand

London

Tokio

Wien

Kopenhagen

Zürich

Brüssel

Madrid

Hongkong

Singapur

Paris

Sydney

Optionshandel

Frankfurt: 30. 9.: 552 Optionen = 28 100 (52 850) Aktien davon 105 Verkaufsoptionen = 5450 Aktien. **Kaufoptionen:** AEG 10-80/4,50, 10-85/2, 1-80/10,40, 1-85/6,60, 1-95/3,40, 4-85/10,60, Siemens 1-350/20, 1-328,05/26,80, 4-380/9,05, Veba 1-172,50/10, 1-180/4,40, 1-190/3,50, BASF 1-160/4,10, 4-150/13, 4-160/8, Bayer 1-150/8, 1-160/4, 4-150/12,60, 4-160/7, Hoechst 1-140/25, 1-160/9, VW 1-220/13,60, 1-240/8, 4-220/21, 4-420/15, 4-250/10, Conti Gummi 10-95/16,10, 1-110/8,60, 1-120/5,15, 4-100/21, 4-110/12,10, 4-120/8,10, 4-130/5,40, Lufthansa St. 10-120/4,60, Commerzbank 10-170/2,50, 1-170/12, 1-180/6, 1-190/3,60, 1-200/2,10, 4-170/18,20, 4-190/8, Dt. Bank 1-130/17, 1-340/4,40, 4-320/19, 4-330/14,30, 4-340/10,40, 4-360/6, Dresdner Bank 10-180/1, 1-180/6,80, 1-190/4, 4-170/17,30, 4-180/12,40 Hoesch 10-100/0,80, 1-90/10,10, 1-100/6,90, 4-90/12, 4-100/9,90, Mannesmann 1-140/6,50, 1-150/3,55, 4-140/13, 4-150/8, 4-160/5, Thyssen 1-70/6, 1-75/4, 4-80/5,20, Bayr. Hyp. 4-290/17, Dt. Babcock St. 10-160/14,50, Degussa 1-1360/14,95, Klöckner 10-40/1, 4-40/4,40, 4-45/3, Chrysler 1-70/14,40, 1-80/9, General Motors 1-200/10, 4-210/20,40, Elf 1-55/12. **Verkaufsoptionen:** AEG 10-85/2,20, 1-75/1,40, 1-80/2,50, 1-85/5, 4-80/2,90, 4-85/6, Siemens 1-330/2,30, Veba 1-1702,70, Bayer 10-150/1,20, 1-150/3, BMW 1-370/5,40, VW 1-210/3,80, 4-220/10,25, Conti Gummi 1-110/2,40, 4-110/2,70, Commerzbank 1-170/4, Dt. Bank 4-310/9, Dresdner Bank 4-170/5,50, Hoesch 1-90/3, 1-95/4,90, 4-85/3, 4-90/4, 4-95/5,10, Preussag 4-270/10,80, Metallgesellschaft 4-190/6,50, RWE St. 1-170/6,85, Chrysler 1-75/2,60, Litton 4-170/10,35, Philips 4-45/6,30, Norsk Hydro 1-180/5. (1. Zahl Verfallsmonat (jeweils der 15.), 2. Zahl Basispreis, 3. Zahl Optionspreis).

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 30. 9.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	9⅝– 9½	5½–5¾	3⅞–4
3 Monate	9½– 9¾	5¾–6	4–4⅛
6 Monate	9⅝– 9⅞	5⅞–6⅛	4¼–4⅜
12 Monate	9⅞–10⅛	6⅛–6⅜	4⅜–4¾

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

Devisen und Sorten

Devisen

Bei geringer Unternehmungslust wurde der US-Dollar am Monatsende etwas niedriger zwischen 2,6415 und 2,6370 gehandelt. Am Nachmittag des 30. 9. sorgte die Veröffentlichung der führenden Wirtschaftsindikatoren in den USA für August, die ein Minus von 0,1 nach einem Plus von 0,3 im Juli aufwiesen, für Druck auf den Kurs, so daß ein Rückgang bis 2,6280 sehr schnell eintrat. Etwas differenzierter als am Vortag war die Entwicklung der anderen Währungen. Einen deutlichen Kursverlust von 4 Promille auf 3,947 mußte das Englische Pfund hinnehmen. Daneben lagen die Notierungen für die Dänische Krone, die Italienische Lire und die Spanische Pesete auf historischem Tief. Demgegenüber verbesserte sich der Japanische Yen auf das neue Jahreshoch von 1,1185. US-Dollar in: Amsterdam 2,9500; Brüssel 53,50; Paris 8,0090; Mailand 1598,80; Wien 18, 5520; Zürich 2,1292; Ir. Pfund/DM 3,118; Pfund/Dollar 1,4956.

Ostmarkkurs am 30. 9. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 18,00; Verkauf 21,00 DM West; Frankfurt: Ankauf 18,00; Verkauf 20,00 DM West.

Devisenterminmarkt

Die Terminmärkte verzeichneten am Ultimo kaum Veränderungen.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	0,90/0,80	2,55/2,45	4,90/4,70
Pfund/Dollar	0,02/0,01	0,03/0,08	0,16/0,21
Pfund/DM	2,00/0,60	4,20/2,80	7,40/6,00
FF/DM	28/12	77/61	161/145

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 30. 9.: Tagesgeld 5,5–5,6 Prozent; Monatsgeld 5,7–5,8 Prozent; Dreimonatsgeld 5,75–5,85 Prozent.

Privatdiskontsätze am 30. 9.: 10 bis 29 Tage 3,55 G/3,40 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 3,55 G/3,40 B Prozent.

Diskontsatz der Bundesbank am 30. 9.: 4 Prozent; Lombardsatz 5,5 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. September 1983 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1983/13 (Typ A) 5,50 (5,50) – 8,00 (6,71) – 8,00 (7,11) – 8,50 (7,42) – 8,50 (7,60) – 10,00 (7,93). Ausgabe 1983/14 (Typ B) 5,50 (5,50) – 8,00 (6,74) – 8,00 (7,16) – 8,50 (7,60) – 10,00 (8,06) – 10,00 (8,35). **Finanzierungsschätze des Bundes** (Renditen in Prozent): 1 Jahr 6,10, 2 Jahre 7,27. **Bundesobligationen** (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 8,00, Kurs 99,40, Rendite 8,15.

Renten weiter verbessert

Am Rentenmarkt wurde mit Aufmerksamkeit registriert, daß die Auslandsnachfrage nach DM-Auslandsanleihen leicht zunimmt, deren Kurse konnten deshalb bis zu 0,30 Prozentpunkte heraufgesetzt werden. Man sieht dies als Beweis für die im internationalen Bewußtsein wieder wachsende Stärke der DM auf den Devisenmärkten an. Öffentliche Anleihen tendierten gestern zwar nicht ganz einheitlich, es überwogen jedoch die Kursheraufsetzungen, die bis zu 0,20 Prozentpunkte erreichten. Die neue Bundesanleihe ist zwar ohne Begeisterung aufgenommen worden, sie gilt jedoch als absetzbar.

Bundesanleihen

Bundesbahn

Bundespost

Länder – Städte

Bankschuldverschreib.

Sonderinstitute

Industrieanleihen

Optionsscheine

Optionsanleihen

Währungsanleihen

Wandelanleihen

Privatplazierungen

Ausländische Aktien

Anmerkungen:
* Zinsen steuerfrei
Pf = Pfandbriefe
KO = Kommunalobligationen
KS = Kommunalschatzanweisungen
IS = Inhaberschuldverschreibungen
RS = Rentenschuldverschreibungen
S = Schuldverschreibungen
(Kurse ohne Gewähr)
B = Berlin, Br = Bremen, D = Düsseldorf, F = Frankfurt, H = Hamburg, Hn = Hannover, M = München, S = Stuttgart

Warenpreise – Termine

Mit erheblichen Verlusten schlossen am Donnerstag die Gold- und Kupfernotierungen an der New Yorker Comex. Um das Limit niedriger ging Silber aus dem Markt. Überwiegend schwächer notierte Kaffee. Fester in allen Sichten wurde Kakao bewertet.

Getreide und Getreideprodukte

Weizen Chicago (c/bush)	29. 9.	28. 9.
Dez.	369,50	371,00
März	383,00	386,50
Mai	389,75	392,00

Weizen Winnipeg (can. $/t)	29. 9.	28. 9.
Wheat Board cif St. Lawrence 1 CW	240,15	240,59
Amber Durum	262,59	262,34

Roggen Winnipeg (can. $/t)		
Okt.	155,30	158,50
Dez.	159,00	162,00
März	164,90	167,60

Hafer Winnipeg (can. $/t)		
Okt.	135,00	135,00
Dez.	127,80	127,80
März	126,30	126,30

Hafer Chicago (c/bush)	29. 9.	28. 9.
Dez.	188,50	185,50
März	197,75	188,75
Mai	204,00	203,00

Mais Chicago (c/bush)		
Dez.	351,00	348,00
März	354,00	351,50
Mai	354,00	353,00

Gerste Winnipeg (can. $/t)	29. 9.	28. 9.
Okt.	132,00	131,90
Dez.	133,80	133,00
März	135,80	135,80

Genußmittel

Kaffee New York (c/lb)	29. 9.	28. 9.
Dez.	135,40	135,80
März	131,85	131,75
Mai	129,50	129,25

Kakao New York ($/t)	29. 9.	28. 9.
Dez.	2088	2026
März	2102	2046
Terminkontr. Mai	2112	2075
Umsatz	3713	4165

Zucker New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 Okt.	9,56	9,89
Jan.	10,36	10,70
März	10,85	11,25
Mai	11,20	11,63
Juli	11,50	11,95
Umsatz	23 125	18 250
Isa-Preis fob karibische Häfen (US-c/lb)	29. 9. 9,77	28. 9. 9,25

Kaffee London (£/t) Robusta-Kontrakt	29. 9.	28. 9.
Sept.	1816–1821	1810–1815
Nov.	1800–1801	1795–1796
Jan.	1766–1767	1767–1768
Umsatz	4026	4240

Kakao London (£/t)		
Terminkontrakt Sept.	1450–1469	1435–1450
Dez.	1495–1497	1474–1475
März	1490–1491	1473–1474
Umsatz	3552	5431

Zucker London (£/t)		
Rohzucker Okt.	182,75–183,00	164,75
Dez.	–	173,50–174,00
März	–	185,00
Mai	188,50	–
Aug.	–	–
Umsatz	5700	7637

Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	29. 9.	28. 9.
schw. Sarawak spez.	247,50	247,50
weißer Sarawak	337,50	337,50
weißer Muntok	340,00	340,00

Orangensaft New York (c/lb)	29. 9.	28. 9.
Nov.	119,25	118,80
Jan.	114,70	114,20
März	113,00	113,10
Mai	112,30	112,35
Juli	112,10	112,30
Umsatz	250	150

Öle, Fette, Tierprodukte

Erdnußöl New York (c/lb)	29. 9.	28. 9.
Südstaaten fob Werk	53,00	53,00

Maisöl New York (c/lb)		
US-Mittelweststaaten fob Werk	34,00	34,00

Sojaöl		
Chicago (c/lb) Okt.	31,55	32,55
Dez.	31,97	33,00
Jan.	31,95	32,93
März	31,65	32,65
Mai	30,90	31,83
Juli	30,05	31,05
Aug.	28,50	29,50

Baumwollsaatöl New York (c/lb)		
Mississippi-Tal	35,00	35,00

Schmalz Chicago (c/lb)		
loco lose	21,25	21,50
Choise white hog 4% fr. F.	15,25	14,125

Talg New York (c/lb)		
top white	17,50	17,50
fancy	17,00	17,00
bleichfähig	16,75	16,75
yellow max. 10% fr. F.	14,25	14,25

Schweine Chicago (c/lb)		
Okt.	41,40	42,10
Dez.	41,20	42,10
Febr.	44,80	45,80

Schweinebäuche Chicago (c/lb)		
Febr.	58,12	60,20
März	58,30	60,30
Mai	60,10	61,90

Häute Chicago (c/lb)	29. 9.	28. 9.
Ochsen einh. schwere River Northern	52,00	52,00
Kühe einh. schwere River Northern	50,00	50,00

Sojabohnen Chicago (c/bush)		
Nov.	857,00	867,00
Jan.	867,00	879,00
März	874,00	889,00
Mai	871,00	889,50
Juli	862,00	880,50
Aug.	838,00	847,00
Sept.	765,00	766,00

Sojaschrot Chicago ($/sht)		
Okt.	230,00	228,00
Dez.	234,00	233,00
Jan.	235,00	235,00
März	237,50	236,00
Mai	237,50	238,50
Juli	238,00	235,00
Aug.	227,00	226,00

Leinsaat Winnip. (can. $/t)	29. 9.	28. 9.
Okt.	389,00	396,00
Dez.	397,00	404,50
März	411,00	419,00

Kokosöl New York (c/lb)	29. 9.	28. 9.
Westküste fob Werk	43,00	42,00

Erdnußöl Rotterdam ($/t)	30. 9.	29. 9.
jegl. Herk. cif	1095,00	1100,00

Leinöl Rotterdam ($/t)		
jegl. Herk. ex Tank	660,00	675,00

Palmöl Rotterdam ($/lgt)		
Sumatra cif	685,00	680,00

Sojaöl Rotterd. (hfl/100 kg)		
roh Niederl. fob Werk	212,00	213,50

Kopra Rotterdam ($/t)		
Phil./Indon. cif	–	–

Kokosöl Rotterdam ($/lgt)		
Philippinen cif	945,00	950,00

Leinsaat Rotterdam ($/t)		
Kanada Nr. 1 cif Rotterdam	329,00	334,00

Wolle, Fasern, Kautschuk

Baumwolle New York (c/lb) Kontrakt Nr. 2:	29. 9.	28. 9.
Okt	74,45	74,30
Dez.	75,20	76,10
März	77,78	77,80
Mai	78,95	78,70
Juli	79,25	79,30
Okt.	74,50	75,10

Kautschuk New York (c/lb); Händlerpreis		
loco RSS-1:	59,75	59,75

Wolle Lond. (Neusl. c/kg) Kreuzz. Nr. 2:	29. 9.	28. 9.
Okt.	422-429	423-426
Dez.	422-429	421-422
Jan.	422-423	421-422
Umsatz	158	46

Wolle Roubaix (F/kg) Kammzüge:	29. 9.	28. 9.
Okt.	46,30	46,30
Dez.	46,10	46,00
März	46,40	46,30
Mai	46,70	46,60
Umsatz	15 750	0
Tendenz: stetig		

Wolle Sydney (austr. c/kg) Merino-Schweißwolle Standardtype	29. 9.	29. 9.
Okt.	547,5–548,5	546,0–547,5
Dez.	568,0	565,0–566,0
März	584,0–585,0	583,5–584,0
Umsatz	100	65

Sisal London ($/t) cif eur. Haupthäfen	29. 9.	28. 9.
East African 3 long	670,00	670,00
undergraded:	640,00	640,00

Seide Yokoh. (Y/kg)	29. 9.	28. 9.
AAA. ab Lager Okt.	13 566	13 539
Nov.	13 584	13 560

Kautschuk London (p/kg)	29. 9.	28. 9.
Nr. 1 RSS loco	75,50–76,75	74,25–75,50
Nov.	75,30–75,50	74,80–74,90
Dez.	75,90–76,00	75,00–75,50
Jan/März	77,40–77,70	73,30–76,50
Tendenz: steiger		

Kautschuk Malaysia (mal. c/kg)	29. 9.	28. 9.
Nr. 1 RSS loco:	250,50–251,50	249,50–250,50
Okt.	251,75–252,25	251,00–251,25
Nov.	255,25–256,00	254,25–254,75
Nr. 2 RSS Okt.	248,50–249,50	247,50–248,50
Nr. 3 RSS Okt.	245,00–246,00	244,00–245,00
Nr. 4 RSS Okt.	238,50–239,50	237,50–238,50
Tendenz: stetig		

Jute London (£/lgt)	29. 9.	28. 9.
BWC	445,00	445,00
BWD	391,00	391,00
BTC	450,00	450,00
BTD	396,00	396,00

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Mengen-Angaben: 1 troyounce (Feinunze) = 31,1035 g, 1 lb = 0,4536 kg; 1 Fl. – 76 WD – (–); BTC – (–); BTD – (–).

Westdeutsche Metallnotierungen

(DM je 100 kg)	30. 9.	29. 9.
Blei: Basis London laufend. Monat	108,93–109,13	111,46–111,56
drittfolg. Monat	112,89–113,08	115,53–115,73
Zink: Basis London laufend. Monat	217,67–217,87	217,16–217,56
drittfolg. Monat	223,40–223,80	233,31–223,91
Produz.-Preis	232,59	233,24
Reinzinn 99,9%	3672–3708	3684–3720

NE-Metalle

(DM je 100 kg)	30. 9.	29. 9.
Elektrolytkupfer für Leitzwecke (DEL-Notiz)*)	395,59–397,97	402,16–404,55
Blei in Kabeln	116,75–117,75	119,00–120,00
Aluminium für Leitzwecke (VAW) Rundbarren	430,50–433,50	430,50–433,50
Vorziehdraht	439,50	439,50

*Auf der Grundlage der Meldungen ihrer höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferbeisteller.

Messingnotierungen

	30. 9.	29. 9.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	352-567	355-371
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	398-404	402-407
MS 63	402-406	407-411

Zinn-Preis Penang

Straits-Zinn ab Werk prompt (Ring./kg)	29. 9.	28. 9.
	29,95	30,12

Deutsche Alu-Gußlegierungen

(DM je 100 kg)	30. 9.	29. 9.
Leg. 225	445-456	445-463
Leg. 226	447-460	447-465
Leg. 231	487-490	487-495
Leg. 233	497-500	497-505

Die Preise verstehen sich für Abnahmemengen von 1 bis 5 t frei Werk.

Edelmetalle

	30. 9.	29. 9.
Platin (DM je g)	38,85	38,85
Gold (DM je kg Feingold) Banken-Vkpr.	34 700	35 350
Rücknahmepr.	33 950	34 600
Gold (DM je kg Feingold) (Basis Lond. Fixing) Degussa-Vkpr.	34 660	35 260
Rücknahmepr.	33 620	34 200
verarbeitet	36 380	37 010
Gold (Frankfurter Börsenkurs) (DM je kg)	34 380	34 990
Silber (DM je kg Feinsilber) (Basis Lond. Fixing) Degussa-Vkpr.	969,50	1013,00
Rücknahmepr.	935,80	977,50
verarbeitet	1012,50	1057,90

Internationale Edelmetalle

Gold (US-$/Feinunze)	30. 9.	29. 9.
London 10.30	404,00	409,50
15.00	405,00	408,75
Zürich mittags	404,50–405,00	410,00–410,50
Paris (F/1-kg-Barren) mittags	104 950	108 150
Silber (p/Feinunze) London Kasse	751,10	781,30
3 Monate	768,10	799,00
6 Monate	786,25	817,60
12 Monate	825,40	853,60
Platin (£-Feinunze) London fr. Markt	29. 9. 277,65	28. 9. 285,20
Palladium (£-Feinunze) London	–	–
1. Händlerpr.	98,45	101,25

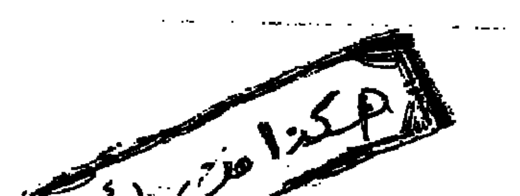
New Yorker Preise	29. 9.	28. 9.
Gold H & H Ankauf	408,75	413,80
Silber H & H Ankauf	1157,50	1187,00
Platin fr. Händlerpr.	421,00–428,00	421,00–428,00
Produz.-Preis	475,00	475,00
Palladium fr. Händlerpr.	147,00–149,00	152,00–154,00
Produz.-Preis	130,00	130,00
Silber (c/Feinunze) Okt.	1128,00	1182,50
Nov.	1141,20	1191,20
Dez.	1151,00	1200,00
Jan.	1161,30	1211,30
März	1182,00	1230,00
Mai	1203,30	1253,30
Juli	1224,70	1274,70
Umsatz	30 000	22 000

New Yorker Metallbörse

Kupfer (c/lb)	29. 9.	27. 9.
Okt.	66,30	68,50
Dez.	67,00	69,05
Jan.	68,30	70,45
März	69,55	71,75
Mai	70,70	73,00
Juli	72,25	74,45
Sept.	73,70	75,80
Umsatz	16 000	14 000

Londoner Metallbörse

Aluminium (£/t)	30. 9.	29. 9.
Kasse	1054,0–1055,0	1052,5–1053,5
3 Monate	1081,5–1082,0	1081,5–1082,5
Blei (£/t) Kasse	275,50–276,00	272,50–276,00
3 Monate	285,50–286,00	287,50–288,00
Kupfer Highgrade (£/t) mittags Kasse	987,50–988,50	1000,0–1001,0
3 Monate	1014,0–1014,5	1027,5–1028,0
abends Kasse	–	997,0–998,0
3 Monate	–	1024,0–1024,5
(Kupfer-Standard) Kasse	961,00–962,00	974,00–975,00
3 Monate	986,00–988,00	989,00–1000,0
Zink (£/t) Kasse	550,50–551,00	548,50–549,50
3 Monate	585,00–586,00	584,50–585,00
Zinn (£/t) Kasse	8435–8440	8482–8485
3 Monate	8535–8540	8580–8585
Quecksilber ($/Fl.)	–	315–325
Wolfram-Erz ($/T-Einh.)	–	80–82



Training auf dem Schulhof

rr. – Eine Schule wie aus Girgensohns pädagogischem Bilderbuch fürs *rosarote Übermorgen:* die Goetheschule im hessischen Neu-Isenburg. Der Beton des Baus ist mit schicken Spray-Parolen aus der Anarcho-Szene verziert. Drinnen prangt von der Wand eine halbentblößte Lehrerin neben dem tiefgrünen Bild vom Affenmenschen in paradiesischer Natur. Da ruft ein für die Grünen kandidierender Mitschüler *zu Demos auf.* Dort prahlt ein Pädagoge, einer der ersten auf der Startbahn West gewesen zu sein.

Nur eins fehlt an dieser schönen Schule: eine Pennäler-Postille mit rotem Pfeffer. Statt dessen wird ausgerechnet an dieser so typischen Musterstätte für Linksjunioren eine Schülerzeitung herausgegeben, die wahrhaft Erschröckliches verbreitet: Artikel *für* die Kernenergie und *gegen* die Drogenszene. Das Blättchen, „Tokamak", hielt sich für 50 Pfennig im Monat mit derlei sakrosankten Zumutungen für Bundeslinke fast zwei Jahre – bis dem Herausgeber Michael Paulus Schlimmes aus der Feder floß. Er meldete einige Überlegungen zu den Friedensdemonstrationen an und verstieg sich dabei zu einer tatsächlich schockierenden Frage: „Wozu gibt es die Friedenscamps? Doch nicht zum Training von Gewaltfreiheit? Was gibt es denn an dem Unterlassen von Gewalt zu trainieren?"

Die neun Herrschaften von der Schülervertretung, darunter ein Ex-FDJ-ler und ein Ex-DKPler, beantragten beim Rektor ein Verbot des Blatts. Der Herr Rektor, Helmut Keim, gibt zwar in kleiner Runde zu, daß er die „Tokamaks" mehr als die laute Linke möge, aber im Interesse des „Schulfriedens" verbot er das Blatt.

Man stelle sich vor: Ein Direktor in Göttingen, Heidelberg, Marburg oder sonstwo verbietet eine Postille, die zur Gewalt, zu Demos und Boykott der Republik aufruft. Da wäre es vorbei mit dem „Schulfrieden" – und mit dem Rektor.

Hamburg: E. Kiefers „Wlassow" uraufgeführt

Tragödie eines Generals

Die Tragödie endet im Hamburger Ernst-Deutsch-Theater so schrecklich lapidar wie vor 38 Jahren in der Wirklichkeit: mit einer Zwölf-Zeilen-Meldung in der „Prawda". Ein gewisser A. A. Wlassow sei mit einigen anderen Verrätern zum Tode verurteilt worden, das Urteil bereits vollstreckt.

Andreij Andrejewitsch Wlassow, sowjetischer General im Zweiten Weltkrieg, hoch dekorierter „Retter Moskaus", war in vieler Hinsicht eine exemplarische Figur. An Stalin irre geworden, durch Schauprozesse und menschenverachtende Kriegsführung dem realen Sozialismus entfremdet, versuchte er von Deutschland aus, mit einer russischen Befreiungsarmee aus Überläufern zwei Ziele zugleich zu erreichen: Stalin zu stürzen und den Deutschen ein zwar militärisch besiegtes, aber dennoch unabhängiges, befreites Rußland abzutrotzen. Ein Versuch also, in der Sinnlosigkeit des Zweiten Weltkrieges ein politisches Konzept zu etablieren, Sinn zu schaffen in Menschenvernichtung und politischer Entartung.

Eine tragische Figur, eine Figur für eine Tragödie. Ein 76jähriger pensionierter Schauspieler und Rundfunksprecher namens Ernst Kiefer hat sie geschrieben, und das Hamburger Ernst-Deutsch-Theater hat sie nun uraufgeführt. *Und in Hamburg* geschah etwas Erstaunliches: Man sah und hörte drei Stunden lang gebannt einem Stück und einer Inszenierung (Regie: Friedrich Schütter) zu, die man eigentlich eher als bieder und hausbacken bezeichnen möchte, ja, die obendrein noch zahlreiche Fehler und unbefriedigende Lösungen aufwies. Weitaus aufregendere Theaterabende haben nicht halb so viel Erschütterung und Betroffenheit hinterlassen wie dieses Stück in Szene gesetzte Geschichte.

Ernst Kiefer hat sich streng an das historische Material gehalten. Die Erkenntnis führender deutscher Offiziere, den Krieg nur gewinnen zu können, wenn man eine politische Selbstverwaltungslösung für die eroberten Gebiete fand und so die über Stalin erbitterte Bevölkerung auf seine Seite zog, führte schon 1942 zu ersten Plänen, Wlassow an die Spitze einer Exil-Regierung und Befreiungsarmee zu stellen. Kiefer zeigt nun Szene für Szene, wie eine Chance nach der anderen vertan wird, dem Krieg doch eine Sinn-Dimension zu geben, die es beiden Staaten am Ende erlaubt hätte, mit Selbstachtung daraus hervorzugehen. Hitler war an einem Eroberungskrieg interessiert, nicht an einem Befreiungskrieg. Und Wlassow war in diesem Spiel eine *Größe,* deren man sich einerseits vielleicht bedienen wollte, die einem als politischer Faktor aber suspekt war. Erst viel zu spät, 1944, erkannte Himmler die mögliche Bedeutung Wlassows, ermöglichte ihm die Aufstellung zweier Divisionen, ohne aber damit die Niederlage noch aufhalten zu können.

Ein zweiter Frontwechsel vollendet auch in Kiefers Theaterstück Wlassows Tragödie. Im Prager Aufstand schlägt sich seine Armee auf die Seite der Tschechen, in der Hoffnung, in einer freien Tschechoslowakei eine Heimat für seine ins historische Abseits geratenen Soldaten zu finden. Die politische Naivität der Amerikaner verhinderte die letzte noch mögliche Lösung. Sie überließen nicht nur Wlassow, sondern auch Prag den Russen.

Kiefer hat mehr geschaffen als einen historischen Bilderbogen. Menschen, die nach Orientierung suchen, die in den Zwangsläufigkeiten des Krieges politischen und menschlichen Entscheidungen Raum schaffen wollen, die zwischen ideologischen Zerrbildern und gegen die Machtkonstellationen Lösungen des Überlebens versuchen – das destillieren Autor und Regisseur aus einer historischen Situation, deren Tragik authentisch ist *und* mit deren Authentizität auch die Tragik keinen Ausweg ins bloße Gedankenspiel offen läßt.

Schade, daß in Hamburg manches in Gedankenlosigkeit steckenblieb. Warum zum Beispiel müssen Soldaten grundsätzlich brüllen? Warum muß *man* die SS wie auch Stalins Agenten zu Karikaturen verzerren? Warum darf Wlassow mal hochdeutsch reden, mal dieser Sprache nicht mächtig sein? Aber immerhin: Vor allem dank Hubert Suschka in der Titelrolle gelang hier der Beweis, *daß gutes und sogar erschütterndes* Gebrauchstheater ohne alle dramaturgischen Mätzchen sinnvoll und möglich geblieben ist.

LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

Film über Genet als Kinodebüt von H. Neuenfels

Nackt im Schweinetrog

Bedeutende Theaterregisseure, wenn sie sich schon verführen ließen, hin und wieder auch auf dem Regiestuhl im Filmatelier Platz zu nehmen – kaum einer von ihnen hat in diesem zweiten Kunstmedium reüssiert. Max Reinhardt hat drei oder vier ziemlich unerhebliche, uninspirierte Filme hinterlassen. Leopold Jessner ging es ähnlich mit seinen gelegentlichen Versuchen, die Erfahrungen seines Expressionismus von der Bühne auf die Leinwand zu übertragen. Piscators einziger Filmversuch, den er in Moskau wagte, bleibt, verglichen mit seinen Theaterarbeiten, lasch und unwichtig. Sogar Peter Stein hat dreimal versucht, seine Theatererfolge im *Film zu kopieren* oder festzuhalten. Im zweiten Medium blieben auch diese Versuche nur, bestenfalls, Aufgüsse oder halbfertige Dokumentationen.

Jetzt hat es auch Hans Neuenfels gekitzelt, seine Erfahrungen und persönlichen Erschütterungen, die er an Hand des dunklen Poeten Jean Genet durch seine Theaterarbeiten erfuhr, in einem 90-Minuten-Film dingfest zu machen. Der Film heißt „Reise in ein verborgenes Leben", befaßt sich mit einer lyrisch nachempfundenen Jugend dieses dunklen Dichters. Der Film ist eine poetisch gewundene, redselige, oft bewußt abstoßende, dann wieder streckenweise nur unbeholfene und amateurhaft wirkende Bemühung geworden.

Der junge, traurige Glanz des Ekels soll beschworen werden. Endlose Motorradfahrten und Straßenerlebnisse werden mühsam mit dichterischen Zitaten unterlegt. Der Reiz des Abstoßenden soll umstrahlt, soll sozusagen feierlich gemacht werden. Aber das Abstoßende bleibt nur abstoßend. Die poetische Überstrahlung gelingt nicht. Der Schweinetrog, in dem sich Jung-Genet wie hier als ein nackter Jüngling wälzen muß, bleibt nur schweinisch.

Anderes gerät unfreiwillig komisch und damit wieder genau daneben. Wenn Jung-Genet seelische Erleuchtungen auf einem dreckigen Männerpissoir erfährt, fährt der Zuschauer nur zusammen. Wenn immer wieder Männerliebe (zum Manne) gehuldigt wird, kommt nicht viel mehr dabei heraus als bestenfalls wieder komische Abneigung. Eine barbarisch-elegische Überhöhung Genets gelingt nicht. Der Film krepiert immer wieder im schmutzigen Rohr. Da helfen auch einige ausführlich „schöne" Einstellungen nichts.

Peter Zadek, doch auch ein so potenter Bühnenregisseur, hat eben erst mit seiner Simmel-Verfilmung sein Waterloo im Kino erfahren müssen. Neuenfels sollte gewarnt sein. Sein müßiges Kinostück ist zu großen Teilen vom Fernsehen mitproduziert. Wann will der Sender dies denn zeigen? Am besten im Dritten Programm, natürlich. Aber auch da, sicherheitshalber, nur nach Sendeschluß!

F. L.

Glasgow als neues Mekka der Kunstfreunde: Die Queen eröffnet das Museum der Burrell-Sammlung

Ein Schotte bietet Paul Getty die Stirn

Als Napoleons Eroberungsehrgeiz noch auf den Erzfeind England ging, ließ er wissen, daß er ihm als ersten Kunstschatz gleich nach der Invasion die Warwick-Vase entreißen und über den Kanal entführen werde. Diesem Prunkstück römischer Marmorplastik, das Engländer in Kaiser *Hadrians Villa in Tivoli* fanden, das Sir William Hamilton nach England verschiffte und dem Earl of Warwick *zudachte, blieb die Rückreise* über den Kanal jedoch erspart. Als die Steinplastik mit anderen Kunstwerken aus Warwick Castle zum Verkauf kam, entzogen die Nachlaßverwalter der Burrell-Kollektion sie im letzten Augenblick dem Zugriff des Metropolitan Museums und holten sie 1979 nach Glasgow.

Nur Eingeweihte wußten bis dahin, was *sich hinter dem Namen* Burrell verbirgt. Die Warwick-Vase ist nur eines von vielen Prunkstücken der Sammlung des Glasgower Großreeders Sir William Burrell, die jetzt im aufwendigsten und größten Galerieneubau Großbritanniens in unserem *Jahrhundert aus langem Dornröschen-Schlaf* in Archiven und Magazinen ans Licht geholt wurden. Obwohl das Museum ausschließlich für die 8000 Kunstwerke errichtet wurde, die Sir William Burrell (1861–1958) der Stadt Glasgow vermachte, können jeweils nur 40 Prozent davon gezeigt werden. Wenn die Queen am 21. Oktober die „Burrell Collection" feierlich eröffnet, dann erstrahlt Glasgow in der Liga der internationalen Kunstzentren auf einen Schlag als ein Stern erster Größenordnung.



Prunkstücke aus dem Mittelalter: „Der Prohphet Jeremias", Glasfenster aus der Abtei St. Denis um 1140, jetzt in der Glasgower Burrell-Collection FOTO: GLASGOW MUSEUMS

Der sparsame Schotte war nicht nur ein Kunstkenner, er sah auch aufs Geld. So erwarb er beispielsweise 1947 für 85 Pfund eine chinesische Porzellanvase aus dem 14. Jahrhundert, deren heutiger Wert auf runde 250 000 Pfund geschätzt wird, also eine Million Mark. Über ein Netz von Händlern in England und im Ausland erwarb der Reeder während eines 80jährigen Sammlerlebens Kunstwerke und konnte im hohen Alter mit Stolz von sich sagen, daß er nur einmal übers Ohr gehauen wurde.

Als Fünfzehnjähriger hatte Burrell zum ersten Mal seinem Hobby *gefrönt, von den Shillingen,* die sein Vater ihm für einen Cricketschläger gegeben hatte. Seine erste Frachtschiff-Flotte verkaufte er 1899. Er ließ, zu Billigpreisen, neue Frachter bauen, als kein anderer zu investieren wagte. So konnte er 1917, als Schiffe Mangelware waren, seine zweite Flotte zu Höchstpreisen absetzen. Fortan widmete er sich vorwiegend dem Kauf von Kunst. Sein Domizil Hutton Castle war ein wahres Schatzhaus, das die Fülle bald nicht mehr aufnehmen konnte.

Bereits 1944 vermachte der inzwischen zum Ritter Geschlagene (nicht wegen Verdienste um den Schiffbau, *sondern um die Kunst)* 6000 Kunstwerke der Stadt Glasgow – mit der Auflage, ein eigenes Museum dafür zu errichten. Die Schenkung erfolgte zu einer Zeit, als Glasgow eine der schwärzesten Industriestädte im Vereinigten Königreich war. Deshalb verfügte *Sir William: Der Neubau sei* in einer Entfernung von mindestens 16 Meilen vom Stadtzentrum zu errichten, um die Kunstwerke vor Verschmutzung durch den notorischen Smog zu bewahren. Mit dem Gesetz über Luftreinheit aus dem Jahre 1956 kam die Wende. Als die Erbin von Sir Sterling Maxwell der Stadt dann einen seit 700 Jahren im Familienbesitz befindlichen, nur drei Meilen vom Stadtkern entfernten, parkähnlichen Besitz vermachte, hatte man endlich den idealen Bauplatz für die Burrell-Kollektion. Glasgow schrieb einen Architekturwettbeweb aus, den 1972 der Cambridge-Dozent Barry Gasson gewann.

Die Hauptgalerie ist aus rotem Sandstein und Portland-Kalkstein aufgeführt. Es sind, dem Wunsch des Stifters folgend, wundervolle romanische und gotische Portale eingefügt, darunter eines aus Hornby Castle, *das Burrell* dem amerikanischen Großverleger Randolph Hearst abkaufte. Hearst hatte dafür 5000 Pfund berappen müssen. Burrell erstand es für ein Zehntel, als Hearst keine Verwendung dafür fand. Die Rückfront des Hauptgebäudes ist eine einzige riesige *Glaswand* samt *Ultraviolett*-Filter mit prachtvollem Laubwald als Farbkulisse.

Die Inneneinrichtung ist aus sibirischer Kiefer und wirkt modern und hell. Im Gebäude gibt es Hörsaal, Bibliothek und sogar Unterkünfte für auswärtige Wissenschaftler. „Unsere Spione sitzen auf den Bäumen", verrät Dr. Marks. „Nachts wird die Waldfront in Flutlicht getaucht. Der Besucher kommt aus dem Staunen über *Vielseitigkeit und Geschmack* des Sammlers nicht heraus. Da sind die alten Meister, unter vielen anderen Memlings „Flucht nach Ägypten", Lucas Cranachs „Hirschjagd", das Selbstporträt Rembrandts aus dem Jahre 1632. Cézanne und Degas sind ebenso vertreten wie Courbet und Delacroix.

Die Glasmalereien aus mittelalterli*chen Kirchen, ein Herzstück der* Sammlung, neben antikem und chinesischem Porzellan, sind überwältigend in Fülle und Qualität. Da findet sich eines der ältesten Beispiele für Figuralglasmalerei des Mittelalters aus der Abteikirche St. Denis vor *Paris, neben Glasmalereien aus dem* Bodenseeraum aus dem Jahre 1310 oder aus dem Rheinland um 1330. Nicht nur bei den Glasmalereien sticht die Burrell-Kollektion das in mancher Hinsicht vergleichbare Kölner Schnuetgen-Museum aus. Auch die Sammlung der mittelalterlichen Wandteppiche wird als beste ihrer Art in der Welt gerühmt.

Im Unterschied zum Getty-Museum von Malibu ist der Spielraum für Neuanschaffungen sehr begrenzt. Die Nachlaßverwalter schweigen wie das Grab über die Summe, die noch im Topf ist. Aber viel soll nicht mehr übrig sein. Die Nachlaßverwalter wachen auch mit *Argusaugen über den* letzten Willen des Stifters. „Das ist für uns ein großer Hemmschuh", klagte Glasgows Museumschef Auld. „Sir William hat nämlich verfügt, daß seine Kunstwerke als Leihgaben Großbritannien nie verlassen dürfen. So findet man bei großen Galerien des Auslands natürlich kein Gehör, wenn man Sonderausstellungen durch Leihgaben abrunden möchte. Wir hoffen aber auf eine liberale Auslegung des Testaments."

Bis dahin wird sich nach Glasgow bequemen müssen, wer eine der schönsten Kunstsammlungen Europas sehen möchte. Glasgow ist jetzt eine Reise wert. Im übrigen: Der herrliche Loch Lomond liegt gleich an der Hintertür.

SIEGFRIED HELM

Berlins Schaubühne *entdeckt* Klassiker des Absurden: Camis „Dramen aus dem täglichen Leben"

Wie Grünkäppchen den dummen Wolf überlistet

Kennen Sie Cami (nicht zu verwechseln *mit Camus)? Ich kann*te ihn nicht. Er war, belehrt uns die Berliner Schaubühne, ein populärer Vorgänger von Ionesco, lebte von 1884 bis 1958 in Paris und davon, daß er immer nur die reale Welt auf den Kopf stellte. Er war ein populärer Absurdist, Parodist, Klamottier, Bücherschreiber, ein Zeichner verrückter Einfälle. Charlie Chaplin hat ihn brüderlich verehrt.

Cami hängte die Welt immer nur am falschen Haken auf – prompt wurde sie komisch. Er hatte ein Gehirn, *ähnlich entzückend verdreht wie das* unseres großen Lichtenberg, von dem Goethe sagte, er habe die wunderbarste Wünschelrute bedient: „Wo er einen Spaß macht, liegt ein Problem verborgen." Von der Art war Pierre Henry Cami.

Er hat das Pariser Café Concert, wo es also einst zu Kaffee und Schnaps auch kleine szenische Darbietungen, Liedersänger, Parodisten und sonstige Unterhaltung gab, ständig mit komischem Nachschub versorgt, kleinen Irrsinnserfindungen, verrückten Dramolets und schier idiotischen Schnurrpfeifereien. Der Mann war ein Genie der hinterhältigen Albernheit. Die Schaubühne stellt an einem Abend rund zwei Dutzend seiner infamen Lachstücke vor. Eine späte, deutsche Entdeckung findet statt. Das Vergnügen ist immens.

Karl-Ernst Herrmann hat nach Art *des Hauses* wieder *einmal* den ganzen Theaterraum umgekrempelt. Wir sitzen an kleinen Tischen, eine Flasche Rotspon (auf Kosten des Hauses) vor uns. Die Wände sind spiegelbehängt oder mit Rüschentapeten geschmückt. Alle sind verwandelbar. *Vorn, hinten, links und rechts kann* jeweils die Wand verschwinden und ein Vorhang hochgehen. Und gleich passiert jeweils der kunstvollste Schabernack.

Ein Mann läßt sich bei einem Tierpräparator menschlich ausstopfen. *Dann wundert er sich, daß er tot sein* soll. – Bühnen- und Szenenwechsel: Ein gehörnter Ehemann stirbt. Sein Nebenbuhler hält ihm die Todesrede. Dann aber ergreift der Verblichene mittels eines vorbereiteten Films und einer bösen Grammophonplatte am Sarg das Wort. *Die Leiche nimmt* Rache an der ganzen, krummen Verwandtschaft.

Schneller Szenenwechsel. Wir sehen, wie der gewaltige Simplontunnel von einer absurden Mannschaft zugekorkt wird. Wieder ist die Folge so katastrophal wie geradezu schwachsinnig komisch. Folgt eine Tell-Parodie. Tell nutzt seine Fähigkeit mit Apfelschuß merkantil aus, *verfällt selbst dem Apfelwein. Folge:* ein torkelndes Tohuwabohu. Oder: Grünkäppchen ist klüger, als Rotkäppchen war. Es gibt dem bösen Wolf immer die falschen Antworten. Folge wieder: wieherndes Gelächter. Ein Märchen ist doppelsinnig umgestülpt.

Bald darauf ist die Szene ein trister Schienenstrang. Ein wackerer Weichensteller tut seinen Dienst und wird dabei von drei Herren in Zylin*derhüten angesungen wie ein antiki*scher Chor. Der Mann sei ein Wunder tugendhafter Gewissenhaftigkeit im Dienst. Der Mann ist aber nur auf der Flucht vor seiner Schwiegermutter. Peng!

Romeo und Julia vergiften sich *nicht, sie nahmen nur ein langwieri*ges Schlafmittel, das sie sechzig Jahre lang wie tot scheinen ließ. Jetzt erwachen sie. Julia ist, stellt sich schwachsinnigerweise heraus, zwei Generationen hindurch schwanger gewesen. Lauter Possen. Lauter irrsinnig *einfallsreiche und turbulente* Absurditäten.

Am Ende öffnen sich alle vier Bühnen, vorn, hinten, links und rechts. Jetzt sind wir am Nordpol. Die Groteske spielt im Eis, die Bühne ist übersät von albernen Pinguinen, in deren Mitte der nun gefrorene Schwachsinn nach Art Camis sich austoben darf. Vom Lachen selig geschwächt, verläßt man das fidele Ca*fé-Haus, diese anheimelnde Irrenan*stalt.

Das ist durchweg entzückend. Und wie schön, daß die Schaubühnen-Leute denn doch nicht immer nur nach den Sternen greifen: Sie huldigen, wie früher schon mit einem unvergessenen Courteline-Abend, mit gleicher Kunst und gleichem Eifer dem sinnvollen Quatsch, der hochintelligenten Darbietung des Absurden. Ein hierorts bislang unbekannter Klassiker des Absurden wurde endlich angemessen entdeckt: Cami.

Regie führen, neben Luc Bondy und der Dramaturgin des Hauses, Ellen Hammer, mitwirkende Schauspieler selber: Otto Sander, Peter Fitz, Wolf Redl. Mit ihnen toben durch *diese Schluchten des Absur*den zwei Dutzend Darsteller, die wir sonst doch immer nur auf dem Kothurn hohen dramatischen Anspruchs wandeln sehen: Tina Engel, Stefan Reck, Gerd Wameling, Libgart Schwarz, Hans Madin und wie sie alle heißen – ob sie nun singen, parodieren, Sketche pointieren, Chansons oder Monologe zwischen den Café-Haus-Tischen abliefern: Hier ist die Kunst (wenn sie so heiter ist wie in diesem Falle) gottlob ja immer noch!

„Dramen aus dem täglichen Leben" nennt die Schaubühne diese geradezu perfid zwerchfellschädigende, ständig urkünstlerische und intelligente Veranstaltung. Das ist hoffentlich wieder ironisch gemeint. Sonst wehe uns!

FRIEDRICH LUFT



Opulentes Liebespaar: Carla Pohl und Klaus Hoins in den Duisburger „Meistersingern" FOTO: FRED KLICHE

Saisonstart der Deutschen Oper am Rhein mit Wagners „Meistersingern"

Zur Nachtzeit ein heimlicher Trinker

Mit fast anachronistischer Starrköpfigkeit verteidigt Grischa Barfuss die *Deutsche Oper am Rhein* gegen ad hoc zusammengewürfelte Starensembles und konzeptionelle Wagnisse. Der Regisseur Heinz Lukas-Kindermann, der in letzter Zeit mit gewichtigen Produktionen betraut wurde und jetzt mit den „Meistersingern von Nürnberg" die Eröffnungspremiere im Duisburger Haus verantwortete, scheint zumindest den Vorstellungen des Intendanten nach solidem Handwerk zu entsprechen. Eine eigene Handschrift läßt Lukas-Kindermann *indes auch* bei Wagner nicht erkennen.

Den Grundton der Inszenierung setzt das historisierende Bühnenbild von Günther Schneider-Siemssen in allen erdenklichen Brauntönen. Von den bei Wagner geforderten reich und anmutig geschmückten Bürgern ist in Inge Diettrichs Kostümen wenig zu bemerken. Nürnberg auf trist altfränkisch, wie die Aufführungstradition es halt vorgibt. Lukas-Kindermann erzählt die Geschichte plausibel, Akzente sucht man vergebens bis auf den als heimlichen Trinker gezeichneten Nachtwächter. Daß Beckmesser nach dem Preissingen nicht „unter dem Volk verschwindet", sondern von den Meistern wiederaufgenommen wird, auch das ist inzwischen schon Aufführungsbrauch. Die Regeln der Tradition zu verändern oder gar zu durchbrechen, was ein *Zentralthema der „Meistersinger"* ist, das kommt dieser pedantischen Regie nach Vorschrift niemals in den Sinn.

Im gut sortierten Ensemble gibt es nur wenig Glanz. Manfred Fink, nicht zu verwechseln mit Martin Finke, ist als David eine wirkliche Entdeckung. Peter Meven gibt den Sachs als fast bedrohliche Vaterfigur und gestaltet den Wahn-Monolog zum musikalischen Höhepunkt. Mit Carla Pohl als Eva und den für Manfred Jung eingesprungenen Klaus Hoins als Stolzing steht ein reifes, recht behäbiges Liebespaar auf der Bühne. Zenon Kosnowski, seit Jahren zuverlässige Ensemblestütze, kann einen persönlichen Erfolg verbuchen, ein großer Beckmesser-Darsteller ist er noch nicht. Hiroshi Wakasugi leitet die Duisburger Sinfoniker zurückhaltend und *ohne Pathos.* Etwas mehr Klangtransparenz und dynamische Abstufung würden dem langen Werk guttun. Ein Höhepunkt in der Geschichte der Rheinoper ist diese trockene „Meistersinger"-Aufführung zweifellos nicht.

ALBIN HÄNSEROTH

JOURNAL

„Chorus Line" schafft neuen Broadway-Rekord

SAD, **New York**

Mit der 3389. Vorstellung hat jetzt das Erfolgsmusical „A Chorus Line" einen neuen Rekord am Broadway aufgestellt. Der bisherige Rekordhalter, das Musical „Grease", brachte es auf 3388 Vorstellungen und „Fiddler on the Roof" auf 3242. Für den Schluß-Song des Musicals bei der Rekordaufführung im Shubert-Theater hatte sich der Choreograph und Initiator des seit Juli 1975 gespielten Stücks, Michael Bennet, einen besonderen Gag einfallen lassen: Das Finale wurde von 332 früheren Ensemble-Mitgliedern getanzt und gesungen, die Bennet aus vier Kontinenten nach New York hatte einfliegen lassen. Das preisgekrönte Musical, ein Pulitzer, neun Tonys, ist bislang von 14 Millionen Menschen besucht worden und hat seit 1975 einen Reinerlös von 75 Millionen Dollar eingespielt.

Phono-Akademie wird suspendiert

rr. **Hamburg**

1984 wird es weder einen deut*schen Schallplattenpreis noch eine* Fortführung des alljährlichen Nachwuchsfestivals in Würzburg geben. Nur 1985, im „Weltjahr der Musik", soll es noch einmal einen Plattenpreis geben, indessen das Nachwuchsfestival nicht mehr veranstaltet werden wird. *Dies beschloß ohne* Gegenstimme der Bundesverband der Phonowirtschaft, der die vor zehn Jahren etablierte Akademie p. a. mit 500 000 Mark subventionierte. Grund: Die Nachwuchsfestivals brachten keine neuen Interpreten *von Format. Der Plattenpreis war* nicht publikumswirksam.

Maazel verlängert Wiener Vertrag

AFP, **Wien**

Der Leiter *der Wiener Staatsoper,* Lorin Maazel, hat einen Verlängerungsvertrag unterzeichnet, der ihm die künstlerische Leitung der Oper bis 1986 sowie jene des Orchesters im „Haus am Ring" bis 1987 überantwortet.

Schiller-Gedächtnispreis an Christa Wolf

dpa, **Stuttgart**

Der Schiller-Gedächtnispreis des Landes Baden-Württemberg geht in diesem Jahr an die in Ost-Berlin lebende Erzählerin und Essayistin Christa Wolf. In einer Mitteilung des Stuttgarter Wissenschaftsministeriums wird Frau Wolf als eine der „markantesten Autorengestalten" des deutschsprachigen Raums gewürdigt. Der Ehrenpreis ist mit 25 000 Mark dotiert und soll im November überreicht werden. Mit Fördergaben in Höhe von jeweils 12 500 Mark wurden der in München lebende Dramatiker Herbert Kapfer und der Kölner Klaus Pohl ausgezeichnet.

Meisterkurse mit dem *London Symphony*

DW. **Bonn**

Zum zweiten Mal findet vom 3. bis 12. Oktober im Künstlerbahnhof Rolandseck bei Bonn ein Musikfest mit „Meisterkursen und Konzerten" statt. Nachdem im vorigen Jahr Musiker des Israel Philharmonic Orchestra diese Reihe, die mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz fortgesetzt werden soll, erfolgreich gestartet hatten, sind diesmal Solisten des London Symphony Orchestra in Rolandseck zu Gast.

THEATER-KALENDER

1. **Hamburg.** Deutsches Schauspielhaus; Shakespeare: Ein Sommernachtstraum (R: Rudolph)
2. **Bochum,** Schauspielhaus; Brecht: Die Mutter (R: Karge)
   Göttingen, Deutsches Theater; Cocteau: Bacchus (R: Fleckenstein)
   Stuttgart, Staatstheater; Aischylos: Die Perser (R: Heyme)
5. **Köln,** Schauspiel; Gogol: Der Revisor (R: Tabakow)
6. **Zürich,** Schauspielhaus; Dürrenmatt: Achterloo (U) (R: Heinz)
7. **Düsseldorf,** Schauspielhaus; Brecht: Das wirkliche Leben des Jakob Geherda (U) (R: Palitzsch)
   Wien, Akademietheater; Havel: Die Benachrichtigung (R: Kehlmann)
8. **Düsseldorf,** Schauspielhaus; Graser: Die buckelige Angelika (U) (R: Schaaf)
   Wien, Burgtheater; Nestroy: Höllenangst (R: Lindtberg)
9. **Stuttgart,** Staatstheater; Tschechow: Die Möwe (R: Krämer)
13. **München,** Kammerspiele; Weiss: Der neue Prozeß (R: Dorn)
14. **München,** Residenztheater; Vinaver: Flug in die Anden (R: Zinger)
22. **Bonn,** *Bühnen der Stadt; Haupt*mann: Schluck und Jau (R: Noelte)
25. **Berlin,** Freie Volksbühne; Strauß: Bekannte Gesichter, gemischte Gefühle (R: Berndt)
28. **Hamburg,** Deutsches Schauspielhaus; Schiller: Die Räuber (R: Wendt)
29. **Berlin,** Schiller-Theater; Nestroy: Einen Jux will er sich machen (R: Schenk)
   Frankfurt, Schauspiel; Shakespeare: Timon von Athen (R: Mouchtar-Samorai)
   Hamburg, Thalia Theater; Barlach: Der blaue Boll (R: Gruner)
30. **Wuppertal,** Bühnen; Maron: Ada und Evald (U) (R: Hodel/Simon)
31. **Heidelberg,** Theater der Stadt; Schleef: Berlin ein Meer des Friedens (U) (R: Wiegenstein)

Mit Metalldetektoren einem Märchen auf der Spur

Irische Polizei sucht vergeblich verschwundene Kronjuwelen

FRITZ WIRTH, London

Polizist zu sein in Irland, heißt vor allem ein suchender Mensch zu sein. Denn es kommen hier Dinge abhanden, die oft auf Jahre in der immergrünen Einsamkeit dieser Insel verschollen gehen. Gemälde beispielsweise, die aus einem einsamen Landhaus im Hubschrauber abgeholt werden. Oder ein Rennpferd namens Shergar, dessen plötzliches Verschwinden vor einigen Monaten nicht nur seinem Mitbesitzer Aga Khan, sondern vor allem die Versicherungsfirma Lloyds so sehr betrauerte.

Seit einigen Wochen nun sind irische Polizisten in den Dubliner Bergen mit Metalldetektoren auf der Suche nach einer teuren Legende (siehe WELT von gestern), die seit mehr als sieben Jahrzehnten mit Inbrunst besungen wird – wie alle Begebenheiten in diesem Lande, die die einstigen britischen Herren in Verlegenheit brachten.

Es sind die irischen Kronjuwelen, die am 5. Juli 1907 aus dem Dublin Castle entwendet wurden, vier Tage, bevor Edward VII. zu seinen Untertanen nach Dublin kam, um Lord Castletown in den „Patrick Orden" aufzunehmen, dem irischen Gegenstück zum „Order of the Garter" („Honi soit qui mal y pense"). Der König sollte mit den Juwelen, deren Wert heute auf etwa acht Millionen Mark geschätzt wird, der Sache den gebührenden Glanz geben.

Mit Fluch belegt

Seither ist nichts mehr von ihnen gesehen, aber sehr viel von ihnen gehört worden, und es waren allesamt Geschichten wie aus einem irischen Märchenbuch. Ein Fluch habe über den Juwelen gelegen, so will es die Legende, der den drei unachtsamen Bewachern des königlichen Schatzes ein harsches Schicksal bescherte. Zwei von ihnen seien auf mysteriöse Weise zu Tode gekommen, der dritte sei wegen seiner angeblichen homosexuellen Neigungen erpreßt worden, habe seinen Namen geändert und sei so spurlos verschwunden wie die Kronjuwelen.

Etwas glaubhafter schien da schon die Vermutung, daß die „Irische Brüderschaft", Vorgängerin der heutigen Terrororganisation IRA, die Finger im Spiel hatte. Amtlich belegt dagegen ist, daß im Juni des Jahres 1927 dem damaligen Regierungschef W. T. Cosgrave die Juwelen zum Preis von 3000 Pfund zum Kauf angeboten worden sind. Ein Sprecher der irischen Regierung bestätigte gestern, daß dieses Angebot in den Kabinettspapieren vermerkt worden sei. Allerdings fehlt danach jede Auskunft darüber, wie W. T. Cosgrave auf dieses Angebot reagierte.

Wer ist der Eigentümer?

Vollends märchenhaft dagegen ist wiederum die Erzählung, die die irische Polizei seit drei Wochen veranlaßte, auf Kronjuwelensuche in die Dubliner Berge zu ziehen. Sie wurde von einer bisher ungenannten irischen Bürgerin angesprochen, die behauptete, ihre Großmutter habe sie vor 50 Jahren in die Dubliner Berge geführt und ihr den Ort genannt, an dem die Juwelen vergraben seien. Oma habe ihr jedoch den Schwur abgenommen, darüber zu schweigen, bis mindestens zwei Generationen ihrer Familie verschieden seien. Das sei nun der Fall. Dummerweise reichte ihre Erinnerung nicht aus, den genauen Platz anzugeben.

Die irische Polizei, die seit Jahrzehnten bereits von Hellsehern in dieser Sache irregeführt wurde, konsultierte Fachleute aus dem National Museum in Dublin und sah danach hinreichenden Grund, die Erzählungen dieser Dame und deren Vorfahren ernst zu nehmen und eine Schar ihrer Beamten auf Schatzsuche zu schicken.

Sollten sie wirklich fündig werden, wären damit jedoch noch lange nicht alle Probleme gelöst. Die Frage wäre beispielsweise zu klären, ob sie nun irischer Staatsbesitz sind oder aber den britischen Nachfahren des Edward VII. zurückgegeben werden sollen.

Die irische Touristik-Industrie jedenfalls hat da schon sehr bestimmte Vorstellungen. Sie sieht mit Neid, wie die Briten seit vielen Jahren ihre eigenen Kronjuwelen vermarkten und damit jährlich mehr als zwei Millionen Zuschauer in den Tower locken. Dublin Castle könnte zur Pilgerstätte eines neuen, schönen irischen Märchens werden.



Mit einem eisernen Besen fegt die Regierung durch die Plaka. Athens Altstadt soll nicht länger Synonym für Nepp und Schiebung sein. FOTO: CAMERA PRESS

In der Plaka verklingen die lauten Töne

E. ANTONAROS, Athen

Wer in Athens Altstadt Plaka noch einmal zu moderner Tanzmusik das Bein schwingen will, muß sich beeilen: Spätestens bis Ende Oktober sollen alle Tanzlokale und Diskotheken mit ihrer in der Regel ohrenbetäubenden Musik aus den schmalen Gassen des berühmtesten Athener Stadtteils endgültig verschwinden, eine Verordnung des Athener Handelsministers schreibt vor, daß sämtliche Nachtlokale und Etablissements einen Antrag auf Neuzulassung einzureichen haben. Die Behörden werden anhand dieser neuen Anträge überprüfen müssen, ob die Lokale die in einem Präsidialdekret aus dem Jahr 1982 erlassenen Betriebsvorschriften erfüllen.

Ziel dieser großangelegten Aktion, die bereits vor einigen Monaten begonnen hat, ist die „Befreiung der Plaka von allen störenden Elementen". Diskotheken und Bouzouki-Lokale mit dröhnender Musik haben keine Chance, Cabarets und Bars, wo mit Drogen und Sex gehandelt wird, müssen ebenfalls ihre Pforten schließen. Athens Bürgermeister Dimitrios Beis, der maßgeblich an der Ausarbeitung dieses Sanierungskonzepts mitgearbeitet hat, ist begeistert: „Endlich werden wir der Plaka ihren alten Charakter zurückgeben." Touristikplaner, an deren Spitze Antonis Tritsis steht, haben sehr konkrete Vorstellungen: Aus einem Vergnügungsviertel, zu dem sich der Stadtteil am Bergfuß des Akropolishügels in den letzten zehn Jahren entwickelt hatte, soll eine städtische Oase mit Folklore-Charakter ohne Nepp und Lärm werden. Die ersten Maßnahmen sind bereits verwirklicht worden: Fast ein Drittel aller Straßen sind in Fußgängerzonen umgewandelt worden, die Stadt Athen organisiert Preisausschreiben für die bestdekorierten Balkone, Neubauten werden nicht mehr genehmigt, fast alle Häuser stehen unter Denkmalschutz.

Die Plaka, von der Jahrhundertwende bis in die 60er Jahre hinein Wohnort der Athener Aristokratie, geriet vor allem seit Anfang der 70er Jahre in die Hände von geldgierigen Geschäftsleuten, die von den Touristenscharen profitieren wollten. Die Folgen: Seit Jahrzehnten dort ansässige Athener flohen vor den Rucksacktouristen, die die Griechen abschätzig „Hippies" nennen, ihre Häuser wurden in billige Pensionen und Schnellrestaurants umgewandelt, wo einst Geranien und Rosen blühten, entstanden Spaghettihäuser und zwielichtige Diskotheken.

Die Nostalgiker haben sich jetzt durchgesetzt und wollen ihre Pläne realisieren. Denn einst galt die Plaka als der Stadtteil, wo die alten Athener Traditionen am Leben erhalten wurden.

Das Zurück zur Nostalgie hat auch praktische Bedeutung. Denn immer öfter sind seriöse Griechenlandbesucher den gefährlich gewordenen Straßen der Plaka ferngeblieben, nur noch in einer Handvoll alter Tavernen wurde anständiges Essen gekocht. Viele alte Griechenland-Kenner machten einen großen Bogen um die Plaka, für die Athener wurde der suspekt gewordene Stadtteil zum Synonym für Nepp, schlechtes Essen, Rauschgift und Prostitution.

Fast alle Gunstgewerblerinnen sind inzwischen aus der Plaka verschwunden. Die Polizei veranstaltet regelmäßige Razzien und fahndet nach Drogen. Motorradfahrer werden systematisch ferngehalten. Umweltschutzminister Tritsis will keine Ausnahmen dulden: „Wir werden ein wachsames Auge auf die Plaka halten." (SAD)

BGA warnt vor asiatischen Rheumamitteln

AP, Berlin

Das Bundesgesundheitsamt (BGA) in Berlin hat gestern wegen erheblicher Gesundheitsrisiken eindringlich vor dem Kauf und der Verwendung einer Reihe asiatischer Asthma- und Rheumamittel gewarnt, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zugelassen sind. Die Mittel würden in Anzeigen der Publikumszeitschriften angeboten und die Leser aufgefordert, die Mittel im Ausland zu bestellen und die hohen Kaufpreise auf ausländische Konten zu überweisen. Die Arzneimittel werden häufig als rein pflanzliches oder homöopathisches Arzneimittel angepriesen oder auch als „Waschlotion" bezeichnet, obwohl sie oft nicht deklarierte, hochwirksame und nicht ungefährliche Arzneistoffe enthalten.

Die Mittel würden, so das BGA, zum Teil unter Umgehung arzneimittel- und zollrechtlicher Bestimmungen eingeführt. Nach Auffassung der Berliner Behörde bestehen gegen die Mittel „schwere medizinische Bedenken". Ihre Aufmachung wird als irreführend und ihre pharmazeutische Qualität als mangelhaft bezeichnet. Als Beispiel führte das BGA das Mittel „Amborum spezial F" an, daß angeblich alle Arten von Asthma heilen soll und etwa 300 Mark kostet. Neuerdings werde dieses Mittel auch als Waschlotion unter dem Namen „Cureall-6 – zum äußerlichen Gebrauch" vertrieben. Bei Anwendung dieser Mittel ohne ärztliche Kontrolle, so warnt das BGA, ist mit „schweren unerwünschten Wirkungen und erheblichen Gesundheitsschäden" zu rechnen.

Geisel gestorben

rtr, Alsdorf

Der durch einen Kugelhagel der Polizei beendete Banküberfall mit Geiselnahme am Donnerstag in Alsdorf bei Aachen hat inzwischen ein Menschenleben gefordert. Eine der Geiseln, der 25jährige Bankangestellte Alfred Mertens, erlag seinen schweren Schußverletzungen.

Deutscher Tourist ermordet

AFP, Pretoria

Der deutsche Tourist Wolfgang Maurer ist am Donnerstag in einem Park der südafrikanischen Hauptstadt Pretoria erdrosselt aufgefunden worden. Vom Täter fehlt jede Spur.

Staus an Tankstellen

dpa, Moskau

Die Moskauer Tankstellen werden zur Zeit von den Autofahrern belagert. Der Grund ist eine Umstellung des Bezugsscheinsystems, das ursprünglich den illegalen Verkauf von Benzin unterbinden sollte. Schwarzhändler haben sich jedoch inzwischen so perfekt auf die Gutscheine spezialisiert, daß heute alle alten Talons ohne Entschädigung verfallen.

In den Tod gestürzt

K. P. Wien

Mit ihrem Dackel stürzte eine deutsche Urlauberin aus Neu-Isenburg auf einer Bergwanderung in Tirol zehn Meter in die Tiefe. Während sich die Frau an einem Grasbüschel festklammern konnte, schlug der Hund auf einer tiefer gelegenen Felsplatte auf und blieb jaulend liegen. Der Mann der Verunglückten barg zuerst seine Frau und wollte anschließend auch den Dackel retten. Dabei glitt er aus und stürzte zu Tode.

LEUTE HEUTE

Anonyme Anrufer

Der deutsche Filmemacher **Werner Schröter** ist in Argentinien von Unbekannten mehrmals am Telefon aufgefordert worden, das Land in kürzestmöglicher Frist zu verlassen. Die Anrufer bekannten sich zu einem „Moral-Kommando" und terrorisierten auch den Leiter des Goethe-Instituts von Buenos Aires.

Gagen-Rekord

Sylvester Stallone kassiert, so berichtet der Londoner „Daily Mirror", die dickste Gage, die je in Hollywood gezahlt worden ist. Für einen neuen Boxfilm, „Rocky IV", werden ihm 40 Millionen Mark auf die Hand garantiert. Außerdem erhält er 15 Prozent der Brutto-Einspieleinnahmen.

WETTER: Teilweise sonnig

Wetterlage: Unter dem Einfluß einer von Grönland bis Mitteleuropa reichenden flachen Hochdruckzone ist im nördlichen Deutschland trocken-kühle Luft.

Deutscher Wetterdienst 30. September 1983, nachm.

Vorhersage für Samstag:

Norddeutschland und Raum Berlin: Heiter bis wolkig und trocken. Nachmittags 13 bis 17 Grad.

Westdeutschland: Teils wolkig mit Aufheiterungen, um 17 Grad. Teils neblig trüb um 13 Grad. Nachts um 10 Grad.

Süd- und Südwestdeutschland: Heiter, zeitweilig stärker wolkig, frühmorgens Nebel und Hochnebelfelder. 17 bis 20 Grad, in Nebelgebieten um 13 Grad.

Weitere Aussichten:

Am Sonntag zunächst freundlich. Gegen abend von Westen her gelegentlich Regen.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	13°	Kairo	28°
Bonn	14°	Kopenh.	11°
Dresden	15°	Las Palmas	25°
Essen	12°	London	17°
Frankfurt	18°	Madrid	17°
Hamburg	14°	Mailand	22°
List/Sylt	12°	Mallorca	25°
München	19°	Moskau	7°
Stuttgart	20°	Nizza	22°
Algier	27°	Oslo	9°
Amsterdam	14°	Paris	23°
Athen	28°	Prag	17°
Barcelona	26°	Rom	24°
Brüssel	14°	Stockholm	7°
Budapest	23°	Tel Aviv	28°
Bukarest	23°	Tunis	28°

Sonnenaufgang* am **Sonntag:** 6.23 Uhr, Untergang: 17.59 Uhr, **Mondaufgang:** 0.18 Uhr, Untergang: 16.46 Uhr, **Sonnenaufgang am Montag:** 6.25 Uhr, Untergang: 17.57 Uhr; **Mondaufgang:** 1.42 Uhr, Untergang: 17.15 Uhr.

* in MEZ, zentraler Ort Kassel.

Zwei Tote bei Schießerei mit der Polizei

AP, Augsburg

Ein 40jähriger Italiener und seine drei Söhne im Alter von 20, 19 und 17 Jahren haben in der Nacht zum Freitag der Augsburger Polizei ein Feuergefecht geliefert, bei dem die beiden älteren Söhne getötet und die beiden anderen Italiener sowie zwei Polizisten schwer verletzt wurden. Einer der Polizisten schwebt mit einem Halsdurchschuß in akuter Lebensgefahr. Für ihn bestehe wenig Hoffnung, sagte gestern nachmittag ein Sprecher der Augsburger Staatsanwaltschaft. Eine Zivilstreife der Augsburger Polizei habe kurz vor Mitternacht auf Grund eines telefonischen Hinweises ein mit vier Personen besetztes Auto kontrollieren wollen, an dem ein auf Pappdeckel gemaltes Münchner Kennzeichen über dem Nummernschild angebracht gewesen sei. Als die Beamten, die ihre Waffen im zivilen Dienstwagen gelassen hätten, auf das Auto zugingen, hätten die Insassen ohne jede Vorwarnung das Feuer aus einer doppelläufigen Schrotflinte und einer großkalibrigen Pistole eröffnet, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft.

Beide Beamte seien schwer getroffen worden, es sei ihnen aber gelungen, Hilfe herbeizurufen. Die Autoinsassen hätten jedoch eine zweite Zivilstreife und auch nachfolgende Streifenwagen ebenfalls sofort beschossen. Die Beamten hätten das Feuer erwidert und zwei der Täter getötet, die beiden anderen schwer verletzt.

Über das Tatmotiv gibt es bisher nur Vermutungen, da die beiden überlebenden Italiener nicht vernehmungsfähig sind. Die Mutter der Getöteten, eine Deutsche, die mit ihrem Mann ein Lebensmittelgeschäft in Augsburg führe, sei mit einem Nervenzusammenbruch in ein Krankenhaus eingeliefert worden.

Es sei den Behörden aber bekannt, so ein Sprecher, daß einer der Söhne zuvor von Zuhältern zusammengeschlagen worden war. Möglicherweise hätten sie als „heißblütige Italiener" einen „Rachefeldzug" unternehmen wollen und die Zivilbeamten für Zuhälter gehalten.

Die Menschheit ist fest in galaktischer Hand

DIETER THIERBACH, Bonn

Die Deutschen bleiben auf dem Teppich und setzen nicht zum Höhenflug an. Unbekannte Flugobjekte, kurz Ufos genannt, ziehen ihre Kreise in Sphären, die dem Durchschnittsbürger verschlossen bleiben, und auch die Politiker zeigen sich von selten beobachteter Einmütigkeit: Sämtliche Bundestagsabgeordnete waren zur großen Galavorstellung geladen worden – keiner war erschienen. Dabei war eigens aus den Vereinigten Staaten Major Colman S. von Keviczky zu einer Vortragstournee in „good old Europe" gelandet, um schlüssig zu beweisen, daß das Ufo-Problem, „das" Problem der Weltsicherheit „jetzt gelöst werden muß, bevor es zu spät ist". Seine Mission führte ihn in diesen Tagen auch zu seiner wichtigsten Station: Bonn.

„Ich bin kein Ufo-Fanatiker", räumte der 74jährige gegenüber der WELT ein, „ich bin auch kein Hobby-Ufo-Forscher; ich bin Militärexperte, der die aggressive und verlogene Ufo-Politik der Großmächte erkannt hat." Bis 1945 war der gebürtige Ungar Offizier im königlichen Generalstab und bis 1966 Mitarbeiter der Vereinten Nationen. Als er begann, auf höchster Ebene „Fliegende-Untertassen-Politik" zu betreiben, verzichtete man auf seine Dienste. Der Ungaro-Amerikaner hat längst erkannt, daß die Menschheit durch außerirdische, galaktische Mächte kontrolliert wird.

Auf den Zahn gefühlt

Wer weiß schon, daß Ufos bereits wichtige Stützpunkte der NATO und der Bundeswehr „unangemeldet und mit unbekannter Intention" inspiziert haben? „Dokumente" liegen vor. Ein 90seitiges Werk, als Memorandum für die Bundesregierung gedacht, fordert eine deutsche Initiative bei der UNO zur Schaffung einer Ufo-Behörde.

Der Bundesminister der Verteidigung hat sich so mir nichts dir nichts erlaubt, „von der Beantwortung der Fragen über unbekannte Flugobjekte Abstand zu nehmen". Alles nur Tarnung, meinten die Ufologen, als ihnen 1981 von der Hardthöhe beschieden wurde: „Konkrete Anhaltspunkte für die Existenz von Flugobjekten, die landläufig als Ufos bezeichnet werden, liegen nicht vor." Also wird der Sache jetzt erst richtig auf den Zahn gefühlt, denn „wir wollen endlich die Wahrheit darüber erfahren, was an unserem Himmel vorgeht".

Ufo-Staffeln überwachen das Ruhrgebiet. Anhand von 115 registrierten Beobachtungen ist das klar und eindeutig: flache Scheibenform, weißlich oder rötlich leuchtend, hohe Geschwindigkeiten, Formationsflug. Aber auch die Zylinderform kommt vor, metallisch-silbern in torkelndem Flug. Ins Schleudern kamen auch die Zuhörer, als sie mit ungläubigem Staunen vernahmen, daß US-Atomwaffenarsenale und Kuwaits Ölfelder permanent inspiziert werden. Keine Chance für Abfangjäger …

Raumkrieg möglich?

Die Bundesregierung wird in der Resolution dringendst ersucht, weder „Streitkräfte noch die Bevölkerung auf die Ufos schießen zu lassen". Der Grund liegt auf der Hand: „Bereits eine leichtsinnige Aktion kann die Welt schnell in einen fatalen Raumkrieg stürzen."

Sechs Zuhörer lauschten für acht Mark Eintritt den Ausführungen. Die angekündigten Filme mit „Originalaufnahmen" konnten nicht gezeigt werden, weil der Projektor einen Blackout hatte. „Wir sind dem größten Geheimnis des 20. Jahrhunderts auf der Spur", konstatierte der tapfere Streiter. Die Phantasie setzt hier zum Höhenflug an. Man gesteht zwar ein, daß rätselhafte Himmelskörper nichts anderes als atmosphärische Leuchterscheinungen oder Stratosphärenballons sein können. Können, aber nicht müssen.

Kurz vor 22 Uhr fiel der Vorhang. Bereits am Abend zuvor hatte der wohl nicht gerade futurologisch angehauchte Hausmeister der Düsseldorfer Volkshochschule mitten im Vortrag den Strom abgedreht; der Saal war nur für zwei Stunden gemietet. Den Zuhörern wurde per Notlicht heimgeleuchtet.

Depressionen: BB wollte in den Tod gehen

JOCHEN LEIBEL, Paris

Filmstar Brigitte Bardot, seit zwei Tagen neunundvierzig Jahre alt, wollte an ihrem Geburtstag aus dem Leben scheiden. In der Nacht zum Donnerstag nahm sie Schlaftabletten und ging dann ins Wasser. Gerettet wurde sie, weil sich ihr Haushälter-Ehepaar über das nächtliche Bad von Brigitte Bardot wunderte.

Vor wenigen Wochen wurde BB von ihrem letzten Liebhaber, dem TV-Produzenten Allain Bougrain-Dubourg, verlassen. Angeblich versuchte sie schon damals mit Schlaftabletten Selbstmord zu begehen, wurde aber gerettet.

Versöhnung mißlungen

Sie kehrte in ihre Villa „La Madrague" in Saint-Tropez zurück und lebte seit einigen Tagen völlig abgeschlossen von der Außenwelt. Für den Vorabend ihres Geburtstages am 29. September unternahm sie einen letzten Versöhnungsversuch mit Allain Bougrain-Dubourg. Im Nobel-Restaurant „Le Palmyre" in Saint-Tropez reservierte sie acht Plätze. Doch weder sie noch ihre Freunde erschienen.

Rettung in letzter Minute

Als am Mittwochabend klar wurde, daß Allain auf keinen Fall bei ihr erscheinen würde, beschloß sie offensichtlich, nun endgültig aus dem Leben zu scheiden. Sie nahm Schlaftabletten und verließ ihre Villa. Sie überquerte ihren privaten Strand und stapfte langsam ins Wasser. Das Ehepaar, das für Brigitte Bardot den Haushalt besorgt, hörte das Plätschern. Sie verständigten Polizei und Krankenwagen. Brigitte kam in die Privatklinik „L'Oasis" in Saint-Tropez. Schon am kommenden Morgen verlangte BB energisch, entlassen zu werden. Sie kehrte dann in ihre Villa „La Madrague" zurück.

ZU GUTER LETZT

Ein kleiner Australier wird den Sieg der australischen Yacht im „America's Cup" so schnell nicht vergessen. Seine Eltern nannten ihren neugeborenen Stammhalter nach dem Boot, dessen Skipper und seinem Konstrukteur „Charles Australia II John Betrand Ben Lexcen Forbes".

Prinz Bellamor hat Liebeskummer

Erzählung von STANISLAW LEM

Eines schönen Tages, im ersten Morgengrauen, als Trurl noch im tiefsten Schlummer lag, klopfte jemand so heftig gegen seine Tür, als wolle er sie mit bloßen Fäusten aus den Angeln sprengen. Trurl schob den Riegel zurück, rieb sich den Schlaf aus den Augen und erblickte vor dem Hintergrund des fahlen Himmels ein gewaltiges Raumschiff. Aus dem Innern dieses Kolosses, der direkt gegenüber seinem Schlafzimmer gelandet war, trotteten lange Reihen schwer beladener Raumkamele, während pechschwarze, in Burnus und Turban gekleidete Roboter vor der Schwelle des Hauses zentnerschwere Lasten abluden.

Nur eine schmale Gasse blieb frei, und durch eben diese näherte sich ein Elektritter von bemerkenswerter Gestalt. Er zog seinen gepanzerten Hut und fragte mit volltönender, jedoch samtweiche Stimme:

„Habe ich die Ehre mit Seiner Durchlaucht Trurl, dem hochwohlgeborenen und weisen Konstrukteur?"

„Ja, natürlich, das bin ich ... möchten Sie nicht nähertreten ... ich konnte ja nicht wissen, das heißt, ich schlief sozusagen ...", stotterte Trurl in schrecklicher Verwirrung und schlüpfte hastig in seinen Morgenmantel.

Der prächtige Elektritter schien die unübersehbaren Mängel in Trurls Aufzug gar nicht wahrzunehmen. Er nahm Platz und ließ sich mit folgenden Worten vernehmen: „Mich schickt zu Euer Durchlaucht mein Herr und Gebieter, Seine Königliche Hoheit Protuberon Asteristicus, souveräner Herrscher über die Zwillingsplaneten Aphelion und Perihelion, erblicher Monarch von Aneuria, Kaiser aller Monözier, Bigamesen und Tripartisanen, Großfürst von Bammerjarbirien, Eburzidien, Klappedozien und Tragantortinum, um Euer Durchlaucht in Seinem Allergnädigsten Namen in unser Königreich zu bitten, als langersehnten Retter der Krone, als den einzigen, der uns von der allgemeinen Trübsal zu befreien vermag, so ihre Ursach darin findet, daß Seine Königliche Hoheit, Kronprinz Bellamor, in unglücklicher Liebe entbrannt sind."

„Aber ich bin doch nicht ...",begann Trurl hastig, jedoch der Würdenträger bedeutete ihm durch eine knappe Handbewegung, daß er noch nicht geendet habe, und fuhr mit metallisch vibrierender Stimme fort:

„So Euer Hochwohlgeboren mir gnädigst Gehör schenken und Sukkurs bieten wollen bei der Bekämpfung des Unglücks, das unser Land heimgesucht hat, beteuert, gelobt und schwört Seine Majestät Protuberon Asteristicus hiermit feierlichdurch meinen Mund, dero Konstrukteurliche Gnaden mit solchen Gunstbeweisen zu überschütten, daß Euer Erlaucht sie niemals bis zur Neige auskosten. Und dero Avancement vorwegnehmend, sozusagen als Vorschuß, ernenne ich Euer Gnaden hiermit zum souveränen Fürsten von Nerodrachien, Abominatien, Scheußlichtenstein und Lustigurien, zum Erbgrafen von Schund und zu Moribund, Freiherrn von Braselupien, Kondolenzien und Kratalaxien. Zum Beweis seiner Huld schickt dir mein Herr und Gebieter jene Kleinigkeiten dort, die rund um dein Domizil zu plazieren ich mir die Freiheit genommen habe." Trurl nutzte die eintretende Pause und sagte: „Ich bin Seiner Königlichen Hoheit Protuberon zu tiefstem Dank verpflichtet, doch Herzensangelegenheiten, wissen Sie, sind eigentlich nicht mein Spezialgebiet. Andererseits ..., wenn Sie mir vielleicht erklären würden, worum es geht ..." Der Magnat nickte.

„Das ist leicht getan, Euer Konstrukteurliche Gnaden. Der Thronfolger ist in heißer Liebe zu Amarynda Kybernella entbrannt, der einzigen Tochter des Herrschers von Aubranien, unserem Nachbarland. Indes sind unsere beiden Reiche durch eine Erbfeindschaft entzweit, und als unser gnädiger Herr den unablässigen Bitten des Kronprinzen endlich nachgab und den Kaiser um die Hand seiner Tochter bat, da hieß die Antwort kategorisch nein. Seitdem sind ein Jahr und sechs Tage vergangen, der Thronfolger welkt vor unseren Augen dahin, und es gibt kein Mittel, vermöge dessen er wieder zur Vernunft gebracht werden könnte. So ruhen denn all unsere Hoffnungen allein auf Euer Durchlauchtigsten Lumineszenz!"

Trurl räusperte sich, warf einen langen Blick auf die Reihen der Krieger vor seinem Haus und sprach mit stockender Stimme: „Ich weiß wirklich nicht, auf welche Weise ich von Nutzen ... andererseits ... da es der König nun einmal wünscht ... bin ich natürlich ..."

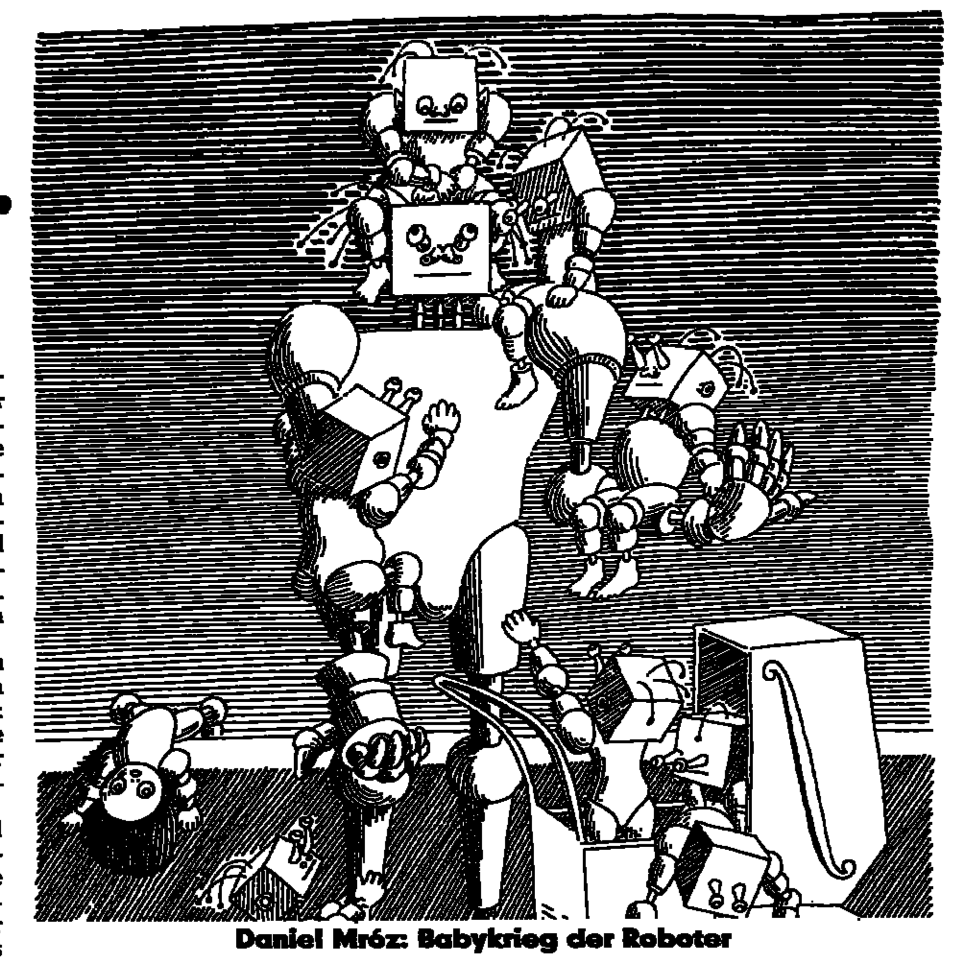
„Ausgezeichnet!" rief der Magnat und klatschte in die Hände, daß es nur so dröhnte. Sogleich stürmten, schwarz wie die Nacht, zwölf Kürassiere mit klirrender Rüstung ins Haus, packten den Konstrukteur und trugen ihn auf ihren Schultern ins Raumschiff, das einundzwanzig Schuß Salut abfeuerte, die Anker lichtete und mit majestätisch wehender Flagge bald den offenen Himmel gewann.

Gleich nach der Ankunft machte sich der Konstrukteur ans Werk. Zum Arbeitsplatz wählte er sich den Königlichen Park, und innerhalb von drei Wochen hatte er den dort befindlichen Tempel der Kontemplation in eine seltsame Konstruktion aus Metall, endlosen Kabeln und flackernden Bildschirmen verwandelt. Wie er dem König erklärte, handelte es sich dabei um ein Femmefatalotron, eine erotisierende Apparatur mit stochastischer, orgiastischer und elastischer Wirkung sowie jeder Menge Feedback. Wer ins Innere der Maschine gelangte, versank sogleich in einem Meer zärtlichen Geflüsters, sanfter Liebkosungen und leidenschaftlicher Küsse.

Das Femmefatalotron, das aus dem ehemaligen Tempel der Kontemplation entstanden war, besaß eine Kapazität von vierzig Megamor, wobei die effektive Maximalleistung im Spektrum siedender Wollust sechsund neunzig Prozent erreichte, die Leidenschaftsemission hingegen – wie üblich gemessen in Kilardor – lag bei sechs Einheiten pro ferngesteuertem Kuß. Zur Ausrüstung des Femmefatalotrons gehörten ferner reversible Glutdämpfer, omnidirektionale Kohabitationsverstärker und natürlich ein Coup-de-foudre-Automat. Nach den statistischen Analysen lieferte das Femmefatalotron in achtundneunzig von einhundert Fällen amouröser Superfixierung konstant positive Ergebnisse.

Vierzig ehrwürdige Peers des Reiches brauchten mehr als vier Stunden, um den Kronprinzen durch den Park zum Tempel der Kontemplation zu schleifen, wobei sie ihre feste Entschlossenheit mit dem schuldigen Respekt vor Seiner Königlichen Person in Einklang zu bringen hatten, denn der Prinz, der absolut nicht von Amaryndas Zauber erlöst werden wollte, sträubte sich mit Händen und Füßen und versetzte seinen getreuen Höflingen mehr Schläge und Tritte, als ihnen lieb sein konnte. Als man Seine Hoheit schließlich unter Zuhilfenahme zahlloser Federkissen in die Maschine gestoßen und die Luke hinter ihm geschlossen hatte, drückte Trurl nicht frei von bösen Ahnungen auf den Einschaltknopf, und die monotone Stimme des Computers begann mit dem Countdown: „Fünf, vier, drei, zwei, eins, Zero, Start!"

Die unter megamorischem Volldampf stehenden Synchroerotoren leiteten mit mächtigem Stampfen und Stoßen die Offensive gegen die so tragisch fehlqeleiteten Gefühle des Kronprinzen ein. Nach einer knappen Stunde warf Trurl einen Blick auf die Meßinstrumente; ihre Zeiger zitterten unter höchster erotischer Spannnung, zeigten aber keinen wesentlichen Ausschlag.



Daniel Mróz: Babykrieg der Roboter

Schließlich wurde die Luke unter feierlichem Schweigen geöffnet. Aus dem in rotes Licht getauchten und von einer Wolke süßesten Parfums geschwängerten Innenraum, dessen Boden mit einem Teppich aus zerquetschten Rosenblättern bedeckt war, stolperte der Prinz – und fiel sogleich in Ohnmacht, betäubt durch diese schreckliche Konzentraion von Leidenschaft ... Seine treuen Diener stürzten herbei,und als sie seine kraftlosen Glieder aufrichteten, da hörten sie, wie sich den bleichen Lippen des Prinzen kaum hörbar ein einziges Wort entrang: Amarynda! Trurl unterdückte mühsam einen Fluch, denn er sah ein, daß alles umsonst gewesen war.

Trurl kehrte düsterster Simmung in seine Gemächer zurück, und wäre ein heimlicher Lauscher bei ihm gewesen, so hätte er hören können, wie der Konstrukteur ruhelos von Wand zu Wand marschierte und verzweifelt nach einer Lösung suchte. Als nächstes versuchte er es mit einem Komplex, der aus einem integralen wie selektiven Desillusionator und aus einem sensorgesteuerten Alienatorium bestand, aber um es gleich vorwegzunehmen, auch dieser neue Anlauf endete mit einer Pleite. Der Prinz war um kein Jota weniger in Amarynda verliebt.

Am nächsten Morgen bat Trurl er den Seneschall um eine Audienz beim König Bei seiner Majestät vorgelassen, sprach er folgende Worte: „Königliche Hoheit und Allergnädigster Herrscher! Die den Liebeszauber aufhebenden Systeme, die ich bei Eurem Sohn anwendete, sind die stärksten, die es im Universum gibt. Lebendig wird sich der Thronfolger nicht entzaubern lassen."

Der König schwieg, niedergeschlagen durch diese Nachricht, Trurl aber fuhr fort: „Selbstverständlich könnte ich ihn hinters Licht führen, indem ich einfach aus den mir zugänglichen Parametern eine Amarynda synthetisiere, doch früher oder später würde er mir auf die Schliche kommen, wenn ihm nämlich Nachrichten über das Schicksal der echten Amarynda zu Ohren kämen. Daher bleibt nur ein einziger Ausweg: Der Prinz muß die Tochter des Kaisers heiraten!"

„Wo denkt Ihr hin, Fremder?! Eben da liegt doch der Hase im Pfeffer, daß sie der Kaiser meinem Sohn niemals geben wird!"

„Und wenn er besiegt wäre? Wenn er um Frieden bitten und um Gnade flehen müßte?"

„Nun, dann ganz gewiß, aber willst du wirklich, daß ich zwei große Reiche in einen blutigen Krieg stürze?"

„Ich habe von Eurer Königlichen Majestät keine andere Entscheidung erwartet", sagte Trurl gleichmütig. „Es gibt jedoch Kriege und Kriege, und der, den ich im Sinne habe, wird gänzlich ohne Blutvergießen abgehen. Wir werden das Reich des Kaisers nämlich nicht mit Waffengewalt angreifen."

Als Trurl dem König seinen geheimen Plan ins Ohr flüsterte, da hellte sich die düstere Miene des Monarchen zusehends auf und er sagte: „So gehe hin, Fremdling, und führe aus, was du ersonnen hast, und mögen dir die Himmel dabei gnädig sein!"

Gleich am nächsten Morgen machten sich die Königlichen Eisengießereien und Werkstätten gemäß Trurls Plänen an die Konstruktion einer großen Zahl überaus mächtiger Kanonen. Sie wurden auf dem ganzen Planeten verteilt und als Verteidigungsanlagen getarnt, so daß niemand mißtrauisch wurde. In der Zwischenzeit saß Trurl Tag und Nacht im Königlichen Laboratorium für Kybergenetik und überwachte geheimnisvolle Kessel, in denen ein mysteriöses Gebräu von Präparaten zischte und brodelte. Ein Spion an Ort und Stelle hätte nicht mehr entdecken können, als daß hinter den mit vier Eisenriegeln versperrten Türen zu den Laborräumen Doktoranden mit Sapeln von Windeln im Arm hektisch hin und herliefen.

Das Bombardement begann eine Woche später, um Mitternacht. Von erfahrenen Soldaten geladen und ausgerichtet, zielten die Kanonen alle auf den weißen Planeten des Kaiserreichs – dann feuerten sie, doch aus ihren Rohren zischten keine todbringenden, sondern lebenspendende Geschosse. Denn Trurl hatte die Kanonen mit neugeborenen Babys geladen, die nun in greinenden und sabbernden Myriaden auf den Feind herniederregneten, rasch heranwuchsen, über Stock und Stein krabbelten und überall ihro feuchten Spuren hinterließen.

Die Babyflut hielt an, bis der Wirtschaft des Kaiserreichs der Kollaps drohte, und den Untertanen die Furcht vor der nahen Katastrophe im Gesicht geschrieben stand. Der Kaiser war gezwungen, bei König Protuberon um Gnade zu bitten, und dieser versprach, den Feindseligkeiten unter der Bedingung ein Ende zu bereiten, daß seinem Sohn die Hand Amaryndas nicht länger verweigert werde, wozu sich der Kaiser schleunigst bereitfand.

Später als Trauzeuge bei der rauschenden Hochzeitsfeier dirigierte Trurl im diamantenübersäten Festgewand mit dem Marschallsstab in der Hand die fröhlichen Trinksprüche, die auf das junge Paar ausgebracht wurden. Danach belud er sein Raumschiff mit den Diplomen, Lehnsurkunden und Auszeichnungen, die ihm Kaiser und König verliehen hatten, und kehrte ruhmgesättigt in die Heimat zurück.

Wie man eine fremde Sprache hassen lernt

Von ULRICH GMÜNDER

Wir haben sie manches Mal vernommen und vielleicht auch selbst geäußert, die Klage nämlich, daß wir, die wir in den 50er oder 60er Jahren das Gymnasium besuchten, trotz jahrelanger Plagerei mit einer Fremdsprache kaum in der Lage seien, auch nur einige zusammenhängende englische oder französische Sätze von uns zu geben. Bis zu neun Jahre lang haben wir fremdsprachige Texte gelesen, übersetzt (vorzugsweise ins Deutsche!), Diktate wurden uns gegeben, in Grammatikübungen wurde „umgeformt". Ja, sprechen, das konnten die Lehrer doch selbst kaum!

Heute natürlich, so vermeinen wir, habe sich alles geändert; man lerne in den Sprachkursen wirklich sprechen, und die überflüssige Grammatik-Büffelei sei Gott sei Dank abgeschafft. Und selbstverständlich sind darüber alle glücklich. – Nein, nicht alle, vor allem nicht diejenigen, die heute noch oder wieder einen Sprachkurs besuchen.

Zwar wird an unseren Schulen glücklicherweise noch immer Grammatik gelehrt, übersetzt, diktiert und gelesen. An privaten Fremdsprachen-Instituten, Volkshochschulen und in den Sprachkursen der Universitäten – die allesamt nicht oder kaum in der Pflicht der vielgeschmähten staatlichen Lehrpläne stehen – stoßen wir hingegen auf eine völlig andere Situation. Hier hat sich die antikognitivistisch orientierte Theorie der 60er Jahre in der Praxis des Sprachlehrens und -lernens voll durchgesetzt.

Gleichgültig, ob diese Vorgehensweise in der Praxis mit dem Etikett „Immersionsmethode", „audiovisuelles Sprachenlernen" oder „Hinführung zu kommunikativer Kompetenz" geschmückt wird, die Grundidee besteht jeweils in der Entwicklung der Sprechfähigkeit des Lerners als oberstem Ziel, das durch ständige Imitation der Fremdsprache erreicht werden soll.

Ich habe in den letzten Jahren mehrere Sprachkurse in Spanisch, Portugiesisch und Italienisch an Volkshochschule, Universität sowie einer privaten Sprachschule besucht. Alle waren für den „general learner" also den „Normalverbraucher" ausgerichtet. Die meisten dieser Kurse waren katastrophal schlecht. Zwar war der Lehrer immer ein „native speaker", aber längst nicht jeder „native speaker" ist auch zum Lehrer seiner Muttersprache geboren. Obwohl ihm zum Beispiel die Phonetik seiner Muttersprache bekannt ist, hat er sie damit noch nicht „erkannt". Deshalb überhört er oft Aussprachefehler seiner Schüler, da er nicht weiß, welche Unterschiede in der Lautsystematik von Ausgangs- und Zielsprache ihnen zugrunde liegen.

Neben diesem Typus von Fehlleistungen, die auf einem Mangel an linguistischen Kenntnissen beruhen, ist als zweiter Problembereich das didaktische Unvermögen dieser von den Institutsleitungen kurzerhand zu Sprachlehrern ernannten „native speakers" zu beklagen. Weil eben ganz offensichtliche Aussprachefehler nicht korrigiert werden, schleifen sie sich ein.

Das zum obersten Lernziel proklamierte Sprechen um jeden Preis kommt den Fähigkeiten eines „native speaker" natürlich sehr entgegen, denn seine Muttersprache beherrscht er. So kann man im Verlauf einer Unterrichtsstunde oft beobachten, daß der Lehrer zunächst einmal für eine Weile munter drauflos palavert – ohne Rücksicht darauf, ob ihn die Lerner auch verstehen. Da sie nach der „Immersions-Theorie" in die Sprache eintauchen sollen, scheint das auch nebensächlich zu sein.

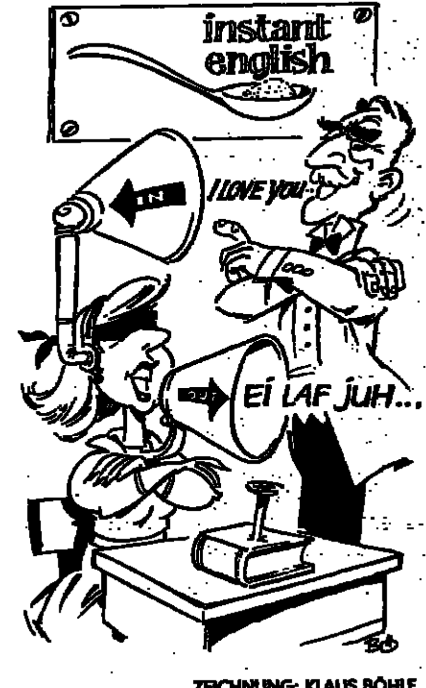
Von der Umsetzung grundlegender Konzepte wie „sprachlicher Progression" ist in solchen Unterrichtsstunden nichts wahrzunehmen. Alles geht munter durcheinander. Die Progression im Vokabular, als der neu einzuführende Wortschatz, wird in solchen Kursen nicht von der Wichtigkeit von Wörtern (z. B. Häufigkeit des Vorkommens) bestimmt, sondern durch das Thema, über das sich der Lehrer zufällig auszulassen beliebt.

Dann gibt es das Extrem, daß grundsätzlich nichts an der Tafel aufgeschrieben wird. Die Behauptung einer der bekanntesten Sprachschulen besagt, daß der Sprachlerner zumindest anfangs von Interferenzen zwischen Aussprache und Schriftbild (d. h. Unregelmäßigkeiten in der Aussprache) nur unnötig verwirrt werde. Richtig ist vielmehr, daß ein adäquater Einsatz der Schrift die Gedächtnisleistung erhöht und auch den Sinn für die korrekte Aussprache schärft.

Wurde im Verlauf einer solchen typischen Unterrichtsstunde dem Redebedürfnis des Kursleiters Genüge getan, sind die Schüler an der Reihe: sie sollen sprechen, sprechen und nochmals sprechen – auch dann, wenn sie weder über Vokabular noch grammatische Strukturen verfügen. Zum Glück (für den Kursleiter) gibt es immer ein paar, die bereit und in der Lage sind, einige unzusammenhängende und unverständliche Laute von sich zu geben. Was der Lernertrag hieraus sein soll, bleibt allerdings rätselhaft – immerhin ersparen „Konversationen" dieser Art dem Lehrer die Vorbereitung. Werden in derartigen Stunden Lehrbücher eingesetzt, so meist rudimentär und falsch.

Selbstverständlich gibt es zu diesem Unterrichtsstil viele Varianten. So habe ich einmal den Versuch erlebt, nach der „avsg-Methode" (audio-visuell-structuro-global) zu unterrichten, ohne daß ein Sprachlabor oder ein Projektor vorhanden gewesen wären. Auch hier bestand der Hauptvorzug in der Aufwandsersparnis des Lehrers – und in dessen Bewußtsein, nach einer „fortschrittlichen" Methode zu unterrichten.

Man könnte noch jede Menge Beispiele aufführen, die unterstreichen, wie völlig unsystematisch heute in der Praxis der genannten Institutionen „unterrichtet" wird. Der Lernende wird kaum korrigiert, die Betonung liegt einseitig auf der Sprechfähigkeit, ohne daß diese Schritt



ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

für Schritt vorbereitet würde. Das Hörverständnis der Lernenden wird somit permanent *über*fordert statt *ge*fordert; eine Schreibfähigkeit in der Fremdsprache wird ihnen nicht vermittelt. Sie verlieren die Lust an der Sprache.

Zur Veränderung dieser grotesken Situation – grotesk im Vergleich damit, was der von den Neuerern so heftig attackierte traditionelle Sprachunterricht leistete – sind vor allem zwei Dinge notwendig: erstens die Besinnung darauf, daß Sprache eine Einheit darstellt, die zwar analytisch in vier Fertigkeiten (Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben) zerlegt werden kann, aber selbst nur als Ganzes sinnvoll und ökonomisch gelehrt und gelernt werden kann. Zumindest wird das Erlernen der schwierigsten Fertigkeit, des Sprechens, durch Kenntnisse auch in den anderen drei Bereichen ungemein erleichtert.

Zweitens müssen aus der banalen Einsicht, daß nicht jeder „native speaker" unbesehen zum Lehrer seiner Muttersprache befördert werden kann, Konsequenzen gezogen werden. Sprachlehrer müssen sorgfältig ausgewählt und – sei's auch in Schnellkursen von wenigen Wochen – didaktisch und linguistisch geschult werden.

Unterricht bedarf der Vorbereitung – dies bleibt allerdings so lange eine Zumutung, wie die Unterrichtsstunde vor allem an den privaten Sprachschulen weiterhin viel zu dürftig honoriert wird.

Koestler und das Kreuzworträtsel

Von GEORGE MIKES

Im Montags-Club – so nennt sich eine kleine Runde von Freunden, die einmal in der Woche am runden Tisch im sogenannten „coffee room" des Garrick-Clubs zum Mittagessen zusammenzutreffen pflegt, wurde ich neulich ebenso erbittert wie ungerechtfertigt attackiert. Es ging um das vielfach in der Presse erwähnte Testament von Arthur Koestler. Dieser vermachte bekanntlich fast sein ganzes Vermögen einem neu zu errichtenden Lehrstuhl für Parapsychologie, welche Universität auch immer sich dazu bereit finden würde. Wie man hört, hat sich bisher noch keine renommierte Hochschule dazu aufraffen können, diese Wissenschaft hinreichend ernst zu nehmen.

Nun wissen fast alle meine Bekannten, daß ich dreißig Jahre lang ein enger Freund Koestlers gewesen bin; und so glauben sie, mich wegen dieses Testaments angreifen zu können, zumal ich zufällig ein Anhängsel dieses Dokuments als Zeuge beurkundet habe, ohne auch nur das geringste von dem Inhalt des Hauptteils zu wissen.

Ich hielt ihnen entgegen, daß ich die Vergeudung guten Geldes mindestens ebenso wie sie bedauere, aber zur Verteidigung Koestlers eins völlig klarstellenmüßte. Falls sie die Meinung hätten, er sei eine Art Mystiker gewesen, der nur zu gern an allerlei übernatürliche Phänomene geglaubt habe, dann irrten sie sich gründlich. Koestler haßte inbrünstig die ganze Sippschaft der Schwindler und Betrüger, die den Namen der Parapsychologie in Verruf gebracht hat. Untereinander hätten wir uns über das Thema schon heftiger als über jedes andere gestritten. Ich sei nun mal eine sehr prosaische Natur, aber man müsse, so sagte ich meinen Freunden, gerechterweise auch Koestlers Auffassung verdeutlichen.

Am einfachsten ginge es so: Die Primitiven hielten Blitz und Donner für einen Zornesausbruch der Götter. Heute wissen wir, daß es sich um einfach erklärliche physikalische Vorgänge handelt, die mit göttlichen Launen nichts zu tun haben. Entsprechend gibt es nach Koestlers Auffassung auch heute eine Reihe von Phänomenen, die wir nicht begreifen können; wir sollten sie wissenschaftlich untersuchen, bis wir eine rein wissenschaftliche Erklärung dafür finden – darin bestand für ihn die ganze Parapsychologie.

In diesem Augenblick erschien in unserer Runde ein sehr beliebtes Mitglied des Montags-Clubs namens Freddy im Zustand freudiger Erregung und sichtlich zufrieden mit sich selbst. Aus gutem Grund. Denn er hatte gerade erfahren, daß er das Halbfinale des Kreuzworträtsel-Wettbewerbs der Londoner „Times" erreicht hatte, d. h., er gehörte zu den 282 Gewinnern unter Tausenden von Bewerbern, aus denen sich die letzten fünf im nächsten Gang herausschälen würden.

An dieser Stelle muß vielleicht gesagt werden, daß Kreuzworträtsel und insbesondere das in der „Times" zu den wichtigsten britischen Institutionen gehören. Sie unterscheiden sich grundsätzlich von Kreuzworträtseln auf der übrigen Welt. Tatsachenkenntnisse sind für sie ohne jeden Belang. Es wird nicht wie auf dem Kontinent nach einem türkischen Sultan, Nachfolger Suleimons des Zweiten, gefragt, so etws könnte man ja nachschlagen. Jedes Stichwort ist vielmehr schon in sich ein kleines Rätsel, es besteht aus Wortwitzen, Kalauern und allen möglichen Tricks; manchmal ist es so verklausuliert, daß es schon an Albernheit grenzt, aber wie dem auch sei, so etwas entzückt immer wieder Hunderttausende von Menschen.

Es entsteht dadurch meiner Meinung nach eine Art Sekte, die auf eine solche verschrobene Weise denkt und nach ein paar Jahren begeisterten Kreuzworträtselratens gar nicht mehr imstande wäre, auf eine einfache Frage eine einfache Antwort zu geben. Ja, man kann die englische Bevölkerung wahrscheinlich in zwei Gruppen einteilen – erfolgreich Ratende (manche brauchen nur Minuten) und die übrigen. Ich selbst gehöre zur zweiten Kategorie. Freddy dagegen hatte nun die Erlaubnis, sich unter die 282 einzureihen. Wir feierten ihn, während es mich ein wenig bedrückte, nicht mehr zur Verteidigung meines verstorbenen Freundes vorgebracht zu haben, ehe wir das Thema verließen.

Plötzlich aber kam mir die Erleuchtung, daß wir im Grunde noch immer von derselben Sache sprachen. Sowohl Koestler wie die Kreuzworträtsel-Fans verhielten sich, wie die Menschheit sich seit Millennien verhalten hat. „Die Lösung des Rätsels" ist seit Jahrtausenden unser Hauptanliegen gewesen. Die Parapsychologen wie die Kreuzworträtsler werden von der gleichen Sucht, dem gleichen Wahn getrieben. Der Unterschied besteht darin, daß die einen die großen Rätsel des Universums lösen wollen, die andern nur eine kleine tägliche Denksportaufgabe. Das eine Rätsel hat ein wortspielender Mitmensch ertüftelt, der alle Antworten beherrscht, das andere stellt der liebe Gott oder die Natur – wie man es nennen will. Für die eine Antwort braucht ein Rekord-Inhaber nur Minuten, die andere Lösung schaffen – wenn überhaupt – die größten Könner erst in langer Zeit.

(Aus dem Englischen von HELLMUT JAESRICH)

Für ihn bedeutete Parapsychologie die wissenschaftliche Erklärung des scheinbar Unerklärlichen: Der junge Arthur Koestler im Jahre 1931, damals Wissenschaftsredakteur bei Ullstein, an Bord des „Grafen Zeppelin" während des historischen Fluges in die Arktis

FOTO: ULLSTEIN

Wer lange einsam war

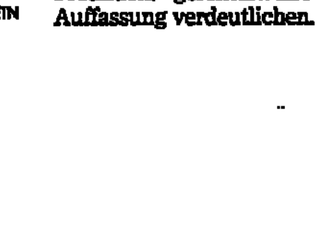
Von WOLF WONDRATSCHEK

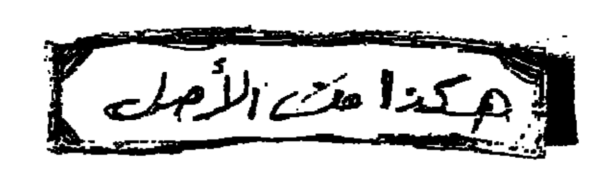
Wer lange einsam war, den ängstigt diese Nacht
im Widerschein der roten Wände,
der fällt, als sei er nirgends festgemacht,
und fühlt im Fallen seine Hände

wie in einem Schwur sich fassen.
Ihm ist wie einem Kind, das früh verlassen
war, die Liebe fremd und ihre Zeit.
Es gehen Frauen auch durch seine Einsamkeit

mit einem Lächeln, das ihm nicht mehr gilt.
Sie gehen stolz und haßerfüllt vorbei
wie Wesen, die wissen und fruchtbar sind.

Dann bricht die Nacht im Hahnenschrei
der Dämmerung. Das Schrecklichste, ihm zugedacht:
noch wach, allein und ohne Gnade sein.





Hier bleiben auch die alten Bäume immer jung

Kleinod Europas: der Englische Garten in München / Von CLAUS BIENFAIT

In zittriger Schrift führt das alte Mutterl Klage. Empörung klingt aus jedem Satz an die Bayerische Verwaltung der Schlösser, Gärten und Seen. Da, unter der großen Trauerweide, am Südufer des Kleinhesseloher Sees, da „kumma fünf Erpel auf oane Ente, und die quälens imma". Nachdrücklich ist die Forderung nach Balance der Geschlechter. Die hohen Herren sollen für Abhilfe sorgen, so schwer könne das doch wohl nicht sein.

Die Münchner, ob waschecht oder zugereist, die lassen auf ihren Englischen Garten nichts kommen. Sie leben mit und in ihm, wachen eifersüchtig über das Wohl von Tieren und Pflanzen. Jeder gesperrte Weg löst telefonische Anfragen aus, jeder gefällte Baum eine Flut von Protesten. In den Leserbriefspalten der Lokalzeitungen wird kein Thema so ausgiebig und so leidenschaftlich diskutiert wie geplante Veränderungen an der grünen Seele der Stadt, der wachsende Vandalismus sowieso, und ob die Nackerten eine Plage seien oder auch nur Menschen.

Wer nur dreimal spazierengegangen ist *über die Wiesen oder geradelt entlang* der Bäche, der nimmt diesen Park in Besitz, für den Moment und für die Zukunft – bloß eben nicht exklusiv. Bürgerliches Kollektiveigentum. Friedliche Koexistenz. Das wird hier verinnerlicht; viel mehr als im Museum oder in der U-Bahn, selbstverständlicher als im Olympia-Stadion.

So besehen, könnte Kurfürst Carl Theodor, der den Englischen Garten vor zwei Jahrhunderten anlegen ließ, zufrieden sein mit dem Ergebnis. Am 13. August anno 1789 war Order ergangen, „daß er den bisherigen Hirschanger zur allgemeinen Ergötzung für dero Residenz-Stadt München herstellen zu lassen und diese schönste Anlage der Natur dem Publikum zu ihren Erholungsstunden nicht länger vorzuenthalten gnädigst gesonnen sei".

Als eigentlicher Vater der Volksgarten-Idee gilt Sir Benjamin Chevalier Thompson, der spätere Graf von Rumford. Er war ein amerikanischer Offizier, der im Befreiungskrieg auf Seiten der englischen Kolonialmacht gekämpft hatte, dann via London an den kurfürstlichen Hof geraten und bald zum engsten Vertrauten Carl Theodors aufgestiegen war. Dank seiner Zielstrebigkeit und dem Einsatz eines ganzen Armeekorps konnte schon nach einem Dreivierteljahr der Fürst zur ersten Besichtigungsfahrt geladen und der Garten bereits 1793 der Öffentlichkeit übergeben werden.

Ohne den Organisator Thompson wäre aus den Planskizzen wahrscheinlich nie Realität geworden, ohne den begabten Hofgärtner Friedrich Ludwig Sckell aber wäre der Englische Garten bestimmt nicht das, was er heute ist: eine idealisierte Landschaft. Sckell verstand sich nicht nur als Künstler. Daß er auch mitwirken wollte an sozialen Reformen, belegen Zitate aus Denkschriften, in denen er seine Arbeit reflektierte. Zum Beispiel: Eines Volksparks Zweck sei „Bewegung und Geschäfts-Erholung, geselliger Umgang und Annäherung aller Stände".

Gesellschaftspolitische Theorien waren damals allerdings nicht gefragt; es galt vielmehr, eine Reihe praktischer Probleme zu lösen. Das Moränengelände zwischen den Dörfern Schwabing und Bogenhausen wurde regelmäßig nach jeder Schneeschmelze vom Hochwasser des noch ungebändigten Gebirgsflusses Isar überschwemmt. Durch den Bau eines Dammes ließ sich das verhindern. Die Einengung des Flußbettes bewirkte jedoch ein Absinken des Grundwasserpegels, der Baumbestand drohte auszutrocknen. Erst mit der Flußregulierung war diese Gefahr gebannt.

Am Anfang hatten Zweifel bestanden, ob im rauhen Münchner Klima, 500 Meter über dem Meeresspiegel und auf kiesigem Grund, Gartenkultur überhaupt möglich wäre. So mußte man mit Testpflanzen experimentieren, ehe über Art und Umfang der Bepflanzung entschieden werden konnte. Für die Gestaltung boten und bieten die Isarauen aber auch einen seltenen Vorteil: Eine undurchlässige Flinzschicht unter dem Kies sorgt für eine auffallend gleichmäßige Wurzelbildung und damit für einen Stillstand des Wachstums, noch bevor die Bäume alt sind.

Nach Thompsons Abschied übernahm Sckell die Verantwortung für den Englischen *Garten. Gerade elf Jahre nach* der Eröffnung begann er voller Elan eine Umgestaltung, weil er mit manchen Entscheidungen seines Vorgängers unzufrieden war, vor allem mit der wirtschaftlichen Nutzung. Mahl- und Sägemühlen ließ er sofort abbrechen, den Betrieb von Wirtshäusern einschränken.

In einem Brief an seinen neuen Dienstherren, den leutseligen König Maximilian Joseph, bemäkelt er die phantasielose Pflanzungen und kritisierte die Staffagen. „Man findet in diesen ausgedehnten Anlagen nicht eine einzige geschmackvolle, noch solide Verzierung, kein Gebäude von reiner *Baukunst, kein Monument, keinen* Ruhesitz, kein Brücke von Geschmack und guter Form." Zu den Mißgeburten zählte der selbstbewußte Hofgärtenintendant auch den Chinesischen Turm und forderte, daß „wenn einst dieser ganz faul seyn wird und abgebrochen werden muß, kein anderer mehr erbaut werden dürfte."

Diese Forderung blieb unerfüllt. Zum Glück. Generationen von Münchnern haben das hölzerne Ungetüm liebgewonnen. Wer als Kind die goldenen Glocken bestaunt hat und später an der Treppe zum ersten Rendezvous verabredet war, der hebt auch als Rentner im Schatten des Pagodendaches seine Maß Bier. Als der Turm 1944 Brandbomben zum Opfer fiel, da wurde für seinen Wiederaufbau Deutschlands erste Bürgerinitiative gegründet. Deren Mitglieder ruhten nicht, bis sie ihr Ziel erreicht hatten, mit rund 77 000 Mark an Spenden.

Sensible Gemüter fasziniert am meisten die Vielgestaltigkeit des Englischen Gartens, die wechselnde Atmosphäre je nach Jahreszeit, seine Stimmung zu jeder Stunde. „Hier überhaupt und nicht vergebens bekämpft der Mensch den Ernst des Lebens", dichtete Eugen Roth.

Fast unbeschreiblich die Euphorie eines Frühjahrsmorgens, wenn die klare Luft noch auf der Haut prickelt, Tautropfen auf den Grashalmen in der aufgehenden Sonne glitzern und nur der Flügelschlag von Graugänsen die Stille durchbricht. Unzählige Schattierungen des zarten Grüns mischen sich mit den wenigen Farbtupfern, die ein paar Frühaufsteher hineintragen ins natürliche Bühnenbild.

Nicht wiederzuerkennen ist dieselbe Geographie nur Monate später, an einem Sommernachmittag: Lärmende Kinder, schmusende Teenager, an den Biergarten-Tischen aufdringliche Fröhlichkeit.

Wieder ganz anders die Melancholie eines Herbstabends. Nebel kriecht übers Wasser, während der Wind das bunte Laub aufwirbelt. Eingehüllt in wärmende Decken, genießen Touristen die obligate Kutschfahrt. Im blaustichigen Licht der Dämmerung trabt ein Parkwächter durch den einsetzenden Nieselregen.

In mondhellen Winternächten knirscht der Schnee unter jedem Schritt, die Kälte läßt den Atem gefrieren. Alle Sinne liegen bloß. Das glucksende Wasser meint man zu riechen, vermodernde Zweige zu schmekken. Leere liegt im kahlen Gehölz.

Dem Angriff der Natur auf menschliche Emotionen begegnet jeder auf seine Weise. Ein emeritierter Professor, der in der Keferstraße gleich um die Ecke wohnt und den Garten als sein eigentliches Zuhause betrachtet, drückt es so aus: „Hier kann ich ganz allein sein ohne einen Anflug von Einsamkeit. Hier empfinde ich meine Seele eingepaßt in ein Ganzes, eine Art Ordnung. Das hat was zu tun mit Glücklichsein."

Welches Glück ist gemeint? Die keuchende Selbstzufriedenheit des Joggers zählt ebenso dazu wie die geschwätzige Genügsamkeit der Senioren – und derer Enkel unbekümmertes Ballspiel allemal.

So sehr die Münchner ihren Englischen Garten lieben, so sehr tun sie ihm Gewalt an. Um 1800 hatte jeder der damals 40 000 Bürger achtundsiebzigeinhalb Quadratmeter Grün für sich allein. Seitdem ist der Park zwar um knapp ein Drittel auf exakt 372,69 Hektar gewachsen, der einzelne von nunmehr 1,3 Millionen Einwohnern aber muß sich heute mit knapp drei Quadratmetern begnügen, der Grundfläche einer geräumigen Toilettenkabine. Wenn an einem arbeitsfreien Sonnentag 300 000 Menschen die Anlagen zwischen Haus der Kunst und Aumeister besuchen, wird es eng.

Nach einem Sommerwochenende sammeln Kolonnen von Hilfskräften abseits der Papierkörbe bis zu 15 Kubikmeter Abfall, drei große Container voll, von der Bierdose bis zur Strumpfhose. In den Gewässern findet sich Sperrmüll, oder, alle Jahre wieder, auch mal eine Leiche. Schlimm ist die Luftverschmutzung: Autoabgase vom vielbefahrenen Mittleren Ring, der den Park an seiner schmalsten Stelle durchschneidet, die Immissionen aus den angrenzenden Wohngebieten und dazu manchmal noch aus Fabrikschornsteinen ein giftiger Regen, der die Blätter perforiert. Überall nagt der Moloch Stadt am Garten. Hier wird ein Stück für eine Straßenverbreiterung gebraucht, dort eines für einen Hotelneubau. Röhren des Fernheizungssystems müssen versenkt, Abwässerkanäle gezogen, neue Stromkabel verlegt werden. Und auch Gasrohre. Und noch mehr Telefonleitungen. Unter der Oberfläche ist dieser Park löchrig wie ein Schweizer Käse.

Über der Grasnarbe gefährdet allenfalls blanke Haut die öffentliche Ordnung. Mit den klassischen Mitteln der Polizei ist demonstrativer Schamlosigkeit nicht beizukommen. Ein „gesellschaftliches Phänomen" hat der zuständige Hauptkommissar Erich Schröder im Ergehen der „Nackerten" erkannt. Damit müßten sich Psychologen und Soziologen beschäftigen, auch die Politiker, aber nicht seine Leute, denn: „Wenn einer nackert durch die Königinstraße läuft, ist's ein Exhibitionist. Liegt er im Englischen Garten, ist's plötzlich ein Sonnenanbeter. Da soll sich noch einer auskennen."



Treffpunkt für Liebespaare: Der Monopteros im Englischen Garten FOTO: BIENFAIT

Die von Sckell gewünschte Annäherung der Stände findet nicht statt. Kleider machen Leute – und Leute ohne Kleider nichts revolutionär Neues. Die einen fühlen sich als Pioniere einer *Befreiungsbewegung au*ßerhalb der Reservate, die anderen begnügen sich mit der Rolle passiv-distanzierter Beobachter.

Im alten Interessenkonflikt zwischen Eltern und Hundehaltern sieht das oft anders aus. Da wird, wenn des einen Liebling die „Hinterlassenschaft" des anderen Lieblings ergriffen hat, der Streit schon mal handgreiflich ausgetragen. Zurückstecken will keiner. Die Kinder auf Spielplätze zu verbannen, das sei nicht zumutbar, ereifern sich die Väter. Die Tiere ständig unter Kontrolle zu halten, sei unpraktikabel, argumentiert der Besitzer eines Bernhardiners.

Es steht zu befürchten, daß dieses Problem den 200. Geburtstag des Englischen Gartens überdauern wird, über dessen würdige Ausrichtung man in der Verwaltung nachzudenken beginnt. Etwas Besonderes soll es sein, was ganz Originelles und auf alle Fälle „bürgernah". Vielleicht verfällt ein hochbezahltes Kreativ-Team auf die Idee, zur Gaudi des Tages die Kontrahenten des Parks gegeneinander antreten zu lassen. Außer Kindern gegen Hunde bieten sich noch weitere vielversprechende Paarungen an: Spaziergänger gegen Reiter, Waldläufer gegen Radfahrer, Kofferradio-Freaks gegen Hobby-Ornithologen, Modellboot-Fahrer gegen Schwäne-Fütterer.

Der moderne Sckell heißt übrigens Waldemar Palten, ist 52 Jahre alt und gelernter Gartenbauingenieur. Ihm unterstehen vier Beamte, drei Angestellte und 53 Arbeiter für den Außendienst. Seine Buchhaltung weist anderthalb Millionen Mark an Einnahmen aus, aber dreimal soviel an Ausgaben.

Beim Rundgang durch sein Reich legt der Herr Gartenamtsrat das unverbindliche Gesicht des öffentlichen Dienstes ab. Gekonnt imitiert er den Teemeister Kawasaki, der jeden Monat zweimal stilgerechtes Aufbrühen und Servieren zelebriert. Das original japanische Teehaus war ein Geschenk zu den Olympischen Spielen.

Für das alte Karussell zwischen Chinesischem Turm und Rumford-Haus, auf dem Buben und Mädel mit glänzenden Augen noch handgeschnitzte Pferdchen im Kreis bewegen, kann sich Waldemar Palten richtig begeistern. Engagiert verteidigt er die kostspielige Renovierung, die der Pächter nicht hätte finanzieren können, ohne den Preis für eine Fahrt über die kritische Ein-Mark-Schwelle anzuheben.

Bei einer Brotzeit nach der Kontrolltour wird der Beamte vollends zum Mensch, da rutscht ihm der Zorn auf die Paragraphen-Flut von den Lippen: „Am Abend eines guten Tages habe ich gegen 20 Vorschriften verstoßen, und wenn ich sehr gute Arbeit geleistet habe, sogar gegen fünfzig."

Das hat er gemeinsam mit den Außenseitern in seinem Park, die seit eh und je am Monopteros lagern, dem weißen Säulentempel mit dem herrlichen Panoramablick. Dort schnorren sie Passanten an, und wenn sie vier Mark beisammen haben, ziehen sie sich zurück zu ihresgleichen, mit einer Ballonflasche Rotwein und elitärer Gesinnung. „Hippies sind Aussteiger. Und Penner sind solche, die immer auf derselben Bank liegen", stellt der Berliner-Hansi den feinen Unterschied dar. „Wir Gammler aber sind Kosmopoliten."

Auf der Suche nach ausgeflippten Typen bedarf es sowieso keines Anlasses. Die finden sich im Englischen Garten zu München täglich fast so zahlreich wie im New Yorker Central Park ein. Die buntesten Exemplare *allerdings sieht man selten; von denen wird* nur ehrfurchtsvoll erzählt: Ein Manager soll jeden Morgen in voller Golf-Montur den Abschlag proben, eine Opernsängerin mit wallender Wagner-Perücke auf einem weißen Rennrad ihre Arien.

Die neue Herrin auf Schloß Margaux

Eine griechische Lehrerin vermarktet Frankreichs Spitzenweine / Von JOACHIM NEANDER

Der Keller ist gar kein Keller, eher schon ein Tempel. Weiße klassizistische Säulen tragen ein kunstvoll verziertes Holzdach. Kühl, wie man es in einem Weinkeller erwartet, ist es zwischen den dicken grauen Mauern dieses ebenerdigen Gebäudes eigentlich auch nicht, gut 20 Grad Celsius.

In den in langen Reihen lagernden Eichenfässern ruht der 1982er Château Margaux, einer von den ganz wenigen französischen Spitzenweinen, die – obwohl man sie frühestens im nächsten Jahr auf Flaschen füllen wird – Flasche für Flasche längst in aller Welt verkauft sind, dieser hier zum Beispiel für 170 französische Francs pro Bouteille – wohlgemerkt Erzeuger-, nicht etwa Endverbraucherpreis.

Angesichts weltweiter Weinüberschüsse scheint das Phänomen dieses offenbar ewig gültigen Weinhochadels *etwas Absurdes zu* haben. Da kippen französische Winzer italienische Tankzüge um, weil die Weinpreise ins Bodenlose fallen. Und hier, auf Margaux oder auf den beiden Rothschild-Châteaus Lafite und Mouton oder auch auf Latour oder Haut-Brian, könnte man seine Weine an die Kenner und die Fanatiker, an die Spekulanten und die Superreichen zuteilen, im Zweifel wäre immer noch nicht genüg da.

Begründen kann man so etwas nicht. Vier der erwähnten Château erhielten ihren „Fürstentitel", ihr „Premier Cru classés", 1855 von der Handelskammer Bordeaux zugesprochen, Mouton kam 1973 durch Ministerialerlaß hinzu. Grundlage dieser Bewertung waren und sind die tatsächlich erzielten Preise für den Wein und die Weinberge, nicht – wie in der Bundesrepublik zum Beispiel – eine scheinbar objektiv meßbare Qualität des Weins.

Erste Margaux-Erwähnung schon im 15. Jahrhundert. Adlige Inhaber wechseln: d'Aulède, de Pontac, der Comte d'Argicourt, der eigentlich Chevalier du Barry hieß, aber die verführerische Emsigkeit seiner Schwägerin, der gleichnamig berühmt gewordenen Madame in den Gemächern Louis des Fünfzehnten, offenbar auch zu seinem Vorteil zu nutzen wußte, später ein Marquis de la Colonilla, der 1811 das prächtige klassizistische Schloß in seiner heutigen Gestalt bauen ließ, dann ein spanischer Bankier namens Marquis Aguado, von dem noch die riesigen kostbaren Folianten in der Bibliothek des Hauses stammen.

In den 70er Jahren dieses Jahrhunderts wäre Margaux fast unter den Hammer gekommen. Die Inhaber, Vater und Sohn Ginestet, hatten sich mit einer gigantischen Weinhandlung übernommen und mußten das Château verkaufen. Riesige Finanzgruppen traten als Interessenten auf den Plan. Eine amerikanische Spirituosenfirma bot 82 Millionen Francs, eine japanische Gruppe sogar über 100 Millionen. Aber da griff der französische Staat ein. Schon zu viele berühmte Wein-Châteaus befinden sich in ausländischer Hand. Margaux sollte französisch bleiben. Es blieb „französisch".

Ein in Paris lebender Grieche namens André Mentzelopoulos, der nach dem Krieg ein Vermögen mit dem Verkauf argentinischen Getreides nach Pakistan gemacht, dieses Vermögen aber später in einer Ladenkette mit insgesamt 1400 Geschäften und drei Milliarden Franc Umsatz in Frankreich angelegt hatte und jetzt plötzlich Spaß an kostbaren Weinen fand, legte 1976 glatte 72 Millionen auf den Tisch, investierte weitere 70 Millionen in Weinberge, Kellereinrichtungen und die totale Restaurierung des Schlosses und erhielt so den Franzosen ihr Château Margaux. Vom Ruhm haben sie sowieso mehr als von den Weinen: Mitterrands Steuern sind hoch. Neuerdings exportiert Château Margaux demzufolge 90 Prozent seiner Ernte ins Ausland.

Vor zwei Jahren ist der alte Mentzelopoulos gestorben. Seine Witwe heiratete einen amerikanischen Filmproduzenten und siedelte nach drüben um. Im Château hat sie nur noch ein fürstliches Zimmer und draußen auf der Weide ein Pferd. Das reitet jetzt der junge Direktor der Château-Verwaltung. Alleininhaber aber – und damit wird der wechselhaften Château-Geschichte eine geradezu filmreife Pointe beschert – ist nun eine 30jährige junge Frau, die einst alte Sprachen und Philosophie studierte, dann ihr Geld als Sportlehrerin (Kanu, Segeln, Skifahren) verdiente, schließlich aber an ihres Vaters Erbe dachte und doch noch ein Ökonomiestudium anhängte. Corinne Mentzelopoulos Petit, verheiratet mit Monsieur Pierre Petit, dem Finanzdirektor einer Pariser Werbefirma, hat das Regiment auf Château Margaux mit einer so wilden Entschlossenheit übernommen, daß anfangs Nachbarn, Konkurrenten, Personal und Freunden der Atem wegblieb.

Von Wein, sagt sie selbst, verstand sie nichts. Also begann sie mit dem Schloß. Es *wurde mitsamt den natürlich neuen, aber* teuer-stilechten Empiremöbeln, Teppichen, Tapeten, Vorhängen, Bildern, Dekors und sogar Badezimmer-Installationen von außen und von innen total in ein feudales Anwesen des 19. Jahrhunderts zurückverwandelt.



Die zierliche Madame Mentzelopoulos-Petit führt internationale Wein-Experten durch Schloß Margaux. FOTO: HANNS O. JANSSEN

Weinverstand hat die hübsche kleine Madame Mentzelopoulos-Petit sich inzwischen auch schon anzueignen begonnen. Wann immer prominente Gäste (manche landen mit dem Hubschrauber direkt neben dem Schloß, Staatsbesuch wie von de Gaulle und Adenauer war früher auch nicht selten) im Probierzimmer schlürfend und kauend die berühmten Rotweine probieren und mit Nase und Zunge nach den feinen und feinsten Unterschieden der Jahrgänge fahnden, da probiert die neue Herrin von Ladenkette und Weinschloß mutig und lerneifrig mit. Vielleicht muß man Griechin sein, um all dies so furcht- und arglos miteinander zu vereinigen. Fragt man sie nach ihrem Lebensziel, so antwortet sie: „Meinen Kindern das alles hier eines Tages in erstklassigem Zustand zu übergeben." Da verschlägt es dem von No-Future- und Endzeit-Geschrei verschreckten Gast aus Deutschland doch ein wenig die Sprache.

Natürlich ist dieser Wein etwas Besonderes, nicht nur wegen der bewegten Geschichte des Châteaus. Die Weinberge im Haut Medoc sind eigentlich unscheinbar. Jene romantisierenden Farbfotos, wie sie aus deutschen Rhein- und Mosellanden bekannt sind, kann man von hier nicht heimbringen. Ein relativ flaches, leicht welliges, steiniges Land. An einer Stelle, an der die zu alt gewordenen Rebstöcke herausgerissen wurden, um dem Boden jetzt eine Erholungspause von fünf bis sechs Jahren zu geben, sieht man gut, was hier so gedeiht: Außer Wein fast nichts.

Oben eine mitunter mehrere Meter dicke Schicht aus Kieselsteinen und Sand, darunter eine Ton- und Kalkschicht. Die Feinheiten dieser Relation machen die Unterschiede der Weine aus. Die Wurzeln der Reben – 70 Prozent von der berühmten Sorte Cabernet Sauvignon, der Rest überwiegend von der etwas weicheren Sorte Merlot – fressen sich stellenweise bis zu 20 Meter tief in diesen speziellen Boden.

Kunstdünger ist verpönt, Unkrautbekämpfungsmittel ebenfalls. Auf den Weinbergen des Cuâteau Margaux wird zweimal jährlich mit der Hacke und viermal mit der Bodenlockerungsmaschine alles Unkraut entfernt: Anderwärts denkt man moderner und läßt die Natur wachsen. Hier hat man Arbeitskräfte genug – und 20 Kühe nur zur Produktion von Naturdünger.

Mindestens zwei Jahre lang muß der Wein im Faß liegen bleiben. Geschönt wird nur einmal mit Eiweiß, gefiltert überhaupt nicht. Vieles, was in Deutschland mit allerlei Kellermeistertricks auf Grund wissenschaftlicher Forschung mit dem jungen Wein angestellt wird, ersetzt hier in den Kellern der berühmten Wein-Châteaus die Geduld.

Auf den 80 Hektar Rebfläche des Château Margaux wurden 1982 rund 39 Hektoliter Wein pro Hektar geerntet. 1981 waren es nur 20 Hektoliter. In Deutschland werden im langjährigen Schnitt 100 Hektoliter, beim Rekordjahrgang 1982 stellenweise sogar bis zu 400 Hektoliter eingebracht. Auch ein Laie erfaßt hier wohl sofort den Zusammenhang zwischen Menge und Qualität.

So nimmt es nicht wunder, daß mit diesen französischen Spitzenweinen regelrecht spekuliert wird. Wer sich jetzt einen 1982er kauft, darf ihn sowieso nicht vor 1995 trinken, weil er frühestens dann vermutlich voll entwickelt sein wird. Im Jahre 2020 bringt er dann bei Christie's vielleicht schon einen Batzen Geld. Den 1961er, diesen Jahrhundertjahrgang des Medoc, wird man mit ziemlicher Sicherheit auch noch im Jahre 2100 trinken können.

Doch bei den jetzigen Preisen fragt man sich manchmal, ob es die richtigen Leute sind, die ihn kaufen. Breschnew pflegte sich zum Geburtstag einiges vom Château Margaux schicken zu lassen. Nixon tut es heute noch. Neuerdings gibt es Ölscheichs, die sich den Wein an eine Deckadresse an die Riviera senden lassen, damit sie daheim nicht des Alkoholgenusses verdächtigt werden. Wer gehört zu welcher Gruppe?

„Es gibt einige", seufzt Jean Paul Gardère, der *Direktor des Nachbar-Châteaus Latour*, ein richtiger alter südfranzösischer Weinbauer, „die sind dazu verdammt, superreich zu sein. Die kaufen halt immer das, was am teuersten ist".

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Während der Kur fiel die Entscheidung

Vor 75 Jahren: Annexion Bosniens durch Österreich

Im kleinen Eckschreibzimmer des Schlosses Buchlau in Mähren saßen sie sich am Mittwochvormittag, dem 16. September 1908, gegenüber: der russische Außenminister Alexei Petrowitsch Iswolksy und sein österreichischer Amtskollege Baron Aehrenthal. Gegenstand der unter vier Augen in französischer Sprache geführten Diskussion war die delikate Frage einer Annexion von Bosnien und der Herzegovina durch Österreich-Ungarn. Der österreichische Botschafter Graf Leopold Berchtold, der sich ebenso wie Iswolsky zur Kur in Karlsbad in Böhmen aufhielt, hatte diesen Meinungsaustausch auf seinem Schloß vermittelt.

Seit dem Berliner Kongreß von 1878 waren Bosnien und die Herzegovina von östrreichisch-ungarischen Truppen besetzt, waren formal jedoch unter der Hoheit des Sultans der Osmanen verblieben. Über ihre endgültige Zukunft war nichts beschlossen worden. Seitdem 1903 die prorussische Dynastie der Karageorgevic in Belgrad an die Macht gekommen war, wurde dies drei Jahrzehnte alte Provisorium durch eine lebhafte serbische Wühlarbeit in Frage gestellt. In Belgrad behauptete man, zwei Drittel der Bevölkerung der Okkupationsgebiete seien serbischer Herkunft, was de facto blühender Unsinn war.

Um der fortgesetzten großserbischen Hetze wirksamer entgegentreten zu können, *hatte der mit der Verwaltung der* Gebiete beauftragte kaiserliche Finanzminister Baron Burain, ein Ungar, daher im April 1908 in einer Denkschrift die Annexion Bosniens und der Herzegovina empfohlen. Dazu bedurfte man freilich der Zustimmung aller Signatarmächte der Berliner Kongreßakte einschließlich des Osmanenreiches.

Für Wien änderte sich die Situation schlagartig, als im Juli 1908 die jungtürkische Revolution ausbrach. Ihr Ziel war die Aufrichtung eines neuen parlamentarisch-nationalistischen Regimes. Am Ballhausplatz fragte man sich, was geschehen würde, wenn ein türkisches Nationalparlament die Rückgabe Bosniens und der Herzegovina verlangte – was theoretisch durchaus denkbar war.

Der Kaiser wie Aehrenthal waren nun entschlossen, schnell zu handeln. Wichtig war vor allem die Zustimmung Rußlands. Iswolsky war um eine Politik des Ausgleichs mit Österreich-Ungarn bemüht. Er erhob prinzipiell keine Einwände gegen einen solchen Schritt der Doppelmonarchie – sofern diese im Gegenzug russische Wünsche bezüglich Konstantinopels und der freien Durchfahrt durch die Meerengen vom Schwarzen ins Mittelmeer unterstützen würde.



Verursachte tiefe Verstimmung in London: Österreichs Außenminister Baron Aehrenthal FOTO: ULLSTEIN

Baron Aehrenthal blieb hinsichtlich des Zeitpunktes sehr vage, als er den in Berchtesgaden in Urlaub weilenden deutschen Staatssekretär des Auswärtigen Amtes von Schön von den Wiener Plänen unterrichtete. Schön gab die österreichischen Darlegungen an den Reichskanzler Fürst Bülow weiter, der seinerseits auf Norderney Urlaub machte, während Kaiser Wilhelm II., ein großer Freund der Türkei, sich zur Rotwildjagd im ostpreußischen Rominten aufhielt. In Wien hatte man sich einen Stufenplan für die Aktion ausgedacht. Am 5. Oktober 1908 – vor 75 Jahren – erging ein Erlaß des Kaisers und der beiden Ministerpräsidenten von Österreich und Ungarn über die Annexion. Am 7. Oktober erfolgte die offizielle Proklamation.

Erst an diesem Tag sollte Botschafter Markgraf Pallavicini die türkische Regierung informieren, wobei Wien seinen Schritt mit dem Abzug der österreichischen Garnisonen im noch türkischen Sandschak Novipazar verband. Bereits am 5. Oktober nutzte der nominell noch dem Sultan unterstehende Fürst Ferdinand von Bulgarien aus dem deutschen Haus Sachsen-Coburg die Gelegenheit, um Bulgarien zum selbständigen Königreich zu erklären. Die peinlichste Folge des einseitigen österreichischen Vorgehens war weder die Empörung in der Türkei noch die rasende Wut in Belgrad, sondern die tiefe Verstimmung in London über die „willkürliche" Verletzung der Kongreßakte von 1878. W. G.

Schädigen Bromide die Ozonschichten der Troposphäre?

Bromverbindungen sind als neue, mögliche Ursachen der beobachteten jahreszeitlichen Schwankungen der die Erde schützenden Ozonschichten ins Gerede gekommen. Der Verdacht stützt sich auf Luftproben aus der Arktis, wo man in den letzten vier Jahren besonders im Frühjahr Bromid-Partikel registrierte, die rund sechzehnmal häufiger auftraten als zu anderen Jahreszeiten. In der Troposphäre gelten fünf bis sieben Brompartikel auf eine Billion anderer Luftpartikel als normal. Man wurde alarmiert, als im Frühjahr dagegen jeweils 80 bis 120 registriert wurden.

Bromide sind in der Ozonschicht weitaus gefährlicher, weil sie auch ohne Anregungen von Licht mit Ozon chemisch reagieren. Die chlorierten Fluorverbindungen benötigen zur „Anregung" von chemischen Reaktionen dagegen Licht. Wie das ‚Journal of Geophysical Research' berichtete, arbeiten mehrere Universitäts-Teams an der Aufklärung der beobachteten Bromid-Anhäufungen. Neben industriellen Quellen vermuten sie als Ursache auch natürliche Quellen. Dazu zählt besonders das arktische Meer selbst, aus dem große Mengen bromidhaltiger Partikel freigesetzt und durch Stürme bis hinauf in die Troposphäre „gewirbelt" werden können. trz.

Erste Zweifel an neuem künstlichen Süßstoff Aspartam

Das in Amerika entwickelte Aspartam gilt als wirksameres Süßmittel für Diätgetränke und Lebensmittel als das bisher verwendete Saccharin. Nach sorgfältigen Tests erfolgte die Freigabe durch die amerikanische Gesundheitsbehörde im Frühjahr dieses Jahres. Daraufhin setzte ein Run der Hersteller von kalorienarmen Lebensmitteln und Getränken auf diesen neuen Süßstoff ein.

Jetzt allerdings legte Richard F. Wurtman vom „Massachusetts Institute of Technology" erste Testergebnisse mit Ratten vor, die Zweifel an der völligen Unbedenklichkeit von Aspartam aufkommen lassen. (New England Journal of Medicine, Juni 1983) Aspartam regt im Gehirn eine zu starke Produktion von Phenylalanin an. Phenylalanin ist zwar eine wichtige, essentielle Aminosäure, sie kann aber in zu großen Mengen gefährlich werden. Ein Überschuß erhöht den Blutdruck, führt zu Schlaflosigkeit und übermäßiger Bewegungstätigkeit bis hin zu Erscheinungen, die der Schüttellähmung wie bei der Parkinson-Krankheit ähneln. Wurtman beobachtete diese Reaktionen an Ratten, die mit vergleichbaren Mengen von Aspartam gefüttert wurden, die dem Konsum eines Achtjährigen mit drei Flaschen einer aspartamhaltigen Limonade und einem Sandwich entsprachen. Nö.

Bakterien erzeugen Industriealkohol aus Stärkeresten

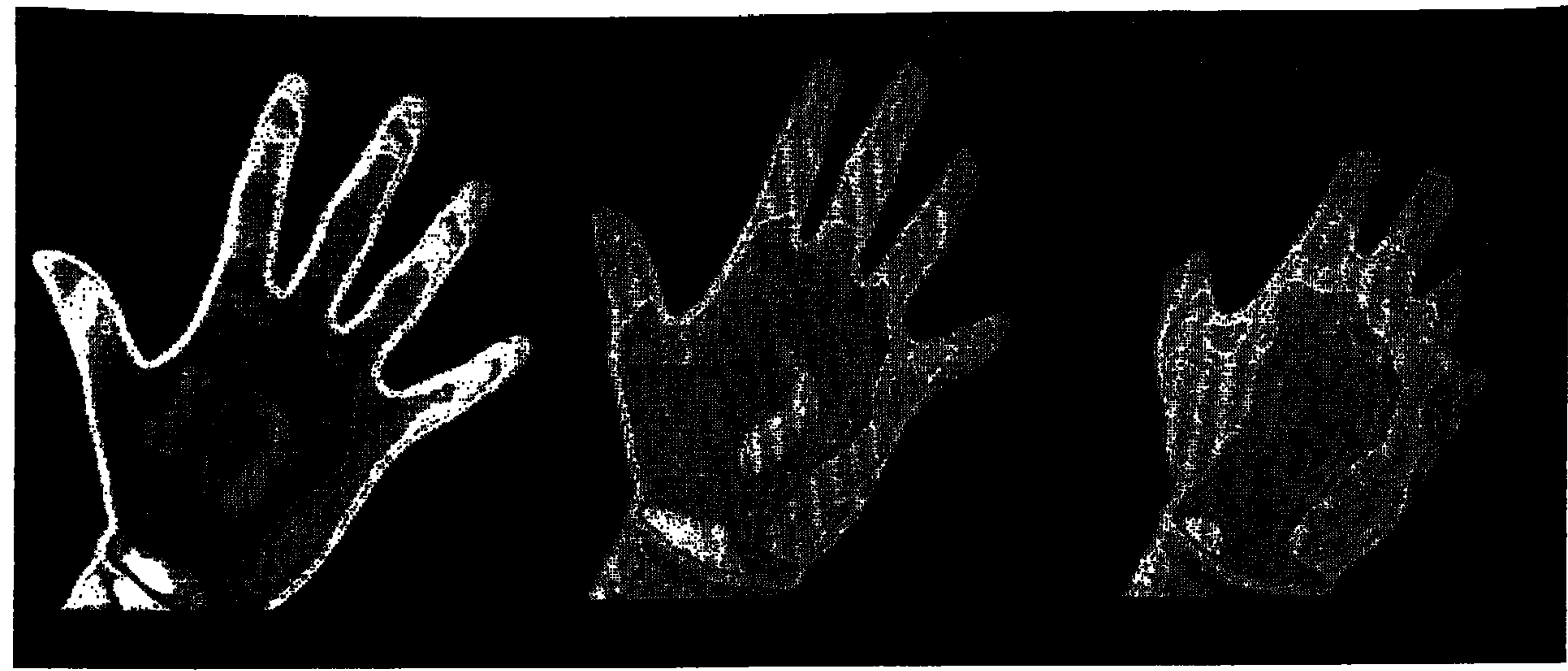
Eine beachtenswerte Symbiose aus Abfallverwertung, Abwasserreinigung und Energiegewinnung mit Hilfe der Biotechnologie wurde jetzt vorgestellt: eine Anlage zur Gewinnung von Bioalkohol, die Mitte 1981 von der Firma Pfeifer & Langen in Dormagen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Biotechnologie der KFA Jülich begonnen und die vor zwei Monaten in Betrieb genommen wurde.

Seit Ende der 70er Jahre ist bekannt, daß neben der Hefegärung auch das Bakterium „Zyomomonas mobilis" zur Umwandlung von Zucker in Alkohol verwendet werden kann. Dieses harmlose Bakterium hat gegenüber der Hefe entscheidende Vorteile: Es wächst fast doppelt so schnell und führt zu einer fünf- bis sechsfach schnelleren Alkoholproduktion. Bei modernen Verfahren der Zuckerherstellung aus Weizenmehl fällt eine relativ große Restmenge an Stärke an, die wegen Proteinen, Fetten und Fasern nicht wirtschaftlich weiterverarbeitet werden kann. Diese Restfraktion wird in der neuen Anlage in einem kontinuierlichen Verfahren in Alkohol umgewandelt. In einer nachgeschalteten Destillation wird der Alkohol abgetrennt und steht dann in konzentrierter Form einer industriellen Verwertung zur Verfügung. DW.

Forschungsprojekt für Verfahren zur Dioxin-Beseitigung

Beim Dioxin handelt es sich aus chemischer Sicht nicht um eine einzige Substanz, sondern um eine ganze Gruppe von Verbindungen, deren Giftigkeit heute unumstritten ist.

Um alle Möglichkeiten einer gezielten und wirkungsvollen Beseitigung dioxinhaltiger Chemieabfälle auszuschöpfen, erhielt jetzt eine Forschergruppe der amerikanischen Universität von Michigan den Auftrag, alle nur denkbaren Verfahren zur Dioxin-Beseitigung zu ermitteln und auszuprobieren. Man will dabei feststellen, ob sich beispielsweise Tone als Adsorptionsmittel eignen oder ob bestimmte Bodenbakterien eine Zersetzung besonders im Erdreich selbst übernehmen könnten. Man will auch die Skala bekannter Katalysatoren abklopfen, mit Ozon experimentieren und ionisierende Strahlen einsetzen. trz.



Gefäßverengung durch Nikotin: zu Beginn – nach siebeneinhalb Minuten – nach weiteren zehn Minuten PHOTOS: PV/BERNHARDT BRILL

Wenn blauer Dunst die Fingerkuppen amputiert

Mit der Thermokamera sichtbar gemacht: Inhalieren von Zigarettenrauch kann zu Gefäßverengung führen

Bekanntlich vermag das menschliche Auge aus dem elektromagnetischen Spektrum, welches Wellenlängen von Bruchteilen eines billionstel Millimeters (kosmische Strahlung) bis zu Tausenden von Kilometern (Wechselstrom) umfaßt, nur einen winzigen Ausschnitt, nämlich Licht der Wellenlänge 400–800 nm (1 nm = 1 Nanometer = 10 hoch minus neun Meter) wahrzunehmen, einen Ausschnitt, der uns allerdings trotz seiner nahezu verschwindenden Spaltbreite die ganze Farbenpracht der Natur vermittelt.

Objekte und Vorgänge, die normalerweise dem menschlichen Auge verschlossen sind, werden durch den Einsatz verschiedener photographischer Techniken unter Zuhilfenahme optischer, mechanischer und elektronischer Spezialsysteme sichtbar gemacht. In der technisch-wissenschaftlichen Anwendung wird beispielsweise die Möglichkeit der Photographie genutzt, auf Bereiche des unsichtbaren Spektrums der elektromagnetischen Wellen zu reagieren und sie bildhaft umzusetzen. Das geschieht Tag für Tag bei Röntgenaufnahmen, aber auch bei der Infrarot-Photographie.

Der engagierte Amateurphotograph bewahrt ihn zu Hause in seinem Kühlschrank auf: den Infrarotfilm. Aber nur infrarote Strahlung von relativ kurzer Wellenlänge (700–1100 nm) – nahes Infrarot genannt, weil die Wellenlängen sich unmittelbar an das sichtbare Rot anschließen – kann mit diesem Film, der entsprechend sensibilisiert ist, festgehalten werden.

Das Infrarot längerer Wellen (bis hin zu 1 mm), das ferne Infrarot der Strahlungsenergie, die in verschiedenem Maße von jedem Körper aufgrund seiner Temperatur erzeugt wird, ruft auf photographischem Material keine Bilder hervor. Ein Spezialgebiet ist die Thermographie, die mit Hilfe einer Spezialkamera die unsichtbare Wärmeabstrahlung von Oberflächen, also diesen langweiligen Infrarotanteil des Lichtes, sehr genau erfaßt. Informationen werden durch eine elektronische Umsetzung in Farbabstufungen auf einem Monitor sichtbar gemacht.

Noch vor über zehn Jahren sah man diese Technik als reinen Jux an: Schwedenmädel Susanne trank kaltes Wasser. Die Kälte füllt ihren Mund und strahlt nach außen auf die Wangen. Susanne ging über kalte Fliesen. Ihre Füße stempeln rasch vergehende Farbeindrücke auf den Boden. Susanne erhob sich vom Bett: Der Schatten ihrer Körperwärme verglüht langsam.

In der militärischen Anwendung ist diese Technik heute längst Standard. Ob sich ein Fahrzeug vor Stunden bewegt hat oder nicht..., die abgestrahlte Motorwärme liefert den untrüglichen Beweis. Bildwandler in Kombination mit der Thermo-Kinematographie lassen mit Hilfe der Kamera Flugzeuge erkennen, die das Rollfeld bereits vor zwanzig Minuten verlassen haben. Ihre Wärmeabstrahlung, die der Boden konserviert hat, läßt sich unbestechlich fotografieren.

Abweichungen um den Bruchteil eines Grades von der normalen Betriebstemperatur z. B. bei Maschinenteilen lassen sich an Hand eines Thermogramms leicht feststellen. Damit kann problemlos signalisiert werden, daß ein Teil nicht richtig funktioniert. Mediziner haben festgestellt, daß Krebsgeschwülste geringfügig wärmer als gesundes Gewebe sind. Hausbesitzer können „fahrbare" Thermokameras ordern, um abdiffundierende Wärme aus den eigenen vier Wänden zu erkennen und an entsprechender Stelle für Abhilfe zu sorgen.

Bei technisch-wissenschaftlichen Arbeiten mit so einer Thermokamera fielen dem Hofgeismarer Photographen Dr. Bernhardt Brill, der selbst starker Raucher ist, die Ermahnungen seiner Frau über die Folgen und Spätfolgen des Rauchens ein. Sie hatte immer wieder auf die Auswirkungen des Rauchens auf die Blutzirkulation hingewiesen. Das Nikotin verursacht eine Verengung der Blutgefäße, was sich besonders in den feinen Kapillaren der Extremitäten bemerkbar macht. Dr. Brill wollte nun im Bild darstellen, wie die Verengung der Blutgefäße eine Verminderung der Durchblutung bewirkt, was dazu führt, daß die thermische Versorgung nachläßt. Es ging dem Photographen also darum, geringe Temperaturveränderungen im menschlichen Körper darzustellen.

Thermokameras sind hinsichtlich des zu erfassenden Temperaturbereichs universell einsetzbar. Wird das optimale Spektrum ausgewählt, lassen sich mit Hilfe der Thermographie berührungslos Temperaturunterschiede der Körperfläche von zehntel zu zehntel Grad nachweisen. Für seine Aufnahmeserie wählte Bernhard Brill den Temperaturbereich zwischen 21,5 und 30,5 Grad Celsius, wobei Temperaturstufen von jeweils einem Grad dargestellt werden.

Als Versuchsperson stellte sich ein Zweiundzwangzigjähriger zur Verfügung. Er hatte den rechten Arm auf einer Stuhllehne abgestützt und die gespreizte Hand frei im Raum ausgestreckt. Die erste Aufnahme machte der Fotograf, bevor sich die Versuchsperson eine Zigarette ansteckt.

Bei Beginn der Aufnahmeserie konnte die höchste Temperatur im Bereich des Handgelenks mit mehr als 30,5 Grad Celsius registriert werden. In der farbigen Originalaufnahme tritt diese Zone ebenso wie auf den oberen Schwarzweißabbildungen weiß in Erscheinung. Die Fingerkuppen bildeten mit 21,5 Grad den kältesten erfaßten Bereich. Alle tiefer liegenden Temperaturen erscheinen auf den Bildern der Serie schwarz. Wenn sich also nach dem Inhalieren des Zigarettenrauchs aufgrund der Gefäßverengung die Fingerkuppen abkühlen, erscheinen sie schwarz und verschwinden vor dem Hintergrund. Dadurch entsteht der visuelle Eindruck einer allmählich fortschreitenden thermischen Amputation der Hand.

Die zweite Aufnahme dieser Serie wurde 7,5 Minuten nach der ersten gemacht, die dritte zehn Minuten nach der zweiten. Bei diesem Versuch betrug die höchste Temperaturdifferenz im Bereich des ersten Mittelfingergelenks sieben Grad. Hier wurden 28,5 Grad bei Beginn und 21,5 Grad Celsius bei Beendigung des Versuchs (letzte Aufnahme) gemessen. Im Bereich des Handgelenks, wo die Temperatur anfangs bei mehr als 30,5 Grad gelegen hatte, wurden bei der letzten Aufnahme nur noch 28,5 Grad registriert.

Dr. Brill bemerkt zu seiner Aufnahmeserie, daß dieser Versuch nicht verallgemeinert werden kann. „Er hängt sehr von den individuellen Gegebenheiten bei der Versuchsperson ab. Der Probant ist Gelegenheitsraucher. Er hatte unmittelbar nach der ersten Aufnahme eine Zigarette angesteckt und das Rauchen nach etwa zehn Minuten beendet. Es erfolgten in dem festen Intervall weitere Aufnahmen, bis keine Temperaturabsenkung mehr zu beobachten war (letztes Bild)." ILKA HEINER

Ein Buntbarsch schluckt noch längst nicht jedes Wasser

Der einsame Goldfisch im Kugelglas ist passé / Auch im Aquarium haben Chemie und Technik ihren Einzug gehalten

Hinter Kristallglas läuft ein ewiger Stummfilm. Die Darsteller tragen Schuppen in den Farben des Regenbogens. Sie heißen Symphysodon aequifasciatus heraldi, Brachydanio rerio oder Cheirodon axelrodi. Der endlose Streifen läuft in 1,2 Millionen Wohnungen zwischen Itzehoe und Altötting.

Die Aquaristik ist, nach Philatelie und Fotografie, der Deutschen drittliebstes Hobby. Die Industrie müht sich um Möglichkeiten, erfolgreich ein Stück Natur, das sich nicht verändert hat, seit Leben aus dem Wasser stieg, zu kopieren und zu reproduzieren.

Der einsame Goldfisch im Kugelglas, im 18. Jahrhundert aus China nach Europa importiert, ist so passé wie die Zeiten, da die Römer Teiche anlegten und Muränen mit Sklaven fütterten.

Das Flugzeug hat die Welt verändert, auch die Welt hinter Glas mit Lebewesen aus einem Element, das dem Menschen fremd ist. Einst brachten Matrosen von ihren Reisen mit Windjammern ein paar hübsche Fischchen mit; allein die zähesten überstanden den Transport in Wasserfässern. Heute dauert es nur Stunden, bis Skalare aus den Weichwasserströmen Südamerikas und Drückerfische von den Korallenriffen Asiens als Luftfracht für zehn Mark je Kilogramm in Europa landen.

Die Sterberate unter den zwangsevakuierten Wechselwarmblütern ist gesunken. Die Passage in wärmedämmendem Styropor ist erheblich ungefährlicher, dennoch: Das Gift in den Meeren, die vier Fünftel unseres Planeten bedecken, hat die Lebern vieler Korallenfische so geschädigt, daß sie den Bestimmungsort im anderen Kontinent sterbend oder tot erreichen.

Seewasserfische und Wirbellose für einen exklusiven Aquarianer-Zirkel werden ausnahmslos importiert. Deshalb ist ein funktionstüchtiges, gut besetztes Salzwasser-Biotop selten billiger als ein Kleinwagen. Der Seewasser-Experte Horst Ksiensyk vom Wupptertaler Tropen-Aquarium hegt gar einen Nobel-Kunden, der ein 7000-Liter-Behältnis betreibt und „monatlich für etwa 5000 Mark Fische und Niedere Tiere nachkauft".

Weltweit kennt die Wissenschaft 25 000 Arten der seit dem Silur bekannten einen Zentimeter bis 15 Meter langen Wirbeltiere, zu dem der Mensch keinen unmittelbaren Kontakt herzustellen vermag. Deutschlands Aquarianer, von denen 19 000 ihr Hobby halb wissenschaftlich und halb gesellig in 510 Vereinen pflegen, halten mehrheitlich am vergleichsweise preiswerten und simplen Süßwasser fest. Denn: Längst werden auch die begehrtesten Kiemenatmer aus den für Fänger zeitweise gesperrten Weichwasser-Strömen Südamerikas in Gefangenschaft nachgezüchtet; längst werden tropische Wasserpflanzen zwischen der Nordsee und den Alpen kultiviert.

Dabei fanden Ludwig und Heinz Dennerle aus Vinnigen in der Pfalz das aquaristische Ei des Columbus. Als sie nur den Nährboden ihrer 2000 Quadratmeter großen Treibhäuser heizten, wurden die Wurzeln des Echinodorus opacus und Cryptocoryne ciliata so heiß, daß das Eiweiß gerann. Als sie nur die Luft erwärmten, war der Boden zu kalt. Die Lösung des Dilemmas, jahrzehntelang ein Problem auch im Aquarium: Zwei Systeme, über einen Doppel-Thermostaten geschaltet, heizen den Bodengrund zwei Grad stärker als das Wasser und verhindern einen Wärmestau an den Wurzeln.

Vollkommen, befand Oscar Wilde, sei nur, was ohne Anstrengung geschehe. Die moderne Aquaristik bestätigt ihn: Perfektion, einst ein Glücksspiel, ist machbar geworden. Die Industrie, die jährlich so lautlos, wie der Schwarze Piranha jagt, 1,5 Milliarden Mark umsetzt, bietet Zubehör nach Maß. Der Zufall hat seit wenigen Jahren nur noch eine minimale Chance.

Ausreichender Inhalt des Aquariums ist freilich Voraussetzung für den Erfolg: das Wasser eines Sees kippt nicht so schnell um wie der Inhalt einer Pfütze. Experten attestieren denn auch der Hälfte der Aquarianer, die aus dem nassen Hobby aussteigen, Mißerfolge durch Unkenntnis.

Das Ideal ist heute, was früher Glück bedingte: eine Unterwasser-Landschaft mit kräftigen Pflanzen und gesunden Fischen. Forscher haben herausgefunden, daß in neun von zehn Aquarien dieses Hochziel ein Wunschtraum bleibt. Grund: Der sprudelnde Durchlüfterstein, der die zur Assimilation der Pflanzen wichtige Kohlensäure aus dem Wasser treibt und jede Aussicht auf Erfolg zunichte macht.

Die Düngung, weiland auf Komposterde im Sand beschränkt, kommt längst aus der Stahlmantel-Flasche. Einsprühkammern am Filterauslauf verteilen die notwendige CO_2-Ration für die Pflanzen, deren Trockenmasse zu 46 Prozent aus Kohlenstoff besteht. Eisen, Spurenelemente und Vitamine beseitigen zudem die übrigen Mängel im eng begrenzten Lebensraum hinter Glas.

Leuchtstoff-Röhren und Quecksilberdampf-Lampen ersetzen die Sonne, die in den Tropen täglich zwölf Stunden lang für Leben sorgt. Sie spenden dem Unterwasser-Garten jene erforderlichen 1000 bis 3000 Lux. Der Tag im Aquarium beginnt, wenn die Zeituhr die Ersatz-Sonnen leuchten läßt, freilich in ausreichender Intensität: ein Watt je zwei Liter Wasser bei 50 Zentimetern Beckenhöhe.

Erfolg und Mißerfolg hängen zumeist eng mit der Beschaffenheit des Elements zusammen, das bei gewöhnlicher Temperatur geruch- und geschmacklos ist, bei 0 Grad zu Eis erstarrt und bei 100 Grad siedet: Wasser. Was da aus dem deutschen Hahn rinnt, ist in Wasserwerken aufbereitet und mehr oder minder tauglich für Wasch- und Kaffeemaschine. Aquarianer indes schütteln sich, wenn sie konstatieren, daß der Nitratgehalt etwa im Kölner Leitungswasser in 20 Jahren von 20 auf 60 Milligramm je Liter gestiegen ist. Leitungswasser ist stets nur eins: hygienisch einwandfrei.

Zwei Faktoren, beim Wasserwerk jederzeit abzurufen, entscheiden häufig über Wohl und Wehe des Hobbys: die Härte, hervorgerufen durch Hydrogenkarbonate, und der „Säuregrad", der pH-Wert. Für Seewasser-Aquarien kann ein Wasser kaum hart genug sein; einige Buntbarsche aus Sodaseen fühlen sich erst wohl, wenn andere Arten im selben Wasser sterben.

Die Chemie hat Einzug ins Aquarium gehalten. Ionenaustauscher senken die Härte, Korallensand-Filter heben sie. Filterung über Torf und spezielle Harze machen Leitungswasser so weich wie das des Orinoco. Wer dafür bezahlt, kann (fast) alles möglich machen.

Die Aquaristik planiert soziale Unterschiede: Ob der Maurer Müller, ob Prinz Franz von Hohenzollern, ob DFB-Trainer Berti Vogts, ob Kammersänger Karl Ridderbusch – sie alle pflegen Fauna und Flora aus dem größten Behältnis der Natur auf engstem Raum. In den Wartezimmern vieler Ärzte erfüllen Aquarien eine doppelte Funktion: Sie schmücken – und sie beruhigen die Patienten, gleichsam Valium aus den Tropen.

HANS-WERNER LOOSE

Ein kleiner, aber effektvoller Kniff sorgt für optimales Pflanzenwachstum im Aquarium: Gegen „Kalte Füße" bei den Wurzeln hilft ein Doppel-Thermostat-System, das zwei Grad Celsius über der Wasserdurchschnittstemperatur arbeitet. ZEICHNUNG: DENNERLE

Das Skalpell aus kaltem Licht

Gezielt ätzen mit Laser

Die Entdeckung eines neuen photochemischen Prozesses bietet die Möglichkeit, Laser für das Ätzen von organischen Polymeren und biologischen Materialien ohne störende Wärmeeffekte zu verwenden. In der photolithographischen Anwendung kann das neue Verfahren die übliche naß-chemische Stufe der Bildentwicklung eliminieren: Das Entfernen von Material ist eine direkte Folge der Laserstrahlung, so daß eine Entwicklung mit chemischen Lösungsmitteln nicht erforderlich ist. Bei biologischen Anwendungen läßt sich eine außergewöhnliche Genauigkeit erreichen, weil die Geometrie der Ätzschnitte nur durch die Form des Laserstrahles bestimmt wird. Bei beiden Anwendungsarten des neuen Verfahrens wurden keine nennenswerten Wärmeeffekte in den untersuchten Materialien festgestellt.

Normalerweise wird Strahlung, deren Wellenlänge kürzer als 200 Nanometer (also jenseits des ultravioletten Lichtes) ist, von fast allen organischen Materialien stark absorbiert. Mehr als 95 Prozent dieses Lichtes werden in einer Tiefe, die nur den Bruchteil eines Mikrometers beträgt, absorbiert. Bei den Experimenten kam ein Argonfluorid-Excimer-Laser mit einer Wellenlänge von 193 Nanometern zum Einsatz. Setzte man Plastikfolien, z. B. Mylar, diesen Strahlen aus, so stellte man fest, daß plötzlich zahlreiche kleine Moleküle aus dem durch den Laserstrahl angeregten Gebiet herausgeschleudert wurden, sobald die Intensität der Pulse der Laserstrahlung über eine bestimmte Schwelle anstieg. R. Srinivasan, der dieses Verfahren am Thomas J. Watson Forschungszentrum in Yorktown Heights, N.Y., entdeckt hat, hält jedoch die hohe Intensität der Strahlung nicht direkt für diesen Ätz-Prozeß verantwortlich. Er glaubt, daß die absorbierte Strahlung die chemischen Verbindungen der Atome des organischen Materials aufbricht und dabei kleinere Moleküle produziert, die bei relativ niedrigen Temperaturen verdampfen und damit die Überschußenergie des Laser-Pulses mitnehmen.

Bei medizinischen Anwendungen, beispielsweise in der Chirurgie, wurden Laser bis jetzt in der Hauptsache als Quelle intensiver Strahlung im sichtbaren oder infraroten Bereich verwendet, so daß organisches Material verbrannt wurde. Ultraviolette Strahlung, selbst mit geringer Intensität, bewirkt dagegen eine Zersetzung durch elektronische Erregung und das nachfolgende Auseinanderbrechen von chemischen Bindungen und polymeren Ketten ohne Wärmeeffekt. Mit dem wiederholten Pulsen des Lasers bei Intensitäten oberhalb der



Das mit einem Rasterelektronenmikroskop sichtbar gemachte Muster mit Linienbreiten von fünf Mikrometern wurde mit der neuen Technik in einen kommerziellen Plastikfilm geätzt. FOTO: IBM

Schwelle für die Verdampfung können beträchtliche Schichten von biologischem Material innerhalb relativ kurzer Zeit entfernt werden. In allen Fällen bewirkte die Bestrahlung das außergewöhnlich saubere Entfernen von Material, verglichen mit den Ergebnissen, die man mit konventionellen Lasertechniken erreichte.

Wenn der Photo-Ätz-Prozeß in Luft ausgeführt wird, oxidieren die aus Polymeren und biologischem Material herausgeschleuderten Moleküle und zeigen Chemolumineszenz. Bei Intensitäten unterhalb der „Arbeitsschwelle" treten ebenfalls elektronische Erregung und das Aufbrechen von Bindungen auf, jedoch in einem sehr begrenzen Ausmaß. Darüber hinaus gehen die meisten dieser Moleküle ihre alten Bindungen wieder ein, so daß jedes Ätzen nur sehr langsam fortschreitet. Dieser Vorgang beschleunigt sich, wenn die Strahlung in Anwesenheit von Sauerstoff stattfindet.

Eine wesentliche Rolle beim „Ätzvorgang" spielt das Verhältnis des Volumens der abgetragenen polymeren Ketten zu dem der entstandenen Molekülfragmente – unter der Voraussetzung, daß die eingestrahlte Photoenergie größer ist als für das Aufbrechen der Bindungen erforderlich. Die Überschußenergie dient dazu, die Teilmoleküle in Vibration, Rotation und Translation zu versetzen. Die Anregnung zur Translation ist dafür verantwortlich, daß Moleküle das Material verlassen und eine Abtragung stattfindet. Der größte Teil der Überschußenergie wird von den Teilmolekülen mitgenommen, so daß keine nennenswerte Energie mehr vorhanden ist, um das verbleibende Material zu erwärmen.

Die in den Experimenten verwendeten Laser-Pulse waren etwa 12 Nanosekunden lang und hatten eine Wiederholrate von einer Sekunde und länger. Nur 50 solcher Pulse bei einer Intensität über der kritischen Schwelle werden benötigt, um in Knorpelgewebe einen geätzten Bereich von 0,015 Zentimetern Tiefe und 0,025 Zentimetern Durchmesser herzustellen.

GÜNTER GOEBEL

Die Fracht an Bord der Tante Ju, die beinahe Geschichte machte

Jetzt zugängliche Dokumente werfen ein sensationelles Licht auf die militärstrategischen Pläne Englands und Frankreichs Anfang 1940 / Von GÜNTHER DESCHNER

Die Erinnerung an die fünfzigste Wiederkehr der NS-Machtergreifung oder an die vierzigsten Jahrestage der großen, entscheidenden Schlachten des Zweiten Weltkrieges und der Skandal um die gefälschten Hitler-Tagebücher haben in letzter Zeit zu einer starken Belebung des zeitgeschichtlichen Interesses geführt. Weitverbreitet ist dabei der irrige Eindruck, in der jüngsten Geschichte gebe es nichts Neues mehr zu entdecken und der Zweite Weltkrieg hätte nach dem ersten Schuß im September 1939 – etwa wie unter dem Gesetz einer vorherzusehenden höheren Notwendigkeit – genauso verlaufen müssen, wie er dann tatsächlich verlief.

Es gibt aber kaum bekannte Vorgänge, die zunehmend das Interesse der Historiker finden und die zeigen, daß die Ereignisse und Koalitionen sich auch ganz anders hätten gestalten können: Zum Beispiel wollte nicht nur Hitler das Reich Stalins angreifen, sondern auch England und Frankreich bereiteten 1940 einen Angriff auf Sowjetrußland vor.

Hitlers Krieg im Westen war gerade fünf Wochen alt, da erreichte am 16. Juni 1940 eine deutsche Vorausabteilung das Städtchen La Charité an der Loire, 200 Kilometer südlich von Paris. Die Panzerspähwagen des Aufklärungsregiments der 9. Panzerdivision kamen als erste an das Bahngelände der Stadt, und einer der Schützen bemerkte, wie noch einer der dort abgestellten Züge aus dem Bahnhof hinausrollen wollte – in Richtung Süden, in das von der deutschen Wehrmacht noch unbesetzte Frankreich. Ein Schuß aus der Spähwagenkanone auf den Dampfkessel der Lok brachte den Zug zum Stehen. Der Schütze ahnte noch nicht, daß er einen der größten und brisantesten Aktenfunde des Zweiten Weltkrieges ermöglicht hatte.



Plante „eine Aktion gegen die russische Erdölindustrie im Kaukasus": General Gamelin, Oberbefehlshaber des französischen Heeres FOTO: DIE WELT

Erst der ostpreußische Funker Balzereit vom Nachrichtenzug des Regiments machte am Nachmittag, nachdem die französischen Verteidiger des Bahnhofs in Gefangenschaft gegangen waren, die entscheidende Entdeckung: In gepanzerten Spezialgüterwagen, in denen er wertvolle Fracht vermutete und die er aufbrach, stand er vor stählernen Aktenschränken. Balzereit wühlte in den zumeist mit „Secret", „Très secret" oder „Réservé" gekennzeichneten Dokumenten, packte Proben davon in eine Zeltbahn und lieferte sie bei seinem Vorgesetzten ab.

Der „I c", der Feindlageoffizier der Division, erkannte sofort, daß man mit dem Güterwagen einen wesentlichen Teil der allergeheimsten Geheimakten des französischen Generalstabs und der bald nach Kriegsausbruch gebildeten Interalliierten Kommission der Generalstäbe Englands und Frankreichs erbeutet hatte.

Mehrere Ju-52-Maschinen waren nötig, um das geheime Material in das Oberkommando des Heeres zu bringen, das in Fontainebleau eingerichtet worden war. Schnell wurde eine Spezialistengruppe aus Diplomaten, Geheimdienstlern, Militärs und Übersetzern gebildet, die unter Vorsitz des aus Rom abgezogenen deutschen Botschafters Rahn den einzigartigen Fund auswertete.

Die Ergebnisse waren sensationell: Sie ergaben, daß die alliierten Mächte England und Frankreich (die USA und die Sowjetunion waren zu diesem Zeitpunkt noch neutral) sich nach dem siegreichen deutschen Polen-Feldzug entschlossen hatten, durch die Ausweitung des Krieges und die Schaffung möglichst vieler und entlegener Fronten die deutschen Kräfte zu verzetteln und das Kriegsgeschehen auch dadurch von den französischen Grenzen fernzuhalten.

Die neutralen Länder Norwegen und Schweden wollte man ebenso zum Kriegsschauplatz machen wie den Balkan mit Jugoslawien und Griechenland. Eine Landung im griechischen Saloniki beispielsweise war bereits bis in taktische Einzelheiten geplant; von der Wehrkraft der in den Krieg zu zwingenden Länder erwartete man eine Verstärkung des alliierten Lagers von mehr als 100 Divisionen. Auch über Belgien und Holland und selbst mit der Neutralitätsinsel Schweiz waren teils weitgehende Abmachungen für die Kriegführung gegen Deutschland getroffen.

Das abenteuerlichste Unternehmen war allerdings ein geplanter Angriff auf die Sowjetunion – lange noch, bevor Hitler sich zu seinem Krieg gegen Rußland entschloß. Am 4. Juli 1940 wurden – in der damals üblichen propagandistischen Verpackung – ausgewählte Teile des Aktenfundes der deutschen Öffentlichkeit durch Pressemeldungen bekanntgemacht. „Ein Güterzug weltgeschichtlicher Enthüllungen", „Sensationeller Dokumentenfund an der Loire" oder „Der geplante Angriff auf Rußland" – so lauteten beispielsweise die Schlagzeilen. Und die schweizerische „Neue Zürcher Zeitung" stellte fest, es handle sich hier um Dokumente „von solcher Bedeutung, daß ihre Veröffentlichung schlechthin als die größte Sensation dieser Art bezeichnet werden muß".

Erste deutsche Meldungen galten als Propaganda

Rußland und Deutschland waren damals durch den Abschluß eines Nichtangriffspakts mit geheimen Zusatzklauseln zwar nicht miteinander verbündet, einander aber doch verbunden. So arbeiteten beispielsweise die Geheimpolizeien beider Länder, die unter Leitung von SS-Obergruppenführer Heydrich stehende Geheime Staatspolizei und das sowjetische NKWD, relativ eng zusammen; Deutschland versorgte die Sowjetunion mit teils militärisch wichtigen Maschinen, und vor allem lieferte Rußland das Erdöl, das die Wehrmacht für ihre Panzer und Flugzeuge dringend benötigte.

Deutsche Stellen hatten dementsprechend auch dem Berliner Tass-Vertreter Fillipow nach deutschen Interessen selektierte Fotokopien der fraglichen Dokumente übergeben, um sie in Moskau vorzulegen. Stalins bis zum Schluß des Zweiten Weltkrieges andauerndes Mißtrauen gegen seine späteren Verbündeten England und Frankreich ist mit Sicherheit auch auf die Kenntnis der aus Berlin erhaltenen Dokumente zurückzuführen.

In seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 kam Hitler selbst auf den Aktenfund von La Charité zu sprechen und behauptete, aus ihm gehe unleugbar hervor, daß die englischen und französischen „Politiker und Militärs" versucht hatten, „Finnland für ihre Interessen zu verwenden, wie sie sich entschlossen hatten, Norwegen und Schweden zum Kriegsschauplatz zu machen, wie sie beabsichtigten, den Balkan in Brand zu setzen" und „wie sie die Vorbereitungen trafen zum Bombardement von Batum und Baku unter einer ebenso gerissenen wie skrupellosen Ausdeutung der ihnen nicht abholden türkischen Neutralität".

Viele deutsche Zeitgenossen hielten damals die Behauptung Hitlers und die entsprechenden Veröffentlichungen in der deutschen Presse für eine Propagandazwecklüge und nahmen die Meldung über den geplanten Angriff der Westmächte auf Rußland nicht ernst. Selbst deutsche Militärs waren zunächst skeptisch.

Im Rahmen eines im Jahr 1973 von der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften veranstalteten Symposions erinnerte sich beispielsweise der Offizier Max Braubach noch sehr genau, wie er als Angehöriger des Stabes des Militärbefehlshabers Frankreich 1940/41 von dem Aktenfund in La Charité erfuhr und dann auch seine teilweise Veröffentlichung in den Weißbüchern des Auswärtigen Amtes in die Hand bekam: „Als ich das Heft mit den Enthüllungen über das Kaukasus-Unternehmen las, habe ich zunächst an eine deutsche Fälschung geglaubt, da mir dies Projekt zu phantastisch und unrealistisch schien."

Heute aber steht fest, so der Kölner Geschichtsprofessor Günter Kahle: „Diese Behauptungen entsprachen den Tatsachen." Die Vorbereitung eines Angriffskriegs, um die es sich handelte, ist auch nach dem Kriege von alliierter Seite durch leider meist nur knappe, manchmal auch widersprüchliche Aussagen einiger damals handelnder Politiker und Militärs bestätigt worden, so beispielsweise durch die bereits 1951 publizierten Memoiren des französischen Regierungschefs Paul Reynaud.

Je mehr sich aber mit zunehmendem zeitlichen Abstand von den Ereignissen das öffentliche Bild des Zweiten Weltkriegs verfestigte, desto zurückhaltender wurden auch die alliierten Quellen. Noch immer beispielsweise halten Briten und Franzosen wesentliche Teile ihrer einschlägigen Aktenbestände unter Verschluß. Auch die der Wehrmacht in La Charité in die Hände gefallenen Dokumente, gegen Kriegsende nach Ebersdorf in Thüringen ausgelagert, wurden im April 1945 von vorrückenden Amerikanern beschlagnahmt. Noch ehe sich US-Stellen ein Bild verschaffen konnten, griff allerdings Paris ein: Mit einer Blitzaktion wurden die Akten durch ein französisches Kommando wieder an die Seine geschafft, wo man durch weitgehende Sperrung des Materials offenbar die Beweise dafür verbergen wollte, daß im Rahmen des einmal begonnenen Zweiten Weltkriegs auch England und Frankreich keineswegs so friedfertig waren, wie es in heutigen Geschichtsbüchern zu lesen ist.

Die Geschichtsschreibung hat sich lange Zeit nur wenig mit den alliierten Plänen gegen die Sowjetunion beschäftigt. Lediglich von französischen Militärs und von russischer Seite wurden einige kleinere Spezialarbeiten vorgelegt. Aus naheliegenden Gründen hat auch die sowjetamtliche „Geschichte des Vaterländischen Krieges" das Thema ziemlich kursorisch behandelt. Erst in den siebziger Jahren skizzierte Günter Kahle die ganze Dimension dieses abenteuerlichen Plans, widmete sich Hans-Joachim Lorbeer im Rahmen der Arbeit des Militärgeschichtlichen Forschungsamts, Freiburg, insbesondere den militärischen Aspekten, griff der polnische Geheimdienstexperte Janusz Piekalkiewicz in einer Bild-Text-Dokumentation über die Schweiz und den Zweiten Weltkrieg einzelne Aspekte der alliierten Pläne auf.

Faßt man alle diese Mitteilungen aus Akten, Memoiren und wissenschaftlichen Vorarbeiten zusammen, dann ergibt sich ein eindeutiges Bild. Demnach hatten der französische und der britische Generalstab auf Weisung des französischen Ministerpräsidenten Daladier erstmals ab Oktober 1939 die Möglichkeit einer gemeinsamen militärischen Aktion gegen die Sowjetunion untersucht. Abgesehen von der Schwächung Rußlands (später sprach man sogar von der „Zerschlagung") hätte eine solche Aktion eine entscheidende Verstärkung der Wirtschaftsblockade gegen Deutschland bedeutet.

In der Gedankenführung alliierter Politiker und Strategen entstand eine gigantische Zangenoperation: Ein alliiertes Expeditionskorps sollte, unter Ausnutzung des sowjetisch-finnischen Konfliktes vom Winter 1939/40 und unter Bruch der norwegischen Neutralität, in Skandinavien landen, auch Schweden unter Druck setzen und in das alliierte Kriegslager zwingen. Politisches Ziel dieses „Nordplans" war die Unterbindung der deutschen Erzversorgung aus den schwedischen Gruben, militärisches Endziel war der dann möglich werdende Vorstoß in den Norden der Sowjetunion und die Wegnahme des wichtigen Hafens Murmansk.

Ab Januar 1940 arbeiteten die alliierten Generalstabschefs auf Weisung ihrer Regierungen an einem parallelen „Südplan" mit der Zielsetzung eines Angriffs auf die sowjetischen Ölzentren im Kaukasus. Schon am 22. Februar konnte der Oberbefehlshaber des französischen Heeres, General Gamelin, seinem Ministerpräsidenten Daladier melden, „eine Aktion gegen die russische Erdölindustrie im Kaukasus" würde es ermöglichen, „einen sehr schweren, wenn nicht entscheidenden Schlag" gegen die Sowjetunion zu führen.

„In einigen Monaten", so Gamelin, „könnte die UdSSR sogar in eine derartige Verlegenheit kommen, daß sie in die Gefahr eines völligen Zusammenbruchs geriete. Wenn dieses Ergebnis erzielt sei, so würde sich gegen Deutschland, dem die gesamte Versorgung aus Rußland gesperrt wäre, die Blockade im Osten schließen, und es müßte sich damit begnügen, von den Zufuhren aus den nordischen Ländern und dem Balkan zu leben, den letzten wirtschaftlichen Zufluchtsorten, wo es sich noch verteidigen könnte."

Die Briten rechneten mit zwanzig Prozent Verlust

Was die Angriffsziele anging, wies Gamelin darauf hin, daß von drei wichtigen Zentren der sowjetischen Ölproduktion die Gebiete von Groznyi und Maikop selbst für Luftoperationen zu weit entfernt lägen, so daß nur das Gebiet zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer, zwischen Batum und Baku, in Frage käme. Ohnehin stammten nahezu 75 Prozent der russischen Erdölerzeugung aus diesem Gebiet.

Gamelins Denkschrift beschäftigte sich auch schon mit dem möglichen operativen Ablauf des Unternehmens. Da wegen des unwegsamen Geländes zwischen der Türkei, die man ohnehin erst ins alliierte Lager herüberziehen müsse, ein Landangriff nicht in Frage käme, „muß man also einen Angriff auf Baku aus der Luft in Aussicht nehmen".

Als Absprungbasen für die Luftoperationen sah Gamelin vor allem den Raum von Ober-Djezireh, den sogenannten „Entenschnabel", im damals französischen Syrien und das Gebiet um Mossul im britisch dominierten Irak vor. Nach weiteren Studien der Stäbe und nachdem man die Bedenken wegen der unvermeidlichen Verletzung der iranischen und der türkischen Souveränität recht leicht überwunden hatte („Es ist besser, die Türken vor vollendete Tatsachen zu stellen"), drängte der Alliierte Oberste Kriegsrat in London bereits am 28. März 1940 auf die schnelle Verlegung der Bomberstaffeln auf ihre nahöstlichen Basen.

Insbesondere Frankreichs Ministerpräsident Reynaud, der Nachfolger des im März zurückgetretenen Daladier, drängte auf den Abschluß der Vorbereitungen „binnen zwei Wochen", während der britische Premierminister sich hinsichtlich des Beginns der Kaukasus-Operation noch nicht festlegen wollte. Schließlich einigte man sich darauf, die französischen und englischen Stäbe getrennt die Angriffsmöglichkeiten noch einmal untersuchen zu lassen.

Schon Anfang April lagen die neuen Studien vor, und beide waren einander sehr ähnlich. Sie sahen vor, die Angriffe mit zunächst neun Staffeln – allerdings modernster Bomber – zu beginnen, die in mehreren Wellen im Abstand von jeweils zwei bis drei Tagen im Zeitraum von etwa einem Monat ausreichen sollten, die insgesamt 122 Erdölraffinerien zwischen Batum und Baku zu zerstören und das Zentrum des sowjetischen Erdölgebiets in ein Flammenmeer zu verwandeln.

Während die französischen Generalstäbler überhaupt keine Verluste einkalkuliert hatten, rechneten die britischen Planer immerhin mit einer Verlustquote der eingesetzten Wellington-Maschinen von zwanzig Prozent. Ein Mißerfolg erschien aber auch ihnen ausgeschlossen. Sie waren sich sicher, daß „die Zerstörung der vorgesehenen Ziele früher oder später zum totalen Zusammenbruch des Kriegspotentials der UdSSR" führen müsse.

Die Fehleinschätzung der Sowjetunion, die wesentlich auf das schlechte Abschneiden der Roten Armee im gerade zu Ende gegangenen finnisch-sowjetischen Winterkrieg sowie auf völlig wirklichkeitsferne Beurteilungen ihrer Stärke durch den in London zu Rate gezogenen polnischen General Sikorski zurückging, war freilich geradezu grotesk. Selbst die optimistischen und überheblichen Einschätzungen der militärischen Kraft der Sowjetunion durch Hitler und seinen Heeresgeneralstabschef Halder vor Beginn des deutschen Rußland-Krieges erscheinen im Vergleich dazu pessimistisch. „Man glaubt zu träumen", so der französische Luftwaffenoffizier Chassin, der 1961 die alliierten Planungen gegen Baku einer rein militärischen Kritik unterzog.

Aufklärer hatten schon die Bombenziele markiert

Aber wenn es auch abenteuerlich war, so wurde die Vorbereitung des Angriffskriegs auf die Sowjetunion dennoch ernsthaft befohlen. Bomberstaffeln, Personal und Kampfsätze wurden auf die vorgesehenen Luftbasen verlegt. Am 17. April versicherte der Befehlshaber der französischen Levante-Armee, General Weygand, schriftlich: „Die Vorbereitungen für die Bombardierung der kaukasischen Erdölgebiete sind so weit gediehen, daß man die Zeit berechnen kann, in der die Durchführung dieser Operation möglich ist ... Die Klugheit erfordert, diese Operation nicht auf die Zeit vor Ende Juni oder Anfang Juli festzusetzen."

Das französische Oberkommando akzeptierte Weygands Vorschlag und beschloß den Angriff auf das sowjetische Erdölzentrum, wie Reynaud in seinen Memoiren bestätigt, für die Monatswende Juni/Juli 1940. Die britische Luftwaffe flog bereits mit getarnten Maschinen Aufklärung und legte die Zielmarkierungen für die Bomber fest.

Schließlich sollten den Luftangriffen doch noch Landoperationen folgen. Die Franzosen hatten dafür mit ihrer in Syrien stationierten und laufend weiter verstärkten Levante-Armee bereits 150 000 Mann mit moderner Ausrüstung und vollmotorisiert bereitgestellt. Gleichzeitig plante man, durch entsprechend gesteuerte Geheimdienstoperationen die antirussisch gesonnenen Kaukasusvölker und – unter Ausnutzung des großtürkischen Gedankens – auch die sich östlich anschließenden Turkvölker der Sowjetunion zu einer Erhebung gegen die Moskauer Zentralmacht zu ermuntern.

„Es sollte damit", so die Meinung des Kölner Historikers und Weltkriegsexperten Andreas Hillgruber, „ausgelöst durch die militärischen Schläge gegen Baku, eine Art politischer Lawineneffekt in Gang gesetzt werden, der eine grundlegende politische Veränderung in diesem weiten Raum hätte bewirken können."

Mit einem Schlag freilich wurden die französisch-britischen Pläne für einen Angriffskrieg gegen die Sowjetunion gegenstandslos: Am 10. Mai 1940 trat die deutsche Wehrmacht zu ihrem von Hitler immer wieder hinausgeschobenen Angriff auf Frankreich an und warf dessen Armee in 40 Tagen zu Boden. Zur alliierten Niederlage trug bei, daß modernste Bomber- und Jägerstaffeln ebenso wie mechanisierte Eliteverbände im fernen Syrien, dem Bereitstellungsraum gegen Rußland, gebunden waren.

Nach Frankreichs Niederlage formierten sich die Koalitionen in diesem Krieg neu. Waren in dessen erster Phase, zumindest bis 1941, durchaus noch andere Mächtekonstellationen denkbar, etwa ein Zusammengehen Deutschlands mit der Sowjetunion gegen die Westmächte, trieben die Ereignisse nun auf die große Koalition gegen das Deutsche Reich zu, die den weiteren Verlauf des Krieges bestimmen sollte. Am 21. Juli 1940 beauftragte auch Hitler seinen Oberbefehlshaber des Heeres damit, einen Operationsplan für einen Feldzug gegen die Sowjetunion vorzubereiten. Und England sowie das Frankreich de Gaulles schlossen sich im Jahr darauf mit Stalins Rußland, das man 1940 noch selbst hatte angreifen wollen, gegen Deutschland zusammen.



Geringelt und gedrechselt: Im Schildkrötenbambushain

Der Bambus, ein Holz für alle Lebenslagen

Im „Senfkorngarten", jenem Holzschnittbuch des Li Yu, das sich seit seinem ersten Erscheinen zwischen 1679 und 1701 zum Lehrbuch und Kanon der chinesischen Malerei entwickelte, wird den Adepten der Künste empfohlen, die „erschreckte Krähe", den „aufgescheuchten Raben" oder den „traurigen Schwalbenschwanz" wieder und wieder zu üben. Dabei handelt es sich allerdings nicht um Anleitungen zur Vogelmalerei, sondern um die poetisch benannten Darstellungsformen des Bambus.

Unter den Literatenmalern, hochgebildeten Dilettanten, denen die Malerei nicht Gelderwerb, sondern eine künstlerische Herausforderung war, gab es einige, die sich – da Vollkommenheit nicht in der Vielfalt erreicht werden konnte – nur einem Thema zuwandten. So versuchten sie oft ein Leben lang, mit dem Pinsel allein dem Geheimnis des Bambus nachzuspüren.

Ein Bruder im Geiste ist ihnen der Japaner Shinji Takama, ein Photograph, der ebenfalls nur dieses eine Thema kennt. Der Kölner DuMont-Verlag hat jetzt eine Auswahl seiner außerordentlichen Aufnahmen in dem Band „Die wunderbare Welt des Bambus" (236 S., mit zahlr. Abb., 198 Mark) vorgelegt. Es ist eine höchst ungewöhnliche Huldigung an die Pflanze, der die Zivilisation Ostasiens sehr viel zu verdanken hat.

„Wie könnte ich Euer Gnaden auch nur einen Tag entbehren?" fragt ein chinesischer Dichter respektvoll. Shinji Takama muß ihm zustimmen. Dann seit nunmehr dreißig Jahren versucht er den Kosmos in seine Bilder zu bannen. Er photographiert die Fülle der unterschiedlichen Bambusarten (46 werden in diesem Buch mit biologischer Akribie vorgestellt), er zeigt sie in ihren verschiedenen Wachstumsphasen von den Bambussprossen, die mit unerbittlicher Gewalt durch den Boden stoßen, bis zu den ausgedehnten Hainen mit meterhohem Holz. Er beobachtet die Pflanze im Jahresablauf, hält Details fest und erfreut sich an ihrem Zusammenleben mit buntglühenden Blumen und Insekten. Er zeigt die Nützlichkeit des Bambus als Material, Handwerksgerät, Häuser und künstlerische Arbeiten. Da werden genau die verschiedenen Formen von Bambusgeflechten abgebildet oder die Fülle der Variationen, die bei Bambuszäunen zu finden sind. Und natürlich wird die Rolle des Bambus bei den ländlichen Festen nicht vergessen.

Shinji Takama ist aber kein Dokumentarist. Er sieht mit dem Auge des Künstlers. Und so gewinnt jedes seiner Bilder noch eine zusätzliche Dimension. In ausgewogenen Kompositionen, die in der Tradition der verfeinerten Ästhetik der klassischen japanischen Malerei stehen, läßt er die Faszination spüren, die diese Pflanze auf jeden Japaner ausübt. Das können fast monochrome Bilder der wuchernden Bambuswälder sein oder Nahaufnahmen, die geradezu abstrakt den Schnee auf den Knoten oder die ausgefransten Schatten der Rippen festhalten. Da werden streng stilisiert Teequirle, Bambusschwerter oder die berühmte Bambusflöte Shakuhachi (deren Herstellung drei volle Jahre erfordert) aufgenommen oder mit der Unbefangenheit eines Reporters das Fest des Bambusspaltens. Und wenn Shinji Takama einen japanischen Schirm, Häuser oder architektonische Details photographiert, erzählt er uns zugleich, wie stark der Bambus bestimmte Gestaltungen erzwingt.

Sollte Shinji Takama auch noch weitere dreißig Jahre bei seinem Thema bleiben, braucht man nicht zu fürchten, daß diese Monomanie in Monotonie umschlägt. Der Bambus, das erweist sich hier, ist ein Thema für unendliche Variationen.

PETER JOVISHOFF



Vom Sprößling zum verarbeiteten Rohr: Kunstgewerbe aus Bambus

Wenn es von den Sternen Gene regnet

Zwei Naturwissenschaftler über den Ursprung des Lebens

Stellen Sie sich vor, Sie seien der Leiter einer Art kosmischen Lebensbüros und müßten nicht nur überall dort Leben ausstreuen, wo eine geeignete Umwelt zu seiner Erhaltung da ist, sondern müßten ein Leben vorbereiten, das je nach den physikalischen Eigenschaften der jeweiligen Umwelt ein Höchstmaß an Komplexität entwickeln könnte. Wie würden Sie an diese Aufgabe herangehen?

Fred Hoyle und Chandra Wickramasinghe glauben, dieses System gefunden zu haben. Immerhin, sie befinden sich damit in guter

Fred Hoyle und N. C. Wickramasinghe:
Evolution aus dem All
Über den Ursprung irdischen Lebens. Aus dem Englischen von Ralf Friese. Ullstein Verlag, Berlin. 192 S., 29,80 Mark.

Gesellschaft: Francis Crick, der 1953 den genetischen Code knacken konnte, bewegt sich auf der gleichen Schiene. Das vorliegende Buch und die beiden vorausgegangenen Werke der Autoren „Lifecloud" und „Diseases from Space", sind Versuche, Stellung gegen die Meinung zu beziehen, daß es keinen kosmischen Ursprung des Lebens geben und daß Leben nirgendwo anders als auf der Erde existieren könne. Die Zusammenarbeit der Autoren begann bereits 1962, als beide Wissenschaftler eine neue Theorie über den Ursprung des interstellaren Staubes vorlegten.

Kapitel für Kapitel wird hier in leicht lesbarer, recht unterhaltsamer Form schweres, argumentatives Geschütz aufgefahren, um schließlich zum Großangriff anzutreten: Leben hatte sich schon bis zu einem hohen Informationsgehalt entwickelt, bevor die Erde überhaupt entstand. Als wir das Leben empfingen, waren alle biochemischen Grundfragen längst gelöst. Der ungeheure Informationsgehalt selbst der einfachsten lebenden Systeme läßt so den Darwinismus am ausgestreckten Arm verhungern. Denn diese Systeme weisen Gene mit Fähigkeiten auf, die sich zur jeweiligen Umwelt nicht in Beziehung setzen lassen. Stammen diese Gene also aus einer früheren Existenz?

Angenommen, sie sind kosmischen Ursprungs, dann sollten sie die Erde als biologisch aktive Makromoleküle erreichen; entweder als ausgewachsene Zellen, als Viren, Viroide oder einfach als Bruchstücke von genetischem Material. Dazu kommt: Die Gene sind funktionsbereit, wenn sie ankommen.

Schon Svante Arrhenius (Nobelpreis für Chemie, 1903) löste mit seiner Vorstellung der „Panspermie" in der damaligen Zeit ein allgemeines Stirnrunzeln aus. In seinem Werk „Das Werden der Welten" ging er davon aus, daß lebende Zellen in der Frühzeit der Erdgeschichte unseren Planeten infiltriert haben müßten. Die Gene hätten sich durch den Druck der von den Sternen ausgehenden Lichtwellen mit Geschwindigkeiten bis zu mehreren hundert Kilometern in der Sekunde durch die Galaxie bewegt. Genetisches Material sei zur Zeit der Entstehung unseres Sonnensystems vor rund 4,6 Milliarden Jahren in den Außenbezirken in großen Mengen eingefroren und so auf unbestimmte Zeit konserviert worden.

Hoyle und Wickramahinghe schildern nun die Ankunft dieser Gen-Bruchstücke auf der Erde wie einen „warmen Regen", als einen fortlaufenden Prozeß, der die biologische Entwicklung in ihren Hauptzügen beeinflußt. Denn nicht „höchstens ein paar Keime pro Jahr" (Arrhenius), sondern weit über eine Trillion Keime jährlich fallen da auf uns herab. Durch NASA-Versuche und Ballonflüge in 39 000 m Höhe wurde dies nachgewiesen. Der Mensch, der jedes Jahr 2500 Kubikmeter Luft einatmet, nimmt damit *1000 Weltraumbakterien in sich auf. Dazu* „trinkt" er – bei einem angenommen täglichen Verbrauch von zwei Liter Wasser – noch 1000 bis 10 000 Bakterien oder 100 000 Viren aus dem All.

Selbstverständlich können nur diejenigen „kosmischen Sendboten" überleben, die nicht durch den natürlichen Strahlenschutzgürtel unseres blauen Planeten herausgesiebt worden sind. Bestimmend für die weitere Verwendung sind dann die vorhandenen Chemikalien, Gesteine, Böden, Meerwasser, Klärschlamm usw... Sobald irgendwo eine neue Umwelt entsteht – sei sie auch noch so klein oder speziell –, sind sofort neue Bakterien aus dem breiten Spektrum der kosmischen Möglichkeiten da, um sie zu besetzen.

Die gewohnte biologische Theorie von einer terrestrischen Ursuppe und der wundersamen Zusammenfügung komplexer biologischer Substanzen als Ursprung des Lebens wird als unhaltbar beschrieben und als Versuch gewertet, die Erde als biologischen Mittelpunkt des Universums anzusehen und somit in die Zeit vor Kopernikus zurückzufallen.

*Warum also auf verschlüsselte Funksigna*le von anderen Planetensystemen in der Galaxie warten? Wenn die „kosmische Theorie" richtig ist, gibt es sicherlich auf der Erdoberfläche eine Vielfalt von Spuren, die auf eine Intelligenz schließen lassen, die die Eigenschaften der Enzyme „berechnet" hat. Dieser höheren Intelligenz – an deren Existenz nicht gezweifelt wird – wird ein ganz schön ausgeprägter Sinn für Humor, verbunden mit einer waidmännischen Ader, unterstellt: Die Spuren sind demnach so geschickt verteilt, daß in verstärktem Ausmaß zu einer zünftigen „Schnitzeljagd" nach den Eindringlingen geblasen werden sollte...

DIETER THIERBACH

Einer kennt seinen Marx

Gesammelte Werke des Politologen Konrad Löw

„Die Lehre von Marx ist allmächtig, weil sie wahr ist!" Dieses kernige Leninzitat wählte das ZK der SED als dritte Losung zum 1. Mai dieses Jahres. Aber zugleich kommt die SED-Presse nicht umhin, Grenzen anerkennen zu müssen, die der Allmächtigkeit Marxens gezogen sind. Es gibt auf der Welt noch immer „Marx-Töter" (so die IPW-Berichte), die sich diesem Credo nicht unterwerfen wollen.

Die „Weltbühne", das Ostberliner Surrogat von Ossietzkys Kampfblatt, versucht sich dagegen mit Ironie zu wappnen. Sie möchte den „Preis für unfreiwillige Komiker" einem „Herrn Professor Konrad Löw

Konrad Löw:
Die Lehre des Karl Marx
Deutscher Institutsverlag Köln, 446 S., 32 Mark.

aus Bayreuth" zusprechen, weil er „in Springers ‚Intelligenzblatt' Karl Marx im ‚Niemandsland zwischen Ost und West' angesiedelt" habe. Außerdem habe er „ganze 1380 Seiten über Marx zusammengeschrieben".

Auch die „Einheit", die „Zeitschrift für Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Sozialismus", weiß von dem „Bayreuther Politologen Konrad Löw, der sich ... mit einer besonders gehässigen Fleißarbeit zur Verunglimpfung des Marxismus hervorgetan" habe. In den Anmerkungen findet man den Hinweis, daß damit das Buch Löws „Die Lehre des Karl Marx" gemeint ist.

Im Marx-Jahr 1983 hat es der Verlag zusammen mit den anderen Arbeiten von Löw – den beiden Bänden „Ausbeutung des Menschen durch den Menschen" und „Warum fasziniert der Kommunismus?" – in der Kassette „Marxismus" für 78 Mark vereinigt. Und – da hat die „Weltbühne" sogar einmal recht – die umfaßt tatsächlich 1380 Seiten.

Daß diese Kompendien den Marxhörigen nicht gefallen, ist verständlich. Anders als die Ostberliner Zeitschriften, die sich mit pauschalen Verurteilungen begnügen, ohne ihre Schmähungen zu begründen, beweist Löw ziemlich ausführlich, was er behauptet. In seinem letzten Buch beispielsweise hat er jedes der zehn Kapitel, die mit dem Marxschen Materialismusbegriff beginnen und mit der Frage nach der Wissenschaftlichkeit der Lehre des Karl Marx enden, zweigeteilt. Zuerst werden mit langen Originalzitaten die Thesen der Marxisten dokumentiert. Danach – wiederum gestützt auf Belege aus den „Klassikern des Marxismus-Leninismus" – werden sie einer wissenschaftlichen Kritik unterzogen. Dabei *kommt heraus* – was die „Einheit" in ihrem Glaubenseifer empörend findet –, daß sich „die dialektisch-materialistische Weltanschauung ausgerechnet als eine Art ‚Religionsersatz', als außerhalb der Wissenschaft stehende ‚Heilslehre'" entpuppt.

Löw hat sich – im Gegensatz zu den meisten Kommunisten, die Marx zitieren, ohne ihn gelesen zu haben – tatsächlich eingehend mit den Originalquellen des Marxismus beschäftigt. Dem Juristen und Staatsrechtler, in einer Präzision des Denkens geschult, die den Ideologen suspekt sein muß, entgehen nicht die Schwachstellen, Widersprüche und Zirkelschlüsse in den Schriften von Marx und Engels. Sein Fazit: „Wesentliche Elemente der materialistischen Weltanschauung sind unbewiesene Behauptungen, manche sogar nachweislich falsch."

PETER DITTMAR

Glückliches Findelkind

In der angelsächsischen Literatur gibt es ein Genre, dessen Geschichten sich stets um große Häuser oder Herrensitze ranken. Zu den erfolgreichsten Vertreterinnen dieser Gattung gehört die Engländerin Catherine Gaskin. In ihren Werken verbindet sich fast immer das aufregende Geschick einer encouragierten jungen Frau mit dem Schicksal eines Hauses oder Besitzes. In ihrem jüngsten Buch, **„Das große Versprechen"** (aus dem Englischen von Susanne Lepsius. Scherz Verlag, München, 384 S., 34 Mark), heißt dieses Haus Pellham Langley und liegt nahe des Hochmoores in Yorkshire – eine Gegend, die aus den Romanen der Brontë-Schwestern wohlvertraut ist.

Besitzer dieses „vieltürmigen Monsters" ist der Industrielle Jack Pollock. In einer nebligen Novembernacht des Jahres 1900 fällt wie aus dem Nichts ein kleines Mädchen vor die Hufe seiner Kutschpferde, als er von Leeds aus heimwärts fährt. Pollock nimmt die Kleine bei sich auf und nennt sie nach ihrem „Fundort" Lally Leeds. Er läßt das Slum-Kind gemeinsam mit seiner Tochter Margret und dem Sohn Jon erziehen und liebt Lally wie sein eigenes Kind. Lally ist gerade vier Jahre alt, als sie ihrem Adoptivvater, der eben seine zweite Frau im Kindbett verloren hat, verspricht, sie werde immer auf das neugeborene Baby Alice und auf die beiden älteren Kinder aufpassen. Dieses Versprechen hält sie.

Catherine Gaskin versteht es prächtig, Geschichten zu erzählen. Was die im angelsächsischen Sprachraum außerordentlich erfolgreiche Schriftstellerin anbietet, ist gehobene Unterhaltung nach einem nahezu perfekten Rezept: ein Hauch von Märchen, viel Gefühl, ein bißchen historischer Hintergrund, harte Schicksalsschläge, deren Wucht aber immer wieder durch glückliche Momente gemildert wird.

MARGARETE v. SCHWARZKOPF



Für die deutsche Bühne noch zu entdecken: Szene aus einer der seltenen Aufführungen von Valle-Inclans „Lichter der Bohème" (Kiel 1973)
FOTO: CARSTENS

Vom armen Leutnant Firlefanz

Der Stuttgarter Verlag Klett-Cotta hat vor zwei Jahren eine Werkausgabe des spanischen Dramatikers Ramon del Valle-Inclán (1866–1936) in Angriff genommen. *Nach der Romantrilogie* „Der Karlistenkrieg", einem Frühwerk Valles, liegen nun auch zwei Bände mit Dramen in der vorbildlichen Neuübersetzung von Fritz Vogelgsang vor, nämlich **„Karneval der Krieger"** (290 S., 34 Mark) und **„Wunderworte/Glanz der Bohème"** (400 S., 42 Mark), und hier befinden wir uns mitten im Zentrum von Valles Schaffen.

Seine Bühnenwelt beschwört ein abergläubisches, mit prophetischen Blinden, bösartigen Bettlern und bigotten Pfaffen bevölkertes Spanien, in dem aber noch ein Abglanz jener mittelalterlichen Pracht leuchtet, die das Land einstmals, als es den halben Erdball beherrschte, entfaltet hatte. Doch das „göttlich-sterbliche Fest", als welches Valle das Erdenleben einmal umschreibt, existiert nurmehr in den Köpfen der Verkrüppelten und Armen; es ist ein von heidnischen Versatzstücken und alkoholbeflügelten Visionen flankierter Traum, der in grellem Kontrast steht zu dem Schmutz und Elend dieses halbzivilisierten, zurückgebliebenen Spanien.

Entsetzliche Dinge tragen sich in diesen *Dramen zu. So stolpert der blinde Dichter* Maximo Estrella durch ein „absurdes, brillantes und hungriges Madrid" und trinkt sich zurück in seine Erinnerungen an den Lichterglanz von Paris. Doch als er wenige Szenen später vor der eigenen Haustür stirbt, gibt es keine großen Worte, kein Mitleid mehr, sondern nur einen verlogenen Freund, der dem noch Röchelnden die Brieftasche klaut, und einen streunenden Hund, der sein Bein hebt.

Aber auf das Entsetzliche folgt immer auch das Wunderbare. Alle Dramen des Spaniers halten ein Plädoyer für den geheimnisvollen, zwischen heidnischen Riten und christlicher Demut verborgenen „Rhythmus des Lebens". Seine Figuren werden bis an ihre äußersten Grenzen getrieben – das Unglück und der Schrecken sind größer als in unseren Breiten vorstellbar, und auch die Glücksmomente nehmen gleich die Dimension von Wundern an.

In der Groteske „Leutnant Firlefanz" allerdings verkehrt sich die Utopie der Figuren in verlogene Prinzipienreiterei. Firlefanz versucht, seine Frau umzubringen, weil er *sie nach anderen Männern hat schielen* sehen und seine „Ehre" wiederherstellen will. Blind vor Eifersucht erschießt er am Ende statt seiner Frau die geliebte Tochter.

Für die Obrigkeit hat Valle nur Hohn und Spott übrig. Erst aus dem Wunderglauben des Volkes und der spinnerten Sehnsucht der Müßiggänger wächst gelegentlich ein Traumbild, das Erlösung andeutet in seinen grotesken Traumparaden, in denen zahnlose Fratzen und stolze Kobolde mit zierlichem Schritt Pirouetten drehen.

Vogelgsangs Neuübersetzungen treffen den zwischen symbolschwangerer Poesie und ruppigem Jargon schwankenden Ton der Dramen glänzend. Jetzt haben wir endlich die üppigen Texte, die in ihrem Ursprungsland schon lange bewundert werden. Und es ist nun Sache der Theater, diesen fremdartigen Kosmos auch für unsere Bühne zu erschließen.

JENS FREDERIKSEN

Aus einem sterbenden Teil der Erde

Ein Bildband schildert das Schicksal der Cree-Indianer am Chisasibi-Fluß

Dieses Buch ist keine muntere Beplauderung der Licht- und Schattenseiten eines bedeutenden Teils von Kanada. Es ist eine Kulturtat hohen Ranges. Die Sorge hat seinen beiden Autoren die Hand geführt. Der Untertitel „Reise in einen sterbenden Teil der Erde" erinnert unwillkürlich an den großartigen Einfall Célines, „Reise ans Ende der Nacht", dessen tragisches Drohen im Romantext gar nicht voll zur Wirkung kommt. Hier nun wäre er mit Recht am Platze.

Die Autoren, beide jung an Jahren, aber ausbildungsmäßig gesichert in ihrem Vorhaben, *haben ganze Arbeit geleistet und ihr* Ziel – Vollständigkeit – unbezweifelbar erreicht. Claus Biegert, 1947 geboren, freischaffender Schriftsteller und Ethnologe seines Zeichens, war unter anderem als einziger europäischer Journalist bei der ersten Welteingeborenenkonferenz in Port Alberni, Vancouver Island. Und Rainer Wittenborn, Jahrgang 1941, ist ein namhafter Fotoreporter und Kunstbildner.

Diese beiden verabredeten sich für eine ausführliche und sachgemäße Erkundungs-Exkursion in den durch gewaltsame zivilisationstechnische Umwandlung zum Tode verurteilten Teil der Subarktis, die James-Bay. Dort nämlich entsteht eine künstliche Landschaft von Stauseen, die insgesamt zwanzigmal die Größe unseres Bodensees ausmachen werden. 170 Dämme und endlose Mauern sollen bis 1984 den „Großen Fluß", den Chisasibi, wie die dort beheimateten Cree-Indianer ihn nennen, und sechs weitere Flüsse auf einer Länge von 900 km stauen. Die ersten fertiggestellten vier Großkraftwerke werden dann jährlich 80 Milliarden Kilowattstunden erzeugen und die Ostküste Nordamerikas bis New York hin mit Energie versorgen – eine Notwendigkeit, die sich aus dem zunehmenden Existenzdruck unserer Massengesellschaft ergibt. Hinzu kommt noch der Beschluß der kanadischen Regierung, dort nicht nur Wasserkraft nutzbar zu machen, sondern auch mit der Ausbeutung der Gas-, Öl- und Erzressourcen *den steigenden Bedarf der Nation zu dek*ken.

So wird die Jägerkultur der Cree-Indianer – ein schöner, umgänglicher Menschenschlag –, die sich seit 500 Jahren auf ihrem angestammten Boden allen Entwicklungen anzupassen vermochten, in den nächsten Jahren für immer zerstört sein. Ein Wort ihrer Wissenden (es klingt ein wenig nach dem Wunschtraum-Indianer Castanedas) besagt: „Was wir der Erde antun, wird auf uns zurückfallen. Die Flüsse, die Pflanzen,

Claus Biegert/Rainer Wittenborn:
„Der große Fluß ertrinkt im Wasser"
James Bay – Reise in einen sterbenden Teil der Erde. Rowohlt Verlag, Reinbek. 224 S. mit Materialienbeilage, darunter 1 *Schallplatte mit Liedern der Cree-Indianer*, vielen schwarzweißen und mehrfarbigen Abb., 48 Mark.

die Tiere sind unsere Verwandten. Wir müssen *mit ihnen leben, denn sie haben das* gleiche Recht zu leben wie wir."

Was wird mit den Cree geschehen? Noch hat sie die Alkoholsucht, die den nordamerikanischen Indianern zum Verhängnis wurde, nicht gepackt. Noch blieben sie von der Pest des Fernsehens verschont, die alles Instinktive in uns zersetzt. Aber bald wird der natürliche Jahresablauf in der Wildnis mit Schnee und Wind, Tag und Nacht und den genau beobachteten Existenzrhythmen der Tiere als Erfahrung des Selbstverständlichen für sie der Vergangenheit angehören.

Nach Art der Eingeborenen lebend, aber ausgerüstet mit den modernsten Mitteln der „Spurensicherung", auch der Cree-Sprache mächtig, haben die beiden Fährtensucher das Menschenmögliche zur Gesamterfassung des bereits wirksam gewordenen Schadens geleistet. Ihre Tagebuchaufzeichnungen – in wechselnder Folge geboten – bilden *den spannenden Text. Außer den alarmie*renden ökologischen Befunden (zum Beispiel die bevorstehenden negativen Veränderungen der kontinentalen amerikanischen Klimaverhältnisse) sind aus der Publikation auch noch Einsichten menschheitsgeschichtlicher Art zu gewinnen. Etwa eine neue Deutung der Tierbildnisse der Eiszeitjäger von Altamira und anderen Kulthöhlen durch Vergleich mit den heute noch gebräuchlichen Jagdritualen der Cree-Indianer. Es bestehe da – so die Feststellung der beiden Autoren – nicht nur der Glaube, sondern die beweisbare Tatsache einer magnetischen Beziehung zwischen dem Tier- und Menschenwesen mit moralischen Prämissen. Und Folgen. Wo also der Anerkennungskontakt zwischen Jäger und Wild entfalle, zögen sich die Tiere zurück in eine Zone relativer Unerreichbarkeit, die sich auch im Aussterben manifestiere.

Das reich mit Fotos, Zeichnungen und vorzüglichen Montagen ausgestattete Werk ruft den fatalistischen Schluß hervor: Wenigstens ist das alles in dieses Buch hinein gerettet worden.

WERNER HELWIG

Kaputter Sänger in Gottes eigenem Land

Charles Bukowski legt ein weiteres Stück Autobiographie in Romanform vor

Über den 1920 in Andernach am Rhein geborenen Amerikaner Charles Bukowski noch vieles zur Person zu sagen, dürfte allmählich langweilig werden. *Mit zwei Jahren kam er mit den Eltern an* die Ostküste, wuchs dort in den Slums auf und schlug sich als Gelegenheitsjobber auf alle nur denkbare Weise durch. Seit Kriegsende schreibt er, wenn er nicht gerade Dosenbier oder Fusel trinkt, in Kneipen herumsitzt und sich an den Beinen zumeist zweifelhafter Damen ergötzt. Ins literarische Establishment aufgenommen zu werden, wäre ihm ein Greuel. Er ist nicht der Autor, der sich, Orangensektglas in der Hand, auf Partys herumreichen ließe. Er bleibt lieber in San Pedro in seiner kargen Pintenwelt oder seinem inzwischen nun doch erworbenen Haus mit Meerblick – einzige Konzession an das Amerika, über das Charles Bukowski, der sich „Bju-kaus-ki" ausspricht, prinzipiell nie schreibt.

Mit dem selbstverliehenen Signet des „dirty old man" kann er Buch um Buch veröffentlichen und auch noch in zahlreiche Sprachen übersetzen lassen und bleibt doch immer noch, auch nach 37 Büchern, der kaputte Sänger jenes Amerika, wie es seinen Freunden eher unangenehm und seinen Grundsatzgegnern wohl eher willkommen ist: Gottes eigenes Land? Wer Bukowski kennt, kann sich da nur noch mit dialektischen Rösselsprüngen helfen. Denn der Ex-Werbetexter für einen Luxuspuff, der genau die Teller gewaschen hat, die für die Amerika-Mythologen stets der Anfang des großartigen Weges nach oben symbolisieren – der *interessiert sich nicht für Glamour, Starkult* und flotte Limousinen. Für ihn war Amerika *immer* das Land der äußerst begrenzten Möglichkeiten, denn stets ist er selbst, genau wie seine literarische *persona* Henry Chinaski, einer der ewigen Underdogs ge-

Charles Bukowski:
Das Schlimmste kommt noch oder Fast eine Jugend
Roman. Aus dem Amerikanischen von Karl Wiessner. Hanser Verlag, München. 342 S., 25 Mark

wesen, die all seine Gedichte, Geschichten und Romane bevölkern.

Mit seinem neusten Roman nun hat Bukowski endlich ganz tief in seine Lebenskiste gegriffen und seine Kinder- und Jugendzeit beschrieben, die sich in der Zeit der Depression und des Zweiten Weltkrieges abspielt. Den Chinaski schiebt er nur vor, es geht um ihn selbst, den kleinen Bengel, der dauernd von seinem arbeitslosen, versoffenen Vater vertrimmt wird, in der Schule und auf der Straße ständig was auf den Scheitel kriegt und langsam begreift, daß man, wenn es anders nicht funktioniert, sich mit den Fäusten, mit frechen Sprüchen, Notlügen und Angeberei zur Wehr setzen muß.

Da kommen nach und nach alle die Elemente aufs Papier, die später im Leben *Bukowskis (und in allen seinen Büchern)* die Hauptrolle spielen: Sex, Suff, Schummel und Betrug, Anarchie, Obszönität, Brutalität.

„Bist du ein Zyniker?"
„Wahrscheinlich."
„Macht dich das froh?"
„Ja."
„Dann kannst du aber kein Zyniker sein. Die sind nämlich nicht froh."

Ein kleiner Schlüsseldialog aus seiner Zeit am City College, der Bukowski im Kern trifft: Bei aller Beschreibungsfreude am Kaputten, am Schwachen, am Unterdrückten ist, was er zu sagen hat, niemals wirklich ein Ausdruck von Verbitterung, sondern immer wieder auch Ausdruck eines Humors und einer Liebenswürdigkeit, wie sie nur jemand haben kann, der trotz allen Ungemachs Lebensfreude in sich spürt. „Buk" ist ungeheuer witzig und, überraschend oft, butterweich und anrührend, kein Nihilist, wie manche ihn mißverstehen – nur ein Mann mit Vorbildern (D. H. Lawrence, Dos Passos, Sinclair Lewis, Hilda Doolittle und Hemingway: Er beschreibt hier, wie er sie für sich entdeckt), der selber keines sein will.

ALEXANDER SCHMITZ

Trost bei Nachbarskindern

Mit ihren Ponybüchern, in denen sie das bunte Durcheinander ihrer zahlreichen Sprößlinge und Ponys schilderte, vermochte Lise Gast eine ganze Generation pferdenärrischer Kinder zu begeistern. Dann folgten Jugendbücher, in denen es immer wieder um Pferde und schließlich auch um Liebe ging. In ihrem neuesten Roman **„Herbstreise"** (Ehrenwirth Verlag, München, 242 S., 24 Mark) erzählt Lise Gast noch einmal ein Stück eigenes Leben, das diesmal dem so vieler Mütter gleicht: Die Kinder sind wohlversorgt und aus dem Haus. Eine Mutter, die zeitlebens nur für andere da war, sucht eine neue Aufgabe. Sie findet sie nicht bei den Kindern und Enkelkindern, doch schließlich bei den verwaisten Nachbarskindern.

Ein flott und munter erzählter Roman. In den Gedanken und Sorgen der Mutter Heidi werden viele Leserinnen gern die eigenen wiedererkennen. Stets der gesunde Menschenverstand entdeckt Heidi – oder sagen wir gleich Lise Gast – mit liebender Fürsorge für Mensch und Tier, überall ein bißchen Poesie in dieser Welt.

sg.

Die Rekorde purzeln weiter

Ein neues Sammelsurium der Superlative, das Guinness-Buch der Rekorde 1984, ist anzukündigen. Wer Spaß daran hat, kann darin lesen, daß die größte Schmetterlingsart in Neu-Guinea hei-

misch ist; daß der meisttätowierte Mensch, ein Engländer, sich auch Zunge *und Zahnfleisch schmücken ließ; und daß* das größte Buch der Erde, 252,6 Kilogramm schwer, in einem New Yorker Museum untergebracht ist. Nur wovon dieses Buch eigentlich handelt, läßt das bunt illustrierte Guinness-Buch der Rekorde offen. (**„Guinness Book of Records"**, Deutsche Ausgabe, Ullstein Verlag, Berlin, 346 S., 29,80 Mark.)

g.

Bildung in Osteuropa

Im vergangenen Jahr fand in Garmisch-Partenkirchen der 2. Weltkongreß für Sowjet- und Osteuropastudien statt. Einen Ausschnitt aus den rund 100 Fachsitzungen mit über 1400 Teilnehmern dokumentiert jetzt der Band **„Bildung und Erziehung in Osteuropa im 20. Jahrhundert"** (herausgegeben von Oskar Anweiler, *Berlin Verlag Arno Spitz, Berlin, 216*

S., 28 Mark). Die Aufsätze namhafter Sowjetologen wie Price, Grant, Kerblay überblicken ein weites Spektrum. So wird von der russischen Revolution von 1905 auf dem Lande gehandelt, von Sprache und Bildungspolitik in der UdSSR, von der Zulassung zum Hochschulstudium oder von Familie und junger Generation in Polen. Dergestalt finden Vergangenheit und Gegenwart des Sowjetsystems *zusammen, ohne daß mutwillige* Aktualisierngen vorgenommen würden.

J.H.K.

Werbung – witzig

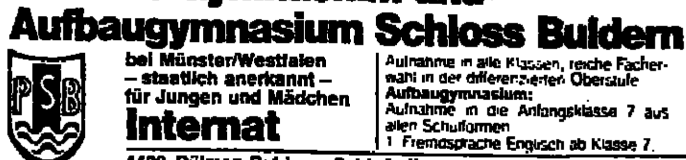
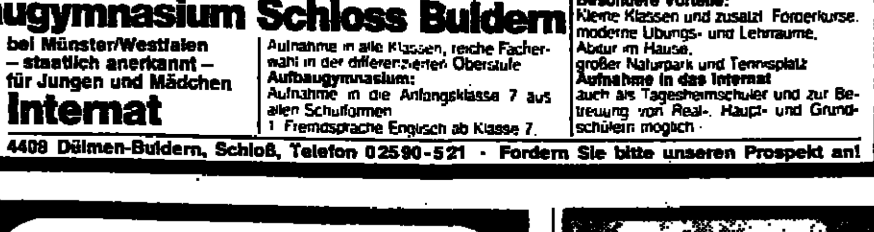
Der Umschlag und die Vorsatzpapiere sind ein Vergnügen. Heinz Edelmann glossiert darauf nämlich mit krakeligem Pinselstrich das Gewerbe, das sich hier mit Lobenswertem vorstellt. Es ist das **„Art Directors Club für Deutschland Jahrbuch 1983"** (Art Directors Club Verlag, Düsseldorf, 428 S., 110 Mark), in dem mit fast sechshundert Beispielen von der Zeitungsanzeige bis zum Hörfunk-Werbespot dokumentiert wird, was Deutschlands Werbemenschen für witzig, wichtig und wirkungsvoll halten. Eine attraktive Selbstbespiegelung.

mar

Hinweis

Die Erzählung „Prinz Bellamor hat Liebeskummer" auf S. II dieser „Geistigen WELT" wird in einem bei Suhrkamp erscheinenden Band enthalten sein, während das Gedicht von Wolf Wondratschek auf der gleichen Seite aus der Sammlung „Die Einsamkeit der Männer" (Diogenes) stammt.

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

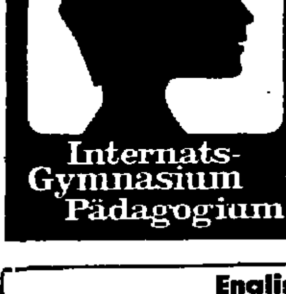



Privates Gymnasium und Aufbaugymnasium Schloss Buldern
bei Münster/Westfalen – staatlich anerkannt – für Jungen und Mädchen
Internat

Aufnahme in alle Klassen, reiche Fächerwahl in der differenzierten Oberstufe
Aufbaugymnasium: Aufnahme in die Anfangsklasse 7 aus allen Schulformen
1 Fremdsprache Englisch ab Klasse 7. 2 Fremdsprache Englisch oder Französisch ab Klasse 8
Besondere Vorteile: Kleine Klassen und zusätzl. Förderkurse, moderne Übungs- und Lehrräume, Abitur im Hause, großer Naturpark und Tennisplatz
Aufnahme in das Internat auch als Tagesheimschüler und zur Betreuung von Real-, Haupt- und Grundschülern möglich
4408 Dülmen-Buldern, Schloß, Telefon 0 25 90-5 21 · Fordern Sie bitte unseren Prospekt an!

SEHR GUTE BERUFSCHANCEN! KRISENFESTE ARBEITSPLÄTZE!
als
GEPR. SEKRETÄRIN (IHK, DSV) vom Rechtsverordnung der Bundesregierung
GEPR. FREMDSPRACHEN-SEKRETÄRIN (DSV, IHK) Staatl. anerkannter Bildungsgang (Berufskolleg) geeignet für Absolventinnen mit mittlerer Reife
GEPR. SEKRETÄRIN-INTERNATIONAL (ISA) geeignet für Absolventinnen höherer Schulen
GEPR. EUROPA-SEKRETÄRIN (ESA) Einzige staatl. anerkannte Ergänzungsschule (Berufskolleg) geeignet für Abiturientinnen
GEPR. DIREKTIONSASSISTENTIN (DSV) Fernstudium mit anschl. Intensivseminar und Prüfung nach einer Fortbildung am
STUTTGARTER u. MANNHEIMER SEKRETÄRINNEN-STUDIO
Anerkannte Fachausbildungsstätte des Deutschen Sekretärinnen-Verbandes e.V. und der Europäischen Sekretärinnen-Akademie ESA, Höhere Sekretärinnen-Fachschule
Studienführer und unverbindliche Beratung Mannheim, Postfach 11 53 Telefon (06 21) 2 48 64 o. (07 11) 22 58 71

Wer schnell sehr gut eine neue Sprache sprechen muß, spricht am besten mit Berlitz.
Berlitz hat die Methode, Sie schnell zum Sprechen zu bringen. Dazu das Trainingsprogramm für Ihr Ziel und Ihre Bedürfnisse. Und das für jede Sprache, die Sie gerne bald beherrschen wollen. Wählen Sie Berlitz. Am besten gleich.
040/32 70 24 Kurze Mühren 2 2000 Hamburg
040/77 15 38 Kleiner Schippsee 5 2000 Hamburg-Harburg
BERLITZ Seit 1878
Mit Sprachen zum Erfolg.



Internats-Gymnasium Pädagogium
Norddeutschlands älteste freie Schule für Jungen und Mädchen. Gymnasium ab Klasse 5 mit reformierter Oberstufe. Staatlich anerkannt.
Alle Abschlüsse. Abitur vor eigener Prüfungskommission. Geregelte Hausaufgabenbetreuung. Vielseitiges Förder- u. Freizeitangebot. – Legastheniker-Programm – – Diabetiker-Betreuung – Fordern Sie bitte den Prospekt an!
3423 Bad Sachsa/Südharz Telefon (0 55 23) 10 01

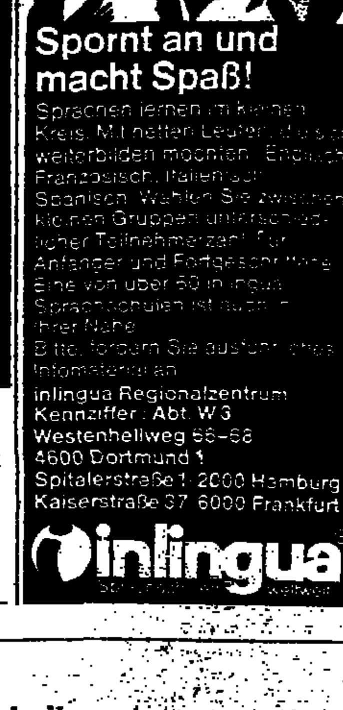
Englisch in England
Intensiv- und Spracherholungskurse durch englische Lehrerin mit langjähriger Erfahrung an deutschen Schulen. Kleiner Kreis, persönliche Atmosphäre. Unterbringung im eigenen Haus am Meer oder bei Gastfamilien. Schülerferienkurse. Abiturvorbereitung, Cambridge Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene. Wirtschaftsführungskräfte.
Janet Muth-Dunford
Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 10 12 53

Urlaub und ein bißchen mehr! Sprachkurse in Spanien,
England, Frankreich, Italien, etc.
Programme für Erwachsene (ganzjährig) und für Schüler (Ferien).
Information und Beratung über Ihre örtliche inlingua Sprachschule oder inlingua Service Deutschland Westenhellweg 66/68 4600 Dortmund 1






Staatl. anerk. priv. **Realschule mit Internat** für Mädchen und Jungen
Elisabeth-Engels-Stiftung
– Schule für Schüler – Unsere **Ganztagsschule** als zweizügige Realschule (Kl. 5-10) bietet intens. Lernhilfe. Durch Fachübungsstunden, Förderkurse, Arbeitsstunden führen wir zu Leistung. Daneben gibt es viele Freizeitangebote (eig. Sport- u. Tennisplatz, Turnhalle, Hobbyräume, Fotolabor u. a.).
Anmeldungen noch möglich
Schloß Varenholz, 4925 Kalletal 1/b (a. d. Weser /NRW), ☎ (0 57 55) 4 21



GRUPPEN-UNTERRICHT
Spornt an und macht Spaß!
Sprachen lernen im kleinen Kreis. Mit netten Leuten, die sich weiterbilden möchten. Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch. Wählen Sie zwischen kleinen Gruppen unterschiedlicher Teilnehmerzahl für Anfänger und Fortgeschrittene. Eine von über 50 inlingua Sprachschulen ist auch in Ihrer Nähe. Bitte fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an.
inlingua Regionalzentrum Kennziffer: Abt. W 3 Westenhellweg 66–68 4600 Dortmund 1
Spitalerstraße 1 2000 Hamburg 1
Kaiserstraße 37 6000 Frankfurt 1
inlingua

★ ELTERN ★
ARBEITSMETHODIK FÜR SCHÜLER VERSCHAFFT IHNEN GUTE NOTEN! GRATISINFO: PETER ZAMZOW DIPLOMPSYCHOLOGE PF 10 67 27 MÖNCKEBERGSTR 2000 HAMBURG 1

ENGLISCH IN ENGLAND
Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.
£ 15,- pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.
25% ERMÄSSIGUNG bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse f. Cambridge-Prüfungen)
Schreiben Sie an. **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**
Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 8 43 - 5 12 12, Tx. 9 6 454
KEINE ALTERSGRENZEN - KEIN MINIMUM-AUFENTHALT - DAS GANZE JAHR GEÖFFNET
SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE
- ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ARELS?
- hat eine 100%ige Examens-Erfolgsquote?
- bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?
- und kostet nur DM 250,– wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE
Hauptkurse (2–40 Wochen), Examenskurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch):
40–42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England Tel. Durchwahl 00 44 / 8 43 / 5 36 30

Ihr Ziel: Akademiker
Der schnelle und seriöse Weg über nichtakademisches Wirtschaftsdiplom zum High-School-Abschluß mit anschließendem anerkannten Universitätsstudium ohne Berufsunterbrechung. Außerdem Promotionsmöglichkeit an kirchlicher Hochschule (BRD). Wir weisen Ihnen den legalen Weg. Schritt für Schritt. Auskünfte gegen Freiumschlag (DIN A 5, 1,80 Porto). FSBWeV, Postf. 10 04 30 5620 Velbert 1 Tel. 0 20 51 / 5 92 80 u. 6 99 66

Ärger mit der Schule?
Informieren Sie sich über Privatschulen u. Internate. Unser Verzeichnis enthält alle Internate u. Privatschulen Deutschlands u. d. Schweiz. Erhältlich gegen Schutzgebühr von DM 40,– vom gemeinn. Verein Pro Internate e. V., 2 HH 67, Postf. 67 05 45

NICHT VERSETZT?
Es ist sinnlos, *nur eine* Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren schon die Grundlagen fehlen. Wir schließen in Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert kein Jahr!
- nur 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Aufn. v. Mehrfachrepetenten
- Realschulabschluß o. Abitur
- Abivorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Dierssteinstr. 4 6901 Bammental bei-Heidelberg

Buchführungshelfer – Bfh
Der neue Beruf: selbst. od. nebenber., Infobüros in all. Bundesländ., Verband Bfh eV. Lohsiepenstr. 35, 56 Wuppertal 21, Info gratis. Ruf 0202/462031 + 32
Bfh MITGLIED
Der neue Beruf: – Bfh –

Anzeigen in der Rubrik
Unterricht und Fortbildung
erscheinen zweimal: am Samstag in der WELT, am Sonntag in WELT am SONNTAG.

Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr.
Telefonische Anzeigenannahme: Tel.: (02054) 101-518, -524, -1
Auskünfte und Beratung: Tel.: (040) 347-43 90, -1

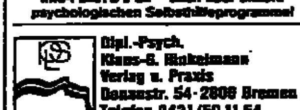


Kein Studien- oder Ausbildungsplatz?
Statt 2jähr. Lehre ½jähr. Ausbildung zur Arzthelferin (Ärztekammerprüfung ohne zusätzliches Praktikum). Oder staatl. anerkannte med.-kaufm. Assistentin durch 1jähr. Berufskolleg. Beihilfen. Beginn: Oktober. Bitte Farbprospekt GD anfordern: Lehrinstitut Dr. med. Buchholz, Starkenstr. 36, Postfach 1250, 7800 Freiburg i. Br., Tel. 07 61 / 2 36 06.

Ein Jahr HIGH SCHOOL 1984/85 IN DEN USA
Sind Sie zwischen dem 1. 7. 1966 und 31. 12. 1968 geboren, können Sie sich um ein Amerikastipendium der ideellen Organisation Intercultural Student Exchange (AISE) bewerben. AISE ist vom Auswärtigen Amt in Washington anerkannt. 200 Plätze stehen deutschen Jugendlichen in amerikanischen Schulen und Familien zur Verfügung.
Rufen Sie gleich an und verlangen den Prospekt. Tel. 0 89 - 3 51 17 84 (14–18 Uhr), oder schicken Sie den Coupon an STS School of English, Connollystr. 16, 8000 München 40

Bitte senden Sie mir den Amerikaprospekt für 1984 – 1985
Name ....
Straße ....
Plz./Ort .... STS

Superlearning Sprachkurse
Die revolutionäre Lernmethode nach Prof. Dr. G. Lozanov
Komplette Kassetten-Sprachkurse
* Englisch * Französisch * Spanisch
Fordern Sie unser ausführliches Gratis-Info-Paket D 9 an – auch über unsere psychologischen Selbsthilfeprogramme!

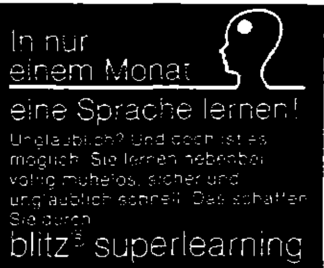


Dipl.-Psych. Klaus-G. Hinkelmann Verlag u. Praxis Danzigerstr. 54 · 2808 Bremen 1 Telefon 0421/59 11 54



Erleben Sie die außergewöhnlichen blitz-Superlearning-Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanow. Damit lernen Sie leicht, gut und schnell
Englisch Französisch Spanisch Italienisch
Gratisinformation direkt vom Verlag für moderne Lernmethoden Postfach 6 24 12 D-8261 Tüßling Tel. 0 86 33 / 14 50

Lernen in Rekordzeit!
SUPERLEARNING – alles für „Superlearner"! Gratis-Katalog v. B. U.G.-GmbH, DW 31, 8831 Wellheim



In nur einem Monat eine Sprache lernen!
Unglaublich? Und doch ist es möglich. Sie lernen nebenbei völlig mühelos, sicher und unglaublich schnell. Das schaffen Sie durch
blitz® superlearning
Wissenschaftlich fundiert in der Praxis erfolgreich
- Bewährte Sprachprogramme bequem zu Hause lernen
- das gesamte Lehrmaterial auf Kassetten
- Einführungs-Seminare

Kostenlos ausführliche Informationen schickt Ihnen SEMINAR MODERNES LERNEN Postfach 1129 w 5350 Euskirchen

★ USA ★
- Schülerreisen. Privatgast in Familien.
- High School/College-Besuch
- Intensivkurse für Beruf und Fortbildung.

Die neuen Programme erhalten Sie kostenlos.
PST Private Study Tours 7447 Aichtal, Hegelweg 5 Tel. (0 71 27) 5 06 00

Immobilienmakler · Finanzmakler Versicherungsmakler / Fachwirt Hausverwalter · Betriebswirt
Heimkurse m. Prüfung. Prospekt B3 Höferlin Schule · 7858 Weil/Rhein

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

KUNST · ANTIQUITÄTEN · SAMMLUNGEN

TEPPICH-VERSTEIGERUNG am Samstag, 15. Oktober 1983, Beginn 14.00 Uhr
(Vorbesichtigung ab sofort täglich)
Es kommen zum Aufruf: Ca. 300 wertvolle antike, alte und gebrauchte Teppiche aus Nachlässen, Sammlungsauflösungen und Pfandverwertung, dabei Seidenbrücken, kaukasische, türkische, persische, chinesische Sammlerteppiche, Kelims, Zeltvorhänge, Satteltaschen aus Turkmenien u. v. m. Alle Teppiche wurden durch neutrale Sachverständige geprüft. Limit bis 70 % unter dem derzeitigen Marktwert!
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an mit Abbildung aller Teppiche.
Geschäftszeit: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa - 14.00 Uhr.
HENRY's AUKTIONSHAUS Kugelfangstr. 46 6707 Schifferstadt Tel. 0 62 35/50 05-06



20. Aachener Kunst & Antiquitäten Markt
Altertum bis zur Neuzeit
von Fr. 30.9. bis So. 9.10. 1983
Eröffnung, Freitag ab 18 Uhr Geöffnet samstags und sonntags von 11 - 21 Uhr wochentags von 14 - 21 Uhr
Aachen-Laurensberg im »Sandhäuschen«
Aachener Kunst- & Antiquitätenhändlerverband e.V.

Alte China-Teppiche
Orient-Teppiche Golshan An der Alster 81, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

Russische Ikonen
16. bis 19. Jhdt. mit Museumsexpertisen, günstig zu verkaufen. Ang. u. H 9707 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.



NEUHEIT
DECOYS
Original amerik. Holzenten zum Sammeln u. Verschenken. 22 verschiedene Arten von 24 cm – 41 cm Länge, geschnitzt, handbemalt und handsigniert; von DM 198,– bis DM 278,–
Fordern Sie die kostenl. Farbbroschüre mit der Kollektion an!
IMPORT - R. ZIERMANN - ☎ 030/851 63 37 Postfach W 41 12 71 · D-1000 Berlin 41

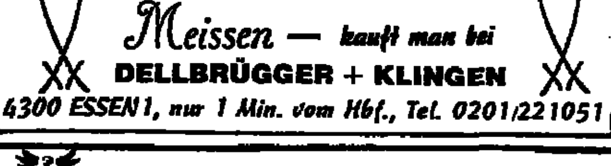


Spezialauktion „Silber u. Schmuck"
29. Okt. 1983, Beginn 11 Uhr. Vorbesichtigung: 25. bis 28. Okt. tägl. durchgehend von 11–20 Uhr
Interessante Objekte können noch eingereicht werden.
Kunst-Karree Kaiserhof – Auktionshaus – Lindenallee 6–8, 43 Essen 1 (2 Min. vom Hbf.) Tel. 02 01 23 18 53

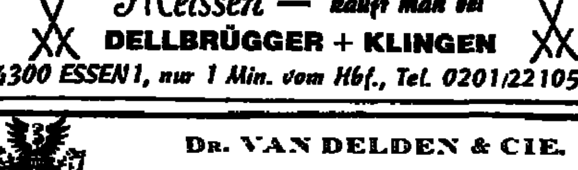
Die Sensation im Wagner Jahr
Auflösung der weltgrößten Sammlung an musikhistorisch wertvollen Notenstichplatten zu Opern von Richard Wagner
Wir bieten an: jeweils einzigartige handgestochene Notenstichplatten von Partiturseiten, Klavierauszügen und Stimmen.
Jede Platte ist ein Unikat, deren Echtheit garantiert wird. Hervorragender Erhaltungszustand. Format etwa DIN A4 bis DIN A5.
Abgabe in Einzelexemplaren oder kleineren Mengen an Sammler oder seriöse Antiquitätenhändler.
Zusätzlich bieten wir ebenfalls handgestochene Notenstichplatten zu Klavierwerken von J. S. Bach (auch Orgelwerke), L. v. Beethoven und F. Chopin an.
Bitte richten Sie Ihre Anfrage an Pentacon Gesellschaft, Adolfsallee 19, 6200 Wiesbaden, Telefon 0 61 21 / 37 80 47-49



Edelsteine Schmuck und Steinsammlungen
Aus der Schatzkammer der Natur, von Menschen, die Schönes lieben, schon immer begehrt und gesammelt. Echte Edelsteine, wertvolle Schmuckstücke, Steinsammlungen mit 104 verschiedenen Steinarbeiten, angeschliffen und geschliffen. Gute Edelsteine, preiswert gekauft, sind sichere Anlagen. Bitte Prospekt oder unverbindliche Auswahl anfordern. Ständige Ausstellung und Besichtigung.
Edelsteinschleiferei u. Mineralienhandlung 6581 Hettenrodt
Hans Gordner b. Idar-Oberstein, Telefon 0 67 81 / 3 39 27



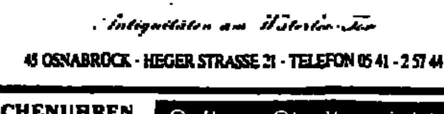
Meissen — kauft man bei DELLBRÜGGER + KLINGEN 4300 ESSEN 1, nur 1 Min. vom Hbf., Tel. 0201/221051



DR. VAN DELDEN & CIE. *Antiquitäten am Heger-Tor* 45 OSNABRÜCK - HEGER STRASSE 21 - TELEFON 05 41 - 2 57 44

GLASHÜTTER TASCHENUHREN
A. Lange & Söhne - Union - DUF kauft und verkauft, auch mit Schlagwerk Uhrmachermeister BUSE · 6500 MAINZ Heidelbergerfaßgasse 8 · Tel. (0 61 31) 23 40 15 Gehäuse- und Werkreparaturannahme Fachbetrieb für Glashütter Taschenuhren

750 m² Antikschau So. 14–17 h OLD ENGLAND, Klösterlestr. 24 Sch.Gmünd. Tel. 0 71 71-6 57 70



Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia
Bundesrepublik, Ostgebiete und Ausland mit über 4000 Positionen
Katalog Nr. 5 soeben erschienen auf Anfrage kostenlos
Galerie Hans Rübel Dochnahlstraße 14 6730 Neustadt/Weinstraße

Seltenheit!
Herrlicher Weinschrank aus franz. Schloß 2,60 × 1,60 mit reichh. Schnitzwerk, sign. 1657 Festpreis DM 60 000,–. Foto auf Wunsch. Angeb. erb. u. W 9874 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Maritime Antiquitäten:
Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollem Sammler gesucht. Angebote unter Z 4204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bronze
Ewald Mataré, „Liegende Kuh", zu verkaufen. Angeb. unter G 9884 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Villenauflösung
wertvolle Antiquitäten, Bilder, Uhren, Porzellan günstig abzugeben. T. 0 21 22 / 33 73 84

ARCHÄOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus verschiedensten Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie. Katalog-Schutzgebühr DM 10,–. Galerie Günther Puhze, Stadtstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76

Bronze-Figuren
für höchste Ansprüche, in Wachs gegossen. Firma HARRO Rheinstr. 85, 433 Mülheim/R. Tel. 02 08 / 5 06 65



ENGLISCHE Stil- und Ledermöbel * handfinished *
Chesterfield, Ohrensessel, Bücherschränke, Schreibtische, Sekretäre, Eßzimmer, Beistellmöbel ...
TEMO w. Bremer Str. 70, 4000 Düsseldorf Telefon 02 11 / 39 47 22 Fordern Sie Farbkataloge an!

Piet Jonker offeriert Delfter Fliesen · Fliesenbilder antike Bodenplatten ±1570-1890 grosse Auswahl, interessant für Wiederverkäufer, Kaminbauer und Architekten · Gein Oost 33: 1109 Amsterdam Tel. 0031/2940 16 777

Große Herbstauktion auf Schloß Ricklingen
Sonnabend, 15. Oktober 1983 Beginn: 9.00 Uhr
Hervorragende Objekte aus dem Besitz des europäischen Hochadels, interessante Stücke für Museen und Kunstsammlungen, Kunsthändler und private Sammler. Silber aus 4 Jh., bedeutendes Porzellan aus der Frühzeit verschiedener Manufakturen, interessante Dosen, Jugendstil, Art Deco, herausragende Schmuckobjekte, Uhren, Gemälde des 16. bis 20. Jh. mit einer großen Graphikabteilung der bedeutenden Moderne (u. a. Braque, Kirchner), eine Glassammlung u. a. mit Lauensteiner Gläsern, Möbel, Teppiche, Zinn, Puppen bedeutender Manufakturen, Varia
Vorbesichtigung von Freitag, 30. September, bis Donnerstag, 13. Oktober 1983, täglich durchgehend von 11 bis 18 Uhr (auch sonntags). Freitag, 14. Oktober 1983, von 11 bis 16 Uhr
Reich illustrierter Katalog DM 25,– incl. Porto.
Schloß Ricklingen Auktionshaus 3003 Hannover-Garbsen 5 Tel. 0 50 31 / 7 10 66




Aus 18karätigem Gold *Juwelen Kopien*
unglaublich repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie lupenreine Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil davon kostet, z. B. Einkaräter in 750-Weißgold-Fassung ab DM 686,–, mit Trage-Garantie! Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. Von Tausenden getragen, von Millionen unerkannt. – 170-Seiten-Farbkatalog mit rd. 4500 Wahlmöglichkeiten unverbindlich – auch telefonisch. Tag und Nacht (0 62 01) 5 41 41.
Schäfer-Schmuck, Postfach 1 72 07 6940 Weinheim

Chinesische Antiquitäten (wertvolle Holzstatur, Tempeltürrahmen, Schränke, Stühle). Privatverkauf Tel.: 0 40 / 59 57 08.

SILBER AUS MEXICO Angebot anfordern + vergleichen

Antike Silberzuckerdose
Berlin 1752, Meister: C. Meyer, 1 Deckelbecher, Silber, Hamburg 1675, von Privat zu verkaufen. Tel.: 0 21 63 / 5 57 64

Arno Breker
„Verliebtes Mädchen", „Mädchen mit Tuch", „Demut", „Aufschauende" und „Junger Mann" zu verkaufen. Tel. 0 22 26 / 42 42

Herrenarmbanduhr
Audemars Piguet, Royal Oak-Quarz, mittelgroß, massiv Gold, neu, DM 14 500,–. Tel. ab Mo. 06 21 / 2 39 02

Briefmarkensammlung
Alt-Deutschland u. Deutsche Kolonien. Gebe von diesen meinen umfangr. Sammlungen Teile zu ein Drittel vom Katalogpreis ab. Zuschr. erb. u. PO 47051 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

ANTIKE EICHENMÖBEL
Tel. 0 47 31 / 5 75 07, Viebahn Antiquitäten

Sammelteller-Versand
Weihnachts-, Jahres-, Kunstlerteller aus aller Welt ohne Risiko frei Haus Unverbindlich Preisliste anfordern. Irmgard Plangger, Gartenstraße 1, D-8913 Schondorf. Tel. (0 81 92) 15 09.

Wie Sie schon für 50 DM Besitzer eines Kunstwerkes werden können sagt Ihnen unsere Gratis-Info (287)

Wer wünscht ein eigenes Familienwappen? Schriftl. Gratis-Inform.: MARISCHLER, Niederrheinstr. 14 a, 4000 Düsseldorf 1 Telefon 02 11 / 45 19 81

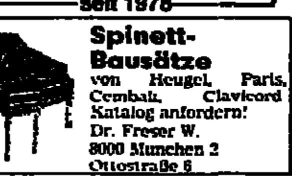
EMAILZIFFERBLÄTTER hochwertiger Uhren restauriert Uhrmachermeister BUSE · 6500 MAINZ Heidelbergerfaßgasse 8 · Tel. (0 61 31) 23 40 15

Meissen **Lingemann** Mindener Str. 53 497 Bad Oeynhausen Tel. 0 57 31 2 00 71

KUNSTAUKTION
Donnerstag, 13. Okt. 1983 Freitag, 14. Okt. 1983 Sonnabend, 15. Okt. 1983 jeweils ab 10 Uhr
Vorbesichtigung: Sonnabend, 8. Okt., 10-17 Uhr Montag, 10. Okt., u. Dienstag, 11. Okt., 10-18 Uhr
Bedeutende Gemälde des 16.–20. Jh. – Aquarelle – Zeichnungen – Graphik – Möbel – Schnitzereien – Skulpturen – Porzellan – Silber – Uhren – Dosen – Miniaturen – Schmuck – Ikonen – Fayence – Glas – Kunstgewerbe – Metallarbeiten – Asiatica – Afrika – Teppiche – Textilien
Drei umfangr. Sammlernachlässe, u. a. Helmut Käutner, Berlin, u. aus versch. Besitz
Illustr. Katalog (124 Abb.-Taf.) DM 28,-
LEO SPIK KG KUNSTVERSTEIGERUNGEN Kurfürstendamm 66 1000 Berlin 15 Tel. (0 30) 8 83 61 70 – 8 83 61 79

Fahren Sie mal nach Fulda
wenn Sie gutes Porzellan-Geschirr, Trinkgläser, Silberbestecke und Lyoner Tischdecken suchen. Die große Auswahl in Spitzenerzeugnissen aus vielen Ländern wird Sie überraschen. Porzellanhaus Wilh. Knittel 6400 Fulda, Mittelstraße 16

Wertpapier-Antiquariat-Hellwig **HISTORISCHE WERTPAPIERE**
Bebilderte Kataloge gratis Haferweg 13w · 4630 Bochum 1 Telefon (0234) 79 78 39 – seit 1978 –



Spinett-Bausätze von Heugel, Paris, Cembali, Clavicord Katalog anfordern! Dr. Freser W. 8000 München 2 Ottostraße 6

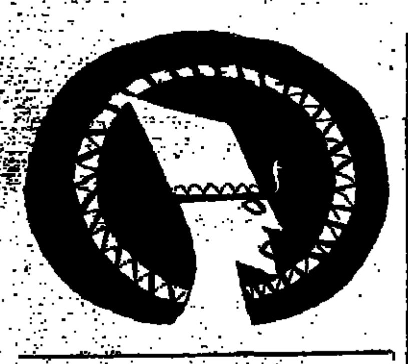
1 Brillant 2,174 Ct.
light yellow VVSI 2 lt. Expertise (R. Kern), DM 16 500,–, für DM 12 000,– DM zu verkaufen. Anfragen unter Tel. 0 23 63 / 86 17

Neuwertiger Kirman pers.
5,56 × 4,00 m, blaurotes Dekor auf beigem Grund, Zeitwert 32 000,– DM, zu verkaufen. Tel. 0 24 21 / 6 22 77

Seltene und gesuchte **KUNSTBÜCHER** kauft und verkauft JÜRGEN HOLSTEIN ANTIQUARIAT D-8134 Pocking bei München, Postfach 66 Telefon 0 81 67 26 75. Kataloge gegen Schutzgebühr von DM 10,–

Liebhaberstück: „Steck" Pianola, leicht reparaturbedürftig, mit ca. 70 Rollen, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Ruf 02 51 / 31 43 56

Tiffany-Lampen, orig. Kopien. dir. v. Hersteller. Tel. 0 41 06 / 6 63 44



AUKTIONEN

11.–15. Oktober: Reiss & Auvermann, Glashütten – Bücher, Graphik
12. Oktober: Karbstein & Schultze, Düsseldorf, – Kunst und Antiquitäten
13.–15. Oktober: Spil., Berlin – Kunst und Antiquitäten
14./15. Oktober: Kegelmann, Frankfurt – Uhren
Winterberg, Heidelberg – Landkarten, Städteansichten, Dekorative Graphik, Illustrierte Bücher
15. Oktober: Boegler, Augsburg – Varia
Schloß Ricklingen, Hannover/Garbsen – Kunst und Antiquitäten
Henry's, Schifferstadt – Gemälde

AUSSTELLUNGEN

Akt – Galerie für Realismus, Frankfurt/M. (bis 9. Nov.)
Werner Drewes – Galerie Ralph Jentzsch, München (bis 22. Okt.)
Peter Hübel – Galerie an der Düssel, Düsseldorf (bis 30. Okt.)
Rolf Iseli – Galerie Hennemann, Bonn (bis 30. Okt.)
Fritz Kreidt – Galerie Heimeshoff, Essen (bis 22. Okt.)
Máro – EP-Galerie, Düsseldorf (bis 23. Okt.)
Rolf Nesch – Galerie Pro Arte, Hamburg (bis 28. Okt.)
David Salle – Galerie Ascan Crone, Hamburg (bis 22. Okt.)
Dieter Stöver – Galerie Valentien, Stuttgart (bis 15. Okt.)
David Salle/Francis Picabia – Galerie Schellmann & Klüser, München (bis 29. Okt.)
Italo Valenti – Galerie Pudelko, Bonn (bis Ende Okt.)

NEUE KATALOGE

Friedrich Vordemberge – Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphiken – *Galerie Glöckner, Köln, Breite Str. 12* (10 Mark)
Horst Antes – Neue Bilder – Galerie Gunzenhauser, München, Maximilianstr. 10 (10 Mark)

Walter Beckers glühende Farben

Walter Becker, einem der letzten Zeugen des deutschen Expressionismus, der heute 90 Jahre alt, fast erblindet in Diessen am Ammersee lebt, widmet die GIM-Galerie Rastorfer in München eine erste Ausstellung in der bayerischen Landeshauptstadt. 65 Werke werden gezeigt; zwei Drittel davon sind verkäuflich. Die Preise bewegen sich zwischen 950 Mark für Lithos im Handabzug und 16 000 Mark für Ölgemälde aus dem Jahre 1964.

Sein zupackender Strich, der sich bis zur Karikatur zuspitzen kann, seine glühende Farbigkeit charakterisieren diesen Maler und Graphiker als einen entschiedenen Expressionisten. Über ein Jahrzehnt jünger als die großen Exponenten, nahm sich Becker Ludwig Kirchner, Otto Müller und Matisse zum Vorbild. Becker, in Essen geboren, Schüler der Akademien in Karlsruhe und Dresden, trat bereits während des Ersten Weltkriegs als farbsicher komponierender Künstler hervor. Seine glücklichste Zeit verlebte er von 1924 bis 1936 in Cassis-sur-Mer, in der Nähe von Marseille. 1938, als er nach Deutschland zurückkehren mußte, fand er als „Entarteter" keine Arbeitsmöglichkeiten. Ein Lehrauftrag an der Karlsruher Akademie wurde gekündigt, und seine Bilder verschwanden aus den Museen, nicht wenige wurden vernichtet. So war es ein seltener Glücksfall, daß jetzt einige frühe Radierungen („Zwei Akte und Pferde im Wald", „Badende unter Bäumen") sowie einige Holzschnitte („Einsamer", „Am Fenster") von 1917 wiedergefunden wurden.

Walter Becker ist bis zu den Jahren des Malverbots wie in der Nachkriegszeit seinem Stil treu geblieben. 1951 bis 1955 kehrte er an die Karlsruher Akademie als Professor zurück, wo er neben dem zehn Jahre älteren Erich Heckel wirkte. Unbeirrt von allen Zeitströmungen nahm er den Faden wieder auf, wo er gerissen war. Archaische Stilisierung, Festigkeit in den Konturen und große Farbflächen zeichnen sein Werk aus. Das Kreatürliche sollte leuchten, denn stets war Malen für ihn ein Suchen nach dem verlorenen Paradies. Das gilt für das auf den Grundfarben Rot, Grün und Blau basierende Werk „Zwei Mädchen mit Schirm" von 1964 (16 000 Mark) wie für das in warmen Tönen leuchtende „Rote Haus in Tutzing" von 1963 (10 000 Mark).

Als Beckers Sehkraft in den 60er und 70er Jahren stark nachließ, kompensierte er durch Form- und Farbkraft die Detail-Mängel. Schlanke, nach oben strebende Formen tauchen jetzt immer häufiger in seinem Werk auf, wie z. B. im „Zirkusbild" von 1981 (7000 Mark). Sein jüngstes Werk stammt aus dem Jahre 1981, eine Komposition ganz in Blau (6500 Mark). Walter Beckers Werk rückt erst jetzt nach und nach aus dem Schatten seiner großen Vorgänger: In den letzten drei Jahren zogen die Preise bereits um mehr als ein Drittel an. (Bis 21. Oktober)

ROSE-MARIE BORNGÄSSER



„Terzett II" von Walter Becker (1968), aus der Münchner Ausstellung
FOTO: GIM-GALLERY

FIAC in Paris: Das Lob der Ecole de Paris läßt kaum Raum für den experimentierenden Nachwuchs

Die Schwimmer von Salomé sind hier die Größten

Kunst bleibt auch unter dem Sozialismus der stärkste Trumpf Frankreichs. Und, wie verlautet, ein wichtiger Exportartikel. Es erstaunt also nicht, daß die Herbstsaison an der Seine mit der Fiac beginnt, jener inzwischen viel gerühmten und viel geschmähten Messe für Moderne Kunst. Schauplatz ist wie immer das im Second-Empire-Stil erbaute Grand Palais an den Champs Elysées.

Die Fiac, die morgen zu Ende geht, feiert diesmal ihr zehnjähriges Bestehen. 1974 sollte sie das internationale Forum für die Ecole de Paris abgeben, Kontrapunkt zum „amerikanischen Kunstimperialismus" sein. Das ist nur teilweise geglückt. Für die einen ist sie die Eliteschau par excellence, noble Mustermesse zeitloser Kulturwerte, frei vom penetranten Kommerzialismus der Basler Konkurrenz. Für die anderen ist sie zu museal und zahm, zu sehr Rück- oder Nabelschau und Elfenbeinturm des Kultur-Narziß.

In diesem Herbst sind 170 Unternehmen aus 18 Ländern vertreten (250 waren es 1982). Im Unterschied zu früher liegen die ausländischen mit 73 Galerien vor den französischen Ausstellern mit 68. Doch gab es 1980 noch 14 amerikanische Unternehmen, darunte Sidney Janis. Jetzt sind es nur sieben, darunter Dintenfass und Staempfli aus New York mit für die USA untypischen Exponaten. Meiden die Amerikaner Paris? Das Spezialgebiet der Photographie bei 14 Ständen ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Von 17 Galerien werden neue Tendenzen gezeigt. Zudem präsentieren 25 Kunstverlage ihre Zeitschriften und wichtisten Neuerscheinungen.

Sicher geht es bei der Fiac um eine Selbstdarstellung der Ecole de Paris, um den Ausweis ihrer internationalen Verflechtung. Beispielsweise mit der Bundesrepublik Deutschland. Gmurzynska aus Köln zeigt herrliche Picassos, eine bemalte Metallskulptur von 1961 z. B. für 2 950 500 DM, oder ein harmonisches Stilleben von Braque, 1918 gemalt, für 2 090 000 DM. Keine Pariser Galerie hat Analoges zu bieten. Dann ist Hans Neuendorf aus Hamburg zu nennen, mit Yves Klein, Fautrier, Dubuffet und einem wichtigen Bild Picabias aus den zwanziger Jahren. Preis: 176 000 DM. Neuendorf präsentiert auch Spitzenwerke von Baselitz, z. B. ein Ölbild aus der Zeitgeist-Serie (250 x 250 cm) für 200 000 DM.

Mit zehn Galerien sind die Italiener die am stärksten vertretenen Ausländer. Pieroni aus Rom führt zwei starke Werke von Mario Merz vor. Ferner neuere Arbeiten von Gerhard Richter. Die Spannweite der römischen Galerie Toninelli reicht von Guttuso, Severini, Man zu Istrati, Dumitresco bis Dali, Bacon und Salomé. Werner Tübke, Professor an der Kunstakademie Leipzig, erregte bei Toninelli mit seiner 3 m x 4 m großen „Kreuzabnahme" (1983) Aufsehen. Preis: 200 000 DM. Die Perfektion der altmeisterlichen Technik macht Tübkes Großformat zum meistbestaunten Bild der Fiac. Ein Affront gegen die Anhänger von bad painting. Und ungewollter Auftakt zu dem sich abzeichnenden Trend zum technisch gut gemalten Bild. Das größte Werk der Fiac steuert Salomé bei, sein Ölbild „Die Schwimmer" bei Toninelli weist die Ausmaße 4 x 3 m auf und soll rund 80 000 DM kosten.

Hauptattraktion der Fiac bleiben die alten, repräsentativen Pariser Galerien, die mit der neueren europäischen Kunstgeschichte verflochten sind. Vorab Maeght, de France, Bernard, Flinker, Loeb, Denise René oder Stadler. Sie setzen erneut die großen Namen der Ecole de Paris in Szene: Tapiès, Degottex, Kupka, Magnelli, Saura, die Delaunays, Vasarely, Herbin. Wagnisse für Nachwuchs stehen kaum zu erwarten. Kreative Ermüdung der Kunstmetropole Paris? Die Krise hemmt das unternehmerische Risiko für junge Talente. Bei Maeght-Lelong (früher Aimé Maeght, kürzlich durch Erbteilung umbenannt) gibt es exklusiv neuere Großformate von Antonio Tapiès. Insgesamt 32 Werke zwischen 1981 und 1983, ohne dadaistische Zutaten, reine Ölmalerei. Tapiès betritt endgültig das Empire der großen Preise. Für „Grand Oiseau" (270,5 x 220,5 cm) muß ein Käufer 240 000 DM auf den Tisch legen.

Jean Degottex, Jahrgang 1918, ist seit kurzem bei der Galerie de France unter Vertrag. Als Einzelschau gibt sie einen Rückblick auf dieses kalligraphische, oft asiatisch inspirierte Werk aus grazilen, dynamischen Linien, Projektionen der Innerlichkeit. Der Preis für ein repräsentatives Bild liegt zur Zeit bei 60 000 DM. Bekanntere Informelle der fünfziger Jahre, die in Vergessenheit geraten sind, werden wiederentdeckt. Beispielsweise Gérard Schneider (geb. 1896) bei Trigano und Jean Messagier (geb. 1920) in Galeries d'Art international gehören zu den Fiac-Überraschungen.

Monsterporträts des Spaniers Antonio Saura (geb. 1930) präsentiert die Galerie Stadler. Sauras gesteuertes Farbchaos stellt Autorität aus Geschichte und Kunst in Frage. Anarchie und Expressionismus führen zu einer authentischen Bildsynthese. Marlborough aus London präsentiert exklusiv die folkloristisch-phantastische Kunst des Mexikaners Rufino Tamayo. Krugier aus Genf zeigt bemalte Metallplastiken Ivan Theimers und mehrere Klees, darunter das Aquarell „Gebannter Blitz". Preis: 570 000 DM.

Als Nachwuchstalent ist der aus Caracas stammende und in Paris lebende Pancho Quilici (Jahrgang 1954) hervorzuheben. Seine surrealen und manieristischen Architektur-Ansichten, visionäre und gläserne Großminiaturen von ägyptisierendem Eklektizismus, stellt die Galerie Minotauro vor.

WOLFGANG SAURE

BÜCHER FÜR SAMMLER

„Man sollte alles das, was der Verkäufer bezüglich eines Kunstgegenstandes versichert und verspricht, sich schriftlich geben lassen und ihn ebenso schriftlich auf die Erhebung der Einrede der Verjährung verzichten lassen."

„Es ist wesentlich leichter, Kunst zu kaufen als Kunst zu verkaufen."

„Es bleibt festzuhalten, daß der Kauf eines Objektes mit Expertise immer rechtliche Vorsichtsmaßnahmen erfordert."

Diese Ratschläge finden sich in einem unscheinbaren, aber inhaltsreichen Taschenbuch: **Günther Picker: „Antiquitäten, Kunstgegenstände", Recht, Steuern, Versicherung** (Deutscher Taschenbuch Verlag, München, 133 S., 6,80 Mark). Es erläutert ausführlich, was bei Kauf und Verkauf eines Kunstgegenstandes zu beachten ist. Wie sich dabei Kunsthändler und *Auktionshäuser unterscheiden*. Welche Folgen sich aus Sachmängeln, welche sich aus Rechtsmängeln ergeben. Wann für Kunstgegenstände Umsatz-, Einkommens-, Vermögens-, Erbschafts- oder Schenkungssteuer zu zahlen ist. Weshalb der Erwerb von Werken *nicht anerkannter Künstler* als Betriebsausgaben abzusetzen ist, der Erwerb von Werken *anerkannter Künstler* aber nicht.

Günther Picker, als Rechtsanwalt auf entsprechende Fragen spezialisiert, schildert in ausreichender Ausführlichkeit die Rechtsprobleme, die mit dem Erwerb, dem Eigentum und der Veräußerung von Kunstwerken verbunden sind. Das geschieht in einer Sprache, die auch für den Nicht-Juristen verständlich ist. So erfährt der Leser, welche Rechtsbeziehungen sich zwischen dem Käufer oder Verkäufer auf der einen Seite und dem Kunsthändler oder Auktionator auf der anderen ergeben, was es mit dem *gutgläubigen Erwerb gestohlener Sachen* auf sich hat (und welche Unterschiede dabei in der Gesetzgebung der Schweiz, Österreichs und Deutschlands wichtig sind), oder welche Pflichten sich aus dem Urheberrecht ergeben.

Selbst Ehescheidung und Pfändung und ihre Folgen für den Kunstbesitz werden nicht ausgelassen. Und zum Schluß gibt es einen Blick in das Strafrecht, welche Folgen die Beschädigung oder der Diebstahl haben kann, welche Bedeutung der Signatur als Urkunde zukommt, welche Paragraphen bei Betrügereien wirksam werden.

P. D.











KLEINES WELTTHEATER

Bonnifaz

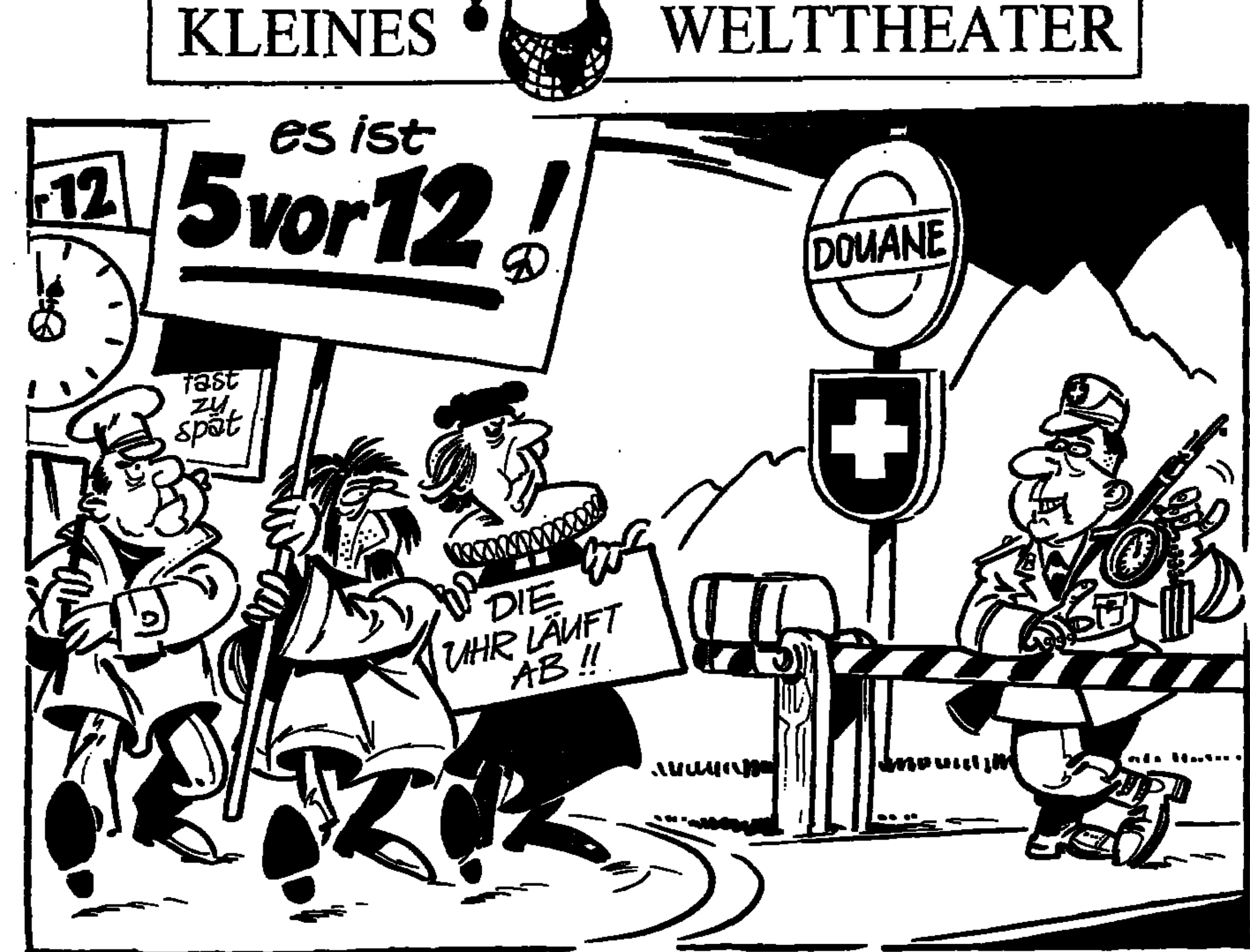
Dreißig Jahre (ungefähr)
gibt es nun die Bundeswehr,
und es fehlt ihr wirklich sehr
jenes kriegerische Flair,

das die rote, blutbefleckte,
Polen-, Ungarn-, Prag-gescheckte
nach Afghanistan gestreckte
Großarmee seit jeher schmeckte.

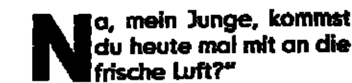
Nein, die unsre, lang vertraut,
wehrt uns dadurch unsrer Haut,
daß (behelmt) sie ernstlich schaut,
so als ob sie, falls, auch haut.

Bonni, der drum friedlich döst,
merkt jedoch, daß ihn was stößt:
Lafontaines giftsüße Fabel,
Sowjet-Kain sei Sowjet-Abel...

JONAS



„Entschuldiget Sie, aber von der Schweiz us g'sähe ist es erscht elf Uhr vierundfünfzig"
ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE



Na, mein Junge, kommst du heute mal mit an die frische Luft?"

„Schon wieder 'ne Runde stochern gehen? Immer derselbe Kleber! Lieber was reinzerren."

„Essen gehen, auch gut, aber wo?"

„Ins ‚Pietro' rüber, 'ne Maffia-Torte einlappen."

„Schon wieder Pizza? Etwa wegen der Serviererin?"

„Die Rosi? Das is 'ne echt totale Zippelgusse. Und außerdem is die schon mit dem Wirt in der Zweierkiste, diesem Schlaffi. Aber die Karin, das is 'ne Sahneschnitte. Die törnt micht ganz schön an, wenn die auf ihrem Moto-Schnucki unsere Straße checkt. Mann, ist die oberaffengeil! Echt total irre ist die! Möchste schnallen, wann ich an der Mutti arbeite, wa?"

„Deine Rumknutscherei ist mir egal, aber vielleicht ihrem Motorrad-Freund nicht."

„Das is'n Larry! Total horrormäßig."

„Und eines Tages verprügelt er dich."

„Nee, nee. Ich hol mir keine Taucherbrille. So, ich muß Mücke machen, Meister."

„Ins ‚Pietro'?"

„Ja, hast'n Hundi?"

„Einen Hunderter? Zwanzig reichen für die Pizza aber leicht."

„Muß ja auch noch'n Stück Brot stemmen."

Jungdeutsch

„Aber nicht so viel Bier, Junge."

„Is easy, Chef. So, nun laß mich mal ans Rohr hier."

„Wen willst du denn anrufen?"

„Na, die Karin. Das is 'ne Schnecke."

„Ist besetzt?"

„Ja. Da is'n Dummsülzer im Kabel. Na, mach ich eben noch 'ne Ohrenspülung."

„Na, schön, hör dir deine Lieblingsplatte nochmal an. Aber – Zimmerlautstärke, Junge!"

„Gebongt, Oldie!"

ERICH PAWLU



(Alois Kuhn)

Tempora mutantur? Ich bitte Sie, legen Sie doch die Vorurteile des Pöbels ab! Die Zeiten ändern sich nicht. (Lessing)



(Fredy Sigg)

Mia Jertz

Puterle

Sie sind die sensationellste Frau unserer Zeit, Frau M." begann der TV-Reporter das Interview. „Als erste zur Zeit noch lebende Frau der Welt haben Sie sich mit einem Schachcomputer verlobt. Was hat Sie zu diesem epochalen Schritt bewogen?"

„Nun, das war eigentlich die selbstverständlichste Sache der Welt. Ich war vorher sehr einsam und hockte jeden Abend ohne Bezugsperson vor meinem Fernseher. Bis ich mich eines Tages fragte: „Warum spielst du eigentlich nicht Schach? Zum Schach gehört ein Partner. Man sitzt sich stundenlang gegenüber. Man lernt sich kennen, schätzen, vielleicht gar lieben. Und oft entsteht daraus ein Bund fürs Leben."

„Ja, wenn der Partner lebt, aber..."

„Aber ich fand eben keinen lebendigen. Ich war in drei Schachklubs und bei vier Heiratsinstituten:. ‚Welcher Mann möchte molliger Witwe ohne Vermögen Zug um Zug beim Schachspiel näherkommen?'. Nichts."

„Und so verfielen Sie auf die Idee mit dem Schachcomputer?"

„Richtig. Zuerst fühlte ich mich von seinem doch recht unscheinbaren Erscheinungsbild zwar nicht so echt angesprochen. Aber bald erkannte ich, daß er wohl klein, aber Klasse war. Er hockte zwar nur da, wirkte so sexy wie ein Rasenmäher. Aber sein winziges Elektronenhirn tat Wunder über Wunder."

„Gewann jedes Spiel?"

„Natürlich. Aber immer war er Kavalier. Jedesmal, wenn ich wieder *haushoch geschlagen* war, sagte er mit seiner faszinierenden Metallic-Stimme: ‚Herz-li-ches-Bei-leid! Das näch-ste-Mal-gewin-nen-Sie.' Und tatsächlich gewann ich ihn nach und nach lieb."

„So richtig mit Hangen und Bangen und seliger Pein?"

„Nun, mir war natürlich von vornherein klar, daß wir Händchen nie halten würden – hat ja keins. Auf körperliche Beziehungen mußte ich verzichten. Aber was ist schon Sex?"

„Haben Sie völlig recht!"

„Jedenfalls verliebte ich mich immer mehr in Puterle."

„Puterle?"

„So nannte ich den Computer. Ich verknallte mich in seine vornehme Art, in seine Würde. Nie geriet er außer sich. Nie war er schlecht gelaunt. Ich frage Sie hiermit in aller Offenheit: Können Sie mir einen lebendigen Mann nennen, der all diese guten Eigenschaften hat?"

„Nicht einen!"

„Kurz entschlossen verlobte ich mich mit Puterlo. Unsere Ehe wird kinderlos bleiben – nun, was soll's! Dafür brauche ich ihm nicht die Hemden zu bügeln und mich nicht von ihm *herumscheuchen zu lassen.*"

„Und wann ist Hochzeit?"

„Weiß ich noch nicht."

„Sträubt er sich etwa?"

„Nein, das Bundesverfassungsgericht sträubt sich."

„Wie denn das?"

„Das hiesige Standesamt hat sich leider geweigert, meine Ehe mit Puterle zu legalisieren. Es meinte, dann kämen Tausende von einsamen Frauen auf die Idee, ihre männlichen techischen Geräte zu ehelichen, Pkw, Staubsauger, Kühlschrank. Drüber wird nun also Karlsruhe entscheiden. Die entscheiden heute ja über alles."

„Das ist wahr. Glauben Sie denn, daß Sie mit Puterle glücklich werden?"

„*Zu neunundneunzig Prozent* ja."

„Und was für ein Prozent bleibt übrig, also fraglich? Aufgrund seiner technischen Gegebenheiten wird Puterle ja kaum fremdgehen können."

„Von wegen. Im letzten Mai – ich hab' mich vielleicht erschrokken!"

„Und worüber das?"

„Da hat er mit meiner elektrischen Schreibmaschine einen Flirt angefangen – also, ich sage Ihnen! Und was macht diese dumme Gans? Tippt immer: ‚Vielleicht? Vielleicht?' Natürlich macht sie ihn damit verrückt.



(Stauber)

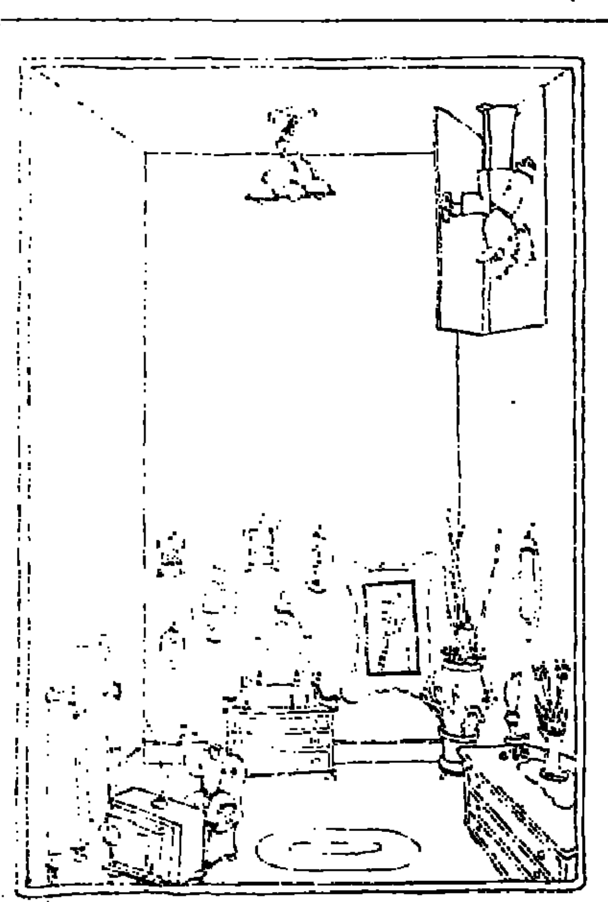


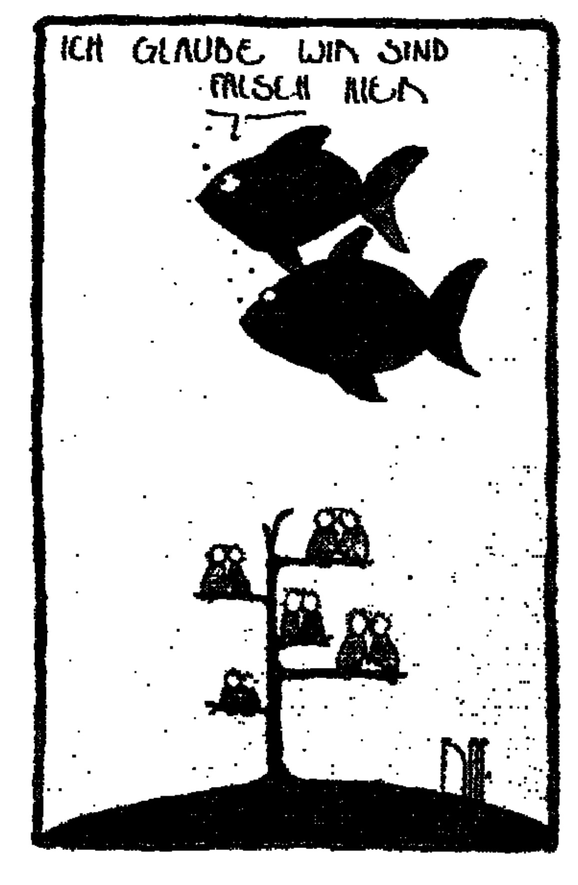
Wann war die goldene Zeit? Welt hat ja allezeit geklaget über Krieg, Noth, Sünd und Sterblichkeit (Friedrich von Logau)



„Den haben wir uns eigentlich ganz anders vorgestellt!" (Elzo Busch)

(Kamo)

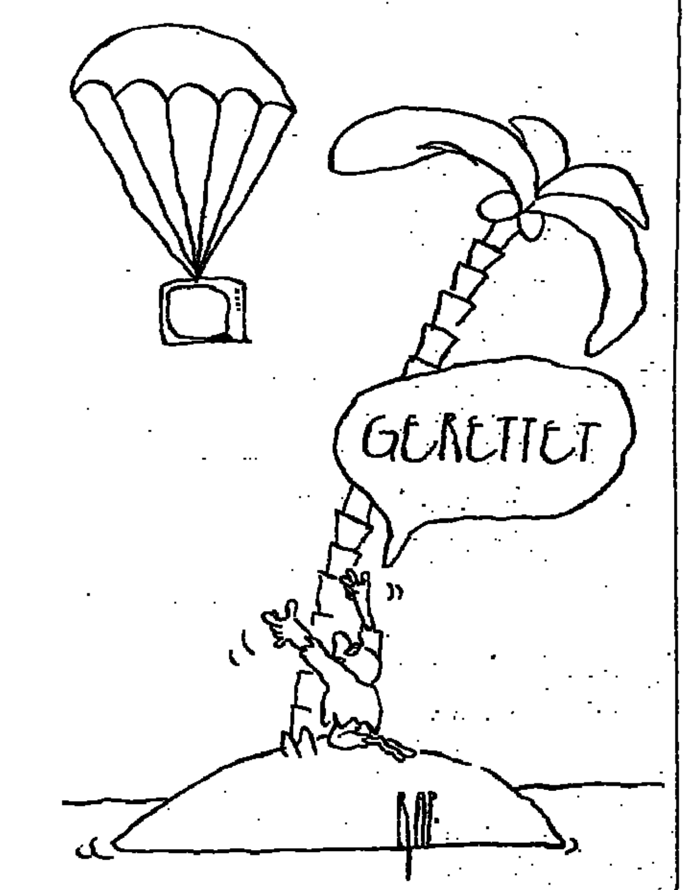




Ein Schweizer Zeichner träumt

Die Welt, in der wir leben, mag ja ordentlich und wohlgeordnet sein, die Welt in der Rapallo, wie sich der Schweizer Cartoonist nennt, Aufenthalt genommen hat, ist das ganz offensichtlich nicht. Was ihm aus der Feder fließt, überrascht nicht nur auf dem Papier. Die Feststellung „Ich glaube, ich bin falsch hier", die er seinem Buch als Titel gab (Edition Erpf, Bern. 29,80 sfr), verrät ein wenig von den Zweifeln, die ihn plagen, von den Träumen, denen er nachhängt, und von den seltsamen Vorstellungen, die ihn beunruhigen. Aber bei aller Verwunderung fehlt ihm der Hang zur Katastrophe. Er ist bereit, sich in dieser verkehrten Welt einzurichten.





Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien-Kapitalien-Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WELT am SONNTAG

EIGENTUMSWOHNUNGEN

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Für informierte Anleger:

"Öffentlich geförderter Wohnungsbau Berlin"

3 kleine überschaubare Miethäuser im Bauherren-, Bauträger- und Ersterwerber-Modell.

Objekt/ Lage/ Größe/	1 Berlin-Spandau 8-Familien-Haus	2 Berlin-Tegel 8-Familien-Haus	3 Berlin-Buckow 4-Familien-Haus
Miete pro qm (incl. staatl. Zuschüsse)	28,50	29,20	29,50
Preis je qm Wohnfläche	5.237,00	5.292,00	4.920,00
Gesamtkosten (incl. Damnen 1a/1b)	3.090.000,00	3.192.000,00	1.785.000,00
Eigenkapital maximal	1.236.100,00	1.265.800,00	666.040,00
Eigenkapital minimal (refinanziert)	731.555,00	742.200,00	438.040,00
Verlustzuw. 83/84/85 ca. (b. Verlustrücktr. 83/82/81)	1.684.159,00	1.622.185,00	862.332,00
EK-Steuer-Ersparnis bei 60% Steuer-Belastung ca.	1.010.495,00	973.311,00	517.399,00
Verlustzuweisg. in % aus AfA u. Werbungskosten bei Eigenkapital Min. ca.	230%	218%	197%
Überschuß n. Tilg. p.a. ca.	34.389,00/48.709,00	28.762,00/42.542,00	13.797,00/19.877,00

Baugenehmigungen, Finanzierungszusagen, Festpreis-, Fertigstellungs- und Mietgarantien liegen vor. Baubeginn 1983, Fertigstellung Ende 1984. **Alle gewünschten Garantien.**

Wichtige steuerliche Hinweise:

1. Sie können Steuern, die Sie 1982 und 1981 gezahlt haben, ggf. noch zurückerhalten. (Verlustrücktrag!)
2. Die Abschreibungsmöglichkeiten werden voraussichtlich in Kürze (ab 1984) stark eingeschränkt werden: Abschreibungen sollen auf ca. 50% der Steuerschuld begrenzt werden und Werbungskosten nur noch auf 5 Jahre verteilt abgeschrieben werden können. - Also hier vielleicht die letzte Möglichkeit 100% Ihrer Steuern zu sparen bzw. ggf. 1982 und 1981 gezahlte Steuern noch zurückzuerhalten.

Alle Objekte direkt vom Initiator - daher keine Nebenkosten für Vertrieb (keine Anlageberaterbesuche) und auch kein Agio. Nicht zuletzt deshalb hohe Überschüsse sogar **nach Tilgung.**

Bitte schreiben Sie uns kurz oder rufen Sie uns an. Sie erhalten ausführliche Unterlagen und werden auf Wunsch umfassend und unverbindlich beraten.

Wir bitten um erste Kontaktaufnahme direkt mit der bauausführenden Gesellschaft



CORSO
Baugeneralunternehmung GmbH
Paulsborner Straße 44 · 1000 Berlin 33
Telefon (030) 892 67 93

Eigentumswohnungen
Wohnanlage Panorama

2 x 13 Eigentumswohnungen von 49,96 bis 119,23 m²
Gehobene Wohnlage, exklusive Ausstattung
Preis ab DM 164 650,– inklusive Stellplatz



Bad Krozingen Klee-Bau GmbH + Co KG, St.-Trudpert-Straße 31, 7812 Bad Krozingen, Telefon (0 76 33) 1 35 11

Lohnsteuerzahler

Wohnungseigentum ohne Eigenkapital

Mit unserem steuersparenden Konzept und der gesicherten 100% Finanzierungszusage einer Großbank können gerade die mittleren Einkommensgruppen (Jahreseinkommen: ab DM 40 000,-) eine z. B. 54 m² große 2-Zimmer-Eigentumswohnung für

DM 75 600,-

in der Barstraße 29 in Berlin-Wilmersdorf erwerben. Gesicherte Wirtschaftlichkeit durch:
- erhöhte Abschreibung nach § 15 Berlin FG
- Eintragung eines Freibetrages auf LST-Karte
- Mietgarantie
- jährlich programmierte Mietsteigerung

Information ist die beste Investition.

GbR Barstr. 29, Anschrift: Wilmersdorfer Str. 122, 1000 Berlin 12

Tel. (030) 31 04 76

Bendzko

STUDENTEN-ELTERN!

Das ist die wichtigste Studienhilfe, die Sie Ihren Kindern ermöglichen können – Grundlage für ein erfolgreiches Studium: Sofort beziehbare Eigentumswohnungen. Bei uns jetzt vorteilhafter als mieten.

1. Der Wert von Wohnungseigentum ist bisher jedes Jahr gestiegen. Alles spricht dafür, daß diese Entwicklung anhält.
2. Steuern sparen durch 7b-Abschreibung, soweit noch nicht ausgenutzt.
3. Jederzeit Wiederverkäuflichkeit
4. Keine Maklerprovision, da Eigentümerverkauf
5. Erwerb auch ohne Eigengeld möglich.

Bezirk	Zimmeranzahl	Wohnfläche m²	Kaufpreis DM	Eigengeld DM wenn vorhanden
Berlin-Tempelhof	1	ca. 32	69 800,–	7 800,–
Berlin-Spandau	1	ca. 48	76 500,–	7 700,–
Berlin-Schöneberg	1	ca. 34	54 800,–	5 400,–
Berlin-Wedding	1	ca. 41	80 500,–	8 700,–
Berlin-Neu-Westend	1	ca. 32	82 600,–	8 200,–
Berlin-Tiergarten	1	ca. 35	55 700,–	[illegible]
Berlin-Wilmersdorf	1	ca. 34	71 900,–	7 600,–
Berlin-Rudow	1	ca. 46	73 500,–	7 300,–
Berlin-Lichterfelde-West	1	ca. 47	89 500,–	8 500,–
Berlin-Neu-Westend	1	ca. 33	86 100,–	9 100,–

Selbstverständlich haben wir auch größere Wohnungen im Angebot. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Bendzko Immobilien · Kurfürstendamm 61 · 1000 ...
RDM ☎ (030) 8899-1...

Düsseldorf-Zoo

ETW in allerbester Adresse. Direkte, ruhige Parklage. Kleine Wohneinheit. Wohnfläche ca. 150 m² auf einer Ebene. Sep. Gästezimmer, ca. 12 m² im Dachgeschoß. Großzügiger Wohn-/Eßbereich ca. 66 m². Die weitere Raumaufteilung entspricht dem großzügigen, soliden Gesamtcharakter. Großer, kaum einsehbarer Sonnenbalkon. Die Garage liegt direkt im Haus. KP DM 698 000,–.

Aengevelt-RDM-Immobilien KG
1 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-0

Im Mandantenauftrag: 2-Zimmer-EW in **Bad Oeynhausen,** (71 qm) als Renditeobjekt oder Selbstbezug. DM 180.000,–

wis – Gesellschaft für Unternehmens- u. Wirtschaftsberatung m.b.H., 4902 Bad Salzuflen, Bismarckstraße 6, Tel. (05222) 6021-3

SÜD-SCHWARZWALD SCHWEIZER GRENZE HERRISCHRIED

komfortable Eigentumswohnungen in ruhiger Lage zu soliden Preisen. „Bugenmoos"-Bauträger GmbH von Schaewen Tel. 0 77 64 / 63 96, Wiesenweg 5 · 7881 Herrischried

---

Romantisches Donautal

Nähe Schwarzwald und Bodensee, in einmaliger Lage, Komfort-3-Zimmer-Terrassen-Wohnung in einem repräsentativen Terrassenhaus, Wohnfläche 112,50 m², m. Kü., Bad, Keller, Garage mit Abstellplatz, an schnell entschlossenen Käufer. VP nur DM 220 000,-.

Tel. 0 74 61-82 88 oder 7 24 44

HH-UHLENHORST ERLENKAMP

VERMIETETE EIGENTUMSWOHNUNGEN
z. B. 1 Zi., ca. 28 m², Kaufpreis 83 312,-



- Ein Topobjekt für Kapitalanleger
- Zeitgerechte Vermögensbildung
- Garantierte Mieteinnahmen
- Kein Bauherrenrisiko
- Absoluter Festpreis
- Ständiger Wertzuwachs

BITTE PROSPEKT ANFORDERN.

Auskunft auch Samstag und Sonntag von 10 bis 13 Uhr.



Grundstücksgesellschaft mbH, Palmaille 75, 2 HH 50
Telefon 040 / 389 51 13

WEITERE OBJEKTE AUF ANFRAGE

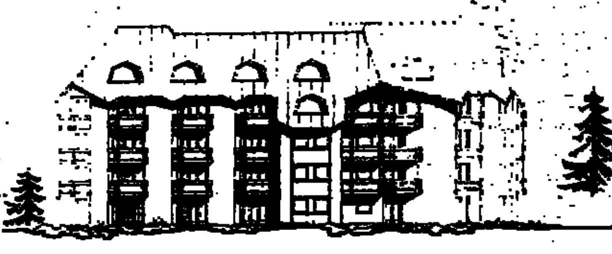
Kaufen Sie sich ein Stückchen von Aachen

Wir bieten an: Ein ganzes Stockwerk (2 ETW.) mit insgesamt 115 m² Wfl. und ca. 230 m² Grundstücksanteil zk. Vorzugspreis von DM 189 750,– (Preis pro m² DM 1650,–). Die ganze Anlage ist voll renoviert, bestens verwaltet und sehr gut vermietet.
- in bevorzugter Wohnlage
- frei finanziert
- keine Maklergebühren
- günstige Finanzierung
- monatliche Belastung wird durch Miete und Steuervorteile gedeckt.

Information unter Tel. BVN 02 41 / 6 90 95 oder 6 69 99

ST. BLASIEN

BAUVORHABEN LUISENSTRASSE



In bester Sonnen- und Aussichtslage von St. Blasien, nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt, entsteht ein Wohngebäude mit maßgerechten Wohnungen und Appartements zwischen 42 und 85 m². Individuelle Grundrißvarianten und größere Wohnflächen sind möglich. Gesamtaufwand, zu dem keinerlei Kosten mehr hinzukommen, zwischen DM 205 065,– und DM 413 951,–. Estklassige Bauqualität und gehobene Ausstattung. Alle bekannten Vorteile aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer möglich.

B&S

Sozietät Baumann & Schöll
Robert-Gradmann-Weg 9, 7400 Tübingen
Telefon (0 70 71) 6 70 71 + 6 45 99

Eigentums-Wohnungen in Pfullendorf

2-Zi.-Whg.	DM 80 000,-
3-Zi.-Whg.	DM 120 000,-
4-Zi.-Whg.	DM 150 000,-
6-Zi.-Whg	DM 180 000,-

Gerne übersenden wir Ihnen unverbindlich unsere ausführlichen Verkaufsunterlagen.

Baugesellschaft Pfullendorf mbH
7798 Pfullendorf
Fliederweg 2
Telefon 0 75 52 / 80 25

Rengsd.-Ehlsch. Ww.
60 m² Wohg. i. Terrassenh. weg. Todesfall v. Priv. zu verk., beste Lage, möbl. inkl. Autoplatz.
Tel. 0 21 59 / 41 79

Eigentumswohnungen im Villengebiet von Winterberg 1

In absoluter Spitzenlage am Fichtenweg in Winterberg 1 errichten wir in einem 2½ geschossigen Haus mit Fachwerk in Winterberger Bauart Wohnungen von 29-49 qm Wohnfläche zu günstigen Preisen. Das Grundstück liegt am Wald in unmittelbarer Nähe der Winter- und Sommersporteinrichtungen und bietet deshalb optimalen Freizeitkomfort.

Prospektmaterial anfordern bei Brachthäuser GmbH & Co. KG, Crispinstr. 24-26, Tel. (02 31) 7 39 95, 4600 Dortmund-Bittermark oder bei unserer Repräsentanz in Winterberg: Immobilien Schnorbus, Am Waltenberg 27, Tel. (0 29 81) 69 63, 5788 Winterberg

Ihre Adresse BRACHTHÄUSER EIGENTUM für gute Adressen

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA,

wenn es um den Kauf einer

EIGENTUMSWOHNUNG

zu angemessenen Preisen geht.

Unsere Finanzierungsberatung ist optimal, das sagen unsere zufriedenen Kunden.

In DENZLINGEN b. FREIBURG i. Br.

bauen wir Eigentumswohnungen in solider Bauqualität, mit gut durchdachten Grundrissen, in schöner Wohnlage, mit hohem Freizeitwert.

Pommernstraße (4geschossige Wohnanlage):
3-Zi.-EW, z. B. 83,56 m² inkl. Garage DM 232 100,-
4-Zi.-EW, z. B. 107,27 m² inkl. Garage DM 296 100,-

4-Zi.-Penthousewohnung m. großer ausgebauter Dachterrasse, 115,49 m² Wohnfläche, 238,00 m² Dachterrasse, inkl. Garage DM 430 900,-

5-Zi.-Penthousewohnung m. großer ausgebaut. Dachterrasse, 131,58 m² Wohnfläche, 100,00 m² Dachterrasse, inkl. Garage DM 477 800,-

Berliner Straße (3- bis 5geschossige Wohnanlage):
2-Zi.-EW, z. B. 59,12 m² inkl. Garage DM 183 600,-
3-Zi.-EW, z. B. 97,58 m² inkl. Garage DM 293 600,-
4-Zi.-EW, z. B. 107,85 m² inkl. Garage DM 323 000,-

Thüringer Straße (Anlage mit 15 Wohnungen):
Besonders attraktiv die Maisonette-Wohnungen, 4½-Zi.-Wohng., 96,79 m² Wohnfläche, zuzügl. 8,96 m² Terrasse (½) = 105,75 m² inkl. Garage DM 328 600,-

5-Zi.-Wohnung, 97,71 m² Wohnfläche, 9,62 m² Terrasse = 107,33 m² inkl. Garage DM 334 300,-

2-Zi.-EW, z. B. 62,74 m² inkl. Garage DM 199 600,-

Die Tiefgaragen haben jeweils separate Einzelboxen.

In unmittelbarer Nähe gute Einkaufsmöglichkeiten, Schulen für alle Schulzweige, Kindergarten, Arztpraxen, großes Hallen- und Freibad, Tennisplätze.

Fachgerechte Verwaltung des erworbenen Wohnungseigentums. In 30jähriger Tätigkeit haben wir unsere Leistungsfähigkeit bewiesen.

Unser Wohnungsunternehmen ist als solider und zuverlässiger Partner bekannt.

Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an oder informieren Sie sich bei unserer Frau Hausstein.

Besichtigungsmöglichkeiten nach Vereinbarung.

WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG, Am Bischofskreuz 1, 7800 Freiburg i. Br.

Eigentumswohnungen in Steinbach/Taunus

mit schönem freien Blick auf Frankfurt und den Taunus (Bj. 1970):
2-Zi.-ETW, 59,5 m², DM 145 000,– verm.
4-Zi.-ETW, 90 m², DM 210 000,- verm.
4-Zi.-ETW, 90 m², DM 226 000,- unverm.

PK-Immobilien GmbH, Jutastraße 18, 8 München 19, Tel.: 0 89 / 1 29 80 21

Bad Pyrmont

2 Zi., KDB, 57 m², Eckbalkon, Pt. i. 3gesch. Haus, Bj. 1975, gute Lage, für DM 135 000,– von Priv. zu verk.

Tel. 0 52 81 / 89 36

Berlin/Grunewald

Waldmeisterstr., 2 Zi.-Lux.-Whg., 73,33 m², beste Ausstattung, in kl. Wohnanlage mit eig. Sauna u. Kfz.-Einstellplatz, TG, Bj. 76, zu verkaufen, DM 310 000,–.

Tel.: 0 40 / 7 39 43 31

Wieda

unverb. Hanglg., ETW in D.-Häusern, m. Terrasse, v. Priv., Sofortbezug. mögl., 60 m² Wfl., zuzügl. ausbaufähigem D.-Geschoß, DM 196 000,–, Untergesch.: 60 m² Wfl., DM 143 000,–.

Tel.: 0 30 / 7 45 40 37

Attrakt. Ruhesitz im Grüngürtel Kurgeb. Asenberg

Bad Salzuflen

elegante 130-m²-ETW-Etage mit 20 m² Südterrasse in 6-Fam.-Terrassenhaus. Alle Annehmlichkeiten wie Hausmeister, Tiefgarage und Aufzug. DM 448 000,–.

Tel.: 0 52 22 / 1 36 62

Verk. 1-3-Zi.-ETW in Bad Sooden-Allendorf sow. 1 Einfam.-Hs. in Wanfried u. Reichensachsen (Werra/Meißner-Krs.), s. gt. verm. Anfr. u. PH 47026 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Bad Herrenalb/ Schwarzwald

Die außergewöhnlich attraktive Kapitalanlage

2-Zi.-ETW, ca. 60 m², DM 158 800,-
2-Zi.-ETW, ca. 70 m², DM 195 200,-

Alle mit Südbalkon, in ruhiger Wohnlage mit Blick über das Albtal. Sofort beziehbar, alle Steuervorteile.

Optimale Kapitalanlage, als ruhige Ferienwohnung oder exklusiver Dauerwohnsitz.

Wohnungsbesichtigung und Sonderberatung direkt am Objekt, Landhausstraße 40, Rotensol-Bad Herrenalb.

Sa. u. So. von 11–15 Uhr.

Wohnungsbau GmbH R. Luft
Gregor-Umhof-Straße 17
7521 Forst
Tel. 0 72 51 / 1 80 18

BODENSEE

In Überlingen-Nußdorf erstellen wir in Seenähe und ruhiger, sonniger Südlage eine kleine komfortable Wohnanlage

"ZUM ALET"

mit 4 Wohneinheiten.
1½-Zimmer-Studios 47 qm ab DM 168 000.-
2½-Zimmer-Maisonetten 64 qm ab DM 227 000.-
Tiefgarageneinstellplatz DM 10 500.-

COPLAN-WEISS GmbH
Obertorstraße 23
7770 Überlingen
Tel. 07551/5033

Der neue Weg =

Immobilien steuermindernd bis 25% unter dem Bundespreisspiegel kaufen! In bester bis mittlerer Lage von Düsseldorf und Duisburg – Kaufpreise: 72 000,– bis 429 300,– DM – Größen: 30–176 m², d. h.: je m² 1980,– bis 2575,– DM – v. Eigentümer, ohne Provision – Garantiemiete bis DM 15,– je m² – Wohnungen, Geschäfte, Büros, 2 Praxen.

Ihr zuverlässiger Partner:
Greiff & Partner, Falterstr. 6, 8500 Nürnberg 30

Fordern Sie am besten gleich unverbindl. Ihr abrufbereites Exposé an! Tel. 09 11 / 57 28 21–3 oder Bauleitung, Herr Pucker: 02 21 / 73 79 70

Am Bonner Venusberg

nahe des Poppelsdorfer Schlosses und der Universitätsinstitute errichtet die Bauherrengemeinschaft „Stadt- und Studienresidenzen" 2-Zimmer-Wohnungen zu besonderen Vorzugskonditionen: DM 3790/m² inkl. Grunderwerbsteuer, Zinsen, Notar, Treuhand u. Werbungskosten (z. B. 36 m² DM 136 440,–), 15 % EK, darauf 200 % Werbungskosten, DM 11,50 Mietgarantie auf 10 Jahre. MwSt.-Option möglich. Machen Sie den Preisvergleich. Näheres über dieses kleine und exklusive Angebot

WIRTSCHAFTSBERATUNG RÖBER
Wenzelgasse 42, 5300 Bonn 1
Tel. 02 28 / 63 16 53, 02 28 / 63 10 01

Südschwarzwald

Nähe Schweizer Grenze Nähe Thermalbad Zurzach

Nur noch zwei 2-Zi.-Wohnungen zu verkaufen. Ideal als Altersruhesitz oder Ferienwohnung, zum sofortigen Bezug.

Zuschriften unter X 1051 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Kapitalanlage Berlinförderung

2½-Zi.-Whg., in Berlin-Mariendorf mit Balkon, langfristige Vermietung. Preis 120 000,– DM, privat.

Tel. 09 11 / 69 73 88

ST. BLASIEN Südschwarzwald

von Priv. 3-Zi-ETW, Bj. 9/80, 65 m² Wfl. mit Garage, DM 195 000,–

Tel. 0 76 72 / 28 14 (di–sa) 29 28 (priv. abends)

Bernd Wohnbau Klein

Das besondere Objekt für Kapitalanleger!

In idyllischer Lage in der

Fußgängerzone Freiburgs

3-Zimmer-Eigentumswohnungen

in einem Sanierungsobjekt mit erhöhter Abschreibung!

71,32 m² Wohnfläche DM 275 000,—
82,33 m² Wohnfläche DM 325 000,—
72,34 m² Wohnfläche DM 289 000,—

Eine langfristige, sichere Investition mit guter Wertsteigerungsaussicht und bester Vermietbarkeit!

Keine Vermittlungsgebühren · Direkt vom Bauträger!

Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.

7800 Freiburg · Wölflinstr. 11 · Telefon 07 61 / 2 50 67

Exklusives Wohnen direkt am Rhein in Bonn

in prominenter Wohnlage in Bonn am Wohnstift Augustinum, Nähe Beethovenhalle, erwerben Sie stadtnahes Eigentum, bezugsfertig und zu Vorzugskonditionen mit Rheinblick: DM 3623 m² Wohnfläche inkl. Grunderwerbsteuer im ZfW-Ersterwerbermodell (z. B. 50 m², DM 181 150. 10% EK, darauf 200% Werbungskosten, DM 12,50 Mietgarantie.

WIRTSCHAFTSBERATUNG RÖBER
Wenzelgasse 42, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 63 16 53 oder 02 28 / 63 - 10 01

Bendzko

Vermietete Eigentumswohnungen

Zahlen Sie mit sofortiger Wirkung weniger Steuern!

Durch den Erwerb von vermieteten Eigentumswohnungen - mit wenig Eigengeld - kommen mehrere Steuervorteile zum Tragen.

Fragen Sie uns nach detaillierten Unterlagen, und lassen Sie sich Ihre monatlichen Vorteile errechnen.

Zum Beispiel:

Berlin-Wilmersdorf
*2 Zimmer, Balkon, ca. 53 m², **Kaufpreis DM 79 200,-**, Eigengeld nur DM 7900,-*

Berlin-Wittenau
*1½ Zimmer, Balkon, ca. 50 m², **Kaufpreis DM 81 900,-**, Eigengeld nur DM 8000,-*

Berlin-Lankwitz
*1 Zimmer, Balkon, ca. 32 m², **Kaufpreis DM 49 100,-**, Eigengeld nur DM 5000,-*

Rufen Sie uns an unter Telefon 0 30 / 88 99 213/215

B Unsere Erfahrung – Ihr Eigentum



Bendzko Immobilien
Kurfürstendamm 61
1000 Berlin 15
Tel. 88 99-1

EIGENTUMSWOHNUNGEN

GASTRONOMIEBETRIEBE

GEWERBLICHE RÄUME

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H



Wuppertal - Barmen

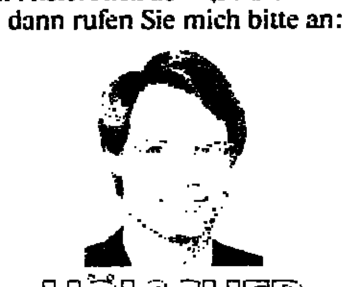
Höhne / Ecke Alter Markt / Ecke Schuchardstraße

Attraktives, siebengeschossiges Geschäftshaus mit repräsentativen Büroetagen und Parkebene. Die « Superlage » an einer sehr stark frequentierten Fußgängerzone macht dieses Objekt zur Rarität.

DÜSSELDORF FRANKFURT HAMBURG KÖLN MÜNCHEN LONDON AMSTERDAM NEW YORK

Werftstraße 20–22 4000 Dusseldorf 11
Telefon (02 11) 50 40 81 Telex 8584972

Wenn Sie trockenen Fußes in Ihr Büro kommen wollen, 40–50 Räume (1100–1550 m²) – nur 100 m von der Alster entfernt – langfristig suchen und Ihre eigenen Wünsche haben, oder wenn Sie nur kurzfristig preisgünstige Büros von 55 bis 900 m² mit herrlichem Alsterblick ab 12,50 DM/m² brauchen, dann rufen Sie mich bitte an:



HÖLSCHER

kauft, baut, modernisiert, vermietet und verwaltet Bürohäuser in Spitzenlagen Hamburgs.

ROLF HÖLSCHER IN FIRMA WALTER HÖLSCHER RDM
POSTFACH 76 05 25 2000 HAMBURG 76 TELEX 2 174 073 TEL (040) 22 30 63

Köln-Bayenthal

Wir bieten Ihrem Unternehmen den optimalen Standort.
In einem modernen Gebäude mit repräsentativem Eingangsbereich und ausreichenden Parkmöglichkeiten vermieten wir individuell nutzbare Büroflächen ab 80 m² (Einzelbüro) bis 520 m² (abgeschlossene Büroetagen).
Unsere äußerst günstigen Konditionen werden Sie ebenfalls überzeugen: Miete ab DM 8,–/m² zzgl. Nebenkosten.
Vermietung sofort, provisionsfrei.
Sprechen Sie mit Herrn Becher, Köln 144-57 56.



GERLING-KONZERN

Solingen - Hauptstr. 90

Büroetagen/Praxen, ca. 300 und 600 m², individuell aufteilbar, langfristig zu vermieten.
Schriftliche Angebote an:
Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft Pasche
Fr.-Ebert-Str. 55/57, 5600 Wuppertal 1

Größeres Wohnhaus

(193 m²) mit Büros (98 m²), Lager od. Fz.-Halle (EG = 250 m², OG = 220 m²) in 4770 Soest Stadtmitte ab März 84 preisgünstig zu vermieten.

Auskünfte unter K 9996 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, od. Tel. 0 29 21 / 7 02 31

4400 Münster – Büro-/Praxisräume

231 u. 201 m² im EG eines repräsentativen Wohn-, Büro- u. Geschäftshauses in der Innenstadt zu vermieten oder zu verkaufen. Frei zu gestaltener Innenausbau, 4 Pkw-Einstellpl./Einheit, Erstbezug sofort.

Tel. 02 51 / 4 00 31 / 6 10 34 (privat)

---

500 bis 1000 m² repräsentative Geschäftsfläche

in exponierter Citylage Dinslaken, Hünxer Straße, Rundumverglasung, Klimaanlage, Teppichböden, neben neuem SB-Markt u. Sportcenter, für alle Branchen, außer Lebensmittel geeignet, sofort zu verm. od. zu verk.

Denkler & Co. Immob. RDM
Goethestr. 67, 43 Essen 1
Telefon 02 01 / 77 80 68

Laden in Berlin

Lauflage, unmittelbar a.d. Müllerstr. im Bezirk Wedding, auch a. Verk. o. Niederlassung geeignet, 130 m² + 60 m² Lagerkeller, Mietvorstell. DM 1200,– kalt.
Hausverwaltung
Gerhard Schröder
Tel.: 0 30 / 8 02 50 66.

Düsseldorf, Friedrichstraße

Mod. Geschäfts- u. Bürohaus z. vermieten

kpl. od. teilw. z. B. als Ärztehaus m. Apotheke bestens geeignet, stark publikumsfrequentiert, außerdem die richtige Laufseite.

Tel. 0 21 07 / 33 71 v. 16 – 19 Uhr.

2390 Flensburg
(ca. 87 600 Einwohner)
Laden ca. 100 m², Nebenraum

beste Geschäftslage, FG, zu vermieten.

M + M City Immobilien GmbH
2390 Flensburg, Moltkestr. 36
Tel.: (04 61) 5 10 78, Tx.: 022 763

Ladeneinheiten in Murnau

Neues Laden-/Geschäftshaus, sehr gute Lage, 82 m², DM 1640,–, 130 m², DM 2600,–, zzgl. TG, NK, MwSt., KT + Prov.

Immobilien MLECKO + Partner
Tel. 0 89 / 29 69 74, 98 42 01

Ladenlokal

Mülheim-Ruhr Stadtmitte, Citylandlage, ca. 120 m², repräsentative Ausstattung, Schaufenster über 2 Ebenen, kurzfristig frei. v. Priv. DM 1950,– + NK.
Zuschr. u. C 1160 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Schwartau Ia Lage

70 m² Laden (Lübecker Straße) u. Nebenräume, DM 2300,–, frei zum 1. 2. 1984. Zuschr. erb. unt. PJ 47 027 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Gewerbefläche ca. 450 m² Büro einschließl. ca. 400 m² Hallenfläche

mit Sozialräumen zu vermieten. Verkehrsgünstigste, zentrale Lage in Gelsenkirchen. Geeignet z. B. für Handwerk oder Lagerung. Auch Teilvermietung möglich.
Zuschriften unter P 1022 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

200 m² bis 800 m² Wohn- und Bürohaus in Recklinghausen

in bevorzugter Lage, mit guten Parkmöglichkeiten, erstklassige Ausstattung, auch in Teilflächen, ab 1. 1. 1984 maklerfrei zu vermieten.

Telefon: 0 23 61 / 2 54 64

WESTAG Geschäfts- und Praxenhaus in Herford

Wir vermieten Arzt-Praxen

Sie müssen **heute** anmieten und investieren, wenn Sie **morgen** eine florierende Facharzt-Praxis im Geschäfts- und Praxenhaus Herford betreiben wollen.

Besonders gesucht
praktischer Arzt, Gynäkologe, Orthopäde, Internist

Objekt z. Z. im Bau, Ihre Wünsche können berücksichtigt werden.

Individuelle kostenfreie Beratung und Vermietung durch
WESTAG INVESTITIONS- UND TREUHAND-AG
Abt. Immobilienverwaltung
Stadtwaldgürtel 81/83, 5000 Köln 41
Tel. (02 21) 40 40 76 ab Mo. 9 Uhr

Im Gewerbegebiet Bonn Bad-Godesberg vermieten wir zu günstigen Konditionen ca. 3000 m²

HALLENFLÄCHE evtl. auch teilbar

zwischen 760–2000 m² mit Laderampen, teilweise beheizbar, Sozialräume vorhanden. Günstige Verkehrsanbindung an Auto- und Bundesbahn. Nähere Informationen durch

FTG-FINANZTREUHAND
Gesellschaft für Grundbesitzanlagen und Vermögensverwaltung
Frau Horn oder Herrn Albrecht, Unter Sachsenhausen 35
5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 13 20 91

---

128 m² neu ausgeb. Ladenfläche

in Toplage an der Grenze Österr.–Schweiz, geeignet für Video oder ähnl. Miete, Ablöse m²-Preis = VB. Anfr. u. B 1121 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Ladenlokal

in der Fußgängerzone von Lüdenscheid zu vermieten; erweiterungsfähig auf ca. 700 m². Weitere Ladenlokale in Fußgängerzonen verschiedener Städte auf Anfrage.

THEODOR MÖNKEDIEK
IMMOBILIEN – INHABER W. MÖNKEDIEK
Von-der-Goltz-Straße 35, 4600 Dortmund 1
Telefon 02 31 · 57 56 51 · 0 23 01 · 65 07

Kreisstadt in 4770 Soest/Westfalen

Großzügige, gepflegte
Arztpraxisräume

in zentralster Lage der Fußgängereinkaufsstraße im 1. Stock, Größe bis 245 m² möglich, jedoch nach Vorstellung und Bedarf teilbar, sofort oder später neu zu vermieten.

Freundliche Anfragen unter L 1167 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Westerland/Sylt

Ladenlokal in best. Lage, 100 m², ab 1. 5. 84 zu verm.
Tel. 0 46 51/13 70

MÜNCHEN-GRÜNWALD

Komfortable Büroetage für anspruchsvollen Mieter

In bester Lage ist die 4. Etage – auch teilweise – in einem modernen repräsentativen Bürogebäude (keine Vermittlungsgebühr) zu vermieten:

- sehr gepflegtes Gebäude, umgeben von Grünanlagen
- verkehrsgünstige Lage, auch öffentliche Verkehrsmittel
- Etagenfläche: ca. 390 m² (auch teilbar)
- 10 Büroräume, 1 Konferenzraum, 1 Teeküche, 2 WC, Lift, Empfang sowie Parkplatzmitbenutzung
- beste Ausstattung, wie Teppichboden, Einbauschränke
- monatliche m²-Miete einschl. Nebenkosten: DM 16,–

Angebote erbeten unter L 9997 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fußgängerzone HH-Harburg

I a Lage, Lüneburger Straße

Ladengeschäft mit ca. 320 m², 120 m² Kellerräumen zu verm. Abstand erforderlich.

Düsseldorf
Königsallee

Ladengeschäft, ca. 200 m², und Keller zu verm.

I a Lage, Fußgängerzone

Wolfsburg, Porschestr.

Läden zu verm., ca. 175 m², und Keller, ca. 100 m², ca. 521 m², und Keller, ca. 300 m².

Tel. 0 40 / 6 44 40 07, H. Schmidt HSM

ERKRATH bei DÜSSELDORF

Gewerbegebiet Erkrath-Unterfeldhaus

Erstklassige Lagerhallen ZU VERMIETEN

- Lager, 1× ca. 990 m², 1× ca. 1250 m², 1× ca. 2250 m², 1× ca. 1850 m², 1× ca. 2600 m², integrierte Büros von ca. 270 m² – ca. 500 m², Rampenhöhe, z. T. ebenerdige Zufahrt, elektr. Rolltore.
- Optimale Anbindung an das rechtsrheinische Autobahnnetz (A 3 / A 46, BAB-Kreuz Düsseldorf-Hilden) und an den öffentlichen Nahverkehr
- Großzügige Frei- und Verkehrsflächen

Fordern Sie weitere Informationen an!

Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211 8391-0

Speyer am Rhein, Zentrum

3 Arztpraxen, noch frei einteilb., 1. OG., Aufzug für Krankentransp., geeign. für Chirurgie/Orthopädie, Dermatologie, HNO, Innere, Urologie o. Allgemeinarzt. Gesucht auch Gynäkologin u. Lungenfacharzt. Bedarf auch naturheilkundiger Arzt o. Heilpraktiker.
Tel. 0 62 32 / 3 58 88

Bata

Wir gehören zu den Großen in Deutschland und sind die Größten der Schuhbranche in der Welt.
Wir mieten langfristig an:
Läden bis 300 m²
in den besten Citylagen von Städten mit über 30 000 Einwohnern sowie in großen Einkaufscentern.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Bata SCHUHE GMBH
ROBERT-BOSCH-STR. 24-28
6140 BENSHEIM · POSTF. 235 · TEL. 0 62 51/3 90 51-59

Celle – Innenstadt

200 – 400 m² Ladenfläche für Textilgeschäft o. ä. zu vermieten.

plan - bau - celle gmbh
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

Filialunternehmen sucht:

Ladenlokale (10–25 m²) und Büros (20–100 m²) in Ia Lauflagen (Fußgängerzonen) in allen Städten der BRD ab 60 000 Ew.
Angeb. an Fa. emv GmbH
Alte Bahnhofstr. 10, 53 Bonn 2
Tel. 02 28 / 35 55 52

Kapitalstarke Filialunternehmen
suchen Ladenlokale
in Ia Lauflagen, 20–1500 m². Wir sind mit der Vorprüf. beauftragt.
gödert Immobilien Tel. 06021/21328
875 Aschaffenburg, Frohsinnstraße 28

Lübeck Ia Lage

110 m² Laden (Breite Straße), frei zum 1. 2. 84.
Zuschr. erb. unt. PK 47 028 an WELT-Verl., Postf., 2 Hamburg 36.

CCF

Hamburg-Moorfleet

Lagerräume 200 – 600 m², Büros bis zu 540 m², günstig zu vermieten.

Carl. C. Franzen
Ballindamm 15
2000 Hamburg 1
Tel. 0 40 / 33 50 41

GESUCHE

HORSTMANN & PARTNER GMBH



Bundesweite Fachvermittlung für Anlageobjekte und Ladenlokale sucht

Geschäftshäuser und Ladenlokale
nur Ia-Lauflagen

für von uns betreute *Großunternehmen*.
Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet.

Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 / 60 61

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Haute Couture – Modesalon

in München, in bester Lage, mit großem Kundenkreis, besonderer Umstände wegen zu verkaufen.
Angeb. u. A 1120 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Hotel-Restaurant

in Industrie- und Fremdenverkehrsstadt mit 13 000 Einwohnern im mittleren Schwarzwald, 29 Betten, alle Zimmer mit Dusche/Bad/WC, 120 Restaurantplätze, Garagen und Parkplatz, erstes Haus am Platze, Schätzwert 2 Mio. DM, sofort oder später zu verkaufen. Der voll laufende Betrieb kann übernommen werden.
Zuschriften erbeten unter E 1124 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Chance für Architekten
Architekturbüro

in prächtigem Gebäude mit Bilderbuchgrdst. im Raum Oldenburg/Oldb., mit Fachpersonal, m. kompl. Einrichtung, m. hervorr. Auftragsbestand, mit nachweisb. gutem Gewinn, weit unter Realwert für ca. DM 800 000,– mit allem Drum und Dran zu verk. Interessenten wenden sich bitte mit Kapitalnachweis an
Remmies – Anlage- u. Finanzierungsberatungen – Immobilien, Tel. 04 41 / 2 40 01
Bahnhofsplatz 4, 29 Oldenburg

Sehr gut eingeführte
Waffenfirma

mit Schwerpunkt auf Veredelung und Produktion zu verkaufen. Die Firma deckt nahezu konkurrenzlos Ihr Arbeitsgebiet ab. Zudem ist der Alleinvertrieb eines Zubehörproduktes vorhanden. Der – noch nicht ausgelieferte – Auftragsbestand liegt bei ca. 410 000,– DM. Eingearbeitetes Personal sollte übernommen werden. Die Übernahme kann gleichermaßen durch Büchsenmacher/Feinmechaniker wie auch durch Kaufleute erfolgen. Die Preisvorstellung beträgt 350 000,– DM, über eine Teilfinanzierung mittels mtl. Raten läßt sich reden.
Angebote unter K 1040 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Rheinland-Pfalz

guter Standort in ländlichem Bereich, Apotheke zu vermieten mit Kaufoption oder zu verkaufen. Immobilie 650 000 DM, Einrichtung einschließlich Außenwerbeanlagen 90 000 DM.
Angeb. u. L 1107 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Getränke Heimdienst & Abholmarkt

mit Wohnhaus (Wohnung sofort beziehbar) Lager und Garagen in schöner Schwarzwaldlandschaft umständehalber zu verkaufen. Kontaktaufnahme unt. N 1065 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Dental-Labor in Berlin zu verkaufen

Moderne Ausstattung, langjährig bestehend, guter Kundenstamm, langfristige Einarbeitung möglich. Preis 300 000,– DM
Anfragen unter W 1094 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Dienstleistungsunternehmen

am Ort konkurrenzlos, 12 Arbeitnehmer, noch für mind. 2 J. durch öffentl. u. priv. Aufträge ausgelastet u. noch steigerungsfähig, aus priv. Gründen kurzfr. günstig zu verkaufen. Prs. VS.
Zuschr. erb. u. PD 47022 an WELT Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Unternehmens-Vermittlung
Dipl.-Kfm.
PETER GRAMS
5630 Remscheid, Tel. 0 21 91 / 8 31 60
Hastener Straße 78

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl W 117

INDUSTRIE UND GEWERBE

Ihr Stützpunkt im Raum Frankfurt

Lagerhalle mit Büros (Gasbetonbauweise) in 6380 Bad Homburg v. d. H., ca. 264 m² Gewerbefläche auf 480 m² Grundstück. Deckenbelastung: 1,5 t/m² (!), Schrägaufzug, gepflegter Allgemeinzustand. Pachtertrag DM 48 000,– p. a. 590 000,– DM + 3,42% Käufercourtage.

KURENBACH IMMOBILIEN VDM
5340 Bad Honnef 6
Tel. 0 22 24 / 8 00 93
Telex 2 22 430

Gut eingeführtes Kosmetikinstitut

(Etagengeschäft) i. Raum Frankfurt, i. sehr guter zentraler Lage, zu verk. Kompl. Ausstatt., großer Kundenstamm vorhanden. Sehr gute Umsätze. VB 98 000,– inkl. Warenbestand und Inventar.
Zuschriften unter G 1164 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64 4300 Essen.

Krefeld

Ladenlokal, ca. 320 m², Rheinstraße/Lohstraße zu verkaufen. Zuschriften unt. W 1028 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Geschäftsgrundstück

Spitzenlage Innenstadt, m. aufstehendem Gebäude i. mittl. Industriestadt Ruhrgebiet, zu verk.
Zuschr. u. D 1161 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H



Wuppertal - Barmen

Höhne / Ecke Alter Markt / Ecke Schuchardstraße

Attraktives, siebengeschossiges Geschäftshaus mit repräsentativer Ladenpassage und Parkebene. Die « Superlage » an einer sehr stark frequentierten Fußgängerzone macht dieses Objekt zur Rarität.

DÜSSELDORF FRANKFURT HAMBURG KÖLN MÜNCHEN LONDON AMSTERDAM NEW YORK

Werftstraße 20–22 4000 Dusseldorf 11
Telefon (02 11) 50 40 81 Telex 8584972



INTERFINANZ
Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH

Betriebsgrundstück

in ausgezeichneter Verkehrslage von Essen-Süd, Grundstück ca. 1 500 m² mit umfangreichem Gebäudebestand teils neueren Baujahres, Gesamtnutzfläche ca. 6 500 m², sofort frei, Kauf oder Miete, an gleichem Standort ein unbebautes Grundstück in idealem Zuschnitt, 13 000 m² für gewerbliche, evtl. Wohnbebauung. Näheres über alleinbeauftragten Makler

INTERFINANZ · Schadowstraße 86–88 · D-4000 Dusseldorf 1
Telefon: 02 11/35 37 72 · Telex: 08-587425

Industriehalle im Kreis Unna

in sehr guter Verkehrslage, unmittelbar an der A 1 gelegen, auch für Lebensmittelbranchen geeignet. Nutzfl.: ca. 6800 m² mit überdachter Laderampe einschl. Sozial- und Büroräume. Grundstücksgröße: ca. 70 000 m², nach Bedarf teilbar, voll erschlossen, zu verkaufen.
Näheres durch:



Immobilien FW Große-Oetringhaus
Auf dem Brink 150, 4600 Dortmund 14, Tel. 02 31 / 8 96 35–36

Lagerhalle

in Ingolstadt, geeignet für Produktion, für SB-, Verbraucher- oder Baumarkt, 3800 m², ebenerdig, beheizt, mit Cafeteria, Sozial- und Büroräumen, 7500 m² Grundstück, gesamte Hoffläche befestigt, günstig zur Stadt Ingolstadt gelegen, 1 km v. d. BAB Süd und Nord entfernt, langjährig zu vermieten oder zu verkaufen. Preis VB.

Günther Jackenkroll, Glasiberg 9, 8184 Grund/Tegernsee
Tel. 0 80 22 / 7 44 58 (ab Montag)

Übach-Palenberg
2000– 3500 m² Verkaufsflächen, großzügiges Parkraumangebot.
Köln-Kalk
2 × 900 m² Verkaufsflächen zzgl. Lagerfläche.
Köln-West
4 × 1500 m² Verkaufsflächen, großzügiges Parkraumangebot.
Köln-Südstadt
3000 m² Gewerbeflächen mit Büro, auch in Teilflächen.
Köln-West
10 000 m² Gewerbeflächen mit Büro, auch in Teilflächen.
HFB GmbH, Freimersdorf 6a
5024 Pulheim 2, Tel. 0 22 34 / 8 28 47 ab 9 Uhr

Wassergrundstück

3300 m², ideal f. Yachtwerft od. Service, Ems-Jade-Kanal Wilhelmshaven.
Zuschr. erb. u. PU 47036 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

PLZ 44 – **Hobbymarkt** 15jähr. Mietvertrag + Option – 100% Indexanpassung – DM 2 000 000,–
PLZ 87 – **SB-Markt mit Reinigung u. Gaststätte** – erstklassige Mieter – 15 bzw. 10 Jahre indexierte Mietverträge, 60 % bzw. 100 % Anpassung – DM 2 875 000,-
PLZ 28 – **SB-Markt mit Baugenehmigung für zusätzl. Baumarkt** – beste Mieter – langfristige Verträge – Ein Angebot v. hoher Qualität – DM 6,2 Mio.
LRS-Immobilien GmbH
Scheffelstr. 11, 7700 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 23 89

Raum Köln–Bonn Industriegelände (GI/I)

in Erbpacht/Pacht

ca. 50 000 m², auch in größeren Teilflächen, abzugeben. Zentrale Lage.

GRZ 0,7; BMZ 3,0; unbebaut, leicht befestigt, Gleisanschluß Autobahnnähe.

Angebote unter H 1017 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Apothekenhaus mit Arztpraxis
– Stadt in Nord-Württemberg –

zweite Arztpraxis möglich. Über 500 m² Gewerbe- u. Wohnfläche. Baujahr 1968. Spitzenklasse Bauausführung. Pachtvertrag mit Apotheke läuft 1984 aus. DM 1 500 000,–.
O. Imiela, RDM, Tel. 0 53 21 / 2 41 66

INTERFINANZ
Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH

Erstklassige Kapitalanlage

Repräsentatives Büro-/Verwaltungsgebäude im Großraum Köln, langfristige Verträge mit solventen Mietern, gepflegter Zust., voll vermietet, Jahresmiete DM 290 000,–, Kap. 2,9 Mill.
Näheres durch alleinbeauftragten Makler

INTERFINANZ · Schadowstraße 86–88 · D-4000 Düsseldorf 1
Telefon: 02 11/35 37 72 · Telex: 08-587425



INDUSTRIE UND GEWERBE

Gewerbeobjekt
Raum Duisburg zu verkaufen; erschlossen, verkehrsgünstig. Gleisanschluß, Grundstück (Erbbaurecht) rd. 33 400 m², Hallen (mit Krananlagen), Nutzfläche rd. 22 400 m², Büro- u. Sozialgebäude, Nutzfläche rd. 1240 m².
Angeb. u. Z 1141 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SB-Märkte sowie Wohn- u. Geschäftszentren
in Hamburg/Schleswig-Holstein, Hannover u. im Raum Göttingen von ca. 2 Mio. DM bis 26 Mio. DM zu veräußern. Alle Steuervorteile, interess. Kapitalanlage.
Nur ernsthafte Anfr. erb. u. PY 47046 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Gewerbeobjekt
Nähe BAB, Abfahrt Siebengebirge, ideal f. Spedition od. Auslieferungslager, Nutzfl. ca. 680 m² inkl. Büro u. Produktionsräume, Grundst. ca. 5500 m², KP 695 000,- DM.
Klüser Immobilien
Tel. 0 22 41/6 42 55 od. 6 15 15.

70 m² Ladenlokal
in Baden-Baden, m. Privat- und Kundenparkplatz, DM 289 000,- oder 1800,- DM Kaltmiete.
Zuschr. erb. unt. Y 1030 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ohne Provision Vielzweck-Halle
4700 m² Halle, 330 m² Büro; 17 759 m² Grund, Erweiterungsbau ca. 4000 m² möglich. Massiv-Bau mit Isolier-Beton, Bj. 76, Höhe 7,50 m, Industriefußböden, 4 gr. Tore mit Hebebühnen, gr. Ladehof, zentrale Verkehrslage Horster Dreieck (BAB 1/7) VB 5 Mio. DM.
HALLER-MEURER, Herr Anders
Tel. 0 40 / 8 54 20



Stadtwerke Krefeld AG

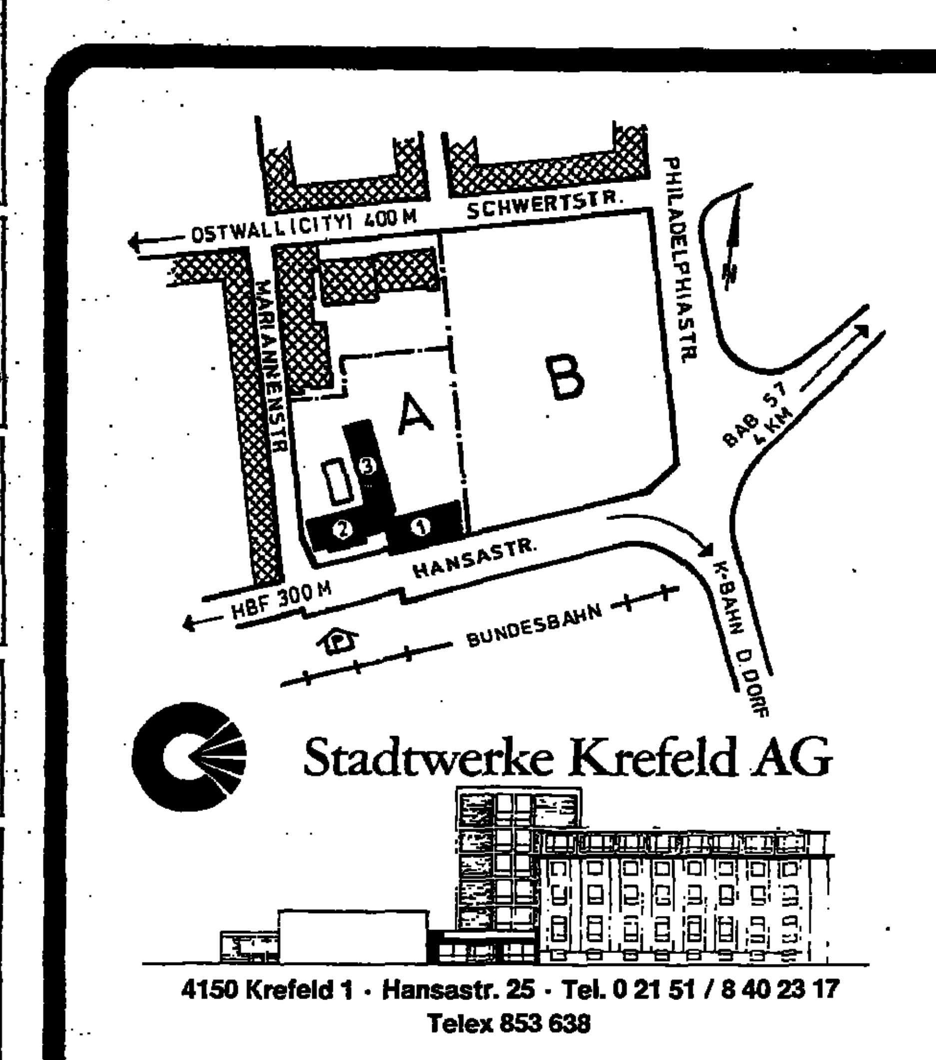
verkauft – geschlossen oder geteilt –

infolge von Zentralisierungsmaßnahmen zwei benachbarte

Grundstücke Gesamtfläche ca. 19 450 m²

mit Verwaltungsgebäude (Mietinteressenten vorhanden), im

Stadtzentrum Krefeld



Grundstück A

Größe ca. 6000 m² mit aufstehendem Verwaltungsgebäude, 1984 freiwerdend, aus 3 Gebäudeteilen bestehend:

Gebäudeteil 1: 4geschoss., Bj. 1911, Umbau 1962-1967, Nutzfl. ca. 2280 m²

Gebäudeteil 2: 1geschoss. Kundenhalle, Bj. 1966, ca. 710 m² Nutzfläche u. sep. Kellergeschoß, Bj. 72, ca. 310 m²

Gebäudeteil 3: 6geschoss., Bj. 1966, an Altbau angeschloss., ca. 3650 m² Nutzfläche

Grundstück B

Größe ca. 13 450 m²
Gewerbliche Nutzung und Wohnungsbau, 4geschossig, in Anlehnung an vorhandene Bebauung

Beiden Objekten gegenüber befinden sich
Hauptbahnhof, Busbahnhof
und ein
Parkhaus mit 489 Stellplätzen

SPITZENOBJEKTE
GEWERBEANLAGEN im Rheinld., bester Bauzustand und nur an erste Adressen langfr. vermietet, i. A. zu verkaufen. KP. ca. zehnfache Jahresmt. zuzügl. hohe interess. laufende Steuervorteile. Anfragen bitte nur schriftlich an:
HANS PROEBSTL IMMOBILIEN
Tannenwaldstr. 13, 8000 München 70, Tel. 0 89 / 70 18 81

Ruhrgebiet:
ca. 270 m² gewerbl. Räume (Gaststätte, Behörde, Büros), Neubau mit langfristigen, guten Mietverträgen als Kapitalanlage abzugeben.
Zuschr. u. A 1158 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Rendite-Objekt
Wohneinheit, 150 m², gewerblich genutzt, Citylage in südbadischer Kreisstadt. Verkaufspreis DM 350 000,–
Angeb. erb. u. B 1055 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gewerbe – Renditeobjekt
Lager / Produktionshallen in Erkelenz (Rheinland)
Bj. 1969, 6000 m² Lagerflächen, Nutzungshöhe 5 m, Grdst.-Größe 11 000 m², verkehrsgünstige Lage, Nähe Autobahn, ME DM 288 000,– p. a., KP DM 2,3 Mio.
Zuschriften unter T 1025 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftshaus in Wuppertal-Elberfeld
Fußgängerzentrum, allerbeste Citylage, reiner Ladenbau, nur an Spezialgeschäfte vermietet. Ein Laden freiwerdend, jährl. Mieteinnahmen DM 758 000,-, für DM 15 Mio. zu verkaufen.
Kirschstein Immobilien RDM
Kaiser-Wilhelm-Allee 24
5600 Wuppertal 1
Telefon 02 02 / 74 30 75

Gewerbeobjekt
Büro-, Lager- und Fabrikationsräume, Mietvertrag bis 1999, Ia-Mieter, ME ca. DM 570 000,–, VB DM 6,5 Mio.
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

Die Große Kombination für Immobilien- und Kapitalien-Anzeigen:
DIE WELT
WELT am SONNTAG
W 3886

4800 m² Lagerhallen
sofort zu vermieten
Lage: Paderborn, Gewerbegebiet
mit Gleisanschluß und umfangreicher befestigter Hoffläche, auch teilbar, da 4 getrennte Hallen, davon
2 x 1200 m² mit 10-t-Brückenkran, Hakenhöhe 8,50 m
1 x 1200 m² mit 10-t-Brückenkran, Hakenhöhe 5 m
1 x 1200 m², Lagerhöhe ca. 4 m
August Lücking KG
Ziegeleien – Betonwerke
Elsener Str. 20, 4790 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 3 40 57

Spezialvermittlung für Wirtschaft und Industrie

KÖLN
Handels-, Universitäts- und Messezentrum am Rhein

Moderner, repräsentativer Verwaltungskomplex zu verkaufen oder zu vermieten

Standort:	Gesuchte Cityrandlage in der Nähe der Universität. Erstklassige Verkehrsanbindung am Mittleren Ring. Autobahnanschlüsse in wenigen Minuten erreichbar. Straßenbahnhaltestelle in der Nähe.
Grundstück:	ca. 9000 m² (parkartig angelegt)
Gebäude:	Repräsentativer 13geschossiger Verwaltungsbau mit klargegliederten Grundrissen, Klimatisierung. Aluminium-Fassade, Aufzüge, Casino, Sitzungs- und Schulungsräume.
Büroflächen:	ca. 13 000 m² inkl. Empfangshalle
Parkplätze:	162
Kaufpreis:	DM 35 Mio. – VB –
Mietpreis:	DM 15.-/m²/Monat – VB –
Freimachung:	Ende 1983/Anfang 1984
Verwendung:	Hier bietet sich für einen Verband oder eine größere Verwaltung die Möglichkeit, anstelle eines Neubaues kostengünstig ein bestehendes Verwaltungsgebäude zu erwerben oder auch langfristig anzumieten.

Auskünfte erteilt

Ihr erfahrener Fachvermittler für Renditeobjekte, Industrie-Immobilien und gewerbliche Vermietungen

Düsseldorf – LUTZ FINANZ – Stuttgart
Katharinenstr. 18, ☎ 07 11 / 24 75 97/98
Immobilien-Finanzierungs- und Versicherungs-Vermittlungs-GmbH & Co KG

Mainz
Gewerbegrdst., Areal ca. 12 000 m² m. 2gesch. Wohn- u. Bürogebäude, mehrere Hallen v. ca. 2000 m² u. 80 Pkw-Plätze, GRZ 0,8, zentr. Lage, viels. verwendb. KP 3,5 Mio.
Meister Immobilien, Kloberstr. 6
6503 Mainz-Kastell
Tel. 0 61 34 / 6 20 71

Kapitalanleger
16 500 m² Gewerbegrundstück, teilerschl., zu bebauen mit einem Hotel, hervorragende Geschäftslage. Stadt-, Landes- u. Zonenrandförderungsmittel stehen zur Verfügung.
E. E. – Immob. Ernst Erdmann
Zum Berggarten 16
3500 Kassel, Tel. 05 61 / 6 86 29

Oberbayern
ca. 35 km von München
Tennis- u. Squashanlage zu verkaufen
Hallen- u. Freiplätze, Restaurant, T.-Shop etc., bestens eingeführt, umständehalber zu verk.
Angebote erbeten unter E 1058 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Norderstedt (Hamburg)
Teil Garstedt, Stadtrandgebiet, beste Lage, Fabrikhalle 18×58 Meter, voll unterkellert, mit Büroräumen, Grundst. ca. 8000 m², zu verkaufen, Prs. DM 2,1 Mio. oder zu verpachten. Zuschr. erb. u. PF 47 043 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Verkauf!
Industriegrundstück, 1210 m², Nutzfläche 1500 m², verkehrsgünstig gelegen (15 km zur BAB Hannover–Kassel). KP 800 000,– DM VB. Anfragen an Rudolf Schadow GmbH, Holzhauser Str. 26 – 32, 1000 Berlin 27, Tel. (0 30) 43 09 - 2 35 oder 2 26

Vierfeld-Tennishalle
mit Nebenräumen i. Raum Krefeld preisgünstig sofort zu verkaufen.
Zuschriften unter D 1035 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gew.-Grdst.
ca. 5000 m², erschl., in 2350 NMS preisg. langj. zu verpachten.
(0 41 22) 4 30 80,
0 41 22 / 4 48 44, nach 19 Uhr

Graeser
Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 067 43/26 66. Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 4 2 327
Wir verkaufen oder verpachten
Ihren Betrieb
zielstrebig; schnell und sicher

Apotheken, Ladenlokale
in Bielefeld, Siegburg, Menden, Ahlen, Aachen, Idar-Oberstein, Dortmund, Hamburg – teilweise bestehende Apothekenrevisionsfähige Einrichtung muß übernommen werden. Auch ohne Eigenkapital abzugeben.
THEODOR MÖNKEDIEK
IMMOBILIEN – INHABER W. MÖNKEDIEK
Von-der-Goltz-Straße 35, 4600 Dortmund 1
Telefon 02 31 / 57 55 51 · 0 23 01 / 65 07

Hamburg / Lübeck
Modernes Fabrikgebäude mit Bürohaus und Anliegerwohnung, erstklassiger Zustand, Bad Oldesloe, Autobahnanbindung, 2 Rampen, 2000 m² Fabrikations- und Lagerfläche, 380 m² Büro- und Wohnfläche. Erweiterungsmöglichkeit 8000 m² Grundstück, zu verkaufen evtl. Pacht.
Zuschriften erbeten unter 94997 an BAE Werbung, Kurfürstendamm 182, 1 Berlin 15.

GESUCHE

30 000 – 50 000 m²
Gewerbegrundstück an Autobahn im Raum Essen dringend gesucht.
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

Wir suchen Supermärkte Verbrauchermärkte
ab 1,5 Mio. DM, vermietet oder geplant, für vorgemerkte Kunden.
Immobilien M. Müller GmbH
Wahrder Weg 18
5880 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51 / 7 17 07

Zu kaufen gesucht:
Gewerbl. Renditeobjekte in Stadtlagen (Fußgängerzonen). Bevorz. werden Obj. zum 10- bis 12fachen der Jahresnettomiete. Interesse besteht auch am Ankauf von Kauf- u. Warenhäusern (SB-Märkte o. ä.). Ihre vertraul. Hinweise geben Sie bitte an:
K.-H. Andresen
Rondeel 28, 2000 Hamburg 60

Suche für Mandanten eine 2000 bis 4000 m² große Lagerhalle in Köln od. näherer Umgebung
zu kaufen od. zu mieten.
Angebote bitte an:
Steuerberater Helmut Wehage, Göbenstr. 12, 4900 Herford

Gewerbeobjekte
in innerstädtischen Lagen, ab 50 000 EW, wie Kauf- oder Warenhäuser, SB-Märkte, gemischt genutzte Geschäftshäuser zum Kauf gesucht. Diskrete und schnelle Kaufabwicklung. Ausführliche Angebotsunterlagen an:
Firmengruppe Schwarz
8723 Gerolzhofen
Berliner Str. 72

HELMSTEDT
DREHSCHEIBE ZWISCHEN OST UND WEST
Mit 860 000 Lkw-Abfertigungen im Jahr 1982 ist HELMSTEDT in Europa der größte Ost-West-Grenzübergang.
5,– DM/m²
zahlen Sie bei uns für Industriegelände (zzgl. entstandener Erschließungskosten) 25%ige Investitionsförderung.
Stadt Helmstedt, Wirtschaftsförderung, Tel. 05351/17206

Dringend zu kaufen oder zu mieten gesucht
Apotheken, Ladenlokale
in Geschäftshäusern oder Wohnhäusern, wo die Möglichkeit besteht, das Erdgeschoß in Ladenlokale umzuwandeln
THEODOR MÖNKEDIEK
IMMOBILIEN – INHABER W. MÖNKEDIEK
Von-der-Goltz-Straße 35, 4600 Dortmund 1
Telefon 02 31 / 57 55 51 · 0 23 01 / 65 07

LANDWIRTSCHAFTS- UND FORSTBETRIEBE

Eider-Nähe
schöner alter Bauernhof, traumhafte Alleinlage, Parkgrundstück, 4400 m², DM 270000,–.
Jens Nissen Immobilien
Tel. 04 81 / 7 41 31

20 ha Hof
arrondiert, 52 Bodenpunkte, Ostsee, östl. Hofgrenze, gute Gebäude, DM 920000,–.
Jens Nissen Immobilien
Tel. 04 81 / 7 41 31

Alter Bauernhof
mit ca. 15 000 m² Weide i. ruhiger Lage, Raum Duisburg, Krefeld, Moers, v. Priv. zu verk. VB 380 000,–.
Zuschr. u. F 1037 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Waldgut
100 ha in Hessen und 80 ha in Westfalen. Sehr schöne Eigenjagden, zu verk. Clemens Focke, Gütervermittlung VDM
4405 Nottuln 3. Tel. 0 25 02 / 4 47

Ihr Spezialist für
Höfe und Ländereien
in Schleswig-Holstein.
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immobilien (selbst. prakt. Landwirt)
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

Bauernhof, nur 3,50 DM/m²
Nähe Bad Schwalbach (Wiesbaden) gr. Fachwerkhof m. 180 000 m² Weiden u. Wald zzgl. Gebäude z. Verkehrswert v. Priv. zu verk. Idyllische Außenlage, evtl. als Reiterhof.
Zuschr. u. S 1024 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Eifel / Nähe Rursee,
Fachwerkgehöft mit Stallung/Scheune in ruhiger Dorflage, Grundst. ca. 770 m², Wfl. ca. 200 m², offener Kamin, DM 175 000,–. Weiter Objekte in kostenloser Bildpreisliste.
GÖBBELS & HÜPPERTZ,
Immobilien GmbH, Markenbildchenweg 11, 54 Koblenz, Tel. 02 61 / 3 86 03 - 4 von 9–13 Uhr.

Besitz
vor den Toren der Universitätsstadt Göttingen, arrondiert, zwei große Parzellen, eben, 101 ha, fast ausschl. Ackerland, 64 ha direkt am Hof, BP 78, ausreichende Gebäude, noch längere Zeit verpachtet.
TEL. 05 51 / 4 58 87-89
evers Grundstücksmakler in 3 Generationen
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Arrondierter Hof, 44 ha (Hamburg, Vier- u. Marschlande)
Wasserfront Dove Elbe 1,1 km (15,8 ha Weiden, Wiese, teils bebaubar), Rest 28,2 ha bestes Pflugland (gute Bonitierung) inkl. 2 Einfam.-Haus-Baupl., Fdg. 3,1 Mio.
Bode & Comp.
2 Hamburg 36, Esplanade 6, Haus- u. Hypothekenmakler – Tel. 0 40 / 34 61 08

Wir bieten an:
Liebhaberobjekt. Reitbetrieb in besonders idyllischer Lage am Westensee. Stadtnah zu Kiel gelegen. 30 ha Ackerland in einer Parzelle am Haus gelegen. Repräsentatives ländliches Wohnhaus; Neubau 1975; Reithalle 22 × 48 m; Pferdestall mit 27 eingebauten Pferdeboxen; Neubau 1976. Für Reiterhof und Pferdezucht hervorragend geeignet. Keine Käuferprovision, da Eigenverkauf. Kaufpreis: DM 2 150 000,-. Finanzierung möglich.
Wirtschaftsdienst Nord
Ochsenweg 36, 2357 Bad Bramstedt, Tel. 0 41 92 / 30 63

VERMIETUNGEN

Für höchste Ansprüche
Hamburg - Alsternähe
Luxus-Penthouse
Allein im Dachterr.-Geschoß des 3gesch. Wohnhauses m. Fahrst., Bj. 1982, Kamin-Zi., 38 m², übergehend in Wo.-Zi., 37 m², Schlafzi., 20 m², insges. 134 m² Wfl. + 72 m² Dachterr. mit Pergola, teils überdacht, Einb.-Kü., Bad, Gäste-WC, Gar., Miete z. Zt. DM 2775,- mtl. ex. Kt./Einbaut.
RDM Makler Kurt Pech
0 40 / 36 42 58 priv. 89 27 86

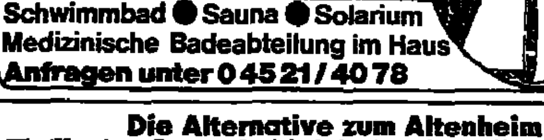
Düsseldorf
Nähe Landtag, West-LB, Repräsentat. Wohnetage, zentr. u. ruh. gel., 140 m², 6 Zi., Einbauküi., Bad, 2 WC, Garage, Miete 1250,– DM + NK 450,– DM. 2 Monatsmieten Courtage.
Immob. Hartung
Tel. 0 20 51 / 6 60 01
auch Sa./So. 14–18 Uhr

4503 Dissen, Bad Rothenfelde
Stievenstr. 11, Apartment, ca. 50 m², ab sofort zu vermieten.
Tel. 0 21 54 / 36 01

Lüneburger Heide
Idyllischer kleiner Landsitz, reetgedecktes Haupt- und Nebenhaus, Bj. 1961, 250 m² Wohn- und Nutzfläche, einmalige Lage (5000 m² baumbestandenes Areal mit Teich), kurzfristig von Privat zu vermieten. Miete 1200 DM monatlich.
Anfr. erb. u. S 1068 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

RUHESITZE

Ruhesitz in der Holsteinischen Schweiz
Kur- u. Seniorenhotel
Schöne Lage ● Direkt am See
1–2-Zimmer-Appartements
Schwimmbad ● Sauna ● Solarium
Medizinische Badeabteilung im Haus
Anfragen unter 0 45 21 / 40 78



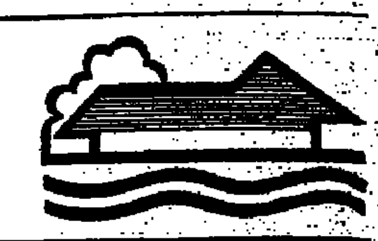
Die Alternative zum Altenheim
Wir (Krankenpfleger u. Sozialarbeiterin) nehmen Einzelperson oder Ehepaar in Pflege (auch bei Erkrankung). Vollverpflegung, Wäsche etc. in schönem Haus.
Eigene Wohnung, ca. 50 m², Terasse, Garten, herrliche Lage. In Weil der Stadt, ca. 30 km von Stuttgart mit S-Bahn-Anschluß, am Tor zum Schwarzwald. Viele Kurbäder in nächster Umgebung. Eigene Möbel können mitgebracht werden. Haustiere nach Absprache.
Zuschriften unter G 1082 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Holstein
120 ha Ackerbaubetrieb, 50 Bodenpunkte, Eigenjagd.
160 ha Ackerbaubetrieb, 50 Bodenpunkte.
Beide Höfe in landsch. sehr schöner Lage.
WULF IMMOBILIEN
RDM Makler für Land & Forst
2361 Nehms / Bad Segeberg
Nehmser Str. 5 Tel. 04555-486

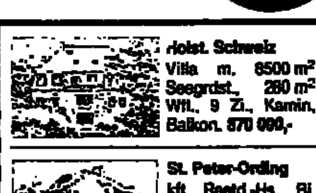
Achtung, rüstige Senioren!
Überwintern im Schloß. Schön gelegenes Schloßhotel in rheinld.-pfalz. Kurort bietet Ihnen Doppel- u. Einzelzimmer mit jeglichem Komfort, auch länger. VP pro Person u. Monat 2500 DM inkl. vollem Hotelservice.
Zuschriften unter N 1043 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

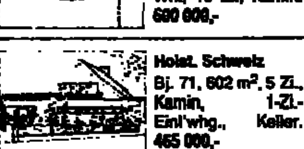
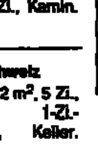


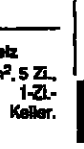
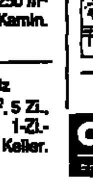
Eigentum an deutschen Küsten

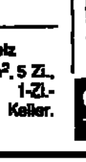





Holst. Schweiz Villa m. 8500 m² Seegrdst., 280 m² Wfl., 9 Zi., Kamin, Balkon. 870 000,-




St. Peter-Ording kft. Reetd.-Hs., Bj. 76, 1445 m², 250 m² Wfl., 10 Zi., Kamin. 690 000,-

Holst. Schweiz Bj. 71, 602 m², 5 Zi., Kamin, 1-Zi.-Einl'whg., Keller. 465 000,-


Haus im Grünen mit sep. Bootshs. am Brahmsee bei Kiel, Bj. 63, 2400 m². 4 Zi., Kamin, Wintergarten. 320 000,-


Wilstermarsch Resthof bei Itzehoe, modern., Reetd., 6470 m², 198 m² Wfl., 6 Zi., Sauna, Kamin. 255 000,-

Fordern Sie unverbindlich weitere Bildangebote

OTTO STÖBEN KIEL 0431/676091

SYLT

Laden – Westerland

In 1a Lage, Eckgeschäft, teilbar, total ca. 125 m², davon ca. 83 m² ebenerdige Verkaufsfläche, Übernahme kurzfristig möglich. Mietforderung DM 7000,- kalt p. M.

2 Reihenhäuser

Nähe Westerland, je Reihenhaus: Wohnraum mit Süd- bzw. Westterrasse, Küche, Abstellraum, 2 Schlafräume, ausgebauter Spitzboden, Vollbad mit WC. Rotstein-Massivgebäude, eigener kleiner Garten.
a) DM 260 000,- zuzügl. monatlicher Erbbauzins auf 98 Jahre, sofort frei lieferbar.
b) DM 308 500,-, auf eigenem Grundstück, Neubau, bezugsfertig ca. Saison 1984.

Zaubel Immobilien 2280 Westerland Friedrichstr. 27, ☎ 04651/4055



Sylt Kampen

Exklusive Reetdachhäuser auf großzügigen Heidegrundstücken. Einige Häuser mit herrlichem Wattblick.
Neubauten, ab 165 m², ab DM 1 395 000,–.

IVG Sylt · Immobilien Vermittlungs Gesellschaft
Bismarckstr. 5, 2280 Westerland/Sylt
☎ 0 46 51 / 2 16 00 o. 60 65

St. Peter-Ording, Ferienwohnungen, beste Lage, zu verkaufen.
Tel. 0 43 05 / 7 25

SYLT, Kampen: Einzel- u. Teilhäuser in idyll. Wattlage, VB ab 1,3 Mio., Luxuswohngn. i. d. Kurhausstr. ab 300 000 DM. **Westerland:** Haus m. 10 Ferienwhgn., Schwimmbad, Sauna, Bj. 60, 2,5 Mio. netto. **Wenningstedt, Munkmarsch,** 2-3-Zi.-Whg. ab 240 000 DM. Weitere Angebote auf Anfrage. **Immobilien Andersen,** B.-Bleeg-Str. 19, 2283 Wenningstedt, Tel. 0 46 51 / 4 34 41

Nordseekurbad Horumersiel

Anspruchsvolles Wohnen in der Friesenburg

- ETW in Toplage
- 60 m² und 90 m²
- Exklusiver Baustil
- Gehobene Ausstattung

Verkauf und Beratung:
Bauträger U. Oldemölle
Deichstr. 9 b, 2949 Horumersiel, Tel. 0 44 26 / 6 41

Einfam.-Haus

1974, Nähe Stade/Nds., sehr gute Wohnlage, 96 m² Wohn-/Nutzf., 700 m² Grund, wegen Erbt. zu verk. VB 215 000,-
Angebote unter U 1136 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kampen/Sylt

Unter Reetdach entstehen demnächst 8 Eigentumswhgen (Umbaumaßnahme) ab DM 420 000,– (m. Steuervorteilen). Information und Alleinverkauf:
Wiegandt-Immobilien · Kampen
Hauptstr./Ecke Wattweg
2285 Kampen/Sylt
Tel. 0 46 51 / 4 29 18 u. 49 55

Timmendorfer Strand in direkter Strandlage

1-Fam.-Haus, gut erhaltenes Objekt, mit ca. 100 m² Wohnfl., auf ca. 634 m² Eigenland, Vollkommen möbliert, Kaufpreis DM 630.000,-
Korth Immobilien GmbH, Mühlenstr. 25
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71

Grömitz

Nähe Yachthafen, 4700 m² Baugrundstück, teilweise bebaut, zu verkaufen.
Ang. u. F 1015 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Landhausvilla (n. Ostsee)

Parkhanglage a. Flußgr., alter Baumbest., ca. 200/2100 m², Preis nur 450 000 DM.
Bethke-Immobilien SLBG
2390 Flensburg
Tel. 04 61 / 2 76 60

NORDFRIESLAND

Hauberg, Eiderstedt	DM 500 000,-.
Wohnhs., Nordstrand	DM 395 000,-.
2-Zi.-Whg., Garding	DM 115 000,-.
2 FE-Whg., St. Peter ges.	DM 210 000,-.
2-Zi.-Whg., Wyk/Föhr	DM 218 000,-.
4-Zi.-Whg., Wyk/Föhr	DM 275 000,-.
Reetdach-Resthöfe u. 2 Bauplätze Föhr, ges. 6500 m²,	DM 950 000,-.

Tel.: 0 48 41 / 14 39 Mkl.

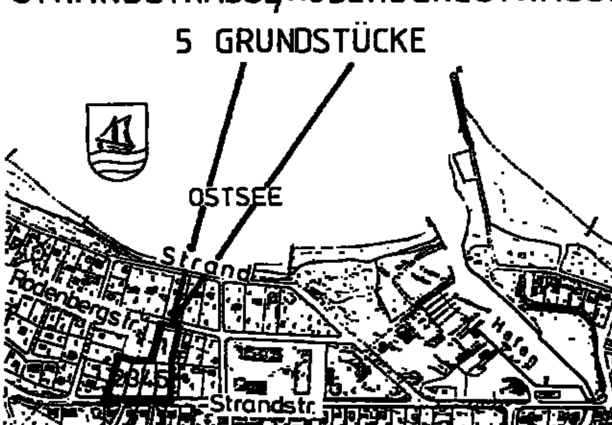
Sierksdorf-Ostsee

ETWen, Strandlage, überwiegd. Seesicht, 33 m² 85 000,– DM, 42 m² 115 000,– DM, 55 m² 140 000,– DM.
Magdalena Petersen, Makler
Tel.: 0 45 63 / 56 56

OSTSEE

Timmendorfer Strand

STRANDSTRASSE/RODENBERGSTRASSE
5 GRUNDSTÜCKE



Größe:	1000 bis 1300 m² insgesamt oder einzeln abzugeben
Kaufpreis:	VHB 400,-/450,- DM pro m² je nach Lage
Gebote an:	Gemeinde Timmendorfer Strand, Postfach 106, 2408 Timmendorfer Strand

Suck & Möller

Eiderstedt

Reizvoller Hauberg, geschmackvoll umgebaut u. renov., Diele mit Kamin 63 m², 7 Zi., Bäder, Nebenräume, 4616 m² Grundst., DM 620 000,–.

Restaurierter Hauberg, von Grund auf erneuert u. modernisiert, rund 198 m² Wohn- + 82 m² Nutzfl., Galerie mit Kamin 68 m², 3759 m² Grdst. in idyll. Lage, DM 650 000,–.

Herrenhaus mit viel Charakter, renov.-bedürftig, ca. 180 m² Wfl., bei Bedarf erweiterungsfähig, ca. 7000 m² parkart. angelegt. Grundst., DM 390 000,–.

Nähe Meldorfer Bucht, reetgedeckte Bauernkate, modernisiert u. renov., 5 Zi. u. Gästehaus mit Sauna, Doppel-Garage u. 2-Zi.-App., 2519 m² Grdst., absolut ruh. Lage, DM 520 000,–.

Land Kehdingen, reetged. Fachwerkhaus, 1978 völlig neu hergerichtet, ca. 190 m² Wfl., erweiterungsfähig, gepfl. Ausstattg., ruhiges 5618-m²-Grdst. mit Fischteich, DM 435 000,–.

HAMBURG 36 · NEUER WALL 10
TEL. 040 / 34 45 31 · RDM

Wenningstedt

Bj. 82, 3-Zi.-Eigt.-Whg., ca. 64,5 m², exkl. Lage, von/an Priv., Kaufpr. 395 000,– DM.
Tel. 0 40 / 44 05 55

SYLT - LIST

2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, Terrasse, Stellplatz, 67,65 m² Wohnfläche. Teilmöbliert, bezugsfertig. DM 199 500,–. 2 Minuten Fußweg vom Hafen.
G. FELLENSIEK KG
Tel. 04 21 / 63 70 11

Sylt–Tinnum

Sie kaufen – Ihre Mieter zahlen, Reihenhausneubauten (nur noch 2 von 5 frei). Auf Wunsch: 2 Wohneinheiten je Haus. Festpreis: 279 750 DM. Keine Maklergebühr. Baubeginn in Kürze.
G. Fellensiek KG
Tel. 04 21 / 63 70 11

Insel Föhr

Grdst 80 000 – Whg ab 138 000 – Friesenhs ab 200 000.- HANSA Tel 046 81 88 77 oder 040 51 77 75 VDM

Schleswig-Holstein

Landhaus m. Schwimmhalle u. Sauna, 300 m² Wfl., Do.-Garage, Südhanglage, ca. 13 000 m² Grundst., v. Priv. zu verkaufen.
Tel. 0 53 28 / 3 43

Erwerbermodell

Sylt

Westerland

Luxus-Appartements, strandnahe Lage in Aerosol-Zone, Top-Rendite durch Mietgarantie 5% p.a., ab DM 300.000,–. Hohe Steuervorteile, günstige Finanzierung.

Franz-Friedrich Prinz von Preussen
Vermögensverwaltung GmbH
Ebertallee 16, 2000 Hamburg 52
Tel. 040/89 50 71

Ostsee-Angebote

Niendorf: 2½-Zim., 63 m², strandnah. Ab DM 216.000.-.
Timmendorfer Strand: 1 bis 3-Zim. Ab DM 111.000.-.
Haffkrug: 1-2½-Zim. Ab DM 112.000.-
Alle Wohnungen kurzfristig bzw. sofort bezugsfertig, günst. Finanzierungsverm. Keine zusätzl. Maklerkosten.
Korth Hausbau GmbH, Mühlenstr. 23
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71

Sylt – Braderup

Einzigartiges Grdst. m. unverbaub. Wattblick, gegen Geb. zu verk. Ca. 2900 m² groß, bebaub. m. 140 m² Grundfl. (2 Wohnungen).
Zuschr. unter H 1165 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wenningstedt

2-Zi.-Eigt.-Whg., ca. 45 m², Bj. 80, zentr. Lage, von/an Priv., KP 260 000,– DM.
Tel. 0 40 / 44 05 55

OSTSEERESIDENZ DAMP 2000

Penthouse auf 2 Ebenen, ca. 65 m², Erstbezug, DM 140 000,–. 2-Zi.-Wh., ca. 44 m², kompl. hochw. einger., Notverkauf, nur DM 115 000,–. Beides mit Keller und Pkw-Stellpl.
Spittler-Immobilien, Mkl.
Tel. 0 43 52 / 52 11

Pelzerhaken/Ostsee. Ferienwohnungen in ruh. Lage, ca. 300 m zum Strand, Bj. 83, Erwerbermodell mit hohen Werbungskosten, MwSt.-Option mögl.
Beratung und Vermittlung durch Helmar Lux, Wirtschafts- und Finanzberatung, Postfach 25 53, 2 HH 13, T. 040/44 65 55

Travemünde

Komf.-Whg., 60 m², voll möbl. + div. Extras, Garage i. Hs., 200 m z. Strand, von/an Privat, 285 000,– DM.
Tel. 0 45 02 / 7 38 40

Komf.-Einfamilienhaus

mit Einliegerwohnungen, Lübecker Bucht, auf Leibrente zu verkaufen.
Zuschr. u. B 1099 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Toller Zweitwohnsitz

in Wyk/Föhr, Strandnähe, gr. Eigentumswohnung, Wohn-Eßz., 3 Schlafz., Terrasse, Kellerraum, Kfz-Stellplatz, in neu erbautem Fünffamilienhaus, zu einem an der Nordseeküste einmalig günstigen Kaufpreis von nur DM 295 000,–. Die Küche ist eingerichtet, die Wohnung kann sof. bezogen werden.
HEMA Jülicher Str. 79
5180 Eschweiler
Tel. 02403/2 60 88

Sylt/Wenningstedt

Walmd.-Klink.-Haus, 110 m² Wfl. + 50 m² Garagenbungalow (bewohnbar), 600 m² Grdst., 350 000,– bar + 230 000,– zu 5% Zins., Isebarn Nfl., Hsm., Tel. 0 40 / 5 36 00 11

Burg auf Fehmarn

Eigentumswohnung, Südstrand, Blick auf Jachthafen, ca. 35 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, zu verkaufen oder langfristig ab 1. 11. 83 zu vermieten.
Zuschr. unter Y 1052 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Nieblum/Föhr

exkl. Reihenendhaus unter Reet, ca. 105 m² Wfl., Bj. 82, hohe Werbungskosten, MwSt.-Option mögl., Kaufpr. 465 000,– DM.
Beratung und Vermittlung durch Hilmar Lux, Wirtschafts- u. Finanzberatung. Postfach 25 53, 2000 Hamburg 13.
Tel. 0 40 / 44 65 55

NORDSEE – IMMOBILIEN – KAPITALANLAGE

SYLT

Das Anlageobjekt des Jahres 1983
Aptm.-Haus Aalborg-Westerland
Ein Erwerbermodell mit Niveau

Weitere exkl. Immobilienangebote auf den nordfriesischen Inseln bzw. Küste.
Bitte teilen Sie mir IHRE Vorstellungen mit: (Ort, Art, Größe, Preis, IHRE Tel.-Nr.).
Ich nehme unverzüglich Kontakt zu Ihnen auf, um Ihnen ein entspr. Angebot zu unterbreiten.

Renate Eichler
Anlageberatung – Immobilien
Geschw.-Scholl-Allee 98 / 2210 Itzehoe/Holst.
Telefon 0 48 21 / 4 18 55

SYLT WESTERLAND VOM BAUHERREN

angenehme Wohnlage im Süden, Stichstraße, 15 Minuten zum Meer und Zentrum, stilecht neu gebautes Friesenhaus in 1a Qualität, mit 3 prälgeteilten EF-Häusern,
100 m² Wfl.
um 655 TDM VB
Näheres vom Architekten Schlüter, z. Z. 0 46 51 / 2 61 60

SYLT

„Hallo, Kampen-Freund"
Dies ist die gute Gelegenheit, auf die Sie lange genug gewartet haben. Auf der phantastischen Sonneninsel Sylt können Sie bald eine 160 m² neu erbaute Reetdachhaushälfte mit 1100 m² Grund, 2 Marmorbädern u. Marmorfußböden mit Fußbodenheizung Ihr eigen nennen. Kaufpreis DM 690 000,–.
Nordfriesland Immobilien
Am Seedeich 11
2280 Westerland
Tel. 0 46 51 / 78 79

ILSE HEILAND IMMOBILIEN

Resthof mit Bauplatz, ca. 38 000 m² Grundstück, DM 279 000,–
Herrl. Alleinlage, 5 Zi.-Klinkerhaus, Neubau, 2 Bäder, Kamin, Dachgarten, Terr. Do.-Gar., ca. 16 000 m² Wertv.
Grdst. m. Teichen DM 450 000,–.
3½-Zi.-Klinker-Neubau, 2 Bäder, Gaszentralhz., Gar., 650 m² wertv. Grdst. in schöner Lage, Spottpreis DM 179 000,–.
2½-Zi.-Backsteinhaus mit Stall, ca. 3000 m² wertv. Grundst. (mit herrl. Bauplatz) nur DM 129 000,–.
Spottpreis, ca. 1000 m² wertv. Bauplatz unverbaubare Fernsicht nur DM 29 000,–.
Tel. 0 48 82 / 15 72

Angebot des Monats

Preisvorteil nur jetzt Oktober
2½-Zim. in Scharbeutz, m. Essdiele einger. Küche, Bad, Balkon, Pkw-Stellplatz, Einbauschrank, Velourteppich. Sofort bezugsfertig.
bisheriger Preis: DM 184.000.-
Angebotspreis: DM 160.000.-
Keine zusätzlichen Maklerkosten.
Korth Hausbau GmbH, Mühlenstr. 23
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71

SYLT - LIST

Bungalow, Bj. 1969, dreiseitig frei auf großem Gundstück, 2 Minuten vom Hafen. 4 Zimmer, komplette Küche mit Geschirrspüler, Bad, Garten, Stellplatz, 78 m² Wohnfläche. Wohnzimmer mit Kachelofen! Die Wohnung ist komplett möbliert und kostet nur DM 348 500,–.
G. FELLENSIEK KG
Tel. 04 21 / 63 70 11

Timmendorfer Strand

Einfamilienhaus mit Nebengebauden auf Waldgrundstuck in direkter Strandnähe mit ca. 190 m² Wohnfl auf ca. 800 m² Eigenland, geeignet für Büro, Praxis etc., sehr gepflegtes Objekt Kaufpreis DM 700.000,-.
Korth Immobilien GmbH, Mühlenstr. 23
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71

Nordseeinsel Borkum

Wohnpark Franzosenschanze, Reedestr.

EW 42,83 m²	180 600 DM
EW 48,36 m²	159 000 DM

inkl. Stellpl., Abstellraum, Vollausstattung mit Möbeln, Haushaltswäsche und Geschirr.
Besichtigung: 8. 10. 83, 11–13 Uhr; 15. 10. 83, 9–15 Uhr; 16. 10. 83, 11–13 Uhr.

Nordseebad Hooksiel

Ortskern – Alter Hafen

EW ab 45,75 m², 2500 DM/m²	114 375 DM
über 60,70 m², 2500 DM/m²	151 750 DM
bis 124,13 m², 2500 DM/m²	310 325 DM

inkl. Stellpl., Keller u. Vollausstattung mit Möbeln, Haushaltswäsche u. Geschirr. Vermietungsvermittlung möglich. Besichtigung: 2. 10., 9. 10. und 16. 10. 83 von 10.30–12.30 Uhr. – Prospekt anfordern. –

Nordseebad Hooksiel

Nähe Strand, Yachthäfen, Surfbucht u. Meerwasser-Wellenschwimmbad, Rh. Jedes Haus enthält 2 voll ausgestattete Wohnungen mit jeweils separatem Eingang, Balkon bzw. Terrasse, Stellpl. Vermietungsvermittlung möglich.
Wohnl. nach DIN 108 m², Grundstücksgröße von 149 m² bis 407 m². Besichtigung: 2., 9. und 16. 10. 83, von 10.30 bis 12.30 Uhr. – Prospekt anfordern. –

Ibbenbürener Volksbank eG
– Immobilien-Abteilung –
4530 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 / 5 72 22

Pelzerhaken – Ostsee

Kft.-Bungalow m. Einl.-Whg. u. App., Waldrandlage, Strandnh., 300 m, 200 m² Wfl., Bj. 77, 620 000,– VB.
Schönborn-Immob.
Tel. 0 40 / 5 50 19 21

Grömitz-Hanseat 2

ETW, 62 m² (2. Etage), möbliert, VB 200 000 DM.
Zuschriften unter P 9958 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

„Bauherrenmodelle in Deutschland"

Langjähriger Bauträger sucht erfahrenen

Steuerberater als Treuhänder

der in der Lage ist, mind. 7 Wohnungskäufer für ein Bauvorhaben im Bauherrnmodell in der Bestlage von Garmisch-Partenkirchen zu finden.
Zuschriften unter X 1139 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ERWERBERMODELL

Vertriebs- und Konzeptionsgesellschaften aufgepaßt.
Einfamilienhäuser zum Preis ab 186 000,– DM, 4-Familien-Häuser zum Preis ab DM 798 000,– noch bis ca. 1990 an die Bundesvermögensverwaltung vermietet.
Eine wirkliche Gelegenheit für die Konzeption eines Erwerbermodells – Interessenten bitte mit uns in Verbindung setzen.
CGL - Immobilien GmbH u. Co. Vermietungs- u. Verwaltungs KG
Wilckensstr. 1a, 6900 Heidelberg, Tel.: 0 62 21 – 47 90




Unser III. Erfolgsobjekt in
Schönwald (900–1500 m)
Hochschwarzwald
An einem der schönsten Winter- u. Sommer-Erholungszentren des Schwarzwaldes bieten wir schöne Wohnungen im Bauherrenmodell. Baubeginn Herbst '83. Hohe Steuervorteile, gute Ausstattung – eine der letzten Gelegenheiten in Schönwald!
REAL-WERT GmbH, Schottstr. 35
7 Stuttgart 1, Tel. 07 11 / 29 50 26

„auf Nr. Sicher gehen"

Das Bauherrenmodell mit der Sicherheitsgarantie
z. B. 2-Raum-Appartement, ca. 55 m² = **kalkulierter Gesamtaufwand DM 149 000,– inkl. Möblierung**

- 8,75% Investitionszulage
- hohe Werbungskosten
- Mehrwertsteuerrückerstattung
- Höchstzinsgarantie
- Fertigstellungsgarantie (31. 12. 84)
- bankverbürgte Mietgarantie
- völlige Eigenkapitaldeckung durch Barrückflüsse



Thermalbad und Luftkurort 8399 Griesbach
im Rottal/Bäderdreieck
Ausführliches Informationsmaterial:
Helmut Lindbüchl Grundstücks GmbH
8391 Neukirchen v. Wald, Telefon 0 85 04 / 20 21
Ein Bauherrenmodell muß nicht teuer sein.



EIN FERIENTRAUM WIRD WAHR: HÖCHENSCHWAND SÜDSCHWARZWALD
(1015 m)
In einmaliger Südhanglage bieten wir noch wenige Ferienwohnungen von 40–60 m² Wfl. an. Hohe Steuervorteile/Bauherrenmodell. Auf Wunsch MwSt.-Option u. Mietgarantie. Eine echte Gelegenheit für erholsames Wohnen im Schwarzwald.
Real-Wert GmbH, Schottstr. 35
7 Stuttgart 1, Tel. 07 11 / 29 50 26

Das Top-Bauträgermodell in Garmisch-Partenkirchen

- ruhige Zentrumslage
- kleine individuelle Wohnanlage
- garant. MwSt.-Option
- hohe Wertsteigerung

2-Zi.-ETW, ca. 40 m², GK DM 228 000,-

Chiemgau Immobilien
Eisenacher Str. 10 · 8000 München 40 · Tel. 089 / 36 60 36

Der Standort einer Immobilie ist das Fundament

für ihre Wertsteigerung. Denn er ist entscheidend für eine gute Vermietbarkeit und einen hohen Wiederverkaufswert. Wenn Sie sich dieser Meinung anschließen, halten wir für Sie Wohnungen bereit in:

- Berlin
- Braunschweig
- Düsseldorf
- Göttingen
- Juist
- München
- Sylt

Die Wohnungen werden überwiegend im **steuerbegünstigten Ersterwerbermodell** angeboten.

Das erforderliche Fremdkapital kann zinsgünstig vermittelt werden.

Selbstverständlich verfügen alle Wohnungen über modernen Komfort, eine gute Ausstattung und befinden sich in einem gepflegten Zustand.

Haben Sie einen bevorzugten Standort, dann schreiben Sie uns oder rufen an.

lein Wirtschaftsberatung
Abt. Immobilien

3280 Bad Pyrmont, Telefon 0 52 81 / 20 11
1000 Berlin 15, Telefon 0 30 / 8 82 74 81
4000 Düsseldorf 1, Telefon 02 11 / 66 60 36
2000 Hamburg 13, Telefon 0 40 / 44 38 13
2285 Kampen/Sylt, Telefon 0 46 51 / 4 20 15
8000 München 40, Telefon 0 89 / 33 10 53

Risikoloses Bauherrenmodell mit gesicherter MwSt-Erstattung

Im Rahmen einer bereits geschlossenen Bauherren-Gemeinschaft sind noch einige Resteinheiten zu vergeben. Gesicherte MwSt-Erstattung durch sofortigen Baubeginn und Fertigstellungsgarantie. Gewerblicher Zwischenmieter vorhanden. Ca. 183% Verlustzuweisung bezogen auf 15% Eigenkapital. Eigenkapital-Vorfinanzierung bis Fertigstellung möglich. Höchstpreisgarantie, Zins-Höchstkostengarantie.

Gesamtaufwand ab DM 109.240,– für 33,77 qm-Appartement (inkl. Stellplatz und Marken-Einbauküche). Nicht DM 189.240,–, wie versehentlich in unserer Anzeige vom 25.9. angegeben.

AGIB AKTIENGESELLSCHAFT FÜR GRUNDBESITZ UND INDUSTRIEBETEILIGUNGEN
DETMOLDER STR. 54 · 4800 BIELEFELD 1 · TEL. 0521/62526

Bauherrengemeinschaft

Parkresidenz Doktorberg

Hamburg-Bergedorf



Auf einem **herrlichen 9.350 m²** großen **Parkgrundstück** in **exclusivster Lage** von Bergedorf entstehen 38 Komfort-Eigentumswohnungen auf 4 Baukörpern verteilt.

Individuelle Wohnungsgrößen zwischen 65 und 135 m² bieten eine **Anlagemöglichkeit nach Maß.**

Unmittelbare Nähe von Wald und Freizeitmöglichkeiten und nur etwa **1.000 m von Bergedorf's reizvoller City** gewährleisten hohen Wohnkomfort, **insbesondere auch bei Eigennutzung.**

Die **Verlustzuweisung** in Höhe von **ca. 173,3%,** bezogen auf **15% Eigenkapital.** Die **Fertigstellung in 1984** ist **garantiert** und damit die Möglichkeit zur **Umsatzsteuer-option.**

Ein attraktives Mietangebot auf 5 Jahre mit Optionsrecht auf weitere 5 Jahre sichert die Wirtschaftlichkeit Ihrer Kapitalanlage.

Garantierter Baufestpreis und eine Prospektprüfung nach IdW-Richtlinien mit **Wirtschaftsprüfertestat** schützen Sie als Anleger.

GIVA Vermittlungsges. für Immobilien und Vermögensanlagen mbH
Magdalenenstraße 65 b · 2000 Hamburg 13
(040) 44 15 41

REAL-Anlagen Marketingges. für Immobilien und Kapitalanlagen mbH
Av. St. Sebastien 16 d · 2056 Glinde
(040) 7 11 96 51 / 63

BAUHERRENMODELLE IN DEUTSCHLAND



Der Hit.

Number one die Lage. Number one die Partner.

Ihre Kapitalanlage reift in bester Lage von Düsseldorf, dem Renommier-Stadtteil Stockum, Am Hain 1-3, in unmittelbarer Nähe des großzügig und gepflegt angelegten Nordparks mit seinem japanischen Garten.

Ein einmaliges Modell. Und das in vieler Hinsicht*:

* Exklusive Nur-Wohngegend, von Parks umrankt und trotzdem Citynähe.

* 3 Wohnhäuser in zweigeschossiger Bauweise mit unterschiedlichen Wohnungsgrößen und individuellen Grundrißvarianten (im Erdgeschoß mit Garten).

* Richtungweisende Gesamtarchitektur und komfortable Ausstattung (Tiefgarage usw.).

* Bewährte Konzeption: Hohe Steuervorteile, Verlustzuweisung ca. 165 %, bezogen auf 15 % Eigenkapital (auf Wunsch finanzierbar).

* Baukosten- und Fertigstellungsgarantie Ende '84. Daher gesicherte Vorsteuer-Option bei garantierter Anmietung auf 5 Jahre.

* Optimale Sicherheit: Schließungsgarantie und leistungsstarke Partner, die sich in der Abwicklung von Bauherrenmodellen einen seriösen Namen geschaffen haben. Beste Voraussetzungen für Wertzuwachs und Vermietung durch Lage und nochmals Lage:



Ganz gleich, ob Sie sich für ein Appartement, eine familiengerechte Komfort-Wohnung oder eine Atelier-/Studiowohnung im Maisonette-Stil interessieren, wir beraten Sie gern.



MICHELMANN
Gesellschaft für Vermittlung von Kapitalanlagen mbH
5000 Köln 1 · Richmodstraße 29 Tel.: (0221) 236651

GEBAU SÜD

Konservative Kapitalanlagen!

Sparen Sie Steuern und sichern Sie Vermögen durch Beteiligung an UNSEREN BAUHERRENMODELLEN in Freiburg:

Am Seegarten
- noch alle wesentlichen Steuervorteile – auch die Mehrwertsteueroption – sind gegeben
- stadtnahe Lage mit hervorragender Infrastruktur und vielen Freizeitmöglichkeiten
- ein Finanzierungskonzept mit **öffentlicher Förderung,** bei dem sowohl die Zwischen- als auch die Endfinanzierung außergewöhnlich vorteilhaft ist.

Berner Straße
- **öffentlich gefördert**
- attraktives Objekt mit nur 24 WE in 3 Häusern (1-, 2-, 2½-, 3- und 3½-Zi.-Whg.) und 24 Tiefgaragenplätzen
- gute Bauqualität, interessante Grundrisse und komfortable Ausstattung
- besonders sonnige Dachgeschoßwohnungen
- ruhige Erdgeschoßwohnungen mit Gartenanteil
- Umsatzsteuerbefreiungsmodell

Christophstraße
- **frei finanziert**
- kleines Objekt mit acht 1- und 2-Zi.-Whg. und 8 Tiefgaragenplätzen
- gute Bauqualität mit hervorragender Ausstattung ist selbstverständlich
- Entfernung vom Stadtzentrum nur 1,5 km
- Mehrwertsteueroption noch möglich!

Berner Straße



Christophstraße



Informieren Sie sich, wir senden Ihnen gerne unsere Prospektunterlagen zu!
GEBAU SÜD Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG, 7800 Freiburg, Haslacher Straße 70, Telefon 07 61 / 4 29 01



Darmstadt
Mathildenhöhe
Bauherrengemeinschaft
61 Eigentumswohnungen

- ca. 160% Verlustzuweisung
- Eigenkapital 20%
- MwSt.-Option möglich
- marktgerechter Gestehungspreis
- erfahrene Partner

Gerhard Mallmann
Vermögensberatung – Vermittlung von Kapitalanlagen
Oelmühlweg 15, 6240 Königstein/Ts.
Tel.: 0 61 74 / 2 12 76

Die Immobilien-Spezialisten der LBS

Wir machen es auch Ihnen schwer, NEIN zu unseren Steuersparanlagen zu sagen.

Bonn-Alt-Tannenbusch

Nach dem schnellen Vermarktungserfolg des 1. Bauabschnittes bieten wir Ihnen aus dem 2. Bauabschnitt nur 16 Häuser mit 153 m² bzw. 176 m² Wohn- u. Nutzfläche im steuerbegünstigten Bauherrenmodell an. Der Gesamtaufwand inkl. Garage beläuft sich ab DM 393 000,-. Die MwSt.-Option ist durch gewerbliche Zwischenanmietung gesichert. Der Standort ist citynah (3 km Luftlinie Hbf. Bonn).

Clevere Steuersparer wenden sich an



LBS IMMOBILIEN GMBH
Alfred Lamsfuß
Saarstraße 61, 4200 Oberhausen 1
Tel.: (02 08) 2 40 27

Investieren Sie jetzt...



z.B. in **Halstenbek**
Bauherrengemeinschaft
Hauptstraße 16
mit 32 Whng. ca. 38-78 m²
Gesamtaufwand ab
DM 148.851,-
...damit Sie noch zur MWSt. optieren können
Auskunft/Beratg.: tägl. 9-19 Uhr, Sa. 10-13 Uhr
☎ 04103 / 8 40 67



Wilh. Kuhrt Bauregie GmbH & Co. KG
Kronskamp 108 · 2000 Wedel

DIE STEUERSPARENDE IMMOBILIEN-INVESTITION

Die steuersparende Immobilien-Investition

...das besondere Angebot für Ihre Kapitalanlage in diesem Jahr!

mit finanzieller Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen fördert finanziell in begrenzter Zahl Bauherrenmodelle, durch die moderne Mietwohnungen in Ballungsgebieten entstehen. Mit niedriger Anfangsmiete für Mieter. Und ohne finanzielle Einbuße für Vermieter.

Beispiel: DM 6.65 m²/mtl. zahlt der Mieter. Vom Land kommen DM 5,20 m²/mtl. hinzu. Die Brutto-Miete beträgt DM 11,85 m²!

Wir informieren Sie gern über die Einzelheiten. Bitte senden Sie den Info-Kupon ein, oder rufen Sie einfach an:

☎ (0211) 3384-133 u. -135

OK! Niedrige Miete für Mieter. Volle Miete für Vermieter. Finanzieller Ausgleich durch das Land NRW.

Aktuelle Angebote:
Treufinanz-Bauherrenmodelle mit Aufwendungsdarlehen in Hochdahl/Düsseldorf, Wuppertal-Vohwinkel, Duisburg, Rellbahn (2. Bauabschnitt), Krefeld, Hagerweg und Mönchengladbach, von-Galen-Straße.
Günstige Gesamtkosten. Mehrwertsteuer-Option. Hohe Steuervorteile während der Bauzeit. Solide Bauweise. Anspruchsvolle Ausstattung. Individuelle Architektur.

INFO-GUTSCHEIN
Bitte informieren Sie mich über Treufinanz-Bauherrenmodelle mit Aufwendungsdarlehen des Landes Nordrhein-Westfalen.
Ich interessiere mich für Ihr Angebot
☐ Hochdahl/Düsseldorf ☐ Krefeld
☐ Wuppertal-Vohwinkel ☐ Mönchengladbach
☐ Duisburg
Name
Straße
PLZ, Ort
Telefon Datum
Bitte einsenden an: Treufinanz, Marketing, Friedrichstraße 103, 4000 Düsseldorf 1 WamS

Treufinanz
Abteilung Marketing und Verkauf
Friedrichstraße 103, 4000 Düsseldorf 1.
Unsere Erfahrung: 78.500 Wohnungen in 32 Jahren

BAUHERRENMODELLE in besten Lagen

Bauherrengemeinschaft „PAALENDE No. 8“ Hamburg-(Alt-Rahlstedt)

In hervorragender Lage **Alt-Rahlstedt's,** die schon seit jeher als eine der **bevorzugten** Wohngebiete Hamburgs gilt.

Das Projekt umfaßt 12 Wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 35 und 72 m². Architektur und Ausstattung sind vorbildlich.
Die **Verlustzuweisungen 1983/1984** betragen ca. **158,5%,** bezogen auf 15% Eigenkapital. Ein attraktives Mietangebot liegt vor. **Die Fertigstellung in 1984** und damit die Möglichkeit zur **Umsatzsteueroption** ist **garantiert.**

Bauherrengemeinschaft „AM RONDEEL“ Ahrensburg/Hamburg

Von allen Stadtrandlagen Hamburgs ist Ahrensburg am **begehrtesten,** deshalb auch nur mit besten Lagen in Hamburg vergleichbar.

In absoluter Zentrumslage entsteht dieses Projekt mit 3 Ladengeschäften im Erdgeschoß und 8 Wohnungen/od. Büros in den Obergeschossen.

Bezogen auf 20% Eigenkapital betragen die **Verlustzuweisungen 1983/1984 ca. 115,9%.** Ein angemessenes Mietangebot liegt ebenso vor, wie die **Fertigstellung in 1984 garantiert** ist und damit die Möglichkeit zur **Umsatzsteueroption.**

INFORMATION + VERTRIEB

(040) 7119651 REAL Anlagen (040) 7119663
Marketingges. für Immobilien & Kapitalanlagen mbH
Av. St. Sebastien 16 d · 2056 Glinde

Für Anzeigen von **Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern** gebräuchliche Abkürzungen		
	Hsm.	Hausmakler
	Mkl.	Makler
	RDM	Ring Deutscher Makler
	VDM	Verband Deutscher Makler
	VHH	Verein. Hambg. Hausmakler von 1897 e. V.

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

Für Konsortium suchen wir bundesweit

Anlageobjekte

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen. Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a.

Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.



MAAS® Unternehmensgruppe
Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

DIE BEDEUTENDEN

privaten und institutionellen Immobilien-Investoren des In- und Auslandes sind zum großen Teil seit über 30 Jahren Kunden der Firmengruppe BLUMENAUER. Von vielen sind wir mit der Prüfung von Neuinvestitionen beauftragt.
Wir suchen für diese unsere Auftraggeber fertige und projektierte Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, freifinanzierte Wohnanlagen und Hotels in guten Lagen bundesdeutscher Groß- und Mittelstädte. Entsprechende baureife Grundstücke kommen auch in Frage. Der jeweilige Kaufpreis soll DM 5,0 Mio. nicht unterschreiten. Ihre Angebote werden vertraulich behandelt und nur wirklich geeigneten Investoren unterbreitet.

BLUMENAUER
UNSER SPEZIALBÜRO FÜR GROSSOBJEKTE
6232 Bad Soden · Am Haag 33 · Tel. *0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

Für die Weiterverwertung in unserer Firmengruppe suchen wir als Selbstkäufer ständig

Appartementhäuser, Wohnanlagen, Altbauten, unbebaute Grundstücke

Wir bitten Eigentümer und Makler um Angebote. Eine Entscheidung erfolgt umgehend; Objektschutz wird zugesichert.
Treurat treuhand- u. wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH,
Franz-Joseph-Str. 15–17, 8000 München 40
Telefon 0 89 / 39 70 01–5

Wir suchen bundesweit Wohnanlagen!

Sozial- und freifinanziert, ab ca. 1 Mio. DM.
Maklerangebote angenehm.
Wir zahlen die ortsübliche Provision.

Castell Wohnungsbaugesellschaft mbH
1000 Berlin 15, Kurfürstendamm 61

WOHNANLAGEN GESUCHT

Büro- und Geschäftshäuser · Vermietete Gewerbeobjekte für namhafte Auftraggeber in Städten ab 100 000 Einwohnern. Angebote erbitter.





FINANZ- UND IMMOBILIENBERATUNG RDM
TELEFON (0241) 50 40 44 - 45 - 46
OPPENHOFFALLEE 74 · 5100 AACHEN
H.-W. KAMPS

ANLAGE-TIP

Ein Spitzenangebot für Kapitalanleger nach dem Bauherrenmodell!

HAMBURG-BERGEDORF

In der Alte-Holsten-Straße 30, 34 und 36, entsteht auf einem 3107 m² großen Grundstück eine Kapitalanlage der Spitzenklasse. Ein großes und repräsentatives Geschäfts- und Wohnhaus mit Läden, Büroeinheiten und Wohnungen, das architektonisch und qualitativ der hervorragenden Lage entspricht.

WERBUNGSKOSTEN in der Investitionsphase ca. 164% bezogen auf das zu erbringende Eigenkapital in Höhe von 20%.

Beispiel:
Beteiligung mit 4 Anteilen à DM 50.000,– = DM 200.000,– Gesamtaufwand.
Erforderliches Eigenkapital = DM 40.000,– in der Investitionsphase können Sie vom Finanzamt bis zu DM 38.000,– (bei Spitzen-Steuersatz 58% und Berücksichtigung der Investitionshilfeabgabe) zurückerhalten.

Beteiligung ab DM 10.000,– Eigenkapital.

Eigenkapital-Finanzierung bis zu ca. 100% aus Steuerrückfluß

Sichere Wertsteigerung durch 1-A-City-Lage

Sicherheit durch Grundbucheintragung

Sicherheit durch Treuhänderabwicklung und externer Mittelkontrolle

Sicherheit - Vermietung wird mit DM 13,50/qm für fünf Jahre garantiert

PLANUNGSGRUPPE ÄRZTEHAUS
ARMENAT U. WESCHE GMBH & CO. KG
Düsseldorfer Straße 140 · 4000 Düsseldorf 11
Samstags Tel. (0211) 573076-79 von 9-12 Uhr

Steuern sparen 83 in Köln-Junkersdorf

Es werden noch einige kurzentschlossene Bauherren gesucht für exkl. Wohneigentum m. hohen Steuerersparnissen. Baubeginn war im Juli 83, Fertigstellung April 84.
Kurz-Zertifikat: Toplage, Nähe Stadtwald, Spitzenarchitektur, beste Ausst., kein Baurisiko, Höchstpreisgarantie, letztmalig Mehrwertsteuer-Option mögl. Wirtschaftsprüfer-Testat, Anruf genügt o. ausführl. Infos anford.
Finanzberatung
Dipl.-Betriebswirt
Hubertus Theissen GmbH
Königstr. 37, 4400 Münster
Tel. 02 51 / 4 03 91

Bauherrenmodell Hamburg-Bahrenfeld

2-Zimmer-Wohnungen, ca. 53–67 m², in kleiner Wohnanlage in verkehrsberuhigter Lage, ab ca. DM 210000,- = ca. DM 3950,- per m² vor Steuern. Hohe Werbungskosten und MwSt-Option möglich. Beratung + Vertrieb:



Immobilienkontor Range & Co.
Mörkenstr. 9, 2000 Hamburg 50
Tel.: 0 40 / 38 12 77

Bad Zwischenahn

2- und 3-Zi.-Komf.-Eigentumswohnungen im **Bauherrenmodell,** im Zentrum von Bad Zwischenahn (Niemöller-Park), 50–77 m², überdurchschnittl. Ausstatt., solide Steuervorteile.

Anfragen an:
Bauunternehmen Alfred Döpker
Weddingenstr. 3, 2900 Oldenburg
Telefon 04 41 / 8 20 01

WIR SUCHEN
GESCHÄFTSHÄUSER
in Fußgängerzonen und
Grundstücke für SB-Märkte
ab 2000 m2 zu kaufen
Läden ab 800 m² EG-Fläche
zu mieten
Dr. Alfred Sölscher & Co.
IMMOBILIEN RDM
Helsinger Straße 108 · 4300 Essen 1
Telefon (02 01) 47 10 11

SYLT Kaufe – verkaufe Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

GROSSMANN
IMMOBILIEN GMBH · RDM
Im Auftrag einer kapitalstarken Liegenschaftsgesellschaft suchen wir in guten Geschäfts/Wohnlagen von Nordrh.-Westfalen ab DM 1,5 Mio.:
WOHNHÄUSER
GESCHÄFTSHÄUSER
vermietete Wohnanlagen
SUPERMÄRKTE
langfristig vermietet
Absolut vertrauliche und kurzfristige Bearbeitung wird zugesichert. Kollegenangebote erwünscht.
Hindenburgstr. 15-17 · 43 Essen 1
Telefon 02 01 / 23 13 79
Telex 857 1315 gros d

Ich suche privat in
Südwestdeutschland
mit Schwerpunkt
Freiburg, Baden-Baden oder Konstanz
ein großes Mehrfamilienhaus als Geldanlage. Bitte rufen Sie mich an unter Tel. 0 51 21 / 8 48 00

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. **DAHLKE** K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Immobilien Klusmann sucht dringend: Wohnanlagen ohne Preislimit i. d. gesamten Bundesrepublik einschl. West-Berlin. Renditeobjekte i. Fußgängerzonen, Verbrauchermärkte, baureife Grundstücke, bebaub. m. mind. 500 WE, u. Industriegrundstücke, bebaub. m. Verbrauchermärkten. Für Ihr frdl. Angebot bedanke ich mich im voraus.
Immobilien Klusmann
Oberhausen
Tel. 02 08 / 87 30 12

Renditeobjekte gesucht

Einkaufszentren und Warenhäuser
Büro- und Lagerhäuser mit langfristigen Verträgen.
Größere, öffentlich und frei finanzierte Wohnanlagen
Größenordnung bis DM 100 Mio.
Strengste Diskretion – schnelle Abwicklung
Angebote erbittet:

M M MANFRED MIELBRECHT
Internationale Vermögensanlagen
Heinrich-Heine-Allee 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 32 40 19

SCHWEIZER VERSICHERUNG
sucht Mehrfamilienhaus. Diskrete Barabwicklung durch
Kempe Immobilien, Achenbachstraße 23,
RDM Düsseldorf, Tel. 683388

Als 6b-Wiederanlage noch in 1983 gesucht
Büro- oder Geschäftshaus
für ca. DM 10 Mio.
Bürohäuser/Einkaufszentren
(auch Projekte) in Frankfurt, Hamburg, Stuttgart, Düsseldorf und Köln ab ca. DM 10 Mio. bis ca. DM 50 Mio.
Geschäftshäuser
in 1a Lagen (Fußgängerzone) bundesweit zu kaufen gesucht.
Diskrete Behandlung und umgehende Kaufentscheidung.
Ihr Angebot zur Vorprüfung wird erbeten an:

F. W. WALLBURG
Liegenschaftsmakler
5000 Köln 50 (Rodenkirchen), Albrecht-Dürer-Straße 8
Telefon Köln (02 21) 35 30 68
Teletex 221 307 = wall – Telex 17 221 307 = wall

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

Privatmann sucht für den Eigenbedarf

Geschäftshaus zu kaufen,

auch sanierungsbedürftig, nur in 1a-Verkaufslage (Fußgängerzone). Sofortige Barabwicklung selbstverständlich.

Zuschriften unter W 1050 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Für Großanleger

suchen wir Wohnanlagen/Wohn-/Geschäftshäuser zwischen 3 Mio. DM bis 20 Mio. DM.

Witt + Partner Immobilien oHG
Goseriede 15, 3000 Hannover 1
Telefon 05 11 / 32 74 08

Wohn- u. Geschäftshäuser

in Fußgängerzonen und guten Stadtlagen dringend zu kaufen gesucht.

THEODOR MÖNKEDIEK
IMMOBILIEN – INHABER W. MÖNKEDIEK
Von-der-Goltz-Straße 35, 4600 Dortmund 1
Telefon 02 31 · 57 55 51 · 0 23 01 · 65 07

Wir suchen im Auftrag bundesweit

Rendite-Häuser ab DM 5 Mio.

bei entspr. Netto-Miete

Dr. H. J. Moser
2 Hamburg 36
Hohe Bleichen 5
Tel. 0 40 / 34 37 18

Hamburg
Luxus-Villa/Penthouse
an der Außenalster

für höchste Ansprüche (Barzahler) gesucht, Wfl. ab 500 m², auch Maklerangebote.

NORDHEIDE-IMMOBILIEN RDM
Tel.: 0 41 05 / 26 06 und 28 83

5 Mio. DM Barkapital vorhanden

Westdeutscher Fabrikant sucht dringend Wohn- und Geschäftshaus in Nord- oder Westdeutschland.

plan-bau-celle gmbh
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

Häuser in Spitzenlagen der Fussgängerzonen zu kaufen sucht:
Manfred Vössing Makler 0201 27 56 97
Markgrafenstraße 36 4300 Essen 1

ANGEBOTE

In Baden-Baden

Über d. Lichtentaler Allee
Kl. Obj. m. 6 Whg.; ruhig, Neubau; z. B. 2 Zi., 58 m² DM 291 450,–

Stilvolle Villa Nähe Lichtentaler Allee
Vermietung und Büro/Praxis möglich
Nur wenige Gehmin. z. Allee, reine Südlage, Blick ins Grüne, 10 Ar Spiel- und Ziergarten. Vollst. renoviertes Landhaus mit ca. 310 m² Wfl. Ideale Nutzungsmöglichkeiten m. ELW, mit Büro/Praxis oder als 1 Einheit. Sonnige u. geschützte Terrassen und Balkone. Ein repräsentativer Wohnsitz für DM 975 000,–

Bungalow m. Hallenbad – Höhenlage
Ein Traum in sonniger sichtgeschützter Lage (1700 m² Grund), 500 m² ü. d. M., Raum Ettlingen-Gaggenau, Geb. Bj. 71 mit Hauptwhg. ca. 190 m², Büro o. ä. ca. 77 m² u. Hallenbad, Sauna, etc., 2 Garagen, Stellplätze, Super-Terrassen. DM 830 000,–

Schwarzwald-Immobilien
Dipl.-Volkswirt Willi H. Bauer
Postfach 1527, 7560 Gaggenau
Tel. 0 72 25 / 10 28

Von Privat zu verkaufen:

Anwesen

im Raum Brilon (Sauerland), beste, sehr ruhige Ortslage, unverbaubar, alter Baumbestand, Bungalow, ca. 200 m² Wohnfläche, 1000 m² Grundst., Ferienhaus, ca. 62 m² Wohnfläche, 820 m² Grundst., Garagen; alles in sehr gutem Zustand, nebeneinanderliegendes Areal, getrennt oder einzeln zu verkaufen. Preis VHS. Anfragen erbeten unter V 1137 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wohnanlage

frei finanziert, Bj. 1937, in sehr gepflegtem Zustand von Privat zu verkaufen. 15 Häuser mit insgesamt 3000 m² Wohnfläche zuzügl. 1000 m² ausbaufähigem DG. Grundstück 4000 m² zuzügl. 5000 m² erschlossenem Bauland. Kaufpreis 3,5 Mio. Lage: Stadtrand hessische Großstadt.

Zuschriften unter T 1135 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Luxus-Landhaus mit Reet 25 Min. bis Hamburg

Im Süden gelegen, Bj. 79, 221 m² Wohnfläche, Schwimmhalle. Ein Objekt für höchste Ansprüche, das man gesehen haben muß. DM 1,2 Mio. Vermittlung:

Sonntag Immobilien HH 1, Mönckebergstr. 19 Tel. 0 40 / 32 15 66 VDM

Landsitze-Schlösser-Raritäten

Egal, ob Sie Vorliebe für Nord- oder Süddeutschland haben, oder aber etwas im Ausland suchen. Hier werden Sie fündig, wenn es ein außergewöhnliches Anwesen sein soll. Ihr erster Schritt zum Sucherfolg ist das kostenlose Anforderungsprofil von

PONSA Landhaus Immobilien VDM
Vermittlung von herrschaftlichen Anwesen bundesweit u. Ausland Poststr. 8, 5040 Brühl, 0 22 32/4 40 71

Sichere Kapitalanlagen

in Kleinstadt an der deutschen Nordsee zu verkaufen.

Geschäftshaus:
zentrale Lage, Fertigstellung Jan. 82, vermietet an 2 Ärzte (213 m²) u. 2 Steuerberater (280 m²), Grundstück 1745 m², ausreichend Parkflächen vorhanden.

Wohnanlage:
ruhige, zentrale Lage, bezugsfertig Mai 83, 7 Wohnungseigentumsrechte (zw. 42–95 m²), Grundstück 1178 m², Möglichkeit des teilweisen o. gesamten Erwerbs, Mieter werden garantiert.

Auskunft und Verkauf:
Heuser GmbH, Immobilien, Bahnhofstr. 5, 2890 Nordenham
Tel. 0 47 31 / 8 09 08

Dr. Lübke RDM Geschäftsbereich Großimmobilien Industrie u. Gewerbe

Stuttgart 0711-619961 · Düsseldorf 0211-493051 · München 089-269006

Offenbach – Wohn- und Geschäftshaus in verkehrsgünstiger Lage, Gesamt-Nfl. ca. 1210 m², Wfl. ca. 570 m², EG frei, DM 161 200,– p. a. *DM 2 000 000,–*

Würzburg – Gewerbeobjekt, langfristige indexierte Mietverträge, Grundstück ca. 5178 m², Nfl. ca. 9459 m², Nettomieteinnahme ca. 665 000,– p. a. *DM 7 000 000,–*

München – Gewerbebauplatz in ausgezeichneter Stadtlage, Grundstücksgröße ca. 14 820 m², GFZ 1,75, gute Verkehrsanbindung. *DM 31 500 000,–*

Frankfurt – App.-Haus, 69 WE, derz. als Wohnheim gen., 1978 vollst. renoviert, ca. 2913 m² Wfl. *DM 4 000 000,–*

München – Baupl. mit ca. 2000 m², am Mittleren Ring, geeignet für Büro-/Wohnbebauung *DM 5 000 000,–*

München – Bauplatz in einer 1a-Innenstadtlage, Grd. ca. 4000 m², sehr hohe Ausnutzbarkeit *DM 51 500 000,–*

Eine Weltfirma mit umfangreichem Immobilienbesitz will durch uns bis Jahresende **DM 50 000 000** anlegen.

Wir suchen

für unseren Auftraggeber in guter City-Lage

Baugrundstücke
Wohn- und Geschäftshäuser
Wohnanlagen

Die jetzige Rendite ist nicht unbedingt entscheidend. Das Investitionsvolumen sollte pro Objekt nicht DM 3 Mio. unterschreiten und nur in Ausnahmefällen über DM 15 Mio. liegen.

Dr. Lübke GmbH, Reinsburgstraße 8, 7000 Stuttgart 1, Telex 7 21415

Bonn
Wohnen am Rhein
hochwasserfrei – 1000 m bis zur Innenstadt

Exklusives Einfamilien-Doppelhaus mit hohem Wohnwert, großzügige Wohnraumgestaltung, 152 m² Wohnfläche, 45 m² Nutzfläche, schlüsselfertige Erstellung bis ca. September 1984. Es bestehen Planungsvorschläge des Architekten – um Ihre Planung zu erleichtern.

Mehr Informationen durch

Grundstücksprojektierungs- und Verwertungs-Gesellschaft Berthold Kaaf mbH
Firmengruppe Berthold Kaaf
Eifelstraße 5, 5300 Bonn 1
Telefon (02 28) 63 13 46

Renditeobjekt – auch für Aufteiler geeignet
Teilungsgenehmigung liegt vor.
Essen, Bj. 61, E+4, 20 App., EG gewerblich genutzt, 157 m² NFL, NFL gesamt 679 m², Miete p. a. 120 000,– DM, DM 1,7 Mio.
BAVARIA Haus + Grund
Beethovenplatz 2–3, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 53 05 81

Wohn- und Geschäftshaus

Bremen City, im Einkaufszentrum. Hochwertige Bauausführung. Baujahr 1960. Solvente Mieter. Kaufpreis: 2,6 Mio. DM.

Anlageberatung F Roeper + Partner
Gutenbergstr. 8, 2805 Stuhr 2
Tel. 04 21 / 5 67 84, Tx. 2 44 314 stuhr d, Abteilung Immobilien

Traumhaus am Schwarzwaldrand
In unmittelb. Waldnähe u. in klimatisch günstiger Halbhöhenlage (400 m) mit herrl. Panorama liegt zwischen Baden-Baden und Bühl das Objekt: Wohnhaus m. Hauptwohnung, 7 Zi., 2 Bäder, 3 WC, über 200 m² Wfl., Einliegerwhg. bzw. Büro 72 m², 2 Einliegerwhg. mit 35 m² Wfl., Grundstück ca. 1150 m², gärtnerisch angelegtem Ziergarten, gr. Swimming-pool, 3 Garagen. Ein absolutes Spitzenobjekt hinsichtlich Lage, Architektur und Ausstattung. KP 1 135 000,– VB.
Trend Immobilien, Alfred Brandau, Gartenstr. 15
7555 Bietigheim, Telefon 0 72 45 / 8 15 62

Edersee, Halbinsel Scheid
Wochendhaus mit Seeblick, Südhang, zu verkaufen.
Tel. 0 23 03 / 8 16 21, Mo. ab 9.30 Uhr.

Bad Pyrmont
Villa am Kurpark, ca. 540 m² Wfl., Areal ca. 7000 m², Garage, auch geeignet f. Arzt, Sanatorium pp. DM 590 000,–.
Behm Immobilien RDM
Postf. 11 51, Bad Pyrmont
Tel. 0 52 81 / 1 82 60

Komfort-Bungalow
215 m² Wfl., 535 m² Grdst., 6 Zi., Kü., 2 Dielen, 2 Bäder, Gäste-WC, SW-Bad, Sauna, Solarium i. Hs., Kellerbar, Vorplatz gepflastert. Ruh. Lage Bergheim. VB 640 000,– DM.
Zuschr u. G 9950 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Goslar/Harz
Luxus-restaurierte mittelalterliche Bergschmiede mit repräsentativer Wohnhalle, off. Kamin, Galerie, Dachstudio, Einl.-Whg., DM 875 000,–.
Tel. 0 53 21 / 46 06 oder u. F 1081 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Südschwarzwald
– Raum Schluchsee – Titisee –
Exkl. Landhaus, herrl. Lage direkt am Naturschutzgebiet, Wfl. 160 m², Garage, Grdst. 1600 m², DM 425 000,–.
Komfort-Landhausvilla, Wohn- u. Nutzfl. 285 m², Garagenhaus, ca. 1000 m² Grdst., herrl. Hanglage, DM 595 000,–.
Ferienhaus (auch als Dauerwohnsitz), Wfl. 105 m², einschl. Mobiliar, Grdst. 850 m², Kfz.-Abstellpl., DM 220 000,–.
Bauplatz ca. 900 m², DM 58 000,–
ETW in 2-Fam.-Haus, 2 Zi., Kü., Bad, WC, Diele, Kellerraum, Terrasse, DM 156 000,–.
BÜRO KLODE Immobilien
Lerchenweg 6
7823 Bonndorf - Schwarzwald
Tel 07703 - 7272 auch samstags

Wir bauen ein altes historisches Gebäude in der Fußgängerzone in Lünen um und vermieten in 3 Etagen (Personenaufzug vorh.)
je 135 m² Büro-/Praxisräume
Der Umbau ist Ende 83 abgeschlossen. Parkhaus in unmittelbarer Nähe. Keine Maklergeb.
L. Auferoth, 4670 Lünen
Laakstr. 91, Tel. 0 23 06/58 31

Im Oberbergischen, Nähe Waldbröl
40 Min. z. Kölner Dom, unverbaub. Fernblick, gepflegt. Einfamilienhaus (steuerl. anerkanntes Zweifamilienhaus), 150 m² Wohnfl. u. 60 m² Nebenräume, gr. Wohnr. m. off. Kamin, 2 Bäder, Gäste-WC, Erstbezug 1981, a. Räume m. Teppich ausgelegt, angelegter, eingezäunt., 750 m² gr. Garten, Garage, 485 000 DM, von Privat.
Zuschr. erb. u. B 1077 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Von Privat an Privat
Berlin-Dahlem, Im Dol, Einfamilien-Gruppenhaus. Erstbezug 1981. Grundstücksanteil ca. 290 m². Wohn-/Nutzfläche ca. 175 m², 5 Zi., 3 Bäder, Terrasse, Balkon, Loggia, Sauna, 2 Einstellplätze in Tiefgarage. Frei zum 1. April 1984. DM 930 000,–.
Zuschr. u. X 1095 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Günstige Gelegenheit im Südschwarzwald
In Müllheim/Baden, Hanglage, 5 Min. z. Stadtzentrum, 1-Fam.-Haus, Neubau, sofort beziehbar, DM 320 000,–.
Wohn- und Eigenheim GmbH
Nordstr. 28, 7100 Heilbronn
Tel. 0 71 31 / 7 50 64

Geschäftshaus mit Bungalow
Nähe Münster/Westf., Mietvertrag bis 1. 1. 1993, Ia-Mieter, ME ca. DM 250 000,- netto, VB DM 3 Mio.
BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81 VDM-MAKLER

Wunderschönes, ruhig gelegenes EFH
6 km von Emden entfernt, Wfl. 247 m², Grd. 1100 m², komf. Ausstattung (Holzdecken, 7 Zimmer, 2 Bäder, sep. Gäste-WC, Garage etc.), wegen Todesfall zu verkaufen. VB 350 000,– DM (keine Maklergeb.)
Tel. 0 49 25 / 13 70

Zwingenberg/Bergstraße
Das Haus für Individualisten. Neuerb. Fachwerkhaus in historisch gestalt. Fußgängerber. in Zwingenberg/Bergstr. v. Priv. für DM 430 000,- sof. zu verk. Dieses Haus kann sowohl als Wohn-, Wochenend- od. auch als Geschäftshs. genutzt werden.
Tel. 0 62 57 / 8 36 87, od. Zuschr. an MTS, Postf. 01 41 27, 6100 Darmstadt.

Miethäuser in Berlin – die Anlagenalternative!
Freifinanziertes Geschäftshaus in bester Lage, 3 Läden, 6 Büros, Gewerbefläche ca. 1500 m². Dieses Objekt bietet hohe Rendite bei geringem Verwaltungsaufwand. Jahreskaltmiete 250 000 DM. Kaufpreis 3 500 000 DM.
Grauer & Meyer Immobilien
Eisenzahnstr. 66, 1000 Berlin 31
Telefon 0 30 / 8 91 50 16

Versteigerung DORUM/Nordsee
1-Fam.-Hs., ca. 95 m² Wfl., 4 Zi., Kü., Bd., WC, Gäste-WC, Diele, Teil-Kell., Öl-Ztrhzg., Bj. 80, Grdst. 772 m², Verkehrswert 240 000,– DM, keine Courtage
Immobilien KLEINWORT
Tel. 0 40 / 34 42 97

Walldorf/Ffm. von Privat
1-Fam.-Haus mit Werkst. u. Wochenendhaus, Grundstück 970 m², zu verkaufen.
Zuschriften unter X 1073 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Liebhaberobjekt
1-Fam.-Haus m. Einl.-Wohnung, im Mittelp. zw. Heidelb., Heilbr. u. Würzb., in bester Wohnlage, 236 m² Wfl., ca. 1060 m² Grundst., Wert 1,1 Mio., VB DM 900 000,–, aus beruflichen Gründen von Privat sof. zu verk.
Tel. 0 89 / 3 50 97-1 33 od. 1 25

Privatverkauf einer der schönsten Villen in exklusiver Lage von Wiesbaden
(für Kenner: Am Birnbaum)
Der Komfort des Hauses und seine Weiträumigkeit – allein die Wohnhalle (110 m²) mit ihrer freischwebenden Marmortreppe, dem offenen Kamin und überragenden Raumhöhe – wird höchsten Ansprüchen gerecht. Einige Daten in Kürze: Grundstück 1261 m², Wohnfläche 360 m², Schwimmbad, Einliegerwohnung 95 m², Kaufpreis 1,74 Mio., provisionsfrei, günstige steuerliche Aspekte.
Postfach 30 43, 62 Wiesbaden
ab 3. 10. ☎ (0 61 21) 44 03 53

Klingenberg am Main
Kleiner Walmdach-Bungalow zu verkaufen. Ca. 100 m² Wfl. und 20 m² Hobbyraum. Grdst. über 1000 m², sehr gepflegt, mit 25 Jahre altem Baumbestand. Am Waldrand gelegen, unverbaubare Aussicht aufs Maintal. Ideal als Ruhesitz oder Kapitalanlage. Allerdings nicht sofort Selbstnutzung möglich. Keine Maklergebühr. DM 290 000. Einzelheiten auf Anfrage. Tel. 0 93 71/20 70

Villengrundstück
In einer gr. Landgemeinde bei Bad Bramstedt/Südholst., mit guter Verkehrsanbindg., Bauj. 35, ca. 200 m² Wfl., 3300 m² Parkgrundst. Für einen Zahnarzt besonders geeignet, DM 350 000,–
Jul. & Hans Schnoor,
Bad Bramstedt,
Maienbeeck 39
Tel. 0 41 92 / 14 74 u. 23 89

Biologisches Einfamilienhaus
mit Einliegerwhg., 200 m² + 40 m², 1083 m² Grdst., ruh. sonnige Lage, gute Verkehrsanbindung, 10 km zur BAB Karlsruhe–Basel, Bj. 82, Kachelofen, off. Kamin, Innenhof, überd. Terr., wegen beruflicher Veränderung von Privat in 7614 Gengenbach/Schwarzwald, für 680 000 DM zu verkaufen.
Telefon 0 78 03 / 61 67

Nordschwzw., vord. Renchtal
Mehrfam.-Hs., ruhige Lage, EG 83 m², OG 83 m², DG 51 m², Gar., ÖZ-Hzg., neu ren., Bj. 65, gut vermietet, VB 550 000,–.
Ang. u. D 1101 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Heide-Rarität
Verkehrswert: 1,35 Mio., Verkauf i. Bankauftr. jetzt für 700 000 DM. Landhaus in absolut ruhiger Lage, Bj. 73, ca. 240 m² Wfl. u. 70 m² Einliegerwohng., Keller, kl. Schwimmhalle in gr. Park mit angrenzender 6000 m² Pferdekoppel, 35 Automin. südl. Hamburg.
Bitte rufen Sie ab Mo. an: Maertens & Partner, Immob., 0 41 31 / 4 40 45.

Südschwarzwald
Einfam.-Wohnhaus in Feldberg-Falkau
unverbaute, schöne Südhanglage m. gr. Grundstück 2580 m², Wohnraumfl. 160 m². Gutausgebauter Zustand, 6 Zimmer, Freiterrasse, Garage. Ohne Makler v. Priv. zu verkaufen. Preisvorstellung DM 520 000,–. Bezugsmöglichkeit Frühjahr 1984.
Angeb. u. V 9089 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Miltenberg – Odenwald
Rustik. Landhaus m. offn. Kamin, 80 m² Wfl., 450 m² Waldgrdst., umst.-halber unter Wert f. 205 000 DM zu verkaufen. Ferien-, Wochenend-, Altersruhesitz.
Zuschriften unter T 1069 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Herrschaftl. Villa
einmal. Liebhaber-Objekt, 300 m² Wfl., Areal m. Park 25 000 m², am Rand d. nördl. Schwarzw., Blick z. Straßburger Münster, alles neu renoviert, Tpbd. Verwltr.-Whng., VB 1,5 Mio.
Ang. u. G 1104 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bremen
Innenstadt, Spitzenlage, Renditeobjekt, 8-Fam.-Haus und gutes Speiserestaurant, renov., 1,95 Mio.
M. H. Firmenberatung
2800 Bremen, Postf. 10 47 01
Tel. 04 21 / 31 10 39

Ferienvilla Hunsrück
Massivbau 4 Z/Kü/Du/WC, off. Kamin 70 m² WF, u. kellert, m. Garage / Öl-Zh 2948 angel. Grundst. m. Fernblick a. Soonwald, 6 km v. A 61, VB 255 000.
Dipl.-Kfm. J. Faller Immobilien
6552 Bad Münster, Postfach 1101
Tel.: 06 71 / 3 43 88, auch n. 18 Uhr

Komfort-Bungalow
215 m² Wfl., 535 m² Grdst., 6 Zi., Kü., 2 Dielen, 2 Bäder, Gäste-WC, SW-Bad, Sauna, Solarium i. Hs., Kellerbar, Vorplatz gepflastert. Ruh. Lage Bergheim. VB 640 000,– DM.
Zuschr u. G 9950 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Erstkl. Renditeanlage
m. Teilungsgenehmigung für schnellentschl. Investor. Gute Lage nördl. Ruhrgebiet, Netto-Mieteinnahme ca. 500 000,- DM (Gesamt ca. 600 000,- DM), KP 6,1 Mio. DM.
Denkler & Co. Immob. RDM,
Goethestr. 67, 43 Essen 1,
Telefon 02 01 / 77 80 68

Verwaltungs- und Beratungs-GmbH & Co.
mit Grundbesitz in Bremerhaven zu verkaufen. Grundstücksgr. 10 000 m², 5 gewerbl. u. 2 Wohnungsmieter. ME 185 000,– p. a., steigerungsfähig, noch weitere Bebauungsmöglichkeit vorhanden, VB 2,3 Mio., provisionsfrei. Näheres unter:
Hans Breckenfelder
Immobilien, Friedhofstr. 26
2850 Bremerhaven, T. 0471/8 30 11

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 08 579 104 aufgeben

Frankfurt
In bester u. hochbew. Wohnlage, Holzhausenpark, repräs. freist. 2½geschossig. Villa m. g. Bausubst. u. hochw. Ausst. Großzüg. Raumaufteilung ca. 400 m² Wfl. zuzügl. ausreichend Nfl. Hochherrschaftl. Wohn- oder Firmensitz. Kfprs.: DM 1,8 Mio. Ihr Gesprächspartner Herr Kauselmann.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT
Immob. Ffm., Zeil 65, Tel. 29 04 11

Hanau
Ruhige Wohnl., Nähe Schloß, Musikantenviertel, steuerrechtl. 2-Familien-Haus, großz. Raumauft., 10 Zi., 2 Bä., 3 WCs, Schwimmhalle, Sauna, hochw. Ausst., ca. 270 m² Wfl., Grdst. 900 m². Bez. kurzfristig. Bei lastenfreier Übergabe DM 985 000,–. Ihr Gesprächspartner: Herr Kauselmann.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Königstein
Gepfl. 2-Fam.-Hs. m. Blick i. d. Liederbachtal auf die Burg Königstein. Schönes Grdst., ca. 900 m² (evtl. teilb. f. Bauplatz), ca. 170 m² Wfl., Gasetagenheizung, Isolierglasscheiben, Doppelgarage. Große Sonnenterrasse, Bez. m. Vereinbarung. Kaufpr.: DM 785 000,–. Ihr Gesprächspartner: Herr Kesseling.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Wohn- u. Geschäfts.-Hs. in Spitzenlage. Ladenlokale (beste Existenzen), Büro- u. Gewerberäume sowie 12 ausschl. 1- b. 3-Zi.-Whgen., Grdst. ca. 1350 m², Einfahrt, befestigter Hofraum, Pkw-Abst.-Plätze, jährl. ME ca. DM 380 000,–. Kfprs.: DM 4,5 Mio. bei lastenfreier Übergabe.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Gelegenheit
Mehrfam.-Hs., Bj. 1966, i. guter ruh. Wohnlage. 9 überwieg. 3-Zi.-Whg., jeweils m. Kü., Diele, Bad, WC, Loggia, ÖZH m. komb. WWV, Garagen u. Abst.-Plätze. ME DM 44 400,– p. a. Kfprs.: DM 650 000,– bei lastenfreier Übergabe.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Wohn- u. Geschäfts.-Hs. i. Stadtteil Bornheim. Mod. Büro- u. Praxisräume sowie 9 Wohnung., überdurchschnittl. Ausst., Gas-ZH, Isolierverglasung, Teppichböden, Lift, Einfahrt, Abst.-Plätze, jährl. ME ca. DM 228 000,–. Kfprs.: DM 3 250 000,–. 4 Whgen. sind auf Wunsch für den Erwerber frei.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Mod. Wohnanlage in City-Nähe, verkehrsgünst. Wohngeg. Mass. 5gesch. Gebäude i. neuzeitl. Ausst., ausschl. komf. Whgen., u. a. m. Kü., Bäd., Balk., ÖZH, Isolierverglasung, Sprechanlage, Lift, nahezu wartungsfreie Fassade. ME ca. DM 200 000,– p. a. Kfprs.: DM 2,5 Mio. Solide Kapitalanlage.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Wohn- u. Geschäftshaus, Bereich Zoo, Baujahr 1957. Mass. 5gesch. Liegenschaft mit Einfahrt und Rückgebäude. 857 m² Grdst., Garagen u. ausreichend Pkw-Abstellplätze. Laden ca. 220 m². Büroetage sowie 9 Whgen. jeweils m. Küche, Diele, Bad, WC, ÖZH, Isolierverglasung. Alufenster. ME.: DM 144 000,–, p. a. Kaufpreis: DM 1,8 Mio.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Wohn- u. Gesch.-Hs. in verkehrsg. Citylage, Ladenlokal, Werkstatt, Lager- u. Fabrikationsräume sowie 7 Whgen. jeweils mit Küche, Diele, Bad, WC, Gas- bzw. Elektroheizung, Einfahrt, Pkw-Abst.-Plätze, jährl. ME: DM 76 000,–. Kfprs.: 1,1 Mio. bei lastenfreier Übergabe, Ladenlokal und eine Whg. auf Wunsch für Erwerber frei.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

Frankfurt
Wohn- u. Gesch.-Hs., Baujahr 1963, im Stadtteil Bockenheim. Ladenlokal (beste Existenz) sowie 25 WE in überdurchschnittl. Ausstattung, ÖZH m. komb. WWV, Einfahrt, Garagen u. Abst.-Plätze, jährl. ME, ca. DM 100 000,–. Kfprs.: DM 1,4 Mio. bei lastenfreier Übergabe, langfristige Kapitalanlage.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT
Immob. Ffm., Zeil 65, Tel. 29 04 11

Hamburg-Alsterdorf
Bebelallee/Hindenburgstraße, Rotklinkervilla, W-/Nfl. ca. 365 m², 8 Zi., 2 Bäd., D.-Garage, Souterr., teilgewerbl. nutzbar, Preis DM 890 000,–, od. zu vermieten. Anfr. unter PG 47 044 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Lüneburg
Winkelbungalow, Bj. 83, 150 m² EG, 70 m² DG, 1100 m² alter Eichenbestand. Preis 385 000 DM minus 80 000 DM. Restkaufgeld für 78 Jahre zu 3,5% Zins., priv.
Tel. 0 58 25 / 12 46 von 9–12 Uhr oder unter K 9819 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wohnanlage mit Aufwendungszuschüssen

Großstadt in Nordrhein-Westfalen, Innenstadtlage, gute Infrastruktur, beste Verkehrsanbindung, Naherholungsgebiet, Villenviertel, 150 Wohnungen. Baugenehmigung und Mittelzusage für öffentliche Mittel für Aufwendungen, DM 7,50 pro Monat, pro m², liegen vor.

Zuschriften unter L 1041 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



WALDSCHLÖSSCHEN in WIESBADEN
absolute Wald- u. Wiesen-Alleinlage im Naturschutzgebiet, wenige Automin. bis Stadtzentrum, 4000 m² Grundstück m. Bachlauf u. Teich, üb. 900 m² Wohn- u. Nutzfläche. Ein einmaliges Objekt mit vielseitiger Nutzungsmöglichkeit von Privat für DM 1,7 Mio. VB.
Anfragen unter K 1084 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, od. Mo. bis Mi. T. 0 65 01 - 44 13

Gepflegte Mietwohnanlage, Bj. 73/74
mit 144 Mietwohnungen und 72 Parkplätzen, Grundstück 14 161 m², Erdgas-Zentr.-Hzg., ME p. a. DM 1 086 976,– brutto kalt, Forderung DM 13 500 000,–. Gute Lage im Großraum Düsseldorf; wegen Vermögensumschichtung kommt dieses Objekt zum Verkauf.
Schriftliche Anfragen erbittet die beauftragte Hausmaklerfirma
Richard Großmann
Immobilien seit 1913 – Grundstücksverwaltungen
2000 HH 36, Jungfernstieg 34, Tel.-Sa.-Nr. 040 / 34 15 55
Telex 2 14 064 grmkhmb

Hamburg
Nähe NDR, in ruhiger, gehobener Wohnlage!
Luxuriöses Einfam.-Hs. mit 1 bis 2 Einlieger-Wohnungen, Gesamtwohnfläche 300 m², wertvolle und geschmackvolle Einbauten, hübsch angelegtes Grundstück, 960 m² mit heizbarem Schwimmbad, DM 985 000,–. Ein Objekt, das einfach überzeugt.
Vermittlung:
Sonntag Immobilien, VDM
HH 1, Mönckebergstr. 19, 040/321566

MÜNSTER – St. Mauritz
Einfamilienhaus in ruhiger, bevorzugter Wohnlage, exklusive Ausstattung, ca. 190 m² Wohnfläche und ca. 90 m² voll ausgebauter Keller, Souterrain, z. B. als Einliegerwohnung nutzbar, Grundstück 611 m² à DM 400,–/m² Festpreis, Haus Verhandlungssache. Näheres unter G 1016 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Köln – Zentrumlage Nähe Universität
2 Mehrfamilienhäuser
Baujahr 1953, 35 Wohneinheiten, 1825 m² Wohnfläche, Nettomiete ca. DM 164 000,– p. a., teilweise Etagenheizung. DM 2,5 Mill.
BAUMANN & SOHN RDM
Immobilien u. Treuhand KG.
Flandrische Straße 12–14
5000 Köln 1 (0221) 235723

Kapitalanlage
7 Einfam.-Häuser
in Münster, Neub., Villenlage, langfr. vermietet, Mieteinnahmen steuerfrei. KP DM 2,8 Mio. zzgl. MwSt. Vorsteuer-Erstattung.
OTB, 4 Düsseldorf
Postfach 11 03 36

Kurstadt Bad Breisig
Einfamilienhaus in bester Ausstattung
Nähe Ortskern/Kurgebiet, Fußbodenheizung, teilweise Keramikböden, verklinkert, Holzvertäfelung an den Decken, 2 Bäder, erstklassige Sanitärobjekte, versetzte Wohnebenen, bezugsfertig Ende 1983
90 m² Wfl. DM 290 000,– zuzgl. DM 8 000,– Garage 295 000,–
108 m² Wfl. DM 341 000,– zuzgl. DM 8 000,– Garage = 349 000,–
118 m² Wfl. DM 345 000,– zuzgl. DM 8 000,– Garage = 345 000,–
Verkauf durch den Bauherrn, Festpreis, keine zusätzl. Gebühren. Anfragen:
Schwalbau Grundstücks-GmbH
Kantweg 16, 5484 Bad Breisig
Tel.: 0 26 33 / 9 60 22.
Besichtigung möglich.

Mietshaus Berlin 44
21 Wohnungen, 2 Läden, alles Innentoiletten, teilw. Bäder, ofenbeh., Bj. 1905, guter Bauzust., modernisierungsgeeign., Dachausb. bauanteilig genehmigt. Jahresmiete DM 70 000,– KP 620 000,– DM. Keine Maklerprovision. Aus eigener Hausverwaltung.
Tel. 0 30 / 3 62 57 45 und 0 30 / 3 61 53 18

Ia renoviertes
altes Pfarrhaus
Kr. Cux, 275 Wfl. + 100 Diele, Ausb. als Atel. mögl. 7379 Wald-Gart. i. Nat., 480 000 VB, Tel. 0 47 54 / 4 34

Buchholz/Nordheide
v. Priv., sehr gepflegter Walmdachbungalow für gehobene Ansprüche, Grundstück 1500 m², ca. 200 m² Wo-/Nfl., plus ausbaufähigem Dachstudio ca. 80 m², ausgebauter Vollkeller, Doppelgarage, Außenkamin, hochwertige Einbauküche u. Wandschränke, Preis DM 550 000,–.
Tel. 0 41 81 / 3 15 66

Odenwald
Repräs. Winkelbungalow m. integr. Doppelgarage, exkl. Innenausst., großzügige Raumaufteilung, 290 m² Gesamtfl. + DG ausbauf. + Nutzfl. als HS m. Einliegerwhg. od. als Hs. m. Praxisräumen im UG (100–130 m²), separat. Eingang., Grdst. 950 m² in Kleinstadt (12 000 Einwohner), für DM 745 000,– zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter G 1060 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Villa, 12 Zi., m. allem Komf., Sauna, Solarium, Jagdmöglichk., zu verk.
Preis 400 000,– DM
Tel. 0 27 24 / 5 27

Hoch-/Südschwarzwald Schweizer Grenze
Nähe Freudenstadt, Schwarzwaldhaus, Alleinlage, 8500 m² Grundst., 650 000,–.
Schwarzwaldhof, Alleinlage, 13 ha Gelände, 700 000,–.
Nähe Schluchsee, komf. Einfam.-Hs., Neubau, auch Kleinpension, nur 350 000,–.
Todtnauberg, komf. Ein-/Zweifam.-Hs., Bj. 77, Gr. Grundst., nur 498 000,–.
Raum Todtmoos/St. Blasien, Landhaus in Alleinlage, ca. 40 000 m² Wiese u. Wald, nur 450 000,–; 8-Fam.-Hs., ruh. Kurortlage, 795 000,–; Pension, 16 Betten u. Privatwhg., 495 000,–; Bauplätze ab 130 000,–; 4-Zi.-ETW, 100 m², 240 000,–.
Raum Herrischried, Landhaus m. 6000 m² Grundst., 380 000,–; Pension, 20 Betten, alle Zi. m. Dusche, Privatwhg., nur 495 000,–; komf. Ein-/Zweifam.-Häuser ab 390 000,–; Ferienhäuser ab 192 000,–; Bauplätze ab 36 000,–; div. Bauernhäuser ab 270 000,–; 2½-Zi.-Eigentumswohnung ab 128 000,–.
Raum Bad Säckingen, komf. Landhäuser in herrl. Aussichtslagen ab 730 000,–; Bauplätze ab 60 000,–; Wohn-/Geschäftshaus, beste Zentrumsl., nur 380 000,–; 3-Zi.-ETWn. ab 176 000,–.
Raum Kandern, Einfam.-Hs., 6800 m² Grundst. nur 450 000,–; komf. Landhäuser ab 690 000,–.
H. Weißenborn Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof, Zechenwihlstr. 30, Tel. 0 77 63 / 62 89

Von Privat:
Komf.-Doppelhaus-Hälfte, 30 km westl. München, 800 m² Grd., 140 m² Wfl., Doppelgarage, Pool, offener Kamin, DM 498 000,–.
Tel. 0 81 34 / 12 12

Ihre Chance in Münster
Durch Kauf von Einfamilienhäusern in Massivbauweise Geld verdienen und Steuern sparen? Ist das möglich?
Kemps Immobilien RDM
Düsseldorf
Achenbachstraße 23
Telefon 68 33 88

Wohnhaus
mit 280 m² Wfl., Betriebsgebäude 250 m² Nfl., Gesamtgrundst. 2600 m², voll erschl., asphaltierte Hoffl., Randgebiet Hamburg, zu verkaufen.
Zuschriften erb. unt. PM 47 030 WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Kreis Herford
45-Fam.-Wohnhaus, Bj. 75, Bestzust., jährl. Mieteinnahme ca. 280 000,– f. DM 4,5 Mio. v. Priv. zu verk.
Zuschriften unter V 1027 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

2 Komfort-Bungalows
bei Bielefeld, City-Entf. 20 km, Bj. 64/72/78, renov., ca. 245/125 m² Wfl., Gar. 55 m², ausbauf. Schwimmb., exkl. Ausstattung, Grdst. ca. 3900 m², Wert 400 000 DM. Erst. weiterer Gebäude lt. rechtskr. B-Plan WA-Gebiet mögl., n. Süd unverbaubar, reichh. gestaltet. Garten, Beregn.-Anlage u. v. m., weit unter Herst.-Ko., Direkt-Verk., DM 1,1 Mio VB, zu verk., Verkaufsgrund Auslandstätigk.
Zuschr. erb. u. M 9998 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wohnhaus Duisburg
Am Waldrand, 275 m² Wfl., Einlieger mögl., 800 000 DM.
Telefon 0 24 02 / 8 15 42

Von Privat – Landsitz
In der Voreifel, ca. 35 Min. bis Köln, 25 Min. bis Bonn, Grdst. 10 000 m², nicht einsehb., unverbaub., Südlage, alter Baumbest., Bachlauf, SW-Bad, Sauna, Gewächshaus, 330 m² Wfl., in Bestausstattung, Schieferböden, Fußbodenhzg., offene Kamine etc., KP 1,3 Mio. DM.
Tel. 02 21 / 37 83 66 od. 4 97 14 34

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Mod. Wohn- u. Geschäftshaus
in Bremerhaven, 16 Wohnungen, 4 Gar., 22 Einstellpl., gemischt genutzt. ME ca. 309 000,– p. a., VB 3,45 Mio., provisionsfrei. Näheres unter:
Hans Breckenfelder Immobilien, Friedhofstr. 26
2850 Bremerhaven, T. 0471/8 30 11

Modernis. Wohnhaus
in Bremerhaven, zentral gelegen, ME ca. DM 42 000,– p. a., VB 540 000,–, provisionsfrei.
Näheres unter:
Hans Breckenfelder
Immobilien, Friedhofstr. 26
2850 Bremerhaven, T. 04 71/8 30 11

Mod. Wohnhaus
in Bremerhaven, Bj. 78, mit öffentl. Mitteln, 12 Wohnung., 10 Garagen, 7 Parkpl., ME ca. 180 000,– p. a. VB 1,45 Mio., provisionsfr., Näheres unter:
Hans Breckenfelder
Immobilien, Friedhofstr. 26
2850 Bremerhaven, T. 0471/8 30 11

Wohnanlage Großraum Göppingen
65 Wohneinheiten, Bj. 69, 3640 m² Wohnfläche, 20 Garagen, 48 Stellpl., 4600 m² Grund, DM 314 000,– p. a. Mieteinnahme, DM 4,8 Mio. (VB)

Dr. Junge Immobilien
7910 Neu-Ulm
Ludwigstr. 31 · Eing. Bahnhofstr.
Tel. (07 31) 7 68 22 oder 7 58 29

Renditeobjekt/Kassel
16 Whg., 1 Supermarkt, 6 Garagen, ca. 123 000,– DM Kaltmiete, ca. 163 000,– DM Bruttomiete, Preis: DM 1,9 Mio.
Kobbe-Immobilien
Tel. 0 55 41 / 40 07-09

Repr. Landhaus
Reetdach, einzigart. reizv. Lage, Luftkurort Bendestorf/Nordheide, BAB 34 km v. HH-City, 235 m² Wfl., DG ausbauf., exkl. Ausst., gepfl. Garten, z. T. Waldbest. 5000 m², T. 0 41 83 / 20 11

Von Privat
Anlageobjekt in bevorzugter Wohnlage von 2900 Oldenburg i. O. (Universitätsstadt), 6-Familien-Haus mit gehobener Ausstattung, Baujahr 1981, vermietet, Mietertrag DM 37 740,- p. a., DM 990 000,-.
Heiko Hagestedt, Hardenbergstr. 18
2900 Oldenburg, Tel. 04 41 / 5 10 82

In 3577 Neustadt, Kreis Marburg-Biedenkopf
komfortabler Bungalow, 160 m² Wfl., Areal 1800 m², 2 Bäder mit Wannen u. Duschen, direkt am Wald, Bj. 80, Preis 340 000,– VB, näheres Tel. 0 66 92 / 13 14

Traumobjekt
im Herzen Nordfrieslands!
Sehr gepflegter Bungalow, ca. 200 m² Wohnfl., Doppelgarage, beste Wohnlage in Kleinstadt, parkähnliches Grundstück, ca. 12 000 m², 2 Teiche zum Angeln u. Baden, Pferdehaltung und weiterer Grundstückszukauf möglich. KP 1,65 Mio.
Anfragen unter T 1091 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wohnen bei Heidelberg
Exkl. DHH, 22 km zur Stadtmitte, außergewöhnlich angelegt, versetzte Wohnebenen, leichte Hanglage m. herrlichem Ausblick, 156 m² Wfl., 340 m² Grundstück, Garage, Bj. 79/80, Gäste-WC, Bad, Dusche, WC, Bidet, Dusch-WC im ausgebautem Dachstudio, Marmorböden, u. a. Fußbodenheizung, offener Kamin, aus besonderen familiären Gründen weit unter Verkehrswert von Privat zu verkaufen, VB 510 000 DM.
Telefon 0 89 / 6 37 12 69

Raum Stuttgart
4-Fam.-Haus, leerstehend, vollst. renoviert, ca. 460 m² Wohn-/Nutzfl., KP DM 1,2 Mio. Gute Kapitalanl.
Zuschr. erb. u. R 1067 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Seeresidenz
Malente/Kellersee, Grdst. ca. 1400 m², Doppelhaushälfte, 3 WE, Wfl. 314 m², exkl. Ausstg., Loggia, Dachterr., Fitneß/Dampfbad, Kamine, herrl. Grdst.-Anlage m. alt. Baumbest., Bj. 83, 1,15 Mio., v./a. Priv.
Zuschr. u. A 1098 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Tel. 0 40 / 34 58 95 ab Mtg.

Raum Stuttgart
4-Fam.-Haus, leerstehend, vollst. renoviert, ca. 460 m² Wohn-/Nutzfl., KP DM 1,2 Mio. Gute Kapitalanl.
Zuschr. erb. u. R 1067 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Markante Patrizier-Villa an Düsseldorfs feinster Adresse.
Unmittelbar am Hofgarten gelegen, nur 500 m zur Kö und 200 m zum Rhein.
Absolut ruhige Lage. Geeignet sowohl für den anspruchsvollen Eigennutzer, als auch für Firmen-Repräsentanten, Rechtsanwaltsozietäten, Freiberufler etc. Günstige Verkehrsanbindung zu den Autobahnen, zum Flughafen nur ca. 5 km. Nutzfl. ca. 452 m², Ausbaureserve ca. 150 m².
Zum Jahresende komplett freiwerdend. KP nur 2 100 000,– DM.
Aengevelt-RDM-Immobilien KG
4 Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 35, Telefon 0211/8391-0

KAUFEN SIE SICH EIN STÜCK BAYERN



Ein heißer Tip für kühle Rechner:
Ein steuerbegünstigtes Erwerbermodell zu außerordentlich günstigen Preisen! Gut vermietete Eigentumswohnungen in bevorzugter Lage im Zentrum mit herrlichem Panoramablick. Sichere Kapitalanlage in bestehendem Objekt. Kein Bauherrenrisiko. Langjährige Mietgarantie. Grunderwerbsteuer, Notar- und Werbungskosten im Gesamtaufwand enthalten. Nur 10 % Eigenkapital erforderlich. Provisionsfreier Verkauf direkt vom Eigentümer.
Universitätsstadt PASSAU
3-Zimmer-Eigentumswohnung, 73,19 m² nur 2.250,–/m². = DM 164.678,– Gesamtaufwand
Verkaufsberatung im Objekt:
Spitalhofstr. 22 b/7. Stock,
Montag – Freitag, 14–18 Uhr
Telefon (08 51) 5 92 07
BAVARIA Haus und Grund
Beethovenplatz 2–3, 8000 München 2.
Tel. (089) 53 05 81

Herz Münchens
2-Zi.-App. (Schwabing), zentr., ruh., f. Studium od. Zweitwhg. sof. beziehb., umsth. DM 285 000,-.
Zuschr. erb. u. PB 47021 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Klinik, Altenheim, Sanatorium
Landsitz in Nord-Ostbayern, 1040 m² W.-/Nfl., 10 ha Park v. einer 2 m hohen Mauer eingefriedet. Bettentrakt für 100 Pers. ist genehmigt. Stadtrand, BAB ca. 10 km – 4,5 Min.
Stiefel Immob.
Neue Str. 15, 3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 2 53 65

Tausche Komfortwohnung in München-Solln gegen älteres Mietshaus in München. Tel.-Anfragen an 09 11 / 83 60 74

ALLGÄU
Eigentumswohnungen
● **in Oberstaufen und**
● **in Thalkirchdorf**
Im Schrothkurort Oberstaufen und in Thalkirchdorf – nahe Alpsee und Skilitten – entstehen in ruhiger und sonniger Lage zwei ideale Wohnanlagen mit nur 8 bzw. 10 Wohnungen (1 bis 3 Zi.). Garant. Festpreise. Eig. Hausverwaltg., keine Vermittlungsprovision.
B + S Wohnbau GmbH · 8970 Immenstadt
Gottesackerstraße 8 · Telefon (0 83 23) 5 81

Leben in Garmisch-Partenkirchen
Am Fuße des Sonnenberges des Werdenfelser Landes, in herrlichster Hanglage des Ortsteiles Partenkirchen, errichten wir auf dem Grundstück der ehemaligen Talstation der Wank-Seilschwebebahn modern konzipierte Eigentumswohnungen im alpenländischen Stil. Es handelt sich um eine kleine individuelle Baumaßnahme mit nur 8 Wohneinheiten mit hohem Wohnwert. Wir beiten u. a. an:
60 m² Wohnfläche, Wohnraum, Schlafzimmer, Küche Diele, Bad, Süd-Balkon, Kaufpreis DM 409 000,-.
81 m² Duplex-Wohnung mit Wohnraum, 2 Schlafzimmer, Küche, Diele, Bad, Gäste-WC, Garten-Terrasse, DM 424 000,-.
Weitere Wohnungsgrößen stehen zur Auswahl. Ausstattungswünsche können vor Baubeginn noch berücksichtigt werden. Unverbindliche Information und Verkauf durch:
HANS LEUWER Wohnungsbau KG, Badstr. 6, 58 Hagen 1, T. 0 23 31 / 2 50 11

Traumlage in München-Schwabing mit Steuervorteilen
In Münchens beliebtem Schwabing errichtet die Bauherrengemeinschaft eine Gartenwohnanlage in absolut ruhiger Lage (keine Straßenfront). Anspruchsvolle Wohnanlage in einem grünen Gartenhof. Bei diesem Bauherrenmodell ist letztmals die MwSt.-Option möglich durch Fertigstellungsgarantie bis Ende 1984. Es entstehen insgesamt 47 Wohnungen mit 1–3 Zimmer von 30,82 m² bis 78,33 m², also ideale Größen für Kapitalanleger zur Vermietung. Ein Preisbeispiel: 1-Zi.-App., 30,82 m², Gesamtaufwand DM 217 100 DM inkl. TG-Platz.
Es ergeben sich 140% Werbungskosten (Steuereffekt), bezogen auf 12% Eigenkapitaleinsatz, bei Verteilung des Disagios auf 5 Jahre. Fertigstellungsgarantie bis Ende 1984 und dadurch gesicherte MwSt.-Option.
Wir stehen für Ihre individuelle Beratung gerne zur Verfügung:
CTI Kapitaltreuhand- und Anlagegesellschaft für Immobilien GmbH,
Hildeboldstraße 1, 8000 München 40, Tel. 08 91 / 3 00 60 66

Allgäu
Komfort-Bungalow in NESSELWANG
Wfl. 180 m², Grdst. 997 m²
Kaufpreis DM 490 000,-
DHH in PFRONTEN
Wfl. 130 m², Grdst. 500 m²
Kaufpreis DM 460 000,-
1-Fam.-Haus in OY/MITTELBERG
Wfl. 133 m², Grdst. 677 m²
Kaufpreis DM 425 000,-
Bungalow-Hälfte in WEISSENSEE (Nähe Füssen)
Wfl. 124 m², Grdst. 500 m²
Kaufpreis DM 470 000,-
Immobilienverwaltung der Raiffeisenbank
Nesselwang-Oy-Wertach GmbH
8964 Nesselwang/Allgäu
Tel. 0 83 61 / 246 od. 405 privat

Würzburg
Bungalow mit Einliegerwohnung, 210 m² Wfl., beste Wohngegend, Südhang, Ia-Ausstattung, Neubau, sofort beziehbar, zu verkaufen oder gegen Immobilie zu tauschen.
Mayr/Mayr Wohnungsbaugesellschaft
Am Sonnfeld 1, 8700 Würzburg 25, Tel. 09 31 / 2 76 68

Verkehrsgünstig (München – Nürnberg) gelegene gepflegte
Burganlage
in reizvoller Landschaft zu verkaufen.
Gesamtareal ca. 2,5 ha, Burggebäude ca. 800 m² Wohnfläche, 4 Einzelhäuser je 100–160 m² Wohnfläche. Weitere Nebengebäude ausbaufähig zu 1000 m² Wohnfläche, VB 3,5 Mio. DM.
Landw. Grdst. mit 6 ha könnten zusätzlich erworben werden.
Zuschriften unter P 1066 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen

Seltene Gelegenheit ehemaliges Schulgebäude im Bayerischen Wald. Wir haben das frühere Schulgebäude des reizvollen Ortes Solla ausgebaut, völlig neu hergerichtet und in 11 Eigentumswohnungen umgebaut. Die Wohnungen sind in kurzer Zeit bezugsfertig. Die kleine, absolut ruhige und exklusiv ausgestattete Anlage hat nur 11 Wohnungen, von 42 bis 77 m². Die reizvolle Gegend mit allen Einkaufs-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten bietet sich sowohl als Feriendomizil als auch zum ständigen Wohnen an. Da gerade in dieser Gegend Ferienwohnungen stark gefragt sind, eignen sich die Wohnungen auch als Kapitalanlage. **Die Wohnungen werden direkt vom Eigentümer ohne Maklerprovision verkauft.** Eine günstige Finanzierung kann auf Wunsch vermittelt werden. Fordern Sie detaillierte Unterlagen an: Helmut Lindlbüchl Grundstücks GmbH, 8391 Neukirchen v. Wald, ☎ 0 85 04 / 20 31

WOHNEN UND ERHOLUNG IM ALTMÜHLTAL
Gunzenhausen/Altmühlstadt: Mittelzentrum, Nähe Altmühlsee, Flutung 1985, größer als Königsee, verbunden mit Überleiter zum Brombachsee
Treuchtlingen/Thermalbad: Staatl. anerkannter Erholungsort, Wellenbad mit Freizeitzentrum
Naherholungsgebiet Nürnberg Stadt und Land.
Wohneigentumsbildung zum günstigen Kauffestpreis.
Kapitalanlage mit Mietgarantie, um noch rechtzeitig steigenden Mieten, Baupreisen und Geldentwertungen zuvorzukommen.
Ruhige Wohnungen, Eigenheime, unverbaubare, zentrale Südlage, Massivbau, beste Ausstattung, großräumiger Grundriß.

1-Zim.-Whg., Wfl. 37 m², m. Einb.-Küche, Bad Balkon	DM 74 900,–
2-Zim.-Whg., Wfl. 61 m²	DM 112 700,–
3-Zim.-Whg., Wfl. 79 m²	DM 157 400,–
5-Zim.-Whg., Wfl. 121 m², m. Kachelofen u. a. Sonderausstg.	DM 234 300,–
Doppelhäuser, Wfl. 143 m², mit Einliegerwohnung, Gfl. 468 m²	DM 269 000,–

Bezug: 1984, Vermittlung günstiger Finanzierungsangebote 6 % Zins, 100 % Auszahlung bis 31. Januar 1985. Sämtl. Steuervorteile. Anforderung unverbindlicher Verkaufsunterlagen.



NEGA, Bauträger KG
Marktplatz 45, 8820 Gunzenhausen
Tel. (0 98 31) 0 90 66

Michaela Gehrmann Immobilien
Hätten Sie auch gerne eine Zweitwohnung in Garmisch-Partenkirchen?
aber Sie sind nicht bereit, wertvolles Kapital dafür zu investieren. Hier unser neuestes Angebot:
Ihre **Zweitwohnung** auf 20 Jahre in einem besonders komfort. u. gemütl. bayrischen Hotel, z. B. 1 Woche f. 2 Personen, 20 Jahre ab DM 9500,–. Bankgarantie durch Großbank.
8100 Garmisch-Partenkirchen
Mitterfeldstraße 3
Telefon 0 88 21/44 39

Villa in Rottach/Egern Tegernsee – mit Einliegerwohnung
geräumiges, repräsentatives Objekt im oberbayerischen Baustil, absolut ruhige Wohnlage i. Villengebiet, nur wenige 100 m vom Ortskern entfernt. Grundst. ca. 1500 m², Wohnfl. ca 340 m², davon rd. 20 m² als Büro oder Gästeappartement nutzbar und ca. 90 m² Einliegerwohnung in separatem teilw. ausgeb. Anbau, Doppelgarage, Außenschwimmbecken 4 × 8 m, große Terrasse, Gartenhaus, Öl-Zh., kurzfristiger Bezug möglich. Provisionsfreier Verkauf direkt durch den Eigentümer für DM 1,6 Mio.
Anfragen erbeten an:
Plan Trade GmbH, Franz-Joseph-Str. 2
8000 München 40 – Tel. 0 89 / 33 30 58

Investieren Sie im Erfolgskurort Bad Füssing
und sichern Sie sich Ihr Appartement in der Wohnanlage
SENATOR II in Kirchham.
Der 1. Bauabschnitt ist bereits bezogen.
● Ersterwerb, Mehrwertsteuer-Rückerstattung
● Rendite durch Vermietung an Kurgäste
● Eigene 4 Wände für den Kuraufenthalt
● Dauerwohnung oder Seniorensitz
● Sie zahlen keine zusätzliche Provision
● Sicherheit durch sofortigen Grundbucheintrag
reinhart
Ihr Partner beim Bauen.
Bauunternehmung
8399 Rotthalmünster
Telefon 0 85 33/864

diener STEINHAUS
Bereits 80% verkauft!
Garmisch-Oberau
★ Excl ETW-Anlage
★ Herrlicher Bergblick
★ Alpenländischer Baustil
★ Idealer Zweitwohnsitz
★ Hoher Wertzuwachs
★ Optimale Vermietbarkeit
★ Indiv. 2- u. 3-Zi.-Whg
Preisbeispiel:
2-Zi.-Whg., 72,2 m² DM 275.500,–
3-Zi.-Whg., 84,9 m² DM 302.500.–
Nutzen Sie die seltene Gelegenheit preiswertes Eigentum in einem der schönsten Alpentäler zu kaufen
Wohnen – wo andere Urlaub machen
diener STEINHAUS
GmbH & Co. KG, 8 München
Zweigstelle München-West
☎ 089/83 50 11
Landsberger Str. 441, 8 Mü 60

Anspruchsvolle Villa im Oberallgäu
ca. 300 m² Wfl., Bj. 1960, ca. 1000 m² Grd., Aussichtslage, Schwimmbad, wunderb. Gartenanlage, Doppel-Tiefgarage, VK 1 250 000,–
BAVARIA
Haus und Grund GmbH
Wintergasse 3, 8972 Sonthofen
Tel. 0 83 21 / 50 55

Grassau, Region Reit im Winkl/Obb. Doppelhaushälfte
Ortsrandlage, frei Bergsicht, Bestausstattung, DM 495 000,–, Änderungswünsche noch möglich, keine Maklerprovision, da direkt vom Eigentümer.
Robert Schroll GmbH
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut
Tel. 0 86 69 / 40 06

In Marquartstein/Piesenhausen
Doppelhaushälfte, schlüsselfertig mit Garage, DM 364 500,–.
Keine Maklerprovision, da direkt vom Eigentümer.
Robert Schroll Gmbh,
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut
Tel. 0 86 69 / 40 06

Prien / Chiemsee
von Privat etwas für Kenner:
Studio-Landhaus-Wohnung
165 m² Wfl., Höchstkomfort, alle nur erdenkl. Extras, ruhige, trotzdem zentrale Lage, Seenähe, Preis DM 487 000,–. Finanzierung möglich.
Tel. 0 80 51 / 47 87

München
Notverkauf von Privat in Nordschwabing. Freie 4-Zi.-Whg., Kü., Bad, Loggia, Kachelofen, ZH, ca. 75 m² Wfl., total renoviert. DM 398 000,–.
Angeb. u. P 1068 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

WOHNEN in Rottach-Egern
Im herrl. Urlaubsgebiet von Rottach-Egern/Tegernsee entstehen auf schönem Parkgelände 14 exklusive, im rustik. Stil gehaltene Landhausvillen ab DM 1,2 Mio.
Informationen über dieses neue außergewöhnliche Angebot (vermutlich die letzte Baugelegenheit) erhalten Sie von:
H + H Wohnbau GmbH
Prinzregentenstraße 45
8200 Rosenheim
Tel. 0 80 31 / 1 52 72

In Grassau
Luxus-Einfamilienhaus
Änderungsw. a. Plan noch mögl., unverbaub. Panoramablick, mit 1069 m² Grund, Wohnfl. ca. 180 m², keine Maklerprov. da dir. v. Eigentümer.
Robert Schroll GmbH
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut,
Telefon 0 86 69 / 40 06

Zugspitzort Grainau/Garmisch
4-Zi.-Whg., Freisitz + Terr., WZ 66 m², gesamt 154 m², DM 646 800.- + Gar. DM 15 000,– = DM 661 800,–
2-Zi.-Whg., 87 m², Luxusausstatt., gr. Südbalkon, DM 409 000,– + Gar. DM 15 000, = DM 424 000,–
3-Zi.-Whg., 154 m², WZ 66 m², Freisitz, Südterr. (65 m²), Luxusausstatt., DM 647 000,– + Gar. DM 15 000,– = DM 662 000,–.
Bauherren-gemein-schaft
2-Zi.-Whg., 55 m², DM 274 049,– + Gar. DM 18 000,– = DM 292 049,–
BAVARIA Haus + Grund
Beethovenplatz 2–3
8000 München 2
Tel. 0 89 / 53 05 81

Villenbauten an den Glanzpunkten des obb. Alpenraumes
Bei **GARMISCH-P.** (Bärnbichl), 4 Villenbauten, DHH in sagenhafter landschaftl. Panoramalage. Z. Zt. im Bau, bzb Mitte '84. 150 m² Wfl., Einliegerwhg. mögl., ab 750 m² Grund, beste Ausstattung wie 2 Bäder etc., ab DM 859 900,–
LENGGRIES (im Isarwinkel), alpenländ. Chalets in höherversetzter Bauweise, bzb. Ende '83, sehr gute Ausstattung, 150 – 220 m² Wfl., Einliegerwhg. mögl., ab DM 655 000,–
REIT I. WINKL bezugsf. DHH, 9 Monate Saison! 160 m² Wfl., Super-Ausst. incl. Sauna, 2 Bäder, Turmerker etc., ab DM 775.000,–
BAD TÖLZ, im noblen Kurviertel, neu bezugsf. DHH, 160 m² Wfl., DM 725 000,– Prov. freier Verkauf und Fin. Beratung direkt vom Bauherrn, Tel. 0 80 42 / 85 27

München-Allach
2 freistehende EFH
1. Haus DM 620 000,–
2. Haus DM 615 000,–
mit je ca. 150 m² Wfl. und je ca. 400 m² Grund zu verkaufen.
Angebote unter N 98 89 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Oberstdorf/Allgäu
Traumhaus im Landhausstil, Liebhaberobjekt, unverbaute Hanglage, Panoramablick, Komfort-Ausstattung, Einliegerwohnung, ruhig gelegen, kann bei Bauerweiterung gewerblich genutzt werden. Kurzfristig beziehbar. Verwaltungsübernahme möglich, von Privat preisgünstig zu verkauf.
HARZHEIM, HELMUT
Falkenstr. 17, 898 Oberstdorf 2,
Tel. 0 83 22 / 65 94

ACHTUNG!!
SEHR INTERESSANTES BAUTRÄGERGRUNDSTÜCK
In Bestlage des **Bayr. Inntales** (freier Bergblick) ist ein größeres Areal **mit rechtskräftigem Bebauungsplan ohne irgendwelche Auflagen!!** – also frei für Ferien-, Zweitwohnungen etc. – abzugeben.
Fertige, gut gelungene **Eingabeplanung** – mit den Behörden abgesprochen – **liegt vor.** Es können in mehreren locker. Grupp. Baukörper (E+2+D bzw. EE+1+D), ca. 108/110 Wohneinheiten, dabei verkäufliche Wohnfläche (gerechnet mit ½ Terr. u. ½ Balkon) = **5300 m²** erstellt werden. **Grundstück ist voll erschlossen!!**
Preis: Bar DM 750,–/m² Wfl. Ein sehr hoher Kaufpreisteil kann in schlüsselfertiger Bauleistung erbracht werden. (Übernahme von Wohnungen nach Fertigstellung!) Somit exzellente Bedingungen.
Bitte nur seriöse Anfragen! **Verkauf prov.-frei vom Besitzer!**
Angebote unter H 1083 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Oberallgäu – Oberstaufen
Heilklimat. Kurort u. Wintersportplatz. Hier erst. wir in ruhiger Südlage 6 Ferienwhg. von 33–73 m². Festpreise inkl. Autostellpl., Gartenanteil u. Markeneinbauküche ab DM 134 900,–. Musterwhg. kann jederz. besichtigt werden.
Bautak Wohnbau
GmbH & Co. KG
7314 Wernau, Postf. 12 44
Tel. 0 71 53 / 3 25 43

Eggstätt – Chiemsee
Noch zwei DHH mit je 120 m² Wohnfläche und ca. 350 m² Grundstücksanteil, mit guter Ausstattung, in ruhiger Lage, im oberbayr. Baustil, provisionsfrei, direkt vom Bauherrn, zu verkaufen. DM 350 000,– inkl. Garage.
Telefon: 0 80 51 / 87 77 oder 75 83

München-Obermenzing
Rh.-Doppelefh. im exkl. Landhausstil, z. B. Rh., ca. 200 m² Wfl./Nfl., DM 530 000.–
IMMOBILIEN WIP
Tel. 0 89 / 55 54 63

Oberbayer. Landhaus
bester Zustand, stilvoll ausgebaut, Wohnfläche ca. 400 m², an einem Fluß gelegen, ca. 60 km östl. Münchens, ca. 21 000 m² Grund, zu verkaufen. Preis auf Anfrage.
IMEX, Abteilung Immobilien
Haydnstr. 11, 8000 München 2
Telefon 0 89 / 53 96 61

Augsburg Rentehaus
in guter Wohnlage, Nh. Wertachstraße, 12 × 2–3 Zi., Kü., Bad, steigerungsfähige Mieteinnahmen, z. Zt. 36 000,-. 746 m² Wfl., Verkaufspr. 650 000,- DM
MICHEL – IMMOBILIEN – FACHBÜRO
Bahnhofstr. 16, 8900 Augsburg
Tel. 08 21 / 51 04 80

München-Obermenzing
Lux.-Reihen-Mittelhaus
5 Zi., 2 Bäder, TG, Bj. 83, bezugsfertig, sehr gute Wohnlage, 15 Min. zur City, von Priv. DM 580 000,-.
Wagner, Schulstr. 14
8032 Gräfelfing
Tel. 0 89 / 8 54 25 63 od. 85 20 73

Oberallgäu – Oberstdorf
In bevorzugter Wohnlage des bekannten Kurortes entsteht eine exklusive Wohnanlage (21 Einheiten) mit 1- und 2-Zi.-Wohnungen sowie Dachstudio.
1-Zi.-Whg., 45,5 m², DM 314 000,–
2-Zi.-Whg., 56,5 m² (Wohnzi. m. Erker), DM 390 000,–
Dachstudio, 62,4 m², DM 449 000,–)
Alleinverkauf durch:
BAVARIA Haus und Grund GmbH
Wingergasse 3, 8972 Sonthofen, Tel. 0 83 21 / 50 55

Herrlicher Besitz
Fränk. Schweiz, gr. Haus m. Anbau in gr. Gelände (eingez.), Luftkurort.
Tel. 0 92 82 / 5 99

Studenteneltern Stadtmitte München
Uniklinik-Nähe, 5 U-Bahn-Stationen zur Uni, ruhige und sonnige 1-Zi.-App. mit Südbalkon, ca. 35 m², DM 164 500,–, bezugsfertig Dezember 83, Verkauf durch Bauträger
BSW Baugesellschaft Schöner wohnen GmbH & Co.
Landsberger Str. 143, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 50 35 50

Bayerischer Wald
3-Zi.-Eigent.-Ferienwohnung
Nähe Bodenmais
rustikaler Neubau, bezugsfertig, für 4 Personen, Südbalkon m. Fernblick, DM 89 800,–.
G. Förster, 6000 Frankfurt
Corneliusstr. 30, Tel. 06 11 / 74 79 06

Oberallgäu
Eigentumswohnungen
● 1½-Zi.-Whg., 36 m², DM 145 000,-
● 2-Zi.-Whg., 54 m², DM 185 000,-
● 3-Zi.-Whg., 69 m², DM 253 000,-
Weitere Angebote auf Anfrage
Immob.-Ges. der
Allgäuer Volksbank GmbH
Postfach 54
8972 Sonthofen
Tel. 0 83 21 / 30 71

Lindau/Bodensee
1-Fam.-Haus, freie Lage, 800 m², 6 Zi., 2 Bäder, 3 WC, einschl. Ferienwohnung, 154 m² Wfl., Garage, privat, 545 000 DM.
Tel. 0 83 82 / 69 66

DHH in Bestlage von Partenkirchen
(Hanglage), exkl. Ausstattung (Hallenbad), Bj. 1981, von Privat zu verkaufen, DM 1 380 000,-
Luxus-Villa bei Garmisch-Partenkirchen
ca. 3000 m² Grund, Bj. 1965, i. A. zu verkaufen, DM 1 200 000,-
Telefon 0 88 21 / 5 15 15

Einmalige Gelegenheit
Oberbayer. Innstadt Mühldorf
Villa m. kompl. eingerichteter Einliegerwhg., direkt im Stadtbereich u. doch schönste Wohnlg., Verwendung f. Arztpraxen o. Büros, Bj. 1956, solide Ziegelbauweise, voll unterkellert, ca. 300 m² Wfl., Grundst. ca. 1230 m², Verkaufspreis 950 000,- DM
Bayern-Immobilien
B. Hinteregger
Erhartinger Str. 30, 8266 Töging
Tel. 0 86 31 / 9 45 80

WÜRZBURG
Bungalow mit Einliegerwohnung, 210 m² Wohnfläche, beste Wohngegend, Südhang, Ia Ausstattung, Neubau, sofort beziehbar, zu verkaufen oder gegen Immobilie zu tauschen.
MAYR/MAYR Wohnungsbaugesellschaft
Am Sonnenfeld 1, 87 Würzburg 25, Tel.: 09 31 / 2 76 68

Liebhaberobjekt i. Bayer. Wald
1-Fam.-Haus, Nähe Bodenmais, guter Zustand, 4 Zi., Kü., Bad, voll eingerichtet, voll unterkellert, Garage, herrl. Aussicht, 2 Balkone + Terrasse, 1 725 m² Grund m. herrl. Garten, 5 Skilifte, umstandshalber zu verkaufen. DM 240 000,–
Pension i. Bayer. Wald
9 Betten u. Privatwohnung, Ruselnähe, Bestzustand, volle Einrichtung, umbaufähig i. Ferienwohnung, 1500 m² Grund, Swimmingpool, DM 525 000,–
Linier Immobil. u. Treuhand GmbH
Büro Regensburg
Tel. 09 41 / 99 81 81

Oberallgäu
● **Hindelang**
In zentraler, ruhiger Ortslage erstellen wir 10 Komfort-Eigent.-Whgen. im Landhausstil mit 2-, 3- und 4-Zi.-Whgen. + Tiefgarage. Kaufpreise von 321 800,- bis 479 500,- DM. Mit dem Bau wurde bereits begonnen.
Wohnbau Nusch + Koeberle
Büro: 8980 Oberstdorf
Weststraße 4
Tel. 0 83 22 / 42 11 oder 22 13

WOHN- U. GESCHÄFTSHAUS
in Wunsiedel, von Privat an Privat zu verkaufen. Gute Kapitalanlage! Preisvorstellung: DM 250 000,–.
Tel.: 09 11 / 59 54 25

Kaufen Sie sich ein Stück Bayern
● Exklusives Landhaus bei Nesselwang, Kaufpreis DM 1,38 Mio. Keine Käuferprovision.
● Exklusives Landhaus am Fuße von Schloß Neuschwanstein/Füssen. Kaufpreis DM 1,2 Mio.
● Bauernhaus in absoluter Spitzenlage im Allgäu mit 10 000 m² Grund, 300 m² Wohnfläche DM 720 000,–
● Weiter interessante Objekte auf Anfrage.
Ausführliche Exposés geben Ihnen unverbindliche erste Informationen. Bitte rufen Sie uns an:
Welter Immobilienbetreuung und Beratung, 8966 Altusried 2, Schwenden 189, Tel.: 0 83 73 / 83 23.

Tegernseer Tal
Landhaus m. Seeblick, Einlieger-Whg., 1800 m² Grund, 240 m² Wfl., Do.-Gar., 1,38 Mio.
Tegernseer Tal
2-Zi.-ETW m. Seeblick, eig. Seegrund, kl. Anlage, 70 m², 490 000,– DM
Z/A T. 08022/50 07, 2 97 95
Immobilien Rottach

Garmisch-Partenkirchen
In eleg. 5-Fam.-Landhaus u. absolut ruhiger, zentraler Spitzenlage, großzügige 2½-Zi.-Eigt.-Whng., 85 m², mit exkl. Innenausst., kompl. Bosch-Eichenküche, eleg. Bad/Dusche, eigenem Eingang u. 230 m² Ziergarten, sep. Gästezi., Südterrassen, Kamin, Einzelgarage, v. Priv. zu verk.
Tel.: 0 88 21 / 49 90 von 8–12 Uhr.

GMUND am Tegernsee
Äußerst großzügig geschnittene 2½-Zi.-Wohnung mit Seeblick, umlaufend. Balkon, 108 m² Wfl., fertig 1983/84, DM 628 780,–.
Verkauf vom Bauträger:
BSW Baugesellschaft
Schöner wohnen GmbH & Co.
Landsberger Straße 143
8000 München 2
Telefon 0 89 / 50 35 50

Landhaus Ammersee
Exkl. Ausstatt., WZ u. Halle u. Eßz., 130 m², 4 Schlafzi., u. App., 3 Bäder, Schwimmbad, gedeckte Terrasse m. off. Kamin, herrl. Seeblick, 2500 m² Grd., Bootshaus m. Anlegestelle, DM 2,3 Mio.
Boneberger Immobilien-Service-GmbH
Grillparzerstr. 46, 8 München 80
Tel. 0 89 / 47 20 48, Telex 5 216 689 imbo

Bauernhof im Voralpenland
zwischen München u. Tegernsee, 60–200 Tagw., in Trauml., an Liebh. zu verk. Auch als Gestüt od. Reithof verwendb. Anfr. an:
Fa. Magna Immo KG
Sonnenstr. 6, 8000 München 2

CHIEMGAU IMMOBILIEN
RDM Alpenweg 10, Bergen, Telefon (08662) 8111

Bergen/Chiemgau Landhaus-DHH
Bergen liegt 5 km südl. vom Chiemsee am Fuße des Hochfelln und hat die größte Seilbahn im Voralpenland. In diesem wunderschönen Fremdenverkehrsort entstehen 10 Doppelhaushälften mit Komfortausstattung, ruhige, zentrale Wohnlage am Ortsrand, mit Gebirgspanorama. 311–376 m² Grund, 102 m² Wfl., zuzügl. ausbauf. DG, voll unterkellert.
Fertigstellung Frühjahr 84
Kaufpreis inkl. Garage ab 379 000,– DM
Beratung u. Alleinverkauf

Kiefersfelden/Inntal Eigentumswohnungen
Kleine Wohnanlage in Kiefersfelden, am Fuße des Kaisergebirges, herrl. Bergblick, gehobene Bauausführung, hohe Vermietbarkeit.
● **eine echte Rarität** ●

1-Zi.-Ap.,	28 m²	106 440,–
1-Zi.-Ap.,	33 m²	126 730,–
2-Zi.-Wh.,	45 m²	171 300,–
2-Zi.-Wh.,	68 m²	260 870,–

● **Erwerb auch im Bauherrenmodell mögl.** ●

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Essen-Rüttenscheid Baugrundstück

In unmittelbarer Gruga- u. Landgerichtsnähe verkaufen wir im Kundenauftrag ein Baugrundstück für 8geschossige Bauweise. Der Standort eignet sich auf Grund seiner exponierten Lage für gewerbliche Nutzung mit Ladenlokalen im EG-Bereich sowie für hochwertige Büro- bzw. Praxisflächen in den Obergeschossen. Erzielbare Nettonutzfläche ca. 4000 m², **Kaufpreis 5,5 Mill. DM.**

Heimke & Jockenhöfer, Immobilien RDM
Bottrop, Tel. 0 20 41 / 2 90 41 – 45

Grundstück in Göttingen

7000 m², baureif, für gemischte Bebauung zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter D 1123 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Amrum

Nebel-Westerheide: Grdst. ca. 800 m² = DM 29 500,–, Westerheide ca. 1100 m² = DM 78 000,–.
Justus Meyer Immob.
Tulpenweg 10, 24 Lübeck
Tel. 04 51 / 8 54 25

Baugrdst. Rheinhöhe

unverb. Panor.-Bl., Hangl. ca. 1600 m², 15 km v. Bonn, für 3-Fam.-Hs. GFZ 0,3 bebaub., DM 360,– pro m², zu verk.
Zuschr. u. T 9183 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Marienberg Baugrundstücke

in schöner Waldrandlage, ab DM 48 301,50 incl. Teilerschließung zu verkaufen.
Landsiedlung, Stadionstr. 40, 5248 Wissen
Tel. 0 27 42 - 24 57

Bauerwartungsgrundstück/ Kapitalanlage

beste, ruhige Lage in Meerbusch 3, Preis 150 000,– DM.
Tel. 0 21 50 / 48 29

Herzberg/Harz Toplage!

Geschäftsgrundstück in der Fußgängerzone, 911 m², Zufahrtmöglichkeit von der Brauhausstraße gegeben.
Eignet sich sehr gut zur Bebauung mit Läden, Büropraxen und Wohnungen.
DM 330 000,- per sofort abzugeben.

FUNDUS
Vermietungs- u. Verwaltungs-GmbH.
Schildaustraße 1, 3370 Seesen
Telefon: 0 53 81 / 12 34
Ihr Gesprächspartner: Herr Büsselmann

Tegernsee

Baugrdst., Villenlage, 1500 m², herrl. Hanglage, einmal. Ausblick auf den See, Alpen u. Rottach-Egern, voll erschl. EGW, sof. bebaubar, vielleicht die letzte Gelegenh. für ein Landhaus am Tegernsee zu bauen. Kaufpr. (inkl. aller Erschl.-Kosten) DM 780 000,-.
Keller + Reiss
Zweier Str. 129, CH-8036 Zürich
Tel. 00 41 / 1 / 4 61 55 34

Möhnesee – Arnsberger Wald

Baugrundstücke im Feriengebiet, erschlossen, an Bauträger oder Fertighausbersteller, falls erwünscht mit Planung u. Baugenehmigung, abzugeben.
Fa. K & B Baubetreuungs- und Verwaltungs GmbH
Kuntzestr. 98, 46 Dortmund 50
Telefon 02 31 / 71 87 88

Köln Bauträgergrundstück

Das 5.373 m² große Grundstück befindet sich im Zentrum von Köln. Das Objekt ist wenige Minuten vom Kölner Dom entfernt, nahe dem Vorgebirgspark. Die rechtskräftige Baugenehmigung weist eine Wohnfläche von ca. 6.800 m² aus. Die geplanten Wohnungen haben Größen von 62 m² bis 79 m² Wohnfläche. Der Kaufpreis für das Grundstück beträgt 4,4 Mio. Alle Planungsunterlagen sowie die rechtskräftige Baugenehmigung sind im Kaufpreis enthalten.
Zuschriften unter D 9991 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gewerbeobjekt Bremen

Auf unserem ca. 2500 m² großen Grundstück errichten wir nach Wunsch Büro- u. Lagerräume bei langfristigem Mietvertrag. Es handelt sich um eine sehr verkehrsgünstige Lage Nähe Bremer Kreuz.
Zuschriften unter E 9948 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Verkaufe Grundstück

12 Morgen, bepflanzt mit 6–10jährigen Tannen. Ideale Lage zur Errichtung eines Campingplatzes. Zuschr. unt. U 1092 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Grundst. f. 6 Doppelhäuser

u. 1 freisteh. Haus in absoluter Spitzenlage m. Rheinbl. Nähe Bonn. 1 Doppelhaus rohbaufertig. f. 1 250 000,– DM zu verk.
Zuschr. u. F 9949 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Wildungen

Baugrundstücke, beste Hanglage, 1-Fam.-Haus mit Einliegerwohnung möglich. Keine Vermittlungsgebühr.
FEWOBA GMBH
Bachstr. 37, 5354 Weilerswist
Tel. 0 22 54 / 52 84 oder 63 71

Liebhaberobjekt

am Rande Nordens/Ostfriesland. Grdst. ca. 1800 m², alter Baumbest., Moorbrunnen, m. genehmigter Bauzeichn. eines 1–2-Fam.-Haus im Stile eines Friesenhofes. VHB DM 120 000,–.
Tel.: 0 49 33 / 39 91

Landeshauptstadt Wiesbaden

15 878 m² Grundflächen, hervorragende Lage, sehr gute Unterhaltung, zus. ca. 18 100 m² Wohn-, Verwaltungs-, Schulungs-, Werkstatt- u. Produktionsflächen (zwischen 1000 bis 5000 kg/m² belastbar), im Ganzen oder in Teilen zum Jahresende zu verk. Preisvorstellung ca. 1500,- DM/m².
Schriftliche Angebote unter B 1159 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bodensee

Traumplatz in Kattenhorn
am Untersee, mit unverbaubarem Seeblick. 803 m², erschlossen.
Kaufpreis: VB DM 370 000,–.
Matt Immobilien
7766 Gaienhofen, Hauptstr. 223
Tel.: (0 77 35) 4 26

Traumgrundstück

Gesamtgröße ca. 20 ha, davon ca. 9 ha Wasserfläche, 60 km nördlich HH, DM 7,50 m², v. Priv. zu verk.
Zuschr. u. T 1113 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8–579 104 aufgeben.

Buchholz i. d. Nordheide

Bremer Straße

Reihenhaus – Bauplätze mit Baugenehmigung für Bauherrengemeinschaften o. ä. zu verkaufen. Die Zeilen sind ab 5 Einheiten aufgeteilt.

Näheres auf Anfrage unter C 1078 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Baugrundstück für Wohnpark

ca. 7665 m², voll erschlossen, Straßen u. Kanalisation. Sofort bebaubar, einschl. Baupläne, falls erwünscht. Preis pro m² DM 195,- VB.
Es können 13 eineinhalbgeschossige und 13 zweigeschossige Häuser hierauf gebaut werden. Äußerst verkehrsgünstige Lage, Köln/Düsseldorf/Aachen. Teilverkauf mögl. Zuschriften unter U 1026 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GRUNDSTÜCK Düsseldorf/Ratingen

ca. 5500 m² großes Grundstück für Bebauung mit 21 Einfamilienhäusern zu verkaufen. KP inkl. Planung DM 2,3 Mio.
Zuschr. u. C 9990 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Baugrundstücke München

direkt gegenüb. Hauptbahnh., f. Büro- u. Geschäftsbe., 7gesch. beb., Nutzfl. 8300 m², KP 12 Mio. München, abs. Citylage, 4180 m², zu beb. Nutzfl. 12 600 m² + 4250 m² UG, P. 450 TG sehr günstig f. Eink.-Zentrum, KP 32 Mio. München-Schwabing, Superlage, 2945 m², GFZ 1,8, Kerngebiet, 14 Mio. München, Eisenheimer Str., Grund 5177 m², GFZ 2,1 Nutzfl. 98 000 m², 150 TG 7,7 Mio. München-Neuperlach, Grund 17 000 m², Nutzfl. ca. 38 500 m², KP 35 Mio. Weitere Baugrundstücke auf Nachfrage.
Immobilien Kienert KG
Innere Wiener Str. [illegible]
8000 München 80, Tel. 0 89 / 4 48 22 80

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Einmaliges Komplettangebot!

Zum Dauerwohnen in aufstrebendem Ort an der Costa Brava, nahe der französischen Grenze und Pyrenäen (spanischer Wintersport), 7 Std. reine Autobahn bis Frankfurt,

Eigentums-Eckwohnung, 3 Zi., 2 Bäder, 100 m², Rundumbalkon-Terrasse ca. 100 m², mit Zugang von allen Räumen. Ruhige Strandlage (17 km lang), kompl., sehr gut eingerichtet, 2 Einzelgaragen im Haus, 3 Bootsliegeplätze unmittelbar am Haus, kompl. mit Mofa, Surfbrett usw. für zusammen 395 000,– DM.

Mitübernommen werden kann:
1. Neuwertige, schnelle Motoryacht, 2×200 PS Benzin, 9×3,60 m, Preis 80 000,– DM.
oder
2. neuwertige Tourenyacht, kompl. ausgestattet, 2×150 PS Diesel, 12×4 m, Preis 190 000,– DM.

Es stehen keinerlei Renovierungs- oder Überholungsarbeiten an. Alles kann sofort nach Erwerb genutzt werden. Nehme Immobilie in Deutschland mit Wertausgleich in Zahlung. „Privatverkauf" – Einzelverkauf möglich.
Anfr. u. S 1090 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



IBIZA

Idyllische Wohnanlagen im Süden, wo die Insel am schönsten ist. Komplett eingerichtete Luxusobjekte wie Appartements (4 Pers.) ab DM 95 000,–. Bungalows u. Villen in versch. Preislagen, vorbildliche Infrastruktur, direkt am Meer. Besichtigungsflüge nach Vereinbarung.
Planungs- u. Baugea. mbH
Abt. Immobilien Fränzgen
Hauptstr. 26,
5451 Niedersteinebach
Tel. 0 26 87 · 4 45 u. 0 26 31 / 7 65 53 u. Ibiza 34 16 08

Marbella

Costa del Sol
Nueva Atalaya
Apartments und Villen sofort einziehen und genießen.
Golf und Tennis

KLEINER HÜGEL mit herrl. Seeblick

30 100 m², Teilverpachtungsmögl., Baugen., Wasser, Strom, 1,3 km. z. Strand, bei Malaga, DM 79 000,-. Anfr. an Bes. u. V 1071 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

COSTA DEL SOL – 30 000 m² Land
Gr. Gebäude ausbauf., Wasser, Strom, Seeblick, Ernte DM 7000,- p.a., Avocadoanbau, 1,3 km z. Strand, ostw. Malaga, DM 92 000,-!
Info. v. Bes. u. W 1072 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Gut informiert vor und nach Eigentumskauf in Spanien
Instituto Internacional de Propietarios Extranjeros, S.A.

Costa Blanca

Appartement am Meer, 23 000,– DM; Reihenhaus am Meer, 39 000,– DM; Bungalow m. 2000 m² Grundstück, 59 000,– DM; Grundstücke in Altea u. Calpe, beste Lage, ab 12,–/m². Weitere Objekte auf Anfrage, jederzeit Besichtigungsflüge.
Salvador Immobilien Repräs.
3000 Hannover 51, Jägerstieg 9
Tel. 05 11 / 65 15 77

Mallorca

Bucht von Cala Fornells
3 Hanggrundstücke an der *Traumbucht von Cala Fornells* zu verkaufen. Je 1000 m², pro m² DM 175,–, absolute Südlage, unverbaubare Meersicht. Kaufpreis je Grundstück DM 175 000,–. Tel. 0 30 / 8 81 15 76 u. 8 26 29 63.

Costa del Sol

Urbanisation Las Chappas
Neubauvilla im andalusischen Baustil, direkt am Strand mit Meerblick, 3 Schlafräume, 2 Bäder, Wohn-/Eßraum, kompl. eingericht. Küche, Dachterr., Kaufpr. DM 300 000,–.
Martinsson & Held oHG
Haus- u. Hypothekenmakler
Moorhof 2 B, 2 Hamburg 65
Telefon 6 06 25 16

Geheimtip! Santa Pola

Die Perle an der Costa Blanca. Breite Traumstrände mit Dünen. 10 km südlich Alicante. Neue Chalets für nur DM 53 000,–.
G. Bartels, 3256 Hameln
Postfach 2 94
Tel. 0 51 51 / 6 61 80, auch Sa. u. So.

MALLORCA

Weiße Villa am Meer
abseits vom Touristenrummel in Cala Pi, 3 Schlafzimmer, 1 Bad, 1 Dusche, Swimming-pool, auf 5100 m², in erster Linie direkt am Meer, DM 163 000,-, deutsche Betreuung bei der Kaufabwicklung.
PROJEKT Kapitalvertriebs GmbH, Geibelstr. 29, 1 Berlin 49, Tel. 0 30 / 7 42 30 43 od. 7 42 10 12

Mallorca / Santa Ponsa

gr. reelles Appartm. für 2 Pers., einger. Kochnische, Waschraum, Duschbad, Terr. DM 37 000,– exkl. Anteil Swimmingpool. Tel. 0 45 03 / 23 41

Denia / Costa Blanca



Freistehende Häuser ab DM 65 000,–
inkl. Grundstück, Gartenanlage, Autoabstellplatz, Einbauküche, offener Kamin. Finanzierungsmöglichkeiten.
Weitere günstige Angebote von Grundstücken, bezugsfertigen Villen, Bungalows und Eigentumswohnungen. Immer Angebote aus zweiter Hand. Besichtigungsflüge jeden Freitag/Sonntag.



Repräsentanz
4700 Hamm 1
0 23 81 / 2 08 84

COSTA BRAVA LUXUSVILLA IM GOLF-CLUB von Santa Cristina de Aro

1500 m² Grundstück – 270 m² Wohnfl., 110 m² Doppelgarage + Kellerräume, kompl. eingerichtet – 15 Min. z. Strand. Preis DM 610 000, Maklergebühr.
Anfragen: Comarsa - P.O.Box 14120, Barcelona
Tel. 00 - 34 - 3 - - 2 05 18 09

IBIZA Luxus-Bungalow im Golf-Club

Abgeschl. Anlage „Roca Llisa", 115 m², kompl. eingerichtet mit Heizung, Kamin, ganzes Jahr bewohnbar, Meerblick, 100 m zum Wasser, Preis: 175 000 DM. Keine Maklerg. Anfragen:
Comarsa – AP. 14120, Barcelona
Tel. 00 34 / 3 / 2 05 18 09

Luxusvilla Mallorca

v./a. Priv. zu verk., 460 m² Wfl., 1100 m² Grdst., VB DM 760 000,-
Tel. 0 41 06 / 6 99 72

Mallorca-Immobilien

z. B. Grundstücke, Casas, Fincas, ETWs i. unterschiedl. Größen u. Preislagen. Bitte nennen Sie uns Ihre Wünsche.
Bauträger Wilh. Bosserhoff GmbH
Rathausplatz 15, 4223 Voerde 1
Sie erreichen uns unter
Tel. 0 28 55 / 8 14 26
Mo.–Fr. v. 9–11 Uhr u. 14–16 Uhr

Spanien/Nähe Marbella

in Strandnähe, v. priv. m. langfr. Finanzierung: Neub.-Terr.-Do.-Hs.-Hä., 170 m², 3 Schlafzi., 2 Bäd., Gäste-WC, Kü., Diele Wohnzi. 45 m² u. Neub.-Terr.-Kt.-Whg. 97 m², Schlafzi., Kü., Diele, Bad, Wohnzi., beides Erstbez., Komf.-Ausstattung m. Kamin., Hzg., Terr.-Grill, Türen u. Schrankwände in Edelholz, parkähnl. Gartenanl. m. Liegewiesen u. Swimmingpool, Yachthafen, Golfplatz, Spielkasino, Einkaufs- u. Unterhaltungsmöglichk. i. d. nahen Umgebung, für Eigennutzung oder auch als Renditeobjekt m. garant. ME, erforderliches Eigenkapital DM 55 000,– bzw. DM 40 000,–. Tel. 02 02 / 70 74 47



Barzahler sucht

Mehrfamilienhaus auf **Mallorca,**
Tel. 0 30 / 4 02 72 77

Ibiza

Eine der letzten unberührten Naturoasen. Rustikales Grundstück mit viel Vegetation und alten Bäumen, inmitten von Fincas, 63 000 m², 200jährig. Fincaruine, schöne ruhige Südlage, zentral, 6 km von Ibiza und Stadt Eulalia, Wasser/Strom ca. 100 m. DM 450 000,–. Angebote unter M 9888 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Costa del Sol – ostw. Malaga

Avocado-Farm, 40 000 m², Haus in gt. Zustand, Nebengeb., ausbaufähig, tropischer Garten, Strom, Telefon, 1,3 km z. Strand, ca. 300 Bäume, m. Bewässerung. Nur 268 000,–.
Zuschr. an Bes. u. U 1070 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SPANIEN Golf von Valencia

2 Einzel- und 1 Doppelbungalow, bestens eingerichtet, 4 Garagen, mit 2500 m² subtropischem Garten, Strandgelände, 1. Baulinie, für 400 000 DM von Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter Y 1140 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Denia/Costa Blanca

Bungal. m. Grdst., 960 m², Wfl. 114 m², kpl. einger., Garage, Strandn., v. Priv. VB DM 180 000,-
T. 0 40 / 22 28 62

COSTA BLANCA PROMOCIONES DENIA, S.L.

Gratis-Katalog anfordern!

Spanische Immobilien kauft man **nur vom Fachmann** mit dem umfassenden **Service:**
Finanzierung, Vermietung, Gartenservice, Swimming-Pool-Service, Verwaltung, Objekt-Reinigung, ermäßigte Besichtigungsflüge, Begleitservice durch unsere erfahrenen Fachkräfte.
Informieren Sie sich über: Ihren zweiten Wohnsitz bei Denia,
in herrlicher Höhenaussichtslage o. direkt am Meer. Mit persönlicher Grundbucheintragung. Alle Einkaufs- u. Sportmöglichkeiten. Beste Verkehrsverbindungen.
Anfragen an:
Promociones Denia S. L.
Generalvertretung Deutschland
Austr. 18, 7180 Crailsheim
Tel.: 0 79 51 / 60 94

KRAUSE International Immob.

Postf. 303, 7000 Stuttgart 1
NOTVERKÄUFE, wegen Todesfall weit unterm Wert zu verkaufen. COSTA BLANCA, Altea-Benissa Villa, 1 Wo.-Zi., 2 Schlafzi., 2 Bäder, gute Möbel u. Teppiche, kl. Pool, Garage, Grundst. 850 m², NUR 200 000 DM. Villa, 1 Wozi., 3 Schlafz., 2 Bäder, gr. Pool, Garagen, Garten 2000 m², NUR 260 000 DM.
Weitere Häuser, Wohng., Grundst., Lokale in allen Preislagen.
Tel. 07 11 / 68 24 64

MALLORCA

In PAGUERA und PUERTO DE ANDRAITX, der bezaubernsten Ecke Mallorcas, mit dem besten Klima und nur 30 Autominuten von unserer schönen Stadt Palma entfernt, bieten wir Ihnen nur schöne, der Landschaft angepaßte Immobilien an. Villen, Bungalows und Apartments, sowie Baugrundstücke und Fincas. Deutsches Personal, keine Courtage.
Antonio Reynes Immobilien
C/Iglesia, Puerto de Andraitx
Tel. 00 34 71 / 67 20 67

IBIZA

Doppelhaushälfte in der Anlage „Club Delphin"
Wfl. 100 m², Wohnzimmer mit Kamin, 2 Schlafräume, kompl. möbl., Gart., gr. Sonnenterrasse m. Grill, absolut unverbaub. Meerblick, Swimmingpool f. 6 Häuser, Kaufpr. DM 195 000,–.
Martinsson & Held oHG
Moorhof 2B, 2 Hamburg 65
Telefon 0 40 / 6 06 25 16

Wenn Immobilien an der Costa Blanca, dann nie ohne uns!

Kaufen Sie jetzt!
Preise, günstig wie noch nie!
Auszug aus unserem Angebot: ausschließlich mit Meerblick (Traum-)Häuser ab DM 47 000,- bis 1,5 Mio.
Terrassen- und Reihenhäuser ab DM 58 250,- bis DM 113 000,-.
Grundstücke ab DM 10,- pro m².
Besichtigungsflüge jeden Freitag bis Sonntag.
M. S. Immobilien
Margrit Scheer
Postf. 2122, 5204 Lohmar 21
Tel.: 0 22 06 / 24 09

IBIZA

TRAUMVILLA – DM 137 412,-
Im großräumigen Naturgarten, atemberaub. Meerbl., Neubau, ca. 200 m² Wfl., aller Komfort!
Villa Real, Harthauser Str. 54
8 Mü. 90, Mo.–Fr. 089/648025
Sa./So. 8119318

Costa Blanca, Moreira

900 m², erschl., DM 26 000,-. Werner Kokert, Fritz-Erler-Allee 6, 1000 Berlin 47

Aus Privathand:

Javea – Costa Blanca. In anerkanntem Heilklima u. landschaftlich einmalig schöner Umgebung ausgewählte Objekte, sorgenfrei, zu sehr guten Preisen. Keine Courtage.
Hanseatische Gesellschaft
Mönckebergstr. 31, 2 Hamburg 1
(040) 32 77 10, Sa/So 48 80 81

IBIZA

2 Penthäuser, Südküste, Meerblick, Küche, Bad, Wohnzimmer, Terrasse, 2 Schlafzimmer. 180 000,- DM und 200 000,- DM.
Nächster Besichtigungsflug: 22. 10. 1983
Albatross Reisen GmbH
Telefon: 0 93 31 / 52 28
Telex: 6 89 924 knaus d

Cala d'Or/Mallorca, Penthouse, neu, gr. Terr. a. M., 3 Zi., 2 Bäder, 2 Kü., inkl. Mobil., v. Priv. 165 000 DM.
Telefon 0 40 / 45 86 01

MALLORCA

FREISTEHENDE VILLEN
im typischen Landesstil
luxuriöse Bauausführung
DM 230 000,– bis 430 000,–
CALA D'OR
ruhig und landschaftlich wunderschön gelegen, malerische Sandbuchten.
1. oder 2. Linie
DIREKT AM MEER
10 Minuten bis zum Hafen.
Alle Sonderwünsche, wie z. B. Swimmingpool, Garage, können berücksichtigt werden.
WIR BIETEN DAS „ANDERE" MALLORCA
HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE
Alleinverk. der Construcciones J. Manresa
Postf.: 504, 4050 Mönchengladbach 1,
Tel.: 0 21 61 / 4 50 44

Besitz in Spanien sichern!

Informationsdienst für dtsch. Immobilien- u. Kapitalanleger – berichtet mtl. über Recht, Steuern, Devisen, Restaurant- u. Reisetips
Kostenlose Leseprobe:
spanien intern
Gleueler Str. 371 – 5000 Köln 41

Erstklassige Villa im Marbella Club

70 m vom Meer, 4 Bäder, Pool etc. in der Parkanlage Los Verdiales gelegen, zu verkaufen.
Tel. Graf Schönburg 00 34 52 / 77 39 54

Fuerteventura (Kanarische Inseln)

50 Bungalow-Appartements im mildesten Klima der Welt. Beste Erholungs- und Lebensqualität. Kein Total-Tourismus. Eine der letzten Oasen unverbrauchter Natur. Direkt am Meer. Kristallklares Wasser. Endlos weiße Strände. – Segeln, Surfen, Tauchen, Tennis, Shopping. 2 bis 3½ Zimmer von 84 000,– bis 104 000,–
Besichtigungsflüge im November z. B. ab/bis Hamburg, Linienflug DM 1098,– + Übernachtung, Charterflug DM 1198,– einschl. 1 Woche Vollpension.
schon 60% verkauft
BIRR & PARTNER
Wirtschaftsberatung · Immobilienvertrieb
2000 Hamburg 76 · Gluckstr. 1
Telefon 22 12 08 · 220 18 00

Mit großartigem Blick auf die weiße Hauptstadt der grünen Kanarischen Insel La Palma, bietet Erbengemeinschaft zwei Grundstücke von zusammen 19 072 m² in verkehrsgünstiger aber sehr ruhigen Lage, zum Kauf an. Ausreichend für die Erstellung von drei bis vier Villen. Preis: 15 Millionen Pts.
Zahlungserleichterungen bei ausreichenden Sicherheiten werden gewährt.
Näheres unter A 1076 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

TENERIFFA

Puerto de la Cruz, La Paz, Apartm./Bungalows von 38 m² – 161 m² Wfl., ab 72 000 DM.
Auskunft: H. Hornberger, Im Herrenfeld 4, 7295 Dornstetten

Teneriffa – Puerto de la Cruz

Privatverkauf
Luxusvilla – ruhig u. herrlich gelegen, Neubau mit Aussichtslage, Grundstück ca. 2 600 m² mit gepflegter Gartenanlage, Wohn- u. Nutzfläche ca. 300 m², exklusive, handgearbeitete Inneneinrichtung von namhaftem deutschen Innenarchitekten, z. B. Marmorböden, offener Kamin, gemütliche Hausbar, separater Gästebereich, KP: DM 700 000,–, Objektbesichtigung: ab 8. 10. 83 direkt durch den Eigentümer möglich.
Zuschr. u. M 1168 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

La Palma,

die grüne Kanarische Insel
Bungalow für gehobene Ansprüche, Salon, Eßzi., 2 Schlafzi., 2 Bäder, Diele, Küche, Arbeitsraum, Garage, solarbeheizter Swimmingpool, 4×9 m, großer parkartiger Zier- u. Obstgarten, Areal ca. 4000 m², in herrlicher Aussichtslage, ruhig, unverbaubar, Preis VS, Besitzer z. Zt. in BRD, Tel. 0 56 52 / 13 33 ab 19.00 Uhr bis 13. Okt. 1983

TENERIFFA

Traum-Villa zw. Orotava u. St. Ursula, Panorama-Fernblick. 600 m² Grdst., 240 m² Wfl. (3 Schlafzi. m. 2 Bädern), gr. Terrassen, Garten m. SW-Pool, 2 Garagen, DM 490 000,-.
IFB Institut f. Finanzberatung
H. Grabowski GmbH & Co.
Friedr.-Ebert-Str. 91, 5600 Wuppertal 1
Tel. 0202 / 30 00 35

IHR FERIENHAUS

Künftiger Wohnsitz in JAVEA Costa Blanca, Urb. Balcon al Mar, wunderschöne Lage, bestes Klima.
Haus I m. Gart. + Pool, ca. 80 m² Wfl. DM 150 000,–
Haus II in grandios. Lage a. d. Klippen, 65 m² Wfl. DM 50 000,– alles kompl. möbliert.
Von Privat umsth. zu verkaufen.
Ansehen lohnt sich!
Tel. 0 74 52 / 44 88

Auf MALLORCA leben . . .

(zeitweise o. für immer) – aber auf nichts verzichten. Deshalb ZENTRAL wohnen. Unsere Spezialität: die schönsten Immobilien rund um PALMA. Ford. Sie unser aktuelles Gratis-Brevier an.
Inmobiliaria COLL, Plaza San Antonio, 4, Palma de Mallorca. Tel. 00 34-71-22 64 50.

MALLORCA

Cala D'or Cala Millor Cala Santanyi

Wir verkaufen an den schönsten Stränden und Buchten, am Jachthafen, am Golfplatz Luxus-Ferienwohnungen, Bungalows, Villen und Bauernhäuser

SAS Verkaufsgruppe
Bahnhofstraße 64 · D-7050 Waiblingen
Tel. 0 71 51/5 40 01

Costa del Sol: Nauséd – Internat. Immob. aus Hamburg erreichen Sie bis 20. 10. in Spanien.
Tel. 00 34 52 / 54 00 96, 54 04 65

Villa in SPANIEN ab 64.900,–*

*aktuell: 3 Zimmer incl. 300 m² Grund.
Spanien-Immobilien Marchardt
Volgenstweg 51 · Tel. 07 11 / 48 47 08
7000 Stuttgart 75

SPANIEN COSTA DEL SOL

Torremolinos, Fuengirola, Marbella

Studio-Appartements	DM 33 000,–
Eigt.-Whg. mit 2 Zi.	DM 45 500,–
Bungalow m. Grundst.	DM 65 000,–
Villa m. Grundstück	DM 120 000,–

Bezugsf., z. T. Finanzierung möglich
Interessante Angeb. aus 2. Hand.
Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit!
Besichtigungsflüge n. Vereinbarung.
Rufen Sie uns an!
MARYSOL Immobilien GmbH VDM
Postfach 3127 4902 Bad Salzuflen 1
Telefon 05222/83535

IMMOBILIEN IN KANADA

In New Brunswick/Canada

vom Besitzer unmittelbar zu verkaufen:

1) 65 acre Land (260 000 m²), ½ Weide, ½ Wald, mit großen Scheunen an schöner Straße: 45 000,- can. $.
2) 140 acre Land (560 000 m²), 50% Wald, 40% Marsch, 10% gutes Weideland, mit 2 alten Scheunen und Farmhaus, 2½ km vom Highway 1: 70 000,- can. $.
3) Schönes Haus am Atlantik (Cap Formentine), nahe der Fähre nach Prince-Edwards-Island, mit Scheune und eigenem Teich, 13 acre Land (52 000 m²): 65 000,- can. $.
4) 21 acre Bauland (84 000 m²), am Stadtrand von Sackvill, am Golfplatz, an schöner asphaltierter Straße: 10 000,- can. $.
5) Schweinefarm bei Port Elgin, dazu 2 Wohnhäuser (1 neu erbaut), 1 gr. Scheune mit Stall: 220 000,- can. $.
6) Farm Jolicure, 100 acre (400 000 m²), ½ Wald, ½ bebaut, dazu Farmhaus und mehrere Gebäude und neue Landmaschinen: 72 000,- can. $.

Zuschriften unter N 9999 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen od. telefonische Auskunft unter 0 60 32 / 67 33 ab 20.30 Uhr.

West Canada/British Columbien

Eine der besten Rinderranches im Westen von Nordamerika mit 8000 ha Eigenland,- ca. 20 000 ha Weiderechte, Gebäuden, Wiesen, Wäldern u. Seen einschl. Maschinen für 4000 Rinder um Can. $ 5 Mill. VB. Sehr gutes Jagd- und Fischgebiet. Hervorragender Manager auf Wunsch vorhanden. Bei 4000 Rindern ca. 20 Proz. Rendite. Weitere gute Ranches in versch. Preislagen. Alle Objekte sind von uns persönlich besichtigt und geprüft. Beratung durch deutschsprechenden Anwalt u. Steuerberater, Einwanderungshilfe.
Georg und Hildegard Schretter, Kanada-Immobilien
A-6091 Brigitz 88/Innsbruck, Tel. 00 43 / 52 34 / 81 07 oder 8 01 43, Telex 5 4 246

CANADA

liegt näher als Sie denken . . .
. . . wenn garantierte Festkaufpreise, gute Lage, eigenes Grundbuchblatt, garantierte Netto-Ausschüttung, geringe oder keine Steuerbelastung, Treuhandabwicklung durch Großbank und Finanzierungsvermittlung gegeben sind.
Unsere Anlagekonzepte für den Klein- wie für den Großanleger zeichnen sich durch diese Merkmale aus.
Fordern Sie ausführliche Unterlagen an.
WIRTSCHAFTSBERATUNG
DIPL. VOLKSWIRT SCHLEIPMANN
OBERLÄNDER UFER 192 · 5000 KÖLN 51
TEL. 0221 · 3761056 · TELEX 8883218 ward

Kanada/ British Columbia

1500 ha Farm/Ranch
Getreideanbau, Viehzucht, Eigenjagd, von Privat zu verkaufen. Preis: 1,25 Mio. can $.
Zuschriften erb. unter D 1079 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

LAND IN CANADA

339 864 m² Waldland mit 548 m Ufer am Lachsfluß, Meeresnähe. DM 58 140,-
202 390 m² bewaldete Halbinsel, über 1500 m Ufer an riesigem See, mehrere Buchten, 2 Sandstrände, Straße, Strom, Telefon. Auch parzellierbar. DM 198 000,-
Großes Angebot in Grundstücken in Canada. Kauf direkt vom Eigentümer. Finanzierung, Umtauschrecht.
Ihr Partner seit über 10 Jahren
CANDALAND CORPORATION
Repräsentanz H. Lessel, Hermann-Hesse-Straße 3
4006 Erkrath 2 (Hochdahl), Tel. 0 21 04 / 4 50 09 und 4 69 08

Südontario

Milchfarm, vollautomatisiert, 350 ha, höchste Milchquote, 240 Stck. Herdbuchvieh, viel Kleinvieh, m. gr. Wohnhaus, allen Maschinen, 2 Sportflugzeuge, zu verk. KP 750 000,– can. Dollar.
Richards Immobilien
Lindenweg 8
5 Köln 40/Junkersdorf
Tel. 02 21 / 48 71 02

80-ha-Farm – Kanada

Nähe Toronto, Ø 82 P.B., bewirtschaftet, Wohnhaus, Wirtschaftsgebäude, Einrichtung für Schweinemast, evtl. Verpachtungsgarantie, Kaufpreis can. $ 220 000,- VB.
Angeb. u. R 8666 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Farmen

Ausgesuchte Getreidefarmen mit besten Böden, Milchfarmen, Weinberge, Rinderranches ab $ 250 000 in den Hauptagrargebieten von Süd-Ontario und Manitobe.

Rendite-Objekte
Gewerbliche Objekte: Bürogebäude, Convenience Stores, Shopping-Center, Industriegebäude im Großraum Toronto, Winnipeg und Vancouver, ab $ 400 000. Netto-Rendite ab 9,5%. Alle Objekte mit sehr guten Mietern.
ALEX REHM Immobilien
Steigerwaldstr. 30, 8602 Wachenroth
Tel. 0 95 48 / 4 38 und 13 37

Investitionen in Kanada

Ihre persönliche Sicherheit in Agrarland und kompl. Farmen – Forstflächen. Langfristige persönliche Rückpacht – a. W. auch kompl. Management.
Anfragen werden erbeten unter F 1059 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

CANADA

Nova Scotia
Nähe Halifax. Halbinsel, 160 ha, mit ca. 2 km Meeresfront, can. $ 190 000,–.
Weitere Informationen sowie Objektangebote auf Anfrage.
M + M Developments Ltd.
Henkenstr. 59-67 · 4837 Verl 1
Telefon: 0 52 46/44 22 4

Zu verkaufen 2 Ranches in Kanada B. C.

an herrlichem See bei Nelson.
450 ha can. $ 450 000,–
550 ha can. $ 520 000,–
Ranch, 200 ha in B. C., herrl. Lage, River fließt 3 km durch Ranchgelände, can. $ 250 000,–.
Weitere Ranchs u. Jagdgebiete auf Anfrage.
F. Stippler Immobilien
7440 Nürtingen-Reudern
Zittelmannstr. 67
Tel. 0 70 22 / 25 14

IMMOBILIEN IN DEN USA

FLEUR – DU – LAC
West shore **LAKE TAHOE** California

Eine der exklusivsten Wohnanlagen Californiens, eine **allererste Adresse** für Anspruchsvolle ● Original Drehort von Copolas „Der Pate" ●

Wir sind Insider. Wir vermitteln nur **erstklassige** Objekte jeder Preislage in Top-Gebieten wie:

SUN VALLEY, Idaho, Amerikas Sommer- und Wintersportplatz Nr. 1.

LAKE TAHOE, California, eine der begehrtesten Adressen in den USA.

LA JOLLA, Southern California, exklusiver Bade- und Ferienort bei San Diego.

SGS, SURF – GOLF – SKI. USA-Immobilien
Peter-Liebig-Weg 36, 7547 Wildbad, Tel. 0 70 81 / 30 68

Für Baufirmen, Unternehmer und Investoren

FLORIDA
Grundstücke für Industrie, Büro- und Apartmentgebäude.
Als Anlage oder zum Sofortbau in Coral Springs, Florida. Eine geplante Stadt von über 50 000 Einwohnern und einem jährlichen Zuwachs von 4000–5000 Einwohnern. Endziel: 125 000 Einwohner.
Grundstücke für:

Industrie
Apartmentgebäude } **ab $ 300 000 EK**
Bürohäuser

Hypothek möglich – Coral Springs, erbaut von Coral Ridge Properties, Tochtergesellschaft der Westinghouse Electric Corp., liegt im größten Wachstumszentrum der USA, bei FT. Lauderdale.
Information und Beratung unverbindlich durch

HADO-Corporation
Talacker 35
CH-8001 Zürich/Schweiz
Tel. Zürich 2 11 11 44



HADO-Corporation
Postfach 90 64
6000 Frankfurt
am Main 1
Hauptpostamt

Kalifornien
Investieren Sie in die Zukunft
Deutscher Immobilien-Kaufmann, seit Jahren in Kalifornien ansässig, berät Sie als Insider zuverlässig und unabhängig in allen Immobilien- und Einwanderungs-Angelegenheiten. Sagen Sie, welche Anlage Sie interessiert, ich finde für Sie, was Sie suchen. Abwicklung über Notariats-Anderkonto.
Dr. Jürgen H. Stork, 124 Mc Lellan Avenue, San Mateo/Cal. 94404, USA, Tel. 0 01 / 41 55 70 67 82.

Eigentum auf Hawaii?
Die führende Erschließungsgesellschaft von Hawaii sucht erstklassige Grundstücksmakler in München, Düsseldorf, Hamburg und Frankfurt

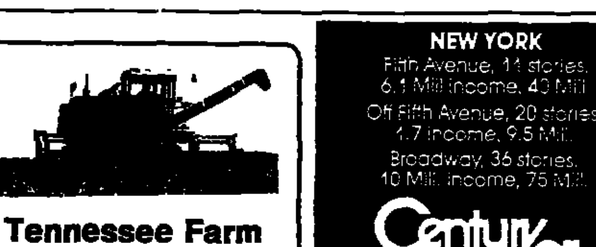
Eine ausgezeichnete Gelegenheit, die internationale Entwicklungsgesellschaft des **Kamaole Sands** Eigentumswohnungsprojektes auf der Insel Maui im US-Staat Hawaii zu vertreten.

Geboten werden vollkommene Unterstützung im Marketing, Nebenbürgschaft, Dia-Vorführung, Werbung, Ausbildung und gute Provisionen.

Verlangt werden Erfahrungen im internationalen Marketing von Ferien-Eigentumswohnungen sowie in der Organisation von Gruppen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte an:

Dillingham Properties Company
P.O. Box 3468
Honolulu, Hawaii 96801 USA



Tennessee Farm
In der Nähe von Nationalpark, ausgezeichnete Böden und großflächige Felder, ca. 50 Minuten von Memphis.

735,5 acres (298 ha), davon sind 82% bewirtschaftet.

Hypothek $ 425 00,–, 11¾%, Laufzeit 32 Jahre.

Preis pro acre $ 1375,–, benötigtes Eigenkapital $ 586 313,–.

Farmmanagement durch CORIM AGRI INC., das diversifizierte und erfahrene US-Agri-Unternehmen. Sprechen Sie mit uns. Bevor Sie eine US-Investition tätigen.

CORIM

CORIM AG, Dufourstr. 65, CH-8702 Zollikon/Zürich, Telefon 00 411 / 3 91 71 23, Telex 57 830.

Tennessee-Niederlassung:

CORIM AGRI INC., 5100 Poplar/Suite 2904, Memphis/Tennessee 38137/USA, Telephone 901-767-12 10, Telex 53-3285.

U S A – Florida
Baureife Grundstücke ab $ 8000. Gü. Bes.-Pflege, Bohnhoff & Co., Schnelsenstr. 11, 2000 Hamburg 73, Tel. 0 40 / 6 78 78 30

Farmen
Ausgesuchte Getreidefarmen mit besten Böden, Milchfarmen, Weinberge, Rinderranches ab $ 250 000 in den Hauptagrargebieten von USA, hauptsächlich im Corn Belt, den Delta-Staaten und Kalifornien. Im Corn Belt und Kalifornien 5% Festpacht.

Rendite-Objekte
Gewerbliche Objekte: Bürogebäude, Convenience Stores, Shopping-Center, Industriegebäude, ab $ 300 000. Netto-Rendite ab 9,5%. Alle Objekte mit sehr guten Mietern.
ALEX REHM Immobilien
Steigerwaldstr. 30, 8602 Wachenroth
Tel. 0 95 48 / 4 98 und 13 37

Florida/USA
Golf von Mexico
Renditeimmobilien (Einfamilienhaus mit Grundstück ab 38 000,- US-Dollar) in bester Lage. Vermietung durch unser Büro am Ort. Nächster Besichtigungsflug am 12. 10. 83
Alemannia GmbH
Intern. Immobilien
47 Hamm 1, Langestr. 45
Tel. 0 23 81 / 44 44 30

IHR FUSS IN DEN USA
- Traumhafte Häuser in Dallas/Fort Worth
- Preise ab: US-$ 75.747,50
- Mindestrendite garantiert 7% p.a. auf 5 Jahre
- Townhouses und Appartements in Florida
- Clubanlage auf Halbinsel am Wasser, eigenes mooring
- Preise ab: US-$ 51.000,–
- Mindestrendite garantiert 6% p.a. auf 5 Jahre
- 10% Anzahlung

Renommierte deutsche Verwaltung in den USA.
BAUER AG, CH-Zug
Info-Büro: BKG/Unternehmensgruppe 8000 München 22, Odeonsplatz 18
☎ 089 / 22 04 45-7, Telex 5 24 048

PALM BEACH . . .
Wir bieten Partnerschaft an einem geplanten medizinischen Zentrum, direkt am Intracoastal-Wasserweg gelegen. Von jedem Büro aus genießt man den Blick auf das Wasser und das weltberühmte Palm Beach.
Gesucht wird eine Gesamtbeteiligung von bis zu 3 Mio. Dollar mit hoher Rendite.
Direktanfragen auf Deutsch oder Englisch erbeten an:
Rene von Szamwald
SOTHEBY'S INTERNATIONAL REALTY, 155 WORTH AVENUE
PALM BEACH, FLORIDA 33480 U.S.A. – TELEFON: (3 05) 6 59 – 35 55

U S A
Weizen-Farm in Colorado, guter Boden, gute Erträge, Management vorhanden. Jetzt ist die Zeit zu investieren – Land-Preise auf niedrigstem Stand seit Jahren. Farm 2 Fahrstunden östlich von Denver an Hauptstraße – Größe 240 ha bis 940 ha.
Anfragen vertraulich unter R 1044 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

Bad Aussee Steir. Salzkammergut
Wohnpark „Rauscher-Villen", I. u. II. Bauabschnitt
1-Zimmer-Wohnung, 37,70 m², DM 81 450,– Festpreise
3-Zimmer-Terrassen-Wohnung, 86,94 m², DM 215 250,– Vollwärmeschutz
Grunderwerbssteuerbefreiung
Grundbuchl. Absicherung

Das besondere Angebot:
4-Zimmer-Wohnung, 115,55 m², DM 229 336,– Fertigstellung sofort
Provisionsfreier Verkauf durch den Bauträger
MAYR/MAYR Wohnungsbaugesellschaft mbH
A-4820 Bad Ischl, Wirerstr. 4, Tel. (0 61 32) 50 98 + 31 72
D-8700 Würzburg, Am Sonnfeld 1, Tel. (09 31) 2 76 68 und 2 76 69

5-Zi.-Ferien-Landhaus, Österreich
Bad Mitterndorf
steirisches Salzkammergut, 160 m² Wfl., große Südterrasse, 1000 m² angelegt. Garten, ruhige Waldrandlage, gehobene Ausstattung, teilmöbl., Bj. 73, Sommer- u. Winter-Sportgebiet, deutsche Finanzierung mögl., DM 270 000,- inkl. Gge., ab 19.00 Uhr Tel. 0 89 / 3 59 69 91.

WM-STADT SCHLADMING
Wir verkaufen im Alleinauftrag möblierte Eigentumswohnungen im Alpine-Appartement-Hotel in Schladming, nur 30 Autominuten von Salzburg entfernt. Die Wohnungen haben eine schöne Lage mit unverbaubarer Sicht.
1-Zimmer-Whg. ab DM 58 500,– Gesamtaufwand einschl. Möbel
2-Zimmer-Whg. ab DM 142 500,– Gesamtaufwand einschl. Möbel
3-Zimmer-Whg. ab DM 148 000,– Gesamtaufwand einschl. Möbel
Einmalige Wintersportmöglichkeiten. (Das Hotel liegt direkt am Skilift Planai mit Zusteigemöglichkeit vom Hotel.)
Sehr gute Vermietungsmöglichkeiten. Günstige Finanzierung.
Keine zusätzliche Maklergebühr.
FUHRMANN BAUTREUHAND GMBH – RDM
Aeschacher Ufer 18, D-8990 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 / 50 38 + 50 39

Österreich/Zillertal
ETW im Ski- und Bergsteigerzentrum Mayrhofen/Hippach, einmalige Lage mit weiter Bergsicht, dir. am Skihang. 6 Wohnungen i. best. Ausstattung, z. B.
2 Zi., Bad/WC, Terr., 47,5 m², öS 1 064 000,-
3 Zi., Bad/WC, Galerie, Balkon, 65,8 m², öS 1 471 000,-
FISCHER-SCHUH GRUNDCONSULT
Beratungsgesellschaft mbH
Böcklingstr. 30, 8 München 19
Tel. 0 89 / 1 57 65 84

ISI ÖSTERREICH
Salzkammergut
Appartements ab DM 70 000,- inkl. Möblierung sof. beziehbar.

Dachstein-Tauern-Region
Rustikale Landhäuser versch. Größen, ab DM 210 000,-

Hervorragende Kapitalanlage mit garantierter Grundbucheintragung.
Unverbindl. Informationen:
immobil service
Josephspitalstr. 9, 8 München 2
Tel. 0 89/2 60 80 55

MARIA ALM
(Gemeindegebiet Saalfelden)
1- bis 5-Zi.-Eigentumswohnungen (36 – 120 m²) mit südseitigen Loggien und Panoramablick. Gegenüber Skilift und Nahe Ortszentrum. Eine der landschaftlich idyllischsten Erholungsgebiete des Salzburger Landes – Österreich.
I. Bauabschnitt kurz vor Fertigstellung
gesich. Grundbucheintragung noch grunderwerbsteuerfrei
Informationsmaterial bitte anf.
„Dein Heim" – Wohnungsbau Gesellschaft m.b.H.
5020 Salzburg
Ignaz-Rieder-Kai 13a
Tel. 00 43 / 6 62 / 2 35 06–0

Salzburg – Exklusives Landhaus
Land Salzburg, 20 Autominuten vom Festspielhaus, 6 Minuten von Badesee, direkt am Waldrand, herrlicher Blick auf die Alpen. Ausgebautes altes Holz-Bauernhaus mit allem Komfort. Über 300 m² Wohnfläche, 2 Bäder, 5 Schlafzi. (davon 2 mit Schrägwand), Ölzentralheizung, 2400 m² Garten, gemütl. Kachelofenzi., Wohnhalle mit offenem Kamin.
Zu verkaufen, öS 5,5 Millionen VB. (Eigenkapital öS 2,5 Mio.)
Zuschr. u. S 1046 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

5-Zimmer-ETW
in sehr ruhiger Lage in Nesslег/Schröcke-Voralberg auf der Höhe des Hochtannbergpasses. Das Haus hat 18 Einh. und ist mit Hallenbad, Sauna, Solarium und Fitneßraum ausgestattet. Die Whg. besteht aus Wohnraum, 2 Schlafr., Kü., Bad und 2 Balkonen. Kompl. Einrichtg., mit Spülm. und bemalten Bauernmöbeln. Preis: VB DM 250 000,-. Skiverbindung nach Lech am Arlberg mögl.
Ang. u. M 1108 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kärnten
Nähe Velden – Wörthersee
Luxushaus, a. Südhang gel., a. ca. 3500 m² Grund m. altem Baumbestand. Wohnfl. ca. 290 m² auf 3 Ebenen, Kamin u. v. m. Schwimmbad, Sauna, ca. 124 m² Einlg.-Whg., 2 Garagen, Ölzentrhzg. KP 800 000,– DM. Günstige Zahlungsweise von Privat.
Näheres u. M 1084 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wohnsitz am Attersee
eigener Badestrand, direkt vom Baumeister.
Daueraufenthaltsgenehmigung möglich.
F. Aichinger KG
A-4840 Vöcklabruck, Graben 2,
☎ 00 43 / 76 72 / 3 60 60 werktags

Niederösterreich
Ferienhaus
160 m²/2500 m², zu verkaufen.
Angeb. u. L 1085 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 8–579 104 aufgeben.

Ihr Eigentum in Österreich
mit gesicherter Grundbucheintragung
Reith-Seefeld/Tirol
- Luxusresidenzen in traumhafter Südlage
- Anbindung an First-Class-Hotel mit unvergleichlichen Sport- und Freizeitanlagen
- Preise zwischen ca. DM 180.000 und DM 530 000

Badgastein/Salzburger Land
- EUROTEL – Appartements mit Nutzungsmöglichkeiten in ganz Europa
- durch namhafte deutsche Versicherung garantierte Rendite, steuerfrei
- Preise ab DM 182 000
- Finanzierung bis zu 80%, ungewöhnlich günstige Konditionen

Bad Hofgastein/Salzburger Land
- konventionelle Ferienimmobilie in fertiggestellter Appartementanlage
- Ihre Wohnung direkt am Kurpark
- Preise ab DM 200.000

BAUER AG, CH-Zug
Info-Büro: BKG/Unternehmensgruppe 8000 München 22, Odeonsplatz 18
☎ 089 / 22 04 45-7, Telex 5 24 048

ÖSTERREICH
EIGENTUMSWOHNUNGEN
in **BAD ISCHL**
in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
– Komplettausstattung –
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel. aus BRD
0043 / 76 12 / 81 75 - 0
4813 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 64
Tel. 0 76 12 / 81 75 - 0
STEINKOGLER

Eigentumswohnungen, Österreich
1. Saalbach
1-Zimmer-Apartments mit großem Balkon oder Terrasse, ca. 36 bis 50 m² Wfl., Kaufpreis DM 139 400,- und DM 169 300,-.

2-Zimmer-Wohnungen, ca. 60 m², Kaufpreis DM 218 700,-.

Exclusives Objekt mit großzügiger Eingangshalle, Kamin, Sauna, Tiefgarage, beste Ausstattung. Das Objekt befindet sich in schönster Südhanglage Saalbachs mit unverbaubarem Panoramablick.

2. Traunsee/Salzkammergut
1-Zimmer-Apartment mit großem Balkon, ca. 45 m² Wfl., DM 96 000,-.

Es handelt sich hierbei um das ehemalige Gut von Hildegard Knef, welches in moderne Eigentumswohnungen umgebaut wurde. Die Anlage verfügt über einen großzügigen Park nebst Schwimmhalle, Sauna etc. Dazu gehört ein romantischer Innenhof, 1a Zustand, ca. 500 m vom See entfernt.

ALLEINVERKAUF
EIGENHEIM ZENTRALE Sauer
8500 Nürnberg 1, Königstraße 5, Telefon 09 11 / 20 37 87 / 88

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ



TESSIN
Direkt am Luganersee
neben dem typischsten Tessiner-Dorf Morcote, 10 km von Lugano entfernt, zwischen Traumvillen, ruhig gelegen, entsteht die
Residenza Sporting au lac
mit 10 Terrassen-Wohnungen von 1 bis 4 Zimmern mit herrlicher Aussicht über den See. Grosszügige Ausstattung, Dachgärten.
Privatstrand + Schwimmbad
Bezugstermin: Frühjahr 1984
Farbprospekt unverbindlich von
CONSULENZE IMMOBILIARI SA
Lugano v. Somaini 5 ✆ 23 55 66

SCHWEIZ: Vierwaldstätter See „Kur- und Sportpark AXENFELS"
Brunnen am Vierwaldstätter See, weltbekannter Kurort im Herzen der Zentralschweiz. Beste Verkehrsverbindungen: Zürich 60 Min., Luzern 30 Min. Oberhalb der Stadt, in exponierter Aussichtslage: Morschach.
„Kur- und Sportpark Axenfels":
- 6.000 m² großer Naturpark
- 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit 31 m² bis 128 m² Wfl.
- Tennis, Hallenbad, Squash, Sauna, Solarien, Kegelhalle
- Restaurants, Café, Bar, Gartenwirtschaft
- Wassersport am See und Skipisten zum Greifen nahe
- **Ausländerbewilligung erteilt**
- **Rohbauarbeiten in vollem Gange**
- **Absolute Festpreise ab Fr. 110.900,–**
- **Nur 10% Eigenkapital**
- **Fremdfinanzierung durch Schweizer Großbank: 6,5% Zins, 100% Auszahlung**
- Vermietung oder völlig freie Eigennutzung möglich

Nicht Floskeln, sondern belegbare Fakten überzeugen.

IMMOGLOB AG Dübendorfstr. 4, CH-8051 Zürich,
BRD-Generalrepräsentanz INTERNATIONALE IMMOBILIEN
RUDOLF WECKER, Maria-Theresia-Straße 30, D-8000 München 80
Tel 089/98 57 37-39, Telex 0522 806

Zu verkaufen
CRANS/SIERRE, SCHWEIZ
2½-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Balkon, sowie Studio, Kochnische, Bad, Rasenplatz, beide möbliert, schönste, ruhigste Lage in kleinen Chalets am Waldrand. 2 Garagen.
Tel. 00 4 / 1 13 91 / 46 14 · Telex: 53 018

Graubünden/Schweiz
Im Herzen Graubündens, im bekannten Sommer- u. Winterkurort **Savognin** verkaufen wir sehr schöne
Eigentumswohnungen
1½- bis 3½-Zimmer, mit rustikalem Ausbau, mit Grundbucheintrag. Verlangen Sie die Unterlagen bei
PROCURA-Treuhand, Ottostraße 29
CH – 7000 Chur
Tel. 00 41 / 81 / 22 25 02

SCHWEIZ
BERNER OBERLAND
In dem weltbekannten Sommer- und Wintersportort **Mürren** (autofrei) verkaufen wir in phantastischer Südlage in einem 6-Familien-Chalet eine
komfortable 3½-Zimmer-Wohnung
mit Südbalkon, Wohnfläche ca. 85 m², Kaufpreis: sfr 416 000,-.
Finanzierung bis zu 70% des Kaufpreises zugesichert. Bewilligung für Verkauf an Personen mit Wohnsitz im Ausland liegt vor.
Nur ernsthafte Kaufinteressenten fordern bitte unseren ausführlichen Verkaufsprospekt an. Exklusivverkauf durch:
SOBIS AG
Hauptgasse 54, CH-3280 Murten
Tel. 00 41 / 37 / 71 27 71–72, Telex 9 42 025 SOB CH

Wallis/Schweiz
Nur 2 Std. auf durchg. Autobahn ab Basel auf 900 m in absolut ruhig. unverbaubarer Südlage m. Panoramasicht aufs Tal u. die Hochalpen aus fam. Gründen von Privat bezugsber.
Bungalow (Rustico)
Gr. Living, 3 Zi., vollst. einger. Kü., Bad, WC, Keller, off. Kam., autom. preisgünst. Elektroheiz., ged. Terr., gr. Parkplatz, herrl. Alpengarten, inkl. 1250 m² u. Vollmöblierung sfr 325 000,-. Finanz. bis 60% mögl. Amtl. Grundbucheintrag. Ausländerbewilligung. Auskunft: René Weber, Plaine 5, CH-1022 Chavannes (Schweiz), Tel. 00 41 / 21/34 61 81 (man spr. deutsch)

Schweiz – Gelegenheit
Zentralschweiz, 1300–2400 m, Sommer- und Wintersportgebiet, 16 Lifte/Seilb., Loipe, Hallenbad, **Studio** 1 Z/K/Bad, 17 m² sfr 80 000. **Komfortwohnung,** 2½ Z/Kü./Bad u. Balkon, bezugsfertig, sfr 245 000.
Dipl.-Kfm. J. Faller Immobilien
6552 Bad Münster, Postfach 11 91
Tel. 06 71 / 3 43 88, auch nach 18 Uhr

Wallis/Schweiz
An Traumlagen – direkt vom Ersteller: Chalets, Ferienwohnungen, einfach bis superluxuriös, zu unschlagbaren Preisen, Bewilligung für Verkauf an Ausländer. Günstige Finanzierung, Vermietungsservice, Grundbucheintragung.
Unterlagen durch Tel. 00 41 / 27 81 20 88.
VALINVEST AG, CH–1961 LES COLLONS

SCHWEIZ Disentis
Sommer- und Winterkurort im Bündner Oberland
Wunderschöne, ruhige, unverbaubare Südhanglage, nur 6 Wohnungen je Haus im Bündner Stil, bezugsfertig.
2-Zi.-Whg., 58 m² Fr 165 000,-
3-Zi.-Whg., 75 m² Fr 210 000,-
FINAGLOB AG · ZUG
D 7920 HEIDENHEIM
Th. Schaefer Str. 14
Tel. (07321) 5 25 10

Saas Grund/Wallis, durch Hotelbauerweiterungen 3 Whg. f. Ausländer frei. Unverbaub. Weitbl., zentr. Lage, höchste Gondelbahn d. Schweiz in 5 Min. erreichb., 1 Min. b. Langlaufloipe, ab 115 000 sfr inkl. Stellpl.
Anfr. über 0 40 / 6 02 33 44

WALLIS / SCHWEIZ
Gelegenheit: Chalet, Bj. 83, 4 Zi., 2 Bäder, Kü., Balkon, 100 m² Wfl., 100 m v. Liftstation u. 150 m v. Bergsee entfernt, sfr. 280 000,– inkl. Grdst.
Weiter günstige Angebote auf Anfrage DIETER HISS – INT. IMMOBILIEN
Tel. 07 11 / 74 32 94

Exklave Büsingen
Eig.-Wohnungen ab 50 m² 1-Fam.-Wohnhaus zu verkaufen.
R. SCHMID, BOX 3, 7701 BÜSINGEN

LUGANO
Wir bieten Ihnen:
Residenzen
Villen
Eigentumswohnungen
Rustico
andré huber ag
landstr. 44, 8750 glarus
0 58 61 16 07

Kaufen Sie im Wallis (Schweiz) ein neues Chalet
mit 3 Schlafzimmern, Wohnzimmer, Bad + separates WC, elektrische Heizung, 1000 m² Umschwung. Sehr sonnige Lage. Inbesitznahme 1. 11. 1983, Kredit 80 %, Ihre Zahlung sfr 58 000,–.
Schreiben an:
Postfach 298
CH–1951 Sion 1

SCHWEIZ
Grundstücke u. ETW. Blick auf Genfer See, sowie ETW, Kt. Fribourg, ab sfr 155 000,–. Günstige Finanzierung. Keine Maklerprovision.
Dipl.-Kfm. Walter Seng, Immobilien,
Postfach 811, Tel. 0 72 21 / 2 97 04

Schweiz / LUGANER SEE
3½-Zimmer-Luxus-Whg., ca. 126 m² Wfl., Bad, sep. Dusche, kompl. Küche, wenige Minuten von Lugano entfernt, Seesicht.
DM 544 000,- zuzügl. Tiefgarage DM 25 000,-, Gesamtpreis DM 569 000,-.
Zuzüglich 3 Prozent Prov. + MwSt., offizielle Ausländerverkaufsbewilligung.
Dr. Schmidt
Baconsulting GmbH
Postf. 81 02 26, 7000 Stuttgart 80
Telefon 07 11 / 7 15 60 10

Ihr Eigentum in der Schweiz
In **Caslano im Tessin,** in **Bivio** 20 km vor St. Moritz, und in **Disentis im Bündner Oberland** haben wir noch einige wenige Wohnungen mit Ausländerbewilligung zu verkaufen. Verlangen Sie unverbindlich Unterlagen.
Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22, CH-7000 Chur
Tel. 00 41 / 81 21 61 31

Staad / Bodensee
(Schweiz)
Sofort zu vermieten an herrlicher Hanglage mit einmaliger Aussicht, 200 m vom Bodensee-Ufer entfernt
luxuriös möbliertes 5½-Zi.-Terrassenhaus
mit allem Komfort, Sauna, 2 Garagen, ruhige Lage, 5 Min. vom Bahnhof, Autobahnanschluß, Yachthafen und Flugplatz Altenrhein gelegen. Miete sfr. 3900,- p./Mt. exkl. NK.
Anfragen an den Beauftragten M. König, Immobilien, CH-9403 Goldach, Tel. 00 41 71 / 41 76 41

WALLIS – SCHWEIZ
Sonne, Ruhe und Erholung, eines der schönsten Panoramen Europas, typische Chalets, Wälder, unverschmutzte frische Luft, Blumen, wunderbare Spazierwege, Ski, Curling, Eislauf, Tennis, Schwimmen, usw... Sie werden verliebt sein... das ist
ANZERE
... und HIER SIND MODERNE STUDIOS UND FERIENWOHNUNGEN ZU VERKAUFEN, Fertigstellung Okt. 83. Wohnfläche ca. 30–110 m², Preise: Sfr. 105 000,– bis 330 000,–. Für Auskünfte: NOVAGENCE, Place du Village, CH–1972 ANZERE/VS, Telefon: 00 41 / 27 / 38 25 25.
Senden Sie mir bitte eine Offerte für eine ....Zimmer-Ferienwohnung.
Name ....
Vorname ....
Straße ....
Ort ....
Telefon ....

WALLIS
Crans-Montana, Les Collons, Verbier usw. Direkt vom Bauträger, vom Studio bis zum Chalet ab sfr. 96 000,–.
Tel. 00 41 / 27 / 38 38 18

Chalet
in CH Schwarzenberg/Luzern, ganzj. zu verm., wunderschön geleg., unverbaub. Süds., 3½ Zi., komf., off. Kam., Bd./WC, Du./WC, mod. Einb.-Kü., gr. Balk., kl. Gart., Kell., Ölhzg., sfr 850 mtl. exkl. NK. T. 0 93 65 / 31 82 oder Zuschr. u. PE 47042 anWELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

RESIDENZ VILLA MARIA PARK
Direkt am Luganer See.
Großes, gepflegtes Ufergrundstück mit altem Baumbestand. Privater Strand, Bootsliegeplätze. Unverbaubarer, herrlicher Blick. Hochwertige Wohnungen mit großen Terrassen, Innen- und Außenkaminen. Schwimmbad.
Preise von SFR 453.900.- bis SFR 1.105.500.-.
Finanzierung bis zu 60%.
Verkauf an Ausländer möglich.
Lueken
Lueken & Partner KG · 2 Hamburg 55
Dockenhudener Straße 30
Telefon: 040 – 86 70 58/9

St. Moritz – Umgebung
In einer neuerbauten Residenz haben wir noch 16 Appartements mit Hallenbad, Sauna + Tiefgarage etc. zu verkaufen. Bezugsfertig. VKP ab 236 000,- sfr. 60% Finanzierung. Ausländerbewilligung vorhanden. Besichtigungstermine auch am Wochenende.
Consulting International
CH-6911 Campione
Tel. 00 41 / 91 / 68 55 10 + 68 52 44

TESSIN
Luganer See ● Lago Maggiore
Campione d'Italia
Wir verkaufen an schöner Hang- und Uferlage gelegene
2- bis 5½-Zi.-App.
IMMOSERVICE
CH-6911 Campione
Tel. 00 41 91 / 68 78 87

Einmalige Gelegenheit!
Traumvilla am Luganer See
direkt am See in Morcote/TI mit ca. 25 m Seeanstoß, Bootshaus für mehrere Boote, gr. Bootssteg, ca. 50 m² Sonnenterrasse z. T. überdeckt, Cheminée innen u. außen, 2 Doppelgaragen, 3 Wohn- u. 5 Schlafzi., 5 Bäder, Lux.-Ausbau, viele Einbauschränke, Marmor u. Spannteppiche, Sauna, Hobbyraum usw.
H. Rehpenn
CH-8044 Zürich
Tel. 00 41 / 1 69 47 00

Luganer See
Campione d'Italia (Steuerenklave), enorme Steuervorteile, problemlose Arbeits-Aufenthaltsgenehmigung. Schweizer Vorteile. Hier verkaufen wir mit unverbaubarem Seeblick, Sauna, Schwimmbad, Trimm-Dich-Pfad, Grillecke, Garagen u. Parkplätzen: Appartements von 60–120 m². 50% Finanzierung. Reservierung mit 10 % Anzahlung.
Consulting International
CH-6911 Campione
Tel. 00 41 / 91 / 68 55 10 + 60 52 44

SCHWEIZ GELEGENHEIT
Berner Oberland, 1500 m, Sommer- u. Wintersportgebiet, ü. Brienzersee 1 Studiowg., 33 m², kompl. eingericht., Kü/Bad/WC/Balkon sfr. 129 500,–
1 Komfortwg. 110 m², 4 Z/Kü/Bad/WC, Balkon/Fernsicht sfr 295 000,–
Dipl.-Kfm. J. Faller, Immobilien
6552 Bad Münster Postf. 1191
Tel.: 06 71 / 3 43 88, auch n. 18 Uhr

SCHWEIZ
Wir bieten an:
Chalets, App., Studiowohnungen u.a. in St. Moritz, Locarno, Crans Montana, Saillon
- *Preise ab: sfr 95.000.–*
- *günstige Finanzierungsangebote*
- *mit Ausländerbewilligung*

BAUER AG, CH-Zug
Info-Büro: BKG Unternehmensgruppe 8000 München 22, Odeonsplatz 18
☎ 089 22 04 45-7, Telex 5 24 048

GENFER-See-Ufer
Direkt am Wasser 4-Zi.-Haus, Komfort, Tennis, Bootsplatz, DM 298 000,-, oder Attika-3-Zi.-Whg., DM 220 000,-
R. Dutzi, 56 quai Ador, Genf
Tel. 00 41 22 / 35 26 52

SCHWEIZ
Häuser in Toplage

Morcote	sfr 1,05 Mio
Castagnola	sfr 1,39 Mio
Bad Scoul	sfr 1,65 Mio

D. + B. Krauss
7 Stuttg. 31, Niersteiner Str. 59
Tel. 07 11 / 88 39 80
(mo–mi, 15–18 Uhr)



Davos - eine Weltanschauung. Davos - der Weltkurort. Davos - der Weltsportort. Skiabfahrten par excellence, ein lückenloser Lift-, Seil- und Bergbahnverbund, Kunsteishalle, Golfplatz, Hallen- und Freibäder, Kongreßzentrum sind nur einige aus der Vielzahl der Argumente, die für Davos sprechen.

"RESIDENZ MEIERHOF" Ein Spitzenobjekt in absoluter Bestlage. Nahe der Parsenn-Talstation. Oberhalb der Promenade. Auf einem traumhaft schönen Parkgrundstück mit herrlichem alten Baumbestand. Südlage.

40 wunderschöne Wohnungen mit 1, 1½ und 2 Zimmern. Zur Eigennutzung und zur Vermietung. Hallenbad, Sauna, Solarium. Und rundherum Davos.

Investieren Sie in der Schweiz. Der Franken ist hart wie das Urgestein der Schweizer Alpen.

IMMOGLOB AG Dübendorfstr. 4, CH-8051 Zurich,
BRD-Generalrepräsentanz INTERNATIONALE IMMOBILIEN
RUDOLF WECKER, Maria-Theresia-Straße 30, D-8000 München 80
Tel. 089/98 57 37-39, Telex 0522 806

IMMOBILIEN IN FRANKREICH

CÔTE D'AZUR - Nähe Cannes

Les Mas de la Mer



2 Zi., Kü., Bad, gr. Terrasse **DM 110 000,–**
(erforderl. Eigenkapital 20%)

Eine bewachte Wohnanlage im Stil der Provence mit eig. Swimmingpool. Unverbaubarer Meeresblick in unmittelbarer Nähe des Hafens u. d. Strandes. Golf u. Tennis. Eine sichere Kapitalanlage mit hoher Wertsteigerung und außergew. Rendite.
(Organisierte Vermietung)
COVEPRA Büro Luxemburg
39 Grand Rue Luxemburg
Tel. 00352-470208
In Cannes G. Stein, Architekt 0033-93930909

Côte d'Azur

Wir bauen Ihr Haus als Feriendomizil oder Altersruhesitz mit traumhaftem Blick über die **Dächer von Nizza** auf das Mittelmeer und auf das **Cap Ferrat.**

Festpreis incl. Grundstücksanteil von 700 qm je nach Ausstattung ab DM 360 000,–

Ihr Vorteil: Deutsche Bauleitung
Ihre Sicherheit: Deutsche Vertragspartner

Immobilien-Vertriebsgesellschaft mbH
7800 Freiburg Merzhauser Straße 4
Tel. 0761/40 50 53/54
Telex 772 1842 lvg d

Provence

Bei Vaison, gegenüber dem Ventoux von Privat aus fam. Gründen zu verk.

V I L L A

Baujahr 1980, möbliert, 2 Schlafzi., gr. Living auf 2 Niveaus m. off. Kam., vollst. einger. Kü., Dusche, sep. WC. Estrich, Weinkeller, gr. gedeckte Terrasse, separater, gedeckter Brotbackofen. Eigene Wasserquellen. Strom- u. Tel.-Anschlüsse. 20 000 m² Grundstück mit Bäumen, Garten. Herrliche Aussicht u. absolute Ruhe.
sfr 310 000.– a. i.
Georges Linsig
CH-1873 Val-d'Illiez (Schweiz)
Tel. 00 41 / 25 / 77 16 81 (m. spr. Deutsch)

Zu verkaufen im ROUSSILLON (Südfrankreich):

Alte Wassermühle

an fischreichem Fluß. Zu restaurieren als Ferienwohnung. 12 ha Wald - gute Zufahrt - Touristische Umgebung. 82 000 DM.
Regira – B.P. 1041 - 66010 Perpignan Cedex – France

Sonneninsel

f. Ehepaar, 50–60 J. Beteiligung an Sozietät, m. ca. 500 m² Grdst. inkl. ca. 40-m²-Wohnhs., N. W., dir. a. Meer, in Südfrankreich, Ile du LevantE. Preis 130 000,–. Sofortige Entscheidung notwendig. von Privat.
Wo., 8–16 Uhr, Tel. 0 25 91 / 40 25

Provence

15 km von Vaison-La-Romaine

Dorfhaus aus Stein innerh. der Stadtmauern, herrliche Aussicht, Bestzustand, best. a. 4 Zi., Kü., Bad, Du., Terrasse; zu verk., Tel.: 00 33.89.27 07 85 nach 19 Uhr oder 00 33.90.30 85 14 vor 13 Uhr.

Schr. an: Jovignot, 40 rue Maréchal Foch, F – 68000 Ingersheim

Port Grimaud – das Boot liegt unter der Loggia

Anzeige

Sonne, See, Segelboote – authentische Provence, Mittelmeeratmosphäre, wie man sie kaum noch findet. Das ist Port Grimaud, Heimathafen oder Tor zum Abenteuer. Ein malerisches Lagunenstädtchen zwischen Himmel und Meer, der verwirklichte Traum des Architekten François Spoerry. Ein Paradies unter der Sonne, das sich in eine neue Richtung ausdehnt: Place du Sud. Hier entstehen Zwei- oder Drei-Zimmer-Appartments, auf Wunsch mit eigener Anlegestelle, deren schmiedeeiserne Loggias Logenplätze für das immer wieder faszinierende Schauspiel von Licht und Wasser sind. In Deutschland wird dieser Traum am Mittelmeer angeboten von: KUPPE OHG, Kalkstr. 15, 4030 Ratingen 4-Lintorf, Tel. 0 21 02/3 50 51–3.

Einer der Mittelpunkte der Gesamtanlage ist der Place du Sud – ein Paradies unter der Sonne des Südens. Das Mittelmeer kann seine Reize hier nicht verbergen, sie sind allzeit präsent: in den warmen venezianischen Farbtönen, in den langen Säulengängen und den darüberliegenden Galerien, in den schmiedeeisernen Balustraden, überall im Dorf erkennt man die Freude des Architekten, den Spaziergänger zu überraschen, mit optischer Schönheit zu verwöhnen. Im Schatten der Galerie mit ihrer doppelt gewundenen Wendeltreppe ruht ein leise plätschernder Brunnen, in dessen Bassin sich die Sonnenreflexe über dem Blumenmuster des Keramikbodens fangen. Umrahmt wird er von einer Esplanade, die ganz der traditionellen südfranzösischen Freizeitbeschäftigung gewidmet ist: der „Pétanque", dem Boule-Spiel.

Hier kann man kleine Schlemmereien zu sich nehmen oder eins der gemütlichen Lokalitäten besuchen. Bei Milchkaffee und einem Stück hausgemachten Kuchen auf einer schattigen Terrasse. Das Delikatessengeschäft mit der traditionellen alten Fassade, die appetitlichen Auslagen eines Traiteurs, ein Café voller Leben, das Gemüsegeschäft, der Tabakladen mit seinen druckfrischen Tageszeitungen und das Restaurant, in dem sich ganz Port Grimaud trifft. Place du Sur. Der Ort, in dem das Leben am Meer seinen Höhepunkt an Lebensfreude und Unbeschwertheit erreicht hat.



Hier zu leben oder seine Freizeit zu verbringen bedeutet für viele die glückliche Realisierung eines Traumes. In Port Grimaud gleicht kein Haus dem anderen, insbesondere die Lage der Häuser und der damit verbundene Blick auf die Anlage sind außerordentlich unterschiedlich. So gibt es große Objekte mit 170 m² Wohnfläche, Fischerhäuser mit ca. 100 m² und kleinere Häuser sowie Appartements. Gerade z. Z. werden die „Maisous Nouvelles" realisiert; mit noch mehr Freiraum, noch mehr Weite und noch mehr Licht. Im Baustil werden sich diese Häuser an den vorangegangenen orientieren: Weißer Verputz, rote Ziegel, Holz und andere edle Naturstoffe. Durchaus besteht jedoch die Möglichkeit, „gebrauchte" Häuser zu erwerben.

Port Grimaud ist zu Land, zu Wasser oder aus der Luft schnell und gut zu erreichen: Nur 30 km von der Autobahn entfernt, 30 km vom Bahnhof St. Raphael, der internationale Flughafen von Nizza ist nur 90 km entfernt. Für den Seefahrer ist Port Grimaud natürlich ein Eldorado: Jedem Haus ist ein Anlegeplatz zugeordnet, so daß man auch mit dem Boot diesen Ort gut erreichen kann. Das Revier ist ideal: nur 104 Seemeilen nach Korsika, zu den Hyeres-Inseln sind es nur 27 Seemeilen. Besichtigung von Port Grimaud ist jederzeit möglich; der Zauber dieser Anlage nimmt jeden sofort gefangen.

Côte d'Azur

Villen im provenzalischen Landhausstil mit Blick auf St. Tropez
Beratung und Verkauf
Teetz – Ausl.-Immobilien
2 Hamb. 63, Alte Landstr. 34
Tel. 0 40 / 5 38 37 27
0 40 / 6 78 20 25

COTE D'AZUR

BOULOURIS PANORAMA
Wir verkaufen Appartements und Häuser in Meeresnähe mit Blick aufs Meer und Esterelgebirge, Schwimmbad und Tennis. Baugarantie auf 10 Jahre + Bankgarantie. Auskunft erteilt:
BOULOURIS PANORAMA
Frau I. FREY
Route Bord de Mer (R.N.98)
F- 83700 BOULOURIS
T:0033-94-95.90.86

Verbringen Sie eine Woche des Jahres (3. Märzwoche)

in Avoriaz

einem d. schönsten Skigebiete der französ. Alpen. Komf.-Whng., 3 Zi., Kü., Bad, WC, f. 11 000,– DM zu verk.
Weitere Informationen unter
02 63 / 74 01 92

Ihr Experte an der Côte d'Azur bietet an:
herrschaftl. Villen, provenzal. Villen, alte Mühlen, Ruinen, App. u. Studios zwischen Monte Carlo u. St.-Tropez.
Immob. Dr. Dietz, Villa Karolus
692 Sinsheim-Reihen b. Heidelberg
Tel. 0 72 61 / 53 21 oder 0 70 51 / 3 07 84

Appartement Avignon

Salon, 3 Schlafzimmer, Diele, Bad, sep. Duschbad, sep. WC, Balkon, Abstellraum, Garage, in Lux.-Appartement-Haus, Sicht auf Päpstepalast, für 450 000,– FF zu verkaufen.
Ang. u. R 9891 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

PARIS

Beste Adresse, kl. 2-Zi.-Whng., 32 m², 110 000 DM, kann in BRD finanziert werden.
Zuschr. u. Z 1119 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Korsika

2500 m², Hanglage, Panoramablick (Meer u. Berge), Landschaftsschutzgebiet, total erschlossen, sofort bebaubar, an der traumhaften Südostküste im Feriendorf Rosumarino (90% deutsche Besitzer), am voll mitbenutzbaren Robinson-Club La Chiappa („schönste FKK-Clubanlage am Mittelmeer"), nach Bebauung hohe Rendite bei Vermietung, VP 150 000,- DM.
Angeb. u. R 1133 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

CÔTE D'AZUR

In einer Villa der Jahrhundertwende mit 7000 m² Privatpark, **direkt am Meer**, Swimmingpool, Luxusausstattung; nur noch wenige **Appartements** für gehobene Ansprüche, Studio bis 4-Zi.-Whg. ab DM 150 000,–

Favelier
Immobilien in Frankreich
Rickertstr. 10a
6670 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 3 73 72
nach 17 Uhr 0 68 94 / 38 18 30
Weitere Angebote von Villen, Appartements und Grundstücken auf Anfrage.

Dolomiten, Canazei

ca. 30 m² großes Apartment, rustikal eingerichtet, Wohn-/Schlafzimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon. Ideal für Skifahrer, Bergwanderer. 3 Fußminuten zur Gondelbahn, Tennis u. Eislauf am Haus. Auf Wunsch Vermietungs-Service, VB 80 000,– DM. V. Priv. Tel. (Berlin) 0 30 / 3 36 53 58 nach 20 Uhr.

Traumwohnung am Lago Maggiore

Luxuswohnung (100 m²) im schönsten Privatpark am Lago Maggiore mit eigenem Bootsliegeplatz. 20 km von Ascona entfernt. 400 m Seeufer, Hallen- und Freibad, Tennis. Einmalig schöne Lage und Gelegenheit. DM 160 000,–
Telefon 0 64 42 / 44 88

Lago Maggiore

Terrassenbungalow: Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad, Küche, herrliche Panoramalage (Flugzeugblick), zum Preis von 135 000 DM. Weitere Objekte zur Auswahl.
Imitalia, Viale Dante 35
I-21016 Luino
Tel. 0 03 93 32 / 53 11 21

Lago Maggiore

Voll erschl. Baugrundstück mit Seeblick ab DM 89 500,–.

Südtirol-Ski

Erstkl. Wohnungen in zentraler Lage ab DM 129 000,–.
OLIVAG SA, CH 6832 Breganzona, Vicolo Chiesa 17, Tel. 00 41 / 91 / 56 36 96 (auch abends).

IMMOBILIEN IN ITALIEN

2. Wo jetzt noch Sommer ist.
Heimat
(3 Autostunden von Basel)
Tessinbau (Lago-Maggiore-Spezialist) bietet Appartements (ab DM 88.000). Villen. Bungalows und Grundstücke rund um den See. Fordern Sie Unterlagen mit diesem Coupon.
(a.A. Vermietung von Ferien-Häusern)
TESSINBAU I-21016 Luino D
Via Bernardino Luini 34 Tel 0039332/533119
Lago Maggiore

Bauernhäuser an der Riviera

Günstig – sicher – nahe gelegen, ausbaufähige Rustikos, ab DM 55 000,–.
Riviera-Haus GmbH
Taunusstraße 19
6050 Offenbach/Main
Tel. 06 11 / 88 22 94

Rustico – Villa Toscana

6 Zimmer, offener Kamin, 3000 m² angelegter Park, Meeresblick auf Insel Elba und Korsika, DM 240 000,–. Immobilien Warzilek, Tel.: 00 43 / 43 52 / 21 73

Costa Blanca

Bungalow inkl. Grdst. u. Pool, nur DM 39 900,– voll erschl. Bauplätze ab 14,–, DM/m².
TUA S.A. Tel. 0 23 05 / 7 32 29

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Gelegenheit – Lago Maggiore

Privat verkauft solides Rustiko, 1981 renoviert, mit 2 Zimmern, Küche, Bad, Keller, Terrasse, Parkplatz, Hügellage, herrlicher See- und Alpenblick. Verhandlungspreis DM 160 000,-
Dietrich Bickler, Via Lago Maggiore 13
I-21038 Arolo di Leggiuno
Tel. 0039332-647852 oder 648178

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 286

Investieren Sie in ein Paradies

Investieren in ein Paradies

Cap Monastir, Tunesien, nur zweieinhalb Stunden Flug entfernt.

Ein brandneues Projekt von allerhöchstem Rang. Exclusive Wohnanlage im maurischen Stil mit 251 Luxusappartements an einer Marina mit über 300 Bootsliegeplätzen, Einkaufszentrum und Sportanlagen. (*)
Attraktive Finanzierungsmodelle und Vermietung über eigene Verwaltung.
Lassen Sie sich dieses einmalig günstige Investitionsangebot nicht entgehen und fordern Sie noch heute mit dem untenstehenden Coupon die komplette Dokumentation von: Wolf D. Ernt, Abt. Ferienimmobilien
Cronstettenstraße 6 a,
6000 Frankfurt 1, Telefon 0611–1508250

(*) Animation unter Assistenz des Club Méditerranée.

CAP MONASTIR

Coupon
Bitte senden Sie sofort kostenlos und unverbindlich Ihre Dokumentation "Investieren in ein Paradies" an:

Name ______ Vorname ______

Straße, Hausnummer ______

PLZ / Stadt ______

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

KARIBIK

TRAUMANWESEN
St. Lucia: trop. Paradies. Blick, Lage, Architektur – unbeschreibl. schön! US-$ 150 000
Villa Real, Harthauser Str. 54, 8 MÜ. 90
Mo.-Fr. 089/648025, Sa./So. 8119318

Bahamas, Long Island

Bungalow zu verkaufen, $ 70 000.
Tel. 0 72 31 / 48 07 29

BAHAMAS

Villa direkt am Meer in kleiner deutschen Wohnanlage, umständehalber zu verkaufen. Infor. Tel. 04 51 / 50 18 12

Top-Kapitalanlage in Holland
SENIORENHEIM

GRUNDSTÜCK 10 000 m², GEBÄUDE 33 000 m³, in waldreicher Umgebung Osthollands.
Modernste Bauart, in 3 Lagen, für 150 Bewohner – fest vermietet – Großküchenanlage.
Wegen Emigration sofort abzugeben.
Zuschr. erb. unter K 1018 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Monte Carlo/Monaco

Luxus-2-Zi.-ETW, ca. 75,43 m², m. Balkon 21 m². Preis 1 150 000,– DM.
Immob. Zeder VDM
Tel. 06 11 / 53 83 01

In Nerja - Costa del Sol

ideales Appartement, ca. 45 m², hochwertig und urgemütlich, vor einem Jahr eingerichtet, mit Vollbad und Terrasse, traumhafter Garten und Swimmingpool, direkt am Meer und Aussicht auf die Berge. Aus persönlichen Gründen für 55 000 DM.
Zuschriften unter H 1039 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

TROPISCHE HAZIENDA IN KOLUMBIEN

verkauft Schweizer Ehepaar. 180 ha im Flachland. 60 Min. von Dep.-Hauptstadt. Bauerngut mit Herrschaftshaus, Personalunterkünften, Licht, Kraft, Wasser. Viehzucht in voller Produktion, Orangenplantagen im Aufbau, Wald und reiche Tierwelt. Grundbucheintrag. Stabile polit. Verhältnisse. VB SFR. 750 000 zuzügl. Vieh. Besitzer weilt z. Zt. in Zürich.
Kontakte über **RA Dr. Hans H. Schmid, Fach 368, CH-8038 Zürich, Tel. 0 04 11 / 4 82 72 51. Telex: 56 470**

AMSTERDAM

Erstklassige Häuser im Zentrum. Massiver Klinkerbau. Fest vermietet. Zuverlässig verwaltet. Kaufpreis:
10-FACHE JAHRESMIETE
z. B. Wohnhaus, renoviert
Kaufpreis: 415.000,– DM
Mieteinnahmen: 11.500,– DM
Ges. Mieterhöhung 5% p. a.
Bildprospekt kostenlos!
0211/682150
Allgood Invest Informationsbüro 4000 Düsseldorf Alteburgstr. 12

Paraguay – Information

Existenzgründung, Aufenthaltsgenehmigung, Immobilien, Beteiligungen, Farmaufbau u. Verwaltung d. u. Fachleute.
U. Jung, 8500 Nürnberg 40
Landgrabenstr. 118
Tel. 09 11 / 45 41 46 u. 45 88 19
Unser Büro in Asunción/Paraguay
Grupo Cataldi
mit deutschen Mitarbeitern

Sonne und eine sichere Zukunft in Westaustralien

durch erstklassige Immobilien im aufstrebenden Perth und Umgebung.
Rufen Sie bitte an unter Tel. 0 22 44 / 64 85 oder schreiben Sie an:
Dr. Reinhold Huber, Rathausstr. 18–20, 5300 Bonn 3.

Republik Irland

11 ha Rinderfarm am Glenree-River. Gutes Gras- u. Weideland. Kleines Farmhaus in gutem Zustand, Scheune, Nebengebäude, Strom- u. Wasseranschluß. DM 95 400.
Anhold Immobilien GmbH
Landwehrstr. 9-61 Darmstadt
Telefon 06151 / 21794

Andorra

Im steuerfreien und sonnenreichen Pyrenäenstaat Luxuswohnungen zu verkaufen. Telefon 0 26 87 / 13 44

AUSTRALIEN PLÄNE?
INFORMATION VON: HENKELL BROTHERS
P.O. Box 49 b, 2854 North Carlton, AUSTRALIA

● Steuerfrei produzieren ●

Auf den Bahamas bieten wir Ihnen zur Neugründung bzw. Auslagerung der Produktionsstätten für Klein- und Mittelbetriebe günstige Gewerbegrundstücke. Nutzen Sie die Möglichkeit der steuerfreien Produktion und der zollfreien Einfuhr aus Entwicklungsländern in die EG.

Informationswoche: Von Mo., 26. 9., bis Fr., 30. 9. 83, stehen Ihnen Fachberater der Grand Bahama Development Comp. Ltd., Freeport, zur Verfügung. Wir bitten um telefon. Terminvereinbarung: Rolf Bareuter, Bockenheimer Anlage 1a, 6000 Ffm., Tel. 06 11 / 55 02 53

Südwest Irland
Land
Cottages
Bungalows
Existenzen
Farmen
iii internationale immobilien irland
Tel. 0 51 95 / 13 43
Tel. 0 63 53 / 2 76 31 60



Irland Immobilien

Dingle Bay, Südwestirland
Altes Herrenhaus a. Atlantik, i. schönem Naturstein gebaut, sehr gepfl. Zust., 400 m² Wfl., inkl. Souterrain, 11 ha Wald u. Wiese, Südhanglage, herrl. unverbaub. Blick auf Meer u. Sandstrände. Bitte Nr. 195 anfordern.
Ihr Irlandberater Dipl.-Kfm. A. Baumann
Ramershovener Str. 25, 5308 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 69 66, Telex 8 86 382
Tel. Irland: 0 03 53 / 66-6 12 34

Costa Blanca

Häuser und Wohnungen schon ab DM 29 500,–, direkt vom Bauherrn. Auch Bau nach eigenen Wünschen.
Beutel u. Partner Immobilien
Brink 7, 6430 Bad Hersfeld,
Tel. 0 66 21 / 7 52 10 u. 0 66 20 / 16 52

Holland – Ouddorp aan Zee und Grevelingenmeer.
Ruhig gelegene
Luxus-Ferienbungalows
Auf Privatgrund, 5 Jahre alt.
Ausk.:
A. Borsje, Postbus 24
NL–3253 ZG Ouddorp
Tel.: 00 31 / 18 78 – 27 21

Seltene Gelegenheit
Monte Carlo

Büroräume in zentraler Lage zu verkaufen o. zu vermieten. **Zusätzlich schöne Wohnungen** mit individueller Architektur zum günstigen Preis. Weitere Information
Tel. 06 81 / 58 32 53

Griechenland

PORTO HYDRA:
140 Villen, Bungalows, Studios von 1500 (verschiedene Größen) der geplanten Anlage sind schon bewohnt. An Kanälen direkt am Meer geschmackvoll und solide gebaut (Klein-Venedig). Ihr Boot liegt vor der Haustür. Trockenes, mildes Klima, auch zum Überwintern geeignet.
Prospekt. Versand Fa. Capitain Nikos, Berliner Str. 31, 62 Wiesbaden, tel. Auskunft 0 61 21 / 30 36 36 u. 30 14 15

SAN JOSÉ / COSTA RICA

Anwesen zum Verk. 15 Min. v. int. Flugh., angrenzend an US-Botschaft u. Haus d. Präs. 20 000 m² Fläche. 30 000 Obstbäume. Tennisplatz, Schwimmbecken, Brunnen (Kap. 114 Liter p. Min.), Bewässerung, Satelliten-Antenne, dieselbetr. E-Werk. Haus: 6 Schlafzi. m. Bädern, 2 Kü., 2 Wohnräume, Speisezi., Büro, Gar. f. 4 Autos. US-$ 750 000.
Anfr. Engl. od. Span.: Apartado 297, 1250 Escazu, San José/Costa Rica, Tel.: 0 05 06 – 28 29 69

Chalet in Saalbach b. Salzburg. VB 400 000 DM.
Zuschr. erb. unter PP 47032 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Teneriffa/Puerto de la Cruz, Taoro Park

mod. Bungalow, eleg., kompl. einger., umb. Raum 330 m³, Grundst.-Größe 1381 m², günst. zu verkaufen, Preis DM 500 000,–, ab 15. 10. anws. Dort Tel. 00 34 22 / 38 36 23. Anfr. unter P 1132 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

BETEILIGUNGEN - ANLAGEN - GELDVERKEHR

Mit 50 000 zum Millionär

oder aus DM 25 000 ½ Million machen
oder aus DM 12 500 ¼ Million. Wie?

Das zeigt Ihnen „Der Sauerländer Börsenbrief" wöchentlich mit nachvollziehbarem Musterdepot.

Völlig neue, einzigartige Konzeption!

Bestellen Sie noch heute Ihr Probeabonnement (4 Ausgaben) unter Beifügung eines Verrechnungsschecks zum Preis von nur DM 20,–

Helmut Limberg GmbH, Grüne Str. 2, 5970 Plettenberg

Luxemburger Holding AG

100 Prozent der Inhaberaktien zu veräußern.
Geschäftszweck: Steuervorteile, Vermögensverwaltung, Anlagevermögen, Wertpapiere, Depots usw.
Die Holding genießt absolute Steuerfreiheit
und ist quellensteuerfrei. Besonders für Erbschaftsangelegenheiten und Verwaltung von Beteiligungen geeignet. Weiteres Know-how, Beratung, Verwaltung und Geschäftssitz können durch uns direkt erfolgen.
Vertraul. Anfragen u. Z 1075 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Probleme im Betrieb? Ärger mit Gläubigern, Lieferanten, Kunden?

Qualifizierte Problemlösung durch Managementunterstützung und Betriebsfinanzierungen.
GP-Unternehmensberatung
Büdericher Straße 23
4156 Willich 1
Telefon 0 21 54 / 31 89

GmbH

DM 250 000 Stammkapital Verlustvortrag dito gegen Höchstgebot.
Zuschr. unter T 9981 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

GmbH – Mantel

DM 75 000,– Stammkap., einges. Verlustvortrag DM 75 000,–, steuerl. Gewinn DM 45 500,–, f. DM 60 000,– abzugeb.
Zuschr. u. R 1023 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Super-Konditionen

für Baufinanzierungen, Wohn- und Mietobjekte
6,00% Z. 91,5% Ausz. 5 J.
7,00% Z. 95,5% Ausz. 5 J.
7,50% Z. 93,5% Ausz. 10 J.
vermittelt H.-J. Oswald
Moosbergstr. 3, 3000 Hannover 21
Tel.: (05 11) 75 01 03

Spanier

als geschäftsführender Mitinhaber (Gesellschafter) für Deutsch-Spanische Firma ges. Einkommen nicht unter 100 000 p. a. Mindesteigenkapital DM 10 000,–
Zuschr. erb. u. S 9882 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schweizer AG abzugeben.
Zuschr. erb. u. PS 47034 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

1,3 Mio. gesucht

Außergewöhnl. Verzinsung, ungewöhnliche Sicherheit.
Zuschr. u. C 1034 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

30 000-DM-Anteil

an KONZEPTA PETROL Produktions KG, Berlin, wegen Vermögensauseinandersetzung günstig abzugeben.
Zuschr. erb. u. D 1067 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Unternehmensberatung

Wir – Baumgartner + Partner – sind eine der führenden deutschen Managementberatungen. Im In- und Ausland entwickeln wir Langfrist-Strategien, Marketing- und Vertriebskonzeptionen, gestalten Aufbau- und Ablauforganisationen und erarbeiten umfassende Konzeptionen zur Ergebnisverbesserung. Für viele Unternehmen sind wir seit über 20 Jahren tätig. Im Rahmen unseres Wachstums und der Ausweitung unseres technischen Beratungsspektrums suchen wir zwei hochqualifizierte Mitarbeiter mit der Ausbildung und Qualifikation zum

DIPLOM-INGENIEUR

Techn. Management / Industrial Engineering

Sie haben bei uns die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse und Erfahrungen für anspruchsvolle technische Aufgabenstellungen einzusetzen, neue Lösungen zu erarbeiten und zukunftssichere Konzepte gemeinsam mit dem Top-Management unserer Kunden zu entwickeln und als Projektleiter durchzusetzen.

Erfahrungen in Konstruktionsrationalisierung, CAD/CAM und/oder Fertigungstechnik und -rationalisierung haben Sie in mehrjähriger Industriepraxis erworben. Tätigkeit in einer Unternehmensberatung oder entsprechenden Hochschulinstituten wäre ein zusätzlicher Vorteil ebenso wie englische Sprachkenntnisse. Alter: etwa Anfang 30 bis Anfang 40.

Ihre aussagefähigen Unterlagen sollten auch Angaben zur terminlichen Verfügbarkeit und Einkommenssituation enthalten. Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen der zuständige Geschäftsführer, Herr P. A. Maas, telefonisch unter **0 70 31 / 8 80 01** (abends und am Wochenende unter **0 70 44 / 67 64**) zur Verfügung. Diskretion nach allen Seiten ist selbstverständlich. Nicht zuletzt: Bei uns sind Sie nur ein Drittel des Jahres unterwegs.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Schiffsfinanzierungen

Wir sind eine weltweit tätige Spezialbank für Schiffsfinanzierungen mit Sitz in Kiel.

Für die anspruchsvollen Aufgaben in unserem internationalen Kreditgeschäft suchen wir einen

qualifizierten Mitarbeiter

Eine gute Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein abgeschlossenes Studium der Betriebs- oder Volkswirtschaft. Berufserfahrungen im Bankgeschäft oder im Schiffahrtsbereich sind erwünscht. Verständnis für Bilanzzusammenhänge sowie gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich.

Wir bieten Ihnen ein angemessenes Gehalt, Sozialleistungen eines Großbetriebes und ... freundliche und nette Kolleginnen und Kollegen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit neuestem Lichtbild und Lebenslauf an den Vorstand unserer Bank.

Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG
Schloßgarten 14, 2300 Kiel 1
Telefon 04 31 / 59 08 150

KRINGS International

Wir sind ein international bekanntes Unternehmen und suchen für unsere Entwicklung und Konstruktion in unserem Werk in Heinsberg-Dremmen

1 Konstrukteur

(Ing. oder Techniker)

für das Gebiet Hydraulikanlagen (Öl und Wasser) im Bereich Baumaschinen. Sie sollten eine mehrjährige Erfahrung auf diesem Gebiet mitbringen. Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bitten wir Sie, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintritts und Gehaltswunsch einzureichen.

KRINGS International
Postfach 1240
D-5138 Heinsberg-Dremmen
Telefon 02452/6085-89
Telex 8329345

DM 8000 bis 12 000

monatlich nebenberuflich zu verdienen. Bedingung: guter Leumund, Telefon. Das geringe Anfangskapital kann finanziert werden. Anfragen erbeten unter Y 98 98 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Karrierechance im Versandhandel

Wir sind ein führendes Versandunternehmen und haben durch konsequente Vertriebspolitik mit unserer Produktpalette eine Spitzenposition unter den Versendern erreicht. Um unseren Erfolg, der auf aktuellen Sortimenten und kundenorientierter Darstellung beruht, auch in Zukunft zu sichern, suchen wir einen engagierten und kreativen

WERBEFACHMANN

Perspektive: Werbeleiter

der die Werbekonzeption unseres Hauses weiterentwickelt und durch neue Impulse dem sich wandelnden Marktgeschehen anpaßt. Zunächst wird der Schwerpunkt seiner Aufgabe in der Planung und Durchführung saisonbegleitender Maßnahmen im Bereich der Verkaufsförderung, der Werbemittelerstellung sowie der Beobachtung des Wettbewerbs liegen. Dazu gehören auch Direktwerbung und Mediaplanung. Er wird dann im Zuge unserer Langfristplanung Konzepte zur Erschließung neuer Kundenkreise und zur Unterstützung unserer Außendienstorganisation entwickeln.

Für diese neugeschaffene Position suchen wir einen engagierten **Werbeprofi**, idealerweise mit einer zusätzlichen **Ausbildung im Werbefach.** Sie haben bereits einige Jahre Erfahrung in der Werbeabteilung eines Dienstleistungsunternehmens oder in einer renommierten Werbeagentur gesammelt und wollen nun den nächsten beruflichen Schritt tun. Dabei legen wir Wert auf die Fähigkeit, Trends am Markt zu erkennen und darauf mit Ideen und fachlichem Können zu reagieren. Ideales Alter: 35–45.

Wenn Sie in dieser Aufgabe eine berufliche Herausforderung sehen und ein langfristiges Engagement in einem sehr gesunden Unternehmen anstreben, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe zu Einkommenserwartung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 2338 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Die Herren Dr. H.-P. Grasmann und U. Clodius in Sindelfingen stehen Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und bürgen für die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

SIEMENS

Siemens-Großrechnervertrieb

Wir sind ein spezialisierter Vertriebszweig der Siemens AG. Unser Produktspektrum umfaßt ausschließlich IBM-kompatible Hard- und Software.

Um unseren Markterfolg auszubauen und auch unseren zukünftigen Kunden qualifizierten Service zur Verfügung zu stellen, suchen wir für den **Raum Hannover:**

Vertriebsbeauftragte

▶ Die Qualifikation

Erfahrung im Vertrieb großer EDV-Systeme. Englische Sprachkenntnisse.

▶ Der Job

Selbständige Betreuung unserer PCM-Kunden. Agressive Akquisition im PCM-Markt.

System Engineers

▶ Die Qualifikation

Kenntnisse im Betriebssystem OS/VS oder MVS aus mehrjähriger Berufspraxis sowie englische Sprachkenntnisse.

▶ Der Job

Selbständige Beratung und Betreuung unserer OS/MVS-Kunden und Unterstützung des Vertriebes.

▶ Die Chance

Leistungs- und marktgerechte Vergütung. Attraktiver Arbeitsplatz mit beachtlichen Sozialleistungen. Last but not least: ein unkonventionelles Arbeitsklima.

Falls Sie auf dieses Angebot gewartet haben und Sie über entsprechende Qualifikationen verfügen, schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung an die Personalabteilung der Zweigniederlassung Hannover, Am Maschpark 1, 3000 Hannover 1; oder rufen Sie einfach Herrn Jaeschke an: (05 11) 1 29-22 08.

Siemens AG

Assistent der Geschäftsführung

Wir zählen zu den bedeutenden Regionalverlagen Norddeutschlands.

Neben der Zeitung betreiben wir eine große Druckerei mit moderner Technologie.

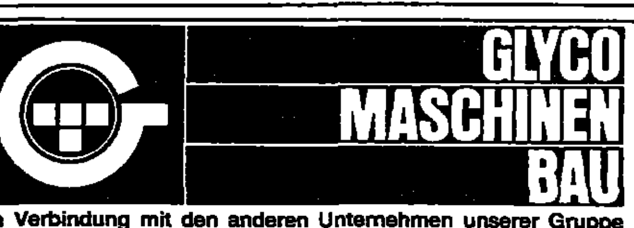
Ihre Tätigkeit umfaßt neben der täglichen Routinearbeit ein breites Aufgabenfeld: Betriebswirtschaftliche Analysen, verlegerische, organisatorische und technische Planungen, Investitions- und Wirtschaftlichkeitsstudien, Marketingüberlegungen, Mitwirkung in Arbeitskreisen zur Lösung von größeren Projekten.

Wir erwarten von Ihnen ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium und möglichst ein bis zwei Jahre Praxiserfahrung. Der ideale Bewerber kommt aus der Zeitungsbranche.

Die Position ist den Anforderungen entsprechend gut dotiert.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Geschäftsleitung der

LÜBECKER NACHRICHTEN GmbH
Königstr. 55, 2400 Lübeck.



In Verbindung mit den anderen Unternehmen unserer Gruppe zählen wir zu den größten Gleitlagerherstellern Europas.
Wir suchen einen

Maschinenbau-Ing./-Techniker

als

Vertriebs-Ingenieur

Das Aufgabengebiet umfaßt unter anderem Akquisition, technische Beratung und Marktförderung für unsere technisch hochwertigen Produkte im In- und Ausland. Unser Markt liegt in vielen Bereichen des Maschinenbaus.

Die Bereitschaft zu reisen sowie verhandlungssichere Englisch- oder Französischkenntnisse müssen wir voraussetzen.

Wenn Sie diese interessante und selbständige Position reizt, senden Sie zur Vorbereitung eines persönlichen Gespräches Ihre Bewerbung an

GLYCO-Maschinenbau GmbH
Ein Unternehmen der GLYCO-Gruppe
4300 Essen 12, Stauderstr. 83–89, Telefon (02 01 / 3 49 81)

Für unsere Schiffskreditabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Sachbearbeiter für Schiffsversicherungen

mit kaufmännischer Ausbildung und beruflicher Erfahrung im Bank-, Versicherungs- oder Schiffahrtsbereich. Gute Voraussetzungen bieten auch ein juristisches oder wirtschaftswissenschaftliches Studium mit bankspezifischer Fächerkombination und entsprechende Berufserfahrung.

Das Aufgabengebiet umfaßt die zentrale und eigenverantwortliche Bearbeitung aller mit dem Schiffskreditgeschäft verbundenen Versicherungsangelegenheiten.

Wenn Sie eine interessante Aufgabe in einer modernen, leistungsstarken Universalbank suchen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 2000 Hamburg 1

HAMBURGISCHE LANDESBANK

Alle Aktivitäten der zentrale sind Außendienst-orientiert!

Pharmaberater

Unser Erfolg basiert auf einem Konzept, das den Außendienst und seine Mitarbeiter in den Mittelpunkt der Überlegungen stellt. Für die praktische Arbeit unserer Pharmaberater

heißt das, daß der ständige und offene Erfahrungsaustausch ebenso selbstverständlich ist, wie der direkte Draht zur praxisorientierten wissenschaftlichen Abteilung. Der enge Kontakt zu den Regionalen Verkaufsleitern, die gemeinsame Erarbeitung von Besprechungs-Unterlagen und die Einbeziehung des Außendienstes, wenn es um neue Konzeptionen geht, zeigen, daß bei uns die Meinung des Einzelnen gefragt ist.

Wenn Sie sich unter diesem Aspekt für eine Mitarbeit interessieren, stehen diese Gebiete zur Besetzung an:

- **Berlin (Spandau - Wedding - Charlottenburg - Reinickendorf)**
- **Bochum - Bottrop - Gelsenkirchen - Witten**
- **Hagen - Iserlohn - Olpe - Märkischer Kreis**
- **Düsseldorf - Neuss**
- **Gießen - Marburg - Lahn-Dill-Kreis - Hochtaunuskreis**
- **Schweinfurt - Bamberg - Coburg - Bad Kissingen**

Ihre schriftliche Bewerbung, unter Angabe des von Ihnen gewünschten Gebietes, richten Sie bitte an:

Boehringer Mannheim GmbH
Bereich Personal/PA
Kennwort: Pharmaberater GALENUS
Postfach 310120, 6800 Mannheim 31

boehringer mannheim GALENUS

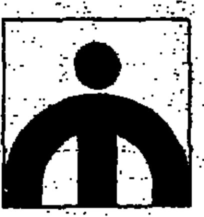
Produkte mit Profil – Profile aus Massivholz sind der Schwerpunkt unseres Programms.

Wir gehören zur erfolgreichen Spitzengruppe der deutschen Industriehobelwerke.
Markterfolg setzt Ideenreichtum und Entwicklungsfähigkeit voraus. Aufgaben aus dem größer werdenden Bereich

Produktentwicklung mit Massivholz und Anwendungsberatung möchten wir einem Ingenieur oder Techniker der Fachrichtungen Holztechnik oder Bautechnik übertragen.

Am besten ist für diesen Bereich ein guter Kenner des Bauwesens, vor allem des Holzbaus und Innenausbaus geeignet.
Sie sollten ein Handwerk erlernt haben, das macht es Ihnen leichter, in der Kombination von praktischer Erfahrung und theoretischer Überlegung die machbare Lösung zu finden.
Sie werden in Norddeutschland arbeiten. Ihr Dienstsitz wird unser Hauptwerk in Papenburg/Ems sein.
Ein Teil Ihrer Tätigkeit wird aber auch im Außenbereich liegen. Zur Erfüllung Ihrer Aufgaben bei uns brauchen Sie Einsatzbereitschaft, Kreativität und Überzeugungsfähigkeit.
Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an

Unternehmensgruppe Brügmann
Geschäftsleitungs-Sekretariat
Am Deverhafen 4
2990 Papenburg 1



THYSSEN

Für unser Werk Wärmetechnik in Hilden suchen wir zum baldmöglichen Eintritt einen

Diplomingenieur

Fachrichtung Maschinenbau

mit dem Studiumschwerpunkt Apparate- und Kesselbau oder Wärmetechnik sowie betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als

Produktleiter

Economiser/Gußradiatoren

der gleichzeitig die Funktion des **Vertriebsleiters**/Economisers in Personalunion wahrnimmt.

Die Position ist mit Prokura ausgestattet und der Geschäftsführung direkt unterstellt.

Zur Erreichung der Zielsetzung werden Erfolge in der Entwicklung von marktgerechten Produkten mit kostengünstiger Fertigung ebenso vorausgesetzt wie Fähigkeiten zur Planung und Organisation der rationellen Produktion unter Berücksichtigung hoher Qualitätsansprüche. Dabei sind wirtschaftliche Gesichtspunkte zu beachten und absatzstrategische Maßnahmen zur gezielten Markterschließung durchzuführen.

Voraussetzung sind Erfahrungen in vergleichbarer Tätigkeit, vor allem im Hinblick auf den Vertrieb von Produkten der Wärmetechnik, um Diversifikations-Chancen beurteilen zu können. Analytisches Denkvermögen sowie Kontakt- und Kommunikationsbefähigung mit Verhandlungsgeschick werden ebenfalls erwartet.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, reichen Sie bitte Ihre Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen ein.

Wir werden Sie umgehend zu einem Gespräch einladen.



THYSSEN SCHALKER VEREIN GMBH
Werk Wärmetechnik Hilden
– Ressort Personal –
Eichenstraße 2 – 4010 Hilden
Telefon (0 21 03) 78 - 1

Futtermittel-Zusätze Tierernährung

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines amerikanischen Chemiekonzerns mit über 52 000 Mitarbeitern weltweit und einer Produktpalette, die von Petrochemikalien, Agrarchemikalien über Kunststoffe, elektronische Produkte bis zu Chemiefasern reicht.

Unsere Abteilung **Nutrition-Chemicals** wird erweitert. Für die Marktentwicklung, Beratung und Verkauf unserer Futtermittel-Zusätze Santoquin™, Aflaban®, Alimet® und MHA® suchen wir einen

Verkaufsberater

der eine naturwissenschaftliche Ausbildung, vorzugsweise aus dem Fach Biochemie/Biologie/Nahrungsmittelchemie mitbringt.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich über die Länder BR Deutschland, Österreich, Schweiz und Ost-Europa.

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich. Überdurchschnittliche persönliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und die sozialen Leistungen eines internationalen Großunternehmens sowie einen neutralen Firmenwagen (Mercedes), der auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht.

Mit interessierten Bewerbern unterhalten wir uns gern über Einzelheiten. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Personalabteilung der Monsanto (Deutschland) GmbH, Immermannstraße 3, 4000 Düsseldorf 1, Tel. (02 11) 3 67 50.

Monsanto

Verkäufer im Außendienst

Wir sind Spezialisten für die Verpackung von leichtverderblichen Lebensmitteln, wie z. B. Brot- und Backwaren. Verpackungsfolien, Verpackungsmaschinen, anwendungstechnische Beratung und technischer Kundendienst bilden eine Einheit: **Das CRYOVAC®-Verpackungssystem.**

Wir suchen einen

Verkäufer im Außendienst

für den Verkauf von traditionellen und neu entwickelten Folien – überwiegend im Brot- und Backwarenbereich. Wesentlicher Bestandteil des Aufgabenbereichs ist die Durchsetzung unserer Verkaufsziele und Marketingstrategien in Zusammenarbeit mit dem Marktbereichsleiter.

Sie sollten eine kaufmännische Ausbildung besitzen sowie Initiative und die Fähigkeit, überzeugend zu argumentieren. Vorhanden sein sollte weiterhin Freude an Reisetätigkeit (überwiegend Norddeutschland). Englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in einem jungen, aktiven Team mit vielen internationalen Kontakten. Die fachliche Ausbildung als Voraussetzung zum erfolgreichen Verkauf und selbständigen Arbeiten erhalten Sie in unserem Hause.

Über Einzelheiten der Position und unsere Leistungen möchten wir Sie in einem persönlichen Gespräch informieren. Bitte bewerben Sie sich.

Grace GmbH – Personalwesen
Erlengang 31, 2000 Norderstedt
Frau Krause, Tel. 0 40 / 5 25 02 08
ab 9.30 Uhr





Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit über 2000 Mitarbeitern

Für den Ausbau der technisch orientierten Datenverarbeitung in Exploration und Produktion suchen wir einen jüngeren

Diplom-Ingenieur

mit guten EDV-Kenntnissen

oder

Diplom-Informatiker

mit praxisbezogener Zielsetzung

Die Aufgabenstellung als **Informationsplaner** umfaßt im Rahmen der Betreuung von EDV-Systemen die

- enge Zusammenarbeit mit den anfordernden technischen Fachfunktionen
- Beschreibung der Problemstellung und Erarbeitung eines Grobkonzeptes des zukünftigen EDV-Systems
- Mitarbeit und Projektverfolgung bei der Systementwicklung
- Beratung des Benutzers.

Wir erwarten die Bereitschaft, sich in neue Aufgabenbereiche mit Engagement einzuarbeiten. Praktische Erfahrung in der Mitarbeit an EDV-Projekten in technischen Anwendungsgebieten wäre von Vorteil.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild erbeten an:

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

Gebietsverkaufsleiter

für Nordrhein-Westfalen

Wir sind ein erfolgreicher internationaler Lebensmittelkonzern für Nahrungsmittel mit anspruchsvollem Produktniveau.

Wir suchen für unser Verkaufsbüro (Sitz: Düsseldorf) einen versierten und im Food-Bereich erfahrenen Mitarbeiter mit viel Eigeninitiative bis 45 Jahre.

Wir wünschen uns den weiteren Ausbau der Distribution, die Festigung der Markterfolge und vor allem eine ideenreiche Motivation sowie erfolgreiche Leitung der Außendienst-Mitarbeiter.

Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe und eine selbständige, gutbezahlte Tätigkeit sowie einen Pkw mit privater Nutzung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

OGILVY + MATHER
z. H. Herrn Tim Solomon
Graf-Adolf-Platz 6
4000 Düsseldorf

STELLENGESUCHE

Kinderpflegerin und Erzieherin
staatlich geprüft u. anerkannt, mit fachgebundener Hochschulreife, 25 Jahre alt, 8 Jahre Erfahrung in Kinder- und Jugendarbeit, Englischkenntnisse, zuverlässig, gewissenhaft, einsatzfreudig, strebsam und unabhängig, eigener Pkw, übernimmt die schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen in der Familie oder Institution.
Angeb. erb. u. P 9868 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Marketingmann
Dr. rer. pol., Anfang 30, 6 Jahre Instituts- u. Industrieerfahrung, derzeit Marketingleiter Markenartikel, sucht neue Entwicklungsmöglichkeiten in Industrie, Verband od. Agentur.
Zuschriften unter E 9638 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ein- u. Verkaufsleiter
Textil, 40 J., langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Groß- u. Einzelhandel, Führung des Außendienstes, sucht neues Aufgabengebiet.
Zuschriften unter F 9993 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Eckpfeiler
Export-Kfm. f. Sudan, Tansania, Sambia, Südafrika, abschlußsicher, wendig, Auslandserf., kurz: konzeptionelle Führungskraft von Format sucht Herausforderung als Aufgabe in Afrika od. Nah-/Fernost.
Zuschr erb. u. PR 47014 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Verkaufsleiter Food
48 J., über 20 J. in dieser Position, sucht zum 1. 1. 84 neues Aufgabengebiet mit Wohnsitz in Hamburg.
Zuschr. erb. u. PB 47 002 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Dipl.-Mathematiker
28 J., mit sehr gutem Abschluß, Nebenfach Wirtschaftswiss., z. Z. als wiss. Hilfskraft tätig, Kenntnisse in Approximations-, Interpolationstheorie, Numerik und Informatik sucht interessante Anfangsstellung. Programmierkenntnisse in Basic, Cobol und Fortran.
Zuschr. erb. unt. H 9795 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Außenhandels-/Industriekaufmann
47, langj. Berufs- u. Führungspraxis im Export u. Maschinenbau. Erfahren im Akquirieren und Verkauf von Maschinen, Anlagen u. techn. Artikeln im In- u. Ausland sucht Vertrauensstellung und/oder tätige Teilhaberschaft in zukunftsorientiertem Unternehmen (Industrie, Handel, Vertretungen). Angeb. erb. u. N 9867 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kaufmann
37 J., Erfahrungsprofil: Logistik, Anlagenexport, Firmenleitung Übersee, Englisch verhandlungssicher, vieljährige Auslandserfahrung Europa u. Übersee, sucht mehrjährige Auslandsaufgabe. Zuschr. unt. L 1019 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und 22

Unser Industrie-Dieselmotoren-Programm wird erweitert

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines bedeutenden englischen Herstellers von Dieselmotoren und Stromerzeugern, der seinerseits zu einem international tätigen Großunternehmen gehört. In wenigen Jahren haben wir in der Bundesrepublik eine solide Marktstellung erreicht, die in den kommenden Jahren noch weiter ausgebaut wird. Diese Zielsetzung erfordert eine Erweiterung unserer Vertriebsorganisation. Dafür suchen wir zur Ergänzung unserer noch kleinen Vertriebsmannschaft einen weiteren

Verkaufsingenieur

nördliches Bundesgebiet

der in enger Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsleitung von seinem Wohnsitz aus unsere Kunden in den Postleitgebieten 2, 3 u. 4 betreuen und die neu in das Programm aufgenommenen Motoren in unseren Markt einführen wird.

Um unseren Anforderungen gerecht zu werden, sollten Sie über eine technische Ausbildung, Verhandlungsgeschick auch auf hoher Ebene und große Eigeninitiative verfügen. Sie sollten bereits im Außendienst gearbeitet und in irgendeiner Form mit dem Einsatz von Dieselmotoren Erfahrung gesammelt haben. Englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Vor Aufnahme Ihrer Tätigkeit werden wir Sie gründlich auf Ihre Aufgaben vorbereiten. Unsere Vertragsbedingungen werden Sie zufriedenstellen. Ein neutraler Firmenwagen steht Ihnen auch zur privaten Nutzung zur Verfügung.

Wenn Sie eine Aufgabe mit viel persönlichem Einfluß auf Ihre Arbeitsbedingungen schätzen, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Beratungsgesellschaft, die absolute Vertraulichkeit gewährleistet, Sperrvermerke beachtet und für telefonische Vorabauskünfte zur Verfügung steht. Sprechen Sie Herrn Manning an, den Sie auch am 25. 9. und am 2. 10. 83 von 19 bis 22 Uhr unter 02 21 / 50 81 62 erreichen können.

SELECTEAM

Personal- und Unternehmensberatung
Postfach 8 30, 4040 Neuss 13, Telefon 0 21 01 / 10 24 24-25

Schienenfahrzeuge weltweit

Es geht um die Frage, ob Sie in unseren Zug einsteigen werden. Dieser zeichnet sich aus durch Hochwertigkeit in bezug auf Konzepte, Systeme und modernste Technologie schlechthin. Wir wirken entscheidend an der Gestaltung der Bahn anno 2000 mit. Auf diesem Hintergrund bieten wir Ihnen sozusagen die Position eines „hochbezahlten Lokführers", dessen Aufgabe als

Chef der Sparte

– Schwerpunkt Markt –

wir hiermit bekanntgeben. Ideal wäre natürlich, wenn die gesuchte Persönlichkeit aus der Welt der Schienenfahrzeuge überhaupt, wie der Lokomotiv- und Waggonindustrie, oder deren Zulieferer kommt. Entscheidend sind die Kenntnis der Mentalität, der Usancen und vor allem der des Marktes dieser Branche. Herren aus der weiteren Investitionsgüter-/Maschinenbauindustrie und eventuell auch aus dem öffentlichen Bereich sind dann nicht ausgeschlossen, wenn Ihre Neigung und Ihr Engagement so stark ausgeprägt sind, um fehlende Fakten schnell kompensieren zu können. Bei allen betriebswirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen – es untersteht Ihnen auch die Entwicklung – muß deutlich sein, daß die Ausweitung unseres Geschäftes im In- und Ausland einschließlich Übersee eindeutig Priorität besitzt. Bekannt machen werden Sie sich bei einer ersten Adresse des deutschen Maschinenbaus, wobei Ihre Altersgruppe keine ausschlaggebende Bedeutung hat. Wir sind beinahe sicher, daß Sie nach einem Sichkennenlernen nicht mehr zögern werden, mit uns in eine sichere Zukunft zu fahren.

Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die Industrieberatung unseres Vertrauens, die Ihre Diskretionswünsche und evtl. Sperrvermerke korrekt beachten wird. Bitte schreiben Sie nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Angabe verhandlungssicherer Fremdsprachen, Zeugniskopien, Lichtbild, Handschreiben, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin.

Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.



UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU

DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

In Zusammenarbeit mit einigen Hypothekenbanken sind wir im ganzen Bundesgebiet mit einem von uns entwickelten System von Hypotheken-Darlehen in Verbindung mit Policendarlehen von Lebensversicherungen oder Bausparverträgen als Hypothekenmakler tätig.

Unsere Gesellschaft sucht zum Ausbau der vorhandenen Mitarbeiterorganisation bzw. zur Betreuung der Außendienst-Mitarbeiter verschiedener Versicherungs-Gesellschaften, Bausparkassen und Fertighaus-Unternehmen fachlich qualifizierte

Gebiets-Repräsentanten
Bezirks-Direktoren
Regional-Direktoren

Zur Einführung dieser neuen offiziellen Vertretungen sind in jedem Gebiet im Laufe der Zeit umfangreiche Werbeaktionen vorgesehen, deren Auswertung dem jeweiligen Bezirksdirektor oder Repräsentanten übertragen wird. Erforderlich ist die Fähigkeit, Hypothekenanträge vollständig und selbständig zu bearbeiten und Kunden und Vermittler seriös zu beraten.

Anfragen richten Sie bitte an

Schumann KG

Prannerstraße 9
8000 München 2
Telefon 0 89 / 22 52 82



Verkaufsleiter

Nordrhein-Westfalen

Unternehmen

Alteingesessenes Import-Unternehmen von Obst- und Gemüsekonserven

Seit vielen Jahren erfolgreich tätig

Umsatz über DM 100 Mio.

Sitz: Hamburg

Aufgaben

Nach erfolgter Einarbeitung:
- Pflege und Ausbau unserer guten Geschäftsverbindungen
- Fachkundige Betreuung unserer Kunden im Bereich der Großformen/Zentralen des Lebensmittelhandels
- Planung, Organisation sowie konsequente Umsetzung von Sales-promotion-Maßnahmen
- Intensive Kommunikation mit den zentralen Einkaufsabteilungen unserer Abeitnehmer

Qualifikation

Kaufmännische Ausbildung

Mehrjährige Berufserfahrungen mit nachweisbaren Erfolgen, gesammelt im Verkaufsbereich der Lebensmittelbranche

Sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Einsatzbereitschaft, Initiative und Flexibilität

Alter: ca. 35–45 Jahre

Konditionen

Attraktives Fixeinkommen, abhängig von Qualifikation und nachgewiesenen Erfahrungen, zeitgemäße Sozialleistungen, Spesen und km-Geld gemäß steuerlichen Höchstsätzen. Die Position ist direkt unter der Geschäftsleitung angesiedelt.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, möglichst mit Lichtbild, an unseren Personalberater, der Ihnen Diskretion und Vertraulichkeit zusichert. Für weitere Informationen steht er Ihnen telefonisch zur Verfügung.



DIPL. KFM. AXEL NOBACH + PARTNER
Personal · Management · Karriereberatung
Vojens-Ring 9 · 2359 Kisdorf · Telefon (0 41 93) 16 06

Wir sind ein führendes Unternehmen der Verpackungsindustrie. Erfolgreiche Verpackungssysteme für alle Branchen haben uns in Deutschland und international sehr bekannt gemacht. Mit unserem speziell entwickelten Produktprogramm zählen wir zu den führenden Anbietern in einem zukunftsreichen Markt.

Der Anteil des Exports an unserem Umsatz ist bedeutend. Zur Stärkung unserer Marktposition im Exportgeschäft suchen wir einen Nachwuchsmann als

Länderreferenten Export

der nach erfolgreicher Einarbeitung eine Ländergruppe selbständig und verantwortlich bearbeiten wird. Einem Mitarbeiter mit guter kaufmännischer Ausbildung und einigen Jahren Exporterfahrung bietet sich später eine gute Chance, in eine noch verantwortungsvollere Tätigkeit hineinzuwachsen. Sichere Korrespondenzführung und Verhandlungserfahrung in englischer Sprache sind Voraussetzung. Gute Kenntnisse in Französisch sind für die Aufstiegsmöglichkeit ebenfalls erforderlich.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Aufgabe im Vertrieb. Der Sitz unseres Unternehmens ist in unmittelbarer Nähe einer reizvollen Großstadt in NRW. Wenn Sie dieses Angebot anspricht, schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unseren Berater

Esteam Werbe GmbH.

Couvenstraße 2 - Postfach 2806 - 4000 Düsseldorf 1

Heimwerken ist einer der wenigen Märkte mit Wachstum und somit sicherer Zukunft. Gut zu wissen und gut daran zu denken, wenn man seine Karriere plant.
Unser Franchise-System hat Erfolg. Immer mehr Heimwerker kaufen in über 100 OBI Bau- und Heimwerkermärkten mit Verkaufsflächen zwischen 2.000 und 7.000 qm. Warum? Sie finden alles unter einem Dach:
Holz, Farben, Tapeten, Baustoffe, Maschinen und Werkzeuge.
Ein Team geschulter Fachleute und Verkäufer hilft mit Tips aus der Praxis für die Praxis.

Unternehmerische Initiative gefragt und honoriert bei OBI



Sie haben die Chance, als Marktleiter so ein Team in einem neuen Markt zum Erfolg zu führen. Eine Aufgabe, die Verantwortung und Einsatz verlangt, die sich aber auch in jeder Beziehung lohnt.

Wir suchen für den Großraum
Münster/Niederrhein
Könner aus dem Einzelhandel zwischen 30 und 40 Jahren als

Marktleiter

Konnen Sie diese Anforderungen erfullen?

● Ausgepragt gute Führungseigenschaften fur eigene Personalauswahl und Personalschulung ● Technisches Verstandnis ● Stehvermogen und Durchsetzungskraft ● Organisations- und Verkaufsgeschick ● Eigene Bereitschaft zur Weiterbildung ● Beherrschung des „Drum und Dran" einer Marktleiter-Position, idealerweise erlernt als Substitut.

Wir freuen uns auf Ihre vollstandige Bewerbung. Am Telefon gibt Herr Geier oder Herr Creusen Auskunft:
0 21 96/8 65 21 oder 8 65 17.
Dank im voraus fur Ihre Reaktion.

OBI-Systemzentrale · Albert-Einstein-Str. 3 · 5632 Wermelskirchen 1

OBI
Bau + Heimwerkermärkte

...über 100 OBI Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20 und 22

Herausragende technische Verantwortung im Präzisionsmaschinenbau

Wir sind ein renommiertes Unternehmen des spezialisierten Maschinenbaus, das seinen international guten Ruf durch hervorragende technische Problemlösungen ständig gefestigt hat. Unsere Präzisionsmaschinen gehören zu dem Besten, was der Weltmarkt auf diesem Sektor zu bieten hat. Wir warten nicht die Entwicklung des Marktes ab, sondern uns ist es stets gelungen, technisch einen Schritt voraus zu sein. Zur Sicherung und zum weiteren Ausbau dieses Wettbewerbsvorsprunges soll unser neuer

Leiter Entwicklung und Konstruktion

- Mitglied der Geschäftsleitung -

einen entscheidenden Beitrag leisten.

Wir denken an einen Dipl.-Ing. (TH) des allgemeinen Maschinenbaus, der über fundierte Entwicklungs- und Konstruktionserfahrung verfügt, möglichst auch schon mit elektronischen Steuerungssystemen in Berührung gekommen ist und nicht „aus der großen Serie" kommt.

Wenn wir von unserem neuen Geschäftsleitungsmitglied vor allem Gespür für Menschenführung sowie kreative Begabung erwarten, dann sind das keine Management-Schlagworte, sondern wir denken dabei an das Leistungspotential seines künftigen, größeren, sehr qualifizierten Mitarbeiterstabes.

Englische Sprachkenntnisse sind wegen der internationalen Marktbedeutung des Unternehmens unabdingbar.

Für eine erste, vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Zobel oder Herr Groth unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung, die Ihnen absolute Diskretion zusichern.

Wir bitten lediglich Herren, die bereits auf qualifizierter Verantwortungsebene im Entwicklungs- und Konstruktionsbereich des Spezialmaschinenbaus unter Beweis gestellt haben, daß sie den hohen persönlichen und technischen Anforderungen dieser Position gerecht werden können, um Einsendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen sowie frühester Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 135 an Ferdinandstr. 28-30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Aus Banken, Versicherungen, Großindustrie oder Leasing

könnte unser neuer Mann kommen.
Wir sind eine seit zwei Jahrzehnten eingeführte deutsche Immobilien-Leasing-Gesellschaft mit einem maßgeblichen Marktanteil (mehrere Milliarden Anlagevolumen). Ausschließlich namhafte große deutsche Banken sind unsere Gesellschafter.
Im Rahmen einer wachstumsbedingten Neustrukturierung suchen wir den

Leiter Leasing-Engagements

Im Rahmen dieser Funktion ist eine große Anzahl von Leasing-Contracten – enthalten in mehreren hundert Objektgesellschaften – zu betreuen. Die Aufgabe reicht von der Beratung der Niederlassungen und der Kunden bis zur Verwaltung der bestehenden Verträge. EDV-Unterstützung ist vorgesehen.

Diese Position ist nicht nur für Branchen-Insider, sondern besonders auch für Herren aus dem Bereich Banken (Kredit), Versicherungen (Vermögensverwaltung) oder der Großindustrie (Beteiligungsverwaltung/-controlling) äußerst interessant. Eine kaufmännische Ausbildung, organisatorisches Geschick, Kenntnisse der EDV-Anwendung und die Bereitschaft, sich mit allgemein- und steuerrechtlichen Fragen auseinanderzusetzen, sind Grundvoraussetzungen. Es gilt, kompetente Mitarbeiter zu führen.

Weitere ausführliche Informationen zu dieser ausbaufähigen Position erhalten Sie von unseren Beratern, Herrn Heilgenthal und Herrn Herweg, unter der Tel.-Nr. 0 89 / 22 47 54, die Ihnen absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zusichern.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches/Eintrittstermins) senden Sie bitte unter der Kennziffer 750 187 an Widenmayerstraße 5, **8000 München 22.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Bauindustrie

Der harte Konkurrenzkampf stellt nicht nur an die Qualität unserer Endprodukte und Leistungen höchste Anforderungen. Auch und gerade die Beschaffung muß qualitativ und kostenmäßig optimal sein.

Als leistungsfähiges mittleres Familienunternehmen sind wir in den Bereichen Hoch-, Tief- und Straßenbau sowie Ingenieur- und Betonbau tätig.

Für unsere Zentrale in einer mittelgroßen nordrhein-westfälischen Stadt suchen wir den qualifizierten

Einkaufsleiter

der als kompetenter Profi unseren Ansprüchen genügt und von den langjährigen und sachkundigen nachgeordneten Mitarbeitern als solcher auch anerkannt wird.

Wir denken an einen Herrn, der in einem mittelständischen Unternehmen Erfahrungen gesammelt hat und diplomatisches Geschick, Verhandlungstalent, ausdauernde Energie sowie ausgeprägtes Kostenbewußtsein mitbringt.

Unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, steht Ihnen zu einer ersten Kontaktaufnahme unter Telefon-Nr. 0 22 61 / 7 30 34 zur Verfügung. Schriftliche Interessenbekundungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, möglicher Eintrittstermin, Gehaltsvorstellungen) senden Sie bitte unter Kennziffer 981 153 an Postfach 31 01 61, **5270 Gummersbach.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Erfolgreich verkaufen

Mit unseren qualitativ hochwertigen und ansprechenden Armaturen für Küche und Bad haben wir uns bei allen Abnehmern im In- und Ausland einen guten Namen geschaffen. Wir sind ein expandierendes mittelständisches Unternehmen mit Sitz im märkischen Kreis, in reizvoller Umgebung am Rande einer mittelgroßen Stadt.

Zum gezielten Ausbau unserer Vertriebswege suchen wir den versierten, branchenkundigen

Verkaufsleiter

Wir denken an einen vertriebsorientierten Praktiker mittleren Alters, der durch persönliches Engagement den Kundenstamm pflegt und ausbaut. Er soll einen Bereich unseres Verkaufes (Sanitärgroßhandel) organisatorisch klar, kostenbewußt und zielorientiert führen und ihm die für weitere Erfolge notwendigen Impulse geben. Initiative, Kontaktfähigkeit, Sicherheit im Auftreten und ausgeprägtes Verhandlungsgeschick erwarten wir ebenso wie die Fähigkeit, Ansatzpunkte für die Entwicklung neuer und Weiterentwicklung bestehender Produkte zu finden. Englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Die ausbaufähige Position ist der Geschäftsführung direkt unterstellt und bietet beachtliche Entfaltungsmöglichkeiten.

Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Engels, zu ersten vertraulichen Informationen unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 56 gerne zur Verfügung. Diskretion sowie Beachtung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Die Zusendung aussagefähiger Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltswunsch, Eintrittstermin, Lichtbild) erbitten wir unter Angabe der Kennziffer 862 483 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Verkaufsförderung durch Mitarbeiterschulung

Als Touristikunternehmen haben wir uns innerhalb eines kurzen Zeitraums einen hohen Bekanntheitsgrad in der Branche geschaffen. Um die nachhaltigen Wachstumserfolge zu festigen und gleichzeitig die Qualifikation unseres Personals noch weiter zu verbessern, suchen wir einen

Verkaufstrainer

Er wird unsere mit Verkaufsaufgaben betrauten Mitarbeiter durch die Wahrnehmung der folgenden Aufgabengebiete unterstützen:

- ☐ Erarbeitung von Argumentationshilfen
- ☐ Praktische Vermittlung von Überzeugungstechniken
- ☐ Effektive Informationsaufbereitung und -weitergabe
- ☐ Einübung von versiertem Sozialverhalten

Unser Wunschkandidat ist 30–40 Jahre alt und von seiner Ausbildung her Diplom-Kaufmann oder Diplom-Psychologe. Er verfügt über Erfahrungen im Trainings- und Weiterbildungsbereich, etwa bei Vertreibern hochwertiger Warengüter oder bei Versicherungen.

Die neuen Modelle und Methoden zur Informationsgestaltung, zur aktiven Wissensvermittlung und zur Verhaltensschulung müssen ebenso geläufig sein wie persönliches Kontaktinteresse und sicheres Auftreten.

Wenn Sie von dieser nicht alltäglichen Aufgabe angesprochen werden, können Sie mit unseren Beratern, den Herren Jochen Kienbaum und Walter Jochmann, ein erstes vertrauliches Gespräch unter Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 41 führen. Sie sichern absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 862 482 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

MED. WISS.

PHARMABERATER

Mittler zwischen Arzt und Industrie

EINLADUNG ENGAGIERTER PHARMABERATER

SCHLOSS KRONBERG/TS.

Einladung an med. wiss. geprägte Beraterpersönlichkeiten, die ihre beruflichen Zielsetzungen mit den Möglichkeiten eines der erfolgreichsten, international tätigen Pharmaunternehmen in Deutschland vergleichen wollen.

Neue Präparate, die in der Fachwelt als die Innovation der letzten Jahre bezeichnet werden, fordern die erhebliche Erweiterung unseres med. wiss. Berater-Außendienstes – Praxis und Klinik.

Unsere Außendienst-Organisation gestalten wir individuell und übersichtlich. Es gilt das Prinzip der kurzen Wege. Aus dieser Situation heraus übermitteln wir Ihnen folgendes Angebot:

- Nach vertraulicher und individueller Abstimmung, laden wir Sie zu einem Informations-Seminar ins Schloß Kronberg im Taunus ein. Ganztägig und auf unsere Kosten.
- Besichtigung unserer modernen Arzneimittel-Herstellung.
-

Bitte nehmen Sie den ersten vertraulichen Informationskontakt mit Bettina Liebold auf, die Ihnen auch am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung steht. Sie verbürgt sich für absolute Diskretion.

FACHAGENTUR FÜR
MED. WISS.
PHARMABERATER
Marienbader Platz 18, 6380 Bad Homburg, Telefon 0 61 72 / 2 90 89

Herzlich willkommen in Lübeck!

Sie kennen die Hansestadt Lübeck noch nicht? Eine schöne Stadt, in der sich Tradition und moderne Lebensweise beispielhaft verbinden. Hier sollten Sie Ihren neuen Arbeitsplatz haben!

Wir suchen für unsere **Kreditabteilung** – Bereiche Geschäftskredite und Baufinanzierungen – ideenreiche und begeisterungsfähige Mitarbeiter/innen mit vielseitigen Kenntnissen und mehrjähriger Erfahrung im Kreditgeschäft.

Wenn Sie Bilanz- und Informationsmaterial beurteilen und auswerten können, die üblichen Kreditsicherheiten in Theorie und Praxis beherrschen, komplizierte Sachverhalte darstellen und geschickt im Umgang mit Kunden verhandeln können – dann sollten Sie zu uns kommen.

Unser umfassendes Angebot an Lehrgängen und Seminaren hat sich zu einem festen Bestandteil im System der Zentralen Aus- und Weiterbildung entwickelt und ist auch Ihnen zugänglich.

Darüber hinaus bieten wir interessierten Bewerbern/Bewerberinnen für den Bereich Geschäftskredite die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Erfahrungen durch vorübergehende Entsendung zu weiteren Geschäftsstellen unserer Bank zu ergänzen.

Ihr Gehalt entspricht Ihrem Können und der Bedeutung der Position.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den wesentlichen Angaben über Ihren Werdegang und Ihre besonderen Erfahrungen.

Bank für Gemeinwirtschaft
Klingenberg 6
2400 Lübeck

Wir möchten, daß Sie Ihren Beruf von seiner besseren Seite kennenlernen.

BfG:Lübeck

SYSTEMGASTRONOMIE

Wir sind eine seit vielen Jahren erfolgreich tätige Restaurantkette mit dem Sitz in Hamburg. Für die Entwicklung und Durchsetzung unserer zukunftsweisenden Konzeption suchen wir zum baldigen Eintritt den dynamischen

GMBH-GESCHÄFTSFÜHRER

Diese Schlüsselposition mit ihren bedeutenden Entfaltungsmöglichkeiten erfordert den branchenerfahrenen Praktiker oder einen Branchenneuling mit hervorragenden professionellen Marketingfähigkeiten. Unverzichtbar sind persönliche Integrität, unternehmerisches Profil, starkes eigenes Engagement, Kreativität und die Befähigung zu moderner Menschenführung.

Die Vertragsbedingungen entsprechen den hohen Anforderungen dieser attraktiven Position. Umzugskosten werden selbstverständlich im üblichen Rahmen übernommen.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einschließlich Lichtbild, Einkommensvorstellungen und frühestmöglichem Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Beratungsfirma, die Ihnen vorab gern auch weitere telefonische Auskünfte gibt. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung und die genaue Beachtung eventueller Sperrvermerke wird garantiert.



DR. LACKMANN – WIRTSCHAFTSBERATUNG
Postfach 60 15 28 · 2000 Hamburg 60 · Telefon 0 40 / 6 30 79 93

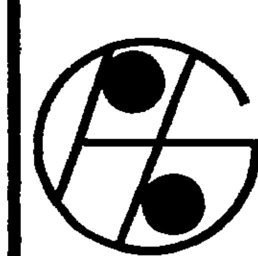
Unsere neuartigen Hintermauerziegel

werden in einem großen Unternehmen in Norddeutschland produziert. Für die technische Leitung dieses Produktionsbetriebes suchen wir den Ingenieur als

WERKSLEITER

Sie sind der technischen Geschäftsleitung der Unternehmenszentrale direkt unterstellt und haben die Chance, in absehbarer Zeit die technische Geschäftsführung dieses Werkes zu übernehmen. Ihre Hauptaufgabe wird in der keramischen Weiterentwicklung und Qualitätssicherung liegen. Die Qualifikation für Betriebsorganisation und Mitarbeiterführung setzen wir voraus. Sie werden sehr selbständig und unabhängig arbeiten. Dafür sollten Sie entsprechende Erfahrungen in keramischen oder artverwandten Werken gesammelt haben.

Wir bieten Ihnen eine solide Basis mit langfristigen Perspektiven. Bitte bewerben Sie sich mit handgeschriebenem tabellarischen Lebenslauf und Zeugniskopien über die von uns beauftragte



PERSONALBERATUNG GEEST
Inh. Ingrid Geest
Postfach 65 04 28, D-2000 Hamburg 65, Telefon 0 40 - 6 07 00 53



MANUFACTURERS HANOVER TRUST

Wir gehören zu den großen internationalen Banken der Welt. In Deutschland unterhalten wir Filialen in Frankfurt, Hamburg, Hannover und Düsseldorf sowie eine Repräsentanz in München. Unsere im gesamten Bundesgebiet ansässige Kundschaft umfaßt namhafte deutsche und ausländische Wirtschaftsunternehmen. Wir suchen einen Bankkaufmann als

LEITER DER KREDITABTEILUNG

für die Filiale Hamburg zum 1. Januar 1984 oder später.

Als qualifizierter Bewerber haben Sie einige Jahre Erfahrung im kurz- und mittelfristigen Kreditgeschäft. Der Schwerpunkt des Aufgabengebietes liegt in der Darstellung, Analyse sowie administrativen Bearbeitung gewerblicher Kreditengagements. Die Bearbeitung und Verwaltung von Sicherheiten sowie die Vertragsgestaltung gehören ebenfalls zu Ihrem Aufgabengebiet.

Als Leiter eines kleinen Teams sollten Sie selbständiges Arbeiten gewohnt sein. Gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Einzelheiten dieser interessanten und ausbaufähigen Position möchten wir gern in einem persönlichen Gespräch erörtern.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an

MANUFACTURERS HANOVER TRUST COMPANY, Filiale Hamburg
Personalabteilung, Fehlandtstr. 3, 2000 Hamburg 36.

Für Vorabinformationen steht Ihnen unser Herr Holz telefonisch zur Verfügung (Tel. 0 40 / 35 09 61 31).

Verkauf von gebrauchten Maschinen und Industrie-Anlagen, Durchführung internationaler Versteigerungen
sind die besonderen Aufgabengebiete unserer Abteilung **MASCHINEN + ANLAGEN.**

Im Zuge des weiteren Ausbaus dieser Abteilung suchen wir möglichst kurzfristig einen

Verkaufs-Ingenieur / Techn. Kaufmann

im Alter zwischen ca. 30–40 Jahren. Der Tätigkeitsbereich umfaßt in erster Linie den Verkauf von Maschinen und Industrie-Anlagen aller Branchen, ferner die Angebotserfassung und Bewertung vor Ort sowie die organisatorische und werbliche Vorbereitung von Versteigerungen.

Voraussetzungen für die angebotene Position sind überdurchschnittliche verkäuferische Qualifikation, Redegewandheit sowie technisches Verständnis und Erfahrung, die eine schnelle Einarbeitung in die unterschiedlichsten Industriezweige ermöglichen. Wichtig ist uns Ihr Wille zum Erfolg und die Bereitschaft, sich in einem außergewöhnlich interessanten, lukrativem Marktsegment zu engagieren.

Die Position wird im hohen Maße erfolgsabhängig honoriert, so daß die nachweisbare Chance eines wirklich überdurchschnittlichen Einkommens gegeben ist.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Erforderlichenfalls steht Ihnen zur telefonischen Vorabinformation unser Herr Dipl.-Ing. E. Bredenbreuker – auch am Sonntag 2. 10. 1983 zwischen 14 und 16 Uhr unter Telefon: 040 / 6 78 35 69 – zur Verfügung.

HORST F. G. ANGERMANN GMBH HAMBURG Unternehmensverkauf Industrieanlagen
D-2000 Hamburg 11 · Mattentwiete 5
Telefon 040-36 76 91 · Telex 2 13 303 / 2 15 272 · Telefax 040-36 42 73

Ihr Weg in das Top-Management

Wir sind ein weltweit tätiger deutscher Konzern, der mit mehr als 30 000 Mitarbeitern im Markt anspruchsvoller Konsumgüter internationaler Branchenführer ist. Unseren Erfolg haben wir durch die Initiative unserer Mitarbeiter, eine leistungsstarke Produktion und nicht zuletzt aufgrund sorgfältiger Auswahl und Vorbereitung unseres Managements erreicht. Wir suchen eine außerordentlich begabte

Junge Unternehmerpersönlichkeit als Assistenten des Vorstandsvorsitzenden

Sie sind dem Vorstandsvorsitzenden direkt zugeordnet und bereiten Entscheidungsunterlagen auf höchster Ebene in den verschiedenen unternehmerischen Funktionsbereichen vor. Zusätzlich wird Ihnen die eigenverantwortliche Durchführung von Sonderaufgaben übertragen. Dabei werden Sie in zunehmend größeren Aufgabenbereichen Ihre Führungsbefähigung nachweisen können, um in kurzer Zeit Verantwortung im Top-Management zu übernehmen.

Unseren Vorstellungen werden Sie am besten gerecht, wenn Sie über eine ausgezeichnete betriebswirtschaftliche Ausbildung verfügen und bereits berufliche Erfolge vorweisen können. Ihr Persönlichkeitsprofil ist durch Kreativität, Initiative, Stehvermögen und charakterliche Integrität geprägt.

Es ist selbstverständlich, daß unsere hohen Ansprüche auch in der Dotierung berücksichtigt werden.

Für erste telefonische Kontakte stehen Ihnen unser persönlichen Berater, Herr Jochen Kienbaum und Herr Hans-Bernd Graupner, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden jedem Interessenten zugesichert. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 862480 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Führungskraft im mittelständischen Unternehmen

Der Sitz unserer Baufirma, die mehrere Niederlassungen unterhält, ist eine reizvolle Stadt im nordwestlichen NRW.

Unsere Aktivitäten umfassen Kanal-, Straßen- und Betonbau, konstruktiven Ingenieur- sowie Hochbau.

Gesucht wird der

Leiter Kanal- und Straßenbau

der diesen Bereich (z. Z. etwa 60 Mitarbeiter) verantwortlich leitet, ihm im harten Wettbewerb neue Impulse gibt.

Unser Mann sollte als in der Praxis gereifter Diplom-Ingenieur (FH/TH) vergleichbare Positionen schon innegehabt oder ihnen als zweiter Mann nahegestanden haben; wichtig sind Aquisitions- und Verhandlungsgeschick, Führungsbefähigung und Kostenbewußtsein.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung der Position.

Sollte Sie diese Herausforderung reizen, steht Ihnen zu einer ersten Kontaktaufnahme unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, unter Telefon 0 22 61 / 7 30 34 zur Verfügung. Er sichert völlige Diskretion nach allen Seiten zu. Schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, möglicher Eintrittstermin, Gehaltsvorstellungen) senden Sie bitte unter Kennziffer 981 151 an Postfach 31 01 61, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Teilhaben am Erfolg einer neuen Konzeption

Wir sind ein bayerischer Generalunternehmer für die Erstellung schlüsselfertiger Ein- und Zweifamilienhäuser.

Gerade 1982 und 1983 haben wir überdurchschnittliche Zuwachsraten erzielt. Das wurde durch die Beratungsleistungen unseres Außendienstes, die anspruchsvolle Architektur unserer Häuser und die Qualität handwerklicher Arbeit möglich.

Um unseren Erfolg weiter auszubauen, suchen wir einen Praktiker mit Herz für das Hausgeschäft, einen

Architekt oder Bauingenieur

als Vertriebsleiter.

Ihr Dienstsitz ist Essen. Sie haben eine Ergebnis- und Umsatzverantwortung von ca. 23 Mio.

Als Repräsentant unseres Unternehmens sind Sie nicht nur Vorbild für Ihre Mitarbeiter, sondern auch kompetenter Ansprechpartner für Kunden, Lieferanten und Subunternehmer.

Als idealer Bewerber sind Sie Architekt oder Bauingenieur und haben bereits Erfolge in einer vergleichbaren Aufgabenstellung und Position vorzuweisen.

Als eine unternehmerische, vertriebsorientierte Persönlichkeit sind Sie für diese hochgradig selbständige Aufgabe voll engagiert.

Unsere Altersvorstellung ist etwa Mitte 30 bis Mitte 40. Durch Einsatz, Leistung und Erfolg können Sie die Höhe Ihres Einkommens mitbestimmen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Berater, Herr Engels und Herr Mehl unter Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 49 zur Verfügung. Die Ihnen absolute Diskretion zusichern.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches/Eintrittstermins) senden Sie bitte unter der Kennziffer 750 188 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Experte Immobilienfinanzierung

Wir sind ein schlagfertiges Unternehmen, das auf dem Immobiliensektor erfolgreich und expansiv arbeitet.
Um zugunsten unserer Kunden die Abwicklung von An- und Verkauf zu optimieren, suchen wir einen hochkarätigen

Kreditfachmann

Er wird für unseren Kundenkreis Finanzierungsmodelle konzipieren und anschließend in Zusammenarbeit mit Bankvertretern umsetzten.

Fundierte Erfahrungen in der Finanzierung von Grundstücken und Wohnobjekten sind eine unerläßliche Voraussetzung für die erfolgversprechende Wahrnehmung dieser anspruchsvollen Aufgabe. Deshalb kommt unser neuer Finanzierungsfachmann vorzugsweise aus der Kreditabteilung eines Geldinstituts. Er verfügt zudem über eine fundierte Bankausbildung mit Schwerpunkt Baufinanzierung.

Große Chancen räumen wir einer selbstsicheren und kontaktstarken Persönlichkeit ein, die durch fachliches Können und einwandfreies Auftreten überzeugen kann. Die vertraglichen Bedingungen entsprechen unseren hohen Ansprüchen.

Einen ersten vertraulichen Kontakt können Sie mit den Herren Jochen Kienbaum und Walter Jochmann unter der Ruf-Nr. 0 22 61 / 70 31 41 aufnehmen. Absolute Diskretion sowie die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir zu.

Interessenten im Alter von 35 bis 45 Jahren, die in dieser Aufgabe eine ansprechende Fortsetzung ihrer Karriere sehen, bitten wir um Zusendung der Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 862 481 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Hanse Consult

Mit den Geschäftsbereichen **EDV-Beratung** und **Systemhaus** bieten wir unseren Kunden ein umfassendes Leistungsangebot auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung.

Wir suchen

Systemanalytiker
Organisations-Programmierer

für Entwurf und Realisierung von DV-Projekten bei Kunden aus den Bereichen Handel, Verlage, Versicherungen, Banken und Fertigungsindustrie unter Einsatz von Datenbank- und Dialogsoftware. Sie sollten auch dann Kontakt mit uns aufnehmen, wenn Sie bisher mit Anlagen wie System /34, /38 oder HP 3000 gearbeitet haben.

Wir bieten Ihnen ein hohes Maß an Freizügigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima. Auch Freiberufler sollten mit uns über eine Zusammenarbeit sprechen.

Wir unterhalten uns gern mit Ihnen über die Besonderheiten unseres Geschäfts und die Alternative für Ihre weitere berufliche Entwicklung in der EDV-Branche. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Hanse Consult

Gesellschaft für EDV-Beratung und EDV-Revision mbH,
Wandsbeker Zollstraße 5, 2000 Hamburg 70, Telefon (0 40) 6 52 70 81

Einkommensrahmen DM 120 000,– / anno

EDV-Vertriebsprofi für multifunktionale Informationssysteme

Wie man verkauft, Verkäufer führt und motiviert, also die operationale Seite des Vertriebes, zusammen mit breitem EDV-Know-how, sollten Sie aus leitender Tätigkeit, möglichst eines amerikanischen EDV-Herstellers, kennen. Die Bürokommunikation der Zukunft bietet außergewöhnliche Chancen. Als Großunternehmen stellen wir uns mit guten Erfolgschancen den kapitalmäßigen Forderungen des Zukunftsmarktes. Deshalb bietet sich für einen befähigten sales Manager als

Leiter einer Niederlassung

– in einer Großstadt von Nordrhein-Westfalen

eine nicht alltägliche berufliche Entwicklungsmöglichkeit. Wenn ein solcher Praktiker des Verkaufs auch eine solide theoretische Grundlage aus dem Studium mitbringt, wäre das für Gespräche auf Unternehmensleitungs-Ebene nützlich, aber nicht Bedingung. Aus dem beruflichen Werdegang des Bewerbers – Alter zwischen 35 und 45 Jahren – sollte sich die Befähigung zu erfolgreicher, planorientierter Führung ablesen lassen. Die Einhaltung der Arbeitsproduktivität in einer Niederlassung mit etwa fünfundzwanzig Mitarbeitern zu überwachen und durchzusetzen ist die Hauptaufgabe des Stelleninhabers, der unmittelbar an die Vertriebsleitung Deutschland berichtet. Ausgezeichnete englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit ausführlicher Darstellung des beruflichen Werdeganges, Zeugniskopien, Lichtbild, Handschriftprobe sowie Angabe des bisherigen Einkommens senden Sie bitte an

Unternehmensberatung Dr. Dietrich Boesenberg
Postfach 2520, Kaiserstraße 29, 6500 Mainz 1

Selbstverständlich werden gegebene Sperrvermerke mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit burücksichtigt.

Optyl Brillenmode International

Design, Herstellung, Vertrieb exklusiver Markenbrillen

Christian Dior, PLAYBOY, VIENNALINE, terri brogan, Sophia

Wir sind eine weltweit tätige, erfolgreiche deutsche Firmengruppe mit mehreren Werken und Vertriebsniederlassungen im In- und Ausland. Der Verkauf unserer hochwertigen, modischen Brillenfassungen und Sonnenbrillen erfolgt über den Fachhandel. Für die Region Nord (Nielsen I u. IIIa)

suchen wir einen

Regional-Verkaufsleiter

Sie erwartet die Aufgabe, eine erfahrene Mannschaft von 10 Repräsentanten überzeugend zu führen. Sie sind dem Verkaufsleiter Deutschlands direkt unterstellt.

Sie sind 30 bis 40 Jahre, erfolgreich und verkaufsstark im Markenartikelbereich. Sie sind verhandlungssicher, haben Überzeugungskraft und Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern. Sie sollten Ihr Domizil im Reisegebiet haben oder bereit sein, dahin umzuziehen.

Wir bieten Ihnen ein überdurchschnittliches Einkommen, einen neutralen Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung, eine Unfallversicherung sowie sonstige Sozialleistungen.

Stimmen die Daten? Reizt Sie die Verantwortung und die Selbständigkeit? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, jetzige Tätigkeit) mit Angabe Ihres Einkommenswunsches an

OPTYL Brillen-Vertriebs-GmbH
Herrn Fuchs
Hans-Stießberger-Straße 2a, 8013 Haar bei München

TOEPFER INTERNATIONAL

Wir sind ein weltweit tätiges Außenhandelshaus der Getreide- und Futtermittelbranche mit Vertretungen in Europa und Übersee und suchen eine/n qualifizierte/n Bankkaufmann/-frau für unsere Finanzabteilung als

Leiter der Akkreditivabwicklung

Es erwartet Sie ein selbständiges Aufgabengebiet mit Verantwortung für das Im- und Export-Akkreditiv-Geschäft und die Abwicklung von Forfaitierungsgeschäften.

Sie sollten sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Auslands- und Dokumentengeschäft sowie gute englische Sprachkenntnisse mitbringen.

Wir erwarten Einsatzwillen und die Bereitschaft zur selbständigen Arbeit.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den erforderlichen Unterlagen.

ALFRED C. TOEPFER INTERNATIONAL GMBH
FERDINANDSTRASSE 12, 2000 HAMBURG 1

Spezialmaschinenbau

Seit Jahrzehnten gelten wir – eines der führenden Unternehmen im Spezialmaschinenbau – im Weltmarkt als kompetenter Anbieter.

Aus unserem hohen verfahrenstechnischen Wissen, den Engineering-Leistungen und nicht zuletzt aus dem Einsatz unserer Mitarbeiter resultiert unsere Spitzenstellung im Markt.

Diese positive Unternehmensentwicklung wollen wir sichern und ausbauen.

Dafür brauchen wir Ihre Mitarbeit als

Leiter der Arbeitsvorbereitung

Ihre Aufgabe bei uns ist, neben den klassischen Aufgaben der Arbeitsvorbereitung, die Festlegung der Ziele und Delegation der Einzelaufgaben für die nachgeordneten Funktionsbereiche Fertigungsplanung, Werkzeugeinsatz und -konstruktion, Kalkulation sowie Investitionsplanung.

Diese verantwortungsvolle, interessante Tätigkeit verlangt von Ihnen eine fundierte technische Ausbildung (Dipl.-Ing./Ing.), mehrjährige Berufserfahrungen (möglichst in der Einzelfertigung von Anlagen) und umfassende Kenntnisse der Arbeitsvorbereitung.

Darüber hinaus sollten Sie mit guter Kontaktfähigkeit, elastischem Verhandlungsgeschick und entschlossenem Durchsetzungsvermögen die Abteilung sicher führen können.

Nehmen Sie bitte schriftlich Kontakt über die von uns beauftragte Personalwerbe Union GmbH mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

Personalwerbe Union GmbH
Personalberatung
Eimsbütteler Straße 64–66
2000 Hamburg 50
Telefon (040) 4 39 28 18
und 4 39 95 91

PERSONALWERBE UNION

Optyl Brillenmode International

Design, Herstellung, Vertrieb exklusiver Markenbrillen

Christian Dior, PLAYBOY, VIENNALINE, terri brogan, Sophia

Wir sind eine weltweit tätige, erfolgreiche deutsche Firmengruppe mit mehreren Werken und Vertriebsniederlassungen im In- und Ausland. Der Verkauf unserer hochwertigen, modischen Brillenfassungen und Sonnenbrillen erfolgt über den Fachhandel.

Für das Gebiet

Schleswig-Holstein, Cuxhaven, Stade, Berlin

suchen wir einen

Repräsentanten

Sie erwartet die Aufgabe, selbständig die bestehenden Kontakte zu unseren Kunden zu pflegen und konsequent auszubauen. Sie sollen, unterstützt durch unsere Werbekonzeption, die Modellphilosophie unseres Hauses nach außen vertreten. Sie sind 25–40 Jahre, erfolgreich und verkaufsstark im Markenartikelbereich. Ihre Erscheinung ist gepflegt, Ihr Auftreten sicher, Bereitschaft zur Teamarbeit ist vorhanden. Sie sollten Ihr Domizil im Reisegebiet haben oder bereit sein, dahin umzuziehen.

Wir bieten Ihnen ein überdurchschnittliches Einkommen, bestehend aus Grundgehalt und Umsatzbeteiligung, einen neutralen Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung, eine Unfallversicherung sowie sonstige Sozialleistungen.

Stimmen die Daten? Reizt Sie die Verantwortung und die Selbständigkeit? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, jetzige Tätigkeit) mit Angabe Ihres Einkommenswunsches an

OPTYL Brillen-Vertriebs-GmbH
Herrn Fuchs
Hans-Stießberger-Straße 2a, 8013 Haar bei München

„Multiple Sklerose Kranke dürfen nicht länger im Schatten leben"

Multiple Sklerose ist eine Entmarkungs-Krankheit des Zentralnervensystems mit Lähmungserscheinungen unterschiedlichen Schweregrades, sowie Seh- und Hörstörungen.



Veronica Carstens, Ärztin und Frau des Bundespräsidenten, Schirmherrin der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft

Die MS-Krankheit kann jeden von uns treffen.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft berät und betreut MS-Patienten und fördert die medizinische Forschung über diese rätselhafte Krankheit.

Ihre Spende hilft uns, den Kranken zu helfen.

Spendenkonto Nr. 313131
PSA Köln/Stadtsparkasse München



UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber:
Axel Springer, Matthias Walden
Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Bruno Waltert, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke (WELT-Report), Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius; Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wolkowsky (stellv.); Internationale Politik: Manfred Neuber; Ausland: Jürgen Liminski, Marta Weidenhiller (stellv.); Seite 3: Burkhard Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Enno von Loewenstern (verantw.), Horst Stein; Bundeswehr: Rüdiger Moniac; Bundesgerichte/Europa: Ulrich Lüke; Osteuropa: Dr. Carl Gustaf Ströhm; Zeitgeschichte: Walter Görlitz; Wirtschaft: Gerd Brüggemann; Industriepolitik: Hans Baumann; Geld und Kredit: Claus Dertinger; Feuilleton: Dr. Peter Dittmar, Reinhard Beuth (stellv.); Geistige Welt/WELT des Buches: Alfred Starkmann, Peter Böbbis (stellv.), Dr. Hellmut Jaesrich (stellv.); Fernsehen: Dr. Brigitte Helfer; Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thierbach; Sport: Frank Quednau; Aus aller Welt: Ulrich Bieger, Knut Teske (stellv.); Reise-WELT und Auto-WELT: Heinz Horrmann, Birgit Cremers-Schiemann (stellv. für Reise-WELT); WELT-Report: Heinz-Rudolf Scheike (stellv.); Auslandsbeilagen: Hans-Herbert Holzamer; Leserbriefe: Henk Ohnesorge; Dokumentation: Reinhard Berger; Grafik: Werner Schmidt

Weitere leitende Redakteure: Dr. Leo Fischer, Peter Jentsch, Werner Kahl, Walter H. Rueb, Lothar Schmidt-Mühlisch

Fotoredaktion: Bettina Rathje; Schlußredaktion: Armin Reck

Bonner Korrespondenten-Redaktion: Manfred Schell (Leiter), Heinz Heck (stellv.), Günther Bading, Stefan G. Heydeck, Hans-Jürgen Mahnke, Dr. Eberhard Nitschke, Peter Philipps, Gisela Reiners

Diplomatischer Korrespondent: Bernt Conrad

Korrespondent für Technologie: Adalbert Bärwolf

Deutschland-Korrespondenten Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Klaus Geitel, Peter Weertz; Düsseldorf: Dr. Wilm Herlyn, Joachim Gehlhoff, Harald Posny; Frankfurt: Dr. Dankwart Guratzsch (zugleich Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber; Hamburg: Herbert Schütte, Jan Brech, Kläre Warnecke MA; Hannover/Kiel: Christoph Graf Schwerin von Schwanenfeld (Politik); Hannover: Dominik Schmidt (Wirtschaft); München: Peter Schmalz, Dankward Seitz; Stuttgart: Xing-Hu Kuo, Werner Neitzel

Chefkorrespondent (Inland): Joachim Neander

Auslandsbüros, Brüssel: Wilhelm Hadler; London: Fritz Wirth, Wilhelm Furler; Moskau: Friedrich H. Neumann; Paris: August Graf Kageneck, Joachim Schaufuß; Rom: Friedrich Meichsner; Stockholm: Reiner Gatermann; Washington: Thomas L. Kielinger, Horst-Alexander Siebert

Auslands-Korrespondenten WELT/SAD: Athen: E. A. Antonaros; Beirut: Peter M. Ranke; Bogotá: Prof. Dr. Günter Friedländer; Brüssel: Cay Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt, Bodo Radke; Jerusalem: Ephraim Lahav, Heinz Schewe; London: Helmut Voss, Christian Ferber, Claus Geissmar, Siegfried Helm, Peter Michalski, Joachim Zwikirsch; Los Angeles: Karl-Heinz Kukowski; Madrid: Rolf Görtz; Mailand: Dr. Günther Depas, Dr. Monika von Zitzewitz-Lonmon; Mexico City: Werner Thomas; New York: Alfred von Krusenstiern, Gitta Bauer, Ernst Haubrock, Hans-Jürgen Stück, Wolfgang Will; Paris: Heinz Weissenberger, Constance Knitter, Joachim Leibel; Rom: Anna Tietjen; Tokio: Dr. Fred de la Trobe, Edwin Karmiol; Washington: Dietrich Schulz; Zürich: Pierre Rothschild.

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 611, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 611

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919
Anzeigen: Tel. (05 11) 6 49 00 09
Telex 92 30 106

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Anzeigen: Tel. (02 11) 37 50 61, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (06 11) 71 73 11; Telex 4 12 449
Anzeigen: Tel. (06 11) 77 90 11 - 13
Telex 4 185 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966
Anzeigen: Tel. (07 11) 7 54 50 71

8000 München 40, Schellingstraße 39–43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813
Anzeigen: Tel. (0 89) 8 50 60 38 / 39
Telex 5 23 836

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post oder durch Träger DM 25,60 einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslandsabonnement DM 35,– einschließlich Porto. Der Preis des Luftpostabonnements wird auf Anfrage mitgeteilt. Die Abonnementsgebühren sind im voraus zahlbar.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abonnementsabbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Gültige Anzeigenpreisliste für die Deutschlandausgabe: Nr. 62 und Kombinationstarif DIE WELT / WELT am SONNTAG Nr. 12, für die Hamburg-Ausgabe: Nr. 49.

Amtliches Publikationsorgan der Berliner Börse, der Bremer Wertpapierbörse, der Rheinisch-Westfälischen Börse zu Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hanseatischen Wertpapierbörse, Hamburg, der Niedersächsischen Börse zu Hannover, der Bayerischen Börse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse zu Stuttgart.

Für unverlangt eingesandtes Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsbeilage WELT-REPORT.

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Reinhard Prechelt

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Dietrich Windberg

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.

Gesunder mittelständischer Spezialbetrieb zur Verlegung von Industriefußböden und Einbau von Vakuumbeton in Mittelholstein sucht einsatzbereiten und qualifizierten

Bau-Ingenieur

dem Gelegenheit geboten wird, Mitunternehmer zu werden und später den Betrieb allein zu übernehmen. Einsatzgebiet: Nord- und Westdeutschland.

Aussagefähige Bewerbungen erbeten unter PO 46995 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Spezialmaschinenbau mit mehreren Tochterfirmen im In- und Ausland.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

jüngeren Maschinenbauingenieur

als Betriebsleiter für unser Tochterunternehmen in den USA

nach vorheriger umfassender Einarbeitung im praktischen Einsatz in der Muttergesellschaft (1 bis 2 Jahre).

Der Bewerber sollte 30 bis 40 Jahre alt sein und praktische Erfahrungen durch Tätigkeit als Facharbeiter in einem Betrieb des Maschinenbaus nachweisen können. Nach einem Studium zum Maschinenbauingenieur sind praktische Erfahrungen durch Einsatz in einem Betrieb der spanabhebenden Fertigung erwünscht. Brauchbare Kenntnisse der englischen Sprache sind ebenso gewünscht wie die Bereitschaft, während der Ausbildung zum Einsatz als Betriebsleiter auch praktisch in unserem Betrieb mitzuarbeiten. Unabhängigkeit wäre von Vorteil.

Die Besoldung entspricht der Bedeutung der Position. Herren, die glauben, obige Anforderungen zu erfüllen, und bereit sind, die berufliche Tätigkeit ins Ausland zu verlegen, wollen Ihre Bewerbung richten unter X 9785 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Führungsverantwortung in einer hochmodernen Massenproduktion

Wir sind ein in Gründung befindlicher Betrieb, der unter der Schirmherrschaft zweier internationaler Unternehmen der Metallverarbeitung die Herstellung von präzisen Massenprodukten in Berlin aufnimmt. Unsere Fertigungseinrichtungen und -methoden werden nach neuestem Stand der Technik automatisiert sein und erfordern sorgfältigste Handhabung und Betreuung.

Für den gesicherten Ablauf der in 3 Schichten laufenden Produktion suchen wir einen souveränen Praktiker als

Produktions-Leiter

der unmittelbar dem Werksleiter verantwortlich ist. Er soll in gutem Teamgeist und mit sicherer Hand die 14 Schichtleiter der verschiedenen Fertigungslinien führen, organisatorisch überwachen und zu ständiger Leistungsbereitschaft und hohem Qualitätsbewußtsein motivieren. Seine Erfahrung muß ihm die Sicherheit für spontane und zweckdienliche Entscheidungen geben, wenn in der laufenden Produktion Abweichungen oder Störungen auftreten, die zum sofortigen Handeln zwingen.

Der geeignete Bewerber ist ein gründlich geschulter Ingenieur des Maschinenbaus oder der Fertigungstechnik, hoch belastbar als Manager und verfügt nachweislich über mehrere Berufsjahre erfolgreicher Führungspraxis in einer vergleichbaren Fertigung. Der Umgang mit Mitarbeitern, mit den ihm zugeordneten Führungskräften, aber auch mit dem Betriebsrat sowie ein sicheres Gespür für die Auswahl gewerblicher Fachkräfte sollen von ihm aus innerer Überzeugung im Sinne der Unternehmensziele verläßlich gemeistert werden. Sofort anwendbare Kenntnis der englischen Sprache ist unerläßlich, da die Einschulung in den USA erfolgt.

Interessenten, die sich dieser herausfordernden und zugleich befriedigenden Aufgabe gewachsen wissen, werden um Kontaktaufnahme mit unseren Beratern, den Herren W. Greiner, P. Paschek oder J. Weise, unter der Rufnummer 0 30 / 8 81 10 71 gebeten.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angaben zu Gehaltswunsch und Eintrittstermin) sind unter der Kennziffer 810 435 b zu richten an Bleibtreustraße 24, **1000 Berlin 15.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Qualität in großen Serien

Wir sind ein Unternehmen der Metallindustrie, das Qualitätsprodukte in Großserien fertigt. Unsere Erzeugnisse genießen weltweit einen guten Ruf.

Für eines unserer Werke mit 300 Mitarbeitern in einer mittelgroßen Stadt in Ostwestfalen suchen wir zum 1. 3. 1984 oder 1. 4. 1984 den

Werkleiter

Sein Alter sollte zwischen 35 und 45 Jahren liegen. Ihm unterstehen drei Produktlinien – von der Fertigung bis zur Montage. Zu seiner Führungsmannschaft zählen erfahrene, langgediente Mitarbeiter.

Der zukünftige Stelleninhaber soll nach seiner Fachausbildung, z. B. zum Werkzeugmacher, sein Studium in Maschinenbau/Fertigungstechnik erfolgreich als Diplom-Ingenieur abgeschlossen haben.

Wir erwarten umfangreiche Erfahrungen aus der Großserienfertigung in der Metall- und Kunststoffverarbeitung, im Einsatz hochentwickelter Automaten, in der permanenten Rationalisierung.

Mehrjährige Führungserfahrung von mindestens 100 Mitarbeitern setzen wir voraus.

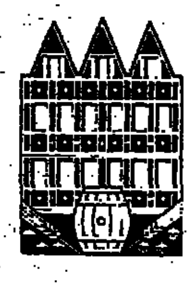
Für einen ersten vertraulichen Kontakt stehen Ihnen unsere Berater, Herr Niestrath und Herr Mehl unter der Ruf-Nr. 0 22 61 / 70 31 56 gern zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 862 478 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York



Gatzweilers Alt

Die echte Düsseldorfer Altbier-Spezialität

Wir sind die bekannte und im Spezialbiermarkt erfolgreiche Privatbrauerei mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Für die Planung, Steuerung und Überwachung von Leistungen und Kosten suchen wir einen in der Kostenrechnung erfahrenen jüngeren

Leiter Finanz- und Rechnungswesen

mit folgenden Aufgaben:

- ☐ Führen der Buchhaltung (z. Z. 3 Mitarbeiter)
- ☐ Erstellung von Jahresbilanzen und Quartalsberichten
- ☐ Ausbau des Rechnungswesens zu einem aussagefähigen Berichtssystem (Soll/Ist-Vergleiche, Abweichungsanalyse, Steuerung)

Die Bewältigung dieser Aufgabe erfordert die Beherrschung des Instrumentariums der Organisation, der EDV (dialogorientierte Systeme) und der Kostenrechnung. Ein jüngerer Buchhaltungsleiter bzw. Betriebswirt (grad.) (um die 35 Jahre alt) mit ausreichender praktischer Erfahrung. Wir bieten eine leistungsorientierte Bezahlung und vor allem die Möglichkeit, selbständig gestaltend an der Lösung unserer Probleme mitzuarbeiten.

Interessenten wenden sich bitte für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme an unsere Berater, Herrn Jochen Kienbaum und Herrn Graupner, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48. Absolute Diskretion wird Ihnen zugesichert. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erbitten wir unter der Kennziffer 862 475 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Fertigung von Getränke-Dosen

Für eine automatische Massenfertigung errichten wir in Berlin ein neues Werk. Die Produkte müssen höchsten Qualitätsansprüchen genügen, weshalb die Qualitätssicherung von größter Bedeutung ist.

Wir suchen den

Leiter des Qualitätswesens

der menschlich zuverlässig, fachlich kompetent und gleichrangig mit dem Produktionsleiter die Verantwortung für den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte trägt und dem Werkleiter direkt untersteht.

Sein Aufgabenbereich erstreckt sich auf Wareneingangsprüfung sowie Stichprobenuntersuchungen der Zwischen- und Endprodukte in Abstimmung mit den Qualitätsanforderungen unserer Abnehmer. Hierbei stehen ihm qualifiziertes, ausgebildetes Personal und hochwertige technische Ausrüstung zur Verfügung. Er ist zuständig für die Planung, Verwaltung, Personalführung und das Berichtswesen seines Bereichs. Erwartet wird die kritische bzw. analytische Beurteilung von Fehlern und Reklamationen bei ständiger Weiterentwicklung der Verfahren. Auch die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter gehört in seinen Verantwortungsbereich.

Der ideale Bewerber ist Diplom-Ingenieur der Werkstoff- oder Fertigungstechnik und ist gut vertraut mit den Prinzipien des Qualitätswesens. Der Nachweis der ASQ-Ausbildung wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung, wenn der Bewerber statt dessen Berufspraxis nachweist.

Voraussetzung ist akzeptables technisches Gebrauchsenglisch, da die gesuchte Führungskraft im Rahmen der Schulung an dem Know-how-Transfer von USA nach Berlin verantwortlich mitwirken soll.

Interessenten, die sich dauerhaft der Qualitätsverantwortung widmen wollen, werden um Kontaktaufnahme mit unseren Beratern W. Grainer, P. Paschek oder J. Weise unter der Rufnummer 0 30 / 8 81 10 71 gebeten.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) sind unter der Kennziffer 810 435 c zu richten an Bleibtreustraße 24, **1000 Berlin 15.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Bekannter deutscher Seereisen-Veranstalter sucht für Januar–April 1984 ein

Tanzpaar

für Passagierschiffe mit interessanten Fahrtgebieten.

Wenn Sie Tanzunterricht geben können und ein gutes Programm an Show-Tänzen haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter X 9897 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sperrvermerke werden eingehalten.



Als führendes Unternehmen der industriellen Holzimprägnierung fertigen wir imprägnierte, gütegesicherte Holzbauelemente für den Garten-, Landschafts- und Freizeitanlagenbau.

Für unser Werk in Buchholz in der Nordheide suchen wir zum weiteren Ausbau unserer Marktposition im norddeutschen Raum einen

Verkaufsfachberater

Sie sollen Architekten und Baubehörden fachlich beraten und ständig Kontakt zu allen potenten Abnehmern, den Garten- und Landschaftsbaubetrieben, den Holzhandlungen und Baumärkten halten. Branchenkenntnisse wären von Vorteil. Alter Ende 20 bis 45 Jahre.

Für diese Tätigkeit können wir Ihnen neben einer angemessenen Dotierung die Sicherheit und sozialen Leistungen eines Großunternehmens bieten.

Wenden Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen an

Rütgerswerke Aktiengesellschaft
Holzimprägnierung – Holzbearbeitung
– Personalabteilung –
6450 Hanau 9, Postfach 90 12 60

Lebensaufgabe für einen Praktiker

Wir sind ein gut fundiertes Familienunternehmen (25 Mio. DM Jahresumsatz) mit einem bekannten Namen auf dem Baustoff-Sektor. Unsere Produkte zählen bei Handel und Verbraucher zur Spitzengruppe in den jeweiligen Erzeugnisbereichen. In mehreren Betriebsstätten beschäftigen wir 110 Mitarbeiter; Sitz des Unternehmens ist eine reizvolle Gegend im südlichen Nordrhein-Westfalen.

Im Zuge einer langfristig konzipierten Unternehmens- und Personalstrategie wollen wir künftig alle Aufgaben im Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerung und Administration zentralisieren und diese unserem neuen

Kaufmännischen Leiter

übertragen.

Als gestandener Praktiker mit Führungserfahrung und mit einer soliden kaufmännischen Ausbildung sollten Sie Ihre Qualifikation auf folgenden Tätigkeitsgebieten schon erfolgreich unter Beweis gestellt haben:

- ☐ Führung eines modernen Finanz- und Rechnungswesens
- ☐ Beherrschung von Kostenrechnungsverfahren, Deckungsbeitrags- und Betriebsabrechnung
- ☐ Kenntnisse in EDV-Anwendung und -Handhabung
- ☐ Bilanzsicherheit, Erfahrung im Personal- und Vertragswesen.

Wenn Sie diese berufliche Chance anspricht und Sie zwischen 35 und 45 Jahre alt sind, dann rufen Sie unsere Berater, die Herren Jochen Kienbaum und Dr. Stefan Huber, unter 0 22 61 / 70 31 41 an, die Ihnen gerne weitere Informationen geben. Absolute Vertraulichkeit und Diskretion werden zugesichert.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltswunsch) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862477 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York



HPC Hamburg Port Consulting GmbH

WIR

- eine 100%ige Tochter der Hamburger Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft (HHLA), des bedeutendsten Hafenumschlags- und Dienstleistungs-Unternehmens des größten deutschen Seehafens
- sind eines der führenden deutschen Unternehmen im Bereich **Hafenconsulting** und damit verbundener Anwendungen wie **Technik** und **EDV**
- vermitteln im Rahmen unserer weltweiten Beratungstätigkeit unser Know-how und das anderer Hamburger Unternehmen der Hafen-, Schiffahrts- und Verkehrswirtschaft
- suchen für die Mitarbeit bei der Softwareerstellung bzw. bei der Übertragung und Anpassung von praxiserprobter Software auf die Bedürfnisse unserer Kunden den gestandenen

DV-Praktiker

möglichst mit Projektleiter- und Vertriebserfahrung sowie Branchenkenntnissen (Transport/Umschlag/Logistik).

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- die Angebotserstellung und Erarbeitung kundenspezifischer Studien
- die Mitarbeitereinsatzplanung für verschiedene Projekte
- das Agieren in enger Kooperation mit dem Datenverarbeitungsbereich unserer Muttergesellschaft
- die Beobachtung und Analyse des Hard- und Softwaremarktes

SIE

- können eine den Anforderungen entsprechende Berufsentwicklung vorweisen
- verfügen über
  - *ausgeprägte akquisitorische Fähigkeiten*
  - Vertriebserfahrung
  - perfekte Kenntnisse der engl. Sprache in Wort und Schrift
  - mindestens 5 Jahre DV-Erfahrung
  - Führungserfahrung
  - Auslandserfahrung/Reisebereitschaft
  - Durchsetzungsfähigkeit und -bereitschaft

Bitte senden Sie zur Vorbereitung eines Gespräches Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.



HPC Hamburg Port Consulting GmbH
HHLA Container Terminal
Bürogebäude 2
2103 Hamburg 95
Telefon 0 40 / 74 00 80

Unser Verlag ist ein bedeutendes internationales Unternehmen im Bereich von Sammelwerken. Auf dem deutschen Markt sind bereits die Sammelwerke FOTOPRAXIS, KOCHEN SIE MIT und AERO erschienen.

Wir eröffnen im Herzen von Hamburg unser deutsches Zentral-Redaktionsbüro und suchen dafür den Leiter(in)/Manager(in) für die Gesamtheit der Objekt- und Projektredaktionen unter dem Stichwort

REDAKTIONS-MANAGER(in)

Er oder sie ist nur dem Redaktionsdirektor in London verantwortlich und sollte aus diesem Grund möglichst fließend Englisch sprechen.

Wir suchen eine Persönlichkeit,

- die im höchsten Maße kreativ und in der Lage ist, selbständig und in Zusammenarbeit mit der Londoner Zentrale neue Sammelwerkprojekte für den deutschen und europäischen Markt zu konzipieren;
- die schon Erfahrungen in der Zusammenstellung, Leitung und Überwachung von Redaktionsteams besitzt, Budgets und Zeitpläne aufstellt und überwacht sowie in der Lage ist, ein Redaktionsprogramm auf durchaus unterschiedlichen Sachgebieten und für unterschiedliche Zielgruppen zu koordinieren;
- die Erfahrungen im Bereich hochauflagiger Publikumszeitschriften bzw. illustrierter Bücher mitbringt und daran interessiert ist, praktische alltägliche, aber auch spezielle Informationskomplexe einer großen Zielgruppe leicht verständlich zu vermitteln;
- die ein starkes visuelles und graphisches Urteilsvermögen hat und in der Lage ist, unterschiedliche Materien in der geeigneten visuellen Form zu publizieren.

Falls Sie interessiert sind, schreiben Sie bitte unter Bezug auf die Sie auszeichnenden Fähigkeiten und Erfahrungen, wenn möglich auf Englisch, an:

MARSHALL CAVENDISH INTERNATIONAL Ltd.
Liz Glaze
Editorial Director
58 Old Compton Street
GB-London W1V 5PA

Der in Deutschland führende Verlag für Sammelwerke sucht junge, talentierte Redakteure für unser aufzubauendes Redaktionsbüro im Zentrum Hamburgs.

Wir suchen für mehrere Objekte pro Team:

Redakteure und Layouter, die aufgrund der bisherigen Praxis in der Lage sind, für ein wöchentliches vierfarbiges Sammelwerk die inhaltliche Verantwortung zu tragen. (Im Laufe der Zeit dann wechselnde inhaltliche Projekte.)

Redaktions- und Layoutassistenten, die bereits vergleichbare Fähigkeiten bei Publikumszeitschriften oder illustrierten Büchern unter Beweis gestellt haben.

Jung-Redakteure und Jung-Layouter, die bereit und in der Lage sind, aufgrund unserer Vorgaben intensiv zu lernen und die Aufstiegschancen in unseren Redaktionen wahrzunehmen.

Der für uns interessante Bewerber/Bewerberin ist eine kreative, engagierte und kooperative Persönlichkeit. Unsere neuen Mitarbeiter sind sowohl in der Lage, die Herausgabe neuer Sammelwerke vorzubereiten als auch bereits am Markt existierende Objekte zu betreuen.

Einbezogene Sachgebiete: Handarbeiten, Do it yourself, insbesondere Heimwerker, im weitesten Sinne Technik und Fotografie.

Befristete Arbeitsverhältnisse für Fachjournalisten:

In den Bereichen „Kochen" und „Do it yourself" bieten wir befristete Arbeitsverhältnisse bei möglichst umgehendem Beginn für alternativ 3, 6 oder 12 Monate.

Bitte, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit einem kurzen tabellarischen Lebenslauf, dem Bezug auf die gewünschte Position, den von Ihnen dafür gegebenen Voraussetzungen sowie Ihre Gehaltsvorstellung.

Das persönliche Gespräch wird in Hamburg in englischer Sprache stattfinden.

Sammelwerk Redaktions-Service GmbH
Paulstraße 3
2000 Hamburg 1
Tel. 0 40 / 33 10 41

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Berlin



sucht für ihre Kurklinik Hüttenbühl in 7737 Dürrheim
-Hauptindikation: Herz-Kreislauferkrankungen- einen

Verwaltungsleiter

Von den Bewerbern werden gute praktische und theoretische Kenntnisse auf dem Gebiet allgemeiner Verwaltungsangelegenheiten, des Arbeits- und Tarifrechts sowie der Betriebsabrechnung erwartet. Praktische Erfahrungen im Krankenhaus- oder Sanatoriumswesen sind erwünscht. Für die wahrzunehmenden Aufgaben sind Einweisungen bei der Hauptverwaltung in Berlin vorgesehen. Während dieser Einarbeitungszeit ist mit kurzfristigen Abordnungen in eigene Kliniken der BfA zu rechnen.

Die Bezahlung erfolgt während der Einarbeitungszeit für Bewerber aus dem öffentlichen Dienst entsprechend ihrer bisherigen Vergütungsgruppe, (höchstens jedoch Vgr. II) für andere Bewerber nach Vergütungsgruppe IVa MTAng.-BfA (entsprechend BAT). Mit der Übertragung der Aufgaben des Verwaltungsleiters wird Bezahlung nach Vergütungsgruppe II MTAng.-BfA (entsprechend BAT) gewährt.

Wir bieten darüber hinaus die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Die Klinik liegt am Wald zwischen Bad Dürrheim und der Doppelstadt Villingen-Schwenningen (75.000 E.) nahe der BAB 81, Stuttgart-Bodensee. Weiterführende Schulen befinden sich in Bad Dürrheim und im Stadtbezirk Schwenningen.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Tätigkeitsnachweisen werden bis zum 15.10.83 erbeten an die



Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Dezernat 8002-16
Postfach
1000 Berlin 88

Als nahmhaftes Unternehmen der Spritzgußverarbeitung fertigen wir Flaschenkästen, Transportkästen und technische Teile für Industriebetriebe.

Für den Absatz unserer Produkte im süddeutschen Raum suchen wir den kaufmännischen

Gebietsverkaufsleiter

Unser Mann sollte kaufm./techn. Erfahrungen mitbringen und bereits Erfolge (auch als 2. Mann) im aktiven Verkauf vorweisen, vorzugsweise auf dem Gebiet der Lager- und Fördertechnik, der Food-Industrie oder aber im Kunststoffbereich. Die Aufgabe erfordert Selbständigkeit, sicheres Auftreten sowie die Bereitschaft zu reisen.

Neben einem attraktiven Gehalt und guten Sozialleistungen erhalten Sie ein Dienstfahrzeug auch zur privaten Nutzung.

Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte an

Stuckl Kunststoffwerk
und Werkzeugbau GmbH
Schötmarsche Straße 22
4902 Bad Salzuflen 1 (Lockhausen)

Wir suchen

Sanitär-fachmann

Objektgeschäft

Ihre Aufgaben:

Ergebnisorientierte Führung eines Teams bautechnischer Berater der Sparten Sanitär und Fliesen, regelmäßige sanitärtechnische Schulung der Mitarbeiter, bautechnische Beratung wichtiger ausschreibender und planender Stellen.

Ihre Voraussetzungen:

30–40 Jahre alt, *Studium des* Bauingenieurwesens, der Architektur oder Haustechnik (TU/FH), profunde sanitärtechnische Kenntnisse, Erfolg in der Beratung bzw. im Vertrieb technisch erklärungsbedürftiger Produkte für den Hochbau, Teamgeist, Durchsetzungsvermögen und Befähigung zur Mitarbeiterführung.

Wir bieten Ihnen:

Eine Führungsaufgabe als stellvertretender Abteilungsleiter mit guten Entwicklungsmöglichkeiten in einem weltweit tätigem Unternehmen, adäquate materielle Konditionen.
Ihr Dienstort wird Mettlach (Saar), der Sitz unseres Unternehmens sein.

Für eine vertrauliche Kontaktaufnahme steht Ihnen der von uns beauftragte Unternehmensberater Herr Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hager zur Verfügung.

Telefon: 0 22 04 / 8 26 33
Samstag und Sonntag 9–13 Uhr

Im übrigen richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an

VILLEROY & BOCH, Keramische Werke KG
Generaldirektion, Personalabteilung
Postfach 1 01 20, 6642 Mettlach

VILLEROY & BOCH

Sonntags-Auskunft

15–18 UHR

Wir sind ein erfolgreicher Markenartikel-Hersteller im Bereich der Heimtextilien. Unser Unternehmen liegt in einer norddeutschen Großstadt mit hohem Freizeitwert.
Zum Ausbau unseres Marktanteils suchen wir zur Unterstützung einen Verkaufspraktiker als

rechte Hand des Vertriebsleiters

Sie sollen unseren Außendienst (freie Handelsvertreter) steuern und in seiner Verkaufstätigkeit unterstützen. Die direkte Betreuung von Großkunden sowie der aktive Ausbau dieses Kundenkreises gehören ebenfalls zu Ihrem Aufgabengebiet.
Sie sind zwischen 28–35 Jahre alt und haben neben einer kaufmännischen Ausbildung einige Jahre Praxis im aktiven Verkauf. Kenntnisse in Textil- bzw. textilverwandten Produkten wären von Vorteil, sind jedoch nicht Voraussetzung.
Wir bieten Ihnen eine ausbaufähige Position in einem jungen Team. Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3616 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/494165/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich

Wir sind ein stark expandierendes Unternehmen der Lebensmittelbranche. Unser Metier ist die Außer-Haus-Verpflegung. Wir liefern unsere Produkte, ein breites, vielseitiges Sortiment von hoher Qualität, bundesweit an Großverbraucher, insbesondere an Kantinen und soziale Einrichtungen. Für die Kundenbetreuung, in erster Linie jedoch für die Akquisition, suchen wir einen

Gebietsverkaufsleiter

für das Verkaufsgebiet Schleswig-Holstein

Wir wünschen uns Bewerber, die bereits Außendiensterfahrungen haben und Kenntnisse aus dem Großverbrauchersektor vorweisen können. Es erwarten Sie die in einem Konzernunternehmen angemessenen Konditionen, mit Fixum und attraktiver Provisionszahlung, zeitgemäßer Spesenregelung, neutralem Firmenfahrzeug und umfangreichen Sozialleistungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen baldigst an die von uns beauftragte Werbeagentur

Mios Werbung GmbH
Wittelsbacher Allee 61, 4950 Minden, die Vertraulichkeit gewährleistet und Sperrvermerke berücksichtigt.

Wir sind ein sehr gut eingeführtes mittelständisches Unternehmen in der Branche der Erstausrüster von Fahrzeugen, das Steuer- und Regelgeräte in großen Stückzahlen entwickelt und produziert. Da die Elektronik zukünftig, insbesondere durch den Einsatz von Microcomputern, eine immer größere Rolle spielen wird, suchen wir baldmöglichst zum Aufbau einer verselbständigten Gruppe den

Leiter der Qualitätssicherung Elektronik

Der richtige Mann hierfür sollte eine abgeschlossene Ingenieurausbildung nachweisen können, über mehrjährige Berufserfahrung im Qualitätswesen der Fertigung oder Entwicklung verfügen und ein ausgesprochener Praktiker sein. Neben der Überwachung der Fertigungs-Qualität werden die Erarbeitung der Prüfkonzeption mit unserer Entwicklungsabteilung und die Vertretung der Qualitätsrichtlinien gegenüber unseren Abnehmern zu seinem Aufgabenbereich gehören. Die Fähigkeit zur Führung von Mitarbeitern ist hierfür unerläßlich.

Wir bieten Ihnen nach gründlicher Einarbeitung einen interessanten und gesicherten Arbeitsplatz.

Unser Unternehmen befindet sich in landschaftlich schöner Lage – in einer Stadt im Taunus mit 41 000 Einwohnern nahe Frankfurt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltswunsch und Nennung des frühesten Eintrittstermins erbeten an die von uns beauftragte

Werbeagentur Hans G. Usinger
Postfach 14 40, 6370 Oberursel, Tel. 0 61 71 / 40 25



GABELSTAPLER

Unsere Abteilung VERSUCH benötigt für die Erprobung von Fahrzeugen, Baugruppen und Systemteilen im Prototyp und zur Modellpflege im Serienbau einen weiteren

Versuchsingenieur

Unser neuer Mitarbeiter sollte Dipl.-Ing. TH/FH der Fachrichtung Fahrzeugbau, Maschinenbau oder Meßtechnik sein und über eine mehrjährige Berufserfahrung im Versuchsbereich verfügen. Englische Sprachkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Wenn Sie glauben, der für uns richtige Mitarbeiter zu sein, so senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen.

STILL GmbH – Berzeliusstr. 10, 2000 Hamburg 74

Wir sind eine gemeinnützige Forschungseinrichtung mit etwa 650 Mitarbeitern, die sich vornehmlich der angewandten Forschung widmet.

Für die Abteilung Angewandte kohärente Optik unseres Instituts für Physik suchen wir einen jungen

promovierten Physiker (P 2)

Das Hauptaufgabengebiet wird die Entwicklung von Verfahren zur Fernmessung von Luftschadstoffen und atmosphärischen Parametern und die Anwendung solcher Verfahren sein. Gefordert werden gute Kenntnisse der Optik, speziell der Laserphysik. Ferner werden Experimentiererfahrung, selbständiges wissenschaftliches Arbeiten und die Fähigkeit zur projektmäßigen Abwicklung eines Vorhabens vorausgesetzt. Erwünscht sind praktische Kenntnisse in der Programmierung von Kleinrechnern zur Meßsystemsteuerung und zur Datenakquisition und -verarbeitung.

Es handelt sich um eine Stelle als Nachwuchswissenschaftler, die auf drei Jahre begrenzt ist. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Bundesangestelltentarif (BAT). Daneben werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt.

Die Bewerber sollen zum Zeitpunkt der Bewerbung das 32. Lebensjahr nicht vollendet haben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie der Kennziffer an unsere Personalabteilung.

GKSS
FORSCHUNGSZENTRUM GEESTHACHT GMBH

Max-Planck-Straße, 2054 Geesthacht

Unser Haus – ein Familienunternehmen mit einem Umsatz von mehreren hundert Millionen DM – ist als eines der führenden Markenartikler im Bereich der Körperpflege jedem Verbraucher bekannt. Unsere Unternehmensziele sind auf Innovation und weiteres Wachstum gerichtet. Im Wege einer Nachfolgeregelung suchen wir den

Leiter Forschung und Entwicklung

Dabei denken wir an einen Diplom-Chemiker mit langjährigen Erfahrungen in der Körperpflege-, chemisch-pharmazeutischen, diätetischen oder chemisch-technischen Industrie. Erfolge in der Entwicklung von Produkten und in der galenischen Forschung sowie der Führung von hochqualifizierten Mitarbeitern sind unabdingbar. Wir erwarten die Beherrschung der englischen Sprache.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Berater, Hans-Dietrich Freiherr von Stein, Telefon 02 11 / 48 03 63, zur Verfügung. Sie können ihn auch schriftlich unter Cordobastraße 1, 4000 Düsseldorf 30, erreichen. Ihre Kontaktaufnahme unterliegt absoluter Vertraulichkeit.

MEYER MARK

Wenn Sie der Gesuchte nicht sind – vielleicht kennen Sie ihn!

Dank einer ungewöhnlich vielfältigen Produktpalette und einer innovativen Produktpolitik expandiert KIS überdurchschnittlich. In konsequenter Weiterentwicklung unserer Unternehmensphilosophie haben wir nach überwältigendem Erfolg im Ausland mit dem Verkauf von FARBFOTO-MINILABORS begonnen.

Der Markt: Über 100 Millionen verkaufte Farbfilme/Jahr in Deutschland.
Das Produkt: KIS MINILABS sind nicht größer als Fotokopierer, arbeiten bei Tageslicht und sind konkurrenzlos klein und kostengünstig.
Die Zukunft: Die Revolution auf dem Farbbildermarkt. Der 1-STUNDEN-BILDER-SERVICE setzt sich durch.

Um unsere Verkaufsstrategie forciert durchzusetzen, benötigen wir

4 junge Manager

mit folgendem Background:

Top-Vertriebs-Repräsentanten

mit konkreten Resultaten, Interesse an einer erfolgsorientierten Entlohnung im festen Angestelltenverhältnis, vertraut mit modernem Vertriebsdenken und im Alter bis 35 Jahren. Dynamische Praktiker, nicht branchengebunden, nachweisbare Erfolge im Direktverkauf, Führungseigenschaften, Wille zum persönlichen Erfolg.

Wenn Sie sich für diese langfristig angelegte Aufgabe interessieren, richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren Herrn Knak, der Ihnen auch gerne vorab telefonisch weitere Informationen gibt. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 02 11 / 77 10 33.

KIS DEUTSCHLAND
Postfach 4620, 4000 Düsseldorf 1

In unserer skandinavischen Heimat zählen wir zur Gruppe der profitablen und expansiven Banken. Ausgedehnte Untersuchungen zeigen uns, daß unsere Leistungen in einer klar definierten Marktnische auch in Deutschland nachgefragt werden und eine solide Geschäftsentwicklung gewährleisten. Deshalb eröffnen wir nächstes Jahr eine Niederlassung in einer attraktiven norddeutschen Stadt. Hierfür suchen wir den

Geschäftsleiter

Sie werden unser Haus nach außen vertreten und sind fähig, unsere ganze Leistungspalette unseren mittelständischen Kunden überzeugend anzubieten.

Eine fundierte Ausbildung im Bankgeschäft, langjährige Erfahrungen und ausgeprägte Kenntnisse im gewerblichen Kreditgeschäft, in der Außenhandelsfinanzierung und in Devisengeschäften zeichnen Sie aus. Idealerweise leiten Sie zur Zeit bereits eine Filiale eines renommierten Kreditinstitutes im norddeutschen Raum. Aufgrund dieser Tätigkeit erfüllen Sie die Anforderungen, die das BAK an einen Geschäftsleiter stellt.

Sie sind mindestens 35 Jahre alt und haben den Ehrgeiz, diese Niederlassung aufzubauen und die geplante Expansion in den nächsten Jahren voranzutreiben. Persönlich besitzen Sie genügend menschliche Reife, um ein anfangs kleines Team erfolgreich weiterzuentwickeln.

Einkommen und Nebenleistungen werden attraktiv gestaltet sein.

Leiter Buchhaltung und Administration

Als Mann der ersten Stunde werden Sie maßgeblichen Anteil am organisatorischen Aufbau unserer Niederlassung haben.

Sie verfügen über eine Ausbildung als Bankkaufmann und konnten bereits Erfahrungen im Bankgeschäft sammeln. In den letzten Jahren haben Sie sich in Ihrer Tätigkeit auf das Rechnungswesen konzentriert.

Ihr künftiges Aufgabenfeld umfaßt das behördliche Melde- und interne Berichtswesen, die Durchführung von Monats- und Jahresabschlüssen, die Budgetierung und die allgemeine Verwaltung.

Anfangs wird Sie ein Mitarbeiter unterstützen, so daß Sie zuerst viele Dinge selbst erledigen müssen. Gleichzeitig sollten Sie jedoch genügend Potential besitzen, um später eine größere Anzahl von Mitarbeitern zu führen. Die Position ist bei Bewährung mit Prokura ausgestattet. Bei der Dotierung sind wir anpassungsfähig und können Ihnen ein attraktives Angebot unterbreiten.

Für weitere telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen unsere Berater R. Richter und Dr. J. Staude zur Verfügung. An Sie schicken Sie auch bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin). Absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen wird garantiert.

PMM MANAGEMENT CONSULTANTS
Unternehmensberatungs-GmbH
Zeil 127
6000 Frankfurt 1
Telefon (06 11) 2 16 43 48

PMM
MANAGEMENT CONSULTANTS
UNTERNEHMENSBERATUNGS-GMBH



Tompla GmbH –
denn erst Briefhüllen machen Briefe komplett.

Für unsere leistungsstarke international tätige Briefhüllenfabrik suchen wir einen für Druck-Erzeugnisse versierten und in Industrie und Handel gut eingeführten

HANDELSVERTRETER

für das Gebiet Frankfurt – Hamburg

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Tompla
TOMPLA GmbH, Eltinger Str. 13
7250 Leonberg,
Tel. 0 71 52 / 2 15 62,
zuständig Herr Folker Gulden.

ALS RECHTE HAND DES TECHNISCHEN LEITERS SCHLÜSSELFERTIGBAU WERDEN SIE GEFORDERT, ABER AUCH GEFÖRDERT!

Das Bauvolumen in unserem Bereich Schlüsselfertigbau wächst ständig. Der technische Leiter braucht eine rechte Hand, die ihn entlastet: einen qualifizierten Assistenten.

Ihre Aufgaben
Den Leiter Schlüsselfertigbau verantwortlich vertreten und einen Teil seiner Aufgaben selbständig übernehmen. Ferner Mitarbeit bei Analyse und Lösen technischer und organisatorischer Probleme sowie Überprüfen von Bauleistungen und Bauqualität.

Ihre berufliche Qualifikation
Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen und mindestens 5 Jahre Praxis in der Planung und auf Baustellen. Weiterhin erwünscht: Erfahrung in Mitarbeiterführung, Verhandlungssicherheit durch vertieftes Fachwissen, überdurchschnittliche Lern- und Integrationsfähigkeit.
Alter: 30 bis 40 Jahre.

Unsere Leistung für Sie
Als eines der größten privaten Bau-, Bauträger- und Baubetreuungsunternehmen Westdeutschlands bieten wir überdurchschnittliches Einkommen (13 gute Gehälter, attraktive Gewinnbeteiligung), zusätzliche Altersversorgung, Mittagessen im hauseigenen Kasino, Gleitzeit und gutes Betriebsklima.
Bei BAST-BAU werden Sie gefordert, aber auch gefördert. Unser Unternehmen bietet immer wieder Möglichkeiten zu weiteren Karriereschritten.
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien z. Hd. Frau Luciano, Sekretariat Schlüsselfertigbau.

BAST-BAU
Bauunternehmen E. Bast
Millrather Weg 3, 4006 Erkrath-Unterfeldhaus
Postanschrift: Postfach 3020, 4006 Erkrath 1
☎ Düsseldorf (02 11) 25 03-0



---

optibelt

Die Arntz-Optibelt-KG in Höxter sucht zum baldigen Eintritt den

VERTRIEBSLEITER

Antriebselemente Deutschland und Osteuropa

Diese Position ist dem Geschäftsführer direkt unterstellt. Ihr sind Verkauf techn. Erstausrüstung, techn. Handel, Kfz.-Erstausrüstung mit Kfz.-Teile-Handel, Osteuropa und Auftragsabwicklung zugeordnet.

Der Jahresumsatz dieses Vertriebsbereiches liegt schon heute spürbar über 50 Mio. DM und ist noch weiter ausbaubar.

Unser international tätiges Unternehmen mit 1400 Mitarbeitern nimmt in der Keilriemenbranche eine führende Position ein.

Mit dieser Anzeige wenden wir uns an einen ausgesprochenen Vertriebsfachmann – vorzugsweise aus der Antriebstechnik –, der überzeugend verkaufen und Menschen erfolgreich führen kann.

Wir arbeiten hart und damit sind wir erfolgreich. Unser neuer Vertriebsleiter muß dazu in der Lage sein, sich in eine bestehende Organisation naht- und problemlos einfügen zu können.

Wenn Sie fest davon überzeugt sind, unseren hohen Anforderungen uneingeschränkt gerecht werden zu können, so bitten wir um die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbung an unseren geschäftsführenden Gesellschafter, Herrn Dipl.-Kfm. A. Ummen.

Arntz-Optibelt-KG
Corveyer Allee 15
3470 Höxter 1
Tel.: (0 52 71) 62 201



optibelt optibelt optibelt optibelt optibelt

Fachhochschule für Gestaltung Pforzheim

An der Fachhochschule für Gestaltung Pforzheim wird im Studiengang Industrie-Design ein Studienschwerpunkt Kfz-Design gebildet als erste Ausbildung dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland. Ab sofort ist die Stelle eines

Professors

der Besoldungsgruppe C 3

für Kraftfahrzeug-Design

zu besetzen (vorbehaltlich der Genehmigung im Nachtragshaushalt 1983/84). Die Aufgaben der Planstelle im Industrie-Design umfassen insbesondere die Lehre, Entwicklung und Forschung auf dem gesamten Gebiet des Kraftfahrzeug-Design sowie die Kfz-spezifischen organisatorischen Tätigkeiten innerhalb des Studienganges und die Organisation der technologischen Zusammenarbeit mit Industrie und Hochschulinstitutionen.

Ein dem Lehrauftrag entsprechendes erfolgreiches Studium sowie eine mindestens fünfjährige Berufspraxis im Fahrzeug-Design und in der Entwicklung sind Voraussetzung.

Die deutsche Staatsangehörigkeit ist nicht vorgeschrieben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Bewerbungen sind bis zum 7. 11. 1983 zu richten an:
Rektorat der Fachhochschule für Gestaltung Pforzheim
Holzgartenstr. 36, 7530 Pforzheim

Betriebsmittel für Feinwerktechnik

Unser Klient ist ein wirtschaftlich gesundes mittelständisches Familienunternehmen in Südwestdeutschland. Eine innovative und expansive Unternehmenspolitik bietet beste Arbeitsmöglichkeiten. Für den Bereich Betriebsmittel suchen wir den

Konstruktionsleiter

Aufgabenstellung: Koordination und fachliche Betreuung der Konstruktion von Werkzeugen für Kunststoff- und Blechbearbeitung sowie von Lehren und Vorrichtungen; terminliche und fachliche Betreuung von fremdvergebenen Konstruktionen.

Voraussetzungen: Der Bewerber muß in der Lage sein, die Abteilung in kurzer Zeit verantwortlich zu leiten. Langjährige Berufserfahrung und ein Studium in Maschinenbau/Feinwerktechnik oder eine adäquate Ausbildung sind dazu erforderlich. Weiter setzen wir die Fähigkeit zur selbständigen Arbeitsweise voraus. Wir stellen uns für diese Aufgabe eine gestandene Ingenieurpersönlichkeit zwischen Mitte 30 und Mitte 40 vor.

Die konstruktiven Ideen werden in einem modernst eingerichteten Betriebsmittelbau in Hardware umgesetzt. Diese Betriebsmittel sind überwiegend für den eigenen Bedarf bestimmt, so daß ein Feedback aus dem Fertigungsbereich gewährleistet ist.

Das Unternehmen befindet sich in einer landschaftlich attraktiven Gegend. Alle weiterführenden Schulen sind am Ort. Schnellstraßen erlauben jede Möglichkeit der Freizeitgestaltung oder eines Großstadtbesuches.

Die Vertragskonditionen für diese Aufgabe mit Zukunftsperspektive werden Sie zufriedenstellen.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Unterlagen einschließlich eines Lichtbildes neueren Datums. Absolute Diskretion ist gewährleistet. Sie können also bedenkenlos Ihr Interesse an dieser Position äußern. Sperrvermerke werden korrekt beachtet.



MN-Marketing-Beratungs-GmbH · Postfach 1149 · 7031 Ehningen

Verkaufsrepräsentant Großkunden

Führungsnachwuchs im Vertrieb Kopier- und Drucksysteme
– Karrierechance für junge Vertriebsprofis –

Unser Kunde ist die deutsche Tochter eines amerikanischen Herstellers von Hochleistungskopierern, der in den USA zu den Marktführern zählt. Auch auf dem deutschen Markt spricht der Erfolg für seine Strategie. Zum konsequenten Ausbau der Marktstellung suchen wir für das **gesamte Bundesgebiet** Verkäuferpersönlichkeiten, die bereits in der Betreuung von Großkunden Erfahrung gesammelt haben oder in dieser Position eine berufliche Weiterentwicklung sehen.

Wen wir erwarten: Junge, ehrgeizige Vertriebsprofis, die sich nach einem abgeschlossenen BWL-Studium - HS/FHS - mit dem Vertrieb technischer Produkte der Bürokommunikation ihre ersten Sporen erworben haben. Erfahrung mit dem Vertrieb von Großkopierern wären von Vorteil. Unabdingbare Voraussetzungen sind die Fähigkeit, mit Gesprächspartnern auf höchster Ebene erfolgreich verhandeln zu können und Kenntnisse in der Anwendung moderner Marketinginstrumente. Darüber hinaus sollten Sie Ihre Kunden bei Finanzierungsfragen kompetent beraten können.

Was Sie erwarten können: Die nicht alltägliche Chance zum Einstieg in einen der erfolgreichsten internationalen Konzerne. Eine *vielseitige, anspruchsvolle und selbständige* Tätigkeit. Ein Einkommen, das Sie auf der Basis eines hohen Fixums und einer äußerst attraktiven Provisionsregelung weitgehend selbst bestimmen können. Ein Firmenwagen, der auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht. Umfangreiche Sozialleistungen und berufliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten - auch auf internationaler Ebene - die Ihnen nur ein Großunternehmen bieten kann.

Hamburg
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe Ihres Wunsch-Einsatzgebietes unter der Kennziffer 129 an den Anzeigenservice der SCS Personalberatung, Breitwiesenstr. 27, 7000 Stuttgart 80. Wenn Sie mehr über diese Position wissen wollen, steht Ihnen Herr Helmut Kreß (Tel. 0711/78 70-200) zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme gern zur Verfügung. Er freut sich auf Ihren Anruf und bürgt für absolute Diskretion.

SCS Personalberatung

Product-Manager

Chance für Nachwuchsmann

Unser Kunde gehört zu einer modernen expansiven Unternehmensgruppe auf dem Gebiet **hochwertiger medizinischer Verbrauchsartikel.** Ab 1. Juni 1983 wird das Deutschland-Geschäft in eigener Regie wahrgenommen. Zu den Hauptabnehmern zählen alle größeren Krankenhäuser, Spezialkliniken und REHA-Zentren, aber auch Apotheken, Sanitätshäuser etc.

Wir suchen für eine der drei Produktlinien den verantwortlichen Product-Manager, dem wir die Marktverantwortung für diese Markenprodukte übertragen möchten. Vordergrund der Tätigkeit wird neben konzeptionellen Aufgaben die Verantwortung für die Erarbeitung der Werbemaßnahmen, die Etatkontrolle und externe und interne Produktpräsentationen sein. Eine wichtige Komponente ist außerdem die Schulung und Betreuung des qualifizierten Außendienstes sowie die Beratung von Kunden in produktspezifischen Fragen.

Wir denken an einen jüngeren Kaufmann, der nach einer qualifizierten Ausbildung bereits zwei bis drei Jahre Erfahrung im Marketing bzw. Vertrieb von erklärungsbedürftigen Produkten gesammelt hat. Dabei kommen auch Bewerber in Frage, die als Assistant-Product-Manager bzw. Junior-Product-Manager bislang noch keine alleinige Produktverantwortung getragen haben. Besonders wichtig ist unseres Erachtens die Fähigkeit und das Interesse, in einer kleinen, dabei expansiven Unternehmenseinheit, aktiv mitzugestalten.

Hamburg
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 472 an den von uns beauftragten Anzeigenservice der SCS Personalberatung, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Michael Groß und Herr Siegfried Lippert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

SCS Personalberatung

Leiter EDV-Anwendungsentwicklung

Wachstumsbranche Elektronik

Für unseren Kunden, die expansive deutsche Tochtergesellschaft eines auf dem Gebiet der Büro- und Unterhaltungselektronik bekannten und sehr erfolgreichen internationalen Unternehmens mit Sitz in Hamburg, suchen wir den Leiter der Anwendungsentwicklung, eine innerhalb der EDV-Abteilung neu geschaffene Position.

Wen wir erwarten: *Einen engagierten, jüngeren Herrn*, der - vorzugsweise nach einem Informatik- oder BWL-Studium - einige Jahre Projekt- und Programmiererfahrung in COBOL oder ASSEMBLER mitbringt, die Techniken und Methoden der Systementwicklung und des Projektmanagements beherrscht und jetzt vor dem nächsten Schritt seiner beruflichen Entwicklung steht. Die Aufgabe umfaßt die verantwortliche Planung und Realisierung neuer und netzwerkorientierter *EDV-Systeme - mit Schwerpunkt* Standardsoftware -, die Wartung der bestehenden Systeme und die Führung eines qualifizierten, jungen Teams von fünf Mitarbeitern. Englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Als Hardware steht ein IBM-System 4300 zur Verfügung.

Was Sie erwarten können: Eine herausfordernde Aufgabe mit breitem Gestaltungsspielraum in einer wachsenden Datenverarbeitung; ein dynamisches Unternehmen in *einem Markt zukunftsorientierter* Produkte; ein interessantes Gehalt und attraktive soziale Leistungen.

Hamburg
Köln
Frankfurt
Stuttgart
München

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Kennziffer 477 an die SCS Personalberatung, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Jürgen Binger für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.



SCS Personalberatung

Büroleiter

gesucht. Er soll sein, Bankkaufmann mit Erfahrung im Kreditwesen. Nicht unter 30 Jahre alt. Sofort abkömmlich und mit den üblichen Büroarbeiten vertraut. (Telex, EDV). Führerschein und gute Englischkenntnisse Bedingung. Angeboten wird DM 2500,- *plus Spesen. Appartement kann gestellt werden.*

Beck + Partner, Vermögensberatung GmbH
7470 Albstadt-3, Telefon: 0 74 32 - 2 10 88.

Unsere Klinik für Abhängigkeitserkrankungen mit ca. 170 Betten liegt in der reizvollen Gegend der bayerischen Rhön und sucht für sofort oder nach Vereinbarung

2 Ärzte der Psychiatrie

evtl. mit dem Zusatztitel Psychotherapie

2 Ärzte der Inneren Medizin

evtl. auch als Oberärzte möglichst mit einschlägigen Berufserfahrungen

Weiter werden eingestellt

Diplom-Psychologen
Sozialarbeiter
Arbeits- und Beschäftigungstherapeuten

Schwerpunktmäßig werden in der Fachklinik alkohol-, *pharmakon-* und drogenabhängige Patienten behandelt.

Der völlig selbständig arbeitenden Fachklinik für Abhängigkeits*erkrankungen steht neben einer Intensivabteilung, den entsprechenden* Gruppen- und Therapieräumen eine umfassende Diagnostik zur Verfügung.

Vom Haus selbst werden Fort- und Weiterbildung gewährleistet.

Bad Neustadt selbst ist ein reizendes Städtchen mit sämtlichen Schulen. In Bad Neustadt und in den Vororten von Bad Neustadt finden Sie ein sehr attraktives Wohnklima.

Die Gehaltsfrage möchten wir gerne im persönlichen Gespräch ansprechen. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich. Verpflegung kann in unseren Häusern preisgünstig abgegeben werden.

Sollte Ihrerseits Interesse an einer solchen Tätigkeit bestehen, bitten wir um eine Kontaktaufnahme, auch telefonisch. Telefonisch erreichen Sie uns über die Ruf-Nr. 0 97 71 / 40 74 (Herrn *Röhm*).

HAUS SAALETAL GmbH
Kurhausstraße 35, 8740 Bad Neustadt/Saale

Wir sind Deutschlands führendes Dienstleistungsunternehmen für die logistische und technische Betreuung von Versandhauskunden. Ein Netz von 55 Niederlassungen über das gesamte Bundesgebiet und West-Berlin ist Ausdruck unserer Kundennähe und Servicefreundlichkeit.
Für unseren Bereich **Personalwesen** suchen wir einen/eine

Personalreferenten/in

der/die unseren Personalleiter nicht nur unterstützen, sondern ihn auch bei Abwesenheit vertreten soll, da unsere langjährige Personalreferentin uns aus familiären Gründen leider verlassen muß.

Von der Ausbildung her geben wir sowohl einem/r Hochschulabsolventen/in mit mehrjähriger Erfahrung als auch einem/r qualifizierten Praktiker/in (Personalfachkaufmann) eine Chance.

Zur Erfüllung Ihrer Aufgaben sind Ihnen zwei Mitarbeiterinnen unterstellt. Praktische Erfahrung in der Personalbeschaffung und der inhaltlichen Ausarbeitung von Tagungen sowie sichere Arbeitsrechtkenntnisse sind erforderlich.

Im Rahmen unserer Konzernzugehörigkeit bieten wir Ihnen großzügige Sozialleistungen und interessante Einkaufsvorteile.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalleitung mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunsches.



HERMES VERSAND SERVICE
Alsterkrugchaussee 439
2000 Hamburg 63

TELDEC

Marketing-Menschen mit Musik im Blut sind uns herzlich willkommen

Mit Musik geht wirklich alles besser. Überlegen Sie doch mal, ob die Musik Sie Ihrem Karriere-Ziel nicht ein paar schnelle Takte näher bringt. Wir suchen junge ausgeschlafene

PRODUKT-MANAGER

die bei guter Musik ganz spitze Ohren kriegen.

Mit scharfer Schere gestalten Sie bei uns maßgeschneiderte Marketing-Konzepte, die sich im Markt auch treffend durchsetzen lassen. Ein qualifiziertes Team gibt Ihnen dabei den richtigen Schub. (Erfolge blättern wir ihnen gerne hin.) Beweisen Sie uns doch bitte, daß Sie die Marketing-Mechanismen schlafwandlerisch beherrschen. (Es zählen nur Taten!) Lassen Sie uns gemeinsam ein paar Takte sprechen – vielleicht rutschen Sie gleich morgen in unsere Rille.

Wenn Spaß & Befriedigung bei Ihnen einen hohen Kurs haben, rufen Sie uns bitte an:
Ekhard Walter, Tel. 040/401 92 27.
Oder schreiben Sie uns.

TELDEC Schallplatten GmbH
Heußweg 25 · 2000 Hamburg 19

Teldec. Da ist Musik drin.

Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe der Investitionsgüterindustrie. Unsere Gabelstapler der Marke „Ameise" genießen durch hohen technischen Standard und erstklassige Qualität einen ausgezeichneten Ruf im In- und Ausland. *Um auch in Zukunft die Führungspositionen im* Vertrieb aus eigenen Reihen besetzen zu können, suchen wir

Management-Trainees
– Vertrieb –

die einen Karriereweg in unserer Inlandsvertriebsgesellschaft oder in einer unserer europäischen Auslandsvertriebsgesellschaften einschlagen möchten.

Wenn Sie ein Hochschulstudium als **Diplom-Wirtschaftsingenieur** oder **Diplom-Kaufmann** zügig und mit Prädikatsexamen abgeschlossen haben, bringen Sie die besten Voraussetzungen für einen Karriereeinstieg mit. Erste Berufserfahrungen im Vertrieb sind von Vorteil.

Das erforderliche Rüstzeug für die späteren Führungsaufgaben erhalten Sie durch eine gezielte, systematische Management-Trainee-Ausbildung, die selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und zusätzliche theoretische Schulungen einschließt.

Von unseren Führungsnachwuchskräften werden Leistungsbereitschaft und hohes Engagement erwartet. Dafür werden zeitgemäße Vertragsbedingungen und die nachweislich gute Chance geboten, schon bald in eine Führungsposition aufzusteigen.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, senden Sie Ihre Bewerbung *einschließlich eines handgeschriebenen Lebenslaufes* an

JUNGHEINRICH UNTERNEHMENSVERWALTUNG KG
Personal- und Sozialwesen
Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70

JUNGHEINRICH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Die Verantwortung für unsere technologisch anspruchsvolle Produktpalette kann nur ein Top-Techniker übernehmen

In einem speziellen Bereich technischer Investitionsgüter zählt unser Unternehmen zu den führenden der Branche. Unsere technologisch anspruchsvollen Produkte genießen weltweit einen hervorragenden Ruf. Grundlagen dieses Erfolges sind zum einen unsere anspruchsvolle Technologie, welche die differenzierten Wünsche unserer Kunden optimal berücksichtigt, und zum anderen ein nachweislich hohes Qualitätsniveau. Auf der Basis standardisierter Bauserien sind wir in der Lage, jeweils den Bedürfnissen des Marktes angepaßte Problemlösungen anzubieten. Im Rahmen der Anpassung der Organisation unseres Unternehmens an sich verändernde Marktverhältnisse suchen wir Sie als

Leiter Konstruktion und Projektierung – Baumaschinen, Stahlbau, Anlagenbau –

Die Verantwortung für diesen Bereich beinhaltet die gesamte Spannweite von der Umsetzung anspruchsvoller Technologien in marktgerechte Produkte bis hin zur Erprobung und Inbetriebnahme.
Dabei erwarten wir von Ihnen, daß Sie eine Persönlichkeit sind, die fundierte Fachkenntnisse aus den angesprochenen Bereichen mitbringt und stark geprägtes, unternehmerisches Denken und dynamisches Handeln in sich vereint. Im einzelnen bedeutet dies:

- *Nachweisbare Führungsbefähigung, insbesondere im Hinblick auf unseren fähigen und anspruchsvollen Mitarbeiterstamm*
- *Durchsetzungsvermögen, Integrität und überdurchschnittliches persönliches Format*
- *Ein hohes Maß an nachgewiesener technischer Kompetenz, insbesondere auf dem Gebiet gewichtsminimierender Schweißkonstruktionen von schwerem mobilen Gerät*

Eine hochmotivierte und qualifizierte Mannschaft wartet darauf, erfolgreich mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Wir sind sicher, daß wir Ihnen eine Chance offerieren, die nicht alltäglich ist. Dies gilt auch für die finanziellen Konditionen.

Wenn Sie sich näher über diese herausfordernde Aufgabe und über unser Unternehmen informieren wollen, so können Sie gerne mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, Kontakt aufnehmen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/61767 an die obengenannte Anschrift. Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gerne zur Verfügung. Konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit sind für unsere Beratung selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihre optimale Steuerung der Projekte und unsere Erfahrungen garantieren zufriedene Kunden

Als international erfolgreicher Konzern wollen wir unsere Aktivitäten im Bereich der Unterhaltungselektronik auf moderne Übertragungsmedien und Unterhaltungsträger ausbauen. Auf der Basis einer abgesicherten Marketing- und Vertriebsstrategie sind wir dabei, den Markt auszubauen. Die Grundlagen unseres Erfolges sind unser breites Know-how und die Fähigkeit, dem Kunden individuelle Problemlösungen anzubieten. Dabei hat die Betreuung unserer Kunden von der Problemklärung bis zur Erstellung des Produktes einen hohen Stellenwert. Deshalb suchen wir den

Projektleiter – Unterhaltungselektronik –

dem wir die vollverantwortliche Leitung dieses Bereiches übertragen wollen. Wir denken dabei an einen dynamischen Bewerber, der in der Lage ist, Projekte eigenverantwortlich zu steuern. Am ehesten können Sie uns überzeugen, wenn Sie folgende Aufgabenschwerpunkte bewältigen

- *Optimale Steuerung der Projekte im Sinne des Kundenauftrages*
- *Umfangreiche Kenntnisse im Video-Bereich und die Fähigkeit, Qualitäten zu beurteilen*
- *Erfahrungen im Einsatz moderner Management-Methoden*
- *Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu motivieren*

Wir denken dabei an einen kontakt- und kooperationsfreudigen Bewerber, der als Interessenvertreter des Kunden im eigenen Haus zu sehen ist. Auf der Grundlage einer fundierten Ausbildung und der Fähigkeit, auch administrative Vorgänge optimal zu steuern, sollten Sie das notwendige Durchsetzungsvermögen besitzen, um Ihre Ziele zu erreichen. Idealerweise kommen Sie aus der Unterhaltungselektronik und haben schon nachweisbare Erfahrungen im Video-Bereich gesammelt. Ihre Fähigkeit der geschickten Verhandlungsführung wird durch Ihr Organisationstalent sinnvoll ergänzt. Vom Alter her sollten Sie zwischen 30 und Mitte 40 Jahre alt sein. Dienstsitz ist eine reizvolle Stadt im norddeutschen Raum. Das Einkommen und die sonstigen Leistungen sind entsprechend der Position mit Sicherheit für Sie sehr interessant.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/21787. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Pfersich und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-118 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Produktionsleitung in der Pharmaindustrie – eine anspruchsvolle Führungsaufgabe

In einem speziellen Bereich hochwertiger pharmazeutischer Produkte haben wir als kleineres Unternehmen der Pharmaindustrie einen hervorragenden Namen. Kompromißlose Sicherstellung höchster Qualität, zielstrebig betriebene Entwicklung, flexible Anpassungsfähigkeit an die Erfordernisse des Marktes und qualitativ und verfahrenstechnisch optimierte Produktion sehen wir als Schlüssel unseres Erfolgs auf den nationalen und internationalen Märkten. Um auch zukünftig den hohen Ansprüchen des Marktes gerecht zu werden und um unsere Fertigung ständig auf dem neuesten und rationellsten Stand halten zu können, suchen wir den (die)

Produktionsleiter(in) —Pharma—

der (die) uns bei der systematischen und konsequenten Weiterentwicklung unserer unternehmerischen Ziele tatkräftig unterstützt.
Wir erwarten im einzelnen die Erfüllung folgender Qualifikationsmerkmale:

- *Nachweis eines abgeschlossenen und qualifizierten Studiums der Fachrichtung Pharmazie*
- *Umfassende Kenntnisse der industriellen Fertigungstechnik für den Pharmabereich aus eigener technischer Erfahrung*
- *Durch mehrjährige Erfahrung abgesicherte Befähigung zur Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes mit persönlichem Engagement und eigenem Vorbild*
- *Kreativität und laufende Auseinandersetzung mit neuen Fertigungstechnologien*
- *Sicherheit und Überzeugungskraft bei der Darstellung vorzuschlagender Konzeptionen*

Aufgrund der vorgenannten Qualifikationsmerkmale erkennen Sie, daß wir einen (eine) Mitarbeiter(in) suchen, der (die) in der Lage ist, die Gesamtbreite der Aufgabe zu bewältigen. Dazu gehören fachspezifische, gut fundierte Kenntnisse der Branche, vor allem auch analytisches Denkvermögen und die Befähigung zum selbständigen Arbeiten. Da wir von Ihnen keine kurzfristigen Veränderungen erwarten, sondern langfristig orientierte Zielerreichung aufgrund gründlicher konzeptioneller Vorbereitung, werden wir Ihnen die materiellen und personellen Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen, die uns als mittelständisches Unternehmen gegeben sind. Kreativität, pragmatisch und aufgeschlossene Arbeitsweise sowie aktive Teamorientierung werden Sie bei uns schnell in sichtbare persönliche Erfolge umsetzen.
In Ihrer Funktion sind Sie der Geschäftsleitung direkt unterstellt und können davon ausgehen, daß der finanzielle Rahmen der Bedeutung der Position entspricht. Ihr Alter sollte zwischen Mitte 30 und Mitte 40 liegen.
Dienstsitz ist eine attraktive norddeutsche Großstadt mit hohem Freizeitwert.
Sie erhalten bei uns die Chance, ein Aufgabengebiet in der Führungsspitze eines kleinen Unternehmens weitestgehend selbst zu gestalten und zu beeinflussen. Wir meinen, daß dies eine nicht alltägliche Herausforderung ist.
Profilierte Pharmazeuten, die die Chance nutzen möchten, ihre Kreativität und Leistungsfähigkeit in unserem Unternehmen zu entfalten, werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Kennziffer I/71457 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, in 5300 Bonn 1, zu senden. Die Herren Berater Steinmetz und Hatesaul stehen Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-114 — am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Zentrale 0228/2603-0 — für weitere Informationen jederzeit gerne zur Verfügung.
Konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit sind für die Berater der P&M selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihr Verkaufstalent ist der Schlüssel zum Erfolg in einem wachsenden Markt!

Wir sind aufgrund unserer Produkte und des vorhandenen Know-hows in einem speziellen Markt der Medizintechnik erfolgreich tätig und wissen, daß diese Produkte zukunftsorientiert sind und uns in die Lage versetzen, eine Wachstumssteigerung zu erreichen. Abgestützt wird unser Erfolg durch eine ausgereifte Marketing- und Vertriebsstrategie. Zur Verstärkung unserer Führungsmannschaft suchen wir den

Vertriebsleiter —Medizintechnik—

der direkt an den Geschäftsführer berichtet. Um unseren Erwartungen gerecht zu werden, sollten Sie das folgende Anforderungsbild erfüllen:

- *Mehrjährige Erfahrungen in der Führung, Motivation und Steuerung anspruchsvoller Außendienstmitarbeiter*
- *Erfolgreicher Nachweis eigener Verkaufstätigkeiten auf hohem Niveau sowie Verhandlungsgeschick, Zielstrebigkeit, Durchsetzungsvermögen bei der Verfolgung betrieblicher Ziele*
- *Kenntnisse des medizintechnischen Marktes und Kontakte zu Kliniken und Ärzten*
- *Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Vertriebsstrategie und deren Umsetzung*

Mit Sicherheit erkennen Sie aus unserem Anforderungsprofil, daß wir uns einen Insider der Medizintechnik vorstellen, für den diese verantwortungsvolle Führungsaufgabe im Vertrieb eine Herausforderung ist. Sie sollten in der Lage sein, Verhandlungen auf hoher Ebene auch mit fachlichen Persönlichkeiten zu führen. Daß Sie dabei überzeugen und das nötige Durchsetzungsvermögen an den Tag legen, um auch erfolgreich zu sein, setzen wir voraus. Besonders hilfreich bei der Bewältigung Ihrer nicht alltäglichen Aufgaben werden Ihnen Ihre Erfahrungen im Umgang mit Kliniken und Ärzten sein. Vom Alter her sollten Sie zwischen 32 und 48 Jahren liegen. Dienstsitz ist eine reizvolle Region Deutschlands.
Wir wollen mit dieser Anzeige nicht nur Interessenten ansprechen, die in vergleichbarer Position erfolgreich sind, sondern auch dynamische und ehrgeizige Herren der zweiten Linie, die bei uns die Chance erhalten, umfassendere Umsatz- und Mitarbeiterverantwortung zu übernehmen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/41807. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Wenn Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Baldus und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-117 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen · P&M · Bonn Telefon 0228/2603-0

Sie tragen die Verantwortung für ein florierendes mittelständisches Unternehmen

Die Fleischverarbeitung, d. h. sowohl Handwerk als auch Industrie, aber auch andere Bereiche der Nahrungsmittelproduzenten kennen uns als zuverlässigen Hersteller hochwertiger Würzmischungen und Essenzen. Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz im Rheinland. Aus Altersgründen soll nun die Leitung unseres Hauses mit zweistelligem Millionenumsatz in Ihre Verantwortung als

Geschäftsführer – Zulieferer der Nahrungsmittelindustrie –

übergehen. Sie sollen die Kontinuität der Geschäftspolitik und -entwicklung nahtlos fortführen. Dabei liegen die Schwerpunkte Ihrer zukünftigen Tätigkeit in folgenden Aufgabenfeldern:

- *Sicherung der Marktposition und der Ertragskraft durch konsequentes, unternehmerisches Denken und Handeln*
- *Fortentwicklung der Geschäftspolitik durch systematische Verbesserung der internen Kosten-/Nutzen-Relation sowie durch strategisches Vorgehen beim Ausbau der Marktstellung*
- *Führung und Lenkung des anspruchsvollen und leistungsbereiten Mitarbeiterstamms durch Motivation, Konsequenz und eigene Vorbildwirkung*
- *Überdurchschnittlicher persönlicher Einsatz, hohe Identifikation mit den Unternehmenszielen und vertrauensvolles, von beiderseitiger Achtung getragenes Zusammenwirken mit den Gesellschaftern*

Um diesen anspruchsvollen Aufgaben gerecht werden zu können, sollten Sie nicht nur über fundierte kaufmännische Kenntnise verfügen und das betriebswirtschaftliche Instrumentarium zur Unternehmensführung beherrschen, sondern auch eine starke Neigung zum Vertrieb entwickelt haben. Branchenerfahrungen sind insofern von Vorteil, damit Sie einerseits schnell in die Besonderheiten unserer Produkte, vor allem in die relevanten Fragen des Lebensmittelrechts, einsteigen können. Andererseits würde Ihnen dadurch der Kontakt zu unseren Abnehmern deutlich leichter fallen. Zusammenfassend wünschen wir uns eine gestandene Persönlichkeit, die eine geradlinige Karriere nachweisen kann, um jetzt den letzten Schritt in die Spitze zu tun. Ihr Alter sollte dabei zwischen Anfang und Ende 40 liegen.
Wenn es Sie reizt, ein Höchstmaß an Selbständigkeit und Gestaltungsmöglichkeit mit der Loyalität zu einem traditionsreichen Familienunternehmen zu verbinden und wenn Sie die oben dargestellten Anforderungen für diese Position zu erfüllen glauben, sollten wir uns kennenlernen. Bitte nehmen Sie dazu mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/41797 Kontakt auf, indem Sie durch Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) Interesse bekunden.
Sie können sich aber auch jederzeit im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung mit unseren Beratern, den Herren Baldus und Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-113 in Verbindung setzen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Selbstverständlich sind volle Diskretion und die strikte Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke gewährleistet.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH



Sportlehrer und Trainer für Chile



Der Deutsche Sportverein Manquehue und die Deutsche Schule in Santiago suchen einen ausgebildeten und erfahrenen Sportlehrer mit besonderen Führungsqualitäten. Seine Aufgabe soll darin bestehen, im Deutschen Sportverein die Trainingsarbeit von ca. 15 Trainern diverser Sportarten (Leichtathletik, Hockey, Tennis, Gerätetumen, Schwimmen usw.) zu koordinieren. Außerdem soll er in der Deutschen Schule 12 Wochenstunden unterrichten.

Spanische Sprachkenntnisse sind von Nutzen, aber nicht Bedingung.

Der Vertrag soll für drei Jahre geschlossen werden, eine Verlängerung soll möglich sein. Vertragsbeginn nach Vereinbarung.

Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und handschriftlichem Lebenslauf werden erbeten an:

Colegio Alemán de Santiago
Stichwort Sportlehrer
Casilla 16171
Santiago de Chile

BRAN & LÜBBE

Wir sind ein mittleres Maschinenbau-Unternehmen und Tochter eines bekannten internationalen Konzerns.

Für unsere spanabhebende Kleinserien- und Einzelfertigung suchen wir den dafür qualifizierten

Leiter der Arbeitsvorbereitung

Der Verantwortungsbereich umfaßt die Festlegung von Arbeitsabläufen und Betriebsmitteln, die Beschaffung von Vorrichtungen und Werkzeugen und die Optimierung der laufenden Fertigung durch Methodenplanung und Einsatz zeitgemäßer Technologien.

Wir erwarten einen tatkräftigen, engagierten Ingenieur – 35 bis 45 Jahre – mit fundierten fachlichen Kenntnissen der modernen Zerspanungsverfahren und Erfahrung im Einsatz und in der Programmierung CNC-gesteuerter Werkzeugmaschinen.

Kooperationsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, ein kleines Mitarbeiterteam zielorientiert zu führen, setzen wir voraus. Es sind ferner Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalleitung.

Bran & Lübbe GmbH
2000 Norderstedt, Werkstr. 4, Tel. 040/52 20 22 12

Spaß am Verkaufen . . .

. . . sollten Sie haben, wenn Sie sich für unser Angebot interessieren.

Sie wissen auch, das beste Produkt verkauft sich nicht von alleine, deshalb möchten wir das Verkaufsteam für unser eingeführtes Produktprogramm verstärken und suchen zum frühestmöglichen Termin einen erfahrenen

Verkaufsrepräsentanten für technische Konsumgüter

Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt ausschließlich über den Fachhandel und die Kaufhäuser und Sie sollten die besonderen Gegebenheiten der Akquisition, der Kundenpflege und der Verkaufsförderung aus mehrjähriger erfolgreicher Tätigkeit in diesem Bereich kennen. Sie werden einen speziellen Kundenkreis im norddeutschen Raum betreuen. Zugleich sollten Sie in Ausnahmefällen auch zu befristeten bundesweiten Einsätzen bereit sein.

Wenn Sie diese Aufgabenstellung reizt und Sie für erfolgreiche Arbeit in unserem Hause ein gutes, leistungsorientiertes Einkommen und die üblichen Zusatzleistungen einschließlich Firmenwagen erwarten, sollten wir rasch ins Gespräch kommen.

Senden Sie bitte zunächst Ihre vollständigen Unterlagen an die von uns beauftragte Agentur Kiesel, Korell & Compagnie GmbH, Eppsteiner Str. 42, 6000 Frankfurt 1, wir werden Ihnen kurzfristig antworten.

Vertriebs-Leitung

In einem Markt mit hohen Zuwachsraten wollen wir unsere Position ausbauen. Wir suchen einen erfolgsgewohnten Mitarbeiter, der Führungsaufgaben wahrnehmen kann. Ihre Autorität wird der eigene Verkaufserfolg sein. Sie sollten deshalb Freude am Außendienst haben und den Willen, durch Einsatzfreude ein hohes Einkommen zu erzielen. Wenn Sie in Ihrem bisherigen Beruf erfolgreich waren, ohne daß Sie so recht vorwärts kamen, erhalten Sie bei uns die Möglichkeit, Ihre Qualifikation zu beweisen und Ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, senden Sie uns bitte den ausgefüllten Coupon zurück, unter H 9885 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schauspieler/innen

Bewerber jedweden Alters suchen wir für Filme, Fernsehfilme, Bilderromane, Mode, Werbung. Zuschriften mit Foto erbeten an:

EDICINE
Via Poliziano 70,
I-00184 ROMA (Italien).

---

bewerben!

Nur mit einer absolut überzeugenden Bewerbung erzielen Sie heute den entscheidenden Vorsprung.

Nutzen Sie dazu meine Erfahrung als langjähriger Personalleiter und Bewerbungsberater.

Ich erarbeite mit Ihnen Ihre individuelle Bewerbung, mit der Sie sich qualifiziert präsentieren.

Kostenlose unverbindliche Information:

BBS BEWERBER-BERATUNG SCHADE
Dipl.-Betriebswirt Volker Schade
5860 Iserlohn, Bieler Str. 55, Tel. 0 23 71 / 3 62 33

Für Koordinations- und Führungsaufgaben innerhalb einer Niederlassung im norddeutschen Raum wird gesucht:

Ingenieur (Dipl.-Ing.) oder (grad.)

mit Berufserfahrung in der Projektleitung von gebäudetechnischen Anlagen, Fachgebiet:

Heizung / Lüftung

Zur ersten Kontaktaufnahme setzen Sie sich bitte mit Herrn Dr. Kriegel in Verbindung.

Dr.-Ing. Bernd Kriegel
Ingenieure GmbH
Herzog-Friedrich-Straße 48, 2300 Kiel
Telefon 04 31 / 67 60 03

PREUSSAG

Für unser Büro in Hamburg suchen wir einen

Bauingenieur

für die Tätigkeitsbereiche Statik, Konstruktion und Bauleitung.

Preussag AG Spezialtiefbau
Postfach 15 02 25
2800 Bremen 1
Telefon (04 21) 38 20 05

Wir bauen Rohrleitungen für die Gas-, Wasser- und Energieversorgung. Unser Spezial-Tiefbauunternehmen ist seit 5 Jahrzehnten erfolgreich tätig. Für die Erweiterung unseres Ingenieur-Teams im Hauptbetrieb Münster suchen wir einen

Ingenieur
für den Rohrleitungsbau

mit Erfahrung in Kalkulation, Konstruktion, Projekt- und Bauleitung. Wir bieten eine selbständige Tätigkeit und eine angemessene Vergütung. Bei einem Umzug nach Münster sind wir behilflich. Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, sprechen Sie uns an, oder schreiben Sie an

GERHARD RODE
Rohrleitungsbau GmbH & Co.
– Geschäftsleitung –
Schleebrüggenkamp 2, 4400 Münster
Tel.: 02 51 / 2 06 61

Want to live in FRANCE?

If you are a

R n'D TECHNOLOGIST/SCIENTIST

specialized in SYNTHESIS of

POLYOLEFINS
Ziegler-type

A French major chemical company will give you the charge to develop a line of processes, from the pilot units to industrial plant.

No French language necessary if English is fluently spoken.

For a first confidential contact, will you please write under reference DW/103, to our consultant :

chp CABINET Henri PHILIPPE
106 boulevard Haussmann - 75008 Paris
FRANCE

Großverband sucht für seine Öffentlichkeitsarbeit

jungen PR-Fachmann

mit Berufserfahrung in Wirtschaft oder Verband.

Erwartet werden eigene Konzeptionen für die Öffentlichkeitsarbeit, Fähigkeiten zu ihrer Durchsetzung, Schreibgewandtheit und Einordnungsbereitschaft in ein Team.

Zuschriften mit Zeugnissen, Lebenslauf, Foto und Gehaltsvorstellungen unter Y 9876 a WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

UNION CARBIDE

UNION CARBIDE – eines der führenden Großunternehmen mit weltweiten Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen der Industrie – erweitert den Geschäftsbereich **OBERFLÄCHENTECHNIK (COATINGS SERVICE).**

Für unser modernes Beschichtungswerk in **Ratingen** (bei Düsseldorf) suchen wir einen

PRODUKTIONS-INGENIEUR
(Dipl.-Ing. FH)

als

LEITER DER FERTIGUNG

Aufgaben:
- Leitung der Betriebsabteilungen Beschichtung und Weiterbearbeitung
- Rationalisierung der Fertigungsverfahren
- Führung eines gut trainierten Mitarbeiterstabes

Wir erwarten:
- mehrjährige Erfahrungen als Fertigungs-Ingenieur im Allgemeinen Maschinenbau (Einzel- + Serienfertigung)
- EDV-Kenntnisse
- REFA-Erfahrung
- Englisch-Kenntnisse

Wir bieten:
- ein leistungsgerechtes Jahreseinkommen
- Sozialleistungen eines modernen Unternehmens

Wenn Sie ein Gespräch mit uns führen möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung, **Kennwort CS.** Wir reagieren schnell.

UNION CARBIDE DEUTSCHLAND GMBH
Hauptverwaltung, Mörsenbroicher Weg 200
4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 6 39 01



Ein Begriff für Elektronik
Elektromechanik
Pneumatik

Wir sind ein führender Hersteller auf dem Gebiet elektronischer, elektromechanischer und pneumatischer Geräte für den industriellen Einsatz. In Serie auf hohem Qualitätsniveau.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

Elektronik/Informatik-Ingenieur

für die Entwicklung anwenderunterstützender Software für Industriesteuerungen. Sie sollten für diese Aufgabe über gute Kenntnisse in Mikroprozessor-Programmierung verfügen.

Malente liegt im Feriengebiet Holsteinische Schweiz, 20 km von der Ostsee sowie je 40 km von den Städten Kiel und Lübeck entfernt, und bietet einen hohen Freizeitwert.

Systemberater für elektronische Steuerungen

im Raum Nordrhein-Westfalen.

Kenntnisse im industriellen Einsatz von speicherprogrammierbaren Steuerungen sind von Vorteil.

Wir bitten um Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Für telefonische Informationen steht Ihnen unser Herr Schmelz, Tel. 0 45 21/46 35, zur Verfügung.

H. Kuhnke GmbH KG
Postfach 160 · 2427 Malente · Tel. 0 45 23/40 20

Wir sind Deutschlands führendes Dienstleistungsunternehmen für die logistische und technische Betreuung von Versandhauskunden. Ein Netz von 55 Niederlassungen über das gesamte Bundesgebiet und West Berlin ist Ausdruck unserer Kundennähe und Servicefreundlichkeit.
Für unseren Bereich EDV und Systemplanung suchen wir einen/eine

Organisations-Programmierer/in

mit guten Cobol-Kenntnissen. Unsere Anlage: Kienzle 9077.
Als einziger Programmierer werden Ihnen die Änderung, Erweiterung und Neuprogrammierung von unseren
- Lohn- und Gehaltsprogrammen
- Finanzbuchhaltungsprogrammen
- anwenderindividueller Software

obliegen.
Neuprogrammierung umfaßt bei uns neben der konzeptionellen Erarbeitung der Vorhaben auch die Fertigstellung der Programme bis zur Einbindung in den täglichen Ablauf.
Wir erwarten selbständiges Arbeiten; deshalb ist konstruktives Denkvermögen in komplexen Zusammenhängen bei gutem Abstraktionsvermögen Voraussetzung.
Von der Ausbildung her geben wir sowohl einem Hochschulabsolventen mit mehrjähriger Erfahrung als auch einem qualifizierten Praktiker eine Chance. Dabei müssen immer Leistungsfähigkeit und besonders der Wille zu großem persönlichen Engagement ausgeprägt sein.
Im Rahmen unserer Zugehörigkeit zum OTTO-Konzern bieten wir Ihnen großzügige Sozialleistungen und interessante Einkaufsvorteile.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalleitung mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermines und Ihres Gehaltswunsches. Für eine Kurzinformation stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0 40 / 59 10 92 64 zur Verfügung.

HERMES VERSAND SERVICE
Alsterkrugchaussee 439, 2000 Hamburg 63

Wir gehören zu den führenden Herstellern von Tiefkühlkost in Deutschland mit Sitz in Norddeutschland.

Unsere konsequente Markenpolitik hat uns in den von uns besetzten Segmenten eine beachtenswerte Stellung eingebracht. Zum weiteren Ausbau unserer Marktstellung sowie Verbesserung der Distribution vorwiegend im LEH-Bereich suchen wir einen dynamischen Verkäufer mit fundierter Branchenkenntnis für die Position als

Gebietsverkaufsleiter Nord

mit der Möglichkeit zum späteren Aufstieg zum überregionalen Verkaufsleiter für ein in sich geschlossenes Markensortiment. Wir denken an Bewerber, die bereits erfolgreich als Markenartikler in unserer Branche gearbeitet haben und in der Lage sind, gemeinsam erarbeitete Konzeptionen im Markt durchzusetzen. Dazu gehörten eine ausgeprägte Kenntnis der Zusammenhänge im deutschen Lebensmitteleinzelhandel sowie bereits bestehende gute Kontakte zu den relevanten Zentralen und deren Entscheidungsträgern. Gute Führungseigenschaften, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Bewährung in dem zunächst vorgesehenen Verkaufsgebiet sind die Vorbedingungen für die vorgesehene Weiterentwicklung in unserem Haus. Die Bezahlung ist den Positionen angemessen.
Bewerbungen erbitten wir an unsere Personalberatung

Personalberatung Dr. Hahn
Rembrandtstraße 8, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 – 67 30 38

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Ihre Managementbefähigung und Ihre Branchenkenntnisse sind die Grundlagen des Erfolges

Die Palette unseres Leistungsangebots geht vom Tiefbau über den Ingenieurbau bis hin zum schlüsselfertigen Bauen. Aufgrund unseres Know-hows und unserer Leistungsfähigkeit sind wir in der Lage, unseren Kunden spezifische Problemlösungen anzubieten. Eine zentrale Bedeutung für die Akquisition und optimale Abwicklung von Aufträgen haben die jeweiligen Niederlassungen als Schwerpunkte regionaler Aktivitäten.
Wir suchen den

Geschäftsbereichsleiter Westdeutschland —Bauindustrie—

der es versteht, nicht nur seine Branchenkenntnisse und Kontakte, sondern auch das qualifizierte Personal so einzusetzen, daß wir unsere Repräsentanz am Markt deutlich verbessern. Regional sind wir derzeit noch so flexibel, daß wir Ihre speziellen Wünsche in Hinsicht auf Ihren Wohnsitz berücksichtigen können. Am ehesten können Sie uns überzeugen, wenn Sie in der Lage sind, folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich zu bewältigen:

- *Intensivierung unserer Aktivitäten im Konstruktiven Hochbau und im Schlüsselfertigbau*
- *Entsprechende Akquisitionstätigkeit auf der Basis hoher fachlicher Kompetenz*
- *Fähigkeit, die vorhandene Motivation der Mitarbeiter für die Erreichung der wirtschaftlichen Ziele einzusetzen*
- *Optimale Steuerung der Niederlassung*

Wir suchen den Baufachmann, der aufgrund seines Werdeganges und seiner Ausbildung in der Lage ist, unternehmerisch zu agieren und auf der Grundlage einer aktiven Marktstrategie das Geschäft auszubauen. Sie müssen auf fundierte Erfahrungen im Hochbau verweisen können und die Fähigkeit besitzen, Mitarbeiter erfolgsorientiert zu führen und gesetzte Ziele zu erreichen. Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, Kontakte auszubauen. Daß Sie bereits aufgrund ihrer bisherigen praktischen Tätigkeit den Markt kennen und über entsprechende Kontakte verfügen und daß Sie in einer vergleichbaren Aufgabe - auch als 2. Mann - Erfolge nachweisen können, setzen wir voraus. Idealerweise sollte Ihr Alter zwischen 35 und 48 Jahren liegen. Unternehmerische Verantwortung wird durch die Vergütung, die zu einem Teil leistungsbezogen ist, unterstrichen. Wenn Sie in dieser Position die Herausforderung sehen, mit der Möglichkeit, an entscheidender Stelle aktiv tätig zu sein, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/61737. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0



Für unsere weitere Expansion suchen wir führungserfahrene Verkaufsprofis

Wir sind Altbierspezialist und gehören zu den erfolgreichsten Brauereien. Durch die konsequente Konzentration auf Altbier, ein klares Marketing- und Vertriebskonzept und eine aktive Markenpolitik haben wir eine führende Marktstellung erreicht.
Die ständig steigende Nachfrage nach DIEBELS ALT führt zu einer weiteren Expansion unseres Unternehmens. Daher müssen wir unsere Verkaufsmannschaft verstärken. Wir suchen Sie für die neugeschaffene Position als

Regionalen Verkaufsleiter

Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- *Erfolgreiche Verkaufstätigkeit in führenden Markenartikelunternehmen der Foodbranche, idealerweise aus der Brau- und Getränkeindustrie*
- *Optimale Befähigung, eine hochqualifizierte, überschaubare Außendienstmannschaft erfolgreich zu führen und zu motivieren*
- *Durchsetzungs-, Entscheidungs- und Überzeugungsfähigkeit bei Ihren Mitarbeitern und Steuerung der Verkaufserfolge durch konsequente wirtschaftliche Zielsetzungen*
- *Engagierte Einstellung, Ihre Verkaufsregion durch persönlichen Einsatz weiter zu festigen und auszubauen*

Ihre Verkaufsregion umfaßt etwa den rechten Niederrhein mit angrenzenden Bereichen. Ihr persönlicher Dienstsitz wird daher in dieser Region angesiedelt sein, einer landschaftlich reizvollen Gegend mit einer typischen, individuellen Prägung, einem attraktiven Freizeitangebot und einer ausgebauten Infrastruktur, unweit von Städten wie Wesel, Emmerich, Bocholt und Borken. Damit Sie in unsere Führungsmannschaft optimal hineinpassen, sollten Sie etwa zwischen 30 und 40 Jahre alt sein.
Wenn die Aufgabe Sie reizt, dann sollten Sie sich mit unseren Beratern in Verbindung setzen. Wir bieten Ihnen auch im Vorfeld der Entscheidungsbildung an, sich mit den Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112, am Wochenende und nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer 0228/2603-0, in Verbindung zu setzen, um eventuelle Fragen bereits vorab zu klären. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer I/31717 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die Wahrung der Vertraulichkeit wird Ihnen durch unseren Berater zugesichert.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Unterstützen Sie uns bei der langfristigen Absicherung unserer überdurchschnittlichen Erfolge

Wir sind ein sehr gesundes, im Privatbesitz befindliches Unternehmen des Spezialmaschinenbaus mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Mit über 500 Mitarbeitern erwirtschaften wir einen Umsatz, der deutlich über 100 Mio. DM liegt. Unser technisches Know-how sichert uns weltweit eine Schlüsselposition. Von der Leistungsfähigkeit unserer betriebswirtschaftlichen Steuerungsinstrumente hängt viel für die Lenkung und Weiterentwicklung unseres Unternehmens ab. Sie werden als direkt der Geschäftsleitung unterstellter

Controller

eine maßgebliche Funktion in unserem Hause übernehmen. Ihr Aufgabenbereich stellt folgende zentrale Anforderungen an Sie:

- *Verarbeitung des gesamten anfallenden Zahlenmaterials aus dem Betrieb sowie aus dem Finanz- und Rechnungswesen*
- *Weiterentwicklung der betriebswirtschaftlichen Steuerungsinstrumente zur Absicherung unserer künftigen Unternehmensstrategie und Realisierung des erweiterten Controllingkonzepts in Organisation und Datenverarbeitung*
- *Erstellung der Jahresplanung und der Kostenbudgets, darüber hinaus Mitwirkung an der mittelfristigen Unternehmensplanung*
- *Kurzfristige Erfolgsrechnung und Durchführung der monatlichen Soll/Ist-Vergleiche, einschließlich Verfolgung der entstandenen Abweichungen*

Dieser anspruchsvollen Aufgabe - die auch die Führungsverantwortung für einen gut qualifizierten, aber überschaubaren Mitarbeiterstamm einschließt - werden Sie am besten gerecht, wenn Sie nach einem erfolgreich absolvierten betriebswirtschaftlichen Studium bereits mehrere Jahre lang im Rechnungswesen eines größeren Industrieunternehmens als Controller tätig sind. Wir setzen voraus, daß „Controlling" für Sie kein theoretisches Konzept, sondern Hauptinhalt Ihrer praktischen Arbeit ist.
Wenn Sie unser Angebot anspricht, erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, in 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/41757. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Weitere Informationen geben Ihnen unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, unter der Rufnummer 0228/2603-113 - am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den Bauingenieur mit Führungsbefähigung und Organisationstalent

Als Unternehmen mittlerer Größenordnung sind wir seit Jahren mit Erfolg im Bereich des Tief- und Straßenbaus tätig. Unser Know-how und unsere Leistungsfähigkeit sind die Ursache für unsere überdurchschnittlich gute Auftragssituation. Moderne Arbeitsmethoden und -technologien und ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis unterstützen diesen Erfolg. Zur Ergänzung unserer Führungsmannschaft suchen wir Sie als

Baustellenleiter —Tiefbau und Straßenbau—

und wollen Ihnen die verantwortliche Leitung eines Bereiches übertragen. Am ehesten können Sie uns überzeugen, wenn Sie folgende Aufgabenschwerpunkte erfolgreich bewältigen können:

- *Optimale Koordination der Aktivitäten an den Baustellen*
- *Konsequente Termineinhaltung entsprechend den Vertragskonditionen*
- *Sichere Führung und Motivation eines qualifizierten Mitarbeiterstabes*
- *Abrechnung der Leistung und optimale Steuerung der Kosten*

Dieser Aufgabenstellung werden Sie nur gerecht, wenn Sie auf der Grundlage einer ingenieurmäßigen Ausbildung im Bauwesen bereits umfangreiche praktische Erfahrungen nachweisen können. Neben Ihrem Organisationsvermögen sollten Sie die Managementbefähigung besitzen, auch moderne Steuerungsinstrumente einzusetzen. Daß Sie das erforderliche Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit haben, gesetzte Ziele auch zu erreichen, setzen wir voraus.
Aufgrund Ihrer fachlichen Befähigung sehen wir in Ihnen die Persönlichkeit, die in der Lage ist, systematisch und termingerecht zu arbeiten und die über umfangreiche Kenntnisse in der gewinnorientierten Steuerung von Baustellen verfügt.
Dienstsitz ist eine attraktive Stadt in Nordrhein-Westfalen. Die finanzielle Ausstattung der Position und die sonstigen Rahmenbedingungen werden Sie mit Sicherheit überzeugen.
Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/6887. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Ich benötige Ihren Sachverstand bei der Steuerung eines erfolgreichen Unternehmens

Mein Unternehmen, das modische Konsumgüter produziert und vertreibt, verzeichnet seit Jahren außergewöhnliche Zuwachsraten. Unser Umsatz bewegt sich im neunstelligen Bereich weiter nach oben. Da durch diese Expansion naturgemäß die Komplexität der Entscheidungen permanent zunimmt und von den zu beschaffenden Informationen zur Steuerung des Unternehmens ein noch höheres Maß an Aussagfähigkeit gefordert werden muß, suche ich Sie zu meiner Unterstützung als

Persönlicher Mitarbeiter des Inhabers

Dabei denke ich nicht an den klassischen „Vorstands-Assistenten", sondern an einen echten Partner im Sinne einer konstruktiven Ergänzung. Um meinen sehr anspruchsvollen Überlegungen gerecht werden zu können, müssen Sie über folgende Qualifikationsmerkmale verfügen:

- *Eindeutige charakterliche Integrität, ein Höchstmaß an persönlichem Format und absolute Vertrauenswürdigkeit*
- *Überdurchschnittliche analytische Fähigkeiten und Sicherheit bei der Beschaffung, Interpretation und Aufbereitung von Daten zur Entscheidungsfindung auf höchster Ebene*
- *Befähigung zum konzeptionellen Arbeiten und zur Umsetzung von Strategien in konkrete Projekte der Unternehmensführung*
- *Nachweis einer wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulbildung sowie einer anschließenden mehrjährigen erfolgreichen Tätigkeit bei einem Wirtschaftsprüfungsunternehmen oder in einer verantwortungsvollen Controllingaufgabe*
- *Sicherheit in der Präsentation der eigenen Person aber auch in der Darstellung eigener Arbeitsergebnisse sowie Geschick in der Leitung von Konferenzen und Projekten*

Sie haben bis hierher sicher festgestellt, daß die Anforderungen an Ihre Person sehr hoch sind. Dies soll Ihnen jedoch die Bedeutung dieser Position noch einmal nachhaltig verdeutlichen. Es ist unbedingt notwendig, daß Sie aufgrund Ihrer überzeugenden fachlichen Fähigkeiten, aber auch durch das Niveau Ihres persönlichen Auftretens und Verhaltens, sofort die erforderliche Akzeptanz bei Führungskräften und Mitarbeitern unseres Hauses erzielen. Bezogen auf Ihr Alter stelle ich mir eine Obergrenze von 35 Jahren vor.
Wenn Sie durch Ihren bisherigen geradlinigen und erfolgreichen beruflichen Werdegang die entsprechende Eignung nachweisen können, dann würde ich mich über ein Gespräch mit Ihnen freuen. Zu diesem Zweck sollten Sie mit meinen Beratern, den Herren Baldus und Hatesaul von der von mir beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, in 5300 Bonn 1, Kontakt aufnehmen, um einmal weitere Einzelheiten über Person und Unternehmen (wir befinden uns übrigens in Süddeutschland) zu erhalten, aber auch, um Ihre Chancen vorbehaltlos prüfen zu können. Sie erreichen meine Berater unter der Rufnummer 0228/26031-13 - am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale: 0228/2603-0 -.
Bei Zusendung Ihrer aussagefähigen und detaillierten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) beziehen Sie sich bitte auf die Kennziffer I/41727. Selbstverständlich können Sie sicher sein, daß absolute Diskretion gewahrt wird und Ihre evtl. Sperrvermerke konsequent berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Seit Jahrzehnten zählt man uns international zu den führenden Herstellern von elektronischer Meßtechnik und nachrichtentechnischen Anlagen.
Für unsere Abteilung Mikroelektronik suchen wir einen

ENTWICKLUNGS-DIPLOM-INGENIEUR Univ

– Oberflächenwellentechnik (SAW) –

Zur erfolgreichen Lösung der Aufgaben in diesem zukunftweisenden Arbeitsgebiet benötigen Sie neben einem guten Abschluß Ihres Nachrichtentechnik- oder HF-Technik-Studiums fundierte Kenntnisse in Netzwerk- und Filtertheorie und Erfahrung im Programmieren mit höheren Programmsprachen.
Obwohl wir wissen, daß wir damit nur einen kleinen Kreis von Bewerbern ansprechen, müssen wir erwähnen, daß einschlägige Berufserfahrung unerläßlich ist. Sie brauchen Spezialkenntnisse im Entwurf, in der Meßtechnik und der Anwendung von Oberflächenwellen-Bauelementen.
Wenn Sie diese Aufgabe reizt, bei der Sie nicht nur Ihr bisher erworbenes Wissen einsetzen, sondern sich auch durch intensive Schulungen weiterbilden und neue Erfahrungen aneignen können, sollten Sie mit uns sprechen.
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, ein gutes Gehalt und die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit und persönlichen Entwicklung. Die gleitende Arbeitszeit ist für uns selbstverständlich. Dazu kommen alle sozialen Vorteile eines modernen Großbetriebes.
Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen und mit Angabe Ihres Gehaltswunsches bei unserer Personalabteilung **P 115**.

ROHDE & SCHWARZ
50 JAHRE elektronische präzision 1933-83

ROHDE & SCHWARZ GMBH & CO. KG
MÜHLDORFSTRASSE 15 • TELEFON 089/41 29-24 03
8000 MÜNCHEN 80 • 5 MINUTEN VOM OSTBAHNHOF



Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit über 2000 Mitarbeitern

Für die **Technische Planung** in unserer Hauptverwaltung Hannover suchen wir einen

Dipl.-Ingenieur (FH)

Fachrichtung Nachrichtentechnik

Das Aufgabengebiet umfaßt die Planung, Projektierung und Abwicklung von Fernsprech-, Funk- und Fernmeldekabel-Anlagen in den Erdgas-/Erdöl-Produktions- und -Transportsystemen.
Wir erwarten neben mehrjähriger Berufserfahrung fundierte Kenntnisse in der allgemeinen Nachrichtentechnik, insbesondere in den Fachbereichen Nebenstellen-, Übertragungs-, Hochfrequenz- und Nachrichtenkabel-Technik.
Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.
Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbeten an:

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

Sensoren – Schaltverstärker – Überwachungseinheiten

Wir sind ein mittleres Unternehmen der Elektronikindustrie mit Sitz im Rheinland und gehören mit unserer Produktpalette zum kleinen Kreis der Marktführer. Im Zuge der Neustrukturierung unseres Vertriebes suchen wir einen weiteren

Vertriebsingenieur

Niedersachsen

der von seinem Wohnsitz aus unsere Industriekunden in diesem Raum betreut. Wenn Ihnen aus Ihrer bisherigen Vertriebstätigkeit die Analyse von Kundenproblemen vertraut ist und Sie *vielleicht schon vergleichbare Geräte und Einheiten mit Erfolg verkauft haben*, könnten Sie der richtige Mann für uns sein.

Wir bieten eine Aufgabe, die neben guten Kenntnissen der Industrieelektronik viel Eigeninitiative und die Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten erfordert. Diese Qualifikationen werden wir auch entsprechend gut honorieren.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Beratungsgesellschaft, die vertrauliche Behandlung und die Beachtung von Sperrvermerken gewährleistet sowie vorab telefonische Anfragen beantwortet. Am Sonntag auch zwischen 18 und 21 Uhr unter der Nummer 02 11 / 38 22 05.

SELECTEAM
Personal- und Unternehmensberatung GmbH
Postfach 8 30 – 4040 Neuss 13 – Telefon: 0 21 01 / 10 24-24/25

Bedeutendes Großhandels-Unternehmen im nordwestdeutschen Bereich mit Sitz in Westfalen sucht einen

REVISOR

Das Aufgabengebiet umfaßt durchzuführende Prüfungen der Gesamt-Organisation einschl. des Belegflusses, der Rentabilität, des Fuhrpark-Einsatzes, des Personal-Einsatzes usw.

Ein betriebswirtschaftliches Studium, Kenntnisse einer Großhandelsorganisation, des EDV-Bereichs und die Fähigkeit, mit Menschen umzugehen sind Voraussetzungen einer ausführlichen Bewerbung.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung ein unter R 9869 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein im Nordwesten Deutschlands gelegenes renommiertes mittelständiges Tiefbauunternehmen mit langjährigen guten Geschäftsverbindungen zu Behörden und Industrie. Das Leistungsprogramm des Unternehmens mit mehreren Niederlassungen umfaßt vorrangig den Straßen- und Kanalbau.

Im Zuge einer organisatorischen Straffung des Unternehmens suchen wir einen engagierten Dipl.-Bauingenieur (TH oder FH), der die

Technische Leitung

des Gesamtunternehmens verantwortlich übernehmen soll.

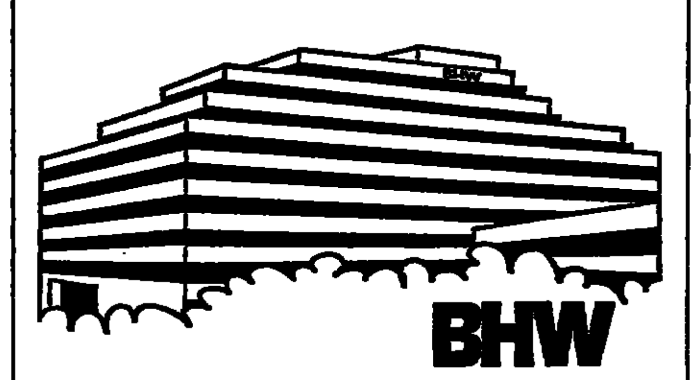
Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und wird – nach entsprechender Einarbeitung und Bewährung – mit Prokura ausgestattet.

Wir erwarten, daß der Bewerber im Alter zwischen 40–50 Jahren über eine breite fachliche Erfahrung im Straßen- und Tiefbau verfügt und sich auch durch betriebswirtschaftlich orientiertes Kostenbewußtsein auszeichnet. Er muß Initiative und Tatkraft ebenso mitbringen wie akquisitorisches Talent im Umgang mit unseren Auftraggebern. Der Bewerber sollte bereits bewiesen haben, eine Anzahl von leitenden Mitarbeitern führen zu können.

Wenn Sie sich dieser mit hohen Anforderungen belasteten Aufgabe stellen möchten, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an die beauftragte Beratung, die Ihre Sperrvermerke zuverlässig einhält.



Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH & Co. KG
Postfach 36 20, 4400 Münster



BHW

Für die Abteilung Gelddisposition/Geldanlage suchen wir einen

Bankkaufmann

mit Erfahrungen im **Wertpapierhandel und Konsortialgeschäft**. Bei dieser ausbaufähigen Position soll der zukünftige Stelleninhaber auch im Geldhandel eingearbeitet werden.

Neben einer günstigen tariflichen Vergütung bieten wir Sondergehälter, vermögenswirksame Leistung und Urlaubsgeld.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit Paßbild, Lebenslauf und Nachweisen über die bisherige Tätigkeit unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins ein.

Beamtenheimstättenwerk
Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH
Personalabteilung
3250 Hameln 1, Postfach 666, Fernruf 0 51 51 / 18 31 93

KLIX SYSTEM CASSETTE DRINKS

KARRIERE IM MARKETING

Wir sind ein Unternehmen der international bekannten Mars-Gruppe mit ungewöhnlichen Wachstumsraten. Im Zuge der Marktausweitung im Bereich Getränkesystem suchen wir den engagierten

Marketing-Assistenten

Der geeignete Bewerber sollte folgende Voraussetzungen erfüllen: Hochschulabschluß – praktische Vertriebs- oder Marketingerfahrung 1–2 Jahre (möglichst Markenartikel) – Kreativität – Flexibilität – gesunder Ehrgeiz – gute Englischkenntnisse.

Sie sind an einer Aufgabe interessiert, die Sie voll fordert und Ihnen die Möglichkeit gibt, entscheidend zum weiteren Erfolg eines jungen dynamischen Unternehmens beizutragen, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Klix Deutschland, Neue Schulstr. 1, 2810 Verden/Aller, Tel. 0 42 31 / 8 10 03.

Wir sucher einen Mitarbeiter für unsere

Erwachsenenbildung

zwischen 30 und 40 Jahren mit der Fähigkeit und Begeisterung eigenes Wissen und Können anderen Menschen zu vermitteln. Außerdem sollten Einfühlungsvermögen, organisatorisches Geschick und Freude am Lernen unseren zukünftigen Mitarbeiter auszeichnen.

Das Aufgabengebiet umfaßt die Erstellung und laufende Bearbeitung von Ausbildungsunterlagen für den Außendienst, die Durchführung von Trainingsmaßnahmen, Organisation und Leitung von Seminaren sowie die Einarbeitung und Unterstützung von Trainern.

Erfahrung in der Erwachsenenbildung und im Außendienst sowie eventuelle Branchenkenntnisse werden gewünscht. Die Position ist mit Reisetätigkeit verbunden. Wir erwarten viel von *Ihnen – dafür bieten wir eine sehr attraktive Aufgabe.*

Bitte schreiben Sie uns, auch unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

ALBINGIA
da können Sie ganz sicher sein
Albingia Versicherungsgruppe
Personalabteilung
Ballindamm 39, 2000 Hamburg 1



Wir gehören weltweit zu den führenden Herstellern von chirurgischen Instrumenten, Gelenkprothesen, Chirurgie-Motoren, Sterilisatoren, Sterilgutver- und -entsorgungs-Systemen und anderen medizinischen Geräten. Zur Betreuung eines gut erschlossenen Reisegebietes suchen wir zum frühestmöglichen Eintrittstermin einen

Verkaufsberater

Medizintechnik

für das Reisegebiet Nordrhein-Westfalen

Unsere Aesculap-Erzeugnisse werden über Firmen des medizinisch-technischen Fachhandels, mit denen wir zumeist seit Jahrzehnten zusammenarbeiten, an unsere Endkunden – Ärzte und Kliniken – vertrieben. Die Pflege dieses langjährigen Vertrauensverhältnisses zu unseren Fachhandelskunden ist daher von besonderer Wichtigkeit, analog dazu die Betreuung unserer Klinikkunden zur Einführung neuer Produkte und zur allgemeinen Beratung.

Außendiensterfahrung, abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und technisches Verständnis sind erforderlich. Branchenkenntnisse wären vor Vorteil. Entschiedene Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit ist ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, unsere Kunden von der Qualität der Aesculap-Erzeugnisse zu überzeugen.

Eine gründliche Schulung bei uns im Hause sowie die Einarbeitung in das zukünftige Reisegebiet sind selbstverständlich. Wir legen Wert auf eine möglichst langfristige Zusammenarbeit und bieten den Aufgaben und den Leistungen entsprechende Konditionen. Einen Pkw der gehobenen Mittelklasse, der auch privat genutzt werden kann, stellen wir unseren Repräsentanten zur Verfügung.

Qualifizierte Außendienstmitarbeiter, die unseren Anforderungen entsprechen und die Wert auf eine verantwortungsvolle, weitgehend selbständige Tätigkeit legen, bitten wir um ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehalt und Eintrittstermin.

AESCULAP-WERKE AG, 7200 Tuttlingen
Postfach 40, Personalabteilung

Diener-Ehepaar

Frau: perfekte Köchin und Hausarbeit
Mann: perfekter Diener und Hausarbeit

mit besten langjährigen Zeugnissen, gesund, *kinderlos*, für sehr gepflegten, sehr ruhigen Villenhaushalt in Köln in gute Dauerstellung mit entspr. Bedingungen zu älterem Ehepaar zum 1. Februar 84 gesucht. Hilfen vorhanden. Bewerbungen ohne Referenzen zwecklos.

Zuschriften erbeten:
H 9195 Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1



Bundesanstalt für Materialprüfung
Unter den Eichen 87
1000 Berlin 45

Wir suchen

Biologisch-techn. Assistent(in) – VGr. VII/VI b BAT – möglichst mit Erfahrungen mit Zuchten und Arbeiten von materialschädigenden Insekten und holzzerstörenden Meerestieren zur Mitarbeit bei Versuchen und Prüfungen über die Beständigkeit von Werkstoffen und die insektizide Wirksamkeit von Materialschutzmitteln. Kennziffer: 124 183.
Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien an die obige Adresse.

Dauerexistenz Monatl. Verdienstmöglichkeit DM 5000,- bis DM 15 000,-; absolut leicht verkäufl. Konsumartikel, keinerlei Fachkenntnisse erforderlich. Nachbestellungsgewähr. Krisenfest.
Gebiets- und Stadtvertreter (männl./weibl.) – auch als Nebenberuf geeignet (bis DM 5000,- monatl. möglich) – für BRD inkl. Berlin u. EG, Schweiz, Österreich gesucht. Nur seriöse Bewerbungen. Zuschr. u. C 9880 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Krankengymnastinnen
mit mehrjährigen Erfahrungen in der Orthopädie/Chirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde, Neurologie als haupt- oder nebenberufliche
Lehrkräfte
für neu zu errichtende Berufsfachschule für Krankengymnastik in Garmisch-Partenkirchen gesucht.
Angebote mit vollständigen Bewerbungsunterlagen unter L 9897 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Modische Accessoires

Wir sind ein renommiertes, erfolgreiches mittelständisches Unternehmen, produzieren und vertreiben seit fast 50 Jahren modisches Zubehör unter bekanntem Markennamen. Durch unsere zielstrebige Konzeption und unsere marktgerechten Produkte zählen wir zu den führenden Anbietern in Deutschland. Im Zuge unserer Expansion suchen wir einen

Repräsentanten

der vom Firmensitz (Großraum Dortmund) aus die Aktivitäten des Hauses wahrnehmen soll. Er wird zunächst in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung die Kollektionen erstellen und bei Versendern und Konzernen präsentieren. Bei Bewährung in dieser Position ist der Aufstieg in die Vertriebsleitung gegeben.

Erwartet werden unternehmerisches Denken, Kreativität, Einsatzbereitschaft sowie der Blick für das Machbare und ein ausgeprägtes Feeling für den Modemarkt und seine Trends. Ideal wäre ein erfahrener Verkäufer aus dem Markenartikelbereich – durchaus auch aus einer anderen Branche – im Alter um Mitte 30.

Spricht Sie diese nicht alltägliche Position an? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unseren Berater, Herrn Klaus Kerscht, der absolute Vertraulichkeit garantiert und Sperrvermerke beachtet. Für telefonische Vorabinformationen steht er Ihnen am 1. 10. 1983, auch unter 0 21 59 / 88 05. in der Zeit von 18 – 21 Uhr zur Verfügung.



Personal- und Unternehmensberatung GmbH
Postfach 8 30 - 4040 Neuss 13 - Telefon 0 21 01 / 10 24 24-25

Btx
Video
Kabel

Als bedeutende Verlagsgruppe sind wir führend in unserer Region. Im Bereich der neuen Medien haben wir die Startphase hinter uns gelassen und suchen den

Geschäftsführer Marketing – Vertrieb

der mit Elan, Drive und Pioniergeist die nächsten Verkaufsziele steckt und verwirklicht. Kaufmännisches Wissen ist erforderlich. Kenntnisse aus Verlag, Film oder Werbung sollten vorhanden sein. Erfahrungen mit elektronischen Medien wären wünschenswert.
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 83/545 an



DR. WITT UNTERNEHMENSBERATUNG
AM MARKT 3 · POSTFACH 10 09 63
5270 GUMMERSBACH 1

Systemanalytiker/in
Organisationsprogrammierer/in
Einführung und Pflege moderner Informationssysteme

Aufgaben
Mit Hilfe von IMS DB/DC sollen Online-Systeme weiterentwickelt und neu konzipiert werden für die Gebiete
- Konstruktion
- Fertigungssteuerung
- Materialwirtschaft
- Rechnungswesen
- Vertrieb

Moderne Softwareentwicklungsmethoden und -tools (z. B. Programmgeneratoren, TSO, Data Dictonary) stehen zur Verfügung.
Sprache: PL/1

Voraussetzungen
Möglichst abgeschlossenes Hochschul- oder Fachschulstudium der Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften mit einschlägigen Fachkenntnissen Praktikern mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung, aber auch Berufsanfängern geben wir die Chance einer gründlichen Einarbeitung

Unternehmen
Renommiertes, wirtschaftlich gesundes Investitionsgüterunternehmen
IBM-Großrechneranlagen
Modernste Betriebssysteme und Software-Pakete
Sitz: Großraum Hamburg

Angebot
Die Positionen sind anforderungs- und leistungsgerecht dotiert
Sozialleistungen eines Großbetriebes
Gute Entwicklungschancen
Übernahme evtl. anfallender Umzugskosten

Ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild) richten Sie bitte an die von uns beauftragte Personalagentur, die Vertraulichkeit zusichert und Sperrvermerke streng beachtet. Bitte geben Sie die Kennziffer 5294 und Position an.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Elektro-Ingenieur
Inbetriebnahme und Montage

Wir sind ein bekanntes Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Hamburg. Wir verfügen über eine gute Auftragslage und wollen deshalb unseren Sondermaschinenbau, wo technisch aufwendige, kundenbezogene Maschinen und Anlagen geplant und gebaut werden, personell verstärken.

Nach entsprechender Einarbeitung in unsere speziellen Produkte sollen interne und externe Inbetriebnahmen bzw. Montagen geplant, durchgeführt und überwacht werden.

An Vorkenntnissen erwarten wir eine Ausbildung als Elektro-Ingenieur oder -Techniker der Fachrichtung Steuerungs- und Antriebstechnik sowie Konstruktions-, Betriebs- und/oder Montageerfahrungen. PC-Steuerungskenntnisse wären vorteilhaft, sind jedoch nicht Bedingung.

Nähere Einzelheiten würden wir gern in einem persönlichen Gespräch klären. Ihre Bewerbung mit tab. Lebenslauf und Zeugniskopien erreicht uns unter Kennziffer 5291 über den zwischengeschalteten Personalwerbedienst, dem Sie auch mitteilen können, wer Ihre Bewerbung nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

STADT LÜNEBURG

Bei der Stadt Lüneburg ist im Städtischen Krankenhaus (615 Betten) zum 1. 1. 1984 – ggf. auch früher – die Stelle eines

Krankenhausbetriebs- und Sicherheitsingenieurs

als Leiter des technischen Dienstes zu besetzen.

Der derzeitige Stelleninhaber scheidet aus altersbedingten Gründen aus.

Wir stellen uns einen Mitarbeiter mit praktischen Erfahrungen auf den Gebieten Klima-, Heizungs-, Lüftungs- sowie Installations- und allg. Elektrotechnik vor. Kenntnisse in der Überwachung technischer Einrichtungen, nach Möglichkeit auch auf dem Gebiet der allgemeinen Krankenhaushygiene, wären von Vorteil.

Wir erwarten Zielstrebigkeit, Organisationstalent und Geschick in Führung und Einsatz der rd. 36 Mitarbeiter (darunter 2 Meister). Eine zusätzliche kaufmännische Ausbildung wäre von Vorteil.

Die zur Verfügung stehende Stelle ist nach Verg.Gr. BAT III ausgewiesen. Die vom Stelleninhaber mit wahrzunehmenden Rufbereitschaftsdienste werden nach den tariflichen Bestimmungen vergütet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die

Stadt Lüneburg – Personalamt –
Postfach 25 40, 2120 Lüneburg

Für tel. Auskünfte steht der Verwaltungsleiter des Städt. Krankenhauses Lüneburg, Herr Bergmann (Tel. 0 41 31 / 27-4 46) zur Verfügung.

Wir suchen einen

Verkaufsprofi

der selbst zielstrebig arbeiten kann und fähig ist, ein neues Vertriebssystem aufzubauen.

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in einer Großstadt des Ruhrgebietes und bieten eine zukunftssichere Dienstleistung für die Bauindustrie und das Baugewerbe an.

Die Höhe Ihres Einkommens bestimmen Sie weitestgehend selbst. Neben einem attraktiven Fixgehalt ist eine erfolgsorientierte Umsatzbeteiligung vorgesehen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

H. D. Wollenberg
Winkhauser Weg 195 – 4330 Mülheim/Ruhr

Projekt-Ingenieur Schiffbau

Wir sind ein bedeutendes deutsches Konzernunternehmen mit breiter Produktpalette, weltweiten Aktivitäten und guter Auftragslage. Für unseren Unternehmensbereich Marinetechnik suchen wir einen Diplom-Ingenieur (TH oder FHS) mit auf einer Werft gesammelter Berufspraxis.

Das Aufgabengebiet umfaßt die Erstellung von Entwurfsberechnungen und -zeichnungen von Marine-Überwasserschiffen sowie die Ausarbeitung der entsprechenden Bau- und Prüfbeschreibungen in deutscher und englischer Sprache.

Wenn Sie über die geforderte Ausbildung sowie fundierte Kenntnisse auf den Gebieten Schiffstheorie und Schiffsentwurf verfügen, englische Sprachkenntnisse und evtl. Kenntnisse über EDV-Schiffsentwurfsprogramme mitbringen, sollten Sie sich bei uns bewerben, damit weitere Details in einem persönlichen Gespräch erläutert werden können. Ihre Kontaktaufnahme unter Kennziffer 5283 mit tab. Lebenslauf, Zeugniskopien und mögl. Lichtbild erbitten wir über den zwischengeschalteten Personalwerbedienst, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandelt und dem Sie aufgeben können, wer Ihre Bewerbung nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENST
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Bauingenieur
als Vertreter des Leiters der Bauabteilung

Als international tätiger Konzern mit Schwerpunkttätigkeit in der Energiewirtschaft gehören wir zu den ersten europäischen Adressen. Vielfältige Aktivitäten im Baubereich sowohl des Hochbaus, des Tiefbaus als auch der Gebäudeerhaltung sind ein eigenständiger Bereich unserer Unternehmensgruppe.

Zur Unterstützung unseres Leiters der Bauabteilung suchen wir einen Bauingenieur (Dipl.-Ing. FH, Ing. grad.), der sowohl die menschlichen als auch fachlichen Ansprüche dieser vielfältigen Tätigkeit erfüllt. Der Wille zur Teamarbeit ist eine unabdingbare Voraussetzung.

Seine Hauptaufgaben neben der Vertreterfunktion liegen in der Gebäudeerhaltung sowie in der Planung von Gewerbeobjekten (Hallen, Bürobauten, Hotels, Freizeit- und Einkaufszentren) und der Bauleitung mit Ausschreibung und Abrechnung. Erwartet werden ein hohes Maß an Kostenbewußtsein sowie der Wille, sowohl im Hoch- als auch Tiefbau tätig zu sein. Für diese selbständige Tätigkeit (bei Eignung ist die Erteilung von Handlungsvollmacht vorgesehen) stellen wir uns Praktiker um die 40 Jahre vor, die bereits Erfahrung in ähnlicher Position haben (Bauabteilungen größerer Unternehmen) und die geforderte Bandbreite des Fachwissens abdecken.

Die Position ist eine Chance für einen Herrn mit professioneller Erfahrung und entsprechend dotiert. Der Dienstsitz liegt in einer Großstadt in NRW. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, wichtigen Zeugnissen und Angabe Ihres Einkommens bei unserem Berater, Herrn Kurt E. Roeder, Roland Berger & Partner GmbH, Internationale Personalberater (BDU), Friedrichswall 15, 3000 Hannover 1, Telefon 05 11 / 32 76 44, oder rufen Sie ihn für eine erste Kontaktaufnahme an. Er bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)



AL Einkauf
„Investitionen und Gemeinkosten"

Unser traditionsreiches deutsches Familienunternehmen mit mehreren hundert Mio. Umsatz gilt in seinem speziellen Bereich der Metallverarbeitung als erste Adresse unter den Partnern der Automobilindustrie im In- und Ausland. Hohes technologisches Know-how und eine innovative Unternehmenspolitik haben uns diese Marktstellung eröffnet. Der Sicherstellung einer optimalen Fertigung und einer überdurchschnittlichen Ansprüchen gerecht werdenden Produktqualität haben wir uns auch für die Zukunft verpflichtet.

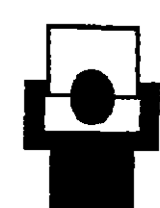
Wir suchen den Einkaufsleiter mit dem Schwerpunkt Beschaffung von Investitionsgütern, Gemeinkostenmaterial und Dienstleistungen. Sie haben die leistungsfähigsten und kostengünstigsten Bezugsquellen zu erschließen und die termin- und sachgerechte Beschaffung sicherzustellen. Beim Einkauf von Maschinen und Anlagen sind Sie ein wichtiger Gesprächspartner für die Technik auf Geschäftsleitungsebene.

Das wird Ihnen um so überzeugender gelingen, wenn Sie als Dipl.-Ing. bzw. Ing. grad. oder Wirtschafts-Ing. über ein ausgeprägtes technisches Einfühlungs- und Beurteilungsvermögen verfügen. Einschlägige Berufserfahrungen in der Beschaffung, Verhandlungsgeschick und eine systematische Arbeitsweise setzen wir voraus. Mittelfristig wird die Chance geboten, die Nachfolge des Einkaufschefs unseres Unternehmens anzutreten. Daher liegt das ideale Alter zwischen Anfang 30 und 40.

Der Dienstsitz bietet die Annehmlichkeiten einer überschaubaren Großstadt mit den Reizen einer ländlichen Umgebung. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, wichtigen Zeugnissen und Angabe Ihrer Einkommensvorstellung bei unseren Beratern, Herrn Dr. Gerhard Bartels oder Herrn Dipl.-Kfm. Günter Laue, Roland Berger & Partner Internationale Personalberater (BDU), Georg-Glock-Straße 3, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 45 07 27, oder rufen Sie einfach an. Sie bürgen für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.
Internationale Personalberater (BDU)





renker

VERKAUFSNACHWUCHS

Wir suchen junge Kaufleute, die über eine gute Ausbildung verfügen.

Wir sind ein solide finanziertes Unternehmen. Kaschierungen und Beschichtungen von Papieren und Folien, die wir für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke verarbeiten, sind unser Arbeitsgebiet. Unsere Produkte, die wir in drei inländischen Werken herstellen, sind im Markt gut eingeführt und genießen international einen hohen Ruf.

Wir sind der Meinung, daß nur zufriedene Mitarbeiter eine gute Leistung erbringen können. Deswegen legen wir großen Wert auf ein harmonisches Betriebsklima und auf gute Bezahlung.

Zur Verstärkung unseres Verkaufes suchen wir für das In- und Ausland junge Kaufleute, die über eine solide kaufmännische Ausbildung oder ein Studium verfügen. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei uns haben, sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

Sie sind nicht älter als 27 Jahre –

Sie haben überdurchschnittliche Zeugnisse –

Sie sind nicht ortsgebunden, sondern flexibel –

Sie haben Geschick im Umgang mit Menschen –

Sie sind belastbar und leistungswillig –

Sie sind bereit Verantwortung zu übernehmen und haben Freude an selbständiger Arbeit, in der Sie sich entfalten können –

Sie beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift und möglichst eine weitere Fremdsprache –

Sie verfügen über ein gepflegtes Äußeres –

Schon während Ihrer Einarbeitungszeit erhalten Sie ein hohes Gehalt, dessen weitere Entwicklung bereits bei der Einstellung festgelegt wird.

Ihre Bewerbung mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild und allen Schulabschluß- und Arbeits-Zeugnissen richten Sie bitte an: Renker GmbH & Co. KG, 5160 Düren, Postfach 445.

Machen Sie Karriere mit einer Top-Adresse in Wall Street



Merrill Lynch

Ein führendes Brokerhaus auf dem größten Finanz- und Kapitalmarkt USA

Wir suchen für unsere Börsenabteilung einen erfolgreichen

Zins- und Rohstofftermin-Händler

Wenn Sie im Devisenhandel bzw. im Handel mit Metallen, Rohöl/Heizöl, Stahl oder anderen Rohstoffen erfahren sind, würden wir gern von Ihnen hören.
Die Aufgabe erfordert Einsatzbereitschaft, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit und Verhandlungsgeschick. Das ideale Alter liegt zwischen 25 und 35 Jahren. Sie sollten sehr gute wirtschaftliche Kenntnisse – aus Studium und/oder Praxis – mitbringen und fließend Englisch sprechen.
Wir bieten Ihnen eine umfassende Ausbildung in New York, London und Düsseldorf. Sie erhalten ein Grundgehalt sowie eine attraktive, leistungsbezogene Vergütung.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, die wir vertraulich behandeln, an Herrn Davis.

Merrill Lynch AG
Karl-Arnold-Platz 2 · 4000 Düsseldorf 1

Selbständiger, junger, dynamischer

Verkaufsleiter

für Abteilung **Gebrauchtmaschinen, Hoch- und Tiefbau, Hebe- und Fördertechnik** zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Branchenkenntnisse sowie EDV-Kenntnisse erwünscht.
Wir bieten selbständiges, interessantes Aufgabengebiet mit ausbaufähiger Position bei leistungsgerechter Dotierung. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir gerne behilflich.
Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte direkt an unseren Geschäftsführer, Herrn Burgstaller.

Beutlhauser, Baumaschinen GmbH,
Tittlingerstr. 39, 8390 Passau, Tel. (08 51) 70 61

Sie kennen uns als führendes Unternehmen der Lebensmittelindustrie. Unsere europäischen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten haben wir in der KRAFT R & D zusammengefaßt.

Für unsere Entwicklungsgruppe in Fallingbostel suchen wir einen

Verpackungstechnologen

mit guten Kenntnissen der Packmaterialien, der Verarbeitungsverfahren und der Prüftechnik in den wichtigsten Packstoffbereichen.

Im Rahmen der Entwicklung von neuen Verpackungstechniken werden Sie selbstverantwortlich Aufgaben übernehmen. Dazu gehören die Planung, Durchführung und Auswertung von Testläufen unter Produktionsbedingungen sowie die Fachkommunikation mit anderen Stellen unseres Hauses.

All dies erfordert neben gutem Fachwissen Verständnis für den technischen Ablauf in Verpackungssystemen. Die Fähigkeit zu selbständiger Arbeit setzen wir voraus.

Ein qualifizierter Fachhochschulabschluß sowie englische Sprachkenntnisse sind für die Position von Vorteil.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins an die Personalabteilung der KRAFT GmbH.

KRAFT GmbH
– Personalabteilung –
Deller Weg, Postfach 60
3032 Fallingbostel
Telefon 0 51 62 / 42–2 28



ARCO Chemical Europe, Inc., the European arm of ARCO Chemical Company which is a division of the Los Angeles based Atlantic Richfield Company, is rapidly expanding its chemical business throughout Europe, Africa and the Middle East.

To meet the increasing business requirements, we are looking for

european area coordinators specialty chemicals

These appointments call for science graduates, preferably with degrees in chemistry, with extensive experience in the market development and sales of specialty chemicals.

Our products are used in a wide variety of industrial sectors, such as paper, inks, adhesives, sealants, paints, etc. After an initial orientation period, successful candidates will be expected to develop and support sales within their allocated territories.

Responsibility will be to the Specialty Chemicals Manager, but these positions demand a great deal of initiative and self-motivation. Fluency in English is essential and a good working knowledge of French or German and one other European language is desirable. Up to 50% of time may be spent in travel.

The generous remuneration package will include a car and relocation expenses, if necessary.

Applications in strict confidence to: Mr. H. Galgut, Employee Relations Department, ARCO Chemical Europe, Inc., Windsor Bridge House, 1 Brocas Street, Eton, Berkshire SL4 6BW, England.

ARCO

Erfahrener Holzkaufmann gesucht

Brügmann ist ein führendes deutsches Holz-Importunternehmen mit eigenen Hobel- und Leistenwerken.

Unser Kundenschwerpunkt liegt beim anspruchsvollen und leistungsfähigen Fachholzhandel.
Für unsere Verkaufsabteilung in Dortmund suchen wir als Sachbearbeiter einen erfahrenen Holzkaufmann mit gutem Verhandlungsgeschick. Englische und französische Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild an die Personalabteilung.

Unternehmensgruppe Brügmann
Kanalstraße 80
4600 Dortmund 1 – Hafen



Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
Fachbereich Sozialwesen
(Dienstort Würzburg)

ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Professorenstelle
(BesGr. C 2 BBesO)

zu besetzen.
Lehrgebiet: Sozialpsychologie (Schwerpunkte: Betriebssoziologie/Betriebspsychologie, Organisationssoziologie/Organisationspsychologie).
Die Lehrverpflichtung umfaßt 18 Wochenstunden.
Voraussetzungen für eine Berufung:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium in anderen als Fachhochschulstudiengängen;
2. Promotion, ausnahmesweise anderer entsprechender Nachweis der besonderen Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit;
3. eine mindestens 5jährige qualifizierte berufliche Praxis nach Abschluß des Hochschulstudiums, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs;
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse oder Methoden während der beruflichen Praxis in Sozialpsychologie bzw. Psychologie, möglichst im Zusammenhang mit dem Praxisfeld der Sozialpädagogik;
5. pädagogische und persönliche Eignung.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und die wissenschaftlichen Arbeiten) bis spätestens einen Monat nach Erscheinen dieser Anzeige bei der

Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
z. Hd. des Präsidenten
Münzstr. 12, 8700 Würzburg

einzureichen.

Lehrkräfte

haupt- oder nebenberuflich ab 11. 10. 1983 gesucht. Voraussetzungen Hochschulabschluß BWL, VWL, Dipl.-Hdl. und Berufserfahrungen im Hotel- und Gaststättengewerbe (mindestens 2 Jahre nach dem Studium oder abgeschl. Lehre als Koch, Kellner, Hotelkfm. HGG vor dem Studium).

Schriftl. Bewerbungen an:
Hotelfachschule Stadthagen, z. Hd. Herrn Dr. Blindow
Hüttenstr. 5, 3060 Stadthagen

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen . . .

. . . bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

01-478

Dies ist ein Angebot, das jeden Versicherungsfachmann mit Führungserfahrung reizen sollte!

Bezirksdirektor
Standort Nürnberg

Wir suchen den Spitzenkönner mit Schwerpunkt Krankenversicherung, der den Besonderheiten des Standortes Nürnberg gerecht wird.

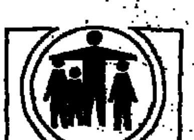
Das heißt:
- Eine größere Mannschaft facherfahrener Mitarbeiter begeistern, ergebnis-orientiert führen und zielgerichtet ausbauen
- Solide Kundenkontakte schaffen
- Erfolgreich zum Verkauf anleiten
- Aktionen planen und in die Verkaufsmannschaft bringen
- Repräsentieren

Die Bezirksdirektion, die Sie übernehmen können, ist langjährig eingeführt und verfügt über einen sehr großen ausbaufähigen Kundenbestand. Überdurchschnittliche Sozialleistungen und eine der Bedeutung dieser Position entsprechende Dotierung ist selbstverständlich.

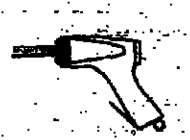
Sind Sie interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an die Bereichsdirektion Mitte,
Bockenheimer Landstr. 92, 6000 Frankfurt/M., Tel. 0611/7 53 93 11.

Hanse-Merkur ist ein moderner Komposit-Versicherer. Leistungsstark, straff durchorganisiert und auf Erfolgskurs. Kommen Sie zu uns. Wir wissen Leistung richtig einzuschätzen.

Hanse-Merkur
Versicherungsgruppe





Mit dem Verkauf von Druckluftwerkzeugen an die Metall-, Holz- und Elektro-Industrie bieten wir Problemlösungen und Rationalisierung. Wir gehören zu den führenden Unternehmen der Branche. Unsere Marktstellung wollen wir ausbauen und suchen den

Leiter Vertrieb

Seine Aufgaben sind: Ausbau der Vertriebsorganisation, Durchsetzung der Unternehmenszielsetzung. Weiterentwicklung der Marketing-Konzeption, Führen des Innen- und Außendienstes.

Unser Wunsch ist: Führungserfahrung im Vertrieb technisch hochentwickelter Produkte, gutes Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, den anwendungsorientierten Bedarf der Industrie zu erkennen, die Problemlösungen zu entwickeln und strategisch umzusetzen. Ein erfahrener Vertriebsmann im Alter von 35 bis 40 Jahren wäre richtig.

Die Position ist direkt dem Inhaber unterstellt; selbständiges Arbeiten und Erfolgsbeteiligung werden geboten, Prokura ist vorgesehen.

Senden Sie uns bitte Ihre ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf, Handschriftprobe und Gehaltsvorstellung.

HOLGER CLASEN



Wellingsbütteler Landstraße 102
2000 Hamburg 63
Telefon 0 40 / 59 18 21

Möchten Sie

ganz legal und auch ohne Kapitaleinsatz überdurchschnittlich verdienen? Dann schicken Sie mir mal einen an sich selbst adressierten Rückumschlag.

Josef Cruse
Postfach 2 61
4390 Gladbeck

Einkommens-Explosion

im Finanzmarkt durch TOP-Angebote, TOP-Provisionen und TOP-Vertriebskonzeption (bes. für Branchenfremde). Sprechen Sie JETZT mit STRATOS GmbH, Tel. 0 71 31 / 7 07 26

Edelpelztierfarm vergibt Regionalfarm

mit Gebietsschutz, 50 000 bis 70 000,– DM jährlicher Verdienst. Neben- oder hauptberuflich. Eigenkapital erforderl. Näheres u. Tel. 0 62 41 / 3 57 04 oder schriftl. an: E. M. S. Chinchilla-Zuchtfarm GmbH, Postf. 152, 6520 Worms 26

Unser Klient – mittlerer Industriebetrieb im Raum Nordbaden – stellt Werkzeuge für die Oberflächenbearbeitung her.

Zur Erweiterung der Verkaufsaktivitäten sucht er einen

Außendienstfachmann
als Reisenden

für den Raum
Hannover – Bremen – Hamburg – Schleswig-Holstein – Berlin

Wenn Sie bereits Erfahrungen als Reisender gesammelt haben und über technisches Verständnis verfügen, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (tabell. Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung und Telefon-Nummer) bei

JGG-Marketing- und Werbegesellschaft mbH
Friedenstr. 20, 7530 Pforzheim

Wir sind eine international bekannte kapitalstarke Unternehmensgruppe und zählen in Europa zu den bedeutendsten **Miederwaren- und Bademoden-Herstellern.**

Unsere Position im Markt: steigende Erfolge mit hohem Bekanntheitsgrad unserer Marken.

Unser Verkaufsteam: stark motiviert und ebenso erfolgsorientiert.

Unsere Verkaufsorganisation soll mitwachsen. Deshalb suchen wir einen

VERKAUFSREPRÄSENTANTEN

für jedes der folgenden Gebiete

- **Hamburg / Schleswig-Holstein**
- **Hessen**
- **Nördliches Nordrhein-Westfalen**

Wir bieten:
- ideenreiches Marketing
- wirksame Werbeunterstützung
- sorgfältige Vorbereitung auf die neue Aufgabe
- Aufstiegsmöglichkeiten
- weit überdurchschnittliches Einkommen (Fixum, Provision, Prämien)
- Firmenwagen und Spesen.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften richten Sie bitte unter W 9896 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Keramische Fliesen und Mosaiken für Wand und Boden

Als Tochterunternehmen einer bedeutenden süddeutschen Handelsgruppe gehören wir zu den namhaften Anbietern von keramischen Fliesen und Mosaiken führender in- und ausländischer Hersteller. Zur Belieferung der Fachgeschäfte haben wir 11 Niederlassungen, die in wirtschaftsstarken Gebieten der Bundesrepublik liegen.

Unser neues, auf die Erfordernisse einer verstärkten Markt- und Kundennähe ausgerichtetes Vertriebskonzept bietet einem ideenreichen, dynamischen Vertriebskaufmann die

Gesamtverantwortung

für unsere

Niederlassungen

d. h. herausfordernde Aufgaben, die viel Gestaltungskraft, gekonnten Einsatz des Instrumentariums der Verkaufsförderung und eine Menge „praktischer Psychologie" verlangen.

Ihre Aufgabe im einzelnen:

- Betreuung unserer 11 Niederlassungen unterschiedlicher Größe und Struktur
- Planung und Kontrolle der Ergebnisse
- Unterstützung des Außendienstes durch Verkaufsaktionen und Verkaufshilfen
- intensive Betreuung wichtiger Kunden

Darüber hinaus sind Sie verantwortlich für die Verkäuferschulung und koordinieren den Einsatz von externen Verkaufstrainern.

Sie sind der „konzeptionelle Praktiker" und wissen, wie man Verkäufer begeistert und Dauerkunden gewinnt. Hierzu wären Erfahrungen im Vertrieb Großhandel/Einzelhandel/Handwerk/Baumärkte ideal. Unerläßlich sind die Bereitschaft zu ausgedehnter Reisetätigkeit im gesamten Bundesgebiet, sicheres Auftreten sowie Geschick im Umgang mit Menschen. Eine umfangreiche Einarbeitung erfolgt im Stammhaus, dessen Sitz eine attraktive süddeutsche Großstadt ist. Hier sollte auch Ihr künftiger Wohnsitz sein.

Die materielle Ausstattung mit Pkw entspricht der Bedeutung dieser wichtigen Position für unser Haus.

Herren bis ca. 40 Jahre, die eine nicht alltäglich gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Foto, Tätigkeitsnachweisen, Einkommensangaben und Schriftprobe unter **P 2633 an Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen.** Weitere Fragen beantwortet Ihnen unser Berater, Herr WEBER, der unser Haus seit Jahren kennt, unter Tel. 0 70 24 / 88 61.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Verkaufsförderung, Schulung, Werbung und Marktforschung

Unser Auftraggeber zählt zu den großen und traditionsreichen Versicherungsunternehmen der deutschen Assekuranz. Durch marktgerechte Angebote, moderne Tarife, eine erfolgreiche Vertriebsmannschaft und einen kundenfreundlichen Service wurde eine beachtliche Marktstellung erreicht. Zur weiteren Stärkung der Aktivitäten soll ein zentraler Marketingbereich eingerichtet werden, dessen Leiter wir suchen.

Marketing-Direktor Versicherungsunternehmen

Die Hauptabteilung, die direkt dem Vertriebsvorstand unterstellt wird, umfaßt die Bereiche Werbung, Verkaufsförderung, Marktforschung und Außendienst-Schulung. Es wird Wert darauf gelegt, daß Sie eine gute theoretische Ausbildung haben und daß Sie von den einzelnen Bereichen so viel verstehen, daß Sie in der Aufbauphase gegebenenfalls die Aufgaben des Abteilungsleiters mit übernehmen können.

Wir suchen einen vertriebsorientierten Marketing-Fachmann, der von seiner theoretischen Ausbildung her Betriebs- oder Volkswirt ist. In Ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit – vorzugsweise im Vertrieb eines Versicherungsunternehmens – müssen Sie sich bereits als erfolgreiche Führungspersönlichkeit bewährt haben. Sowohl dem Vorstand als auch den weiteren Verkaufsführungskräften müssen Sie ein kompetenter Gesprächspartner sein. Das erfordert ein hohes Maß an Eigeninitiative, Durchsetzungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Die Analyse der Marktsituation, das Herausarbeiten neuer und erfolgversprechender Strategien sowie die konsequente Umsetzung Ihrer Ideen mit den entsprechenden Maßnahmen sollten Ihnen am Herzen liegen.

Herren, die sich diese mit entsprechenden Vollmachten und attraktiven Bezügen ausgestattete Position zutrauen, ca. 35–45 Jahre alt sind und eine neue berufliche Herausforderung suchen, möchten wir um eine ausführliche Bewerbung bitten. Senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien) unter der Kennziffer MA 471 zu Händen Herrn H. Will oder Herrn J. Kraan, die Ihnen auch für telefonische Auskünfte (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung vertraulich behandelt, und Sperrvermerke werden gewissenhaft berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONALBERATUNG HORST WILL UND PARTNER

DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 101626 · 5000 KÖLN 1

Systemanalytiker/in

Für unseren Bereich Datenverarbeitung/Systeme in der europäischen Zentrale für die FORD-Ersatzteilversorgung suchen wir eine/n Systemanalytiker/in.

Unsere Aufgabe ist die Neukonzeption und Realisierung datenbank-orientierter Online-Systeme in allen Bereichen der kaufmännischen Verwaltung.

Ihre Position wird in der Systemgruppe „Materialwirtschaft" liegen. Auftragsabwicklung, Disposition und Bestandsanalyse in den europäischen Zentrallägern stellen herausfordernde Aufgaben.

Sie werden für IBM-Rechner der 4300-Serie unter DOS/VSE entwickeln. Ihre Werkzeuge: das Datenbanksystem IDMS mit dem integrierten Data Dictionary IDD und dem Entwicklungssystem ADS.

Bewerber sollten über einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluß verfügen sowie praktische Programmiererfahrung haben.

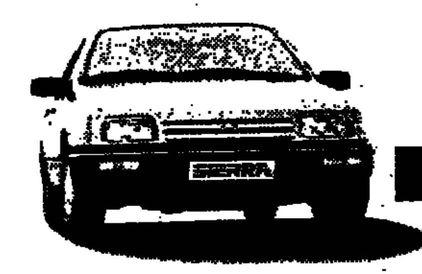
Gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Praxis als Systemanalytiker mit Datenbank/Online-Anwendungen ist wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die

Ford-Werke Aktiengesellschaft
Personalabteilung MW/GIR-G1
Postfach 71 22 22
5000 Köln 71





Wir verändern Ansichten. Ford.

Verlängerter Arm des Vertriebs-Vorstandes

Unser Auftraggeber ist eine traditionsreiche mittlere Versicherungsgruppe mit einer stabilen Marktposition. Der Hauptsitz ist in Nordrhein-Westfalen. Sowohl das offensive Hinarbeiten auf Neugeschäft als auch die Bestandspflege haben in der Vertriebsstrategie gleichrangige Bedeutung. Für einen großen Organisationsbereich suchen wir eine qualifizierte Führungspersönlichkeit, die dieses Konzept nach innen und außen umsetzen kann.

Vertriebs-Direktor Personenversicherung

Diese Aufgabe verlangt in erster Linie Umsicht und Führungskompetenz. In zehn Bezirksdirektionen werden Sie für alle ablaufenden Vorgänge, insbesondere aber für den Absatz, die Organisation und die Kosten verantwortlich sein. Zugleich werden Sie den Vertriebsvorstand, dem Sie direkt unterstellt sind, in allen Ihren Sektor betreffenden Grundsatzfragen beraten und unterstützen.

Sehr gute fachliche Kenntnisse in zumindest einer der wichtigsten Versicherungssparten (Kranken, Leben, Sach) setzen wir als selbstverständlich voraus. Darüber hinaus müssen Sie sich erfolgreich als Leiter einer größeren Bezirks-/Filialdirektion bewährt oder eine vergleichbare Aufgabe in der Hauptverwaltung eines Versicherungsunternehmens wahrgenommen haben. Ausgeprägtes Interesse an strategischem Denken und an der Umsetzung Ihrer Vorstellungen sollte Sie auszeichnen. Kreativität sehen wir als wichtig an, entscheidend sind Durchsetzungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung mit Prokura ausgestattet. Das vorgesehene Einkommen und die sozialen Leistungen unseres Auftraggebers werden Sie sehr zufriedenstellen.

Wenn Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Aufgabe haben und zwischen 35 und 50 Jahre alt sind, dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 480, z. H. Herrn H. Will oder Herrn M. Johnke, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Selbstverständlich werden wir Ihre Unterlagen vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONALBERATUNG HORST WILL UND PARTNER

DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 101626 · 5000 KÖLN 1

Wir sind ein großes deutsches Außenhandelsunternehmen mit eigenen Niederlassungen in diversen Ländern Asiens, USA und Afrika und suchen für unsere

Engineering- und Projektabteilung

einen verkaufsorientierten

DIPLOM-INGENIEUR

für den arabischen Raum

Neben einem fundierten technischen Wissen, guten kaufmännischen Kenntnissen setzen wir auch eine weitgehende Beherrschung der englischen Sprache voraus, da Sie in Verfolgung unserer langjährigen Aktivitäten in diesem Raum auch Akquisition betreiben und in der Lage sein müssen, Projekte selbständig zu betreuen. Wir bevorzugen Bewerber, die nicht nur über gute Referenzen, sondern auch über eigene Erfahrungen im arabischen Raum verfügen und jung genug sind, die notwendige Flexibilität für diese vielseitige Aufgabe aufzubringen.

Für den richtigen Bewerber bestehen selbstverständlich auch langfristig andere Möglichkeiten, sei es im Stammhaus oder in anderen Ländern in Übersee tätig zu sein.

Wenn Sie glauben, daß diese Aufgabe Sie motivieren kann, dann schreiben Sie uns bitte mit Lebenslauf, Lichtbild und allen Unterlagen, die Sie für wesentlich halten, sowie mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.



C. ILLIES & CO.

Gänsemarkt 45, 2000 Hamburg 36
Personalabteilung EP

Kennen Sie das Metier der Werbung und sind ein engagierter Verkäufer oder Verkäuferin, dann bietet Ihnen die Berliner Morgenpost eine attraktive Position an. Wir suchen den zukünftigen

Verkaufsleiter für die Anzeigen-Rubrik Immobilienmarkt

Diese Position ist besonders geeignet für Bewerber, die bereits in einem Verlag, einer Agentur oder in der Industrie auf dem Sektor Werbung tätig waren. Im Vordergrund stehen hierbei die Betreuung der Inserenten sowie die konzeptionelle Entwicklung von neuen Werbeideen.

Diese Aufgabe setzt guten Kontakt zu den Geschäftspartnern voraus und fordert auf der anderen Seite verkäuferisches Engagement. Wenn diese Beschreibung Ihre beruflichen Interessen trifft, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Telefonisch unter (030) 25 913700/701 oder schriftlich an die Personalabteilung
ULLSTEIN GmbH., Kochstraße 50,
1000 Berlin 61



Wir suchen Diplom-Informatiker, Diplom-Ingenieure (TU/FH), Diplom-Physiker und Techniker für unseren Bereich Prozeßdatensysteme.

Wir sind ein Unternehmen der Elektronikindustrie in Bremen und arbeiten u. a. in folgenden Bereichen: Leittechnik in Ver- und Entsorgung, Rundfunk- und Fernsehautomatisierung, Industrie und Verkehr, Simulation und Prozeßautomatisierung.

Auf der Basis unserer erfolgreichen Prozeßrechnerfamilie EPR 1000 und einer leistungsfähigen Sichtgerätetechnik realisieren wir schlüsselfertige Erzeugnisse.

Zur Bearbeitung interessanter Projekte und Entwicklungen suchen wir:

- **Dipl.-Informatiker (TU)** zur Entwicklung von Grundsoftware für Realzeit-Betriebssysteme, Realzeitsprachen (PEARL, ADA) und Realzeit-Datenhaltesysteme. Eine gute theoretische und möglichst auch praktische Berufserfahrung werden erwartet.
- **Dipl.-Ingenieure, Physiker, Dipl.-Informatiker** für die selbständige Entwicklung von Anwenderprogrammen; von der Definition der Aufgabenstellung des jeweiligen Erzeugnisses bis zur Inbetriebnahme und Abnahme beim Kunden.
- **Dipl.-Ingenieure (FH)** für die Erzeugnisplanung und Steuerung der Systemintegration bis zur Abnahme beim Kunden.
- **Dipl.-Ingenieur (FH)/Techniker** zur selbständigen Bearbeitung von Reparaturen und zur Durchführung der Wartung an Prozeßrechneranlagen und deren Peripheriegeräten sowie Installation und Inbetriebnahme vor Ort.

Wir stellen uns vor, daß Sie bereits im Bereich Prozeßrechner eingesetzt waren und über Programmier- (Software) Erfahrung und Hardware-Kenntnisse verfügen.

Ihre Erfahrungen können Sie sowohl bei einem Anwender als auch bei einem Rechnerhersteller erworben haben.

Wenn Sie die entsprechenden Voraussetzungen für eine der ausgeschriebenen Positionen erfüllen, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Marx, Tel. 0421/4572339, zur Verfügung, um allgemeine Fragen zu beantworten oder ein Fachgespräch zu vermitteln.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen, aus denen auch Ihr Gehaltswunsch hervorgehen sollte, senden Sie bitte an:

Krupp Atlas Elektronik GmbH – Personalabteilung, Postfach 448545, 2800 Bremen 44

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK

Weltbekannte
PARFUM-KOSMETIK-FIRMA
sucht beim Fachhandel gut eingeführten

REISENDEN

für das Gebiet Nordrhein-Westfalen
Geboten werden: Hohes Eink., Gehalt, Prov., Prämien, Reisekosten.

Nur komplette Bewerbungen erbeten an unseren Importeur

GIMPA-PARFUM-IMPORT
An der alten Burg 1, 4150 Krefeld 29
Tel. 0 21 51 / 73 06 72

Dipl.-Kaufmann/-Betriebswirt

mit betrieblicher Erfahrung, auch bei Wirtschaftsprüfer/Unternehmensberater, zur gutachterlichen Beurteilung von Planungsvorhaben im Rahmen einer Verbandsaufgabe gesucht.

Angebote unter V 9895 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Befestigungstechnik in der Metallverarbeitung

ist unser Metier. Das stetige Bemühen, unseren Anwendern wirtschaftlich optimale Befestigungen von Verbindungselementen anzubieten, hat uns weltweit zum Marktführer werden lassen.

Um auch in Deutschland den nächsten Expansionsschritt zu realisieren, suchen wir den

Verkaufsleiter

Automobilindustrie

Er sollte eine kaufmännische Ausbildung genossen haben und mehrjährige Berufserfahrung im erfolgreichen Direktverkauf aus der Kfz-Zulieferindustrie an die Kfz-Hersteller nachweisen können. Die Zugehörigkeit zu einem amerikanischen weltweit agierenden Großunternehmen und die von der deutschen Tochtergesellschaft ausgehenden Exportaktivitäten verlangen möglichst verhandlungssichere Englischkenntnisse. Die Tätigkeit erfordert einen hohen Reiseeinsatz. Sie bietet jedoch die Möglichkeit zur Eigeninitiative, selbständigen Ausgestaltung – und zur beruflichen Weiterentwicklung im Sinn von Volumenssteigerung und daraus resultierendem Personalzuwachs. Wir möchten folglich Herren ansprechen, die jung genug sind, unter Einsatz ihres Wissens und Engagements diese Pionieraufgabe zu nutzen für ihre eigene berufliche und unsere geschäftliche Entwicklung.

Die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft steht zu einem vertraulichen ersten Informationsaustausch zur Verfügung. Sie ist telefonisch bereits **Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr zu erreichen, montags ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr).** Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die u. g. Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/499073

Die Rheinmetall-Gruppe: Wehrtechnik Maschinenbau Gebrauchsgüter

Wir gehören dem Unternehmensbereich Wehrtechnik an. Höchste Präzision und zukunftsorientierte Technologien haben unseren Erfolg begründet.
Bei uns fertigen und entwickeln in Düsseldorf und anderen in- und ausländischen Werken über 2.500 Mitarbeiter wehrtechnische Geräte, Systeme und Anlagen.

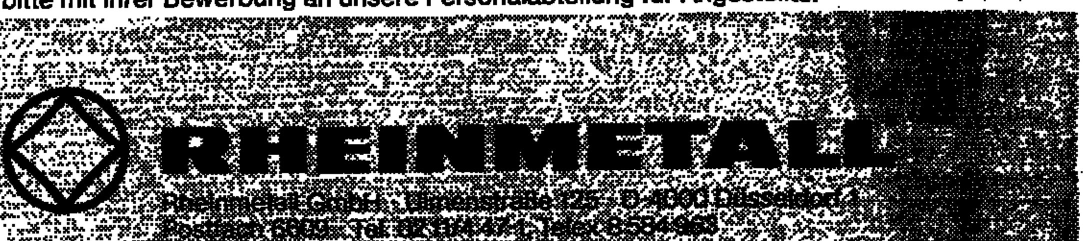
Als Nachfolger für den bisherigen Stelleninhaber, der eine weiterführende Aufgabe übernehmen wird, suchen wir den

ASSISTENTEN DES CONTROLLERS

Er soll in direkter Zuarbeit auf den Gebieten Planung, Berichtswesen, Analysen tätig werden und weiterhin gezielte betriebswirtschaftliche Sonderaufgaben aus den Bereichen Rechnungswesen/Controlling sowie Unternehmensplanung durchführen.

Dies erfordert einen klaren, methodischen Arbeitsstil, engagierte Mitarbeit und bringt teilweise auch zeitliche Belastungen mit sich. Wir erwarten ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Hochschulstudium mit erkennbarer Vertiefung im Rechnungswesen sowie möglichst Kenntnisse aus dem Öffentlichen Preisrecht. Erste berufliche Erfahrungen erleichtern die Einarbeitung wesentlich. Wir geben jedoch auch einem besonders qualifizierten Absolventen die Chance, sich über diese Position weiter zu entwickeln.

Unsere Sozialleistungen entsprechen denen eines fortschrittlich geführten Großunternehmens. Neben der gleitenden Arbeitszeit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mehrere verlängerte Wochenenden mit mindestens vier arbeitsfreien Tagen in Anspruch zu nehmen.
Sofern unser Angebot auch Ihren beruflichen Erwartungen entspricht, wenden Sie sich bitte mit Ihrer Bewerbung an unsere Personalabteilung für Angestellte.



Wir sind ein deutsches Pharmaunternehmen in Familienbesitz mit einem gut eingeführten und bewährten Arzneimittelprogramm. Wir betreiben eigene Forschung und Entwicklung.

Wir suchen

Pharmaberater/Pharmareferenten

(weiblich oder männlich)

Bezirke
Großraum Hamburg
Schleswig-Holstein mit Kiel
Niedersachsen mit Bremen
Großraum Frankfurt, Mainz
Wiesbaden und Koblenz
Nordrhein-Westfalen (Schwerpunkt Essen/Dortmund und Köln).

Wir bieten
Festgehalt und überdurchschnittliche Sozialleistungen
Quartalsprämien nach RPM
Dienstwagen (BMW/Audi) mit freier privater Nutzung
Spesenregelung nach Höchstsätzen.

Wir erwarten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Kurzfristig werden Sie zu einem Gespräch eingeladen.

ROBUGEN GMBH. – PHARMAZEUTISCHE FABRIK – 7300 ESSLINGEN/N. – POSTFACH 266

Etwas verkaufen, was anderen beim Verkaufen hilft! Ein Produkt vertreten, das so wichtig und so verbreitet ist, daß keiner mehr so richtig hinschaut, dessen vielfältige Möglichkeiten aber noch längst nicht alle, die es angeht, begriffen haben – kurz: dieses Arbeitsfeld bieten wir Ihnen als



Verkaufsberater

in den Gebieten
- **Köln / Aachen**

und
- **Düsseldorf / Bochum**

im ebenso erfolgreichen wie ehrgeizigen ThimmTeam.
Wir fertigen und verkaufen Verpackungen aus maßgeschneiderter und in einem neuen Verfahren farbig bedruckter Wellpappe, als schützende Transportumhüllung, als attraktive Warenpräsentation ... als ganz und gar individuelle Dienstleistung. Das müßte Sie reizen, falls Sie diese Anzeige bis hierher gelesen haben.
Die Verkaufsberater im Thimm-Team sind etwa Mitte 30 und jünger, Betriebswirte, Industriekaufleute oder Techniker; sie fassen schnell auf und setzen ebenso schnell um. Sie lernen in 2 Monaten in Northeim, was und wie wir in unseren 3 Werken arbeiten und – noch wichtiger – was unsere Kunden von uns erwarten und erwarten dürfen.
Für 130 Mio. DM verkaufen wir 1983 an bedeutende Unternehmen. Daß unsere Mitarbeiter dafür entsprechend entlohnt werden, ist selbstverständlich.
Ihre Bewerbung sollte – neben allen üblichen Angaben – eine kurze Begründung enthalten, weshalb Sie bei uns arbeiten wollen. Das können Sie am Wochenende auch Wolfgang Janietz am Telefon erzählen: 0 55 51 / 7 03–0.



THIMM Verpackungswerke
Postfach 1640, 3410 Northeim, Tel. 0 55 51 / 7 03–0
Werke in: 3410 Northeim, 4620 Castrop-Rauxel und 6508 Alzey

Sehr erfolgreiches Unternehmen / über 100 Mio.

Wir gelten *national* und *international* als Marktführer auf unserem Gebiet der **Industriearmaturen** und **elektronischen Regelungstechnik**. Wir sind wirtschaftlich kerngesund, finanziell gut ausgestattet und kontinuierlich gewachsen. Unsere Entwicklungen und Produkte genießen hinsichtlich technischem Standard und Qualität Weltgeltung. Unsere führende Marktposition ist abgesichert durch *Auslandsgesellschaften und Vertriebsniederlassungen in Europa und Übersee. Um diese anerkannte Stellung auf dem Weltmarkt auch in der* Zukunft zu sichern, suchen wir eine fachlich wie menschlich überzeugende, unternehmerische Persönlichkeit als

TECHN. VORSTAND

Innerhalb des dreiköpfigen Kollegial-Vorstandes ist er verantwortlich für die gesamte Technik mit Entwicklung, Konstruktion und Produktion. Er soll die technologische und marktgerechte Weiterentwicklung unseres Erzeugnisprogramms maßgeblich gestalten und Impulse geben für die Erhaltung der *innovativen Spitzenstellung unseres Unternehmens* auch in der Zukunft. Darüber hinaus wird er unsere moderne Produktion mit flexibler Fertigung in kleinen und mittleren Serien und viel NC-Technik kompetent *führen. Das setzt* Kreativität und hohes technisches Qualitätsbewußtsein ebenso voraus wie operative Durchsetzung und Führungskompetenz.

Gesucht wird das Gespräch mit einem hochqualifizierten Dr.-Ing./Dipl.-Ing. (z. B. Maschinenbau/Verfahrenstechnik), der sich für technische Spitzenaufgaben vorbereitet *oder die entsprechende Befähigung bereits unter Beweis gestellt hat.* Spezifische Erfahrungen aus den Bereichen Armaturen, allgemeine Regelungstechnik, Industrieelektronik wären ein zusätzlicher Vorteil. Unabdingbar ist die Fähigkeit, technische Entwicklungen vom Markt her zu erkennen und in konkrete Problemlösungen umzusetzen. Unerläßlich dazu sind persönliche Ausstrahlung, Stabilität, Team- und Kooperationsfähigkeit *sowie bei aller Kreativität nüchtern-betriebswirtschaftliche Denkweise.*

Entsprechende Persönlichkeiten mit dem Willen zu unternehmerischer Leistung, die ein langfristiges Engagement auf dieser Ebene anstreben (die Position ist erstklassig ausgestattet), bitten wir um Übersendung ihrer aussagefähigen Unterlagen einschl. Lichtbild, *Darstellung der Einkommenssituation und terminlichen Verfügbarkeit unter* der **Kennziffer 5138 W** an die beauftragte Unternehmensberatung z. H. Herrn A. Koenen in Hamburg. Er bürgt für Diskretion nach allen Seiten und steht telefonisch für eine erste vertrauliche *Kontaktaufnahme zur Verfügung.*

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Milchwirtschaft

Wir sind die deutsche Niederlassung einer erfolgreichen, international tätigen Firmengruppe und betreuen Deutschland und europäische Exportmärkte. Qualitativ hochwertige Produkte und marktreife Neuentwicklungen lassen noch eine erhebliche Steigerung unseres Marktanteils zu. Zur Realisierung dieser Ziele suchen wir daher einen unternehmerisch geprägten

NIEDERLASSUNGSLEITER

Nach Einarbeitung wollen wir Ihnen innerhalb eines Jahres die Gesamtverantwortung für die Niederlassung übertragen. Dazu gehören Ausbau der bestehenden Marktkontakte, Erweiterung des Absatzes, Steuerung der Vertriebs- und Service-Mitarbeiter, Budgeterstellung und -kontrolle. In dieser anspruchsvollen, dem Präsidenten der Muttergesell*schaft direkt unterstellten Führungsaufgabe können Sie sowohl Ihre Fähigkeiten,* Mitarbeiter zu führen und zu motivieren, als auch Ihre Qualifikation als Vertriebspraktiker voll unter Beweis stellen.

Der ideale Bewerber hat bereits erfolgreich eine Vertriebs- und Kundendienstorganisation auf dem Gebiet landwirtschaftlicher Investitionsgüter geführt. Er muß unternehmerisch denken, kostenbewußt arbeiten und soll sehr selbständig agieren. Die Aufgabe erfordert gute englische und vorzugsweise auch französische Sprachkenntnisse.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter der **Kennziffer 8139 W** an die beauftragte Unternehmensberatung z. H. Herrn H. *Cura in Düsseldorf, der für telefonische Zusatzinformationen zur* Verfügung steht und absolute Vertraulichkeit gewährleistet.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Steuerberatungs-Gesellschaft

Als Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg beraten wir im Schwerpunkt die in- und ausländischen Mitglieder einer bedeutenden deutschen Unternehmensgruppe. Dabei handelt es sich sowohl um Einzelpersonen als auch um Personen- und Kapitalgesellschaften. Im Zuge des wachsenden Beratungsvolumens suchen wir einen jüngeren, initiativen

STEUERBERATER

Ihm werden wir einen eigenen Mandantenkreis zur laufenden, umfassenden Betreuung *bezüglich aller Steuerarten übertragen. Darüber hinaus wirkt er konstruktiv und* eigenverantwortlich mit bei der steuerlichen Gestaltung großer Investitionsvorhaben.

Gesucht wird das Gespräch mit einem ehrgeizigen Diplom-Kaufmann mit Steuerberaterexamen und mindestens dreijähriger Berufserfahrung in der Steuerabteilung einer *großen Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft. Erfahrung sollte auch* in der Betreuung von Personengesellschaften bestehen. Kenntnisse im kanadischen und US-amerikanischen Steuerrecht einschließlich DBA sind wünschenswert, aber nicht Bedingung. Unabdingbar ist die Fähigkeit, kritisch-konstruktiv an der Verwirklichung der unternehmerischen Ziele unserer Mandanten mitzuwirken und steuerlich gangbare Wege zu finden. Dies erfordert kreatives Gestaltungsvermögen, aber auch die Bereit*schaft zu gründlicher Detailarbeit. Außerdem muß er in der Lage sein, auf hohem* fachlichem Niveau überzeugend zu verhandeln. Nach ausreichender Einarbeitung ist **Aufstieg in die Geschäftsführung** der Gesellschaft vorgesehen.

Wenn Sie – ca. Anfang bis Ende 30 – in diesem überdurchschnittlich gut ausgestatteten *Angebot Ihre Chance sehen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebens*lauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und terminlicher Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 1139 W** an die beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen steht für telefonische Vorinformationen zur Verfügung und bürgt für die gebotene Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Unternehmensberatung

Wir – Baumgartner & Partner – sind eine der führenden deutschen Managementberatungen. Im In- und Ausland entwickeln wir Unternehmensstrategien, Marketing- und Vertriebskonzeptionen, gestalten Aufbau- und Ablauforganisationen und erarbeiten umfassende Konzeptionen zur Ergebnisverbesserung. Für viele Unternehmen sind wir seit über 20 Jahren tätig. Zu unseren expansivsten Beratungsgebieten gehört der

FACHBEREICH LOGISTIK

dessen Bedeutung als wichtiges Instrument renditeorientierter Vertriebspolitik zunehmend anerkannt wird. Hier suchen wir einen qualifizierten, erfahrenen Fachmann. Die Aufgabe besteht in der Erarbeitung und Einführung geschlossener Systeme für die rationelle Steuerung des Warenflusses und der Warenverteilung. Das schließt Fragen *der wirtschaftlichen zentralen oder dezentralen Lagerhaltung, der Kostensenkung im* Warenbestände- und Verpackungsbereich sowie der Optimierung des Einsatzes von Transportmitteln ein.

Mit diesem Angebot wenden wir uns an Herren zwischen Anfang 30 und Anfang 40, die nach ihrem Hochschulabschluß als **Diplom-Kaufmann, Diplom-Ingenieur** oder **-Wirtschafts-Ingenieur** entsprechende Erfahrungen in der Praxis gesammelt haben und *diese nunmehr auf breiter Basis in qualifizierter Beratung anwenden möchten. Außer* fachlicher Souveränität setzen wir sicheres Auftreten, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit zu überzeugender Darstellung und Durchsetzung der von uns entwickelten Konzeptionen voraus.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, an einer Aufgabe mit freizügiger Arbeitsweise und entsprechend hohem Einkommen interessiert sind, erbitten wir Ihre Bewerbung einschließlich Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Einkommensvorstellung. Telefonische Vorinformationen erhalten Sie durch den zuständigen Geschäftsführer, Herrn P. A. Maas, unter **0 70 31 / 8 80 01** (abends und am Wochenende unter **0 70 44 / 67 64**), der Ihre Bewerbung mit strengster Diskretion behandelt. Nicht zuletzt: *Bei uns sind Sie höchstens ein Drittel des Jahres unterwegs.*

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001

D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Gruner Druck

Wir sind eine der größten und modernsten Tiefdruckereien Europas und fertigen Zeitschriften unseres Verlages und für andere Auftraggeber sowie Kataloge, Prospekte, Broschüren und Beilagen.

Wir suchen sofort bzw. zum nächstmöglichen Termin

Systemanalytiker / in
Organisationsprogrammierer / in

Sie arbeiten bei uns auf modernsten Datenverarbeitungsanlagen (DEC und IBM) und werden – je nach Berufserfahrung – bei der Entwicklung onlineorientierter Abrechnungs-, Planungs- und Informationssysteme mitarbeiten bzw. selbst die Leitung solcher Projekte übernehmen.

Um weitgehend eigenverantwortlich und selbständig arbeiten zu können, sind für Ihre Tätigkeit bei uns unbedingte Voraussetzungen:

- gute technische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- mehrjährige Erfahrung in Industrie oder Verwaltung
- mehrjährige Programmier-Erfahrung in FORTRAN oder COBOL

Mitarbeit in unserem Hause bedeutet leistungsgerechte Bezahlung, einen hochtechnisierten Arbeitsplatz, wie man ihn im Druckereigewerbe bestimmt nicht überall findet, und Sozialleistungen, aus denen eine interessante Gewinnbeteiligung und die vorbildliche Altersversorgung herausragen. Die Wohnraumbeschaffung übernehmen wir.

Schreiben Sie uns mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse usw.), wir antworten schnell.

G+J
Gruner Druck
Gruner + Jahr AG & Co
Am Voßbarg – 2210 Itzehoe

Personalabteilung
Tel. (04821) 777 220 / 1

Art, Brigitte, Capital, Eltern, Essen & Trinken, Geo, Impulse, P.M., Schöner Wohnen, Stern, Yps



Wir sind die deutsche Niederlassung eines bedeutenden französischen Unternehmens. Unser wichtigstes Präparat ist in seinem Indikationsbereich Marktführer in Europa. Wir bauen unseren Außendienst weiter aus und suchen Sie als

Pharmaberater/in

zum 1. Januar 1984. Kommen Sie zu uns als Persönlichkeit mit dem Drang zum Erfolg, und Sie werden mit der materiellen Ausstattung zufrieden sein.

Unsere Gebietsleiter stehen Ihnen für einen ersten telefonischen Kontakt zur Verfügung.

- Herr Döring 0 40 / 8 30 74 05 – Bremen, Hamburg/Stade
- Herr Hänchen 05 21 / 76 28 30 – Göttingen/Hameln, Kassel/Paderborn
- Herr Tombach 0 24 21 / 5 86 00 – Mönchengladbach, Koblenz
- Herr Wagner 0 64 06 / 69 74 – Gießen, Kaiserslautern/Pirmasens
- Herr Rempis 0 71 27 / 7 11 55 – Heilbronn/Rhein-Neckar, Schwäbisch Hall, Reutlingen/Tübingen
- Herr Straub 08 81 / 6 16 39 – Erlangen/Schweinfurt, Kempten/Neu Ulm

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Gehaltswunsch senden Sie bitte an:

HOLPHAR, Pharmazeutische Präparate GmbH, Postfach 1440, 6670 St. Ingbert

MERCK

Für unsere Sparte Spezielle Industrie-Chemikalien suchen wir als Leiter der anorganischen Forschung einen

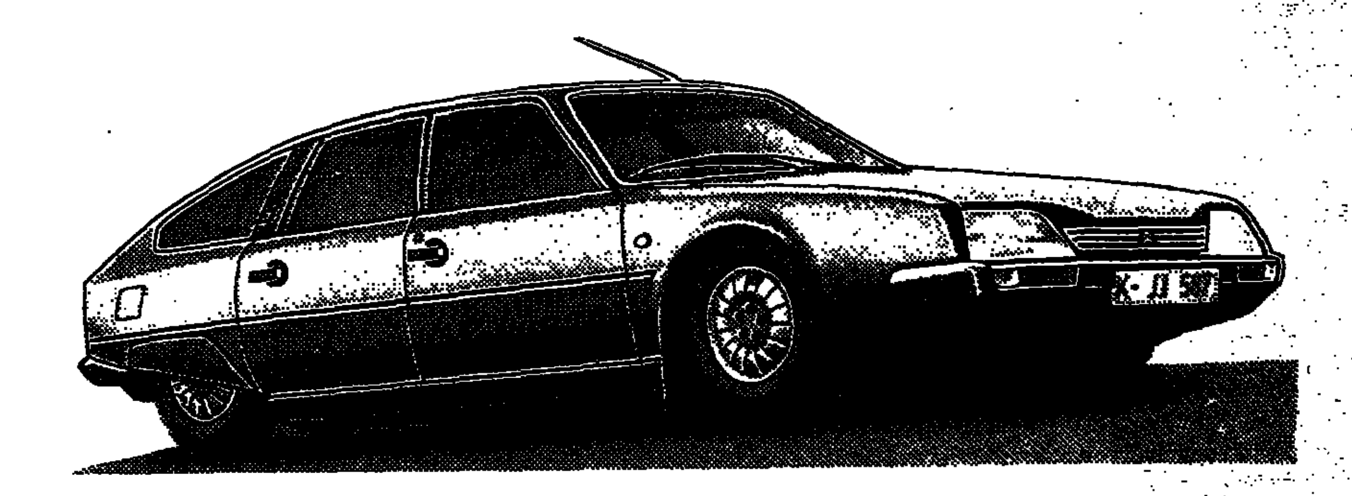
promovierten anorganischen Chemiker

mit breitem anorganisch-chemischen Wissen und soliden Kenntnissen in Physik, physikalischer Chemie, Kristallographie sowie auf dem Gebiet technologischer Prozesse. Er ist verantwortlich für die Entwicklung von Materialien, die in der Forschung, in der Fertigung und als Bauelemente auf den Gebieten der Elektronik, Optik und Optoelektronik eingesetzt werden. Wesentlicher Teil der Aufgabe sind Kontakte zu in- und ausländischen Instituten und Unternehmen. Wir erwarten daher neben Kreativität, Beweglichkeit und hoher Fachkompetenz auch Kontaktfähigkeit und Verhandlungsvermögen. Wissenschaftliche und praktische Erfahrungen auf dem o. g. Arbeitsgebiet setzen wir ebenso voraus wie fließende englische Sprachkenntnisse.

Interessierte Damen und Herren, die diese Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

E. Merck, Personal-Abteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Fahrbericht CITROEN CX Turbodiesel:
„...kommt in jedem Gang temperamentvoll zur Sache..."
(Auto, Motor, Sport 13/83)



Mitarbeiter unseres Hauses konnten ihre Karrierechancen nutzen. Deshalb bieten sich gegenwärtig im gesamten Bundesgebiet besonders interessante Möglichkeiten (evtl. Übernahme der Weihnachtsgratifikation bzw. Umzugskosten inbegriffen). Wir suchen für unsere Regionaldirektionen in

Hamburg ● Köln ● Frankfurt ● Stuttgart ● München

Kaufm. Bezirksleiter, die über eine kfm. Ausbildung mit Verkaufs und/oder Außendiensterfahrung verfügen

Betriebsberater, die ein betriebswirtschaftliches Studium abgeschlossen und möglichst schon praktische Erfahrung haben

Technischer Bezirksleiter, die die Kfz.-Meisterprüfung abgelegt haben und Außendiensterfahrung besitzen

Ersatzteile-Bezirksleiter, mit kfm.-Ausbildung und praktischer Erfahrung im Ersatzteil-Sektor

Citroen heute: 1927 Gründung der Citroen AG. Verkaufsgesellschaft für Deutschland in Köln. 600 Mitarbeiter. 845 Vertragshändler. 1,9% Marktanteil.

Telefonische Vorabinformation: 0 22 03/4 43 42 Herr Horst. Adresse für Ihre Bewerbung: CITROEN AUTOMOBIL AG, Personalabteilung, Nikolausstraße 84 – 90, 5000 Köln 90.

CITROËN

Ausbildung zum Pharma-Referenten

Nutzen Sie das solide Fundament Ihrer Schulbildung und Ihrer bisherigen beruflichen Praxis. Steigen Sie in einen interessanten, abwechslungsreichen Beruf ein, der Ihnen Freiheit, gute Verdienstchancen und die tägliche Kommunikation mit qualifizierten Gesprächspartnern bietet. Bei vollem Gehalt bilden wir Sie in mehreren Monaten zum Pharma-Referenten mit offizieller Prüfung vor der Handelskammer aus. Später wird Ihr Wissensstand von uns laufend aktualisiert.

Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Abitur, Mittlere Reife oder einen entsprechenden Bildungsabschluß und eine Ausbildung im naturwissenschaftlichen oder medizinischen Bereich sowie einer ein- bzw. dreijährigen Berufspraxis, z. B. Drogist, Krankenpfleger, Laborant, Industriekaufmann in der pharmazeutischen Industrie.
- Abgeschlossene Ausbildung als Apothekerassistent, technischer Assistent der Pharmazie, Chemie, Biologie oder der Medizin.
- Bisherige erfolgreiche Tätigkeit als Pharmaberater.

Wir sind die Tochtergesellschaft eines forschenden deutschen Pharmaunternehmens, deren Arzneimittel bei der Ärzteschaft hohes Ansehen genießen. Als willkommener Repräsentant unseres Hauses informieren Sie die Ärzte über den neuesten medizinisch-wissenschaftlichen Entwicklungsstand unserer Produkte. Das nächste Ausbildungsseminar beginnt am 1. Jan. 1984. Nach bestandener Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer erwartet Sie Ihre neue Aufgabe als Pharma-Referent. Diese Gebiete stehen Ihnen zur Auswahl:

- Berlin
- Neumünster/Ostholstein
- Düsseldorf
- Göttingen/Harz
- Darmstadt/Odenwald
- Stuttgart/Pforzheim
- Tübingen/Freudenstadt
- Göppingen/Reutlingen

Außer einem Gehalt, das sich sehen lassen kann, erhalten Sie Weihnachts-, Urlaubs- und Kilometergeld, eine vorbildliche Altersversorgung sowie eine großzügige Spesenregelung. Auf Wunsch gewähren wir ein zinsloses Pkw-Anschaffungsdarlehen. Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien, und vermerken Sie, in welchem Einsatzgebiet Sie gern tätig werden möchten.

TOSSE
Pharmazeutika

E. Tosse & Co. mbH · Friedrich-Ebert-Damm 101 · 2000 Hamburg 70 · Tel. 040/6 93 20 12

Gurt oder Tod!

Professor Max Danner hat seine wissenschaftlichen Untersuchungen, Tests und Forschungsarbeiten über den Gurt als Lebensretter im Auto in einem Buch zusammengefaßt. Der Titel: „Gurt oder Tod!" In dem 480 Seiten starken Werk mit 200 farbigen und 100 Schwarzweiß-Abbildungen wird schonungslos dargestellt, wie schrecklich die Unfallfolgen bei nicht angeschnallten Insassen sind. Danner sammelte für sein „Plädoyer" ebenfalls Prominentenstimmen zum Sicherheitsgurt. So schrieb unter anderem Verleger Axel Springer: „Ohne Sicherheitsgurt zu fahren, zeugt nicht von Mut, sondern von Übermut oder Hochmut, und der kommt bekanntlich meistens vor dem Fall, d. h. beim Autofahrer vor dem Unfall." Der Preis des im Verlag R. S. Schulz erschienenen Buches: 32 Mark.

Wieder Rennsport

Der US-Konzern General Motors bekennt sich nach langjähriger Abstinenz wieder offiziell zum Rennsport. In der GTP-Klasse der populären amerikanischen Rennserie soll dieser mit einem Chevrolet Corvette zum Einsatz kommen. An das Serienmodell erinnert lediglich noch die Front; unter dem dünnen Kunststoffkleid hört jedoch die Verwandtschaft auf, stammt doch das Monocoque-Chassis von der bekannten Rennwagen-Manufaktur Lola in England. Das hinter dem Fahrer angeordnete V6-Aggregat mit etwas über drei Litern Hubraum basiert zwar auf dem neuen Serienmotor, leistet aber dank zahlreichen Modifikationen und Turbolader 720 PS.

Bitter-Coupés aus Österreich

Wegen großer Nachfrage aus den USA mußte Deutschlands kleinste Automarke, Bitter, jetzt einen Teil der Produktion zu Steyr-Puch nach Österreich verlagern. Dort werden zehn Coupés pro Monat speziell für den US-Export gebaut. Bei Bitter in Schwelm werden nach wie vor fünf Coupés pro Monat zusammengebaut. Diese Exemplare sind jetzt auch mit einem neuen 3,9-Liter-Motor mit 230 PS Leistung zu einem Grundpreis von 83 000 Mark zu haben.

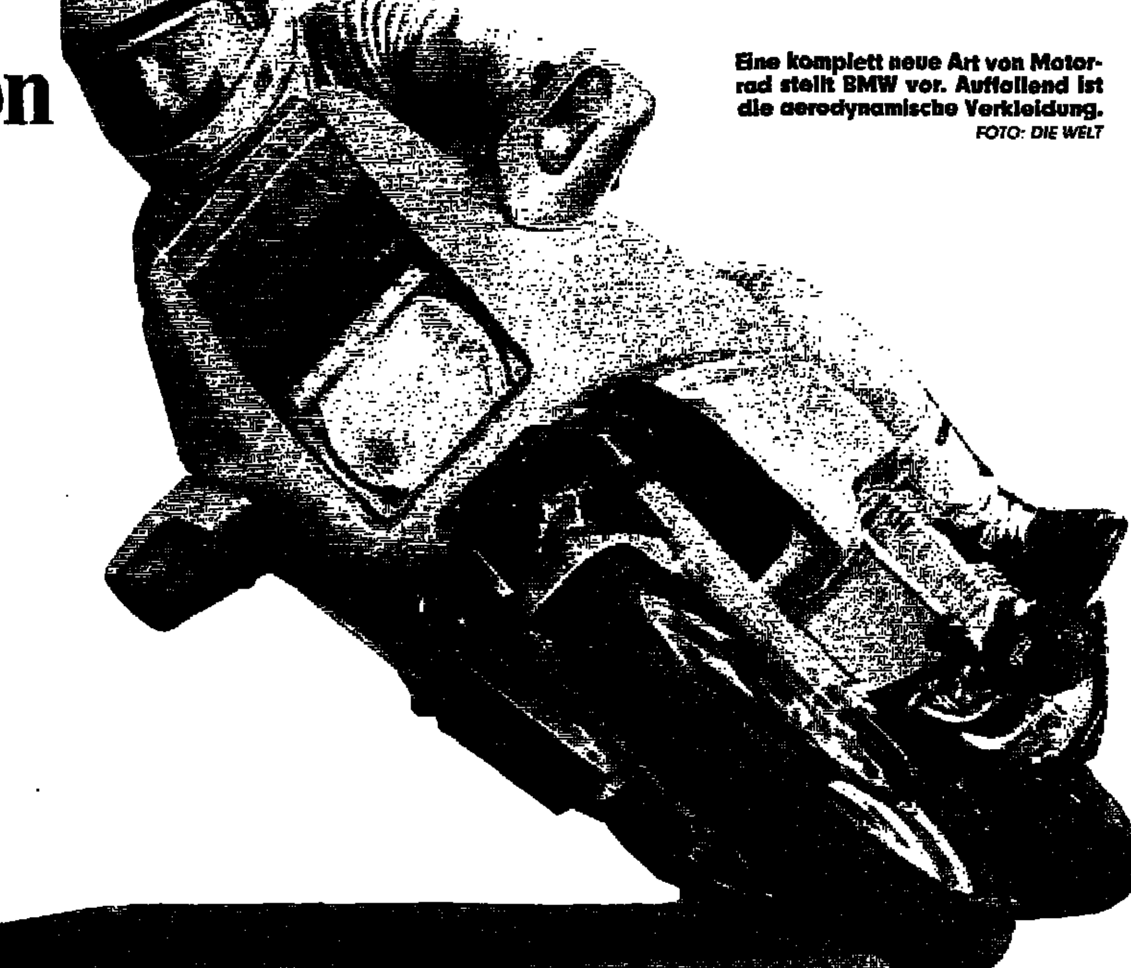
Pflege für die Ente

Mit einigen Veränderungen geht die legendäre Citroën-Ente in das Modelljahr 1984. Der 2 CV kann auf Wunsch mit einer größeren Hecktür (wie früher Dyane) geliefert werden. Außerdem gibt es neue gestreifte Polsterstoffe und teilweise neue Farben für die Karosserie. Das technisch fast gleiche Modell Dyane-6 wurde für das neue Modelljahr, das 34., gestrichen.

Unfallgefahr im Oktober

Wer erhöhtes Unfallrisiko vermeiden will, sollte sich an Werktagen im Oktober zwischen 15 und 18 Uhr nicht in den Innerortsverkehr begeben. Denn dann ist die Gefahr am größten, in einen Verkehrsunfall verwickelt zu werden – ob als Verursacher, ob als Opfer. Dies ergibt sich jedenfalls aus einer detaillierten Strukturanalyse des Unfallgeschehens im Lande Bremen während des vergangenen Jahres. Danach ereignen sich die meisten Unfälle mit den schwersten Folgen an Oktober-Nachmittagen. Unfallträchtig sind aber auch die anderen Herbstmonate und – wer hätte das gedacht – der Mai. Die wenigsten Unfälle passieren im Juli.

BMW: Neue Motorradgeneration



Eine komplett neue Art von Motorrad stellt BMW vor. Auffallend ist die aerodynamische Verkleidung.
FOTO: DIE WELT

P. HANNEMANN, La Napoule

BMW hat – so scheint es – das perfekte Motorrad gebaut. Die bislang schwer miteinander verträglichen Kriterien von Sportlichkeit, Komfort, Reisetauglichkeit und hoher Leistungsfähigkeit vereint dieses Fahrzeug in fast schon idealer Weise. Nach 60jähriger Boxertradition stellt BMW endlich den betagten Zweizylinder-Modellen eine moderne Vierzylinder-Baureihe zur Seite.

Dabei war den Motorrad-Konstrukteuren für ihre K 100 das Feinste gerade gut genug, indem sie, getreu der von BMW gepflegten Marketinglinie, Triebwerks-Know-how und elektronische Motorsteuerung auch beim Zweirad zum zentralen Thema stilisierten. Der längs und liegend eingebaute Vierzylinder mit Wasserkühlung und Benzineinspritzung (BMW-Patent: Compact Drive System) ermöglicht die für die Straßenlage eines Motorrades so wichtige tiefe Schwerpunktlage. Damit läßt sich die K 100 mustergültig durch die Kurven schwingen und erreicht aufgrund ihrer Leichtbauweise (239 kg, *fahrfertig*) eine kaum zu überbietende Handlichkeit in der Klasse der Big bikes.

Vor allem aber auch leistungsmäßig kann die neue Hochleistungs-BMW mit der japanischen Konkurrenz Schritt halten. 90 PS reichen ihr aus, um den Fahrer in knapp 4 Sekunden auf 100 km/h zu katapultieren und ihn 220 km/h schnell zu machen. Dabei werden besonders Nichtmotorradfahrer es kaum für möglich halten, daß selbst bei Höchstgeschwindigkeit die K 100 ein ungemein sicherer Geradeausläufer ist und keine gefährlichen Pendelbewegungen zeigt.

Handelten sich die Boxermodelle stets Kritik wegen Schaltung und Lastwechselreaktionen ein, so zeigt sich die K 100 diesbezüglich unberührt. Selbst bei ausgeprägter Schräglage ließ sich die Neue geräuschlos rauf- und runterschalten.

Hohes Tempo verlangt gute (Scheiben-)Bremsen. Bei der *K 100* sind es deren drei, die durch gute Verzögerung und – wichtiger noch – durch gute Dosierbarkeit auffielen.

Auf winkeligen französischen Seealpenstraßen, die mit Fahrbahnober*flächen aller Art der Vierzylinder*-BMW zu Leibe rückten, unterstrich sie ihre Fahrwerkqualitäten auch in Sachen Komfort, für mein Gefühl an der Vorderhand sogar etwas zu weich abgestimmt. Wer sie gleich als RS mit optisch gelungener sowie aerodynamisch optimierter Sportverkleidung ordert, wird ein leistungsfähiges Langstreckenmotorrad vorfinden, das mit hohen Reisedurchschnitten aufwarten kann. Daß dabei nur alle 300 Kilometer eine Tankstelle angelaufen werden muß, dafür sorgt einerseits ein akzeptabler Durchschnittsverbrauch von 7 Litern, andererseits ein 22 Liter fassender Kraftstofftank.

Wer gut sitzt, der fährt auch gut. *Was für das Auto gilt, gilt im* besonderen Maße für das Motorrad. Die K 100 paßt wie ein Maßanzug. Sitzhöhe, Lenkerbreite, Sitzbank und Bedienbarkeit unterstreichen die Konzeptharmonie, die Entwicklungschef Stefan Pachernegg treffend umschreibt: „Wir wollen mit diesem Motorrad alles machen können. Zu zweit in die Toskana reisen, über 200 km/h auf der Autobahn fahren oder ein paar schnelle Runden auf dem Nürburgring drehen." Daß dieser Spaß *seinen Preis hat, ist bei BMW schon* Tradition. Unter 12 500 Mark ist da nichts zu machen.

Aus dem Ritmo wurde der Fiat Regata gestaltet

Eine moderne Linienführung sowie viel Platz für Passagiere und Gepäck kennzeichnen den Fiat-Regata, eine Stufenhecklimousine auf Ritmo-Basis. Neben einer umfangreichen Serienausstattung gibt es für das Spitzenmodell „100 S" so nützliche Extras wie Servolenkung, Scheinwerfer-Waschanlage und eine teilbare Rücksitzlehne. Den Italienern ist es gelungen, unter Beibehaltung vieler verwendbarer Bauelemente des Ritmo ein ausgewogenes Modell zu kreieren.
FOTO: DW

Elegante Form durch angehängten Kofferraum

PETER HANNEMANN, Como

An Selbstbewußtsein haben es die Fiat-Manager nie fehlen lassen. Selbst in jenen Zeiten nicht, als schlechte Verarbeitung und mangelnder Korrosionsschutz die Grenzen des Zumutbaren überschritten. Freilich gehören jene grauen Fiat-Tage der Vergangenheit an, und das Jahr 1983 stand für den weltweit größten in Privatbesitz befindlichen Autokonzern unter einem besonders günstigen Stern.

Die Nummer 1, der Uno, erfreut sich auf Grund seiner gelungenen Gesamtkonzeption größter Beliebtheit und ist ein Verkaufsrenner. Der Ritmo hat einen ebenso großen Freundeskreis gefunden. Und der Argenta bekam durch ein umfrangreiches Facelifting neues Profil.

Mit dem auf der IAA vorgestellten Regata, der die Lücke zwischen dem Ritmo und Argenta schließt und den noch mit altem Fiat-Image belasteten Typ 131 ersetzt, „besitzt die Fiat-Modellpalette", so Marketingmanager Dr. Cesari, „das niedrigste Durchschnittsalter unter den europäischen Produktionen". Der Regata reiht sich ein in die Kategorie kompakter Mittelklassewagen mit konservativer Linienführung in Stufenheckform. Dieser Markt, der sich vorrangig an Familien mit großem Platzbedarf bei wirtschaftlich günstigen Betriebskosten wendet, hat in den letzten Jahren einen enormen Aufwschwung erfahren.

Und so hat Fiat nichts anders getan, als VW mit der Jetta und Ford mit dem „Orion" bereits praktiziert haben, der Schrägheckvariante eine mit Kofferraum zur Seite zu stellen. Daß dies den Italienern besser gelungen ist, zumindest formal, hat natürlich auch konstruktive Gründe. Es reicht nämlich nicht mehr, der Schrägheckausführung flugs ein Gepäckteil anzuhängen, sondern das Karosseriestyling muß sich unter Beibehaltung vieler verwendbarer Bauelemente bemüht zeigen, ein formal eigenständiges wie ausgewogenes Modell zu kreieren. Beispiele aus der Vergangenheit haben gezeigt, daß bei einer Operation dieser Art schnell das Proportionsverhältnis aus dem Lot geriet. Ohne Veränderung des Radstands ist dies keineswegs leicht zu bewerkstelligen. Denn mit der Außenlänge sollte der Radstand proportional ebenfalls wachsen.

Aber auch Fiat mußte mit dem Regata aus Kostengründen die Ritmo-Bodengruppe und damit auch den gleichen Radstand verwenden. Hat es aber stylistisch verstanden, dem Regata durch voluminöse Kunststoffstoßfänger an Front und Heck sowie einen waagerechten hinteren Kotflügelverlauf eine geglückte Karosserieharmonie zu verleihen.

Armaturenbrett und Bedienungsfunktionalität entsprechen allerdings nicht ganz den ergonomischen Bedürfnissen des Fahrers, der mit etwas zu kleinen und zu unübersichtlichen Instrumenten leben muß. Die Blinkerbetätigung funktioniert erst nach einer gewissen Eingewöhnungszeit, da ein in unmittelbarer Lenkradnähe befindlicher Bedienungsblock den direkten Weg zum Blinkerhebel versperrt.

Die Straßenlage des Regata läßt kaum Wünsche offen, wenngleich der Federungskomfort gegenüber dem Ritmo zwar wuchs, also familienfreundlicher wurde, aber kurze Wellen weniger gut verarbeitet, ohne allerdings an Fahrsicherheit einzubüßen.

Das Motorenangebot stammt im wesentlichen aus der Ritmo-Baureihe und beinhaltet eine Diesel- und drei Benzinaggregate. Neu ist im Spitzenmodell Regata 100 S ein 100-PS-Triebwerk, das den Wagen über *180 km/h schnell macht.*

Besonders sparsam hingegen geht der Regata 70 ES (Energy Saving) zu Werke, der mit zusätzlichen aerodynamischen Hilfsmitteln (^{C}W: 0,35) sowie einer Stopp-Start-Automatik, die bei längerem Verweilen im Leerlauf, beispielsweise vor einer Ampel, den Motor abstellt und bei Treten der Kupplung wieder in Gang setzt. Damit soll der „ES" im Durchschnitt nur 6,5 Liter Kraftstoff verbrauchen. Zirka 15 500 Mark wird diese Spitzenversion kosten, während das Spitzenmodell mit zirka 18 400 Mark zu Buche schlägt. Damit bieten die ab November lieferbaren Ragata-Modelle viel Auto fürs Geld und können überdies als gelungene Alternative auch zur deutschen Konkurrenz angesehen werden.

Hallo-Partner-Aktion: Einsatz seit 12 Jahren

DW. Bonn

In der nächsten Woche werden es zwölf Jahre, daß „Hallo, Partner – danke schön" auf Deutschlands Straßen sichtbar wurde. Hinter diesem Zeichen verbarg sich damals die Idee, einen „Klimawechsel" auf Deutschlands Straßen herbeizuführen.

Allen Beteiligten war klar, daß dies eine langfristige Aufgabe sein müßte, denn Verhaltensänderungen können nicht von heute auf morgen erreicht werden. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat, in dem alle in der BRD mit Verkehrssicherheit befaßten Organisationen zusammenarbeiten, hat sich seinerzeit zum Ziel gemacht, deutschen Verkehrsteilnehmern ein „Miteinander-Verhalten" nahezubringen; mehr Gelassenheit, mehr Partnerschaft sollten der neue Umgangston werden.

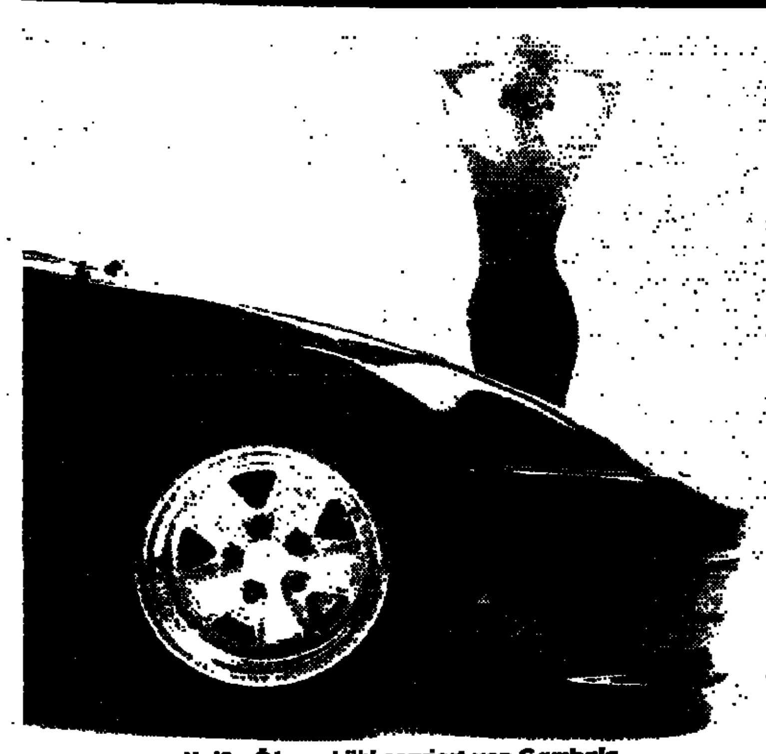


Nicht allzu viel Werbemark stand für diese Aufgabe zur Verfügung. Aber die Presse hat hier in dankenswerter Weise die „Hallo, Partner"-Idee unterstützt und immer wieder Freiraum in ihren Zeitungen und Zeitschriften für diese Idee zur Verfügung gestellt. Von Anfang an dabei ist auch die betreuende Kommunikationsgruppe Durana Ketchum, Frankfurt. Sie hat den Slogan entwickelt und das Kind auf seinen langen Weg begleitet. Zusammen mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat freut man sich im Hause Durana Ketchum über den hohen Bekanntheitsrad des Signets „Hallo, Partner – danke schön".

Über 80 Prozent der Bevölkerung kennen das Zeichen und wissen um seine Bedeutung. Und noch ein interessantes Ergebnis aus einem vor kurzem durchgeführten Tachistoskop-Test: 65 Prozent erkannten das Zeichen bei 1/200 Sek., 90 Prozent bei 1/60 Sek. Dieser Erfolg liegt in der konsequenten Verfolgung der langfristigen Konzeption. Angefangen von Anzeigen bis hin zu den Autobahn-Plakaten („Oben mit ist besser", „Gute Fahrt" etc.) – überall erscheint seit zwölf Jahren „Hallo, Partner – danke schön".

Nie mehr ohne Gurt! Das ist das Motto einer flankierenden Verkehrssicherheitsaktion, die der Automobilclub KVDB *in vielen Städten* und Gemeinden der Bundesrepublik durchführt. Eindrucksvoll wird mit einem sogenannten Gurtschlitten demonstriert, wie gewaltig die Aufprallkräfte sind, die sich bereits bei einer Geschwindigkeit von 11 Stundenkilometern entwickeln. Dank des Sicherheitsgurts bleibt ein solcher Aufprall stets ohne Folgen. Zu den prominenten Teilnehmern dieser Aktion gehören Verkehrsminister Werner Dollinger und einige TV-Stars.

50. Internationale Automobil-Ausstellung Frankfurt/M. vom 15.–25. September 1983



Heiße Öfen – kühl serviert von Gambala

Als die 50. Internationale Automobil-Ausstellung (IAA), die vom 15. bis 25. September dieses Jahres in Frankfurt veranstaltet wurde, ihre Tore öffnete, strahlte die Sonne in freundlicher Wärme. Und es war tatsächlich ein glanzvoller Auftakt, der dem goldenen Jubiläum in der neu aufgebauten Alten Oper gezollt wurde und dessen Bedeutung noch durch die Anwesenheit des Bundespräsidenten unterstrichen wurde. Doch nicht immer wurden die Automobilausstellungen in Frankfurt abgehalten, nur 18 waren es bisher. An der Spitze liegt immer noch die alte Reichshauptstadt Berlin mit 27 Veranstaltungen, dann drei in Hannover und je eine in Köln und in Leipzig. Doch seit 1951 ist Frankfurt die ständige Residenz dieser großen Leistungsschau, und da begann auch der Zweijahresrhythmus, der mit einer Ausnahme bis heute beibehalten wurde. – Die diesjährige IAA nun stand unter dem Motto „Das Auto – Motor unserer Zeit", wobei erneut hervorgehoben wurde, daß gegenwärtig jeder 7. Arbeitsplatz direkt oder indirekt von der Automobilherstellung bestimmt wird. Dabei aber stand auch eine nicht weniger wichtige Frage im Blickpunkt, nämlich wie die Technik weiterhin mit der Umwelt auszukommen habe und ob nicht besonders neue Antriebssysteme hier eine Wendung zum Besseren bringen könnten. Doch sind sich die Experten darüber einig, daß in diesem Falle der große Durchbruch bisher erst in den Laboratorien gelungen ist. So wird zum einen das Elektroauto in den 90er Jahren zwar eine gewisse Bedeutung für Spezialverwendungen haben, denn noch ist heute der benötigte Strom zu teuer; und zum anderen wird der Wasserstoffmotor erst nach dem Jahre 2000 von Interesse sein. – Zu dieser 50. IAA jedoch trafen sich über 1500 Aussteller aus 34 Ländern; sie benötigten rund 210 000 m² Fläche für die umfangreiche Palette ihres Angebotes, zu der Pkw, Lkw, Sonderfahrzeuge, Omnibusse, Anhänger, Aufbauten und Container gehörten, doch wurden auch in großem Maße Vorerzeugnisse für den Automobilbau, Teile und Zubehör ausgestellt sowie Ausrüstungen für Fahrzeuginstandsetzung und -pflege. Bereits am ersten Messetag strömten über 170 000 Besucher durch die Tore des Ausstellungsgeländes, und man konnte wirklich sagen, daß die IAA bis zum letzten Quadratmeter bevölkert war, wobei draußen auf den Parkplätzen 34 500 Personenwagen warteten und 460 Omnibusse auf Fahrer und Fahrgäste. Als dann schließlich die Ausstellung beendet war, stellte sich wieder einmal ein neuer Rekord heraus, über 1 250 000 Personen hatten die IAA besucht. – Veranstalter der Ausstellung war wie immer der Verband der Automobilindustrie, die sich als eine dynamische Industrie empfindet, die den Blick stets nach vorn gerichtet hat. Sie hat dabei, wie Verbandspräsident Horst Backsmann sagte, stets auch die Zukunftschancen unserer Gesellschaft im Auge, von denen letztlich auch die Zukunft des Automobils bestimmt wird. So ist das Automobil in der Vergangenheit den Anforderungen, die von der Gesellschaft an dieses Verkehrsmittel gestellt wurden, durch den Wechsel der Schwerpunkte in der technischen Entwicklung stets angepaßt worden. Beispielsweise hat die Breite des Motorisierungsprozesses – in der Zwischenzeit haben 80 von 100 Haushalten ein Automobil – die Aufgabenstellung für die Autohersteller verändert. Standen über Jahrzehnte im Vordergrund der Entwicklung Fahrkomfort, Fahrsicherheit und Insassenschutz, haben nun nach zwei Ölpreisschüben sich die besonderen Anstrengungen der Kraftstoffeinsparung zugewandt. Backsmann ist hierbei der Auffassung, daß die in diesem Jahr in den Verkehr kommenden Automobile eine Verbrauchsminderung von rund 15 Prozent gegenüber dem Jahr 1978 erreicht haben.

MARGRET SCHEIBEL





Erstaunlich, was alles in den „Prairie" hineingeht



BMW 323 i – jetzt auch als Viertürer

Mit der 3er-Reihe wird BMW den Wünschen all jener gerecht, die bei einem leistungsstarken Automobil der Kompaktklasse höchsten technischen Standard voraussetzen und Handlichkeit vereint mit sportlichem Charakter. In der BMW 3er-Reihe gibt es neben dem klassischen Zweitürer auch den bildschönen Viertürer. Wie nahe der 3er im technologischen und qualitativen Niveau an die Spitzenlimousinen der größeren Modelle herangerückt ist, zeigt sich an der Serienausstattung mit L-Jetronic und Schubabschaltung, mit Service-Intervall-Anzeige, Energie Control und Check Control; und an der Sonderausstattung mit Antiblockiersystem (ABS) sowie Bordcomputer. Bei der Fortentwicklung der Motoren standen die Reduzierung des Verbrauchs, die Absenkung von Geräusch- und Schadstoffemission sowie der Wartungs- und Pflegeansprüche nochmals im Vordergrund. Entsprechend der harmonischen Linienführung der Karosserie ist auch das Interieur ansprechend und zweckmäßig. Die Vordersitze sind serienmäßig höhenverstellbar. Beim Vorklappen der Rücklehne fährt der Vordersitz automatisch nach vorn und gibt für die Fondpassagiere einen breiten Einstieg frei.

BMW AG, Petuelring 130
8000 München 40



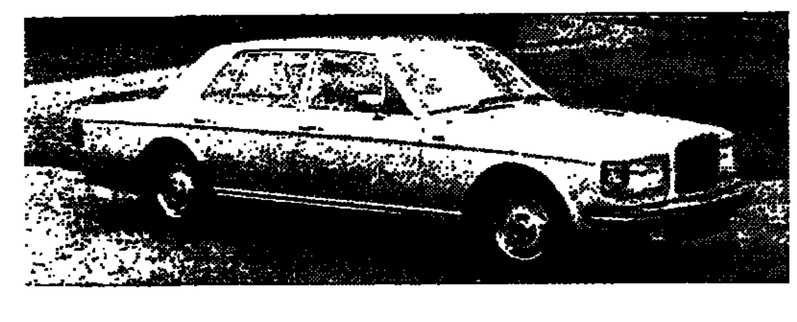
Corsa – das Cabrio von Irmscher

Open-air in schönster Form – das ist der Corsa i 130 e. Ein herrliches viersitziges Cabrio mit zwei Türen und voll versenkbarem Faltverdeck, selbsttragende Karosserie mit verstärkter Bodengruppe. Durch Austausch der hinteren Sitzabdeckung mit Spritzdecke in einen Spider verwandelbar. Die Grundausstattung kann mit allen gewünschten Sonderausstattungen – wie Opel Corsa – geliefert werden. Außerdem sind alle i 130 äußerlich gekennzeichnet durch einen PU-Frontspoiler mit integrierter Stoßstange, einen Doppelscheinwerfer-Kühlergrill, eine PU-Stoßstangenheckschürze und beidseitigem Schwellerleisten unter den Türen.

Das Fahrwerk ist aufgebaut mit Einzelradaufhängung vorn und Federbeinen sowie Stabilisator. Hinten Doppellenkerachse mit Mini-Blockfedern, Teleskopstoßdämpfer, Stabilisator. Zweikreis-Bremssystem mit Bremskraftverstärker, vorn Scheibenbremse, hinten Simplex-Trommelbremse.

Die Kraftübertragung erfolgt über Vorderradantrieb, vollsynchronisiertes Fünfganggetriebe mit Schon-Charakteristik, Einscheiben-Trockenkupplung. Wunschweise ist auch ein 4-Gang-Getriebe zu haben. Als Antrieb wird wahlweise die Version eines 1,2 l S 40 kW/55 PS, eines 1,3 l S 51 kW/70 PS oder 1,3 l E 61 kW/83 PS angeboten. Als Höchstgeschwindigkeit werden 168 km/h angegeben, die Beschleunigung von 0–100 km/h erfolgt in 11,6 Sec. Ein schicker Wagen mit bewährter Technik – so lautet das Gesamturteil.

Irmscher GmbH
Waiblinger Str. 28
7057 Winnenden



BENTLEY MULSANNE TURBO – ein Erfolg für Rolls-Royce und Bentley

Knapp 18 Monate nach seiner Einführung hat der Bentley Mulsanne Turbo bereits alle Erwartungen erfüllt, die in diese schnelle, luxuriöse Limousine gesetzt wurden. Rolls-Royce hat Bentley Motors, den erfolgreichen Hersteller von Sportwagen, im Jahre 1931 übernommen. Mit dem Mulsanne Turbo hat Rolls-Royce Motors zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder die sportliche Tradition aufleben lassen. Wohl in keinem der bisherigen Bentley-Modelle ist die Bezeichnung „the silent sport's car", die der Marke bereits 1933 verliehen worden war, so perfekt zum Ausdruck gekommen wie im Mulsanne Turbo. Das bewährte 6,75-l-V8-Aggregat, unterstützt durch einen Turbolader, gibt dem Fahrzeug beeindruckende Fahrleistungen. Dabei steht weniger die Spitzengeschwindigkeit von 230 km/h als vielmehr der mit 7,4 Sekunden angegebene Meßwert von 0 auf 100 km/h im Vordergrund. Daß dabei gleichzeitig der Benzinverbrauch um 5 % reduziert werden konnte, unterstreicht die Richtung, die die Entwicklung bei Rolls-Royce Motors in den kommenden Jahren einschlagen wird.

Die Bedeutung der 1980 präsentierten Silver-Spirit-Reihe kommt schon darin zum Ausdruck, daß – wie bei den Shadows – annähernd 90 % der Gesamtproduktion auf dieses Modell bzw. auch dessen längere Version, den Silver Spur, entfallen. Der Rest der Produktion entfällt auf drei weitere Autoträume. Wer wäre da nicht stolz, seinem Sohn als geliebtes und kostbares Erbstück einen Rolls-Royce Camargue zu hinterlassen. Es ist ein Automobil für den, der das Außergewöhnliche liebt. Der Rolls-Royce Corniche läßt Träume vom Autofahren im offenen, luxuriösen und leistungsfähigen Wagen Wirklichkeit werden. Dieses zweitürige Kabriolett mit ausgesprochen sportlichem Touch und Aussehen ist der ideale Wagen für Anspruchsvolle. Der meist im Zusammenhang mit Königshäusern, Politikern, Spitzenmanagern und weiteren Persönlichkeiten genannte Rolls-Royce Phantom VI kann auch seinerseits mit gutem Recht als Aristokrat bezeichnet werden. Mit seiner Länge von knapp über 6 m und seinem Gewicht von 2,5 Tonnen ist er das größte, stattlichste und exklusivste Modell in der Reihe der Rolls-Royce und bietet Stil und Eleganz in klassischer Rolls-Royce-Tradition.

Rolls-Royce Motors International S. A.
59, Boulevard de Grancy
1006 Lausanne, Switzerland

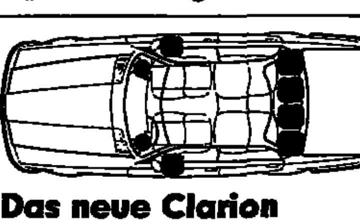


Die Kraft und die Herrlichkeit

Er ist eben fast schon ein Mythos. Wenn man von ihm spricht, fallen Begriffe wie „berauschend", „grandios" oder „Schönheit und Aggressivität". Kein anderer steckt hinter dieser „Kraft und Herrlichkeit" als Ferrari. Etwas sachlicher sind die Kriterien, die diesen Wagen der Superlative prägen: Front- oder Mittelmotor-Konzeption, Straßensport- oder Rennsportwagen, 8- oder 12-Zylinder-Triebwerk, Cabrio-, Coupé- oder Limousine-Version, Technik und Design. Das vereint, ist die berauschende Harmonie des Ferrari.

5 Modelle stehen derzeit als Resultat dieser Konzeption zur Verfügung. Der Ferrari 308 GTS 4-Ventiler 3.0 Liter 8-Zylinder-Mittelmotor mit mechanischer Benzineinspritzung (K-Jetronic) und Digiplex Zündanlage, Höchstgeschwindigkeit 255 km/h. Der 308 GTB 4-Ventiler bringt gleiche Werte und gleiche Ausstattung wie Lederpolster, elektrische Fensterbetätigung, Color, elektrische Antenne, Zentralverriegelung der Türen, TRX-Reifen. Auch der Ferrari Mondial bringt ähnliche Werte und Ausstattungen. Dagegen bringt der 400i bei 4,8 Liter und 12 Zylinder Frontmotor gleich 315 PS bei 6400 U/Min. Auch die Ausstattung ist entsprechend dem Preis luxuriöser.

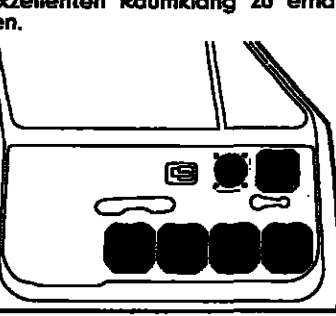
Sonderschau „Herbstauslese"
vom 1.–11. Oktober 1983 bei
Auto Becker
Suitbertusstr. 150, 4000 Düsseldorf 1



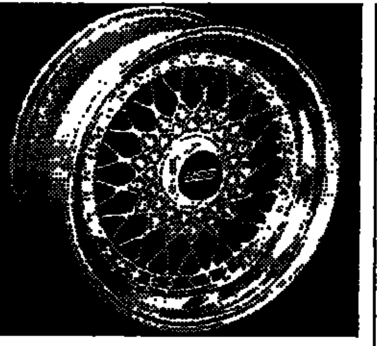
Das neue Clarion Speaker-Compo-System

Nachdem Clarion vor Jahren mit Auto-Stereoanlagen für Aufhorchen gesorgt hat, steht jetzt ein neues akustisches Ereignis bevor: das neue Clarion Speaker-Compo-System. Das sind separate Hoch-, Mittel- und Tieftöner mit externer Frequenzweiche. Man fragt: Wo bleibt die Box? Die Antwort: Das Auto ist die Box!

So verblüffend diese Antwort ist, so verblüffend stark ist auch der Klangeindruck dieser Lösung. Denn ein getrenntes Lautsprecher-System hat gegenüber dem einzelnen Universal-Lautsprecher und auch der Mehrwege-Box entscheidende Vorteile. Erstens produziert das System ein breiteres Klangspektrum, zweitens ist der Klang sauberer, präziser, und drittens können die einzelnen Lautsprecher in die klanggünstigsten Positionen des Autos eingebaut werden. Die Bilder veranschaulichen zwei verschiedene Möglichkeiten, einen exzellenten Raumklang zu erhalten.



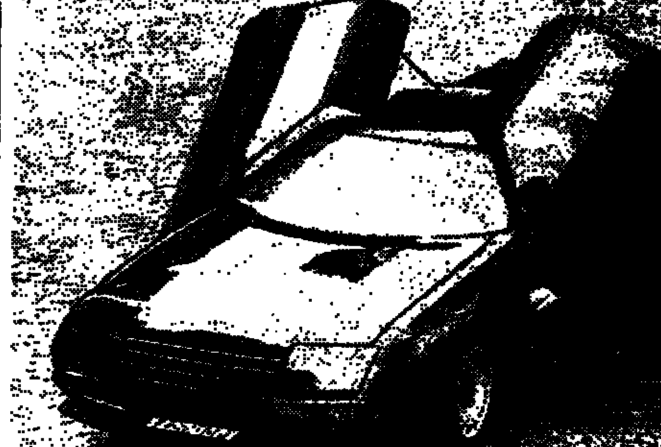
Clarion Shoji (Europa) GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 2
6236 Eschborn 2



Die Aluminium-Sportfelge, die Aufsehen erregt

ist eine Neuentwicklung der Firma BBS. Sie ist dreiteilig und besitzt technologische und qualitative Vorzüge, wie sie bisher nur im Motorsport bekannt waren. So bestehen die drei Basis-Bauteile – Radstern, Felgeninnenbett und Felgenaußenbett – aus geschmiedetem bzw. gewalztem und noch vergütetem Aluminium. Auch die 32 Spezial-Verbindungsschrauben zeigen dieses Qualitätsniveau und entsprechen den Normen aus Luft- und Raumfahrt. Für den Straßenbetrieb sind außerdem alle Bauteile dieser neuen Sportfelge spezialoberflächenbehandelt und damit dauerhaft gegen Korrosion geschützt. Auch das Gewicht ist gegenüber vergleichbaren gegossenen Aluminiumrädern geringer, wodurch die Fahreigenschaften verbessert werden. Jedes Rad besitzt eine eigene Fertigungsnummer, die in eine persönliche Garantiekarte eingeprägt wird, und selbstverständlich sind diese Sportfelgen TÜV-geprüft und für den Straßenverkehr zugelassen. Dieses neue Rad ist ab November lieferbar, und zwar vorerst für BMW, Mercedes-Benz, Porsche und VAG.

BBS Kfz-Technik, Postf. 11 52
7622 Schiltach/Schwarzwald



Ein Traumwagen ohne Vorbild: Zender Vision I

Ein zweitüriges Coupé, bei dem Technik und Ästhetik eine bis dahin nicht bekannte Symbiose eingegangen sind. Die Basis dieses Fahrzeugs bilden Bodengruppe und Motor-Getriebe-Einheit des Audi Quattro, auf die der Stylist Günter Zillner eine GFK-Karosse geschneidert hat. Diese ist nicht nur aerodynamisch hervorragend durchdacht, sondern verleiht auch dem Wagen seine attraktive Form. Besonders auffällig sind die Schrägschwing-Flügeltüren mit einer Sicherheitsautomatik (auch bei Unfällen öffnen sich jederzeit die Türen); diese Türen aber sind nicht nur ein Stilelement, sie ermöglichen auch einen bequemen Einstieg in das nur 1,15 m hohe Fahrzeug. Der Innenraum ist geprägt von sachlicher Eleganz – klassisch die Gestaltung der Armaturentafel mit Rundinstrumenten und Leder, wohin das Auge blickt, auch am ergonomisch gestylten Vierspeichenlenkrad. Zur Verfügung stehen Audi-Turbo-Triebwerke in drei Leistungsstufen: 200, 240 und 300 PS, der Zender Vision I ist einer der ganz Schnellen im Lande mit einer Höchstgeschwindigkeit von 270 km/h. Die Kraftübertragung hat Allradantrieb und wird besorgt durch ein vollsynchronisiertes Fünfganggetriebe mit einem manuell sperrbaren zentralen und einem hinteren Differential und einer Einscheiben-Trockenkupplung.

Auch das Fahrwerk samt Reifen, Federn und Stoßdämpfern, mit Radaufhängung und der Bremsanlage – es ist konzipiert für eine neue Generation sportlicher Automobile. Dieses luxuriöse Sport-Coupé ist zukunftsorientiert und verkörpert den neuesten Stand der Technik; dennoch ist es nicht realitätsfern, da auch ein Luxusautomobil ein Gebrauchsgegenstand sein muß. Der Vision I ist auch der Traum des Firmenchefs Zender vom eigenen Auto, auch wenn die Erfüllung dieses Wunsches für den Hersteller weit schwieriger ist als für den möglichen Kunden; denn mit dem Firmennamen Zender verbinden sich Begriffe wie Qualität, ästhetische Formgebung und Gebrauchstüchtigkeit.

Zender GmbH
Florinstraße, 5403 Mülheim-Kärlich



Der Biturbo-Motor bringt Maserati zu höchster Leistung

Das Besondere dieses Automobils ist der Motor: ein 6-Zylinder in V, kompakt und ausgesprochen leicht im Gewicht. Ausgestattet ist er mit zwei obenliegenden Nockenwellen und auf jeder Seite mit einem Abgas-Turbolader – er ist ein Biturbo. Da wird eine Turbine mit Höchstdrehung durch die Benutzung der Abgase angetrieben, die wiederum eine zweite Turbine einschaltet, die das Luft-Benzin-Gemisch in seiner Ansaugphase mit einem höheren Druck als dem des atmosphärischen Druckes verdichtet: dadurch wird die Wärmekraftleistung des Motors verbessert und erhöht. Dieser Motor besitzt eine bessere Ausnutzung des Kraftstoffes als der Saugmotor – Leistung und das Drehmoment des Maserati-Biturbo-2-Liter-Motors also vergleichbar mit einem Saugmotor von 3500 cm³. Und bei Maserati meint man, daß nur der Biturbo die Probleme der thermischen Verdichtung durch eine sehr strikte Verringerung der benutzten Massen lösen kann: denn durch die Benutzung der beiden Abgasturbolader wird die Trägheit zu 75 Prozent reduziert und erlaubt so dem Motor eine sofortige und progressive Antwort auf die Betätigung des Gaspedals. Die unnachahmliche Eleganz dieses Wagens schlägt sich auch in der Innenausstattung nieder: es ist die Spitze des Komforts und der Sicherheit. Die Sitze, aus Samt von Hand verarbeitet, sind anatomisch; zwischen den Vordersitzen ist eine Konsole eingebaut, in der die Betätigungsschalter der elektrischen Fensterheber, der Klimaanlage und der Heizung, das Radio und der kurze Schalthebel untergebracht sind – das Lenkrad ist natürlich in der Höhe wie in der Länge regulierbar. Auch ist selbstverständlich, daß sich alle Betätigungshebel in bequemer Reichweite befinden und daß alle Ecken und Kanten, an denen man sich stoßen könnte, mit einer Polsterung verkleidet sind. Bei voller Belastung erreicht dieser Maserati eine Höchstgeschwindigkeit von 215 km/h und beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 6,5 Sekunden. Im Dezember dieses Jahres soll noch eine 4türige Limousine auf gleicher Basis, aber mit verlängerter Karosserie, vorgestellt werden, im Frühjahr 1984 dann noch ein Cabriolet.

Importeur für Deutschland:
Auto König,
Eggenfeldener Str. 100,
8000 München 81



Bitter SC – Feinarbeit im Detail

Einen festen Platz am Markt der exklusiven Luxus-Coupés eroberte sich der Bitter SC. Seit Beginn der Serienproduktion fand das viersitzige Qualitäts-Coupé der kleinsten und feinen deutschen Automarke guten Zuspruch unter anspruchsvollen Kunden im In- und Ausland. Neben einer Vielzahl von Verfeinerungen, die durch neuartige Technologien direkt in die Konstruktion einfließen, wurde der Bitter SC im Innenraum überarbeitet. Die Sitze aus hochwertigem Velours oder feinstem Nappaleder erhielten eine noch körpergerechtere Form und bekamen eine noch exaktere Abstimmung auf die Federung. Dadurch erhöht sich der Fahrkomfort in dem 220 km/h schnellen Wagen nochmals. Äußerlich zu erkennen ist der verfeinerte Bitter SC an den neu gestalteten Stoßstangen und dem geänderten nichtrostenden Ziergitter. Mit einem cW-Wert von 0,34 ist der Bitter SC auch heute noch das windschnittigste viersitzige deutsche Serien-Automobil. Eine Leistung, die sich beim Kunden im Unterhalt niederschlägt. Denn der Bitter SC begnügt sich mit nur 10,2 Liter Superbenzin auf 100 km, die Mechanik des Drei-Liter-120-PS-Wagens ist Großserien-bewährt. Die Karosserie wird durch Kataphorese vor Rost geschützt und im Tauchbad grundiert, bevor sie in die Lackierung geht. Für Wartungsarbeiten gibt es allein in Deutschland 1800 Werkstätten.

Bitter GmbH & Co. KG
Berliner Str. 57, 5830 Schwelm



Aston Martin – Ein sportlicher Wagen mit langer Lebensdauer

Dieser Aston MartinV8Vantage, den man zwischen Rolls-Royce und Ferrari ansiedeln kann, besticht durch seine Solidität, die gute Verarbeitung und den sportlichen Charakter. Für ihn wird seit 1970 der eigens konstruierte und gebaute 8-Zylinder-V-Motor mit obenliegenden Nockenwellen und 4 Weber-Doppelvergasern verwendet. Dieser Vollaluminiummotor wird in zwei Leistungsstufen geliefert. Aston Martin ist einer der letzten Hersteller, die die traditionelle Bauweise pflegen, also mit einem separaten, äußerst massiven Fahrgestell, in das der Motor, die De-Dion-Hinterachse und die Doppelquerlenkervorderachse eingebaut werden. Die Karosserie wird auf einen besonderen Rahmen aufgebracht: sie besteht aus handverformtem Aluminiumblech und hat keine mittragende Funktion. Die ausschließlich handwerkliche Fertigung macht es erforderlich, daß für einen Aston Martin etwa 4000 Arbeitsstunden während einer dreimonatigen Bauzeit veranschlagt werden müssen. Die Lebensdauer beträgt zwischen 20–25 Jahre. Pro Jahr werden nur rund 300 Automobile gebaut.

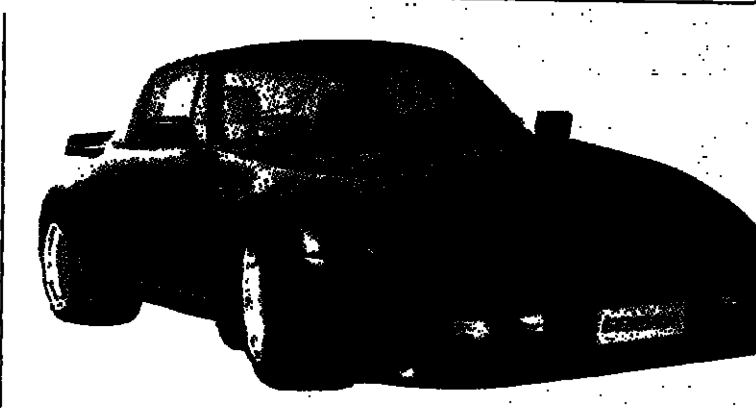
Aston Martin – Lagonda
Motor Classic GmbH
Fuldataistr. 7, 3500 Kassel
Merz & Pabst Automobile
Alexanderstr. 46, 7 Stuttgart 1



RECARO – Idealsitz TX

weltgrößter Hersteller kompletter Spezialsitze – seine Produktpalette nach unten ab. Ein Sitz für alle jene, die nicht auf diese Marke verzichten möchten. Der Käufer besitzt mit dem neuen TX nicht nur ein sportliches Design, sondern vor allem die Technik des Spezialisten. Der TX weist bereits alle RECARO-typischen Merkmale für besseres Sitzen, Aktivverhaltung beim Fahren und ein H öchstmaß an Sicherheit auf. Die besondere Lehnenkonstruktion ermöglicht festen Rückhalt durch die natürliche – stehende – Position des Rückgrats. Das verlängerte Sitzkissen bietet optimale Oberschenkelauflage und hohen Komfort. Die lose gepolsterte Rückenbahn (DBP) erlaubt eine individuelle Nachpolsterung durch Schaumkeil. Fahrer jeder Statur erhalten so den idealen Rückhalt sowie die entlastende Rückenunterstützung. Zur orthopädisch richtigen Auslegung kommt beim TX der sportliche Touch, den man sehen und fühlen kann. Man sitzt wie angegossen. Die hervorragende Seitenführung an Kissen und Lehne erlaubt schnelle Kurven ohne Verkrampfung.

KEIPER RECARO GmbH & Co.
Postf. 15 51, 7312 Kirchheim-Teck



Gemballa: Ein Name, der Furore macht

Wenn es um den individuellen Innenausbau von Personenwagen geht (Porsche + Merc.), empfiehlt sich das junge Leonberger Unternehmen mit dem Slogan: „Hier können selbst ausgefallenste Wünsche problemlos erfüllt werden." Oberstes Gebot dabei aber ist die Beibehaltung von Sicherheit und gutem Fahrverhalten des Autos, an dem Änderungen und Verschönerungen vorgenommen werden. – Uwe Gemballa, der Firmenchef, ist Automobilinterieur – alle seine Gedanken und Bemühungen kreisen um das Auto. Schon während seines Studiums hat er für den Golf ein neues Styling entworfen mit vier Einzelsitzen, eingebautem Fernsehgerät, Stereo-Anlage im Autodach, Porsche-Instrumenten und mit einer kompletten Lederausstattung. Er erzielte 1979 dafür einen Verkaufspreis in Höhe von 40 000 Mark. Als dies in der Presse veröffentlicht wurde, erhielt er seine ersten Aufträge, mietete sich eine kleine Werkstatt und begann die Arbeit mit zwei freien Mitarbeitern. Man befaßte sich zunächst mit Umarbeiten am Golf, Porsche 928 und auch am Mercedes 500; ebenfalls wurden Umarbeiten für die Firma AMG ausgeführt, und zwar bereits im gesamten Bereich der Innenausstattung. Die Entwicklung des Unternehmens ging rasant vor sich, die Räume wurden größer, und die Zahl der Mitarbeiter stieg. Gemballa spezialisierte sich vorwiegend auf Mercedes und Porsche und erreichte schon 1982 einen Umsatz von rund 1,6 Millionen Mark. Im April 1983 wurde das neue Domizil bezogen, wo die Firma heute ansässig ist: 30 feste Mitarbeiter wirken nun mit, daß hier elegante, komfortable Fahrzeuge geschaffen werden, die ihresgleichen so schnell nicht finden werden. Zum Beispiel eine exklusive Lederausstattung, mit der manche Kunden ihre Wagen versehen möchten, oder das Armaturenbrett, das man in golddurchsetztem Wurzelholz bestellen kann (handgeschliffen). Und es wäre zu nennen der stilgerechte Einbau technischer Geräte wie Telefon, Fernseher, Kühlaggregat oder eines feuerfesten Sicherheitssafes. Derjenige, der das Innere seines Autos mit etwas Besonderem ausstatten will, ist hier in guten Händen.

Gemballa Automobilinterieur
GmbH, Böblinger Str. 11,
7250 Leonberg

IAA Neuheiten bei AUTO BECKER Langer Samstag 1. 10. bis 18.00 Uhr geöffnet Sonntag, 2. 10. Okt. Besichtigung 11–16 Uhr Sonderschau — Sensationell preiswert

RR Präsentiert Camargue, Corniche, Silver Spur, Silver Spirit, Bentley Turbo

Die 83/84 Modellpalette mit Vorführwagen

JAGUAR Die neuen Farben Großauswahl

PANTHER Der IAA Knüller Kallista

GM Sensationell die neue Corvette '84

Mercedes - Porsche - BMW
100 Mercedes, alle Modelle gebraucht z. T. neuw., 200 D-500 SEL sofort lieferbar
Großauswahl 20 Porsche

Reparaturwerk mit Lackiererei und Unfallinstandsetzung. Täglich 2mal Expreßgut-Ersatzteile-Versand.

AUTO BECKER
Suitbertusstr. 150 4000 Düsseldorf
Tel. 0211/3380-1 Telex 08582874

Vector CD
das schnellste Auto der Welt
Porsche 935 dp 400 PS
540 K Sport Roadster
Cobra (Mercedes)

Einzelstücke
Audi 80 GT Cp., 8/82, Zub., 14 500 km 22 950,-
BMW 323i, Zender-Umbau, 10/80, Austauschmotor 17 450,-
Camaro Z 28 E, 6/82, 19 580 km 33 950,-

OFF-ROAD-GROSSAUSWAHL
Range Rover - Datsun Patrol - Lada Niva - Monteverdi - Suzuki - Blazer

Chrysler le Baron Cabrio
Preissenkung 49 500,-
sofort lieferbar

Auto Supermarket
Suitbertusstr. 150 4000 Düsseldorf
Tel. 0211/3380-1 · Telex 08582874

ANKAUF

DM 8000,–
über Mercedes-Listenpreis zahle ich für
500 SL
neu nur lieferbar sofort.
Tel. 05 61 / 31 46 12

Barzahler sucht dringend
500 SL, SLC, SEC, SEL + 6,9.
Tel. 0 40 / 2 29 21 92, Fa. Waack

Barzahler sucht Mercedes, Porsche, Rolls-Royce, Ferrari
Tel. 0 61 03 / 8 73 25 gew.

Car Special
sucht dringend alle Marken u. Typen Gebrauchtwagen. Zahle absolute Höchstpreise sofort bar.
Josefstr. 4, 4 Düsseldorf
T. 02 11 / 72 11 19, Tx.: 8 586 967

C. F. Mirbach sucht:
Mercedes Coupé od. Cabrio und 380 SEL, 385 – 6,3, 6,9
Porsche, Jaguar
Tel. 0 40/45 87 89 od. Tx. 2 165 154
Kfz.-Händler

DB An- und Verkauf
500 SL, SEL, SEC, neu und Kaufverträge sowie 450 SL bis 5,0 SLC.
Fa. M. Schäfer, Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 6 10 49, Tx. 4 2 789

DB 280/380/500 SEL/SEC/SL
laufend zu kaufen gesucht.
Jederzeit Barzahlung
CM Automobile
Telefon 0 23 31 / 2 77 39

DB – SEC – SEL – SL – SE
gesucht.
Telefon 0 71 39 / 60 63

Fiat Agenta 2.0 i
Bj. 82, sehr viel Zubeh., opt. Bestzust., 13 200,– im Auftrag ohne MwSt.
Tel. 0 71 33 / 43 18 Kfz.-Händler

Merc.-Benz-Neuwagen
An- und Verkauf
280 S und 500 SEC
Tel. 04 21 / 8 50 03, Tx. 2 92 318

Merc., Porsche, BMW
neuwertig, gegen bar gesucht.
Fa. Mätzing, Hamburg
Tel. 0 40 / 6 05 08 58, Tx. 2 174 954

Mercedes Barankauf
500 SE, SEL, SLC, SL + Porsche 928
max. 3 Jahre, nur gepflegte Fahrzeuge, überdurchschnittliche Preise, komme sofort!
Tel. 02 01 / 28 50 71 oder 44 34 49 jederzeit!

MERCEDES-ANKAUF
ab Bj. 77 (auch hohe km).
T.: 06 51 / 4 06 16

Merc.-Kaufvertrag
sof. od. später, auch 190 E.
Tel. 0 22 33/6 62 22 + 6 61 00

Schweizer Händler kauft
gebrauchte (vor 1. 10. 82 zugelassene) Audi Quattro, Porsche, alle Typen, BMW Alpina, MB 500 SEC, Fiat Ritmo Abarth. Zahle Höchstpreise. Autos werden abgeholt.
City-Car, CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 00 41 72/72 40 88

Suche
DB 600
mit Wurzelholz und Vollausstattung, ab Bj. 1973.
Fa. Car + Driver, Hamburg
Tel. 0 40 / 29 15 34

Suche dringend alle 500er Typen
S/SL/SEL/SEC/SE gegen Barzahlung.
Autohaus Steindamm
Tel. 0 40 / 2 80 32 42, Tx. 2 162 663

Wir suchen
DB-Neufahrzeuge
280 S – 500 SEL SL SEC
Tel. 06 11 23 23 51, Tx. 4 11 559

Suche Daimler-Benz
280 SL – 500 SL, 450 SEL, ab Bj. 10/77.
Telefon 0 70 45 / 68 84

Suche DB 500
Neuwagen + Verträge
Tel: 0 83 21 / 34 40 Kfz-Handel

Suche 500 SEL/SEC/SL
zu Tageshöchstpreisen
Fa. Walz, Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 1 74 42, Tx: 729 973

Suche
Merc. 500 SE lang u. SEC
Neufahrzeuge, Porsche Turbo u. Carrera, neu
Tel. 0 28 02 / 34 78

Suche 380 SL
kann auch Vorführw. sein. 280 SEL, champagnermet., mit Lederausstg., dringend gesucht.
Tel. 07 11 / 21 30 60

Suche für Mitte Okt.
500 SL
568/254 mit Vollausstattung inkl. 585
für Nov. **380 SL**
568/251
Tel. 0 21 51 / 50 30 20 + 0 71 41 / 6 42 00, Tx. 7 264 338

Wir benötigen für den Export neue Merc.
500 SL/SEL/SEC
Tel.: 0 61 21 / 23 37 28-9
Telex: 4 187 690

280 S, 500 SEL/SL/SEC
Neuwagen u. Verträge gesucht.
Tel. 07 11 / 82 20 56 und 0 70 31 / 22 39 10, Tx. 7 252 175

450 SLC – 500 SLC
450 SEL, Bj. 79
500 SE – 500 SEL, Bj. 80/81
dringend gesucht.
Auto-Zobel, Tel. 0 40 / 6 70 10 27

500 SEL, 500 SEC, 500 SL, 190 E gegen Aufpreis bis zu 3000 DM (nicht bei 190 E) p. sofort gesucht.
Telefon 05 61 / 31 46 12

Sofort Bargeld für Gebrauchtwagen a. Fabrik. Typen u. Klass., wir garant. schnelle Abwicklung.
Tel. 0 40 / 21 40 08 - FS 2 11 981

Schweizer kauft Gebrauchtwagen
Vor 1. 10. 82 zugelassene Audi Quattro, 200 Turbo, BMW, Mercedes, Porsche und auch andere Marken. Sofortige Barzahlung. Autos werden abgeholt.
Tel. 00 41 71/63 62 13 oder im Auto Tel. 00 41 70/74 77 05

Barzahler sucht dringend
Merc., Porsche, BMW u. Ferrari
Tel. 0 89 / 76 54 57 Fa. Hannich

Unfallwagen, Defektwagen
aller Typen
Mercedes-Gebrauchtwagen
kauft zu Höchstpreisen, sof. Barzahlung mit Abholung.
Tel. 02 21 / 37 15 12
abends 02 21 / 48 15 53

Wir suchen dringend gebrauchte Mercedes
von 200 bis 500 SL
ab Bj. 76, sowie Neuwagen und Verträge.
Autohaus Fabry
T. 02 08 / 5 75 57, FS 8 56 386

500 SEL, 500 SEC, 500 SL + Typ 123 Neuwagen, alle SL-Typen
(ab Bj. 76) – Verträge gesucht.
Tel. 0 71 31 / 2 37 11, Tx. 728 460

Schweizer Händler kauft
gebrauchte (vor 1. 10. 82 zugelassene) Audi Quattro, Porsche alle Typen, BMW Alpina, MB 500 SEC, Fiat Ritmo Abarth. Zahle Höchstpreise. Autos werden abgeholt.
City-Car, CH-8280 Kreuzlingen,
Tel. 00 41 72 / 72 40 88.

Suche 280–500 SL, SLC 380–500 SE, SEL, SEC
gebraucht od. neu, geg. Barzahlung.
Tel. 06 41 / 6 18 74, Händler

VERKAUF

AUDI

Audi Quattro
schwarzmet., EZ 3/83, ZV, SD Color, Klima, Radio, Cr, el FH, 10 000 km, DM 59 800,– inkl. MwSt.
Zabka V.A.G Händler
511 Alsdorf/Aachen
Tel. 0 24 04 / 2 00 01

Audi 200 Turbo
Bj. 82, 1. Hd., a. Extr., NP 50 000,-, DM 22 000,– VB.
Tel. 0 21 05 / 26 34 od. 44 06

Audi GL 5 Avant
EZ 30. 9. 80, Servol., Stereo, wie ladenneu, erst 10 000 km, DM 15 990,– Fahrz.-Inzn. mögl.
Tel.: 0 52 44 / 80 51

BMW

BMW 323 i Automatik
polarismet., Leder blau, alle lieferb. Extras, Exportpreis DM 41 000,–.
Tx.: 8 584 617, Tel. 02 21 / 49 15 22

Alpina B 7 S Turbo
330 PS, 1982, Erstbes., Extras, Inzahlungn., Kfz.
Tel.: 0 22 33 / 4 63 42

Unfall-BMW 635 CSi
Bj. 9/82, DM 25 500,– inkl. MwSt.
AHG Kfz.-Handel
Tel. 06 11 / 39 20 51

BMW 735 i
7000 km, EZ 2/83, 47 000 DM inkl. MwSt.
Telefon 07 11 / 51 10 09

BMW 732 i
Mod. 82, Klima, ABS, Vollausst., DM 37 800,– inkl. MwSt.
Autohaus Korfmacher
Helmholtzstr. 173
42 Oberhausen, Tel. 02 08 / 85 42 42

BMW 520 Leas.-Vertrag abzug.
EZ 20. 8. 81, 30 000 km, met., LM-Felg., SSD u. w. Extr., Leasing-R. 437,– + MwSt.
Tel. 0 52 54 / 57 67

FERRARI

Ferrari
512 BBi, 5/82, König-Styling, 17 000 km, 1. Hand, 148 000 DM.
Tel. 02 03 / 37 60 60/55 00 00

Ferrari 512 BBi
Neuwagen, DM 148 000,–.
Weiland Autohandels mbH
Tel. 06 11 / 73 44 45
Telex 4 196 081

FIAT

Mehrere Fiat 124 Original US-Spider
mit TÜV-Abnahme, EZ ab Kauf, 5-Gang, el. Einspritz., 17 350 DM, sof. lieferbar, Autom.-Mehrpreis 600 DM.
Fa. R. Liebermann GmbH
Tel. 0 89 / 58 17 79

GELÄNDEWAGEN

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

Range Rover
Vorführwagen, 5000 km, 39 500,–.
AHAG Autohandelsges. mbH
285 Bremerhaven
Tel. 04 71 / 2 01 81 o. 0 47 44 / 54 69

JAGUAR

Ausstellungsfahrzeug Jaguar 4,2
Leder, SD, DM 49 900,- inkl. MwSt.
Tel. 0 43 46/50 55 Kfz-Händler

Jaguar XJ 12 Serie III
Bj. 6/81, 55 000 km, dkl.-bl.-met., scheckheftgepfl., unfallfrei, V-Ausst., von Priv. VB DM 28 500,–.
Tel. 0 73 04 / 63 74 od. 07 31 / 5 20 88

Jaguar MK II
Extras, Bestzust., Bj. 67, Preis VS.
Telefon 05 31 / 4 41 06

Jag. Daimler Double Six
EZ 1981, DM 29 900,– Eintausch
Tel. 02 21 / 8 30 17 15

Jaguar XJ 12, Serie III
Bj. 9/81, 52 000 km, british-racing-green, Leder sw., Alu, Stereo, el. Fenst., Fahrzeug d. Geschäftsltg., sämtl. Inspektionen, 28 000 DM + MwSt.
Tel. 06 21 / 2 28 31, ab Mo.

Jaguar-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar.
Huscher-Impex
Telefon 0 21 01 / 6 95 44

Jaguar 5,3 Sov.
Mod. 84, anthraz.-met., V-Ausst., DM 68 400,– inkl.
British Cars Autoimport
Tel. 0 40 / 4 39 95 22

Jaguar 4,2 Sov.
Mod. 84, V-Ausst., div. Farben, DM 60 990,– inkl.
British Cars Autoimport
Tel. 0 40 / 4 39 95 22

Jaguar 4,2
Autom., Farbe Sable, Leder Bisquit, e. SSD, Col., 4 Lautspr., el. Ant., DM 53 600,– inkl.
British Cars Autoimport
Tel. 0 40 / 4 39 95 22

Jaguar XJS V 12
Bj. 78, aus 1. Hd., 45 000 km, DM 22 000,– inkl. MwSt.
C. F. Mirbach, Tel.: 0 40 / 45 87 89, Kfz-Hdl., Tx.: 2 165 154

Jaguar E Roadster VR
Bj. 75, sehr gepfl. Fahrzeug, DM 48 000,–.
Tel. 0 45 42 / 51 55

Jaguar 4,2 i Automatic
Mod. 81, silbermetallic, Leder schwarz, 1. Hand, scheckheftgewartet, unfallfrei, optimaler Zustand, nur DM 28 950,–
Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)
Autohaus Süd GmbH
Bochumer Str. 103, 435 Recklinghausen-Süd, Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

Direktionswagen
Rover Vanden Plas
EZ 6/82, nur 6400 km, el. SD, ZV, Stereo-Cass.-Radio u. v. m. DM 26 900,– inkl. MwSt.
Jag. Daimler Vanden Plas
EZ 5/81, 1. Hd., el. SSD, Stereo-Cass.-Radio, Alarmanl. u. v. m., DM 44 900,– inkl. MwSt.
Jaguar 4,2 Vorführwagen
EZ 5/83, 5000 km, Autom., Klima, Leder, Stereo-Cass.-Radio, DM 52 900,– inkl. MwSt.
R. & R. AUTOHAUS GmbH
Postfach 11 01 06
2800 Bremen 1
Tel.: 04 21 / 49 00 16

Jaguar XJS V 12
Bj. 78, aus 1. Hd., 45 000 km, DM 22 000,- inkl. MwSt.
C. F. Mirbach, Tel.: 0 40 / 45 87 89, Kfz-Hdl., Tx.: 2 165 154

Jaguar XJ 4,2
Bj. 2/81, 1. Hd., ca. 73 000 km, gt. Zust., KP VB
T. 040/34 08 47 od. 4 10 29 35

LEYLAND

Ausstellungsfahrzeuge, 0 km
Rover 3,5 VDP, Autom., silbermet., DM 29 900,– inkl. MwSt.
Rover 3,5 VDP, 5gang, weiß, DM 28 450,– inkl. MwSt.
Tel. 0 43 46/50 55 Kfz-Händler

MERCEDES

500 SL
Mod. 84, rot, Leder dattel, alle lieferb. Extras, Exportpreis DM 92 000,–.
Tx.: 8 584 617, Tel. 02 21 / 49 15 22

For Sale
280 S – SEL
500 SEL – SEC – SL
from stock or del. shortly
Tel. 06 11 / 23 23 51, Tx. 4 11 559

Merc. 190
Bj. 4/83, 4000 km, schwarz, mit einigem Zubeh., DM 26 000,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
Bj. 8/83, 1900 km, silbermet., SSD, Radio-Cass., Außensp. re., Wisch-wasch, Color etc., DM 54 000,– inkl. MwSt.
Firma Schäfer, Gießen
Tel.: 06 41 / 3 30 88

Autogardinenprogramm
für alle Pkw.
Lkw, Busse
Auch Flugzeuge
Telex 5 21 38 16 zar d
Tel. 0 89 / 7 24 10 31 - 33
ZALZAR GmbH
Qualitat geprüft und garantiert.
Bitte achten Sie im In- u. Ausland bei Kauf oder Montage auf unser Markenzeichen

10 000 DM Nachlaß
380 SE
83, anthrazitmet., Klima, etc., für 59 000 DM.
Tel. 02 02 / 46 21 38

AMG 280 SE
Bj. 3/83, 7600 km, DM 58 500,– inkl. MwSt.
280 SE
Bj. 4/83, DM 49 500,– inkl. MwSt.
Firma Raeder, T.: 0 22 43 / 35 89

280 SLC
Juli 81, 58 000 km, 1. Hd., Schaltung, anthrazitmet., Leder schwarz, SSD, e. FH, Color, ABS, Alu, Wiwa, Radio-Cass., DM 44 500,–
Tel.: 0 60 74 / 35 86

Neuwertiger
450 SEL 6,9
Bj. 8/78, 1. Hd., 60 000 km, viele Extr. sowie Klima, Exportpreis: DM 40 500,–.
Auto Schmitz, 06 11 / 86 12 08

500 SEL, Mod. 84
lapisbl. met., Vel. grau, Vollausstattung, sofort lieferbar.
T. 0 74 83 / 3 66, Tlx. 7 65 428

Mercedes-Jahreswagen
von Werksangehörigen (Großauswahl) laufend günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis, T. 0 62 45 / 84 56

450 SEL
6,9 l, Bj. 76, 90 000 km, 1. Hand, mit Scheckheft. Preis DM 30 000,-
Tel. 02 41 / 50 04 84

10 x 500 SEL + SEC Mod. 84
alle mit Leder, Exportausst.
T. 0 74 83 / 3 66, Tlx. 7 65 428

500 SEC
735/251, 100 320 DM inkl. MwSt.
500 SEL
735/251, 94 620 DM inkl. MwSt.
500 SEL
904/258, 93 000 DM inkl. MwSt.
Tel. 04 31 / 1 86 63, Tx. 2 92 606
Kfz.-Händler

Für unsere Mercedes-Veredelungswerkstatt suchen wir folgende Zulieferer für:
Konsolen, Picknicktische, Edelholzfurniere, Leder, Velour/Stoff, Video- u. Fernsehanlagen, HiFi-Anlagen, Tachometer 300 u. 350 km/h, Trennwände, Sonderteile (Typenschilder, Vergoldung usw.).
Trasco-Export GmbH
Steindamm 38, 282 Bremen 77
Tel. 04 21 / 6 36 39 88

Mercedes 230 C
braun-metallic, Bj. 1980, 107 000 km, Alu-Felgen, elektr. Schiebedach, Radio, Preis 18 000 DM.
Telefonisch ab Montag, 3. 10. 83, unter der Nr. 02 21 / 83 10 96, von 8 bis 16 Uhr.

Daimler-Benz 380 SE
EZ 1/83, alle Extr., DM 62 700,– inkl. MwSt.
Frido Anders
Vertreter der Daimler-Benz AG
3110 Uelzen, Tel. 0581 / 1 70 31 o. 0 58 22 / 17 64

DB 500 SEL
anthrazitmet., v. Extr., 3 Mon. alt, DM 72 000 + MwSt.
Telefon 0 29 41 / 1 77 77

500 SE, Mod. 84
silbermet., Leder grau, Exportausstattung, sofort lieferbar.
Tel. 0 74 83 / 3 66, Tlx. 765 428

Merc. 500 SEL
040 m. 255, Export-Ausstattg., DM 96 000,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SEC
040 m. 254, Export-Ausstattg., DM 106 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 83 21 / 34 40 Kfz-Handel

2× Merc. 190 E neu
astralsilber, m. a. erdenkl. Extras, Klima, SSD, etc., z. DB-Listenpreis DM 41 000,– inkl. MwSt.
BMW-Hautmann
T. 0 26 71 / 84 87, Tx. 8 69 410

Merc. 350 SLC
Autom., Bj. 9/74, rot, 105 000 km, Stereo, Aluf., DM 23 500,– inkl. MwSt.
Tel. 04 21 / 87 30 71

280 SE
2 J. alt, Garagenw., 53 000 km, Autom., Tempom., Aluf., el. SSD, weit. Extr., DM 36 000,- inkl.
Tel. 0 56 31 / 34 22

USA-Autoexport

Durch den hohen Dollarkurs können Sie enorme Gewinne erzielen, wenn Sie oder wir Ihren Pkw in die USA exportieren. Wir bieten einen US-Full-Service:

Umrüstung gemäß DOT/EPA nach den gesetzlichen Bestimmungen der USA und des Staates Kalifornien.

Luft- u. Seefracht, Versicherung, Zollformalitäten, Bondgestellung.

Fahrzeugverkauf in den USA.

Sportfahrwerk, SEC-Front für alle DB-Typen.

Wir sind ausschließlich im USA-Autogeschäft tätig und unterhalten eigene Verkaufs- und Umrüstbetriebe in der BRD und in den USA. Wir garantieren eine schnelle, problemlose Abwicklung.

M + P Automobile GmbH
Mercedes + Porsche Exklusiv
Hornstraße 22–26
D - 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 48 84
Telex 8 579 255 mpa

M + P Imports Inc.
Mercedes + Porsche Exklusiv
1524 Wilshire Blvd.
Los Angeles CA 90 403
Tel. 2 13 / 3 93 – 97 02
Telex 6 64 918 mp

Versteigerung
von ausgesonderten landeseigenen Kraftfahrzeugen

114 VW (Golf, Passat, Kombi)
6 Audi 80
12 Ford (Taunus, L, Granada)
13 Opel (Kadett, Ascona, Rekord, Senator)
1 Mercedes Benz 200
2 BMW (320, 733 i)
1 Porsche 924
1 Mercedes-Benz L 307 Kombi
2 Merc.- Benz Pferdetransporter
1 Hanomag F 35 Pritsche
11 Ford Transit Kombi
3 Anhänger
1 Holder Zugmaschine
1 Gutbrod Zugmaschine
1 Kompressor
1 Zentrifugalpumpe
28 BMW Kräder (250, 600, 750)
1 Moped

Mittwoch, den 5. Oktober 1983, 9.30 Uhr, gegen sofortige Bezahlung in bar unter Vorlage des Personalausweises auf dem Gelände des Fahrdienstes der Landesregierung, **Färberstraße 136, Düsseldorf** (Nähe Bilker Bahnhof). Besichtigung ab 8.00 Uhr am Versteigerungstage.

Für den Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Die Oberfinanzdirektion Düsseldorf

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Arnsberg

Merc. 280 SE
EZ 1/82, silberblaumet., 61 000 km, ZV, SD, AHK, Color, Außensp. re., DM 43 500,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 4/79, Autom., SD, AHK, ZV, Niveaureg. u. w. Extr. DM 21 500,– inkl. MwSt.
H. Hoevel KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Ruhrstr. 70–72
5760 Arnsberg
Tel.: 0 29 31 / 40 11

Brilon

Merc. 280 SE
EZ 11/81, 99 000 km, silberblaumet., Front- u. Hecksp., SSD el., Sonnenblende, Kopfst. im Fond, ZV, Spiegel re., ABS, Arml., wd. Glas, Radio-CR-Hecklautspr., Feuerl., Schaltgetr., MB-Texp., DM 37 620,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 4/79, 78 000 km, silberdistelmet., SSD, mit WA, Radio, ZV, Spiegel re., DM 19 950,- inkl. MwSt.
Merc. 450 SE
EZ 11/77, 96 000 km, SSD el., Klima, Radio-CR, Gepäcknetze, Frostwarner, Hecklautspr., met., Scheinw.-Waschanl., Kopfst. im Fond, Arml. vorn, Colorglas, s. gepfl. Zust., DM 17 670,- inkl. MwSt.
Merc. 300 TD T
EZ 16. 8. 83, 8500 km, silberdistelmet., SD, Kopfst., ZV, ABS, Radio-CR-Heidelberg, Doppelrollo, AH-Vorr., Arml., Fensterh. el. 4fach, Colorglas, Lastenverank., Hecklautspr., DM 48 792,- inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
EZ 9/79, 72 000 km, grünmet., Aluf., Radio-Blaup.-Heidelberg, DM 31 000,- inkl. MwSt.
Paul Witteler
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Möhnestr.
5790 Brilon
Tel. 0 29 61 / 20 62

Celle

Audi 200 Turbo
EZ 6/82, heliosmet., SD el., Stereo-Anl., w. E., 32 000 km, DM 24 000,– im Auftrag ohne MwSt.
Peugeot 505 ST i
hellblaumet., SD el., Fensterh. el. 2fach, Niveaureg., ZV, 65 000 km, DM 13 500,– inkl. MwSt.
Albert Mürdter GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle, Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Düsseldorf

500 SEL
EZ 3/81, inkarotmet., Velours siena, ABS, Klima, LM-Felg., SD, Radio-Cass. etc., 56 000 km, 64 500,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Düsseldorf
Münsterstr. 64
Tel.: 02 11 / 44 01–3 75, 3 77, 3 78

Essen

Merc. 280 SE 126
EZ 5/83, 14 000 km, Autom., SD, ABS, Veloursp., Aluf., Color, Radio, el. Ant., Spiegel re. el., ZV, Kopfst. im Fond, unser NP 61 836,-, jetzt DM 52 500,- inkl. MwSt.
Geländewagen
Merc. 230 G
EZ 11/79, 61 300 km, ATM 36 000 km, AH-Vorr., Diff.-Sperren VA+HA u. w. Sonderzubehör, DM 27 500,- inkl. MwSt.
Merc. 300 GD
Geschäftsfahrz., EZ 3/83, 4000 km, Autom., Radio, Servol., Color, Diff.-Sperren VA+HA, AHK u. w. Sonderzubehör, unser NP 54 039,-, jetzt DM 48 000,- inkl. MwSt.
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Pferdebahnstraße 50a
4300 Essen
Tel. 02 01 / 2 06 52 71

Garbsen

Merc. 500 SEC
EZ 3/83, 25 000 km, ABS, el. SSD, Radio/Stereo, Klima, Standheizg., LM-Felg., Colorgl., Met.-Lack, Led.-Ausstattung, div. Extras, DM 99 000,– inkl. MwSt.
Erich Hachmeister
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Bremer Str. 6–8
3008 Garbsen
T. 0 51 31 / 9 10 65–69
+ 3050 Wunstorf, Sahlenkamp 1
Tel. 0 50 31 / 30 31–32

Hameln

Merc. 230 GE
Station, kurz, weiß, EZ 2/83, 4200 km, Kompl.-Ausstg. mit Umbau, DM 59 500,- inkl. MwSt.
Merc. 230 GE
Station, lang, weiß, EZ 3/83, 2500 km, Kompl.-Ausst., mit Umbau, DM 63 500,- inkl. MwSt.
Merc. 280 S
schwarz, Velour schwarz, EZ 6/83, 5000 km, 5-Gang u. v. a. Extr., DM 58 800,- inkl. MwSt.
Richard Schmidt
Telefon 0 51 51 / 2 10 21

Heilbronn

BMW CSi
4/83, 16 538 km, hellgrünmet., Leder hell., Autom., Tempomat, Fensterh. el. 4fach, Spiegel re. + li. el., Klima, LM-Felgen, Colorglas, ZV, Nebell., DM 39 000,- inkl. MwSt.
Autohaus Karl Mulfinger
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Stuttgarter Str. 101
7100 Heilbronn
Tel. 0 71 31 / 5 10 66

Kiel

Merc. 230 GE
Vorführw., Station lang, 17 200 km, EZ 7/82, weiß, Diff.-Sp. VA+HA, Radio, wd. Glas, Halogennebelscheinw., Nebelschlußl., Zusatztanks 2x 15 l, AHK, gehob. Innenausstg. schwarz, DM 49 900,– inkl. MwSt. Auf Wunsch Zusatzgeräte: Schneepflug u. Seilwinde
Merc. 380 SE
Vorführw., 5695 km, EZ 5/83, zypressengrünmet., Velours, SD el., Airbag, ABS, Radio-Cass., Fensterh. el., wd., Tempomat, LM-Felg. 5fach, Warnanl., DM 75 582,– inkl. MwSt.
Merc. 300 TD T
Vorführw., 8623 km, EZ 6/83, silberdistelmet., dunkeloliv, Radio-Cass., SD, ZV, Heckant., Klappsitzbank im Laderaum, DM 45 565,– inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Kiel
Daimlerstr. 1
Tel. 04 31 / 58 68 270–271

Köln

Jaguar XJ 12
82 000 km, DM 18 400,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AGNL
Verkaufshaus Porz
Frankfurter Str. 778
5000 Köln-Porz
Tel. 0 22 03 / 3 99 14 - 18

Krefeld

Merc. 230 E
EZ 5/82, 1. Hd., blaumet., Servol., SD, LM-Felg., Veloursp., Frontsp., Bilstein-Fahrwerk, 225er-Bereifung, ZV, unfallfrei, 29 400 DM inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederlassung M'gladbach-Krefeld
4150 Krefeld
Dießemer Bruch 61
Tel. 0 21 51 / 54 00 61

Leverkusen

Merc. 280 SE
weiß, Velour oliv, EZ 80, Autom., Radio-Cass., Aluf., ZV, wd. Glas, Scheinw.-Waschanl., Spiegel re., Ant. + Hecklautspr., DM 36 500,-
Merc. 500 SE
anthrazitmet., Velour grau, EZ 83, 10 000 km, Vollausstg., DM 83 800,-
Merc. 500 SE
petrolmet., 81, Radio-Cass., SD, Fensterh. 2fach, Hecklautspr., ABS, DM 52 500,- inkl. MwSt.
Merc. 300 GD
Station, kurz, 82, Autom., Diff.-Sperren, DM 44 500,-
Merc. 280 SE
80, silberblau, Aluf., SD, ABS usw., DM 37 900,-
Daimler-Benz AG
Niederl. Leverkusen
Overfeldweg 67–71
5090 Leverkusen
Tel. 02 14 / 38 12 35 + 2 47 + 2 45

Lingen

Merc. 350 SLC
EZ 1/80, 67 800 km, silbermet., div. Zubehör, DM 42 000,- im Auftrag ohne MwSt.
Merc. 350 SL
EZ 5/74, 104 000 km, anthrazitmet., Leder rot, DM 29 000,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 5/80, 85 000 km, zypressengrünmet., div. Zubehör, DM 37 900,- inkl. MwSt.
Fa. Linnemann GmbH & Co. KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
4450 Lingen
Tel. 05 91 / 60 88 / 80

Ludwigsburg

Merc. 280 GE
EZ 11/81, Klima, 2 Sperren, gehob. Ausstg., sehr gepfl., 46 000 km, DM 39 800,-
Merc. 280 CE / 82
Coupé, SD, Lederp., Alur., ABS, 21 000 km, champagnermet., Spitzenzust., DM 39 900,- inkl. MwSt.
Ständig ca. 80 gepfl. Merc. im Angebot.
A H G
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Robert-Bosch-Str.
7140 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 4 20 81

Mülheim

Geschäftswagen
Merc. 280 E
EZ 5/83, 13 000 km, silberblaumet., Radio-Europa-Cass., el. SD, autom. Getriebe, Servol., Kopfst., ZV, rechter Spiegel, autom. Ant., Arml., el. Fensterh. 2fach, Alu, Hecklautspr., 42 900,- DM inkl. MwSt.
Gebrauchtwagen:
Merc. 380 SE
EZ 11/82, 18 000 km, lapisblaumet., el. SD, ZV, Servo., rechter Spiegel, Radio-Mexiko, automatische Antenne, Anhängervorrichtung, el. Fensterheber 2fach, DM 51 900,-, im Auftrag ohne MwSt.
Toyota Land-Cruiser/Diesel
1 Wo. alt, unverbindliche Preisempfehlung DM 28 000,-, unser Preis DM 22 500,-, im Auftrag ohne MwSt.
Gebr. Spicker Kraftfahrzeug KG
Vertretung der Daimler-Benz AG
Saalestr.
433 Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 02 08 / 5 80 02 28

Ratingen

Merc. 280 SE
EZ 80, braunmet., Alur., Radio-Cass., SD, Veloursp., 58 000 km, 1. Hd., DM 35 900,- inkl. MwSt.
SAHM
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Boschstr. 5–7
4030 Ratingen
Tel. 0 21 02 / 4 10 61

Remscheid

Merc. 200
EZ 5/79, 58 500 km, Servol., Radio, Sonnendach usw., DM 15 500,- im Auftrag ohne MwSt.
Merc. 240 D
EZ 6/82, 24 850 km, Servol., SSD, ZV etc., DM 24 800,- inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 4/80, 142 000 km, ABS, Klima u. w. Extr., DM 42 180,- inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 6/80, 82 000 km, SSD, Radio, Tempomat, 5x Alur., DM 41 040,- inkl. MwSt.
BMW 323i
EZ 12/81, nur 18 000 km, met., Alur., 5-Gang u. w. Extr., DM 22 150,- im Auftrag ohne MwSt.
Jaguar XJ 4,2 Serie III
EZ 3/83, nur 11 700 km, wie neu, Klima, Radio-Cass. usw., DM 43 950,- inkl. MwSt.
Ford Turnier Granada 2,3 GL
EZ 12/81, 23 000 km, Bordcomputer, Klima etc., DM 20 250,- inkl. MwSt.
Herbert Kölker Kraftfahrzeuge
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Oberfelder Str. 23–25
5630 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 3 45 05

Waldshut

BMW 633 CSi
Bj. 78, silbermet., TÜV 7/85, SD, ZV, Klimaanlage, Radio, wd. Glas, Alpinafelgen, im Auftrag ohne MwSt., DM 24 500,–.
DB 230 GE
Station, kurz, EZ 9/82, weiß, Diff.-Sperren v.+ h., geh. Ausst., RC, AK 2500 kg, Zusatztank, wd. Glas, Drehzahlm., Kopfst., Leseleuchte, Wi-Wa. etc., Breitreifen, BBS, Kotflügelverbr., 2 Recaro-Sitze, Rammschutz, el. FH 2fach, inkl. DM 53 500,–.
DB 300 GD
offen, mit Coupé-Dach, Bj. 81, ca. 35 000 km, TÜV 9/85, kompl. Ausstattung, u. a. Diff.-Sperren v./h., Nebellampen, Kotflügelverbr., Breitr., LM-Felgen, inkl. DM 41 000,–.
Rheinbrück-Garage
Heinz Maurer GmbH
DB-Vertretung
Nikolaus-Otto-Str. 4
7890 Waldshut-Tiengen
Tel. 0 77 41 / 40 22-25

Wuppertal

BMW 635 CSi
EZ 7/83, 3100 km, Autom., TRX, Color, SD, Klima, Radio-Elec., DM 67 850,– inkl. MwSt.
BMW 528 i
83, 16 000 km, im Auftrag ohne MwSt. DM 33 800,–.
Audi Quattro
81, SD, Color, Radio-Cass., DM 28 500,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SE
80, Velour, ABS, DM 41 900,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Wuppertal
Verkaufshaus
Varresbecker Straße/Deutscher Ring
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 7 19 13 07 + 3 09

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (0711) 302 3205

MERCEDES

280 SE
1980, grünmet., Velour, Schiebedach, Alu, 4x E-Fenster, Stereo, Colorglas, ABS usw., DM 28 500,-.
Tel. Köln 02 21 / 36 69 10 oder 0 22 36 / 6 21 82

500 SE
manganbraunmet., Leder, ABS, 4x E-Fenster, Stereo, Tempomat, Colorglas, Schiebedach, Alurãder usw., 1980, DM 41 000,-.
Tel. Köln 02 21 / 36 69 10 oder 0 22 36 / 6 21 82

500 SEL
1100 km, manganbraunmet., Velour, alle Extras, DM 91 900,- inkl. MwSt.
Tel. 0 63 59 / 39 48

D. O. T. – E. P. A.
Komplettumbau für DB, BMW, Porsche + Ferrari. Transport, Versicherung, Bond- + Labortest.
Fa. MARDIKIAN MOTOR COMPANY
655 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 6 10 40, Tx. 4 27 80

500 SEC
AMG-Styling, Vollausstattung, 2 Monate alt, 5000 km, DM 118 000.
500 SE, Vollausstattung, Bj. 81, AMG-Styling, 54 000 km, DM 59 500,-.
Tel. 02 03 / 37 60 60 / 55 00 00

Merc. 6.9 / 76
1a-Zust., 97 000 km, grünmet., m. a. Extras zu verk.
T.: 02 21 / 46 45 38

Unfall-DB 500 SEL
Bj. 3/81, Komplettausst., DM 33 500,- inkl. MwSt.
AHG Kfz.-Handel
Tel. 06 11 / 39 20 51

Leichter Überschlag 280 CE
2/81, 79 000 km, DM 12 900,-
Tel. 0 26 31 / 5 29 46
Kfz.-Händler

Merc. 6,9
v. Liebh. gesucht. Leder, ABS, geringe Km-Leistung u. nur im Topzust.
Zuschriften erbeten unter PT 47 035 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Mercedes 500 SE
81, 39 000 km, 1. Hd., Kli., Leder, Airbag, ABS, e. Si., DM 55 000,-.
0 25 01 / 18 52 + 02 51 / 5 40 95 Kfz

500 SE
EZ 4/80, 80 000 km, DM 45 900,-
500 SE
Mod. 82, 59 000 km, DM 54 000,-
Merc. 380 SE
EZ 7/82, 31 000 km, DM 65 000,-
Merc. 380 SE
Mod. 81, 80 000 km, DM 36 900,-
Merc. 230 GE
EZ 6/83, 3000 km, DM 45 900,-
Alle Fahrzeuge mit reichhaltiger Sonderausstattung.
Auto Wabbel, 5800 Hagen
Tel. 0 23 31 / 1 70 61 + 8 51 26

500 SE
4/83, 1. Hd., 13 000 km, met., Velour, ABS, Klima, SSD, Aluf., noch Werksg., unfallfrei, DM 73 500,- inkl. MwSt.
T.: 0 61 02 / 16 88 gew.

Mercedes 200 D
Bj. 2/82, 30 000 km, Servol., SSD, Radio, 24 500 DM inkl. MwSt.
Tel. 04 21 / 87 30 71

Botschafter
verkauft privaten Mercedes 350 SLC, 1973, 73 000 km, papyrusweiß, völlig wie neu, etwa DM 23 000 (ohne MwSt.).
Anruf Brüssel
00 32/2/2 15 18 44 ab Montag

DB 190 SL
Bj. 1961, mit Hardtop, total restauriert, Belege für über 20 000,- DM vorhanden, TÜV-neu, VB DM 35 000,-.
Rechtsanwälte Armend, Bormann + Partner
Tel. 06 41 / 3 20 49 Mo.–Fr. 9.00–18.00 od. 06 11/7 38 00 69 (Standort d. Fz.)

DB 380 SL
11/82, 19 000 km, weiß/Le. schw., Autom., Color, Alu, Stereo, el. FH, 2. Sp., el. Ant., DM 61 500,- inkl. MwSt.
HAF Autom., T. 06 11 / 7 38 00 68

Mercedes 500 SL
EZ 4/83, anthrazit, Leder grau, m. a. Extr.
Tel. 0 51 08 / 18 69, Telex 9 21 547

380 SE
Bj. 81, Klima, ABS, u. a. Extr., 46 500 DM inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 2 20 21 92, Fa. Waack

500 SL
Bj. 80, Klima, ABS, met., Led., Color, 68 400 DM inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 2 20 21 92, Fa. Waack

Von Privat
280 SE, Bj. 82, gepflegtes Garagenfahrzeug mit fast allen Extras, Listenpreis 65 000,- DM, VB 48 500,- inkl. 02 21 / 31 87 52 oder 0 22 36 / 6 21 57 ab 16 Uhr

500 SEC
petrol, Velours grau, 9000 km, Vollausstattung inkl. Zusatzheizung, 1. Hd., unfallfrei, DM 93 000,- inkl. MwSt., Inzahlungnahme möglich.
Fa. Hoss, 06 71 / 2 10 31 – 0 87 05 / 4 06

280 SEL
signalrot, neu, Vollausstattung mit SEC-Face, Spoilers, Breitreifen und Vorhänge, Exportpreis 87 500,- DM.
Hahn-Automobile, Waiblingen
T. 0 71 51 / 5 46 66, Tx. 7 245 899

380 SEL, Rechtslenker
Australienausf., Mod. 84, sof. lieferb.
T. 0 74 83 / 3 66, Tlx. 7 65 428

380 SE
grün, 47 000 km, Vollausst.
Tel. 05 21 / 17 95 41

450 SEL 6,9 l
Bj. 78, alle Extras, dkl.-bl., DM 40 000, Exportpreis.
Tel. 0 40 / 41 83 23

Merc. 250 lang
Mod. 81, nur 22 000 km, schw., I. Hd., DM 29 900,- inkl.
Tel. 0 40 / 6 90 42 24

500 SEL
6/83, 3000 km, anthrazit, Velour anthrazit, Vollausstattung, DM 83 500,- netto
Tel. 02 11 / 40 40 58, Tlx: 8 588 801

500 SEL
neu, weiß, Velour hennarot, Komplettausstattung, DM 82 500,- netto
Tel. 02 11 / 40 40 58, Tlx: 8 588 801

500 SEL
neu, braunmet., Vollausst.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 6 61 00

Mercedes S-Klasse 280 S, SE, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 500 SL, 500 SEC
W 123: 200, 230 e, 200 D, 240 D, 300 D, 230 TE, 240 TD, 300 TD, 300 Turbo Diesel
W 201: 190 + 190 E
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing oder Bankfinanzierung. Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
Autohaus Süd GmbH
Bochumer Str. 103, 435 Recklinghausen-Süd, Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

500 SEL
neu, lapis, Velour grau, gute Ausstattung, DM 73 900,- netto
Tel. 02 11 / 40 40 58, Tlx: 8 588 801

450 SLC
silbermet., Leder schwarz, Klima, Automatik, DM 42 900,- inkl. MwSt.
Tel. 02 11 / 40 40 58, Tlx: 8 588 801

250, lang
neu, Velours, Klima, Autom.
Tel. 0 22 33/6 62 22 + 6 61 00

190 E
Vorführwagen, schwarz/schwarz, Sportfahrwerk, SEC-Maske, kompl. Ausstattung, DM 39 000,- netto
Tel. 02 11 / 40 40 58, Tlx: 8 588 801

280 SEL
f. g. 84, weiß, Velour blau, Vollausstattung, DM 65 300,- netto
Tel. 02 11 / 40 40 58, Tlx: 8 588 801

280 SEL
f. g. 84, schwarz, Velour creme, Exportausführung, DM 61 100,- netto
Tel. 02 11 / 40 40 58, Tlx: 8 588 801

280 SL
Vorführwagen, ABS, Klimaanlage, 5-Gang, DM 58 800,- netto
Tel. 02 11 / 40 40 58, Tlx: 8 588 801

Blechschaden DB 380 SE
fahrbereit, DM 31 000,-
T. 02 21 / 37 15 12 + 39 49 48

500 SEC, 500 SEL, 500 SE, 280 SEL, 280 SE, Neu- u. Vorführwagen
Firma Köhler
Tel. 0 21 66/5 26 64, Tx. 8 529 145

Merc. 380 SE
EZ 7/80, 1. Hd., champagner-met., 100 000 km, fast alles Zubeh., DM 39 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 71 81/54 30, Kfz-Handel

450 SEL/116, 79
anthrazitmet., Vel. anthrazit, 110 000 km, Klimaautom., ABS, el. FH 4-f., Color, Alu, usw. 26 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa + So.
Autoboutique

380 SE
silberdistel, 10/80, 82 000 km, Klimatisierungsanl., Colorgl., SSD, Tempomat, Zusatzheizg., Sitzheizg. vorn, 4 el. FH, ZV, Becker/Mex./Elektronik, ABS, DM 43 900,- inkl. MwSt.
KING-CARS, GM-Vertragshändler
Telefon 0 30 / 24 10 99

Mercedes Neuwagen USA
diverse sofort bis kurzfristig, auch Porsche, Ferrari, BMW, auf Wunsch komplette Einfuhr in USA
H. RUNDE Automobil-Exporte seit 1972, Tel. 0 83 81 / 26 13, Telex 541 145

500 SE
3/80 Lapisblaumet., Velour, Klima ec. DM 45 000,- inkl. MwSt.
Telefon 06 11 / 61 25 69

Zahle 5000,– DM über Liste für DB 500 SL fabrikneu
Tel. 07 11 / 3 45 28 00 od. 0 70 24 / 8 30 06

500 SE, 500 SEL, 280 SL neu 6 x 280 SEL, 280 S, 500 SE, 500 SEL
gebr. bzw. neuw. Bauj. 80–83 – S-Klasse ab DM 37 000,-
ERWIN KARCHER, Lörrach
T. 0 76 21 / 4 78 14 – Tx.: 773 807 D

5,0 SLC
EZ 4/80, petrol, Leder, Klima, SD etc., sehr gepfl., – DM 69 000,- inkl. MwSt.
HM-Automobile, T. 06 41 / 6 18 74

We are able to deliver
in 1984 new Daimler Benz models at a fixed number of pieces Free choice of models!
Box No. C 1144 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

280 SE
Vollausst. m. a. Extras, 1400 km, DM 58 500,- + MwSt.
Tel. 07 11 / 31 10 09

500 SEC neu
lapisbl., Vel. grau, 88 000,- netto
Telefon 0 21 51 / 59 30 20

500 SEC
Bj. 9/82, silber, Velours blau, Extras, Exportpreis 72 000,- DM, 82 080,- inkl. MwSt.
Automobile – Tel. 02 31 / 14 27 92

280 SE 126, neu
classicweiß, Vel. blau, SD, ABS, Color, Radio/Stereo/Cass., Kopfst. l. Fond, Mittelarml., ZV, Alu, Sportgetriebe, DM 56 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

500 SEL, 10/80
1. Hd., unfallfrei, scheckheftgepfl., 31 000 km, silbermet., Vel. anthrazit, Klima, ABS, SD, Alu, Radio-Becker/Elektronik, aut. Ant., Hecklautspr., Hydrofederung, Wischwasch, Color, Alarmanl., usw., DM 60 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43, auch Sa. + So.
Autoboutique

500 SEL, 2/82
1. Hd., unfallfrei, scheckheftgepfl., 25 000 km, silbermet., Vel. blau, Klima autom., ABS, Color, 2. Sp. el., Rad./Stereo/Cass., el. FH 4fach, Alu, usw. DM 71 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43, auch Sa. + So.
Autoboutique

380 SE
Bj. 81, 1. Hd., ABS, DM 46 500,- inkl. MwSt.
Automarkt Pützchen
53 Bonn 3, Tel. 02 28 / 48 07 77

450 SEL/116, Mod. 76
dunkelbl., Led. bl., SD, Alu, Wischwasch, el. FH 4fach, Color usw., DM 12 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43, auch Sa. + So.
Autoboutique

380 SE, 12/80
1. Hd., unfallfrei, scheckheftgepfl., champagnermet., Klima, ABS, Niveauausgl., el. FH, Alu, Radlaufchrom, Color, Wischwasch usw., DM 37 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43, auch Sa. + So.
Autoboutique

500 SEL
6/83, 6800 km, anthrazitmet., Vel. creme, Vollausst., DM 85 500,- inkl. MwSt.
Autohof Schmidt
Tel. 02 31 / 25 89 19 + 45 67 68

Daimler Benz 450 SLC
Vollausst., DM 34 500,- inkl. MwSt.
Autohaus Korfmacher
Helmholzstr. 173
42 Oberhausen, Tel. 02 08 / 85 42 42

5 × Merc. Kombi 230 TE, 200, 300, 240
gebraucht und neu
Automarkt Pützchen
53 Bonn 3, Tel. 02 28 / 48 07 77

280 SE
Neuwagen, weiß, 5Gang, SD, Color etc., DM 48 500,- inkl. MwSt.
Firma Kamitz
Tel. 05 51 / 6 17 02

Daimler-Benz
Wir liefern ab Lager oder kurzfristig alle DB-Modelle
vom 190er–500 SEC
auch auf Leasingbasis.
Weiland Autohandels mbH
Tel.: 06 11 / 73 44 45
Telex: 4 189 081

500 SE
7/80, 51 000 km, 1. Hd., petrolmet., Velours, ABS, Kopfst., SSD, Alu, Armlehne, Spiegel, Color, ZV, Hecklautspr., Scheinw.-Waschanl., Spoiler, DM 48 500,- inkl. MwSt.
280 SL
11/79, 50 000 km, 1. Hd., braunmet., Leder hell, Schaltg., Alu, Stereo, Spiegel, DM 36 950,- inkl. MwSt.
Firma Eggers, Tel. 05 11/3 52 14 81

280 SL Autom.
12/79, champagnermet., Extras, absoluter Bestzustand, 32 000 km, DM 35 000,-
Tel. 0 49 42 / 8 68

500 SEC
EZ 3/82, 55 000 km, silberblaumet., Vollausstattg. wie: ABS, Airbag, Klima-Autom., Stereo-Turm, Telefon, Eurosignal, usw., unverbindliche Preisempfehlung 130 000,- DM 95 000,- inkl. MwSt.
Tel.: 02 21 / 24 56 06 Kfz.-Händler

DB-Auswahl Dreieich, bei Frankfurt
280 SE
9/82, 31 000 km, 1. Hd., met., Velour, SSD, Aluf., Color, ZV, Stereo, DM 44 800,-
280 SE
9/80, 88 000 km, 1. Hd., met., Velour, SSD, Klima, Alu., Color, ZV, 36 900,-
280 SE
82, 1. Hd., 62 000 km, met., Klima, Autom., Aluf., Color, ZV, 44 800,-
280 SE
Mod. 82, 1. Hd., 86 000 km, met., 5-Gang, Leder, Color, ABS, Klima, SSD, el. Fensterh., Sitzhz., Aluf., DM 44 800,-
280 E
79, 1. Hd., 119 000 km, met., Velour, SSD, Autom., Aluf., DM 17 800,-
280 Ce Cp.
79, 113 000 km, 1. Hd., met., Velour, Autom., Color, ZV, SSD, Aluf., neuw., DM 24 800,-
Merc. 230 E
EZ 9/82, 17 000 km, 1. Hd., SSD, Servol., Zv, Color, Aluf., Radio, DM 25 900,-
T.: 0 61 03 / 8 67 33
gew. Fa. Ulmann

Merc. 500 SE, 3/81
anthrazitmet., Leder grau, 4 Kopfst., 2x el. Fensterh., Becker-Radio, Color, el. SSD, ABS, Alu, Klima, Scheinw.-Waschanl., ZV, Exportpreis 40 500,-.
Hans Gerd Vastert
Omnibushändler, Nordhorn
Telefon 0 59 21 / 44 19

Merc. 280 SE
Bj. 11/79, anthrazitmet., ZV, Autom., Radio, el. Ant., el. SD, Color, Hecklautsprecher, 2. Außensp., Feuerlöscher, ATM, 117 000 km, geg. Höchstgebot.
Tel. 0 22 02/3 10 81, H. Schwarz, Mon.

380 SEL
5/83, 4500 km, anthraz., Leder grau, Vollausst., DM 87 200,- inkl. MwSt.
Fa. GFG
Tel.: 0 25 65 / 20 16, Tx.: 8 91 035

Mercedes 500 SEL
Lederausstattg., 280 SL, 230 TE, 190, 190 E zu verkaufen.
Tel.: 0 70 31 – 22 39 11
Telex: 7 265 722

Mercedes 190
Bj. 83, 1. Hd., 12 000 km, Servolgk., ZV, Radio, DM 25 900,- inkl. MwSt.
Auto Schmitz, Tel. 06 11 / 86 12 08

280 SE, 380 SE, 500 SE 500 SEL, 500 SEC
Vollausstattung, sofort lieferbar, Leasing + Bankfinanzierung.
Autohaus Kumpernas
4650 Gelsenkirchen
Overwegstr./Ecke Gewerkenstr.
Tel. 02 09 / 4 41 11, Tx.: 0 0 824 628

Merc. 380 SLC
Bj. 80, reichh. Ausst., verk. f. DM 49 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 98 31 / 6 69 Autohaus

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Barsinghausen

BMW 735 i
4-Gang-Autom., EZ 4/83, bahamabeigemet., Vorführwg., 4000 km, Klima, TRX, ABS, Radio elektron., DM 57 500,-
BMW 525 eta
Vorführwagen, bahamabeigemt., EZ 5/83, 4gang-Autom., LM-Felgen, 195er Reifen, ZV, Color, SSD, Drehzahlmesser, Bavaria-Elektronik, el. Ant., 8000 km, 2 el. Außensp., DM 36 500,-
auto sacha
BMW-Vertragshändler
3013 Barsinghausen
Tel.: 0 51 05 / 30 83

Bad Homburg

Alpina B 6
EZ 80, 60 000 km, stratosblaumet., neu bereift, SD, im Auftrag ohne MwSt. 25 800,- DM.
BMW 635 CSi
EZ 12/81, 55 000 km, silbermet., Klima, Leder, Radio-Cass., DM 45 500,- inkl. MwSt.
F. Kohlhas KG
BMW-Vertragshändler
6380 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 3 50 31

Bielefeld

Oldsmobile Starlett
EZ 9/80, 24 000 km, met. etc., DM 10 900,- inkl. MwSt.
AHG, Auto-Handels-Ges.mbH & Co. KG
Herforder Str. 241
4800 Bielefeld 1
Tel. 05 21 / 3 50 84

Bremen

BMW 318 i
EZ 1/83, met., Color, nur DM 22 900,- inkl. MwSt.
BMW 520 i
Jahreswagen, EZ 80, met., ZV, Color, nur 23 850,- inkl. MwSt.
BMW 635 CSi
Mod. 82, el. SD, TRX-Bereifung, met., Stereo-Cass., nur 38 950,- inkl. MwSt.
Müller-Nielsen GmbH
BMW-Vertragshändler
Bei den 3 Pfählen 42-46
28 Bremen
Tel: 04 21 / 49 16 71

Fulda

Merc. 500 SEC
EZ 4/82, 28 000 km, petrolmet., Klima, Standheiz., Kotflügelverbreit., tiefer gel., Front- u. Hecksp., AMG-Tacho u. -Lenkr., etc., DM 95 000,- inkl. MwSt.
Autohaus
Fulda, Krah & Enders
BMW-Vertragshdl.
Frankfurter Str. 127
6400 Fulda
Tel. 06 61 / 4 10 59

Nordhorn

Merc. 230 CE Coupé
EZ 82, 25 000 km, m. allen Extras, blaumet., unverbindliche Preisempfehlung DM 42 000,-, für DM 32 000,- inkl. MwSt.
Hans Behnen
BMW-Vertragshdl.
Lingener Str. 121
4460 Nordhorn
Tel. 0 59 21 / 3 50 54

Offenbach

BMW 728 i
polaris, EZ 6/83, 4500 km, ABS, TRX, el. SSD, Color, Radio-Cass.-Elektronik u. Div. DM 44 500,- inkl. MwSt.
BMW-Niederl. Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Tel.: 06 11 / 85 60 61

Recklinghausen

BMW Alpina B 9
EZ 8/72, 77 000 km, Erstbes., graphitmet., Alpinasitzausstg., alle Chromteile schwarz, Klima, Kopfst. hinten, ABS, el. Fensterh. 4fach, Autotelefon-Vorbereitung, Sonnenrollo, 2 el. beh. Außenspiegel, Bordcomputer, Scheinw.-Waschanl., DM 49 000,-
BMW Alpina B 6
EZ 4/82, 26 000 km, Erstbes., balticblaumet., SHD, 2. el. Spiegel, Diff.-Sperre, Zusatzarmaturen, Ölkühler, el. Fensterh., Dachant., Rechteckscheinwerfer, Velour, DM 39 500,-
Porsche 928 S
EZ 4/80, 96 000 km, Mot. 45 000 km, blaumet., Lederp., el. Sitzverst., Klima, el. SSD, Radio-CR, Stereo, DM 46 500,-
Volvo 760 GLE
Autom., EZ 5/83, 19 000 km, dunkelgrünmet., el. SSD, el. Fensterh. 4fach, Klimaautom., Blaupunkt-Berlin, DM 38 000,- im Auftrag ohne MwSt.




Winsen/Luhe

Merc. 230 E
Automatik, Mod. 83, weiß, diverses Zubehör, absolut neuwertig, DM 29 900,-.
Merc. 190 E
Neuwagen, Zubehör, DM 31 900,-.
Fa. Erwin Lehmbeck
BMW-Vertragshändler
Lüneburger Str. 140
2090 Winsen/Luhe
Tel.: 0 41 71 / 7 10 88–89

Köln

BMW 745 iA Direktionswagen
EZ 7/83, 5500 km, graumet., TRX-Bereifg., Color, el. SSD, el. Fensterhe., Recarosi., Becker-Mex.-Stereo, Klima, DM 63 900,- inkl. MwSt.
Subbelrather Str. 387–407
Tel. 02 21 / 55 20 71

Mönchengladbach

Alfa Romeo GTV 2500
EZ 5/82, anthrazitmet., 15 340 km, DM 24 580,- inkl. MwSt.
Theodor-Heuss-Str. 89–91
Tel. 0 21 61 / 1 30 75

HAMMER

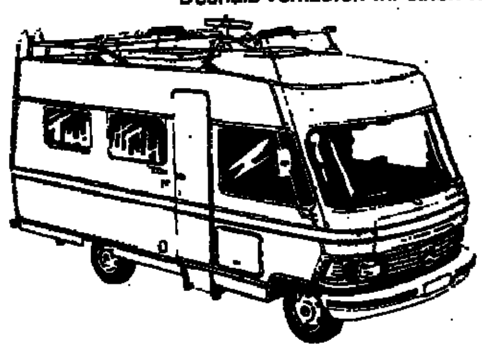
Trier

DB 190 E
83, 29 000 km, SD, unverbindliche Preisempfehlung: 35 500,- DM, jetzt nur 29 800,- DM inkl. MwSt.
DB 190 E
Neuwagen, sofort lieferbar.
DB 450 SEL
6,9 l, EZ 77, alle Extras, anthrazitmet., 130 000 km.
628 CSi
arktisbl., 8/82, 48 000 km, SD, ABS, unverbindliche Preisempfehlung: 67 000,- DM nur 49 550,- DM inkl. MwSt.
745 i A
8/81, dkl.grünmet., SD, ABS, 55 000 km, tadellos, 38 800,- DM inkl. MwSt.
Auto Orth
Gebr. Orth KG
BMW-Vertragshändler
Verteilerring
55 Trier, Tel. 06 51 / 26 51

geprüft · gepflegt · zuverlässig

Zu verkaufen

Wir brauchen Platz für Neufahrzeuge.
Deshalb verkaufen wir einen Teil unserer Reisemobile.



Typ: Hymer-Mobil 540
Mit vielen Extras (Dachgepäckträger, Sanitärklappe, TV-Antenne, Stereoradio usw.)
Fahrgestell: Daimler-Benz, 207 Diesel mit Automatik-Getriebe
Erstzulassung: März 1981
km-Stand: 70 000 bis 120 000
Die Fahrzeuge befinden sich in gepflegtem, einwandfreiem Zustand.
caravan salon 83
Halle 10, Stand 1005
Wenn Sie eines unserer Luxus-Reisemobile mieten möchten, besuchen Sie uns.
KARSTADT reisemobil-miet-service
Hafenstraße 70, 4300 Essen-Vogelheim Telefon (0201) 3602548

450 SLC, 5.0
6/79, silbermet., unfallfrei, 90 000 km, Klima, Color, el. FH 4x, Alu-Räder, Tempomat, RD/Stereo/Cass. usw., DM 51 500,- inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.,
Autoboutique

500 SEL
schwarz, neu, mit Vollausstattung und Umbauten, Exportpreis 122 000,- DM.
Hahn-Automobile, Waiblingen
T. 0 71 51 / 5 46 66, Tx. 7 245 899

230 E
Bj. 9/80, 48 000 km, Servol., ZV, Color, LM-Felgen, Stereo-Rad.-Cass., VB 21 900,-.
Tel.: 0 23 61 / 2 62 94 od. 1 39 90

280 SL JW
Farben champ. met., Lapisblaumet. u. signalrot, verk. i. A.
Tel. 0 98 31 / 6 69 Autohaus

Merc. 190
Bj. 4/83, 4000 km, schwarz, mit einigem Zubeh., DM 26 000,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
Bj. 8/83, 1900 km, silbermet., SSD, Radio-Cass., Außensp. re., Wischwasch, Color etc., DM 54 000,- inkl. MwSt.
Firma Schäfer, Gießen
Tel.: 06 41 / 3 30 88

OLDTIMER

220 S Cabrio
Bj. 58, Bestzust., DM 36 000,-.
Firma Köhler, Tel. 0 21 66/5 26 64

DB 190 SL
Bj. 1961, mit Hardtop, total restauriert, Belege für über 20 000 DM vorhanden, TÜV-neu, VB. 35 000 DM.
Rechtsanwälte Armend, Bormann + Partner
Tel. 06 41 / 3 20 49, Mo.–Fr. 9–18 Uhr oder 06 11 / 7 38 00 69 (Standort d. Fz.)

OPEL

Opel Senator C 3.0 E
EZ 81, ca. 39 000 km, viele Extr., Preis nach Gebot
Tel. 0 22 42 / 8 15 25

PORSCHE

Porsche 911 SC Targa
Bj. 81, 1. Hd., 35 000 km, alle Extras, 37 990 DM.
Tel. 0 23 51 / 2 80 60

Porsche 928 S
EZ 5/80, 67 000 km, opalmet., Klima, Stereo, unfallfr., scheckh.-gepfl., Bestzust., 44 500 DM + MwSt.
Tel. 0 57 22 / 18 08

Auto Lösecke bietet an:
3× Porsche Carrera Cabrio
3,2 l, Mod. 84, schwarzmet., Vollausstg., neu, nicht zugel., zur unverbindlichen Preisempfehlung.
Tel. 02 03 / 49 07 39 + 49 23 86

Porsche Turbo 3,3
5/82, a. E., 31 000 km.
T.: 08 21 / 41 19 36 + 70 25 21 ab Mo.

944
Neuw., Mod. 84, viele Extr.
Tel. 05 21 / 48 86 48 + 48 76 57

Porsche 911 SC
Mod. 82, EZ 10/81, indischrot, 24 000 km, P 7 u. sonst. Zubeh., Topzust., VB 44 000,-
Tel. 0 22 04/5 43 70 od. 0 22 06/31 73

Porsche Cabrio
EZ 6/83, 5000 km, rubinrotmet., innen weißes Leder, Klimaanl., Radio, Turbo-Bereifung, Color, v. privat DM 62 000,-
Tel.: 0 89 / 6 11 34 62 od. 6 11 51 63

944, fabrikneu, schwarz, innen schwarz, kompl. Ausstg., einschl. Klima, 52 500,-
Auto Haydn, 02 08 / 5 51 01

Porsche 911 SC Targa
79, 1. Hd., met., Fuchsf., Color usw., DM 33 900,- inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
81, 1. Hd., met., SSD, Radio/CR, Color usw., 38 900,- inkl. MwSt
Porsche 911 SC
81, met., SSD, Color, Fuchsf., P 7, 42 900,- im Auftrag ohne MwSt.
Porsche 911 SC
82, met., 1. Hd., SSD, Radio-Cass., Color usw., DM 43 900,- inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
83, met., 1. Hd., SSD, Fuchsf., P 7, Lederausstg., Radio-Cass., Color usw., DM 59 800,- inkl. MwSt.
DELTA-Motors
6600 Saarbrücken, Tel. 06 81 / 3 40 84

930 Turbo
Bj. 78, 78 000 km, Klima, DM 36 500,-, T. 02 61 / 6 10 90

Porsche 924 Turbo
EZ 80, Zweitwagen, 18 000 km, neuwertig, DM 29 490,-.
Tel.: 0 23 30 / 36 88

Mehrere Porsche Cabrio und Targa
Neuwagen sofort lieferbar.
CM Automobile, Tel. 0 23 31 / 2 77 39

Carrera-Sondermodell
2,7 l, 210 PS, Bj. 75, TÜV 85, 82 000 km, Front- u. Heckspoiler, Klima, el. Fensterh., Leder, Stereo, 7" u. 8", 1a Zust., 25 000 DM, v. Priv.
Tel. 0 53 71 / 5 61 23

911 SC Targa, weiß, 82, 24 000 km, P 7, 52 000,- T.: 0 21 64 / 41 41

Porsche 924 Targa
Bj. 7/80, 2farbig-met., 5-Gang, Alul. m. 205 HR 15 Color, Stereo, 39 000 km, 19 500 DM inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 36 44 19

924 Turbo
1981, silbermet., 60 000 km, DM 18 900,-.
Tel. Köln 02 21 / 36 69 10 oder 0 22 36 / 6 21 82

911 SC
7/82, blaumet., Leder, Klima, Wisch-Wasch, P7 usw., 18 000 km, Exportpreis DM 39 000,-.
Tel. Köln 02 21 / 36 69 10 oder 0 22 36 / 6 21 82

Porsche 928 S
Mod. 82, 1. Hd., 45 000 km, Klima, el. SD, Ganzled.-Ausst., Radio, CR, neu bereift usw., DM 59 000,- inkl. MwSt.
Auto Schmitz, Tel. 06 11 / 86 12 08

Gelegenheit
Porsche 944, Coupé
5gang, nicht zugelassen, alpinweiß, Teilleder schwarz, Servo., Klima, 215/60 VR 15, el. Fensterheber, Color, Lederlenkrad, 2. Außenspiegel el., Stabis v. u. h., Heckwischer, viel Sonderzubehör (unverbindl. Preisempfehlung 51 816,16 DM), Verkaufspreis 48 300,- DM inkl. MwSt.
Autohaus Amrhein
Austin – Rover – Jaguar
Toblacher Str. 9
8900 Augsburg
Tel. 08 21 / 7 70 31 / 32

928
Bj. 79, alle Extr., Vollederausst., Bestzust., DM 26 900,- im Kundenauftrag ohne Mehrwertsteuer
Tel. 07 11/60 65 12 o. 87 29 37

Porsche 911 SC Cabrio
4/83, 15 000 km, v. Zubehör, DM 55 000,-.
Wulff GmbH
Tel. 0 60 33/6 46 86, gew.

Porsche 928 S Autom.
3/82, 30 000 km, platinmet., Lederausst. braun, Komplettausst. außer SSD, DM 66 000,- inkl. MwSt.
KING-CARS, GM-Vertragshändler
Tel. 0 30 / 24 10 99

Carrera Cabrio
schwarzmet., Voll-Lederausst., weiß, a. Extras, Lief. Okt./Nov.
Tel. 0 21 34 / 7 00 55 od. 5 65 91

Porsche 911 SC Cabrio
Turbo-Look, Bj. 4/83, spez. Recaro, Leder, spez. Mittelkonsole, ev. mit Telefon, Superstereo, Radio-Blaupunkt-Bamberg, Preis VB
Tel.: bis 16 Uhr 02 31 / 57 12 52, ab 16 Uhr 21 61 71

Porsche 911 SC
grandprixweiß, 4/82, 30 000 km
Nichtraucher-/Garagenwagen, scheckheftgepfl., Extras: SSD, Leder, el. Außenspiegel, Heck-/Frontspoiler, 7+8 205/225, Colorverglasung, Bielsteinfahrwerk, Heckwischer, Stereo/Cass., Neureifen, Abschl.-Radmuttern, NP über 70 000,- VB 53 000,-
Tel. 0 21 36 / 71 46 priv.

Porsche 911 SC Cabrio
schwarz, Leder beige, Vollausstg., DM 68 000,- inkl. MwSt.
T. 04 21/1 86 63, Tx. 2 92 686, Kfz-Händl.

ROLLS-ROYCE

Rolls-Royce
mit und ohne Chauffeur zu vermieten.
Tel. 0 61 82 / 6 95 87 + 0 61 81 / 6 63 07

Rolls-Royce Silver Shadow Long Wheel Base
Top, DM 58 900,-, im Auftrag ohne MwSt., Inzahlungn. mögl.
Tel. 06 81/3 40 84 Kfz.-Händler

RR Corniche Cabrio
silbersandmet., Leder braun, Dach braun, EZ 22. 8. 83, DM 275 000,- inkl. MwSt.
Tel. 04 21 / 1 86 63, Tx. 2 92 686
Kfz-Händler

Rolls-Royce
Silver Shadow II, Erstzulassung 8/1981, 17 300 km, seychelle-blue, Leder creme, Erstband, absolut neuwertig, 119 000,- DM inkl. MwSt.
Autohaus van de Loo,
5 Köln 1, Bonner Wall 122,
Tel. 02 21 / 38 58 42

REISEMOBILE

Wohnmobil
Bj. 79, Dodge, komfortabel eingerichtet, äußerst gepflegter Zustand, kurzfristig zu verkaufen. Finanzierungsmöglichkeit, VB DM 50 000,-.
Tel. 0 62 61 / 6 30 93

SPORTWAGEN

Jarama
Bj. 75, Top-Zustand, DM 29 500,-.
Lamborghini-Händler Kremer
Tel. 02 28 / 46 33 22

Countach
Bj. 80, Erstband, Top-Zustand, sämtl. Extras, DM 117 000,-.
Lamborghini-Händler Kremer
Tel. 02 28 / 46 33 22

US-FAHRZEUGE

Corvette
Bj. 79, silber, rotes Leder, 15 000 Ml., 225 PS, für 32 000 DM zu verkaufen.
Tel. 0 52 61 / 6 87 72

Cadillac Seville
Bj. 10/78, braunmet., DM 15 900,-. Sonntag-Besichtigung von 11.00–14.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf).
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103
435 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

VOLKSWAGEN

VW 1303 Cabrio
Bj. 79, 29 000 km, div. Zubeh., Bestzust., DM 16 500,-.
Firma Köhler, Tel. 0 21 66/5 26 64

Bildschönes VW Cabrio 1303 LS
Bj. 10/78, 72 000 km, DM 13 800,-.
Telefon 0 44 03 / 5 98 09

VERSCH. FABRIKATE

Ihr Wunschauto!
Wir beschaffen es Ihnen. Nennen Sie uns Preisvorstellung, Typ und Ausstattung.
Tel. 09 51 / 70 40 91
Telex 68 582

Privatmann vermietet für jegliche Werbezwecke
Lamborghini Countach, BMW M 1, Corvette,
Cabriolet, Bj. 1962
Telefon 0 30 / 8 51 13 47 ab 19.00 Uhr oder 03 00 54 45 84 (öfter versuchen, Autotelefon)

ZUBEHÖR

Autotelefon mit Ausrüstung für 2 Pkw's
Tel. 05 21 / 17 95 41

WASSERSPORT

Ferien-„Haus" im Mittelmeer/Côte d'Azur
Neue Polyester-Motoryacht, Typ „Grand Banks", mit 2x 120 PS Diesel, 3 Doppel-Schlafkabinen, 2 Wannen- und Duschbäder, großer Salon mit kompletter Pantry, Wohnfläche 60 m² u. 60 m² Sonnendecks in Teak mit 2. Steuerstand. L.: 13,5 m, B.: 4,5 m, T.: 1,5 m, Gr.: 13 t. Fährbereit in Antibes/Côte d'Azur nur DM 216 000,- (Listenpreis DM 380 000,-).
Scan-France Immobilier
182 Chemin B. Moulieres St. Jacques, F-06130 Grasse, Tel. 00 33 93 / 70 61 00, Telex 4 61 006 F

Statt Karten

„Per aspera ad astra"

Frank G. Nütten

* 26. 12. 1907 † 27. 9. 1983

In stiller Trauer
Else Nütten geb. Pott
Ellinor Witten geb. Nütten
Dorrit Schmidt-Nütten geb. Nütten
Christian Witten
Bernd Schmidt-Nütten
Susanne, Ruth und Dorothee Witten

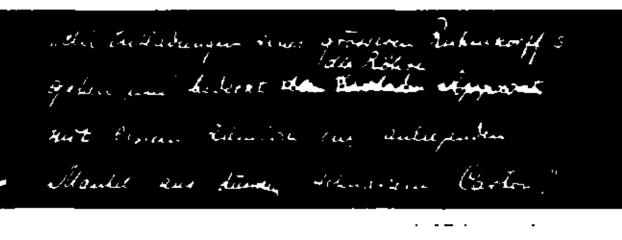
5210 Troisdorf-Spich, Schwalbenweg 3

Auf Wunsch des Verstorbenen haben Trauerfeier und Beisetzung im engsten Familienkreis stattgefunden.

Anstelle von Blumen oder Kränzen erbitten wir eine Spende zugunsten der H.-Gmeiner-Stiftung, SOS-Kinderdorf, Konto-Nr. 80 521 / 801 beim Postscheckamt München.

Seit dieser Notiz war der Mensch durchschaut.

Sie stammt aus dem Jahre 1895, aufgeschrieben von Wilhelm Conrad Röntgen*) und verkündet eine wissenschaftliche Sensation: die Entdeckung von Strahlen – von Röntgen selbst X-Strahlen genannt – welche die Eigenschaft haben, Körper mit unterschiedlicher Dichte ohne Brechung zu durchleuchten. Im Labor hatte der Physikprofessor dies zunächst an Papier, Hartgummi, Bleiblechen und an der Hand seiner Ehefrau Bertha getestet.



Dann wagte Röntgen die „Premiere": vor einem staunenden Auditorium der Würzburger Universität durchstrahlte er am 23. Januar 1896 die Hand des Anatomen Albert von Köllicker. Ein Jahrhundertereignis der Physik wurde zur Sternstunde der Medizin. Die wissenschaftliche Welt bedankte sich im Jahre 1901 bei Wilhelm Conrad Röntgen mit der Verleihung des ersten Nobelpreises für Physik.

Auch heute – fast ein Jahrhundert nach der Entdeckung der Röntgenstrahlen – bleibt Forschung Wagnis, kaum vorausberechenbar. Heute mehr denn je bedarf es privater Forschungsinitiativen, damit der Mut zum Risiko auch in der Wissenschaft erhalten bleibt.

Als Gemeinschaftsaktion der deutschen Wirtschaft für die Wissenschaft fördert der Stifterverband aus Spenden seiner Mitglieder und Förderer und aus den Etats der von ihm betreuten Stiftungen – unabhängig vom Staat – Wissenschaft und Forschung in unserem Land. Auch die medizinische Forschung. Hier sind unsere Schwerpunkte die Krebsforschung – vor allem die Früherkennungsforschung – und die Erforschung der Multiplen Sklerose. Aber auch die Erforschung der körpereigenen Immunabwehr. Bereiche, von denen wir uns immer bessere Heilungschancen versprechen.

Alles, was wir tun, wo immer wir fördern, ob in den Natur- und Geisteswissenschaften oder bei der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit, aber auch bei der Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit, dient nur einem Ziel: mitzuhelfen, daß unser Land auch künftig zu den führenden Wissenschaftsnationen zählt.

Schreiben Sie uns, wenn Sie gemeinsam mit uns etwas für die geistige Zukunft unseres Landes tun möchten. Wir informieren Sie gern über alle Möglichkeiten, sich an einer der wichtigsten Gemeinschaftsaktionen unserer Zeit zu beteiligen. Damit wissenschaftlicher Fortschritt unsere Wettbewerbschancen auf den Weltmärkten von morgen sichert.





Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Die Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft
Brucker Holt 56–60 · 4300 Essen 1 · Telefon 0201/711051

*) * 27. 3. 1845 in Lennep; † 10. 2. 1923 in München.

EHEWÜNSCHE

VERSANDGESCHÄFTE

mach mit ...





Aktion Saubere Landschaft e. V.
Godesberger Straße 17, 5300 Bonn

FERNSEHEN

Olympia kommt zu jeder Frühstückszeit

sid, Los Angeles

Das hat es auf deutschen Bildschirmen noch nicht gegeben: Während der Sommerspiele 1984 in Los Angeles liefern ARD und ZDF jeden Morgen ab sieben ein individuelles Frühstücks-Fernsehen ins Haus: einen 25minütigen Zusammenschnitt aller Ereignisse, die während der Nacht live gesendet wurden. Das ist nicht neu, wohl aber, daß dieses Angebot fünf- oder sechsmal hintereinander immer wieder abläuft. Günter Wölbert, Sportchef des Süddeutschen Rundfunks (SDR): „Wer erst um halb neun aus dem Bett steigt, hat auch dann die Chance, das gleiche Programm zu sehen, wie der Frühaufsteher."

Für die meisten Sender werden es die teuersten Spiele aller Zeiten. Über fünf Millionen Mark zahlen ARD/ZDF für die Übertragungsrechte, 10,6 Prozent von den 19,8 Millionen Dollar der Eurovision. Der Technische Direktor des federführenden SDR, Schwarze: „Die Gesamtkosten werden sich auf 22,3 Millionen Mark summieren. Für das 135köpfige Team – 80 Redakteure, 55 Techniker – das Olympia-Studio mit einer Sonderleitung, über die täglich von 19.00 bis 1.00 Uhr nachts deutscher Zeit das Abendprogramm über Satellit geht." Wölbert: „Diese besondere deutsche Optik, live aus dem Studio, sind wir unseren Zuschauern in der besten Sendezeit einfach schuldig, weil zwischen 10 und 16 Uhr in Los Angeles ja nur wenige Entscheidungen fallen." Ulrich Braun vom ZDF sagt: „Wir können eben kein durchgehend frisches Menü servieren, zum Teil kommt auch Aufgewärmtes auf den Tisch."

Erst in der Nacht laufen die meisten Höhepunkte über den heimischen Bildschirm, gespeist aus drei Übersee-kanälen der Eurovision. Dabei hat man nicht nur die nimmermüden Fans im Auge, „sondern auch die 4,5 Millionen Video-Besitzer, die es bis zum nächsten Sommer geben wird" (Schwarze).

Trotz hoher Vertragseinnahmen verlangen die Olympia-Gastgeber zur Zeit Nachschläge: Noch eine Million Dollar für die technische Bildsynchronisation. Die Eurovision zahlt, wenn auch nur unter Protest. ARD/ZDF-Anteil: rund 150 000 Mark.

FUSSBALL / Auslosung der zweiten Runde in den Europacup-Wettbewerben

Werder Bremen spielt gegen Leipzig, München gegen den ungeliebten Csernai

DW. Bonn

Werder Bremen jubelt: Deutsch-deutsche Vergleiche auf der Ebene des Fußball-Europapokals sind eben noch immer besondere Ereignisse. Und so sagt denn Manager Willi Lemke über den gestern in Zürich zugelosten Gegner Lokomotive Leipzig: „Wir sind begeistert. Das ist unser Traumlos. Wir wissen aber auch, daß es wahnsinnig schwer wird. Wir werden Leipzig nicht unterschätzen." Immerhin, der Vertreter der „DDR" im UEFA-Cup hat in der ersten Runde Bordeaux ausgeschaltet.

In München wird ein jahrelanges Miteinander plötzlich durch das Los zum Gegeneinander: Die Bayern treffen auf PAOK Saloniki, den neuen Klub ihres ehemaligen ungeliebten Trainers Pal Csernai. Und da macht sich schon Schadenfreude bemerkbar. Am deutlichsten beim Schatzmeister des FC Bayern, Fritz Scherer: „Ein ganz, ganz erfreuliches Los. Ich bin überzeugt, das Münchner Publikum freut sich sehr, Herrn Csernai zu sehen – diesmal endlich mit einer anderen Mannschaft."

Neben diesen beiden Spielen in der zweiten Runde der europäischen Pokalwettbewerbe kommt es im Pokal der Landesmeister und Pokalsieger zu Begegnungen, die noch nicht das ganz große Interesse hervorrufen werden. Meister Hamburger SV spielt gegen Dinamo Bukarest, Pokalsieger 1. FC Köln gegen Dosza Ujpest Budapest.

Hamburgs Präsident Wolfgang Klein bemüht sich, in seinem Kommentar ein gewisses Erschrecken und die Hoffnung auf finanziellen Gewinn zu verbinden: „Wieder eine Ostblock-Mannschaft. Es ist gut, daß wir erst in Bukarest antreten können. Ich glaube, daß es ein sehr attraktiver Gegner für das Rückspiel in Hamburg ist." Und Kölns Nationalspieler Pierre Littbarski weiß offensichtlich nicht so recht, wie er den Gegner aus Budapest einordnen soll: „Über diese Mannschaft kann ich nichts sagen, ich kenne sie nicht. Positiv ist, daß wir zuerst auswärts spielen können. Für uns ist die Chance zum Weiterkommen natürlich größer als gegen einen Gegner wie Barcelona oder Juventus Turin." Womit er wohl recht hat.

Hamburg hat immerhin den Vorteil, Bukarest über seinen Trainer Ernst Happel schon ein wenig zu kennen. Mit dem FC Brügge hat Happel gegen „die Rumänen schon einmal gespielt und gewonnen". Ansonsten bemüht sich der Hamburger Trainer gelassen zu bleiben: „Das ist eine interessante Aufgabe. Solange ich beim HSV bin, haben wir im Europapokal immer einen anderen Gegner gezogen, als wir uns vorher gewünscht hatten. Wir müssen das Los nehmen, wie es kommt."

Sein Kollege Udo Lattek dämpft derweil in München alle Emotionen, die schon vorab auftreten könnten, weil sein Vorgänger Csernai an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrt. Lattek sagt: „Das Los reißt mich nicht vom Stuhl, mir war es letztlich egal, gegen wen wir spielen, da ich keinen Wunschgegner hatte."

Dennoch wird auch Lattek nicht böse darüber sein, daß sich seine Spieler auf diese Begegnung besonders freuen. Zum Beispiel in der Form, in der Wolfgang Kraus spricht: „Ich habe nichts gegen Csernai, aber ich kann mir schon vorstellen, daß wir besonders motiviert sein werden."

Die Spiele finden am 19. Oktober und 2. November statt.

Die Auslosung

Pokal der Landesmeister: Dinamo Bukarest – Hamburger SV, Piräus – Benfica Lissabon, Liverpool – Bilbao, Bohemians Prag – Rapid Wien, Györ – Dynamo Minsk, Standard Lüttich – Dundee United, ZSKA Sofia – AS Rom, Dynamo Ost-Berlin – Partizan Belgrad.

Pokal der Pokalsieger: FC Paris – Juventus Turin, Nijmwegen – FC Barcelona, Glasgow Rangers – FC Porto, Spartak Varna – Manchester United, Dosza Ujpest Budapest – 1. FC Köln, Beveren – FC Aberdeen, Hammerby – Haka Valkeakoski, Schachtjor Donezk – Servette Genf.

UEFA-Pokal: Antwerpen – Lens, Sparta Rotterdam – FC Jena, Lodz – Sparta Prag, Eindhoven – Nottingham, Anderlecht – Ostrau, Sporting Lissabon – Celtic Glasgow, Austria Wien – Stade Laval, Honved Budapest – Split, Feyenoord Rotterdam – Tottenham, Lok Leipzig – Bremen, Levsky Sofia – FC Watford, Nisch – Preßburg, Saloniki – Bayern München, Groningen – Inter Mailand, Hellas Verona – Sturm Graz, Spartak Moskau – Aston Villa.

*

In der Bundesliga spielen heute (15.30 Uhr):

Hamburg – Braunschweig	(4:0)
Frankfurt – Mannheim	(–:–)
München – Mönchengladbach	(3:1)
Leverkusen – Bielefeld	(0:1)
Uerdingen – Düsseldorf	(–:–)
Dortmund – Offenbach	(–:–)
Kaiserslautern – Bremen	(2:1)
Stuttgart – Köln	(2:1)

In Klammern die Ergebnisse der letzten Saison.

TENNIS / Entscheidung vor dem Daviscup-Spiel

Drei-Jahres-Vertrag für Jugoslawen Niki Pilic

DW. Freiburg

Eine wichtige Entscheidung fiel in Freiburg schon vor dem Davispokal-Spiel der deutschen Tennis-Nationalmannschaft gegen die Schweiz, in dem der Aufsteiger in die A-Gruppe ermittelt wird: Die Position von Coach Niki Pilic wird nicht mehr von Erfolg oder Mißerfolg in Freiburg bestimmt. Der 43jährige Jugoslawe steht dem Deutschen Tennis-Bund (DTB) als Coach drei weitere Jahre zur Verfügung. Von nun an sogar mit einem Vertrag, nachdem bisher alles per Handschlag geregelt wurde. „Er soll die Spieler beim Kingscup, Worldteam-Cup, Daviscup und einigen Turnieren betreuen", steckte DTB-Sportdirektor Günter Sanders den Aufgabenbereich ab.

Im ersten Spiel des Tages stand Michael Westphal aus Hamburg schon vor einer Niederlage. Er verlor die beiden ersten Sätze gegen Doppelweltmeister Heinz Günthardt 4:6 und 2:6. Im dritten Satz rappelte sich Westphal zu einer starken kämpferischen Leistung auf. Er gewann 8:6 und hielt die Entscheidung weiter offen (die Spiele dauerten bei Redaktionsschluß noch an).

Unabhängig vom Ausgang des Freiburger Spiels hat der DFB mit Pilic offenbar einen Glücksgriff getan. Gewinn des Kingscup auf Anhieb mit einer jungen Mannschaft, und nun steht man unmittelbar vor einem möglichen Wiederaufstieg in das Daviscup-Oberhaus, die erste Division. Dabei kam der DTB nur zufällig zu Pilic, weil Cheftrainer Richard Schönborn nicht auf seinen Urlaub verzichten wollte, suchte man einen Betreuer – und fand den früheren Weltklassespieler aus Jugoslawien.

Pilic schöpft aus den reichlichen Erfahrungen seiner noch nicht sehr lange zurückliegenden Profi-Karriere. Und er wird von den Spielern nicht zuletzt deshalb akzeptiert, weil er im Training immer noch recht gut mithält. Beim DTB ist das Vertrauen in den Jugoslawen, der in München eine Tennisschule betreibt, groß. Er hat bei der Spielerauswahl freie Hand. „Sonst", meinte Pilic, „würde ich das Ganze auch nicht machen." Theoretisch könnte er auch jemanden aus dem Nationalkader hinauswerfen. Dabei läßt er, mit einem freundlichen Lächeln, keinen Zweifel daran, daß er es auch tun würde.

Während des Kingscup-Wettbewerbs im Januar hatte Pilic versprochen: „Ich bringe das deutsche Herren-Tennis wieder nach oben." Eine Zusage, an der er gemessen wird. Das weiß er: „Eine Niederlage in Freiburg würde uns wieder zurückwerfen." Darum war das Trainingsprogramm auch so umfangreich wie lange nicht – Pilic ist sicher, alles getan zu haben. Allein mit dem Doppel Popp/Maurer stand er am Donnerstag noch einmal fünf Stunden auf dem Platz.

Nach dem ersten Tag des Davispokal-Halbfinales zwischen Australien und Frankreich steht es in Sydney 1:1. Die Franzosen, die 1982 erst im Finale unterlagen (1:4 gegen die USA), gingen durch Yannick Noah (6:4, 10:8, 6:3 über Patrick Cash) in Führung. Der Australier John Fitzgerald sorgte dann mit einem 4:6, 10:8, 9:7, 6:2 gegen Henri Leconte für den Ausgleich.

NACHRICHTEN

Heiko Fischer siegte

London (sid) – Der Stuttgarter Heiko Fischer gewann den internationalen Eiskunstlauf-Wettbewerb von London vor dem Kanadier Gary Beacom.

Turin: Schmuggelei

Rom (dpa) – 900 Dollar Strafe wegen versuchten Schmuggels mußte Juventus Turin nach seinem Europapokalspiel bei Polens Fußballmeister Lech Danzig zahlen. Im Gepäck von Claudio Gentile waren drei antike Uhren, im Koffer eines anderen Spielers eine Ikone gefunden worden.

Offenbach: Neuer Präsident

Offenbach (dpa) – Siggi Leonhardi wurde zum Präsidenten von Kickers Offenbach gewählt. Sein Vorgänger Walter Müller hatte nicht mehr kandidiert. Die Bilanz des Fußball-Bundesligaklubs weist Verbindlichkeiten in Höhe von 3,3 Millionen Mark aus.

Strafe für Reutlingen

Reutlingen (dpa) – Tischtennis-Bundesligaverein SSV Reutlingen muß 2500 Mark an den TTC Altena zahlen. Die Reutlinger hatten sich im Termin geirrt und waren am Freitag (23. September) nicht in Altena angetreten. Das Spiel wird für Altena als mit 9:0 gewonnen gewertet.

Bronze für Knosp

Kiew (sid) – Martin Knosp aus Urloffen gewann bei den Ringer-Weltmeisterschaften im freien Stil die Bronzemedaille im Weltergewicht. In Kiew unterlag er nur dem neuen Titelträger Dave Shultz (USA).

Galopp am Wochenende

Düsseldorf (kgö) – International besetzt ist der Preis des Landes Nordrhein-Westfalen (Europagruppe III, 70 000 Mark, 40 000 Mark dem Sieger, 2400 m), morgen auf der Düsseldorfer Galopprennbahn. Die Favoriten: Gordian mit Greville Starkey und Harley mit Toni Ives. Heute wird in Mülheim (Ruhr) der Preis der Winterkönigin (42 500 Mark, 25 000 Mark der Siegerin, 1600 m) ausgetragen.

ZAHLEN

BASKETBALL

Europapokal der Landesmeister, erste Runde, Hinspiel: ASC Göttingen – Aris Saloniki 77:91. – Europapokal der Pokalsieger, erste Runde, Rückspiel: Saturn Köln – Achilleas Nikosia 141:58 (Hinspiel 162:44).

STANDPUNKT / Kritik an einem zwiespältigen Sportgerichts-Urteil

Die Skala der Reaktionen reicht von Verblüffung bis Empörung. Doch es ist wohl nicht allzu schwer, dazwischen einen Punkt zu finden, der Sachliches beschreibt. Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat entschieden, das Zweitliga-Spiel zwischen Karlsruhe und Fortuna Köln wiederholen zu lassen. Es sah es als erwiesen an, daß ein Ellenbogenstoß von Emanuel Günther den Kölner Günter Hutwelker vorsätzlich verletzt habe. Hutwelker mußte ausgewechselt werden, Köln verlor das Spiel nach einer 3:1-Führung noch 3:4.

Das Urteil über dieses Urteil muß zwiespältig bleiben.

1. Es ist richtig, einen Spieler für ein vorsätzliches Foul auch dann zu bestrafen, wenn es hinter dem Rücken des Schiedsrichters geschehen ist. Derartige grobe Regelverstößte – Hutwelker erlitt eine Nierenquetschung – sind nicht zuletzt auch Aufforderung an rabiate Fans, noch ganz andere Ordnungen außer Kraft zu setzen als die sportlichen Regeln.

Aber Emanuel Günther wird hier ja gar nicht bestraft, das Spiel wird wiederholt. Deshalb:

2. Die Sportrichter maßen sich an, in den sportlichen Verlauf eines Spiels eingreifen zu können. Sie haben entschieden, was kein Trainer der Welt mit dieser Absolutheit behaupten könnte. Nämlich: Mit Hutwelker hätte Fortuna Köln gewonnen. Daß mit einem gesunden Hutwelker vielleicht eine 3:7-Niederlage herausgekommen wäre, soll hier nicht als überspitzte Kritik angemerkt werden. Im Fußball ist schon vieles Verblüffende geschehen, ohne daß es auf Verletzungen einzelner Spieler zurückzuführen gewesen wäre.

Die Konsequenz aus diesem Urteil fordert die Vereine gleichsam auf, die Wiederholung eines Spiels zu verlangen, wenn einer ihrer Spieler durch ein Foul verletzt wird. Meisterschaften werden dann im Gerichtssaal entschieden.

Es ist gut, daß der Karlsruher SC Berufung beim Bundesgericht des DFB eingelegt hat. Das gibt Zeit, noch einmal über Konsequenzen nachzudenken, die dieses Urteil noch nicht umfaßt. que

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

224% Verlustzuweisung

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE STEUERSPARANLAGE

„MS NORGE"

LPG – GAS-CARRIER
6500 cbm Tragfähigkeit

Investieren Sie mit uns Ihre Steuern in einem wachstumsorientierten Markt der Zukunft: ERDGAS!

- Liquiditätsgewinn durch hohe Steuervorteile
- Langfristige Ertragssicherheit
- Ersparnis der Zwangsanleihe
- Hohe öffentliche Förderung
- Indienststellung bereits 1983
- Einsatz im „Norwegischen GAS-CARRIER-POOL"
- Erfahrene Partner

Ein Objekt der REEDEREI BEILKEN – GAS LLOYD
Prospektanforderung bei:
COFINANZ KG
Boschetsrieder Straße 5, 8000 München 70
Tel. 0 89 / 7 23 10 58 und 7 23 10 59, Telex: 5-215 948

UNSERE ERFAHRUNG – IHR ERFOLG!

Regionsleitung

für neuartiges Vertriebssystem auf dem Investitionssektor vergeben wir für Top-Leute Regionsleitungen.

Erforderlich sind Organisationstalent, Pkw, Tel. und Eigenkapital.

Schulung, Büro und jegliche Unterstützung werden zugesichert.

Zuschr. unter Y 1096 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Im Depot oder einzeln – er bietet qualitative Sicherheit.

Der Sachwert-Diamant.

Darin besteht Einigkeit: ohne Sachwerte keine Sicherheit. Der Diamant hat heute seinen festen Platz in jedem ausgewogenen Sachwertvermögen. Nicht zuletzt wegen seiner Transportabilität.

Aber wie wollen Sie Ihren Sachwert-Diamanten erwerben, einzeln oder im Depot?

Nach wie vor ist der Einkaräter eine wichtige internationale Größe. Brillanten im Klein-Depot bieten den Vorteil der besseren Beweglichkeit durch kleinere Einzelbeträge.

In beiden Fällen haben Sie die Gewähr für Qualität und Wiederveräußerung, denn ich überprüfe selbst jeden Stein nach internationalen Richtlinien, bevor er eingesiegelt wird.

Mit dieser Kontrollgarantie schließe ich für Sie (und mich) jedes Qualitätsrisiko zuverlässig aus. Sowohl beim Einzelstein wie auch beim Klein-Depot.

Untenstehende Informationen erhalten Sie gegen Zusendung dieser Anzeige.

☐ *Senden Sie mir das Anlage-Ratgeber-Buch „Diamanten", erschienen im Belser Verlag. Auch im Buchhandel für DM 32,– erhältlich.*

☐ *Senden Sie mir die Gratis-Info-Broschüre „Diamanten als Anlage".*

SEIT 1964 IHR PARTNER FÜR DEN INTERNATIONALEN QUALITÄTS-SACHWERT-DIAMANTEN

Präzise informiert – sicher gekauft!
O Bitte schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich „Die Checkliste für Diamanten-Anleger".

Susann Lange-Mechlen
DIAMOND CORPORATION
Marktplatz 6/IV
7000 Stuttgart 1
Telefon 0711/29 74 81

W11

Renditen von 4%–4,5% p. Monat

Traum, leere Versprechungen oder Wirklichkeit? Suchen Sie eine gesunde Geschäftsverbindung, so fordern Sie unsere Trustunterlagen an. Zeichnung bereits ab 1000,– US-Dollar möglich.

Geldanlage ist Vertrauenssache

Darum: Nettleville Investment Ltd.
54–62 Regent St., London W 1
Tel. 0 04 41 / 4 39 02 01, Abt. MÜH

Achtung: Pferdeliebhaber o. Investoren

Möchten Sie Mitbesitzer eines Reiterhofes im Vordertaunus werden, in freiem Gelände mit idealen Verkehrsverbindungen? 28 Interessenten à 100 000 DM für neu zu gründende GmbH werden gesucht. Neben 1–3 Pferdeboxen für Sie selbst ist die Investition gut angelegt, da großes Grundstück mit Gebäuden als Sicherheit (notarielle Grundbucheintragung) garantiert wird.

Zuschr. unter E 1080 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Börsendienst für Wertpapier-Operationen mit Ihrer Hausbank!
Info: AWA GMBH · Adenauerallee 11 · 5300 Bonn 1

Erfolgsorientierte
Schweizer AG
sucht Darlehen ab
Schweizer Franken 40 000,-

Zins 12–14% p. a., je nach Laufzeit. Kapitalabsicherung über Sinking-Fund.
Anfragen erb. an Postfach 7526, CH-8023 Zürich.

Ausgeklagte Forderungen

kauft ausländische Bank gegen sofortige Barzahlung. Möglichst in größeren Stückzahlen (mindestens über 50 Titel). Die Einzelforderung möglichst nicht unter DM 500,– und nicht viel über DM 10 000,–. Angebote bitte an:
PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Kirschgartenstr. 14, CH-4010 Basel/Schweiz, Chiffre 5505-2.

Werden Sie Ihr eigener Chef

mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. Wie Tausende vor Ihnen. X Beispiele bringt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Mit allen Zahlen, Fakten, Adressen und Insidertips. Kostenlose Broschüre „15 heiße Tips, nebenberuflich mehr Geld zu machen" anfordern von: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WS339, 5300 Bonn 2

PROBLEMLÖSUNGEN SIND UNSER GESCHÄFT

Wir vermitteln aus Sonderkontingent

- Hypotheken bis 100%
- Gewerbefinanzierung bis 100%
- Sfr-Finanzierung
- Bauherrenmodell mit Endfinanzierung

Sofortentscheid bei Vorlage entsprechender Unterlagen durch unsere Bankfachleute.

Nautec S. A.
Venloer Str. 86a, 5024 Pulheim

K&P

Immobilieninvestitionen machen bei uns Karriere!

Anlagen und Anlagen unterscheiden sich in den Produkten und in der Beratung

Wissen Sie, nach welchen Kriterien Sie Ihre eigene Anlage entscheiden sollten?

Rentabilität · Wertzuwachs · Garantien · erfahrene Partner · Makrostandort · Wirtschaftskraft · Bevölkerungswanderung · Kaufkraft · Industriestruktur · Bedarfsdeckung · Mehrwertsteueroption · Mietgarantie · Lage · Architektur · Ausstattung · technische Werte · Wiederveräußerlichkeit · Vermietbarkeit · Prestige der Lage · Wärmedämmung · Nebenkosten · zukünftiger Erhaltungsaufwand · Wohnnutzen · Freizeitwert · Infrastruktur · Weltwirtschaft · konkurrierende Kapitalanlagen · *Zinsniveau · Inflationserwartung* · Vertragsgestaltung · Mittelverwendung · Treuhandbefugnisse · Wahrung der Bauherrninteressen · Preiswürdigkeit · Betreuungsgarantie · Gewährleistung · Hausverwaltung · Servicebereitschaft · Transparenz · Grundstücksbeschaffenheit · Bodengutachten · Verkehrsanbindung · persönliche Eigentumsverhältnisse · Liquidität · Verschuldung · Finanzierungszusage · Wertschätzung · Beleihungshöhe · Abwicklung · Besicherung · Konditionen · technische und *kaufmännische Kontrolle · Fertigstellungsgarantie* · Bankbürgschaften · Höchstpreis · Grunderwerbsteuer · Maklerkosten · Bewirtschaftungskosten · Eigenkapital · Rohrendite · Disagio · Gesamtaufwand · Bedarfsgerechtigkeit · Wohnungsgröße · Anzahl Wohnungseinheiten · Lageplan · Grundbuchauszug · Beurkundungsumfang · Grunddienstbarkeiten · Baulasten · gesicherte Einkünfte · Altersversorgung · Versicherung · Vermögen · Anlagestreuung · Spitzenprogression · Kirchensteuer · *Nettorendite* · Splitting · *Bruttoverschuldung* · Annuität · Tilgung · Ästhetik · steuerfreier Zugewinn · Steuervorauszahlung · Außenanlagen · Marktkenntnis · Bebauungsplan · Baugenehmigung · Risikobereitschaft · Erbschaft · Vermarktung usw.

Wir arbeiten streng nach logistischen Maßstäben
***Mehr als Anlageberatung* – K & P Vermögenslogistik**
Wir stellen unsere Leistung einem individuellen Kreis von Investoren zur Verfügung, deren Anliegen bedeutend ist

Coupon:

Stellen Sie mir Ihre erfolgreiche Anlagemethode vor!
Meine Terminvorschläge:

1. am . . . . um . . . . . .
2. am . . . . um . . . . . .

Bitte einsenden an König + Partner GmbH, Friedländer Weg 20a, 3400 Göttingen, Tel. 05 51 / 4 40 63 – 64, Telex 9 66 93

KÖNIG & PARTNER GmbH
Friedländer Weg 20a · 3400 Göttingen
Telefon: (05 51) 4 40 63
(auch Samstag und Sonntag 10–14 Uhr)

---

harlekyn

unabhängiges Kulturmagazin mit
Herman van Veen, Ludwig Hirsch, Peter Horton

Unser Magazin wurde von der Presse als interessanteste Neuerscheinung gefeiert. Für den Aufbau des Verlages suchen wir DM 500000,— Kapital (auch Teilabschnitte ab DM 10000,— möglich).

Postfach 60 51 66, 2000 Hamburg 60

Geld verdienen in Ihrer Freizeit . . .

Unser Spezial-Report zeigt Ihnen den Weg, wie Sie sich von zu Hause aus einen lohnenden Nebenverdienst aufbauen können, der schon bald Ihr bisheriges Einkommen übersteigen kann. Fachkenntnisse und Kapitaleinsatz sind nicht erforderlich. Fordern Sie noch heute die kostenlose Info.-Schrift Nr. U 10 an von: Special Commercial Publications, Postfach 80 08 69, 2050 Hamburg 80

4,5 Mio. von Privat

als Grundschulddarl. ab DM 100 000,–, auch bei Zwangsmaßnahmen, Erbauseinandersetzungen, Darlehnskündigungen. Zinsen ab 12% p. a.
Zuschr. erb. u. A 8851 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Wir vermitteln die Finanzierung von Immobilien
auch bei geringem Eigenkapital.

PEROTEX GMBH
Aachener Str. 404, 5000 Köln 41,
Tel.: 02 21 / 49 19 66, Tx: 8 881 153

GmbH oder AG

m. DM 5 000,– bzw. DM 60 000,–. Haftung auch f. Betrieb in der BRD zulässig, unbelastet. Info: Trustconsult International Corp. Postf. 43, L-6400 Echternach oder Tel. 0 61 71 / 2 15 76

1,5–2,0 Millionen DM

für ca. 1–2 Jahre gesucht. Eine gute Verzinsung wird geboten. Sicherheiten: gegen Grundschuld auf wertvollen Grundbesitz.

Angeb. u. R 9802 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Suche 1 bis 3 Millionen

in DM oder sfr nur für ganz kurze Zeit. Kein Risiko. Beste Rendite.

Zuschr. u. Y 1118 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

2 Jungunternehmer bieten
Kapitalanlage
in ein 2jähriges, laufendes Exportgeschäft an. Banksicherheiten u. Standkapital vorh. Hohe Zinsen od. Beteiligung.
Ang. u. N 1021 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

TOP-ANGEBOT

Ich biete Privatanlegern solide 12-15% p.a. Eff.-Netto-Rendite.

Sicherheit: in deutschem Landbesitz (im banküblichen Rahmen), alternativ: stille Beteiligung.

Laufzeit: 1-5 Jahre.

Direktanfragen solventer Interessenten werden vertraulich behandelt. Abwicklung auch über das Ausland. Kapitalnachweis erbeten.

Finanzen sind Vertrauenssache, darum rufen Sie mich zum Gespräch:

A.H. Graf von Hardenberg

Hansastraße 38 · 2 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 45 10 18

Anlagen, die in der Leistung überzeugen!

Englischer Broker- und Investment-Banker bietet Unit-Konten und Festgeldanlagen in verschiedenen Angeboten.

Ab 1000,– US-$ bei 12 Monaten Laufzeit.

Monatliche Kontoauszüge

Nur ernst zu nehmende Zuschriften werden beantwortet.

Info-Büro Germany:
Flitchlord Investment Ltd.
Kurfürstendamm 180
1000 Berlin 15

Hauptbüro:
Flitchlord Investment
9–15 Leonard Street
London EC 2 A 4 HP

Devisenansagedienst Telefon 0 30 / 8 82 61 32

Ein Tochterunternehmen der Australia Investment Corporation.

Medizinisch-wissenschaftliches Forschungsinstitut

mit eigener Klinik (40 Betten), eigenem klinisch-chemischen und analytisch-chemischen Labor, das weltweit im Auftrag der pharmazeutischen Industrie neue Präparate und chemische Substanzen für die Zulassung durch die Gesundheitsbehörden auf Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit prüft, sucht zum personellen und instrumentellen Ausbau seiner Forschungskapazität Kapitalgeber, denen angesichts der überdurchschnittlichen Wachstumschancen in diesem Marktsegment eine außerordentlich attraktive Verzinsung geboten wird.

Angeb. erb. unt. C 1122 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Erst Steuern sparen – dann Eigenkapital einzahlen!

165% echten Steuervorteil zuzügl. Mehrwertsteuer-Rückerstattung (ca. 310% bezogen auf das effektiv einzusetzende Eigenkapital) bieten wir Anlegern nach dem Ersterwerbermodell für unsere Stadthausbebauung „Hopfenburg" in einmaliger Zentrumslage von Memmingen/Allgäu. Vollständig fertiggestellt und auf Wunsch langfristig vermietet (Mietgarantie) bietet dieses Objekt neben seiner steuerlichen auch noch weitere Wert- u. Standortvorteile. Eigenkapitalvorfinanzierung bis 1985 möglich. Sämtliche Steuervorteile noch voll für 1983! Unterlagen erhalten Sie direkt vom Bauherrn.

U K O GmbH & Co. KG, Wiesstr. 35, 8960 Kempten

Warum individuelle Depotverwaltung?

Die Kursschwankungen der letzten Jahre am deutschen und internationalen Aktienmarkt zeigen mit aller Deutlichkeit, wie wichtig es ist, die sich kurzfristig ändernden Situationen zu erkennen und rechtzeitig auf sie zu reagieren, um Verluste zu vermeiden und Gewinne zu erzielen.

Hierbei spielt der für den Privatmann nur schwer zugängliche und enge Kontakt zu den bekannten europäischen und außereuropäischen Börsenplätzen eine große Rolle. Generelle Wirtschaftsdaten und Unternehmensanalysen allein bestimmen noch nicht das Geschehen an der Börse – sie hat meist ihre „eigenen", nur dem Anlagefachmann erkennbaren Gesetze.

Die Peter Döhring Vermögensverwaltung GmbH. erschließt Ihnen den Zugang zum aktuellen Börsengeschehen, entlastet Sie von allen mit Vermögensdispositionen verbundenen Arbeiten und macht Sie dadurch frei für Ihre beruflichen und privaten Verpflichtungen.

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre INDIVIDUELLE VERMÖGENSVERWALTUNG an, sie erklärt Ihnen detailliert, was wir für Sie leisten können.



Peter Döhring Vermögensverwaltung GmbH
4000 Düsseldorf 31 · Heiderweg 12a · Tel. (0203) 74 09 98

Tätiger Teilhaber

Alteingeführtes Straßen- und Tiefbauunternehmen mit eigenen Kiesgruben – großem Maschinenpark – gutem Auftragsbestand, sucht

Bauleiter, evtl. Baukaufmann

Kapitaleinsatz: 500 000,- ● Keine Sanierung

Zuschriften unter B 1033 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Ab sofort hohes Einkommen

Kleine, erfolgreiche Interessengemeinschaft mit größerem Eigenkapital sucht Geschäftspartner. Mindestbeteiligung sfr 60 000,–. Bei Arbeitsaufwand von 1–5 Tagen pro Woche nachweisbar fünf- bis sechsstelliges Monatseinkommen (auch im Alleingang möglich). Beste Referenzen. Anfragen bitte nur von Interessenten, welche über das nötige Kapital verfügen (Kapitalnachweis), an Chiffre INT. 026 Zs, Orell Füssli Werbe AG, CH-8022 Zürich.

Partner gesucht

für aktuelle Agrarproduktion (tierische Veredelung) im nordwest-deutschen Raum. Anfragen von Interessenten, die äußerst diskret behandelt werden, erbeten unter W 1138 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Vermögen bilden durch Beteiligung

Ostseeheilbad Grömitz

Sehr gut eingeführtes Kur- und Sporthotel wird um ein Gästehaus mit 100 Betten erweitert. Hierfür können Kommanditanteile gezeichnet werden. Eigenes Grundbuch, kein Hotelrisiko, 40%-Steuerabschreibung nach den Zonenrandförderungsbestimmungen, 7% Zinsen p. a., Sondernutzungsrecht und kostenloser Urlaubsaufenthalt. Auf dem Grundstück vorhanden: Schwimmhalle, Sauna, Tennishalle/Tennisfreiluftplatz, Reithalle, Angelteich.

Baltic Bauregie Reimers & Co.
Am Schoor 46, 2433 Grömitz

Golf & Sport-Hotel Reutmühle Waldkirchen

Gesamtaufwand: 168.535,–
Eigenkapital DM 50.560,–
./. 10% Investitionszulage § 1
./. 10% Investitionszulage § 4b
./. 40% Grenzland-Sonder-AfA
./. Steuervorteil aus Werbungskosten
./. Mehrwertsteuer-Rückfluß
= + DM 25.734,–/Liquiditätsüberschuß bei einer Steuerprogression von 50% und einem Eigenkapital von 30%.



Hotel-Beteiligung
im Bauherrenmodell
mit hohen Steuervorteilen, Sonder-Abschreibungen, Investitionszulagenberechtigung, garantierten Mieterträgen und attraktiver Eigennutzung

Bitte senden Sie mir den Angebotsprospekt

Name

Anschrift

Telefon

ÄRZTE TREUHAND
Vermögensverwaltung GmbH
Eisenacher Straße 11, 1000 Berlin 30
☎ (030) 211 10 44/47

Hohe Ertragssteigerung für GmbH

Bis 30% höhere Erträge erzielen GmbHs ohne eigenes Risiko, ohne eigenen Kapitaleinsatz, bei vorhandenem Gewinn von ca. DM 300 000,– vor Steuern.
Anfragen (werden vertraulich behandelt) u. A 6979 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BERLIN-DARLEHEN

EINLADUNG ZUM KENNEN-LERNEN

TRANS LEBEN kommt zu Ihnen und präsentiert Ihnen den MEHR-WERT-PLAN. Ein attraktiver Beweis aktiven Versicherungs-Marketings. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

1. **10. Oktober 1983, Hamburg** – 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Plaza-Hotel, Marseiller Straße 2
2. **11. Oktober 1983, Hannover** – 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Crest Hotel, Tiergartenstraße 117
3. **12. Oktober 1983, Düsseldorf** – 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Hotel Intercontinental, Karl-Arnold-Pl. 5
4. **13. Oktober 1983, Wiesbaden** – 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Hotel Nassauer Hof, Kaiser-Friedrich-Platz 3–4
5. **14. Oktober 1983, Stuttgart** – 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Flughafen-Restaurant Schwabensaal, Flughafen
6. **15. Oktober 1983, München** – 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Hotel Holiday Inn, Leopoldstraße 194



TRANS LEBEN
TRANSATLANTISCHE Lebensversicherungs-AG
Groten Hoff 21
2000 Hamburg 67
Tel. 040/60 31 41 20–24

... bringt leben ins leben

Anmeldung
Ihre Einladung nehme ich an. Bitte merken Sie mich vor für Veranstaltung-Nr.
1 2 3 4 5 6
Bitte ankreuzen

Name
Vorname
Straße/Nr
PLZ/Ort
Vorw./Tel.

Anzeige   Anzeige

50. Internationale Automobil-Ausstellung Frankfurt/M. vom 15.–25. September 1983



Ein Luxushotel auf Rädern, mit integrierter Garage, in der der kleine Pkw zur Stadtfahrt bereitsteht.

Die 50. Internationale Automobil-Ausstellung, die vom 15. bis 25. September dieses Jahres in Frankfurt veranstaltet wurde, hatte wieder einmal einen neuen Besucherrekord zu vermelden: Über 1,25 Millionen Menschen schoben sich dicht gedrängt durch die Hallen und das Freigelände, insgesamt 210 000 Quadratmeter, wo sie Pkw, Lkw, Sonderfahrzeuge, Omnibusse, Anhänger, Aufbauten und Container, aber in großem Umfange auch Vorerzeugnisse für den Automobilbau, Teile und Zubehör sowie Ausrüstungen für Fahrzeuginstandsetzung und Fahrzeugpflege besichtigen konnten. Das Angebot war umfassend – über 1500 Aussteller aus 34 Ländern haben das Frankfurter Messegelände bis auf den letzten Quadratmeter belegt, um ihre Angebote einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Diese 50. IAA wurde unter das Motto „Das Auto – Motor unserer Zeit" gestellt. Damit soll nicht nur die Unverzichtbarkeit des Automobils in unserer Zeit, sondern auch seine „Herz"-Funktion für sämtliche Bereiche unseres Lebens betont werden. Der Bundesverkehrsminister Dollingen fügte dem hinzu: „Gut, daß es das Auto gibt!" Auf einer Veranstaltung der gastgebenden Industrie sagte der Minister weiter, daß das Auto ein bisher nie gekanntes Maß an persönlicher und beruflicher Mobilität gebracht habe und daß es die Aufgabe seines Hauses sei, die verbleibenden Lücken im Straßennetz zu schließen, aber diese auch in strukturschwachen Gebieten zu ergänzen und Ortsumgehungen zur Entlastung von Städten und Gemeinden zu planen – der Straßenbau bleibe demnach ein wesentlicher Teil der Verkehrspolitik. – Es wird immer wieder einmal behauptet, daß die Automobil-Industrie den Charakter eines Oligopols habe. Gerade aber auf dieser IAA konnte sich nun jeder Besucher von dem außerordentlich regen, manchmal sogar harten Wettbewerb überzeugen. Die Unternehmen müssen sich etwas einfallen lassen, sie müssen kreativ und vor allem innovativ sein, wenn sie ihre Marktanteile halten wollen. Dazu nur ein kleines Beispiel: Im Februar dieses Jahres wurde zum ersten Male ein allradangetriebenes Fahrzeug mit turbogeladenem Mittelmotor vorgestellt – der Peugeot 205 Turbo 16. Anschließend begannen Versuche mit diesem ersten Prototyp, mit denen man die Kontrolle des Gesamtverhaltens, der guten Verteilung der Massen und des Motordrehmoments testen wollte. Anschließend begann das Stadium der Einstellungen mit Änderungen der Stabilisatoren vorne und hinten, mit Änderungen der Federarten und der Stoßdämpferdiagramme, die ein neutrales oder leichtes Übersteuern bezwecken. Und dies alles nur, um die Straßenlage des Wagens optimal auf das Gelände und auf den Fahrer abzustimmen, das ist nur ein Bruchteil von dem, was in einem neuen Automobil steckt – an Zeit, an Arbeit und an Kapital. – Selbstverständlich stand bei dieser IAA der Personenkraftwagen wieder im Mittelpunkt des Interesses, werden mit ihm doch rund 80 Prozent aller Personenbeförderungsvorgänge in unserem Lande bewältigt. Dies beweisen auch die Zulassungszahlen, trotz der allgemeinen Schwierigkeiten, mit denen die bundesdeutsche Wirtschaft gegenwärtig zu kämpfen hat. Doch hier gibt es ein Thema, das schon seit Wochen die Diskussion beherrscht, auf das auch der Präsident der deutschen Automobil-Industrie, Horst Backsmann, erneut hinwies: die Verminderung schädlicher Autoabgase. Seiner Meinung nach haben sich in den letzten Wochen gerade die Auto-Industrie und ihre Experten sehr bemüht, der Öffentlichkeit die Problemzusammenhänge und die Lösungsmöglichkeiten darzustellen. In den nächsten Wochen will man noch gemeinsam mit der Mineralölindustrie der Bundesregierung Vorschläge unterbreiten – bis dahin wäre es gut, dieses Thema aus der öffentlichen Diskussion herauszunehmen. – Wie groß im Endeffekt der Erfolg der 50. IAA war, wird sich erst in den nächsten Wochen herausstellen.

MARGRET SCHEIBEL



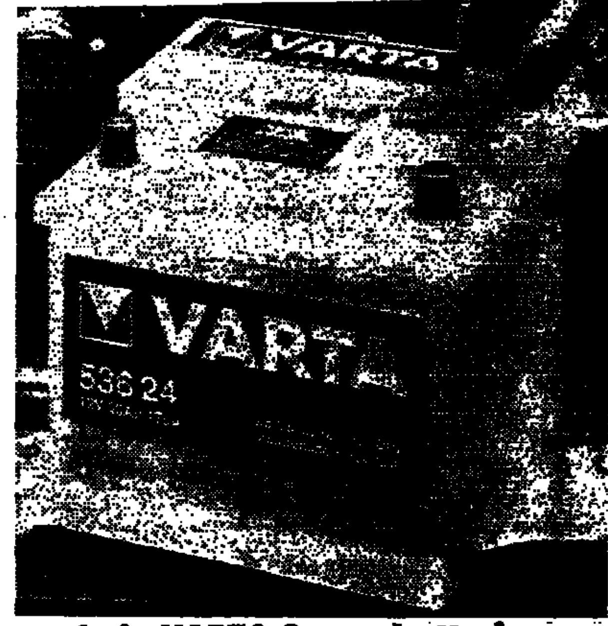
Nicht am falschen Ende sparen... „Basteleien", z. B. an Bremsen, können böse Folgen haben.



Ein Autotelefon, bei dem Technik und Design stimmen

das ist die TE KA DE BSA 33 A von Philips. Hier wird dafür gesorgt, daß man sich auch beim Telefonieren noch aufs Autofahren konzentrieren kann. Vieles wird geboten: ein übersichtliches Bedienteil mit Muldentasten, Speicher für 60 frei programmierbare Rufnummern, Kurzwahl mit Ergänzungsmöglichkeit und 76 Kanäle. Weiter eine Wahlstart-Taste, eine große und gut ablesbare Digitalanzeige, eine Gebührenabruftaste und eine ständig beleuchtete Einschalttaste. Zu dieser optimalen Technik kommt noch das ansprechende Design – die ovalen, schräggestellten Muldentasten wurden nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet und bieten größte Griffsicherheit; dabei sorgt die farbliche Abstufung für schnelle Orientierung. Mit diesem Autotelefon nimmt sich der Benutzer gleichsam sein Büro mit auf die Reise und verschafft sich dadurch einen Kommunikationsvorsprung, im modernen Management ist das Autotelefon nicht mehr wegzudenken. Und bei Philips, einem Marktführer in diesem Bereich, ist man überzeugt, daß die BSA 33 A das Beste ist, was man hier je hergestellt hat.

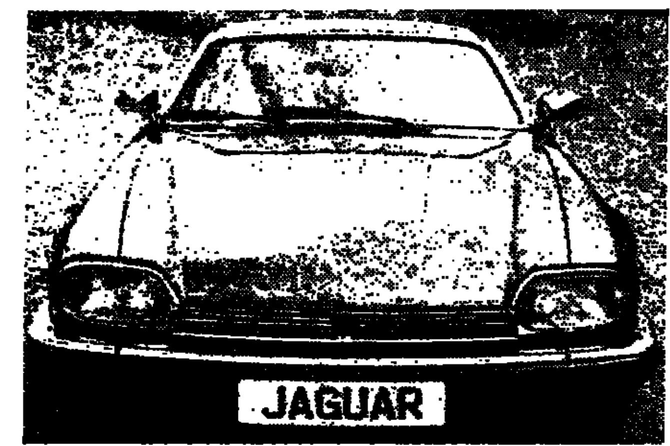
Philips Kommunikations Industrie AG
Unternehmensbereich TE KA DE
85 Nürnberg



Wartungsfreie VARTA-Starterbatterie

Bei wartungsfreien VARTA-Starterbatterien kann während der gesamten Lebensdauer auf die Wartung verzichtet werden. Es muß kein destilliertes Wasser mehr nachgefüllt werden. Es sei denn, die Betriebsbedingungen weichen vom Normalfall ab, wie beispielsweise ein Fehler in der elektrischen Anlage oder extrem hohe Umgebungstemperaturen. In diesen Fällen kann bei allen Autobatterien erhöhter Wasserverbrauch auftreten. VARTA hält deshalb auch bei den wartungsfreien Starterbatterien an den bewährten Schraubverschlüssen fest. Dadurch ist sowohl das Nachfüllen von gereinigtem Wasser als auch die Diagnose des Batteriezustandes durch Messen der Säuredichte in jeder einzelnen Batteriezelle weiterhin möglich. VARTA-Starterbatterien werden trocken und vollgeladen ausgeliefert. Der Käufer erhält so stets eine werksfrische Batterie, die erst nach der Befüllung mit Säure zu leben beginnt. An weiterer Stelle des VARTA-Batterieprogramms stehen die Starterbatterien für Lkws und Sonderfahrzeuge – rüttelfeste Lkw- und Heavy-Duty-Batterien. Die neuen Lkw-Batterien sind durch eine spezielle Plattenhalterung mindestens 10mal so rüttelfest wie konventionelle Starterbatterien. Insbesondere im schweren Gelände ist dies ein entscheidender Vorteil hinsichtlich der Lebensdauer der Batterie. Auch diese neuen Lkw-Batterien von VARTA sind wartungsfrei nach DIN. Hohe Temperaturen, extreme Rüttelbeanspruchung und häufigere Lade- und Entladezyklen können die Lebensdauer einer Starterbatterie stark reduzieren. Für solch extreme Anforderungen wurden Heavy-Duty-Batterien speziell entwickelt. Dieser Batterietyp zeichnet sich ebenfalls durch höchste Rüttelfestigkeit aus, und hat sich unter extremen Bedingungen, wie z. B. im Bergbau, bewährt.

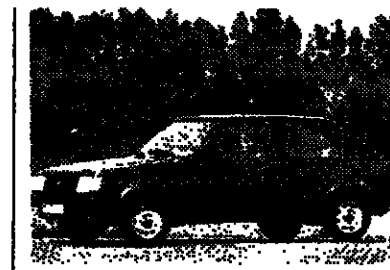
VARTA, Am Leineufer, 3000 Hannover



Jaguar XJ 4.2: Eleganz und geballte Kraft

Wer sich für dieses Fahrzeug entscheidet, wählt einen gelungenen Kompromiß aus Luxus und Wirtschaftlichkeit. Da besticht zunächst der Innenraum mit der Ton-in-Ton-Velourspolsterung und der eingebauten Wirbelsäulenstützvorrichtung für ermüdungsfreies Langstreckenfahren. Da gibt es den Teppichboden und die Instrumententafel aus Walnußholz, die vorn verstellbaren Einzelsitze, die extrem fest verankert sind und die ausklappbare Mittelarmlehne im Fond, die elektrischen Fensterheber und die Zentralverriegelung. Besonders geformte und gepolsterte Oberteile der Vordersitzkopfstützen sollen die Fahrgäste im Fond bei einem Frontalzusammenstoß schützen wie auch die verstärkten Sicherheitsgurt-Verankerungspunkte; außerdem sind alle Kanten des Zubehörs wie Aschenbecher, Schalter und Handgriffe abgerundet. Herzstück des Wagens aber ist der 6-Zylinder-4-Takt-Reihenmotor mit Aluminium-Zylinderkopf und siebenfach gelagerten Kurbelwelle, zwei obenliegenden Nockenwellen, mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung, elektronischer Zündanlage und Wasserkühlung. Bei einem Hubraum von 4199 ccm beträgt die Verdichtung 8,4:1 und die Leistung 151 kW oder 205 PS; die Kraftübertragung besorgt das 5-Gang-Schaltgetriebe. Dieses Modell verfügt über eine servounterstützte Zahnstangen-Lenkung, eine verstellbare Sicherheitslenksäule und ein Sicherheitslenkrad mit Pralltopf. Vorn und hinten gibt es die Einzelradaufhängung, und gebremst wird mit einer servounterstützten 2-Kreis-Scheibenbremsanlage, die vorne innenbelüftete Bremsscheiben hat und hinten unmittelbar neben dem Differential angeordnet sind. Natürlich verbraucht dieses Auto Superbenzin, und zwar bei 90 km/h gut 10 Liter, bei 120 km/h zwischen 12 und 13 Liter, im Stadtverkehr jedoch etwa 20 Liter. Auch für diesen Jaguar gibt es noch Sonderausstattungen wie ein 3-Gang-Automatikgetriebe, elektrisches Schiebedach, elektrische Antenne mit zwei zusätzlichen Lautsprechern hinten, wärmedämmendes Glas rundum, Leichtmetallfelgen und Metallic-Lackierung – und alles hat Stil und Charakter.

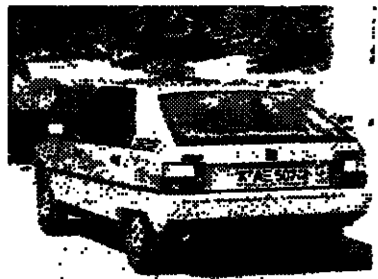
Leyland GmbH
Am Fuchsberg 1, 4040 Neuss



TALBOT HORIZON – seriöse Fließhecklimousine

Der Talbot Horizon wird in fünf in der Aufmachung unterschiedlichen Varianten mit vier verschiedenen Triebwerken geliefert. Wegen der zuverlässigen OHV-Motoren, wegen der Qualität der Fahrwerkskonzeption (Einzelradaufhängung vorn und hinten) und nicht zuletzt wegen der überdurchschnittlichen und durchdachten Ausstattung hat sich diese Modellreihe einen guten Ruf erworben. Die Inspektionsintervalle wurden auf 22 500 km ausgedehnt. Stärkstes Modell der Baureihe ist der Horizon GLS mit einer Triebwerksleistung von 66 kW (90 PS). Gleich den anderen Mitgliedern der Modellreihe hebt er sich durch seine Wirtschaftlichkeit hervor. Bei 90 km/h kommt er mit 6,5 l Super aus, und bei Tempo 120 benötigt er gerade 8,0 l. Wendet man sich dem Einstiegsmodell GL zu, so ist festzustellen, daß der hier wirkende Economy-Motor mit 1442 cm^3 Hubraum (natürlich) noch sparsamer mit Superkraftstoff umgeht, dennoch aber leistungsmäßig gut im Rennen liegt. 48 kW (65 PS) werden bei 5200/min. frei, und bei 2400/min. liefert er bereits ausgeprägte 120 Nm. Auch wird dem GL ein Spurt von 0 auf 100 km/h in 14,6 s vergönnt.

Peugeot Talbot Deutschland GmbH
Saargemünder Str. 247
66 Saarbrücken



Die neuen Citroën-Diesel der Mittelklasse

Noch vor wenigen Jahren galt das Dieselfahren fast nur in Personenwagen der gehobenen bis mittleren Kategorie als interessant. Der neue BX 19 D reiht sich nicht einfach ein in den Kreis der dieselnden Mittelklasse; er behauptet darin vielmehr eine eindrucksvolle Sonderstellung. Das beruht keineswegs nur auf dem Fahrwerk mit seiner hydropneumatischen Federung und auf der Karosserie mit ihrer unverwechselbar eigenwilligen Windkanalform. Aus dem Rahmen fallen auch die Motorisierung, die Reisegeschwindigkeit und nicht zuletzt die Sparsamkeitswerte dieses Franzosen. Der 1,9 Liter große Vierzylinder-Diesel leistet 65 PS (47 kW) bei 4600 Touren. Als maximales Drehmoment werden 118 Nm bei nur 2000 Umdrehungen erreicht. Mit 157 km/h Spitze und einer Beschleunigung von null auf 100 in 15,5 Sekunden läßt der Citroën das Gros seiner Konkurrenten klar hinter sich. Um so verblüffender machen sich die DIN-Verbrauchszahlen aus: bei 90 km/h 4,7 Liter, bei 120 km/h 6,2 Liter und im Stadtverkehr 6,5 Liter. Praktische Durchschnittsverbräuche um oder unter sieben Liter dürften ohne weiteres realisierbar sein. Der BX-Diesel kommt in zwei Modellvarianten auf den Markt, BX 19 RD und BX 19 TRD.

Citroën Automobil AG
Postfach 90 30 80, 5000 Köln 90



Scheinwerfer mit flacher Front Neues System mit Ellipsoid-Reflektor

Die Bauhöhe des neuen Scheinwerfers ist mit ca. 100 mm vergleichsweise gering. Die bisher übliche konventionelle Bauart erfordert für ein befriedigendes Abblendlicht recht große Scheinwerfer. Zudem sollte die Streuscheibe des neuen Scheinwerfers möglichst im rechten Winkel zur Lichtaustrittsrichtung stehen. Das von einer H3-Lampe abgestrahlte Licht wird bei diesem Scheinwerfer nicht von einer Streuscheibe auf die Fahrbahn verteilt, sondern wie bei einem Dia-Projektor von einer Sammellinse regelrecht „projiziert". Entsprechend den besonderen Anforderungen an einen Kraftfahrzeug-Scheinwerfer wurde dazu ein völlig neuartiger Reflektor entwickelt, der mathematisch als dreiachsiger Ellipsoid beschrieben ist. Ein derartiger Reflektor erfaßt einen wesentlich größeren Teil des Lichtstroms der Glühlampe als ein konventioneller Paraboloidreflektor gleicher Größe. Durch seine spezielle Formgebung wird eine Lichtverteilung erzielt, wie sie insbesondere zur Fahrbahnausleuchtung vor dem Kraftfahrzeug benötigt wird.

HELLA Westfälische Metall Industrie KG
Postf. 2840, 4780 Lippstadt



Individuelles Styling für allerhöchste Ansprüche,

das bietet Chris Hahn, Geschäftsführer der Hamburger Styling Garage, an. So soll es kein Traum mehr bleiben, das Auto den individuellen Wünschen anzupassen, dabei aber gleichzeitig den ursprünglichen Charakter zu bewahren. Styling, und das heißt für Hahn Interieur, Exterieur und HiFi, diese drei werden optimal auf jedes Fahrzeug abgestimmt; die Anfertigung wird von einem hochqualifizierten Team in Handarbeit vorgenommen. Das Traumauto kann also bis ins Detail realisiert werden, wobei zur Verarbeitung nur die besten Materialien wie Wurzelmaserholz, Velours und natürlich Leder kommen. Auch kann man sich von den erfahrenen Designern und Konstrukteuren der Firma über technische Verbesserungen beraten lassen oder sich für individuelles Zubehör entscheiden, daß es nicht über den Handel gibt, sondern exklusiv für den Kunden angefertigt wird. Möglichkeiten und Anregungen für ein solches individuelles Styling werden in einer Broschüre des Unternehmens aufgezeigt, und je nach Umfang der Arbeit bewegen sich die Preise zwischen 1500,- und 200 000,- Mark.

Styling Garage Handels-GmbH
Osterbrooksweg 69–71
2000 Hamburg-Schenefeld

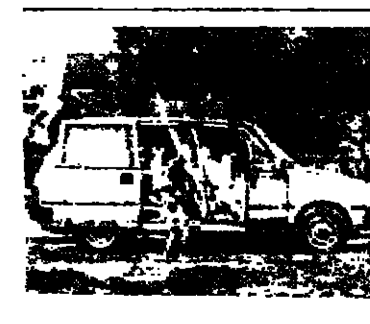


500 SEC Typhoon von CHAMELON CARS

Der letzte große Mercedes mit einem Kompressormotor war der 540 K. Seine fließende elegante Linienführung und agressive Frontgestaltung machten diesen Wagen nicht nur zur Legende, sondern auch zum teuersten Sammlerobjekt der Welt. Mit seiner stromlinienförmigen Kevlar-Karosserie bestätigt der 500 SEC Typhoon die Flamboyance und den Einfallsreichtum, der den 540 K auszeichnet. Unter dem schlanken Aufbau verbirgt sich ein starker, von ATM ausgerüsteter Kompressormotor, welcher die gesamte Tuning-Palette von der Standard-Einstellung bis zur Rennwagen-Potenz ermöglicht.

Im Idealfall sollte jeder Wagen den Anforderungen des Interessenten entsprechen. Für diese hier noch einige Einzelheiten: Der Typhoon wie angeboten: Mit Vorderrädern 9x15 und mit 285x40 15 VR-Bereifung sowie mit 12x12-Hinterrädern mit 345x35x15 VR-Reifen ausgestattet. Die Innenausrüstung beinhaltet TV, Video, HiFi nach Wahl sowie eine Innenausstattung, die hinsichtlich Qualität und Ausführung weltweit ihresgleichen sucht.

E. Scheib
Martin-Luther-Platz 20
8800 Ansbach



Nissan Prairie – Familien- und Freizeitmobil

Kaum eine andere Neukonstruktion hat auf dem Automobilmarkt in den letzten Monaten soviel Aufsehen erregt wie der Nissan Prairie. Konstruktiv vollkommen aus dem bis dato üblichen Rahmen fallend, überzeugt der Prairie durch eine bislang einmalige Nutzungsvielfalt in allen Einsatzbereichen. Ob als Familienfahrzeug mit überzeugendem Raumangebot und Bewegungsfreiheit, ob als ideales Freizeitmobil für unternehmungslustige Zeitgenossen oder als kommerziell genutztes Automobil mit Limousinen-Komfort im Berufsalltag – der Nissan Prairie ist allen Aufgabenstellungen gewachsen. Auf der Grundfläche eines gewöhnlichen Pkw/Kombi bietet der Prairie das Raumangebot eines Kleinbusses, ohne dabei den komfortablen Limousinen-Charakter zu verlieren. Nur 4090 mm lang und 1655 mm breit, erzielt er durch seine Gesamthöhe von 1600 mm einen Innenraum von 3,6 m^3 Größe, der insgesamt fünf Passagieren und zusätzlichem umfangreichen Gepäck Platz bietet.

Nissan Silvia: Neue Dimension der Dynamik

Mit dem Silvia, dem eindrucksvollen Sportcoupé, entwickelten die Nissan-Ingenieure neben der klassischen und überaus erfolgreichen ZX-Linie ein modernes, eigenständiges Sportcoupé in der Preisklasse zwischen 20 000 und 30 000 DM, das zweifellos neue Käuferschichten erschließen wird. Der Nissan Silvia verkörpert in optimaler Weise eine Automobilentwicklung, die den hohen Ansprüchen der heutigen Zeit in jeder Beziehung gerecht wird. Die hervorragende Aerodynamik mit einem cw-Wert von 0,34 und die extrem hohe Leistungsausnutzung bei geringem Kraftstoffbedarf belegen dabei den Erfolg der Bemühungen, mit dem Silvia ein wirtschaftliches und vernünftiges Auto anzubieten. Die „Normalversion" verfügt über einen 4-Zylinder-Reihenmotor mit zwei obenliegenden Nockenwellen, vier Ventilen pro Zylinder und 1977 ccm Hubraum. Das 107 kW (145 PS) bei 6400/min. leistende Aggregat mit elektronischer Benzineinspritzung ermöglicht dem Silvia eine Höchstgeschwindigkeit von 205 km/h. Darüber hinaus existiert eine 1,8-Ltr.-Turboversion mit 101 kW (137 PS) Leistung bei 6000/min.



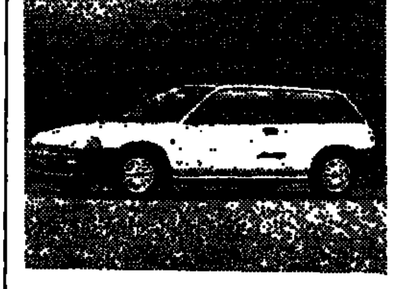
Nissan Motor Deutschland GmbH
Nissanstr. 1, 4040 Neuss 1



Daihatsu Charade mit Drei-Zylinder-Dieselmotor

Gerade rechtzeitig zur IAA konnte der deutsche Importeur Walter Hagen den neuen Kompakten des viertgrößten japanischen Autoproduzenten vorstellen: den Daihatsu Charade mit einem Drei-Zylinder-Dieselmotor, dem kleinsten Pkw-Dieselmotor der Welt. Dieses nur 3,55 m lange Auto hat einen Hubraum von 986 ccm, ein 5-Gang-Synchrongetriebe, Einzelradaufhängung vorn und doppelte Längslenker hinten und nach ECE einen Kraftstoffverbrauch im Stadtverkehr von 5,3 l, bei konstant 90 km/h 4,0 l und bei 120 km/h 6,6 l. Diesen technischen Daten steht die Ausstattung in nichts nach: es gibt Halogenscheinwerfer, die Verbundglas-Frontscheibe und die heizbare Heckscheibe, Scheibenwaschanlage vorn und hinten, Drehzahlmesser, 4 Frischluftdüsen und ein dreistufiges Heizungsgebläse. Dazu die Automatikgurte vorn, Kopfstützen, 2 Sonnenblenden, Teppichboden, geteilte klappbare Rücksitzlehnen, eine Gepäckraumabdeckung, 2 Außenspiegel und eine Heckklappe, die bis zur Stoßstangenoberkante reicht. Dieser Charade ist ausgereift und bietet die Vorzüge eines komplett ausgestatteten Kompaktwagens mit den wirtschaftlichen Vorteilen, die ein Dieselmotor aufweisen kann.

Importeur: Walter Hagen GmbH
Pestalozzistr. 25, 4150 Krefeld



Honda Civic – ein Wagen mit viel Innenraum

Der Civic hat eine ausgewogene Trapezoid-Karosserie, die maximalen Innenraum bei minimalem Gesamtvolumen des Fahrzeuges bietet. In Japan wurde der Civic 1972, 1973 und 1974 zum „Auto des Jahres" gekürt und in Europa kam er 1973 bei der Wahl des „Auto des Jahres" auf einen beeindruckenden 3. Platz. Seit seinem Debüt vor elf Jahren ist der Civic ständig verbessert worden. Der neue Civic bietet einen in der Klasse noch nie erreichten Nutzraum und verbesserte Leistung. Jedes Modell hat seinen eigene Identität als Merkmal eines Fahrzeuges der achtziger Jahre. Der hohe Stand der Technologie zeigt sich in den knapp 370 Patentanträgen, die aus der Entwicklung der Civic-Reihe resultieren. Den neuen Civic gibt es in 3 verschiedenen Modellen: als Civic Coupé CRX, als dreitüriger Civic-Hatchback und als Civic Shuttle mit veränderbarem Innenraum. Ebenso wurde ein völlig neuer Motor entwickelt, es gibt ihn als 1,2, 1,3 und 1,5-l-Version.

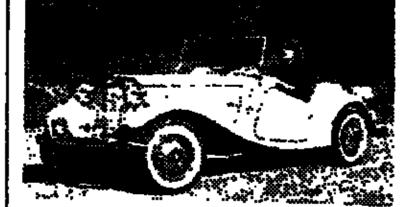
Honda Deutschland GmbH
Sprendlinger Landstr. 166
6050 Offenbach/Main



SUBARU Super-Station 4WD – der Kombi mit Geländeeigenschaften

Der ideale Kombi für alle, die unter extremen Bedingungen fahren müssen und nicht auf den Komfort eines wirklich luxuriösen Personenwagens verzichten wollen. Der SUBARU 1800 Super-Station 4 WD DR hat nicht nur den jederzeit zuschaltbaren 4-Rad-Antrieb, sondern auch eine zusätzliche Getriebeuntersetzung (DR-Dual-Range). Sie wird über den 4WD-Hebel zugeschaltet. Die bei diesem Modell verfügbaren 8 Geländegänge lassen auch die Tücken unwegsamen Geländes vergessen. Für Automatik-Freunde gibt es den SUBARU 1800 Super-Station 4 WD Automatik. Eine 3-Stufen-Automatik, die voll auf die Besonderheiten des 4WD-Antriebs von SUBARU konzipiert wurde. Der Clou: Automatik und zuschaltbarer 4-Rad-Antrieb werden durch einen einzigen Hebel auf der Mittelkonsole gesteuert. Gerade der zuschaltbare 4-Rad-Antrieb macht diese beiden SUBARU-Modelle besonders vielseitig: Er bietet zusätzliche Sicherheitsreserven bei rutschiger Fahrbahn, wenn's regnet, schneit oder friert. Und er sorgt für Geländetauglichkeit.

SUBARU Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 5
6430 Bad Hersfeld



Cabrios von früher mit zeitgemäßer Fahrtechnik zu annehmbaren Preisen

Diese Aufgabe hat sich die Firma Scheib vorgenommen und will damit an die Zeit erinnern, als Autos noch ihre eigenen individuellen Eigenarten hatten. Man entwickelte deshalb Oldtimer-Replica, um Originale nachzubilden. Es sind Polyester-Karosserien auf einem VW-Chassis 1300 (Baujahr 68–71). So kommt beispielsweise der elegante Bugatti von 1927 wieder zum Leben, der den Sportwagenbau der zwanziger und dreißiger Jahre maßgeblich beeinflußte und bei dem man zum offenen Fahren mit Klappverdeck zurückkehrt: 21 900 Mark kostet das fertige Fahrzeug, natürlich wie alle anderen von Scheib auch TÜV-abgenommen. Im Programm ist auch der unvergeßliche Mercedes-Benz SS 1929, der die Bewunderer schon damals mit seiner langen, lederriemenbefestigten Haube wie ein Magnet anzog und heute – verrottungsfest mit eingefärbter Oberfläche – etwa 29 900 Mark kostet. Und von Noblesse und Distinktion spricht die Reproduktion des Mercedes 220 S Cabrio von 1956, bei dem die Technik dem heutigen Stand (mit Mercedes-Aggregaten) entspricht. Hier sind bereits 75 000 Mark zu zahlen.

E. Scheib – Oldtimer-Reproduktion und Polyester-Karosserie-Herstellung
Martin-Luther-Platz 20,
8800 Ansbach



Neu von Grundig: Ein Autoradio mit vorbildlicher Bedienung

Wie gut hoher Ausstattungskomfort und übersichtliche und autogerechte Bedienung miteinander harmonieren können, beweist das neue Stereo-Cassetten-Autoradio WKC 3858 VD, das das Fürther Unternehmen auf der IAA 1983 vorstellte. Hier hat der Benutzer alle Funktionen mit einem Minimum an Bedienungselementen zielsicher im Griff, durch eine Beleuchtung auch bei Dunkelheit. Empfangen werden UKW, Mittel- und Langwelle, und zwar durch eine quarzstabile, per Mikroprozessor gesteuerte Frequenz-Synthesizer-Abstimmung. Und je vier Stationen der Bereiche UKW, UKW-Verkehrsfunk, Mittel- und Langwelle bietet das elektronische Gedächtnis an. Wichtig, daß der Verkehrsfunk-Decoder aus Sender-, Bereichs- und Durchsagekennung reagiert und den Cassettenbetrieb unterbricht zugunsten aktueller Durchsagen. Verläßt man das Verkehrsfunk-Sendegebiet, ertönt ein anschwellender Intervall-Warnton – auch wenn der Stereo-Cassettenspieler läuft, der im Autoreserve-Betrieb mit automatischem Richtungswechsel am Bandende arbeitet und die Klangqualität optimal zur Geltung bringt.

Grundig AG
Kurgartenstr. 37, 8510 Fürth/Bayern